~~J. Ob. 11. S.~~ StA/W
Inv. S. 38 Nr. 142

Statistisches Jahrbuch
der
Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Fünfter Jahrgang.

Für 1913.

Preis 1,20 Mk.

Vorwort.

Der fünfte Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs ist im Vergleich zum vierten um 93 Tabellen vermehrt worden.

Die neu aufgenommenen Tabellen machten eine Aenderung in der systematischen Gliederung des Inhalts des Buches notwendig. So wurde ein Abschnitt „Turnen, Spiel und Sport" mit 10 Tabellen neu gebildet und aus dem Abschnitt „Gewerbe (einschl. Landwirtschaft und Viehhaltung)" wurden die Tabellen über Landwirtschaft und Viehhaltung herausgenommen und zu einem eigenen Abschnitt mit der Aufschrift „Landwirtschaft und Viehhaltung" ausgebaut. Dieser Abschnitt besteht aus 16 Tabellen; davon wurden 7 aus der großen Erhebung über die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Jahre 1913 gewonnen. Mit der Einfügung des Abschnittes „Turnen, Spiel und Sport" glaubt der Unterzeichnete einem wohl in allen Volkskreisen vorhandenen Verlangen nach zahlenmäßigen Anhalten für die heutige Ausdehnung der Körperpflege und Körperkultur entgegengekommen zu sein.

Wurden mehr oder weniger alle Abschnitte erweitert und ausgebaut, so trifft das ganz besonders gleichwie im 4. Jahrgang für den Abschnitt IV „Bevölkerungsbewegung" zu, der allein um 33 Tabellen bereichert wurde. Es war der gleiche, schon im vierten Jahrgang ausgesprochene Grund, der die besondere Pflege gerade dieses Abschnittes gebot. Vornehmlich wurden über die Geborenen und Gestorbenen eingehendere Angaben gebracht. Bei den ersteren gelangte die soziale Stellung der Eltern und die Geburtenhäufigkeit in Verbindung mit anderen wichtigen Merkmalen, bei den letzteren besonders die Todesursache in Verbindung mit dem Berufe und der Beruf in Verbindung mit dem Alter zur Darstellung.

Inhaltsverzeichnis.

		Tabellen
I.	Naturverhältnisse	1 — 7
II.	Boden und Bauten	8 — 48
III.	Bevölkerungsstand	49— 67
IV.	Bevölkerungsbewegung	68—153
V.	Wasser, Licht und Kraft	154—165
VI.	Oeffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	166—182
VII.	Landwirtschaft und Viehhaltung	183—198
VIII.	Märkte, Preise und Verbrauch	199—248
IX.	Gewerbe	249—283
X.	Verkehr	284—319
XI.	Kirche und Schule	320—357
XII.	Bildung und Unterhaltung	358—368
XIII.	Turnen, Spiel und Sport	369—378
XIV.	Gesundheitswesen	379—430
XV.	Soziale Fürsorge	431—511
XVI.	Recht	512—533
XVII.	Heer	534—536
XVIII.	Staatssteuern und Wahlen	537—547
XIX.	Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	548—570

Anhang: Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke.

Alphabetisches Sachregister siehe Seite 273 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuchs ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes D gekennzeichnet.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt.

I. Naturverhältnisse.

Ergebnisse der Wetterbeobachtung 1881—1913. [1

Jahr	Luftdruck[1] 700 + ... mm: mittlerer	höchster	tiefster	Luftwärme[1]: mittlere °C	höchste °C	tiefste °C	Luftfeuchtigkeit[1]: mittlere in %	geringste in %	Mittlerer Bewölkungsgrad[2] in %	Niederschlagsmenge: Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	Größte Schneehöhe[4] cm
D 1881/1910	34,5	57,7	6,7	8,4	37,2	—27,8	76	13	64	601	78,1[3]	35
D 1901/10	34,8	53,9	6,7	8,9	36,0	—21,0	75	13	64	580	78,1[3]	25
1910	32,8	50,5	6,7	9,3	30,0	— 9,6	77	24	66	676	21,1	13
1911	35,2	52,7	10,5	10,0	36,0	—15,4	69	10	61	383	23,5	14
1912	34,1	48,7	5,7	8,6	30,5	—19,7	74	15	66	658	35,5	15
1913	**35,0**	**50,4**	**13,0**	**9,1**	**29,1**	**—10,2**	**73**	**20**	**64**	**639**	**30,1**	**18**

[1]) Beobachtungsstelle: Hauptfeuerwache; 310,6 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.
[2]) Beobachtungsstelle: Vestnerturm; 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt.
[3]) Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer.
[4]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt.

Luftdruck, Luft- und Wasserwärme 1913.[1]) [2

Monat	Luftdruck: mittlerer mm 700 +	höchster: mm	Monatstag	tiefster: mm	Monatstag	Luftwärme: mittlere °C	höchste °C	Monatstag	tiefste °C	Monatstag	Wasserwärme der Pegnitz: mittlere °C	höchste °C	tiefste °C
Januar	35,0	44,1	6.	20,6	21.	—0,4	6,9	25.	— 10,2	15.	2,4	4,5	0,0
Februar	39,5	50,4	8.	22,5	2.	1,6	9,9	10.	— 7,6	21.	3,1	6,0	0,2
März	35,5	49,0	9.	18,9	19.	7,0	22,3	30.	— 6,9	2.	6,4	10,2	2,7
April	31,2	38,3	2.	20,9	7.	8,5	26,7	30.	— 4,8	13.	8,6	15,9	3,3
Mai	33,2	42,7	26.	22,2	5.	13,2	28,3	30.	2,6	21.	12,0	17,7	8,3
Juni	36,7	43,9	14.	31,4	11.	16,0	29,1	4.	5,0	14.	14,3	19,8	10,8
Juli	33,7	38,4	18.	27,8	7.	15,4	27,8	14.	7,4	2.	13,3	16,3	11,3
August	35,1	43,2	26.	29,0	6.	15,0	27,3	24.	6,4	8.	13,3	16,0	11,0
Septemb.	34,9	41,4	26.	23,8	14.	13,3	23,8	1.	3,6	24.	11,8	14,7	9,0
Oktober	35,2	48,8	14.	24,6	8.	9,7	19,8	3.	— 0,4	15.	9,1	11,8	5,0
November	35,4	46,4	19.	21,5	13.	7,1	15,3	1.	— 0,2	20.	7,1	9,3	5,0
Dezember	35,2	48,0	21.	13,0	28.	2,0	10,2	3.	— 6,3	21.	3,8	7,3	1,2
Jahr 1913	**35,0**	**50,4**	**8. Febr.**	**13,0**	**28. Dez.**	**9,1**	**29,1**	**4. Juni**	**—10,2**	**15. Jan.**	**8,8**	**19,6**	**0,0**
„ 1912	34,1	48,7	4. Okt.	5,7	7. Jan.	8,6	30,5	12. Mai	—19,7	4. Febr.	8,9	19,7	0,0
„ 1911	35,2	52,7	17. Jan.	10,5	19. Nov.	10,0	36,0	28. Juli	—15,4	15. Jan.	10,1	21,8	1,0
„ 1910	32,8	50,5	7. Jan.	6,7	25. Jan.	9,3	30,0	5. Juni u. 22. Juli	— 9,6	25. Nov.	9,7	20,0	2,2

[1]) Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Luftwärme Hauptfeuerwache, für Wasserwärme Pegnitz bei der Schwabenmühle.

3] Wind, Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit 1913.

Monat	Mittlere Windgeschwindigkeit in m pro Sek.	Sonnenscheinstunden [1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
			Tage [2])					
Januar	2,5	95	4	4	4	19	71	82
Februar	2,3	176	8	8	6	6	48	67
März	2,4	164	5	5	6	15	66	70
April	2,4	218	7	6	7	10	58	64
Mai	2,2	246	7	9	5	10	62	68
Juni	2,5	251	8	5	6	11	66	66
Juli	2,2	219	5	4	5	17	69	70
August	2,0	248	11	3	6	11	56	70
September	2,1	255	13	5	6	6	44	74
Oktober	2,0	187	8	8	8	7	61	80
November	2,3	63	3	1	4	22	82	84
Dezember	2,7	60	3	—	4	24	82	82
Jahr 1913	**2,3**	**2 182**	**82**	**58**	**67**	**158**	**64**	**73**
„ 1912	2,7	2 111	52	65	77	172	66	74
„ 1911	3,1	2 529	92	74	77	122	61	69
„ 1910	3,1	2 202	74	71	83	137	66	77

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.

[2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als 3/4 Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 3/4 Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 1/4 Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als 1/4 Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

4] Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1913.[1])

Monat	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit: meßbaren Niederschlägen	Regen > 0,1 mm	Schnee > 0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel	Tau	Reif	Gewittern	Zahl der Gewitter
Januar	49	12	8	8	5	—	14	—	15	—	—
Februar	14	7	7	3	1	—	16	—	13	—	—
März	48	15	14	5	3	1	12	4	8	—	—
April	32	14	12	3	1	—	11	7	6	3	4
Mai	75	19	19	—	—	1	9	19	—	9	14
Juni	88	16	16	—	—	1	2	15	—	8	12
Juli	30	13	13	—	—	—	12	15	—	7	10
August	66	11	11	—	1	—	7	20	—	3	4
September	71	10	10	—	—	1	5	21	6	4	4
Oktober	29	9	9	—	—	—	14	14	3	—	—
November	82	19	19	—	1	—	6	5	2	1	1
Dezember	55	21	15	10	—	—	12	—	8	—	—
Jahr 1913	**639**	**166**	**153**	**29**	**12**	**4**	**120**	**120**	**61**	**35**	**49**
„ 1912	658	177	164	35	19	—	158	95	72	32	50
„ 1911	384	135	124	30	13	2	128	75	62	39	66
„ 1910	676	168	158	41	16	1	136	86	52	41	64

[1]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres fiel am 2. September mit 3 Stunden Dauer und 27,4 mm Anfall, der stärkste Tagesanfall mit 30,1 mm war am 2. September. — Letzter Schnee des Frühjahres am 12. April, erster Schnee des Herbstes am 5. Dezember. — Höchste Schneedecke mit 18 cm am 13. Januar. Dauer der Schneedecke: 14 Tage. — Letzter Reif des Frühjahres in der Nacht vom 20. auf 21. April, erster Reif des Herbstes in der Nacht vom 10. auf 11. September.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1913. [5

Monat	Pegelstand[1]) höchster	tiefster	durchschnittl.	Durchschnittlicher Grundwasserstand 290 + ... m über dem Meereshorizont[2]) Marxplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Januar	80	30	43	2,51	5,30
Februar	84	20	44	2,60	5,29
März	62	24	39	2,51	5,32
April	52	29	39	2,49	5,51
Mai	59	26	41	2,56	5,50
Juni	58	18	36	2,54	5,29
Juli	54	21	39	2,55	5,30
August	50	17	35	2,47	5,29
September	52	16	33	2,41	5,25
Oktober	41	17	32	2,41	5,23
November	83	15	41	2,43	5,22
Dezember	81	31	50	2,56	5,30
Jahr **1913**	**84**	**15**	**39**	**2,50**	**5,33**
„ 1912	87	12	40	2,51	5,27
„ 1911	80	—1	33	2,46	5,22
„ 1910	70	25	39	2,31	5,01

[1]) Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet.
[2]) Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Marxplatz = 294,998 m, am Hübnersplatz = 297,463 m nach der neuen Umrechnungszahl des alten Nürnberger Stadthorizonts.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg 1913. [6

Ort der Messung	Pegelstand höchster cm	Monat	tiefster cm	Monat	durchschnittl. cm
Hersbruck	136	Februar	—6	März	15
Lauf	72	Januar	23	August	47
Nürnberg					
a) Museumsbrücke	84	Februar	15	November	39
b) Ledererstеg	154	„	—11	„	32

Bodenwärme 1913.[1]) [7

Monat	Bodenwärme in °C bei 1,5 m Tiefe höchste	tiefste	durchschnittl.	bei 3,0 m Tiefe höchste	tiefste	durchschnittl.
Januar	6,8 (T)	4,2 (P)	5,1	8,5 (T)	6,3 (P)	7,3
Februar	6,2 (T)	3,6 (P)	4,8	7,5 (T)	5,7 (J)	6,5
März	7,5 (T)	3,7 (P)	5,6	7,1 (T)	5,7 (P)	6,4
April	9,4 (T)	7,2 (J)	8,0	7,9 (T)	7,1 (J)	7,5
Mai	11,8 (T)	9,8 (J)	10,7	9,5 (J)	8,2 (J)	8,9
Juni	15,3 (T)	13,5 (J u. P)	14,6	12,5 (J u. P)	9,6 (T)	11,4
Juli	15,4 (T)	13,9 (J)	14,1	12,9 (J u. P)	11,7 (T)	12,5
August	15,9 (T)	14,0 (P)	14,9	13,5 (J)	12,8 (T)	13,1
September	16,1 (T)	13,4 (P)	14,8	13,8 (J)	13,0 (T)	13,4
Oktober	14,2 (T)	10,2 (P)	12,5	13,6 (T)	11,5 (P)	12,7
November	12,3 (T)	9,2 (P)	10,8	12,2 (J)	10,5 (P)	11,5
Dezember	10,4 (T)	5,8 (P)	8,3	11,2 (J)	8,1 (P)	9,9
Jahr **1913**	**16,1 (T)**	**3,6 (P)**	**10,4**	**13,8 (J)**	**5,7 (J u. P)**	**10,1**
„ 1912	18,0 (T u. P)	3,0 (P)	10,3	15,5 (J)	5,8 (P)	10,4
„ 1911	22,0 (J u. P)	2,8 (P)	10,9	17,8 (J)	5,1 (P)	10,4
„ 1910	17,0 (P)	3,3 (P)	10,3	14,5 (J u. P)	5,7 (T)	10,1

[1]) In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt (T), Jakobsplatz (J) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und bei 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden und Bauten.

8] **Entwicklung des Stadtgebiets 1806—1913.**

Zeit		Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Bestand 1806.		Stadt innerhalb der Ringmauern	160,34
Einverleibungen.			
1. Okt.	1825	Größter Teil des alten Burgfriedens[1])	827,71
12. Dez.	1825		
1. Jan.	1865	Rest des alten Burgfriedens[2])	139,97
21. Juli	1881	Ein Teil von Sündersbühl	3,00
1. Jan.	1898	Gemeinde Sündersbühl[3])	166,69
1. Jan.	1899	Die umliegenden 13 Landgemeinden[4])	4 145,56
18. Mai	1900	Gibitzenhofer Exerzierplatz, Gelände der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G. u. a.	78,18
7. Mai	1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld u. a.	94,06
7. Febr.	1903	Forstdienstanwesen Schafhof	0,15
16. Febr.	1904	Areal des Wasserbehälters hinter dem Schmausenbuck	7,79
1. Aug.	1905	Gelände des Rangierbahnhofes	795,45
11. Juni	1908	Forstdienstanwesen bei Dutzendteich	0,21
26. Juli	1910	Wachgebäude am Militärschießplatz	0,05
1. Aug.	1910	Gelände der Gartenstadt südlich des Rangierbahnhofes	144,41
20. Jan.	1912	Gelände der Hauptschützengesellschaft nördlich von Erlenstegen	6,58
	1913	Berichtigungszuschlag infolge Neuvermessung	5,67
		Bestand am 31. Dezember **1913**	**6 576,18**

1) Es waren das am 1. Oktober 1825 die Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof; ferner von der Gemeinde Sündersbühl die Weiler und Einöden: Ställe vor dem Spittlertor, Himpfeleinshof, Deutschherrnbleiche, Hohegarten, Spitzgarten, Kleinweidenmühle und Schänzlein; von der Gemeinde Steinbühl der Weiler Tafelhof; von der Gemeinde Gleißhammer die Weiler und Einöden: Vogelsgarten, Glockenhof, Dürrenhof, Hadermühle, Gleißbühl, Kressengarten, Neubleiche, Hohegarten, St. Peter, Ställe vor dem Frauentor und Flaschenhof. Dazu kamen am 12. Dezember 1825 der Bleiweisgarten (unterhalb der Bärenschanze) und der Judenbühl (das jetzige Maxfeld).

2) Die Gemeinde Steinbühl und von der Gemeinde Rennweg die Ortschaft Rennweg mit der Rettungsanstalt Veilhof.

3) Einwohnerzahl 1895: 3 871, z. Zt. der Einverleibung (schätzungsweise) 4 700.

4) Es waren das folgende Gemeinden:

Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895	Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895
Schniegling	213,18	2 263	Gibitzenhof	305,00	5 077
Wetzendorf	383,77	3 029	Schweinau	227,91	2 646
Thon	110,22	403	Großreuth bei Schweinau	682,91	711
Kleinreuth h. d. V.	100,76	1 053	Höfen teilweise*)	508,31	1 886
Großreuth h. d. V.	334,74	1 363	Zusammen	4 145,50	29 519
Schoppershof	247,92	2 271			
Erlenstegen	329,98	1 031			
Mögeldorf	367,63	2 414			
Gleißhammer	333,09	5 378			

*) und zwar die Ortschaften Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof und Eberhardshof.

Zur Zeit der Einverleibung (1. I. 1899) betrug die Einwohnerzahl (schätzungsweise) 35 500.

9] **Aufteilung des Stadtgebiets 1913.[1])**

Gebietsteile	Fläche in ha	Fläche in %	Bodenbenutzung	Fläche in ha	Fläche in %
Innenstadt Sebald[2])	83,17	1,26	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten)	1 135,26	17,26
„ Lorenz[2])	77,50	1,18	Wege und Straßen (einschließl. Eisenbahnen)	1 046,87	15,92
Sebalder Burgfrieden[2])[3])	331,17	5,04	Oeffentl. Park- u. Gartenanlagen	204,26	3,11
Lorenzer „ [2])[3])	646,11	9,83	Wasserflächen einschl. des Dutzendteiches	122,52	1,86
Einverleibte Vororte Sebald	1 404,95	21,36	Begräbnisplätze	97,33	1,48
„ „ Lorenz	4 033,28	61,33	Land- u. forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	3 969,94	60,37
Zusammen	6 576,18	100,00	Zusammen	6 576,18	100,00

1) Die Abweichungen gegen die Veröffentlichung im vorigen Jahrgange beruhen auf dem inzwischen abgeschlossenen Ergebnis der Neuvermessung des Stadtgebiets.

2) Als Grenze zwischen Sebalder- und Lorenzer-Seite wurde innerhalb der Ringmauern die Mitte des Hauptflusses (des nördlichen Flußlaufes) angenommen. Innerhalb der Altstadt wurde die Mitte des südlichen Pegnitzarmes gewählt, weil hierdurch die Teilung der Insel Schütt sowie des Heiliggeistspitals vermieden wurde.

3) Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Rennweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof.

Städtischer Grundbesitz 1910—1913. [10

Gesamtfläche.

Jahr	Städtischer Grundbesitz in ha[1])		
	innerhalb des Stadtgebiets	außerhalb des Stadtgebiets	zusammen
1910	818,97	134,03	953,00
1911	829,27	135,13	964,40
1912	946,25	143,63	1089,88
1913	**979,39**[2])	**174,91**[2])	**1154,30**[2])

[1]) Ohne Stiftungsbesitz; hierüber siehe Abteilung Soziale Fürsorge in den Tabellen über „Unterrichtsstiftungen" und „Wohltätigkeitsstiftungen". — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenflächen, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen fließenden Gewässer (14,32 ha), die 1912 erstmals hier mitgezählt wurden. Der bisherige Grundbesitz der Sparkasse (4,20 ha) ist gemäß Beschlüsse der städt. Kollegien vom 2. u. 16. I. 1912 im Jahre 1912 durch Ablösung auf die Stadtgemeinde Nürnberg übergegangen.

[2]) Nach vorläufiger Feststellung. Hierzu kommen noch ca. 0,172 ha Grundbesitz der städt. Sparkasse innerhalb des Stadtgebiets, die im Jahre 1913 für 300 000 ℳ angekauft wurden.

Städtischer Grundbesitz 1901—1913. [11

Erwerbungen und Veräußerungen.[1])

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche[2]) qm	Davon durch Ankauf[3]) qm	Preis ℳ	Fläche[2]) qm	Davon durch Verkauf[3]) qm	Preis ℳ
D 1901/05	218 110	196 712	1 119 574	19 015	8 757	148 769
D 1906/10	507 680	492 324	1 348 722	18 494	14 651	236 589
1910	338 286	336 802	1 441 411	27 127	24 062	248 974
1911	201 945	177 381	986 425	15 089	7 886	112 579
1912	1 184 581	1 173 768	5 107 367	35 268	27 417	692 719
1913	**665 439**	**662 770**	**1 200 629**	**15 308**	**13 430**	**346 885**

[1]) Nicht mit einbezogen sind 53 350 qm Grundstücke und Gebäude der im Jahre 1903 in städtischen Besitz übergegangenen Nürnberg-Fürther Straßenbahn, weil der Kaufpreis hierfür in dem Gesamtübernahmepreis für das ganze Straßenbahnunternehmen nicht ausgeschieden ist. — Über die Grunderwerbung der städt. Sparkasse siehe die Anmerkung [2]) zur vorigen Tabelle.

[2]) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner, zur Straße entfallender Flächen.

[3]) Einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde.

Grundbesitzveränderungen 1912.[1]) [12

Tabelle I.

Monat	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Januar	96	22	118	72	28	100	168	50	218
Februar	79	13	92	69	55	124	148	68	216
März	75	21	96	122	29	151	197	50	247
April	87	11	98	88	54	142	175	65	240
Mai	105	19	124	98	29	127	203	48	251
Juni	77	15	92	141	47	188	218	62	280
Juli	91	11	102	65	35	100	156	46	202
August	81	6	87	63	39	102	144	45	189
September	73	5	78	30	47	77	103	52	155
Oktober	86	8	94	39	14	53	125	22	147
November	98	7	105	60	23	83	158	30	188
Dezember	83	10	93	32	37	69	115	47	162
Jahr **1912**	**1031**	**148**	**1179**	**879**	**437**	**1316**	**1910**	**585**	**2495**

[1]) Das Material für 1913 lag dem Statistischen Amte bei Drucklegung des Buches noch nicht vollständig vor.

13] **Grundbesitzveränderungen 1912.**[1]

Tabelle II.

Rechtstitel	Besitzveränderungen von bebauten Grundstücken: Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	von unbebauten Liegenschaften: Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	insgesamt: Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	367	24	391	601	54	655	968	78	1046
Tausch	49	10	59	79	81	160	128	91	219
Zwangsversteigerung	133	3	136	34	—	34	167	3	170
Sonst. Rechtstitel[2]	482	111	593	165	302	467	647	413	1060
Zusammen	**1031**	**148**	**1179**	**879**	**437**	**1316**	**1910**	**585**	**2495**

[1]) Das Material für 1913 lag dem Statistischen Amte bei Drucklegung des Buches noch nicht vollständig vor.

[2]) Hierzu gehören: Erbfolge, Fortsetzung der Gütergemeinschaft, Auseinandersetzung, Uebergabe, Ehe- und Erbvertrag, Abtretung usw.

14] **Grundbesitzveränderungen 1912.**[1]

Tabelle III.

Rechtstitel	Besitzveränderungen, bei welchen die Fläche der Grundstücke oder deren Preis bezw. Wert bekannt waren: Bebaute Grundstücke mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ	Unbebaute Liegenschaften mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	369	201 765	380	24 977 085	648	1 643 708	591	10 988 432
Tausch	53	18 551	57	3 950 285	100	467 664	126	481 647
Zwangsversteiger.	133	55 940	126	6 381 406	34	32 710	25	285 075
Sonst. Rechtstitel[1]	490	262 190	119	4 191 934	327	816 513	232	270 966
Zusammen	**1045**	**538 446**	**682**	**39 500 710**	**1109**	**2 960 595**	**974**	**12 026 120**

	Unter den voraufgeführten Besitzveränderungen befinden sich Grundstücke, für welche gleichzeitig die Fläche und der Preis bezw. Wert bekannt waren: bebaute Grundstücke: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ	unbebaute Liegenschaften: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	358	185 265	24 314 169	587	1 342 268	10 985 587
Tausch	51	17 191	3 907 927	66	40 444	472 052
Zwangsversteiger.	123	48 540	6 296 751	25	19 970	285 075
Sonst. Rechtstitel[1]	76	49 819	3 329 193	113	75 946	266 661
Zusammen	**608**	**300 815**	**37 848 040**	**791**	**1 478 628**	**12 009 375**

[1]) Vergleiche Anmerkungen zur Tabelle II.

Grundbesitzveränderungen 1912.[1]) Tabelle IV. [15

Stadtteil	Bebaute Grundstücke, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Innenstadt								
Sebalder Seite . . .	132	120	23 900	66	2 776 319	62	14 110	2 713 379
Lorenzer Seite . . .	147	137	25 930	77	7 890 118	71	17 050	7 647 401
Außenstadt								
I. Ring Sebalder Seite	102	90	42 145	45	2 519 529	43	17 855	2 361 029
I. „ Lorenzer Seite	86	72	47 157	48	2 812 453	39	15 246	2 609 620
II. u. III. Ring Seb. Seite	170	155	81 330	111	6 014 055	102	42 400	5 803 240
II. „ III. „ Lor. Seite	438	384	184 823	281	15 640 557	246	108 263	14 903 075
Einzelliegende Vororte								
Sebalder Seite . . .	41	34	44 871	21	390 964	17	24 011	354 321
Lorenzer Seite . . .	63	53	88 290	33	1 456 715	28	61 880	1 455 975
Gesamtstadt								
Sebalder Seite . . .	445	399	192 246	243	11 700 867	224	98 376	11 231 969
Lorenzer Seite . . .	734	646	346 200	439	27 799 843	384	202 439	26 616 071
Zusammen	**1 179**	**1 045**	**538 446**	**682**	**39 500 710**	**608**	**300 815**	**37 848 040**

[1]) Vergl. Anmerkung zur Tabelle I.

Grundbesitzveränderungen 1912.[1]) Tabelle V. [16

Steuergemeinden	Unbebaute Liegenschaften, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Erlenstegen	39	30	118 039	35	492 460	26	97 739	492 340
Galgenhof	13	5	480	10	13 660	2	420	12 020
Gärten bei Wöhrd und Rennweg	22	15	3 302	14	84 013	7	1 472	83 523
Gärten h. d. V. . . .	40	36	10 132	25	326 563	21	6 002	326 186
Gibitzenhof	213	155	200 600	188	2 079 078	131	152 076	2 075 717
Gleißhammer	67	54	29 593	58	811 285	47	27 733	811 075
Gostenhof	45	41	426 268	22	239 238	18	5 415	238 838
Großreuth b. Schw. . .	49	43	462 771	27	213 875	26	118 606	213 855
Großreuth h. d. V. . .	181	162	432 486	139	2 548 745	131	341 050	2 547 311
Höfen, Leyh, Gaismannshof	76	69	378 395	54	721 435	47	281 420	720 375
Innenstadt Sebald . .	5	3	473	2	1 771	1	3	1 751
Innenstadt Lorenz . . .	1	—	—	1	20	—	—	—
Johannis St.	39	37	21 395	24	287 009	22	8 433	286 939
Kleinreuth h. d. V. . .	18	16	65 854	8	72 936	6	27 174	72 896
Kleinreuth b. Schw. . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinweidenmühle . . .	15	13	12 160	12	201 740	10	11 080	201 700
Lichtenhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Mögeldorf	87	78	152 374	60	731 424	51	98 974	730 624
Muggenhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Peter St.	36	30	36 530	28	167 559	22	3 210	164 573
Schniegling-Doos . . .	29	29	104 515	27	121 708	27	97 255	121 708
Schoppershof	53	47	25 975	36	362 422	31	10 515	362 322
Schweinau	44	39	90 641	22	387 524	17	44 123	387 424
Steinbühl	81	65	19 093	66	827 742	53	17 874	825 005
Sündersbühl	52	43	27 397	41	332 741	32	9 564	332 181
Tafelhof	8	7	4 080	8	526 340	7	4 080	526 320
Thon	32	31	70 865	25	230 276	24	43 465	230 256
Wetzendorf	48	41	88 902	36	193 596	29	60 460	193 536
Wöhrd	23	20	178 275	6	50 960	3	10 485	50 900
Zusammen	**1 316**	**1 109**	**2 960 595**	**974**	**12 026 120**	**791**	**1 478 628**	**12 009 375**

[1]) Vergl. Anmerkung zur Tabelle I.

17] Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche 1913.

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	bei Schluß 1913 noch nicht verbeschieden
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	432	404	3	12	13
Wohnrückgebäude	11	7	2	1	1
Fabrik- und Werkstattgebäude	41	35	—	3	3
Geschäfts- und Lagergebäude	49	38	2	6	3
Oeffentliche Gebäude	12	10	—	—	2
Anstaltsgebäude	10	8	—	2	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	4	3	—	1	—
Neubauten zusammen	559	505	7	25	22
B. Umbauten.					
Auf-, An- u. Umbauten von Wohngebäuden	248	212	8	15	13
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	206	176	4	12	14
Umbauten zusammen	454	388	12	27	27
C. Sonstige Baugesuche	1 787	1 589	48	76	74
Baugesuche insgesamt	**2 800**	**2 482**	**67**	**128**	**123**
II. Entwässerungsgesuche	**724**	**690**	—	**17**	**17**
III. Bezugsgesuche für neu errichtete Wohn- und Arbeitsräume	**626**	**585**	**11**	**2**	**28**

18] Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901—1913.[1])

Jahr	Neu entstandene: Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn. mit 1—4 Wohnräumen[2])	Kleinwohngn. m. 3 od. weniger heizb. Räumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene: Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn. mit 1—4 Wohnräumen[2])	Kleinwohngn. m. 3 od. weniger heizb. Räumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Räume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohn-R.
D 1901/05	254	1 716	.	1 133	6 988	5 451	9,3	62	.	41	253	198	4,07	.
D 1906/10	340	2 526	1 599	1 362	11 529	9 204	10,9	81	51	44	369	294	4,56	63,30
1910	431	3 238	2 156	1 931	14 465	11 425	13,2	99	66	59	443	350	4,47	66,58
1911	541	3 329	2 180	1 920	14 995	12 004	15,9	98	64	57	442	354	4,50	65,49
1912	485	3 314	2 220	1 939	15 055	11 979	13,7	94	63	55	426	339	4,54	66,99
1913	**300**	**1 404**	**819**	**734**	**6 625**	**5 258**	**8,3**	**39**	**23**	**20**	**184**	**146**	**4,72**	**58,33**
Davon im 1. Viertelj.	83	465	272	203	2 159	1 758	2,3	13	8	6	60	49	4,64	58,49
2. „	90	452	240	226	2 194	1 716	2,5	13	7	6	61	48	4,85	53,10
3. „	101	335	194	215	1 590	1 231	2,8	9	5	6	44	34	4,75	57,91
4. „	26	152	113	90	682	553	0,7	4	3	2	19	15	4,49	74,32

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen sind nicht in Abzug gebracht.

[2]) Einschließlich Küche.

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche 1906—1913. [19

Art der Gebäude bezw. Bauvornahmen	Zur Vollendung gelangten					Zum Abbruch kamen				
	D 1906/10	1910	1911	1912	1913	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
A. Größere massive Gebäude.										
Wohnvordergebäude	311	388	508	461	**286**	33	42	44	38	**31**
Wohnrückgebäude	29	43	33	24	**14**	6	8	14	10	**6**
Oeffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	8	8	7	7	**17**	1	1	2	1	**2**
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.		1	3	2	**2**		1	3	—	**1**
Geschäfts- und Kontorgebäude	84	17	15	11	**16**	18	1	1	4	**7**
Lagergebäude, größ. Remisen usw.		39	23	41	**29**		13	11	2	**8**
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	58	54	65	61	**49**	15	14	2	3	**2**
Sonstige größere massive Gebäude	66	30	6	15	**15**	21	13	6	3	**6**
Summe A:	556	580	660	622	**428**	94	93	83	61	**63**
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.										
An Wohngebäuden	219	151	221	225	**235**	—	—	—	—	—
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	118	79	112	97	**66**	—	—	—	—	—
Summe B:	337	230	333	322	**301**	—	—	—	—	—
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.										
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalt. u. dgl.		157	239	215	**246**		77	85	115	**104**
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	511	33	61	83	**53**	52	—	—	—	—
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden und sonstige kleinere bauliche Aenderungen		447	405	379	**350**		—	—	—	—
Summe C:	511	637	705	677	**649**	52	77	85	115	**104**

Die Bautätigkeit nach Stadtteilen 1910—1913. [20

Art und Zeit der Bautätigkeit	Innenstadt		Außenstadt				Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
			I. Ring		II. u. III. Ring						
	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	zusammen
Neu entstandene Wohngebäude											
1910	—	2	20	5	88	279[1]	12	25	120	311	431
1911	1	6	15	7	92	353[2]	22	45	130	411	541
1912	—	—	19	8	77	321[3]	3	57	99	386	485
1913	**2**	**2**	**9**	**5**	**48**	**181[4]**	**6**	**47**	**65**	**235**	**300**
Wohnungen											
1910	1	17	101	33	655	2 253	24	154	781	2 457	3 238
1911	9	25	93	47	658	2 321	51	125	811	2 518	3 329
1912	7	14	120	54	556	2 417	10	136	693	2 621	3 314
1913	**11**	**7**	**43**	**29**	**300**	**904**	**20**	**90**	**374**	**1 030**	**1 404**
Unter den Wohnungen befinden sich **Kleinwohnungen** mit 1—4 Wohnräumen (einschließlich Küche)											
1913	**10**	**3**	**7**	**1**	**145**	**568**	**4**	**81**	**166**	**653**	**819**

[1]) Darunter 23 Gebäude auf dem Areale des Rangierbahnhofs.
[2]) Darunter 77 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg.
[3]) Darunter 24 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg und 11 Gebäude auf dem Areale des Rangierbahnhofs.
[4]) Darunter 28 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg.

21] **Zu- und Abgang von Wohngebäuden 1910—1913.**

Art der Wohngebäude	Zur Vollendung gelangten				Zum Abbruch kamen			
	1910	1911	1912	**1913**	1910	1911	1912	**1913**
Wohngebäude mit 1 Wohnstockwerk[1])	6	2	2	**5**	5	15	9	**6**
„ „ 2 Wohnstockwerken[1])	56	144	83	**128**	27	28	22	**14**
„ „ 3 „	38	48	42	**25**	14	12	14	**13**
„ „ 4 „	51	46	71	**18**	4	3	3	**3**
„ „ 5 u. mehr „	280	301	287	**124**	—	—	—	**1**
Wohngebäude mit 1 Wohnung . . .	28	147	92	**131**	10	15	8	**12**
„ „ 2 Wohnungen . . .	25	17	15	**11**	16	14	18	**9**
„ „ 3 „ . . .	5	12	4	**5**	9	16	15	**5**
„ „ 4 „ . . .	34	31	22	**20**	9	11	4	**7**
„ „ 5 „ . . .	47	66	55	**32**	2	2	2	**4**
„ „ 6—8 „ . . .								
„ „ 9—12 „ . . .	292	268	297	.	4	—	1	.
„ „ 13 u. mehr Wohnungen								
„ „ 1—10 Wohnräumen .	46	148	101	**139**	26	33	26	**16**
„ „ 11—20 „ .	34	56	29	**20**	19	17	15	**15**
„ „ 21—30 „ .	72	62	68	**31**	3	8	7	**6**
„ „ 31—40 „ .	168	185	184	**71**	2	—	—	—
„ „ 41 und mehr „ .	111	90	103	**39**	—	—	—	—

[1]) Als Stockwerke sind hier auch Erd- und Zwischengeschosse mit Wohnungen gezählt.

22] **Gebäudebestand und -Fortschreibung.**

Vortrag	Bestand am						
	1. Jan. 1911	1. Jul. 1911	1. Jan. 1912	1. Jul. 1912	1. Jan. 1913	1. Jul. 1913	1. Jan. 1914
Wohngebäude in der Innenstadt Sebalder Seite	2 075	2 075	2 075	2 075	2 075	2 075	2 072
„ „ „ „ Lorenzer „	1 773	1 773	1 771	1 763	1 759	1 760	1 756
„ „ „ Außenstadt Sebalder „	4 044	4 084	4 142	4 177	4 224	4 262	4 275
„ „ „ „ Lorenzer „	6 974	7 083	7 302	7 433	7 610	7 699	7 778
„ „ d. einzellieg. Vorort. Seb. „	461	472	482	484	485	491	491
„ „ „ „ „ Lorenz. „	781	784	819	866	875	898	919
„ „ „ Gesamtstadt Sebalder „	6 580	6 631	6 699	6 736	6 784	6 828	6 838
„ „ „ „ Lorenzer „	9 528	9 640	9 892	10 062	10 244	10 357	10 453
Wohngebäude insgesamt	16 108	16 271	16 591	16 798	17 028	17 185	17 291
Sonstige Gebäude mit Wohnungen[1]) . . .	484	489	498	508	515	518	527
Gebäude mit Wohnungen zusammen	16 592	16 760	17 089	17 306	17 543	17 703	17 818

[1]) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

23] **Zu- und Abgang von Wohnungen 1910—1913.**

Bauvornahme	Infolge nebiger Bauvornahme sind ……Wohnungen							
	zugegangen				abgegangen			
	1910	1911	1912	**1913**	1910	1911	1912	**1913**
Neubau bezw. Abbruch:								
von Wohnhäusern	3 178	3 220	3 199	**1 333**	147	145	123	**93**
von sonstigen Gebäuden . . .	18	31	29	**22**	1	9	3	**9**
Auf-, An- und Umbau:								
von Wohnhäusern	38	71	77	**47**	13	63	64	**33**
von sonstigen Gebäuden	4	7	9	**2**	2	7	4	**9**
Summe	3 238	3 329	3 314	**1 404**	163	224	194	**144**
Darunt. Wohnungen mit Gewerberäumen	164	154	189	**66**	—	7	5	**4**
Wohnungen mit 1—4 Wohnräumen	2 156	2 180	2 220	**819**	118	136	112	**84**

Wohnungsbestand und -Fortschreibung. [24

Vortrag	Bestand am 1. Juli 1911	1. Juli 1912	1. Januar 1913	1. Juli 1913	1. Januar 1914
Wohnungen insgesamt	78 603	82 075	83 625	84 481	84 885
Kleinwohnungen					
mit 3 u. weniger heizb. R. (einschl. Küche) .	55 638	57 686	58 597	58 983	59 228
mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche) . .	53 603	55 966	57 007	57 479	57 742
Wohnungen verbunden mit Gewerberäumen .	5 976	6 170	6 255	6 305	6 317
Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	798	797	797	796	797
„ „ 2 Wohnräumen „	2 130	2 142	2 150	2 155	2 154
„ „ 3 „ „	16 578	17 051	17 247	17 294	17 320
„ „ 4 „ „	34 097	35 976	36 813	37 234	37 471
„ „ 5 „ „	11 196	11 757	12 002	12 195	12 253
„ „ 6 „ „	6 049	6 346	6 493	6 598	6 637
„ „ 7 „ „	3 456	3 590	3 639	3 706	3 736
„ „ 8 „ „	2 000	2 067	2 099	2 105	2 109
„ „ 9 „ „	1 103	1 132	1 156	1 165	1 170
„ „ 10 u. mehr „ „	1 196	1 217	1 229	1 233	1 238
Wohnungen mit 1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 989	1 984	1 985	1 982	1 983
„ „ 2 „ Räumen „	21 866	22 146	22 313	22 362	22 376
„ „ 3 „ „ „	31 783	33 556	34 209	34 639	34 869
„ „ 4 „ „ „	11 782	12 702	13 113	13 390	13 460
„ „ 5 „ „ „	5 716	5 999	6 132	6 267	6 311
„ „ 6 „ „ „	2 634	2 730	2 766	2 813	2 830
„ „ 7 „ „ „	1 514	1 577	1 596	1 600	1 611
„ „ 8 u. mehr heizb. „ „	1 319	1 381	1 421	1 428	1 445
Wohnungen in der Innenstadt Sebalder Seite	6 364	6 366	6 369	6 369	6 356
„ „ „ „ Lorenzer „	5 035	5 010	5 005	5 005	4 994
„ „ „ Außenstadt Sebalder „	20 780	21 502	21 821	22 077	22 142
„ „ „ „ Lorenzer „	42 705	45 253	46 448	47 004	47 316
„ „ den einzelliegend. Vorort. Seb. „	1 034	1 067	1 071	1 087	1 089
„ „ „ „ „ Lorenz. „	2 685	2 877	2 911	2 939	2 988
„ „ der Gesamtstadt Sebalder „	28 178	28 935	29 261	29 533	29 587
„ „ „ „ Lorenzer „	50 425	53 140	54 364	54 948	55 298

Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume. [25

Grundzahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	553	480	318	142	123	
D 1906/10	2	25	297	1 275	490	233	94	59	51	10	275	1 077	720	285	86	73
1910	—	53	446	1 657	560	295	112	58	57	5	412	1 514	829	305	97	76
1911	1	20	533	1 626	569	318	140	65	57	6	405	1 509	861	326	128	94
1912	1	19	399	1 801	512	292	129	95	66	7	321	1 611	878	266	93	138
1913	**1**	**11**	**105**	**702**	**278**	**159**	**102**	**17**	**29**	**5**	**122**	**607**	**371**	**187**	**69**	**43**

26] **Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.**

Verhältniszahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,8	32,8	28,0	18,5	8,3	7,1	
D 1906/10	0,1	1,0	11,8	50,5	19,4	9,2	3,7	2,8	2,0	0,4	10,9	42,6	28,5	11,3	3,4	2,9
1910	—	1,6	13,8	51,2	17,8	9,1	3,4	1,8	1,8	0,2	12,7	46,8	25,6	9,4	3,0	2,8
1911	0,0	0,6	16,0	48,8	17,1	9,6	4,2	2,0	1,7	0,2	12,2	45,3	25,9	9,8	3,8	2,8
1912	0,0	0,6	12,0	54,8	15,5	8,8	3,9	2,9	2,0	0,2	9,7	48,6	26,5	8,0	2,8	4,2
1913	**0,0**	**0,8**	**7,5**	**50,0**	**19,8**	**11,3**	**7,8**	**1,2**	**2,1**	**0,4**	**8,7**	**43,2**	**26,4**	**13,3**	**4,0**	**3,1**

27] **Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1913.**

Tabelle I.

Flächenraum aller Wohnräume, einschl. Küche (ohne Vorplätze, Klosett usw.)	Im 2. Halbjahr 1913 neuerstellte Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Über 15—20 qm	—	—	—	—
„ 20—25 „	2	—	—	—
„ 25—30 „	1	—	—	—
„ 30—35 „	—	10	1	—
„ 35—40 „	—	11	4	—
„ 40—45 „	—	10	16	—
„ 45—50 „	—	6	52	—
„ 50—55 „	—	2	71	3
„ 55—60 „	—	—	71	3
„ 60—65 „	—	—	16	17
„ 65—70 „	—	—	7	20
„ 70—75 „	—	—	1	8
„ 75—80 „	—	—	1	5
„ 80—85 „	—	—	—	8
„ 85—90 „	—	—	—	2
„ 90 qm	—	—	1	3
Geringstes Flächenmaß für 1 Wohnung	22,70 qm	32,80 qm	31,80 qm	49,00 qm
Größtes „ „ 1 „	27,50 „	52,90 „	106,40 „	95,50 „
Durchschnittlich „ „ 1 „	24,75 „	40,10 „	53,56 „	70,03 „

28] **Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1913.**

Tabelle II.

Höhenmaß der Wohnräume	Im 2. Halbjahr 1913 neuerstellte Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Bis 2,50 m	—	—	23	6
über 2,50—2,75 „	—	5	80	7
„ 2,75—3,00 „	2	32	120	45
„ 3,00—3,25 „	—	2	8	10
„ 3,25—3,50 „	—	—	1	—
„ 3,50 m	1	—	—	1
Geringstes Höhenmaß für 1 Wohnung	2,80 m	2,70 m	2,50 m	2,50 m
Größtes „ „ 1 „	3,80 „	3,10 „	3,50 „	3,80 „
Durchschnittl. „ „ 1 „	3,20 „	2,87 „	2,79 „	2,90 „

Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1913. [29

Tabelle III.

Stockwerk	Durchschnittliche Höhe in Meter bei den neuerstellten Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Erdgeschoß	3,20	2,95	2,70	2,86
I. Stock	—	2,86	2,82	2,92
II. „	—	2,84	2,86	2,96
III. „	—	2,83	2,88	2,93
IV. „	—	2,83	2,79	2,82
Zusammen	3,20	2,87	2,79	2,90

Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1913. [30

Tabelle IV.

Art der Räume		Fläche der nebenbezeichneten Räume (qm) in Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
		2	3	4	5
		Wohnräumen			
Heizbares Zimmer	Spannung	14,00—18,60	12,00—25,20	8,00—38,40	6,00—38,50
	Durchschnitt	16,30	15,43	15,33	16,60
Nicht heizbares Zimmer	Spannung	8,25	7,35—18,50	5,00—20,30	4,00—21,00
	Durchschnitt	8,25	13,82	12,98	11,43
Küche	Spannung	8,70—8,90	6,50—18,20	5,80—17,70	7,50—17,00
	Durchschnitt	8,80	10,64	9,58	10,16

Gemeinnützige Bautätigkeit 1910—1913. [31

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten										
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
1910	31	204	—	28	53	116	4	3	3	79	116	5	1
1911	123[1])	195[1])	—	—	26	133	12	24	—	22	148	12	13
1912	102[2])	302[2])	—	2	47	188	44	21	—	51	189	55	7
1913	**105[3])**	**123[3])**	—	—	**2**	**101**	**13**	**7**	—	—	**104**	**12**	**7**
davon im													
1. Vierteljahr	25	28	—	—	2	22	2	2	—	—	18	8	2
2. „	18	24	—	—	—	21	2	—	—	—	22	2	—
3. „	53	62	—	—	—	54	8	—	—	—	60	2	—
4. „	9	9	—	—	—	4	—	5	—	—	4	—	5

[1]) Darunter 76 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg" mit 78 Wohnungen.

[2]) Darunter 24 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg" mit 24 Wohnungen und 38 Häuser der „Gartenstadt Werderau" mit 52 Wohnungen.

[3]) Darunter 28 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg" mit 28 Wohnungen und 31 Häuser der „Gartenstadt Werderau" mit 31 Wohnungen.

32] **Leerstehende Wohnungen 1901—1913.**[1])

Nach Stadtteilen.

Stadtteil		Leerstehende Wohnungen							Von 100 Wohnungen standen leer						
		1901	1907	1908	1909	1910	1912	**1913**	1901	1907	1908	1909	1910	1912	**1913**
Sebalder Seite	Innenstadt	180	67	47	106	122	119	**156**	2,8	1,0	0,7	1,6	1,9	1,9	**2,4**
	Burgfrieden	738	246	299	491	625	639	**592**	4,8	1,3	1,6	2,5	3,1	3,1	**2,7**
	Einzelliegende Vororte	27	7	23	26	28	31	**34**	3,0	0,8	2,4	2,6	2,8	2,0	**3,2**
Lorenzer Seite	Innenstadt	151	40	59	89	89	88	**105**	2,8	0,8	1,2	1,7	1,8	1,8	**2,1**
	Burgfrieden	1 296	273	763	1 289	1 325	1 390	**862**	4,4	0,8	2,1	3,3	3,2	3,4	**1,8**
	Einzelliegende Vororte	78	18	37	124	126	98	**77**	4,4	0,8	1,6	4,9	4,8	3,5	**2,6**
Gesamtstadt		**2 470**	**651**	**1 228**	**2 125**	**2 315**	**2 365**	**1 826**	**4,1**	**1,0**	**1,8**	**2,9**	**3,0**	**2,9**	**2,2**

[1]) Zählungen der leerstehenden Wohnungen fanden statt: 1901 (anläßlich der allgemeinen Wohnungsuntersuchung) von anfangs September bis anfangs Dezember, 1907 am 1. August, 1908 am 22. Juli, 1909 am 17. November, 1910 bei Gelegenheit der Volkszählung am 1. Dezember. 1911 fand eine Zählung nicht statt. 1912 am 5. Juni, 1913 am 27. Mai.

33] **Leerstehende Wohnungen 1901—1913.**

Nach heizbaren Räumen.[1])

Größenklasse	Leerstehende Wohnungen						Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Größenklassen					
	1901	1908	1909	1910	1912	**1913**	1901	1908	1909	1910	1912	**1913**
0 oder 1 heizbarer Raum	127	19	54	81	72	**74**	5,1	1,6	2,5	3,5	3,0	**4,0**
2 heizbare Räume	728	110	232	398	309	**362**	29,9	9,0	10,9	17,2	13,1	**19,8**
3 „ „	1 032	391	773	754	754	**487**	41,8	31,8	36,4	32,6	31,9	**26,7**
4 „ „	284	317	599	552	586	**363**	11,5	25,8	28,2	23,8	24,8	**19,0**
5 „ „	133	203	275	283	359	**268**	5,4	16,5	13,0	12,2	15,2	**14,7**
6 oder mehr heizb. Räume	156	188	192	247	285	**272**	6,3	15,3	9,0	10,7	12,0	**14,9**
Zusammen	**2 470**	**1 228**	**2 125**	**2 315**	**2 365**	**1 826**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

[1]) Bei der Zählung im Jahre 1907 wurde die Anzahl der Räume nicht erhoben. — Die Küche ist als heizbarer Raum mitgezählt.

34] **Leerstehende Wohnungen 1907—1913.**

Nach Mietpreisen.[1])

Mietpreisklasse	Leerstehende Wohnungen						Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Preisklassen					
	1907	1908	1909	1910	1912	**1913**	1907	1908	1909	1910	1912	**1913**
Bis einschließlich 100 ℳ	7	7	13	22	9	**12**	1,1	0,6	0,6	0,9	0,4	**0,7**
Über 100 bis „ 150 „	25	31	53	60	60	**56**	3,8	2,5	2,5	2,6	2,6	**3,1**
„ 150 „ „ 200 „	35	55	101	124	121	**143**	5,4	4,5	4,8	5,4	5,1	**7,8**
„ 200 „ „ 250 „	38	42	135	148	124	**158**	5,8	3,4	6,4	6,4	5,2	**8,6**
„ 250 „ „ 300 „	44	87	202	238	227	**161**	6,8	7,1	9,5	10,3	9,6	**8,8**
„ 300 „ „ 350 „	43	105	203	213	194	**138**	6,6	8,5	9,5	9,2	8,2	**7,6**
„ 350 „ „ 400 „	78	125	323	330	317	**176**	12,0	10,2	15,2	14,2	13,4	**9,6**
Über 400 „	376	776	1 067	1 060	1 253	**959**	57,7	63,2	50,2	45,8	53,0	**52,5**
Unbekannter Preis	5	—	28	120	60	**23**	0,8	—	1,3	5,2	2,5	**1,3**
Zusammen	**651**	**1 228**	**2 125**	**2 315**	**2 365**	**1 826**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

[1]) Das Ergebnis der Zählung von 1901 muß wegen andersartiger Mietpreisgruppierung hier unberücksichtigt bleiben.

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle I. [35

Art der Wohnungen	Leere Wohnungen in Vorderhäusern	Leere Wohnungen in Hinterhäusern	Leere Wohnungen zusammen	Davon Wohnungen im Erdgeschoß	Davon Wohnungen im I. Stockwerk	Davon Wohnungen im II. Stockwerk	Davon Wohnungen im III. Stockwerk	Davon Wohnungen im IV. Stockwerk	Ueber mehrere Stockwerke verteilte Wohnungen
Wohnungen									
ohne Gewerberäume .	1 595	150	1 745	267	521	397	289	241	30
mit Gewerberäumen .	72	9	81	61	14	3	1	1	1
Wohnungen zusammen	**1 667**	**159**	**1 826**	**328**	**535**	**400**	**290**	**242**	**31**

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle II. [36

Stadtteil	Leere Wohnungen ohne Gewerberäume(n)	Leere Wohnungen mit Gewerberäume(n)	Leere Wohnungen zusammen	Davon Wohnungen mit 0 u. 1 heizbaren Räumen (einschließl. Küche)	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
Sebalder Seite											
Innenstadt	146	10	156	26	73	31	8	6	6	4	2
Burgfrieden	574	18	592	15	89	111	117	122	80	32	26
Einzelliegende Vororte	32	2	34	1	15	8	1	8	—	1	—
Lorenzer Seite											
Innenstadt	101	4	105	8	49	26	6	5	4	2	5
Burgfrieden	816	46	862	20	114	273	227	120	65	29	14
Einzelliegende Vororte	76	1	77	4	22	33	4	7	2	—	—
Gesamtstadt . .	**1 745**	**81**	**1 826**	**74**	**362**	**487**	**363**	**268**	**157**	**68**	**47**

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle III. [37

Stadtteil	Leere Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
Sebalder Seite										
Innenstadt	5	29	48	42	11	7	4	7	2	1
Burgfrieden	5	19	71	120	98	96	78	61	25	19
Einzelliegende Vororte	—	1	13	7	4	7	—	1	—	1
Lorenzer Seite										
Innenstadt	2	6	33	28	14	7	7	2	2	4
Burgfrieden	3	25	100	325	166	113	57	45	18	10
Einzelliegende Vororte	1	2	16	40	11	5	1	—	1	—
Gesamtstadt	**16**	**82**	**281**	**562**	**304**	**235**	**147**	**116**	**48**	**35**

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle IV. [38

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
Bis einschl. 100 ℳ	12	5	4	2	1	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 ℳ . .	55	7	25	17	5	1	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „ . .	138	4	32	86	15	1	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „ . .	149	—	9	92	46	2	—	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „ . .	151	—	1	47	95	7	1	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „ . .	134	—	—	9	115	9	1	—	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „ . .	169	—	—	9	122	34	3	1	—	—	—
Uebertrag . .	808	16	71	262	399	54	5	1	—	—	—

Noch: 38] Noch: Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle IV.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
Übertrag	808	16	71	262	399	54	5	1	—	—	—
Über 400 bis einschl. 450 ℳ	116	—	—	1	64	45	5	1	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	123	—	—	—	50	47	24	2	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	67	—	—	—	16	28	20	1	2	—	—
„ 550 „ „ 600 „	85	—	—	—	2	41	36	6	—	—	—
„ 600 „ „ 650 „	63	—	—	—	—	26	27	5	3	2	—
„ 650 „ „ 700 „	72	—	—	—	1	24	30	13	4	—	—
„ 700 „ „ 750 „	45	—	—	—	—	10	19	9	6	1	—
„ 750 „ „ 800 „	50	—	—	—	1	3	20	18	7	—	1
„ 800 „ „ 850 „	26	—	—	—	—	2	7	6	9	2	—
„ 850 „ „ 900 „	36	—	—	—	—	1	9	15	10	1	—
„ 900 „ „ 950 „	14	—	—	—	—	—	5	6	3	—	—
„ 950 „ „ 1 000 „	29	—	—	—	—	1	5	10	9	4	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	59	—	—	—	—	—	7	27	17	7	1
„ 1 200 „ „ 1 500 „	51	—	—	—	—	—	2	11	25	12	1
„ 1 500 „ „ 2 000 „	47	—	—	—	—	—	—	9	14	11	13
„ 2 000 ℳ	31	—	—	—	—	—	—	2	4	6	19
Mietwohnungen ohne Preisangabe	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert	7	—	—	—	1	—	5	1	—	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	12	—	1	1	5	3	1	—	—	1	—
Zusammen	**1 745**	**16**	**72**	**267**	**540**	**285**	**227**	**143**	**113**	**47**	**35**

39] **Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle V.**

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit 1 heizbaren Räumen	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
Bis einschl. 100 ℳ	12	8	4	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 ℳ	55	23	31	1	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	138	25	106	6	1	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	149	8	96	45	—	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	151	2	61	86	2	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	134	—	22	103	6	3	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	169	—	8	125	34	2	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	116	1	2	47	61	5	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	123	—	1	20	87	14	1	—	—
„ 500 „ „ 550 „	67	—	—	9	37	21	—	—	—
„ 550 „ „ 600 „	85	—	—	3	46	36	—	—	—
„ 600 „ „ 650 „	63	—	—	1	27	30	4	1	—
„ 650 „ „ 700 „	72	—	—	2	22	40	8	—	—
„ 700 „ „ 750 „	45	—	—	2	10	24	9	—	—
„ 750 „ „ 800 „	50	—	—	2	7	24	14	3	—
„ 800 „ „ 850 „	26	—	—	1	1	13	9	1	1
„ 850 „ „ 900 „	36	—	—	—	3	13	19	1	—
„ 900 „ „ 950 „	14	—	—	—	—	9	4	1	—
„ 950 „ „ 1 000 „	29	—	—	—	1	8	16	4	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	59	—	—	—	4	8	31	13	3
„ 1 200 „ „ 1 500 „	51	—	—	—	—	3	23	21	4
„ 1 500 „ „ 2 000 „	47	—	—	—	—	2	16	13	16
„ 2 000 ℳ	31	—	—	—	—	—	1	7	23
Mietwohnungen ohne Preisangabe	4	1	1	2	—	—	—	—	—
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert	7	—	—	1	—	6	—	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	12	—	7	1	—	3	—	1	—
Zusammen	**1 745**	**68**	**339**	**457**	**349**	**264**	**155**	**66**	**47**

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle VI. [40

Wohnungen mit	Gesamtjahresmietwert d. leeren Wohnungen nebenbezeichneter Größe in Mark[1])	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnung	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnraum	Wohnungen mit	Gesamtjahresmietwert d. leeren Wohnungen nebenbezeichneter Größe in Mark[1])	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnung	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 heizb. Raum
1 Wohnraum[2])	1 976	124	124	1 heizb. Raum[3])	10 545	160	160
2 Wohnräumen[2])	11 268	161	80	2 „ Räumen[3])	73 258	225	112
3 „	58 434	226	75	3 „ „	158 062	353	118
4 „	187 378	354	88	4 „ „	185 503	535	134
5 „	145 476	523	105	5 „ „	183 509	720	144
6 „	150 485	684	114	6 „ „	166 475	1 074	179
7 „	138 880	978	140	7 „ „	94 935	1 483	212
8 „	138 620	1 238	155	8 „ „	63 870	2 281	285
9 „	70 540	1 533	170	9 „ „	23 100	2 310	257
10 „	28 050	2 338	234	10 „ „	18 400	3 680	368
11 „	33 850	2 257	205	11 „ „	—	—	—
12 und mehr . .	25 750	3 219	228	12 und mehr . .	13 050	3 263	233
Zusammen	990 707	580	117	Zusammen	990 707	580	152

[1]) Ausschließlich des Mietwertes der Eigentümer-, Dienst- und Freiwohnungen, des Mietwertes der mit Gewerberäumen verbundenen Wohnungen und derjenigen Mietwohnungen, für die der Mietpreis nicht zu ermitteln war. Insgesamt sind 1708 Wohnungen in die Durchschnittsberechnung einbezogen.
[2]) Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.
[3]) Als heizbarer Raum ist auch die Küche gezählt.

Leerstehende Wohnungen 1913. Tabelle VII. [41

Statistische Bezirke[1])	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises höchster
I. Innenstadt Sebald (Burg)	1 Wohnraum	2	286.—	143	130	156
	2 Wohnräume	9	1 298.60	144	100	200
	3 „	14	3 254.60	232	160	360
	4 „	11	3 540.—	322	220	550
	5 „	3	1 740.—	580	460	750
	6 „	1	750.—	750	750	
	8 „	4	3 900.—	975	(650) 900	1 250
	10 u. mehr „	1	1 700.—	1 700	1 700	
	Zusammen	45	16 469.20	366	100	1 700
II. Innenstadt Sebald (Hauptmarkt)	1 Wohnraum	1	75.—	75	75	
	2 Wohnräume	6	901.—	150	100	180
	3 „	17	3 826.—	225	156	300
	4 „	13	4 605.—	354	(190) 240	420(800)
	5 „	6	3 120.—	520	(280) 370	800
	6 „	5	3 270.—	654	480	1 200
	7 „	2	2 200.—	1 100	1 000	1 200
	8 „	1	700.—	700	700	
	9 „	2	2 420.—	1 210	820	1 600
	Zusammen	53	21 117.—	398	75	1 600
III. Innenstadt Sebald (Laufer Tor)	1 Wohnraum	2	300.—	150	100	200
	2 Wohnräume	12	1 913.—	159	(93) 104	220
	3 „	13	2 644.—	203	156	280
	4 „	13	3 657.20	281	(187) 200	420
	6 „	1	380.—	380	380	
	7 „	2	1 550.—	775	750	800
	8 „	1	850.—	850	850	
	Zusammen	44	11 294.20	257	93	850
IV. Innenstadt Lorenz (Kaiser- u. Karolinenstr.)	3 Wohnräume	9	2 224.—	247	130	364
	4 „	10	3 384.—	338	234	420
	5 „	8	3 650.—	456	350	600
	6 „	4	3 100.—	775	(300) 800	1 000
	10 u. mehr „	1	3 300.—	3 300	3 300	
	Zusammen	32	15 658.—	489	130	3 300

[1]) Plan siehe am Schlusse des Buches.

Noch: 41]

Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise)	
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
V. Innenstadt Lorenz (Bauhof)	1 Wohnraum	2	338.—	169	156	182
	2 Wohnräume	2	316.—	158	156	160
	3 „	9	2 384.—	265	200	360
	4 „	6	1 934.—	322	250	400
	5 „	2	610.—	305	260	350
	7 „	4	5 200.—	1 300	(450) 650	1 600 (2500)
	8 „	1	1 400.—	1 400	1 400	
	9 „	1	1 600.—	1 600	1 600	
	10 u. mehr „	3	10 500.—	3 500	3 000	4 000
	Zusammen	30	24 282.—	809	156	4 000
VI. Innenstadt Lorenz (Deutschhaus)	2 Wohnräume	4	576.—	144	104	192
	3 „	13	2 647.—	204	150	250
	4 „	9	2 652.—	295	204	400
	5 „	3	1 360.—	453	450	460
	6 „	2	880.—	440	(400)	480
	7 „	2	2 100.—	1 050	800	1 300
	8 „	1	1 600.—	1 600	1 600	
	9 „	1	1 000.—	1 000	1 000	
	Zusammen	35	12 815.—	366	104	1 600
VII. I. Ring Sebald (St. Johannisstraße)	1 Wohnraum	1	80.—	80	80	
	2 Wohnräume	1	160.—	160	160	
	3 „	4	970.—	243	180	350
	4 „	8	2 795.—	349	270	420
	5 „	9	4 725.—	525	360	600
	6 „	2	1 180.—	590	480	700
	7 „	6	5 850.—	975	600	1 600
	8 „	7	8 250.—	1 179	(550) 800	1 700
	9 „	2	3 000.—	1 500	1 300	1 700
	10 u. mehr „	2	5 000.—	2 500	2 500	
	Zusammen	42	32 010.—	762	80	2 500
VIII. I. Ring Sebald (Pirkheimerstraßen)	3 Wohnräume	1	210.—	210	210	
	4 „	2	680.—	340	280	400
	5 „	5	2 920.—	584	500	640
	6 „	9	6 840.—	760	550	820 (1500)
	7 „	15	13 710.—	914	(380) 730	1 400
	8 „	10	12 300.—	1 230	(650) 900	1 600
	9 „	7	11 300.—	1 614	1 150	2 300
	10 u. mehr „	8	22 150.—	2 769	1 700	5 750
	Zusammen	57	70 110.—	1 230	210	57 50
IX. I. Ring Sebald (Wöhrd)	2 Wohnräume	4	644.—	161	130	182
	3 „	13	2 496.—	192	(108) 150	240
	4 „	3	924.—	308	234	400
	5 „	2	1 020.—	510	420	600
	6 „	1	900.—	900	900	
	7 „	6	5 150.—	858	(650) 850	1 100
	8 „	7	7 300.—	1 043	(700) 1 000	1 550
	9 „	2	7 000.—	3 500	3 400	3 600
	10 u. mehr „	6	17 150.—	2 858	(1 600) 1 900	4 900
	Zusammen	44	42 584.—	968	108	4 900
X. I. Ring Lorenz (Marienvorstadt, Tafelhof)	3 Wohnräume	2	570.—	285	250	320
	4 „	1	250.—	250	250	
	5 „	1	500.—	500	500	
	7 „	7	12 250.—	1 750	1 200	2 200
	8 „	1	1 050.—	1 050	1 050	
	9 „	4	8 650.—	2 163	1 400	1 750 (4 000)
	10 u. mehr „	7	17 400.—	2 486	2 000	3 000
	Zusammen	23	40 670.—	1 768	250	4 000

Noch: Leerstehende Wohnungen. [Noch: 41

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark: zusammen	Deren Mietwert in Mark: durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise): niedrigster	Spannung d. Mietpreises: höchster
XI. I. Ring Lorenz (Alt-Gostenhof)	1 Wohnraum	1	150.—	150	150	
	4 Wohnräume	10	3 400.—	340	220	520
	5 „	7	4 300.—	614	480	720
	6 „	15	13 010.—	867	550	950 (1 200)
	7 „	3	2 900.—	967	900	1 000
	8 „	2	2 600.—	1 300	800	1 800
	9 „	1	1 300.—	1 300	1 300	
	10 u. mehr „	1	1 700.—	1 700	1 700	
	Zusammen	40	29 360.—	734	150	1 800
XII. I. Ring Lorenz (Kanalstraßen)	1 Wohnraum	1	75.—	75	75	
	2 Wohnräume	3	510.—	170	160	180
	3 „	11	2 416.—	220	180	260
	4 „	8	2 210.—	276	(180) 210	360
	5 „	4	1 990.—	498	450	600
	7 „	1	1 200.—	1 200	1 200	
	Zusammen	28	8 401.—	300	75	1 200
XIII. I. Ring Lorenz (Kleinweidenmühle, Rosenau)	4 Wohnräume	1	312.—	312	312	
	5 „	3	1 820.—	607	600	620
	6 „	5	3 250.—	650	(450) 600	800
	7 „	11	12 200.—	1 109	800	1 300
	8 „	12	14 400.—	1 200	(800) 900	1 600
	9 „	4	5 350.—	1 337	1 000	2 000
	Zusammen	36	37 332.—	1 037	312	2 000
XIV. II. und III. Ring Sebald (Neuwetzendorf)	2 Wohnräume	3	563.—	188	147	208
	3 „	17	4 248.40	250	182	390
	4 „	31	10 567.60	341	(104) 260	550
	5 „	9	4 360.—	484	(350) 400	720
	6 „	11	7 970.—	725	(400) 520	950
	7 „	13	13 575.—	1 044	(500) 800	1 550
	8 „	4	5 680.—	1 420	(880) 1 100	2 000
	9 „	3	6 500.—	2 167	1 800	2 700
	Zusammen	91	53 464.00	588	104	2 700
XV. II. und III. Ring Sebald (Nordbahnhof)	2 Wohnräume	1	150.—	150	150	
	3 „	7	2 245.—	321	215	360
	4 „	16	6 640.—	415	280	600
	5 „	18	10 710.—	595	(300) 380	800
	6 „	19	13 386.—	705	530	850
	7 „	10	9 100.—	910	700	1 300
	8 „	5	6 200.—	1 240	950	1 600
	9 „	1	1 000.—	1 000	1 000	
	10 u. mehr „	1	1 800.—	1 800	1 800	
	Zusammen	78	51 231.—	657	150	1 800
XVI. II. und III. Ring Sebald (Neugroßreuth)	1 Wohnraum	1	130.—	130	130	
	2 Wohnräume	4	650.—	163	110	300
	3 „	9	2 120.—	236	170	300
	4 „	18	7 298.—	405	218	560
	5 „	8	3 930.—	491	360	650
	6 „	15	10 780.—	719	(430) 480	950 (1 450)
	7 „	10	7 580.—	758	(500) 600	1 100
	8 „	9	7 735.—	859	(520) 700	1 240
	10 u. mehr „	1	1 200.—	1 200	1 200	
	Zusammen	75	41 423.—	552	110	1 450
XVII. II. und III. Ring Sebald (Rennweg, Schoppershof)	2 Wohnräume	3	575.—	192	170	205
	3 „	7	1 725.—	246	200	300
	4 „	13	4 770.—	367	240	470
	5 „	22	11 680.—	531	320	670
	6 „	22	14 810.—	673	500	850
	7 „	9	7 990.—	888	600	1 200
	8 „	17	17 300.—	1 018	650	1 600
	9 „	8	10 400.—	1 300	900	2 200
	10 u. mehr „	1	1 750.—	1 750	1 750	
	Zusammen	102	71 000.—	696	170	2 200

Noch: 41]

Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark: zusammen	Deren Mietwert in Mark: durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise): niedrigster	Spannung d. Mietpreises: höchster
XVIII. II. und III. Ring Sebald (Veilhof, St. Jobst)	1 Wohnraum	3	338.—	113	104	130
	2 Wohnräume	1	156.—	156	156	
	3 „	9	2 231.—	248	195	300
	4 „	22	8 041.—	366	(96) 270	460
	5 „	20	9 288.—	464	(208) 300	700
	6 „	9	5 400.—	600	450	850
	7 „	6	5 130.—	855	650	1 100 (1 300)
	8 „	2	1 480.—	740	730	750
	9 „	2	3 100.—	1 550	1 500	1 600
	Zusammen	74	35 164.—	475	104	1 600
XIX. II. und III. Ring Lorenz (Neuhausen, Tullnau, St. Peter, Gleißhammer)	2 Wohnräume	1	168.—	168	168	
	3 „	9	1 946.—	216	(130) 176	260
	4 „	6	1 958.—	326	(168) 260	460
	5 „	15	8 850.—	590	320	700 (900)
	6 „	8	4 460.—	558	(320) 500	760
	7 „	4	3 600.—	900	800	1 050
	Zusammen	43	20 982.—	488	130	1 050
XX. II. und III. Ring Lorenz (Glockenhof)	2 Wohnräume	1	210.—	210	210	
	3 „	1	230.—	230	230	
	4 „	3	1 154.—	385	(204) 420	530
	5 „	4	2 400.—	600	(300) 500	600 (1000)
	6 „	7	5 500.—	786	(500) 700	1 000
	7 „	2	1 770.—	885	870	900
	9 „	1	1 100.—	1 100	1 100	
	10 u. mehr „	1	1 700.—	1 700	1 700	
	Zusammen	20	14 064.—	703	204	1 700
XXI. II. und III. Ring Lorenz (Galgenhof)	1 Wohnraum	1	100.—	100	100	
	2 Wohnräume	2	380.—	190	180	200
	3 „	4	1 088.—	272	208	350
	4 „	4	1 310.—	328	260	420
	5 „	8	4 150.—	518	400	720
	6 „	3	2 370.—	790	500	1 200
	7 „	1	1 400.—	1 400	1 400	
	8 „	1	850.—	850	850	
	9 „	1	1 400.—	1 400	1 400	
	Zusammen	25	13 048 —	522	100	1 400
XXII. II. und III. Ring Lorenz (Tafelhoftunnel)	2 Wohnräume	1	200.—	200	200	
	3 „	1	260.—	260	260	
	4 „	8	2 851.—	356	(200, 220) 300	500
	5 „	4	2 820.—	705	650	750
	6 „	3	2 260.—	753	600	900
	7 „	1	580.—	580	580	
	Zusammen	18	8 971.—	498	200	900
XXIII. II. und III. Ring Lorenz (Steinbühlertunnel)	3 Wohnräume	3	720.—	240	200	320
	4 „	7	2 650.—	379	280	480
	6 „	4	2 430.—	608	580	650
	Zusammen	14	5 800.—	414	200	650
XXIV. II. und III. Ring Lorenz (Bleiweishof, Forsthof, Dutzendteich)	3 Wohnräume	5	1 018.—	204	150	250
	4 „	31	11 250.—	363	175	530
	5 „	22	12 210.—	555	400	800
	6 „	14	9 200.—	657	430	1 200
	7 „	7	7 435.—	1 062	780	1 650
	8 „	19	36 250.—	1 908	850	1 800 (5 300)
	9 „	1	650.—	650	650	
	Zusammen	99	78 013.—	788	150	5 300
XXVa. II. und III. Ring (Lichtenhof, Hummelstein)	2 Wohnräume	1	144.—	144	144	
	3 „	5	1 435.—	287	200	380
	4 „	56	23 386.—	418	(150) 330	550
	5 „	28	16 076.—	574	370	820
	6 „	21	13 219.—	629	500	800
	7 „	4	3 300.—	825	750	900
	Zusammen	115	57 560.—	501	144	900

Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise)	
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
XXVb. II. und III. Ring Lorenz (Gartenstadt, Rangbhf.)	4 Wohnräume	27	7 165.—	265	192	410
	7 „	1	1 550.—	1 550	1 550	
	8 „	1	1 550.—	1 550	1 550	
	Zusammen	29	10 265.—	354	192	1 550
XXVI. II. und III. Ring Lorenz (Gibitzenhof)	2 Wohnräume	2	460.—	230	230	
	3 „	7	1 475.—	211	(120) 180	270
	4 „	41	17 025.—	415	300	500
	5 „	17	8 032.—	473	364	650
	6 „	11	7 235.—	658	560	800
	7 „	3	2 410.—	803	660	1 000
	8 „	2	2 200.—	1 100	950	1 250
	Zusammen	83	38 837.—	468	120	1 250
XXVII. II. und III. Ring Lorenz (Sündersbühl, St. Leonhard)	2 Wohnräume	2	355.—	178	175	180
	3 „	11	2 285.—	208	(140) 180	280
	4 „	22	6 670.—	303	(192) 240	360
	5 „	10	4 210.—	421	330	540
	6 „	5	2 755.—	551	480	650
	7 „	3	2 000.—	667	600	800
	8 „	1	700.—	700	700	
	9 „	2	1 870.—	935	720	1 150
	Zusammen	56	20 845.—	372	140	1 150
XXVIII. II. und III. Ring Lorenz (Seeleinsbühl)	2 Wohnräume	3	424.—	141	(104) 150	170
	3 „	20	4 855.60	243	180	300
	4 „	17	5 412.—	318	240	400
	5 „	11	5 330.—	485	340	750
	6 „	3	2 020.—	673	520	800
	8 „	3	3 025.—	1 008	775	1 400
	Zusammen	57	21 066.60	370	104	1 400
XXIX. II. und III. Ring Lorenz (Bärenschanze)	2 Wohnräume	1	220.—	220	220	
	3 „	10	2 087.—	209	160	280
	4 „	73	26 210.—	359	190	500
	5 „	16	8 170.—	511	300	680
	6 „	9	5 660.—	629	480	900
	7 „	8	6 350.—	794	550	1 000
	8 „	1	1 300.—	1 300	1 300	
	9 „	2	1 500.—	750	650	850
	10 u. mehr „	1	1 500.—	1 500	1 500	
	Zusammen	121	52 997.—	438	175	1 500
Einzelliegende Vororte Sebald Schniegling-Doos	3 Wohnräume	5	771.—	154	110	200
	4 „	6	1 650.—	275	150	350
	Zusammen	11	2 421.—	220	110	350
Einzelliegende Vororte Sebald Wetzendorf	3 Wohnräume	1	180.—	180	180	
	4 „	1	230.—	230	230	
	Zusammen	2	410.—	205	180	230
Einzelliegende Vororte Sebald Thon, Kleinreuth, Großreuth h. V.	3 Wohnräume	7	1 000.—	143	(100) 140	180
	4 „	1	300.—	300	300	
	6 „	7	4 850.—	693	600	900
	Zusammen	15	6 150.—	410	100	900
Einzelliegende Vororte Sebald Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	2 Wohnräume	1	50.—	50	50	
	5 „	1	320.—	320	320	
	10 u. mehr „	1	800.—	800	800	
	Zusammen	3	1 170.—	390	50	800
Einzelliegende Vororte Lorenz Mögeldorf	2 Wohnräume	1	130.—	130	130	
	3 „	7	1 616.40	231	156	290
	4 „	9	3 028.—	336	280	450
	5 „	6	2 530.—	422	330	500
	6 „	2	1 480.—	740	480	1 000
	7 „	1	800.—	800	800	
	9 „	1	1 400.—	1 400	1 400	
	Zusammen	27	10 984.40	407	130	1 400

Noch: 41] Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises höchster
Einzelliegende Vororte Lorenz Schweinau, Sandreuth	1 Wohnraum	1	104.—	104	104	
	2 Wohnräume	1	114.—	114	114	
	3 „	5	875.80	175	140	230
	4 „	22	7 220.—	328	240	365
	5 „	3	1 100.—	367	250	450
	6 „	1	580.—	580	580	
	Zusammen	33	9 993.80	303	104	580
Einzelliegende Vororte Lorenz Gebersdorf m. Bhf. Stein	4 Wohnräume	1	250.—	250	250	
	Zusammen	1	250.—	250	250	
Einzelliegende Vororte Höfen, Leyh, Gaismannshof, Muggenhof	3 Wohnräume	3	480.—	160	140	190
	4 „	1	200.—	200	200	
	5 „	2	1 255.—	628	580	675
	6 „	1	560.—	560	560	
	Zusammen	7	2 495.—	356	140	675

42] **Leerstehende Wohnungen 1913.** Tabelle VIII.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen, die am 27. Mai 1913 leerstanden: bis einschl. 1 Mon.	über 1 bis 2 Mon.	über 2 bis 3 Mon.	über 3 bis 4 Mon.	über 4 bis 6 Mon.	über 6 bis 9 Mon.	über 9 bis 12 Mon.	über 12 Mon.	Wohnungen, die am 27. Mai 1913 noch nicht, aber bis 1. Juli 1913 bezugsfertig waren
Wohnungen ohne Gewerberäume	257	684	47	38	171	122	85	115	226
mit Gewerberäumen	6	29	2	5	12	6	4	1	16
Wohnungen zusammen	**263**	**713**	**49**	**43**	**183**	**128**	**89**	**116**	**242**
Darunter Kleinwohnungen (mit 1—4 Wohnräumen einschl. Küche)	197	357	30	25	90	50	23	32	137

43] **Wohnungsaufsicht 1909—1913.**[1])

Vortrag	1909	1910	1911	1912	1913
Besichtigte Wohnungen					
a) infolge von Anzeigen	737	824	1 178	1 744	**1 628**
b) von Amts wegen	672	1 502	807	621	**871**
Besichtigte Wohnungen zusammen	1 409	2 326	1 985	2 365	**2 499**
Beanstandungen	2 322	2 779	2 424	3 145	**3 169**[2])
Beanstandungsgründe:					
Bauliche Schäden	812	835	777	1 208	**1 072**
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	454	557	270	401	**394**
Feuchtigkeit	331	256	190	123	**192**
Mangel an Licht und Luft	183	152	163	219	**263**
Unreinlichkeit	120	241	202	264	**223**
Überfüllung von Schlafräumen	108	150	171	219	**234**
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar:					
Mangel an Aborten	38	95	174	140	**201**
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	51	52	61	69	**49**
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	4	2	11	13	**19**
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	44	46	38	37	**39**
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume und zwar: Mißstände im Schlafgängerwesen	41	80	66	88	**110**
Mangel an Lagerstätten	6	12	39	62	**37**
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	35	65	92	73	**74**
Sonstige Beanstandungen	95	236	170	229	**262**

[1]) Seit 1. Januar 1909 sind zwei Wohnungsinspektoren aufgestellt.
[2]) Davon 2 669 = 84,2 % Mängel bereits beseitigt. Die Beseitigung der meisten Mängel erfolgte im Wege der Belehrung; nur in wenigen Fällen war ein polizeilicher Auftrag nötig.

Wohnungsaufsicht 1913. [44

Art der Mißstände	Bei Besichtigung aus eigenem Antrieb wurden in anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt	Bei Besichtigung aus eigenem Antrieb wurden in nicht anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt	Bei Besichtigung infolge von Anzeigen wurden in anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt	Bei Besichtigung infolge von Anzeigen wurden in nicht anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt
Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume.				
Mangel an Licht und Luft	92	36	113	22
Bauliche Schäden	387	202	440	43
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	—	—	35	4
Feuchtigkeit	64	16	98	14
Unreinlichkeit	33	16	138	36
Unterbringung von Feldfrüchten, Geflügel, Schweinen usw. in bewohnten Räumen	3	—	11	3
Sonstige schädliche Einflüsse, mangelhafte Entwässerung, Fehlen von Geruchverschlüssen in Ausgußleitungen	27	9	135	66
Überfüllung von Schlafräumen	47	13	154	20
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	21	10	67	12
Nichtverschließbarkeit der Schlafräume weiblicher Dienstboten	—	—	7	1
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	154	66	143	31
Aborte.				
Mangel an Aborten	27	9	152	13
Schlechte bauliche Beschaffenheit von Aborten, durchlässige Abortgruben usw.	9	7	28	5
Verletzung von Sitte und Anstand	10	—	8	1
Schlafgängerräume.				
Mangel an Lagerstätten	2	—	33	2
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unpassende Zugänge	5	1	46	—
Nichtverschließbarkeit der Räume weiblicher Schlafgänger	1	—	21	—
Zusammen	**882**	**385**	**1 629**	**273**

Gebäudebrandversicherung 1900/01—1912/13.[1] [45

Jahr	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres[2] ℳ	Jahresbeiträge[3] ℳ	Brandfälle	Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
D 1900/01—1904/05	39 702	426 475 282	489 707	68	2 488 934	48 867
D 1905/06—1909/10	42 503	511 400 100	508 404	91	3 301 768	57 935
1909/10	43 993	562 838 530	417 767	93	3 716 970	63 450
1910/11	44 797	590 721 830	817 133	134	5 915 610	58 271
1911/12	45 778	625 239 250	462 635	135	6 120 920	193 082
1912/13	**46 710**	**667 280 370**	**667 463**	**112**	**5 426 730**	**155 434**

[1]) Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.
[2]) Einschließlich der Versicherungsbeträge der „Zugehörungen".
[3]) In den Jahren 1902/03, 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1909/10 und 1911/12 wurde gemäß Art. 68 Abs. 2 des Brandversicherungsgesetzes nur der halbe Jahresbeitrag, im Jahre 1912/13 nur 7/10 des Jahresbeitrags erhoben.

46] Gebäudebrandversicherung 1912/13. Nach Bauartsklassen.

Bauartsklasse	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres ℳ	Von Schadenfällen betroffene		Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
			Gebäude	Zugehörungen		
I	25 790	570 660 780	110	2	4 887 650	123 083
II	8 105	50 107 800	31	1	264 740	15 639
III	12 478	45 163 710	22	1	273 340	16 592
IV	337	1 348 080	—	2	1 000	120

47] Straßenbau 1901—1913.[1])

Jahr	Pflasterfläche[2])			Gesamte Fläche der Schotterstraßen[3])	Gesamte Fläche der mit Randstein versehenen Gehsteige	Davon geklinkert (bis einschließl. 1910 geschätzt)
	insgesamt	darunter				
		Asphaltpflaster	Holzpflaster			
	qm	qm	qm	qm	qm	qm
D 1901/05	832 449	9 347	3 210	1 002 133	888 060	590 800
D 1906/10	966 470	21 256	4 427	1 131 175	1 063 535	709 000
1910	1 044 644	25 047	4 542	1 164 415	1 142 301	760 000
1911	1 086 264	24 584[4])	6 345	1 170 642	1 200 086	823 362
1912	1 161 925	25 346	6 345	1 201 944	1 232 394	844 900
1913	**1 238 944**	**25 346**	**6 345**	**1 190 083**	**1 289 165**	**883 109**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres.
[2]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.
[3]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.
[4]) Minderung gegen das Vorjahr, da an Stelle des Asphaltes Holzpflaster ausgeführt wurde.

48] Kanalbau 1901—1913.[1])

Jahr	Eiförmige Hauptkanäle	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil	Rohrkanäle	Zusammen	Dazu in Vororten (geschätzt)	Kanäle insgesamt	Kanalisiertes Entwässerungsgebiet	Angeschlossene Grundstücke
	m	m	m	m	m	m	ha	
D 1901/05	27 234	10 428	143 175	180 837	8 000	188 837	1 259	12 180
D 1906/10	27 600	12 104	168 345	208 049	8 000	216 049	1 394	13 746
1910	27 834	13 123	177 397	218 354	8 000	226 354	1 439	14 581
1911	28 730	14 352	184 146	227 228	8 000	235 228	1 470	15 151
1912	28 953	22 283	191 132	242 368	8 000	250 368	1 556	15 673
1913	**28 824**	**23 622**	**198 222**	**250 668**	**8 000**	**258 668**	**1 629**	**16 008**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres einschl. des nördlichen Hauptsammelkanals nebst Rohrkanals bei Schafhof.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung 1806—1910.[1] [49

Jahr	Bevölkerung						Mehrung	
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Personen	durchschnittlich jährlich in %
	absolut	in %	absolut	in %				
1806	(11 467[2])	45,55	(13 709)[2])	54,45	(25 176)[2])	.	.	.
1810	.	.	.	.	**28 544**	.	3 368	.
1812	13 035	49,06	13 534	50,94	**26 569**	.	— 1 975	—
1818	.	.	.	.	**26 854**	.	285	0,18
1822	.	.	.	.	**31 665**	.	4 811	4,21
1825	.	.	.	.	**33 018**	.	1 353	0,63
1826	16 677	45,88	19 671	54,12	**36 348**	3 225[3])	3 330	10,09
1827	.	.	.	.	**37 012**	.	664	1,83
1828	18 218	46,59	20 887	53,41	**39 105**	922[3])	2 093	5,65
1830	18 469	46,32	21 401	53,68	**39 870**	578[3])	765	1,07
1833	20 694	48,73	21 775	51,27	**42 469**	1 160[3])	2 599	2,13
1834	.	.	.	.	**44 456**	.	1 987	4,68
1837	.	.	.	.	**44 863**	.	407	0,30
1840	23 161	49,46	23 663	50,54	**46 824**	2 915[3])	1 961	1,44
1843	23 973	49,67	24 294	50,33	**48 267**	2 887[3])	1 443	1,03
1846	25 428	50,39	25 032	49,61	**50 460**	3 070[3])	2 193	1,49
1849	25 494	50,16	25 334	49,84	**50 828**	3 496[3])	368	0,24
1852	27 015	50,37	26 623	49,63	**53 638**	3 797[3])	2 810	1,81
1855	28 850	51,15	27 548	48,85	**56 398**	4 412[3])	2 760	1,69
1858	30 614	51,73	28 563	48,27	**59 177**	4 275[3])	2 779	1,62
1861	32 507	51,77	30 290	48,23	**62 797**	4 644[3])	3 620	2,60
1864	36 465	51,73	34 027	48,27	**70 492**	4 784[3])	7 695	3,93
1867	40 217	51,63	37 678	48,37	**77 895**	5 652[3])	7 403	3,38
1871	41 817	50,25	41 397	49,75	**83 214**	2 579	5 319	1,67
1875	45 849	50,37	45 169	49,63	**91 018**	2 244	7 804	2,27
1880	48 816	49,05	50 703	50,95	**99 519**	2 099	8 501	1,80
1885	56 424	49,11	58 467	50,89	**114 891**	.	15 372	2,91
1890	70 037	49,12	72 553	50,88	**142 590**	2 876	27 699	4,41
1895	79 886	49,20	82 500	50,80	**162 386**	2 783	99 796	2,68
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	**261 081**	3 375	98 695	10,06
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	**294 426**	3 481	33 345	2,42
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	**333 142**	3 533	38 716	2,50

[1]) Die Angaben für 1806, 1810, 1812, 1818, 1827 und 1830 entstammen den amtlichen Kommissariatsberichten, die für 1822, 1825, 1826, 1828 und 1833 beruhen auf Aktennotizen.
Die Zahlen für 1834—1867 sind die Ergebnisse der Zählung des Zollvereins.
Die Zahlen für 1871 ff. beruhen auf den Volkszählungen des Deutschen Reichs.
[2]) Für das Jahr 1806 scheint nur die Zivilbevölkerung angegeben zu sein.
[3]) Militärbevölkerung einschließlich der Angehörigen der aktiven Militärpersonen.

Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1913. [50

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres	
		Personen	in %			Personen	in %
1876	90 673	2 386	2,63	1886	114 856	3 386	2,95
1877	93 059	673	0,72	1887	118 242	4 232	3,58
1878	93 732	2 548	2,72	1888	122 474	7 023	5,73
1879	96 280	1 792	1,86	1889	129 497	7 018	5,42
1880	98 072	1 595	1,63	1890	136 515	6 245	4,57
1881	99 667	3 673	3,69	1891	142 760	5 575	3,91
1882	103 340	2 331	2,26	1892	148 335	64	0,04
1883	105 671	1 278	1,21	1893	148 399	2 896	1,95
1884	106 949	3 718	3,48	1894	151 295	5 329	3,52
1885	110 667	4 189	3,79	1895	156 624	5 809	3,71

Noch: 50] Noch: Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1913.

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres	
		Personen	in %			Personen	in %
1896	162 433	7 757	4,78	1906	294 095	8 786	2,99
1897	170 190	10 786	6,34	1907	302 881	8 023	2,65
1898	185 676[1]	12 883	6,94	1908	310 904	4 199	1,35
1899	234 059[2]	13 167	5,63	1909	315 103	7 034	2,23
1900	247 226	14 744	5,96	1910	322 137	11 610	3,60
1901	261 970	5 504	2,10	1911	333 747	11 050	3,31
1902	267 474	1 545	0,58	1912	344 797	13 367	3,88
1903	269 019	8 336	3,10	**1913**	**358 164**	**2 629**	**0,73**
1904	277 355	7 657	2,76				
1905	285 012	9 083	3,19				

Mithin Bestand am 31. Dezember 1913: 360 793.

[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1898 einverleibten Gemeinde Sündersbühl mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 4 700.

[2]) Einschließlich der am 1. Januar 1899 einverleibten 13 Landgemeinden (siehe Tab. 8) mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 35 500.

Die späteren Einverleibungen (siehe Tab. 8) sind für die Bevölkerungszahl bedeutungslos, da es sich zum größten Teil um unbewohnte Gebiete, zum Teil nur um einige wenige Bewohner und bei der Einverleibung des Rangierbahnhofes um ausmärkisches Gebiet handelt, dessen Bewohner schon vorher der Stadtbevölkerung zugezählt wurden.

51] **Fortgeschriebene Bevölkerung 1913.**

Monat	Bevölkerung bei Beginn des Monats	Natürliche Mehrung[1])	Zugang (+) oder Abgang (—) durch Wanderung	Gesamte Mehrung
Januar	358 164	338	— 54	+ 284
Februar	358 448	293	— 489	— 196
März	358 252	285	+ 318	+ 603
April	358 855	280	— 337	— 57
Mai	358 798	384	— 310	+ 74
Juni	358 872	363	— 774	— 411
Juli	358 461	388	+ 121	+ 509
August	358 970	383	— 45	+ 338
September	359 308	403	— 93	+ 310
Oktober	359 618	410	+ 404	+ 814
November	360 432	349	+ 105	+ 454
Dezember	360 886	310	— 403	— 93

[1]) Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen.

52] **Mittlere Bevölkerung 1870—1913.**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1870	81 290	1885	112 760	1900	254 180
1871	82 660	1886	116 550	1901	265 180
1872	84 310	1887	120 360	1902	267 730
1873	86 220	1888	125 990	1903	272 170
1874	88 180	1889	133 010	1904	280 000
1875	89 920	1890	139 640	1905	289 760
1876	91 870	1891	145 550	1906	297 980
1877	93 400	1892	148 370	1907	307 140
1878	95 010	1893	149 850	1908	312 970
1879	97 180	1894	153 960	1909	318 620
1880	98 870	1895	159 530	1910	326 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	339 250
1882	104 510	1897	175 580	1912	353 160
1883	106 310	1898	192 120	**1913**	**359 220**
1884	108 810	1899	240 640		

Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 und 1910. [53

	Stadtteil	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1900	1905	1910	Zunahme (+) oder Abnahme (—) in % 1910 geg. 1905	1910 geg. 1900
A. Innenstadt	Sebalder Seite	28 423	28 048	26 659	— 4,95	— 6,21
	Lorenzer Seite	24 387	22 961	21 782	— 5,13	— 10,68
	Summe A	52 810	51 009	48 441	— 5,03	— 8,27
B. Burgfrieden (Gebiet vor dem 1. Jan. 1898)	St. Johannis	10 330	11 662	13 209	+ 13,27	+ 18,19
	Gärten hinter der Veste	13 538	17 543	18 677	+ 6,46	+ 37,96
	Gärten bei Wöhrd und Rennweg	24 092	26 501	27 234	+ 2,77	+ 13,04
	Wöhrd	4 251	4 476	4 647	+ 3,82	+ 9,32
	Summe Sebalder Burgfrieden	52 211	60 182	63 767	+ 5,96	+ 22,13
	St. Peter und Glockenhof	9 053	9 199	9 983	+ 8,52	+ 10,27
	Galgenhof	18 243	18 204	17 797	— 2,24	— 2,44
	Tafelhof	1 047	1 000	973	— 2,70	— 7,07
	Steinbühl	29 574	32 948	39 766	+ 20,69	+ 34,46
	Gostenhof	44 703	45 493	46 183	+ 1,52	+ 3,31
	Kleinweidenmühle	3 636	4 082	4 313	+ 5,66	+ 18,62
	Summe Lorenzer Burgfrieden	106 256	110 926	119 015	+ 7,29	+ 12,01
	Summe B	158 467	171 108	182 782	+ 6,82	+ 15,34
C. Eingemeindungen seit dem 1. Jan. 1898	Schniegling, Doos, Wetzendorf, Neuwetzendorf, Neuschniegling	7 772	10 287	12 512	+ 21,63	+ 60,99
	Kleinreuth h. d. V. und Thon	1 825	2 604	3 672	+ 41,01	+101,21
	Großreuth h. d. V. u. Neugroßreuth	2 014	2 277	2 668	+ 17,17	+ 32,47
	Schoppershof	2 603	3 254	6 464	+ 98,65	+148,33
	Erlenstegen und St. Jobst	1 634	1 798	2 085	+ 15,96	+ 27,60
	Summe Vororte Sebalder Seite	15 848	20 220	27 401	+ 35,51	+ 72,9
	Mögeldorf	3 141	3 560	4 256	+ 19,55	+ 35,50
	Gleißhammer	6 843	9 332	14 671	+ 57,21	+114,39
	Gibitzenhof, Lichtenhof, Rangierbhf.	9 056	19 096	30 341	+ 58,89	+235,04
	Sündersbühl und Seeleinsbühl	7 180	9 912	11 353	+ 14,54	+ 58,12
	Schweinau	3 045	3 734	5 793	+ 55,14	+ 90,25
	Großreuth bei Schweinau	1 692	2 458	2 484	+ 1,06	+ 46,81
	Höfen, Leyh, Muggenhof	2 999	3 997	5 620	+ 40,61	+ 87,40
	Summe Vororte Lorenzer Seite	33 956	52 089	74 518	+ 43,06	+119,45
	Summe C	49 804	72 309	101 919	+ 40,95	+104,64
Summe A—C (Gesamtstadt)	Sebalder Seite	96 482	108 450	117 827	+ 8,65	+ 22,12
	Lorenzer Seite	164 599	185 976	215 315	+ 15,78	+ 30,81
	Insgesamt	**261 081**	**294 426**	**333 142**	**+ 13,15**	**+ 27,60**

Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1913.[1] [54

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1900	1905	1910	Berechnete Einwohnerzahl für 1913[2]
I	Sebald innen 1 (Burg)	9 678	9 746	9 467	.
II	„ „ 2 (Hauptmarkt)	10 425	10 179	9 569	.
III	„ „ 3 (Laufertor)	7 630	7 464	6 996	.
	Innenstadt Sebalder Seite	27 733	27 389	26 032	26 032
IV	Lorenz innen 1 (Kaiser- und Karolinenstraße)	9 572	9 009	8 568	.
V	„ „ 2 (Bauhof)	5 926	5 948	5 607	.
VI	„ „ 3 (Deutschhaus)	9 579	8 667	8 233	.
	Innenstadt Lorenzer Seite	25 077	23 624	22 408	22 408
VII	St. Johannis 1 (St. Johannisstraße)	6 961	7 425	7 985	.
VIII	Gärten hinter der Veste (Pirkheimerstraßen)	7 003	7 574	7 794	.
IX	Gärten bei Wöhrd 1—Wöhrd	9 564	10 076	10 192	.
	I. Ring Sebalder Seite	23 528	25 075	25 971	28 212

[1]) Übersichtsplan über die statistischen Bezirke siehe am Schlusse des Buches.
[2]) Nach dem Stand vom 1. Juli 1913 unter der Annahme, daß die Bevölkerungszahl der Innenstadt seit der letzten Volkszählung gleich blieb und die Einwohnerzahl der Außenstadt sich auf die einzelnen Stadtteile im selben Verhältnis verteilt wie bei der letzten Volkszählung.

Noch: 54] Noch: Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1913.

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1900	1905	1910	Berechnete Einwohnerzahl für 1913 [2]
X	Marienvorstadt—Tafelhof	4 430	4 485	4 560	.
XI	Gostenhof 1 (Altgostenhof)	9 926	10 202	10 066	.
XII	„ 2 (Kanalstraßen)	11 695	11 056	10 630	.
XIII	Kleinweidenmühle—Rosenau	4 623	5 048	5 186	.
	I. Ring Lorenzer Seite	30 674	30 791	30 442	33 172
XIV	St. Johannis 2—Neuwetzendorf	8 912	12 498	15 822	.
XV	Gärten hinter der Veste 2 (Nordbahnhof)	5 058	7 400	8 884	.
XVI	„ „ „ „ 3—Neugroßreuth	8 487	10 598	11 113	.
XVII	Rennweg—Schoppershof	7 508	9 576	13 278	.
XVIII	Gärten b. Wöhrd 2—Veilhof—St. Jobst	10 428	11 281	11 630	.
	II. und III. Ring Sebalder Seite	40 393	51 353	60 727	66 035
XIX	Neuhausen—Tullnau—St. Peter—Gleißhammer	6 229	7 328	9 006	.
XX	Glockenhof	9 729	9 550	9 290	.
XXI	Galgenhof	13 781	14 073	13 740	.
XXII	Steinbühl 1 (Tafelhoftunnel)	8 836	8 407	8 116	.
XXIII	„ 2 (Steinbühlertunnel)	8 876	9 524	9 818	.
XXIV	Bleiweishof—Forsthof—Dutzendteich	7 698	11 220	16 179	.
XXV	Steinbühl 3—Lichtenhof—Hummelstein	8 523	15 625	27 100	.
XXVI	„ 4—Gibitzenhof	7 397	11 293	17 080	
XXVII	Sündersbühl—St. Leonhard	8 588	12 135	14 167	
XXVIII	Gostenhof 3—Seeleinsbühl	13 929	14 939	17 111	.
XXIX	„ 4 (Bärenschanze)	8 427	9 581	10 291	.
	II. u. III. Ring Lorenzer Seite	102 013	123 675	151 898	165 551
E. V. S	Einzelliegende Vororte Sebalder Seite	4 099	3 975	4 453	4 960
E. V. L	„ „ Lorenzer Seite	7 564	8 550	11 211	12 091
	Einzelliegende Vororte	11 663	12 525	15 664	17 051
	Zusammenfassung: Innenstadt	52 810	51 013	48 440	48 440
	Außenstadt I. Ring	54 202	55 866	56 413	61 384
	„ II. u. III. Ring	142 406	175 028	212 625	231 586
	Einzelliegende Vororte	11 663	12 525	15 664	17 051
	Gesamtstadt	**261 081**	**294 432**	**333 142**	**358 461**

55] **Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900, 1905 und 1910.**

Sebalder Seite: Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910	Lorenzer Seite: Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910
1.	1 045	996	941	851	1.	789	714	655	541
2.	515	529	517	497	2.	836	800	746	771
3.	857	709	768	683	3.	603	620	393	400
4.	956	933	956	889	4.	710	556	730	801
5.	1 447	1 399	1 550	1 409	5.	926	878	845	794
6.	1 029	1 061	1 049	1 122	6.	920	981	923	874
7.	953	918	924	830	7.	868	813	719	746
8.	1 156	1 102	1 112	1 020	8.	581	515	454	421
9.	1 028	997	1 025	996	9.	339	479	421	409
10.	1 288	1 180	1 156	1 111	10.	937	657	586	571
11.	795	722	687	691	11.	680	702	588	502
12.	455	469	440	438	12.	875	821	747	707
13.	912	837	763	747	13.	563	596	604	554
14.	743	764	733	664	14.	903	918	846	865
15.	968	911	864	852	15.	698	684	670	619
16.	793	766	771	739	16.	669	649	643	643
17.	617	715	692	715	17.	789	658	679	617
18.	774	800	724	783	18.	424	291	349	317
19.	1 058	940	992	928	19.	983	866	851	802
20.	1 003	908	887	882	20.	969	909	904	829
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783

Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900, 1905 und 1910. [Noch: 55

Sebalder Seite					Lorenzer Seite				
Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung				Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783
21.	873	892	900	709	21.	980	924	898	824
22.	833	804	766	788	22.	663	989	1118	1 046
23.	998	928	878	464	23.	920	682	653	642
24.	510	513	489	916	24.	982	915	867	752
25.	944	961	987	902	25.	834	810	802	692
26.	1 081	935	909	996	26.	500	498	421	409
27.	1 005	1 067	992	1 003	27.	874	807	732	801
28.	1 184	1 091	1 013	828	28.	813	751	843	803
29.	963	888	897	684	29.	962	1106	1058	927
30.	971	910	901	1 005	30.	978	844	731	707
31.	1 038	1 050	1 041	670	31.	750	682	661	573
32.	565	728	724	670	32.	1 773	1 272	824	823
Innenstadt	29 357	28 423	28 048	26 659	Innenstadt	26 091	24 387	22 961	21 782
33.	962	886	1 014	1 436	33.	922	892	922	959
34.	1 064	953	986	884	34.	1 623	2 744	3 160	3 354
35.	1 096	1 126	1 164	1 098	35.	1 358	1 413	1 362	1 275
36.	1 237	1 286	1 312	1 229	36.	3 877	2 856	2 668	2 528
37.	1 748	1 717	1 897	1 762	37.	3 782	4 338	4 531	4 754
38.	2 509	2 944	2 909	2 740	38.	4 731	6 917	6 824	6 689
39.	4 347	5 946	6 554	6 088	39.	1 094	9 602	10 762	12 069
40.	2 894	4 292	5 125	6 546	40.	2 112	2 137	1 968	1 903
41.	4 029	5 657	6 364	6 592	41.	1 056	935	845	848
42.	1 443	4 425	4 988	5 099	42.	1 729	1 629	1 543	1 499
43.	3 273	3 536	3 652	3 506	43.	2 194	2 723	2 757	2 606
44.	2 154	4 247	5 907	5 880	44.	1 260	1 999	1 909	1 904
45.	1 909	4 866	6 648	7 698	45.	1 400	4 857	5 716	5 765
46.	2 345	2 962	3 231	3 907	46.	1 572	1 721	1 781	1 749
47.	2 690	4 953	6 006	6 818	47.	1 489	1 509	1 498	1 474
48.	653	814	829	911	48.	1 201	1 204	1 113	1 149
49.	1 595	1 601	1 596	1 573	49.	2 484	3 280	3 337	3 286
50.	—	2 645	2 762	3 194	50.	2 270	6 747	7 685	7 892
51.	—	682	732	843	51.	4 872	10 692	13 315	16 852
52.	—	4 445	6 793	8 475	52.	2 492	2 731	2 562	2 690
53.	—	1 801	2 604	3 672	53.[1]	5 648	7 596	7 410	10 311
54.	—	2 038	2 277	2 668	54.	1 679	1 808	1 976	2 021
55.	—	822	800	1 492	55.	986	1 047	1 000	973
56.	—	1 781	2 454	4 972	56.	6 110	11 037	11 244	11 056
57.	—	1 634	1 798	2 085	57.	1 817	1 859	1 654	1 692
					58.	3 944	5 347	5 306	5 049
					59.	1 484	2 361	2 842	3 818
					60.	2 800	3 438	3 277	3 209
					61.	817	877	884	931
					62.	1 235	1 431	1 296	1 233
					63.	952	946	900	792
					64.	—	4 763	6 791	8 038
					65.	—	2 236	2 721	3 592
					66.	—	809	1 013	2 201
					67.	—	1 692	2 458	2 484
					68.	—	1 088	1 198	1 504
					69.	—	1 911	2 799	4 116
					70.	—	1 937	4 003	7 927
					71.	—	7 119[2]	15 093	22 414
					72.	—	2 734	4 475	9 034
					73.	—	4 109	4 857	5 637
					74.	—	1 577	1 506	2 021
					75.	—	1 564	2 054	2 235
Außenstadt	35 948	68 059	80 402	91 168	Außenstadt	70 990	140 212	163 015	193 533
Insgesamt	**65 305**	**96 482**	**108 450**	**117 827**	Insgesamt	**97 081**	**164 599**	**185 976**	**215 315**

[1]) Einschl. Distrikt 53a.
[2]) Einschl. 52 Personen des Rangierbahnhofgeländes, das zwar 1900 noch nicht zur Stadt gehörte, aber bereits mitgezählt wurde.

56] **Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867—1910.**

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protest. (auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige	Protest. (auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige
1867	62 487	13 892	1 254	262	80,22	17,83	1,61	0,34
1871	66 104	14 852	1 831	427	79,44	17,85	2,20	0,51
1875	70 686	17 450	2 453	429	77,66	19,17	2,70	0,47
1880 ✓	76 881	19 141	3 032	465	77,25	19,23	3,05	0,47
1885	86 410	24 213	3 738	530	75,21	21,08	3,25	0,46
1890	104 417[1])	32 794	4 307	1 072[1])	73,23[1])	23,00	3,02	0,75[1])
1895 ✓	117 721	39 140	4 737	788	72,49	24,10	2,92	0,49
1900 ✓	179 464	73 711	5 956	1 950	68,74	28,23	2,28	0,75
1905 ✓	198 335	86 998	6 881	2 212	67,36	29,55	2,34	0,75
1910	217 991[2])	103 452	7 815	3 884	65,43	31,05	2,35	1,17

[1]) Im Jahre 1890 ist die Zahl der Reformierten unter „Sonstige" enthalten. Eine Ausscheidung ist nicht mehr möglich.

[2]) Hierunter 1494 Reformierte.

57] **Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1910.**

Religionsbezeichnung	Personen		
	männlich	weiblich	zusammen
A. Lutheraner	103 355	111 775	215 130
Protestanten	149	191	340
Reformierte	705	789	1 494
Evangelische	405	456	861
Unierte	83	83	166
A zusammen	**104 697**	**113 294**	**217 991**
B. Römisch-Katholische	51 273	50 814	102 087
Katholische ohne nähere Bezeichnung	657	708	1 365
B zusammen	**51 930**	**51 522**	**103 452**
C. Israeliten und Juden	3 977	3 838	7 815
C zusammen	**3 977**	**3 838**	**7 815**
D. Adventisten	39	65	104
Adventisten vom 7. Tag	8	4	12
Altkatholische	457	443	900
Anhänger der Kirche Jesu Christi	4	3	7
Anglikaner	2	1	3
Apostolische	16	25	41
Apostolische Gemeinde	—	1	1
Apost.-Katholische	64	89	153
Atheisten	9	3	12
Baptisten	2	5	7
Christl. Dissidenten	28	29	57
Dissidenten	106	56	162
Engl. Hochkirche	1	5	6
Engl. Kirche	1	1	2
Engl.-Katholische	1	1	2
Engl.-Reform.	1	3	4
Ev. Brüderkirche	1	—	1
Franz.-Reform.	2	4	6
Freidenker	3	2	5
Freigemeindler	3	1	4
Freireligiöse	1 164	733	1 897
Griech.-Kathol.	8	4	12
Griech.-Orient.	1	—	1
Griech.-Orthod.	1	—	1
Humanisten	1	—	1
Kirche Jesu Christi	2	6	8
Konfessionslose	2	—	2
Mennoniten	6	8	14
Methodisten	96	203	299
Monisten	16	2	18
Mormonen	11	6	17
Muhamedaner	2	—	2
Neuapostolische	38	28	66
Russ.-Orthodox.	1	—	1
Religionslose	3	2	5
Unermittelt	34	17	51
D zusammen	**2 134**	**1 750**	**3 884**

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 1910. [58

Staatsangehörigkeit	Personen männlich	Personen weiblich	Personen zusammen
A. Deutsches Reich			
Bayern	149 373	159 334	308 707
Übrige Deutsche Staaten (einschl. der Deutschen Schutzgebiete)	9 134	7 428	16 562
A zusammen	**158 507**	**166 762**	**325 269**
B. Ausländ. Staaten			
Belgien u. Kongostaat	8	5	13
Bulgarien	4	1	5
Dänemark u. Island nebst Kolonien	28	15	43
Frankreich (mit Monacco u. Algerien, Tunesien, übr. Kolonien u. Schutzstaaten	53	29	82
Griechenland	—	—	—
Großbritannien und Irland u. Britisch-Indien, dem australischen Bund, den übrigen Kolonien u. Schutzgebieten	58	59	117
Italien (m. St. Marino) nebst Kolonien	144	98	242
Luxemburg	6	8	14
Montenegro	—	—	—
Niederlande (Holland) nebst Kolonien	28	17	45
Norwegen	8	2	10
Österreich mit Liechtenstein, Bosnien u. Herzegowina	3 209	2 846	6 055
Ungarn u. Kroatien	215	160	375
Portugal nebst Kolonien	—	2	2
Rumänien	8	2	10
Rußland in Europa u. Asien nebst Finnland	102	87	189
Schweden	11	5	16
Schweiz	196	173	369
Serbien	3	2	5
Spanien (m. Andorra) nebst Kolonien	14	5	19
Türkei in Europa, Afrika und Asien nebst Kreta	9	10	19
Vereinigte Staaten von Amerika (nebst Alaska, Hawai, Porto Rico und Philippinen)	93	98	191
Andere amerikanische Staaten	9	4	13
Afrikanische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
Asiatische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
B zusammen	**4 206**	**3 628**	**7 834**
C. Unermittelt.			
Summe für sich	**25**	**14**	**39**

Bevölkerung nach Alter 1910. [59

Alter	Personen männlich	Personen weiblich	Personen zusammen
Unter 1 Jahr	3 725	3 791	7 516
1 bis unter 2 Jahre	3 474	3 496	6 970
2 „ „ 3 „	3 652	3 689	7 341
3 „ „ 4 „	3 706	3 729	7 435
4 „ „ 5 „	3 586	3 666	7 252
5 „ „ 6 „	3 423	3 520	6 943
6 „ „ 7 „	3 429	3 514	6 943
7 „ „ 8 „	3 348	3 388	6 736
8 „ „ 9 „	3 580	3 444	7 024
9 „ „ 10 „	3 596	3 624	7 220
10 „ „ 11 „	3 517	3 488	7 005
11 „ „ 12 „	3 207	3 287	6 494
12 „ „ 13 „	3 047	2 865	5 912
13 „ „ 14 „	3 101	3 086	6 187
14 „ „ 15 „	3 073	2 995	6 068
15 „ „ 18 „	8 846	9 475	18 321
18 „ „ 20 „	6 741	6 891	13 632
20 „ „ 21 „	3 124	3 372	6 496
21 bis unter 25 Jahre	11 972	13 431	25 403
25 „ „ 30 „	15 703	16 171	31 874
30 „ „ 35 „	16 281	16 178	32 459
35 „ „ 40 „	13 836	13 170	27 006
40 „ „ 45 „	10 465	10 420	20 885
45 „ „ 50 „	7 652	7 846	15 498
50 „ „ 55 „	5 656	6 374	12 030
55 „ „ 60 „	4 041	4 858	8 899
60 „ „ 65 „	2 914	4 093	7 007
65 „ „ 70 „	1 995	3 033	5 028
70 „ „ 75 „	1 181	1 935	3 116
75 „ „ 80 „	550	1 041	1 591
80 „ „ 85 „	193	385	578
85 „ „ 90 „	37	106	143
90 „ „ 95 „	10	16	26
95 „ „ 100 „	—	2	2
Unermittelt	77	25	102
Zusammen	**162 738**	**170 404**	**333 142**

D 484

60] **Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.**

Grundzahlen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelt
A. Männliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 464	51 464	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	15 587	15 587	—	—	—	—
20 „ „ 25 „	15 096	13 723	1 360	13	—	—
25 „ „ 30 „	15 703	7 452	8 152	75	24	—
30 „ „ 35 „	16 281	3 399	12 666	154	61	1
35 „ „ 40 „	13 836	1 550	12 023	182	81	—
40 „ „ 50 „	18 117	1 400	16 073	487	133	24
50 „ „ 60 „	9 697	589	8 330	703	75	—
60 „ „ 70 „	4 909	220	3 774	873	42	—
70 und mehr Jahre	1 971	77	1 054	834	6	—
Unermittelt	77	50	10	—	—	17
Zusammen	**162 738**	**95 511**	**63 442**	**3 321**	**422**	**42**
B. Weibliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 582	51 582	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	16 366	16 196	166	4	—	—
20 „ „ 25 „	16 803	12 206	4 550	34	13	—
25 „ „ 30 „	16 171	5 705	10 279	137	50	—
30 „ „ 35 „	16 178	3 023	12 676	358	121	—
35 „ „ 40 „	13 170	1 620	10 853	570	127	—
40 „ „ 50 „	18 266	1 836	14 295	1 943	192	—
50 „ „ 60 „	11 232	1 003	6 962	3 146	120	1
60 „ „ 70 „	7 126	604	2 698	3 772	52	—
70 und mehr Jahre	3 485	322	513	2 635	15	—
Unermittelt	25	13	9	—	1	2
Zusammen	**170 404**	**94 110**	**63 001**	**12 599**	**691**	**3**
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	103 046	103 046	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	31 953	31 783	166	4	—	—
20 „ „ 25 „	31 899	25 929	5 910	47	13	—
25 „ „ 30 „	31 874	13 157	18 431	212	74	—
30 „ „ 35 „	32 459	6 422	25 342	512	182	1
35 „ „ 40 „	27 006	3 170	22 876	752	208	—
40 „ „ 50 „	36 383	3 236	30 368	2 430	325	24
50 „ „ 60 „	20 929	1 592	15 292	3 849	195	1
60 „ „ 70 „	12 035	824	6 472	4 645	94	—
70 und mehr Jahre	5 456	399	1 567	3 469	21	—
Unermittelt	102	63	19	—	1	19
Zusammen	**333 142**	**189 621**	**126 443**	**15 920**	**1 113**	**45**

61] **Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.**

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
A. Männl. Personen						
bis unter 15 Jahre	31,6	100	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	9,6	100	—	—	—	—
20 „ „ 25 „	9,3	90,9	9,0	0,1	—	—
25 „ „ 30 „	9,7	47,5	51,9	0,5	0,1	—
30 „ „ 35 „	10,0	20,9	77,8	0,9	0,4	0,0
35 „ „ 40 „	8,5	11,2	86,9	1,3	0,6	—
40 „ „ 50 „	11,1	7,7	88,7	2,7	0,8	0,1
50 „ „ 60 „	6,0	6,1	85,9	7,2	0,8	—
60 „ „ 70 „	3,0	4,5	76,9	17,8	0,8	—
70 und mehr Jahre	1,2	3,9	53,5	42,3	0,3	—
Unermittelt	—	64,9	13,0	—	—	22,1
Zusammen	**100,0**	**58,7**	**39,0**	**2,0**	**0,8**	**0,0**

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910. Noch: [61

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren				
		ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	Unermittelten Familienstands
B. Weibl. Personen						
bis unter 15 Jahre	30,3	100	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	9,6	99,0	1,0	0,0	—	—
20 „ „ 25 „	9,9	72,6	27,1	0,2	0,1	—
25 „ „ 30 „	9,5	35,3	63,6	0,8	0,3	—
30 „ „ 35 „	9,5	18,7	78,4	2,2	0,7	—
35 „ „ 40 „	7,7	12,3	82,4	4,3	1,0	—
40 „ „ 50 „	10,7	10,1	78,3	10,6	1,0	—
50 „ „ 60 „	6,6	8,9	62,0	28,0	1,1	0,0
60 „ „ 70 „	4,2	8,5	37,9	52,9	0,7	—
70 und mehr Jahre .	2,0	9,3	14,7	75,6	0,4	—
Unermittelt	—	52,0	36,0	—	4,0	8,0
Zusammen	**100,0**	**55,2**	**37,0**	**7,4**	**0,4**	**0,0**
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	30,9	100	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	9,6	99,5	0,5	0,0	—	—
20 „ „ 25 „	9,6	81,3	18,5	0,1	0,1	—
25 „ „ 30 „	9,6	41,8	57,8	0,7	0,2	—
30 „ „ 35 „	9,8	19,8	78,1	1,6	0,5	0,0
35 „ „ 40 „	8,1	11,7	84,7	2,8	0,8	—
40 „ „ 50 „	10,9	8,9	83,5	6,7	0,9	0,0
50 „ „ 60 „	6,3	7,6	73,1	18,4	0,9	0,0
60 „ „ 70 „	3,6	6,8	53,3	38,6	0,8	—
70 und mehr Jahre . .	1,6	7,3	28,7	63,6	0,4	—
Unermittelt	—	61,8	18,6	—	1,0	18,6
Zusammen	**100,0**	**56,9**	**38,0**	**4,8**	**0,3**	**0,0**

Bevölkerung nach Haushaltungen 1910. [62

Grundzahlen.

Art der Haushaltungen	Haushaltungen zusammen	Darunter solche mit				Personen	
		nur Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste	Gewerbe-, Arbeitsgehilfen oder ländlichem Gesinde	Zimmermietern, Schlafgängern 2c.	überhaupt	und zwar Familienangehörige
Einzelhaushaltungen	3 632	.	.	.	.	3 632	.
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	11 662	9 657	747	19	780	23 324	21 543
„ 3 „	15 626	10 905	1 606	88	2 610	46 878	41 629
„ 4 „	15 429	9 180	1 917	172	3 855	61 716	53 785
„ 5 „	12 230	5 747	1 980	263	4 043	61 150	52 246
„ 6 „	8 136	3 486	1 304	306	2 978	48 816	41 291
„ 7 „	4 873	2 064	806	293	1 891	34 111	28 763
„ 8 „	2 600	1 155	443	201	991	20 800	17 467
„ 9 „	1 307	526	242	165	551	11 763	9 833
„ 10 „	604	249	130	96	214	6 040	4 964
„ 11 und mehr	475	124	141	136	210	5 608	4 055
Anstaltshaushaltungen	187	.	.	.	.	9 304	.
Zusammen	**76 761**	**43 093**	**9 316**	**1 739**	**18 123**	**333 142**	**275 576**

63] **Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.**

Verhältniszahlen.

Art der Haushaltungen	Auf 100 Haushaltungen überhaupt treffen .... Haushaltungen nebenbezeichneter Art	Von 100 Haushaltungen der in Spalte 1 bezeichneten Art waren ..... solche mit: nur Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste	Gewerbe-, Arbeitsgehilfen oder ländlich. Gesinde	Zimmermietern, Schlafgängern 2c.	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung lebten in nebenbezeichneten Haushaltungen .....Personen	Von 100 der in Spalte 1 bezeichneten Haushaltungen lebenden Personen waren Familienangehörige
Einzelhaushaltungen	4,73	.	.	.	.	1,09	.
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	15,19	82,31	6,41	0,16	6,69	7,00	92,96
„ 3 „	20,36	69,79	10,23	0,56	16,70	14,07	88,80
„ 4 „	20,10	59,50	12,42	1,11	24,99	18,53	87,15
„ 5 „	15,98	46,99	16,19	2,15	33,06	18,36	85,44
„ 6 „	10,60	42,85	16,03	3,76	36,60	14,65	84,58
„ 7 „	6,35	42,36	16,54	6,01	38,81	10,24	84,32
„ 8 „	3,39	44,42	17,04	7,73	38,12	6,25	83,98
„ 9 „	1,70	40,24	18,52	12,62	42,16	3,53	83,59
„ 10 „	0,79	41,23	21,52	15,89	35,43	1,81	82,19
„ 11 und mehr	0,62	26,11	29,63	28,03	44,21	1,68	72,31
Anstaltshaushaltungen	0,24	.	.	.	.	2,79	.
Zusammen	**100,00**	**56,14**	**12,14**	**2,27**	**23,61**	**100,00**	**82,72**

64] **Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.**

Die Familienhaushaltungen nach den Angehörigen.

Größe der Familienhaushaltungen	Von den Familienangehörigen sind: Grundzahlen: Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte	Verhältniszahlen (%): Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	11 600	7 475	870	1 131	467	53,84	34,70	4,04	5,25	2,17
„ 3 „	15 566	12 349	5 978	6 404	1 332	37,39	29,67	14,36	15,38	3,20
„ 4 „	15 369	13 441	11 275	11 949	1 751	28,57	24,99	20,96	22,22	3,26
„ 5 „	12 166	10 818	13 365	13 926	1 971	23,29	20,71	25,58	26,65	3,77
„ 6 „	8 105	7 348	11 950	12 275	1 613	19,63	17,79	28,94	29,73	3,91
„ 7 „	4 850	4 530	9 147	9 170	1 066	16,86	15,75	31,80	31,88	3,71
„ 8 „	2 593	2 436	5 887	5 924	627	14,84	13,95	33,70	33,92	3,59
„ 9 „	1 302	1 218	3 290	3 650	373	13,24	12,39	33,46	37,12	3,79
„ 10 „	599	576	1 785	1 836	168	12,07	11,60	35,96	36,99	3,38
„ 11 und mehr	474	449	1 449	1 506	177	11,69	11,07	35,73	37,14	4,37
Zusammen	**72 624**	**60 640**	**64 996**	**67 771**	**9 545**	**26,35**	**22,01**	**23,59**	**24,59**	**3,46**

65] **Bevölkerung nach dem Beruf 1907.**

Grundzahlen.

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf): männliche	weibliche	zusammen	Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörige ohne eigenen Beruf	Personen zusammen
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1 117	1 079	2 196	73	1 322	3 591
II. Forstwirtschaft und Fischerei	25	12	37	7	45	89
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	350	71	421	5	472	898
IV. Industrie der Steine und Erden	1 559	437	1 996	73	2 443	4 512
V. Metallverarbeitung	13 210	6 646	19 856	443	17 260	37 559
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	15 906	1 668	17 574	501	21 840	39 915
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 382	86 564

Noch: Bevölkerung nach dem Beruf 1907. [Noch: 65
Grundzahlen.

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf) männliche	weibliche	zusammen	Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörige ohne eigenen Beruf	Personen zusammen
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 382	86 564
VII. Chemische Industrie	1 940	2 314	4 254	170	2 695	7 119
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	423	127	550	40	947	1 537
IX. Textilindustrie	332	708	1 040	37	443	1 520
X. Papierindustrie	841	1 260	2 101	56	1 115	3 272
IX. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1 251	222	1 473	51	1 509	3 033
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 471	2 665	10 136	228	10 864	21 228
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	5 717	1 691	7 408	769	6 841	15 018
XIV. Bekleidungsgewerbe	4 233	4 656	8 889	183	6 325	15 397
XV. Reinigungsgewerbe	1 034	1 299	2 333	70	1 364	3 767
XVI. Baugewerbe	10 875	357	11 232	310	12 290	23 832
XVII. Polygraphische Gewerbe	2 709	1 438	4 147	147	3 484	7 778
XVIII. Künstlerische Gewerbe	492	34	526	32	411	969
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	43	8	51	—	19	70
XX. Handelsgewerbe	9 807	6 638	16 445	2 273	13 133	31 851
XXI. Versicherungsgewerbe	540	73	613	78	968	1 659
XXII. Verkehrsgewerbe	7 687	311	7 998	262	15 683	23 943
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	2 492	3 115	5 607	546	3 337	9 490
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art	139	1 741	1 880	2	907	2 789
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	7 678	1 336	9 014	1 281	7 647	17 942
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige" bei anderen Berufsklassen zu zählen sind)	5 423	9 020	14 443	1 461	6 576	22 480
Zusammen	**103 294**	**48 926**	**152 220**	**9 098**	**139 940**	**301 258**

Bevölkerung nach dem Beruf 1907. [66

Verhältniszahlen.

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die nebenbezeichneten Berufsgruppen bei den Erwerbstätigen (im Hauptberuf) männl.	weibl.	zus.	Dienenden für häusliche Dienste (i. Haushalt der Herrschaft lebd.)	Angehörigen ohne eigenen Beruf	Auf 1000 Personen d. Gesamtbevölkerung treffen Berufszugehörige zur vorne bezeichneten Gruppe
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	10,81	22,05	14,43	8,02	9,45	11,92
II. Forstwirtschaft und Fischerei	0,24	0,25	0,24	0,77	0,32	0,30
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	3,39	1,45	2,77	0,55	3,87	2,98
IV. Industrie der Steine und Erden	15,09	8,93	13,11	8,02	17,46	14,93
V. Metallverarbeitung	127,89	135,84	130,44	48,69	123,34	124,67
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	153,99	34,09	115,45	55,07	156,07	132,49
VII. Chemische Industrie	18,78	47,30	27,95	18,69	19,26	23,63
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	4,09	2,60	3,61	4,40	6,77	5,10
Übertrag	334,28	252,51	308,00	144,21	336,04	316,07

Noch: 66] Noch: Bevölkerung nach dem Beruf 1907.

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die nebenbezeichneten Berufsgruppen bei den Erwerbstätigen (im Hauptberuf) männl.	weibl.	zus.	Dienenden f. häusliche Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörigen ohne eigenen Beruf	Auf 1000 Personen d. Gesamtbevölkerung treffen Berufszugehörige zur vorne bezeichneten Gruppe
Übertrag	334,28	252,51	308,00	144,21	336,04	316,17
IX. Textilindustrie	3,21	14,47	6,83	4,07	3,16	5,04
X. Papierindustrie	8,14	25,75	13,80	6,16	7,97	10,86
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	12,11	4,54	9,68	5,61	10,78	10,07
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	72,33	54,47	66,59	25,06	77,63	70,46
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	55,35	34,56	48,67	84,52	48,88	49,85
XIV. Bekleidungsgewerbe	40,98	95,16	58,40	20,11	45,20	51,11
XV. Reinigungsgewerbe	10,01	26,55	15,33	7,69	9,75	12,50
XVI. Baugewerbe	105,28	7,30	73,79	34,07	87,32	79,11
XVII. Polygraphische Gewerbe	26,23	29,39	27,34	16,16	24,90	25,82
XVIII. Künstlerische Gewerbe	4,76	0,70	3,46	3,52	2,94	3,22
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	0,42	0,16	0,32	—	0,13	0,23
XX. Handelsgewerbe	94,94	135,67	108,03	249,34	93,35	105,78
XXI. Versicherungsgewerbe	5,23	1,49	4,03	8,57	6,92	5,51
XXII. Verkehrsgewerbe	74,42	6,36	52,54	28,80	112,07	79,48
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	24,13	63,67	36,83	60,01	23,85	31,50
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung) auch Lohnarbeit wechselnder Art	1,35	35,53	12,35	0,22	6,48	9,26
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	74,33	27,31	59,22	140,80	54,64	59,56
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige" bei anderen Berufsklassen zu zählen sind)	52,50	184,36	94,83	160,53	46,99	74,62
	1000,00	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**

67]

Bevölkerung deutscher Städte 1880—1910.[1])

Reihenfolge nach dem Stande von 1910	Städte	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
1.	Berlin	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	1 888 848	2 040 148	2 071 257
2.	Hamburg	289 859	305 690	569 260	625 552	705 738	802 793	931 035
3.	München	230 023	261 981	349 024	407 307	499 932	538 983	596 467
4.	Leipzig	149 081	170 340	295 025	399 963	456 124	503 672	589 850
5.	Dresden	220 818	246 086	276 522	336 440	396 146	516 996	548 308
6.	Köln a. Rhein	144 772	161 401	281 681	321 564	372 529	428 722	516 527
7.	Breslau	272 912	299 640	335 186	373 169	422 709	470 904	512 105
8.	Frankfurt a. Main	136 819	154 513	179 985	229 279	288 989	334 978	414 576
9.	Düsseldorf	95 458	115 190	144 642	175 985	213 711	253 274	358 728
10.	**Nürnberg**	**99 519**	**114 891**	**142 590**	**162 386**	**261 081**	**294 426**	**333 142**
11.	Charlottenburg	30 483	42 371	76 859	132 377	189 305	239 559	305 978
12.	Hannover	122 843	139 731	163 593	209 535	235 649	250 024	302 375
13.	Essen	56 944	65 064	78 706	96 128	118 862	231 360	294 653
14.	Chemnitz	95 123	110 817	138 954	161 017	206 913	244 927	287 807
15.	Stuttgart	117 308	125 901	139 817	158 321	176 699	249 286	286 218
16.	Magdeburg	97 539	114 291	202 234	214 424	229 667	240 633	279 629
17.	Bremen	112 453	118 395	125 684	141 894	163 297	214 861	247 437
18.	Königsberg i Pr.	140 909	151 151	161 666	172 796	189 483	223 770	245 994
19.	Neukölln (Rixdorf)	18 729	22 775	35 702	59 945	90 422	153 513	237 289
20.	Stettin	91 756	99 543	116 228	140 724	210 702	224 119	236 113
21.	Duisburg	41 242	47 519	59 285	70 272	92 730	192 346	229 483
22.	Dortmund	66 544	78 435	89 663	111 232	142 733	175 577	214 226
23.	Kiel	43 594	51 706	69 172	85 666	107 977	163 772	211 627

[1]) Einbezogen sind alle Städte, welche am 1. Dezember 1910 mehr als 200 000 Einwohner zählten. — Die auffallendsten unter den Veränderungen sind in den meisten Fällen stark durch Eingemeindungen beeinflußt.

IV. Bevölkerungsbewegung.

Eheschließungen 1901—1913. [68

Grundzahlen.

Jahr	Eheschließungen zusammen	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	2 768	189	181	179	299	288	201	275	245	197	290	223	201
D 1906/10	3 043	200	198	192	326	297	215	333	253	218	339	242	230
1910	3 022	194	166	192	321	315	191	353	255	217	352	245	221
1911	3 220	225	234	205	352	262	229	345	245	236	324	257	306
1912	3 314	206	198	209	357	304	243	354	267	225	369	311	271
1913	**3 055**	**169**	**171**	**253**	**314**	**301**	**209**	**357**	**262**	**213**	**333**	**246**	**227**

Eheschließungen 1901—1913. [69

Verhältniszahlen.

Jahr	Eheschließungen auf 1000 Personen der mittl. Bevölkerung	Von allen Eheschließungen des Jahres fielen ... % auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	10,07	6,83	6,54	6,47	10,80	10,40	7,26	9,93	8,85	7,12	10,48	8,06	7,26
D 1906/10	9,73	6,57	6,51	6,31	10,71	9,76	7,07	10,94	8,32	7,16	11,14	7,95	7,56
1910	9,25	6,42	5,50	6,35	10,62	10,42	6,32	11,68	8,44	7,18	11,65	8,11	7,31
1911	9,49	6,99	7,27	6,37	10,92	8,14	7,11	10,71	7,61	7,33	10,06	7,98	9,50
1912	9,38	6,22	5,98	6,31	10,77	9,17	7,33	10,68	8,06	6,79	11,13	9,38	8,18
1913	**8,50**	**5,53**	**5,60**	**8,28**	**10,28**	**9,85**	**6,84**	**11,69**	**8,58**	**6,97**	**10,90**	**8,05**	**7,43**

Eheschließungen 1913. [70

Nach Familienstand.

Familienstand der Frau	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
	Familienstand des Mannes			Zusammen	Familienstand des Mannes			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	2 592	194	47	2 833	84,84	6,35	1,53	92,72
Verwitwet . .	96	74	5	175	3,14	2,42	0,17	5,73
Geschieden. . .	33	9	5	47	1,08	0,30	0,17	1,55
Zusammen	**2 721**	**277**	**57**	**3 055**	**89,06**	**9,07**	**1,87**	**100,00**

Eheschließungen 1913. [71

Nach Alter.

Alter der Frau	Alter des Mannes									Zusammen	In %
	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80		
bis 17 Jahre	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	0,13
über 17—18 „	7	3	—	—	—	—	—	—	—	10	0,33
„ 18—19 „	27	19	7	1	—	—	—	—	—	54	1,77
„ 19—20 „	62	53	17	3	—	1	—	—	—	136	4,45
„ 20—21 „	118	73	24	8	1	1	—	—	—	225	7,36
„ 21—25 „	444	542	142	33	9	5	—	—	—	1 175	38,46
„ 25—30 „	155	415	200	70	24	1	1	—	—	866	28,35
„ 30—35 „	22	88	102	56	31	3	—	—	—	302	9,88
„ 35—40 „	10	20	30	34	35	8	1	—	—	138	4,52
„ 40—50 „	2	6	13	18	43	27	3	2	—	114	3,73
„ 50—60 „	—	1	—	1	3	11	9	—	—	25	0,82
„ 60—70 „	—	—	—	—	1	1	3	—	1	6	0,20
Zusammen	**847**	**1 223**	**535**	**225**	**147**	**58**	**17**	**2**	**1**	**3 055**	**100,00**
In %	27,73	40,03	17,51	7,36	4,81	1,90	0,56	0,07	0,03	100,00	—

72] **Eheschließungen 1913.**

Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Frauen								
bis 21 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 „	832	12	3	—	—	—	—	—	—
„ 25—30 „	1 164	27	12	13	1	—	5	—	1
„ 30—35 „	436	24	10	42	10	—	9	1	3
„ 35—40 „	121	16	2	57	9	2	16	1	1
„ 40—50 „	35	13	5	56	22	2	13	1	—
„ 50—60 „	2	4	1	21	20	4	4	2	—
„ 60—70 „	2	—	—	4	11	—	—	—	—
„ 70—80 „	—	—	—	—	1	1	—	—	—
„ 80 Jahre	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	**2 592**	**96**	**33**	**194**	**74**	**9**	**47**	**5**	**5**

73] **Eheschließungen 1913.**

Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Männern								
bis 17 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 „	10	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—19 „	52	1	1	—	—	—	—	—	—
„ 19—20 „	134	2	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—21 „	216	9	—	—	—	—	—	—	—
„ 21—25 „	1 133	27	9	2	1	—	3	—	—
„ 25—30 „	758	57	17	17	6	1	6	1	3
„ 30—35 „	208	44	10	23	5	—	11	—	1
„ 35—40 „	62	27	8	22	8	2	7	1	1
„ 40—50 „	12	24	2	29	35	2	5	5	—
„ 50—60 „	2	2	—	3	15	—	1	2	—
„ 60—70 „	1	1	—	—	4	—	—	—	—
Zusammen	**2 592**	**194**	**47**	**96**	**74**	**5**	**33**	**9**	**5**

74] **Eheschließungen 1913. Nach Religionsbekenntnis.**

Religionsbekenntnis der Frau	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen
	Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige		Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige	
Protestanten[1]) . .	1 349	524	4	14	1 891	44,15	17,15	0,13	0,46	61,89
Katholiken	449	639	3	7	1 098	14,70	20,92	0,10	0,23	35,95
Israeliten	5	1	44	—	50	0,17	0,03	1,44	—	1,64
Sonstige	—	—	—	16	16	—	—	—	0,52	0,52
Zusammen	**1 803**	**1 164**	**51**	**37**	**3 055**	**59,02**	**38,10**	**1,67**	**1,21**	**100,00**

[1]) Einschließlich der Reformierten.

75] **Verehelichungszeugnisse 1906—1913.**

Jahr	Verehelichungszeugnisse wurden ausgestellt				
	an ursprünglich	an selbständig	an vorläufig	an Reichsausländer	insgesamt
	hier Beheimatete				
D 1906/10	977	645	27	91	1 740
1910	1 075	642	19	92	1 828
1911	1 106	597	14	104	1 821
1912	1 223	699	18	121	2 061
1913	**1 163**	**614**	**12**	**84**	**1 873**

Legitimationen 1910—1913. [76

Jahr	Legitimierte Kinder			Davon waren geboren im Jahre								
	Männlich	Weiblich	Zus.	1905 u. früher	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1910	324	295	619	128	39	55	103	175	119	—	—	—
1911	317	317	634	122	29	49	66	115	161	92	—	—
1912	275	325	600	106	37	16	40	65	85	145	106	—
1913	**288**	**338**	**626**	**86**	**19**	**27**	**25**	**41**	**53**	**111**	**173**	**91**

Geborene 1901—1913. [77

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburten-Ueberschuß [1])
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
D 1901/05	10 296	415	10 711	37,44	1,51	38,95	16,12
D 1906/10	9 834	397	10 231	31,45	1,27	32,72	14,30
1910	9 072	313	9 385	27,76	0,96	28,72	12,63
1911	8 836	336	9 172	26,05	0,99	27,04	10,67
1912	9 025	318	9 343	25,55	0,90	26,45	11,37
1913	**8 877**	**323**	**9 200**	**24,71**	**0,90**	**25,61**	**11,66**

[1]) Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschl. der Totgeborenen), berechnet auf 1 000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

Geborene 1901—1913. Nach Geschlecht. [78

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	5 278	51,26	5 018	48,74	240	57,83	175	42,17	5 518	51,52	5 193	48,48
D 1906/10	5 024	51,09	4 810	48,91	226	56,93	171	43,07	5 250	51,31	4 981	48,69
1910	4 583	50,52	4 489	49,48	172	55,13	140[1])	44,87	4 755	50,67	4 629[1])	49,33
1911	4 450	50,37	4 385[2])	49,63	181	54,19	153[3])	45,81	4 631	50,51	4 538[2])[3])	49,49
1912	4 668	51,72	4 357	48,28	172	54,26	145[1])	45,74	4 840	51,81	4 502[1])	48,19
1913	**4 447**	**50,10**	**4 430**	**49,90**	**169**	**52,48**	**153[1])**	**47,52**	**4 616**	**50,18**	**4 583[1])**	**49,82**

[1]) Außerdem ein totgeborenes Kind unbekannten Geschlechts.
[2]) Außerdem ein lebendgeborenes Kind unbekannten Geschlechts.
[3]) Außerdem 2 Totgeburten unbekannten Geschlechts.

Geborene 1901—1913. Nach Ehelichkeit. [79

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	8 518	82,73	1 778	17,27	323	77,83	92	22,17	8 841	82,54	1 870	17,46
D 1906/10	8 057	81,93	1 777	18,07	300	75,57	97	24,43	8 357	81,68	1 874	18,32
1910	7 423	81,82	1 649	18,18	254	81,15	59	18,85	7 677	81,80	1 708	18,20
1911	7 137	80,77	1 699	19,23	251	74,70	85	25,30	7 388	80,55	1 784	19,45
1912	7 249	80,32	1 776	19,68	231	72,87	86[1])	27,13	7 480	80,07	1 862[1])	19,93
1913	**7 143**	**80,47**	**1 734**	**19,53**	**238**	**73,69**	**85**	**26,31**	**7 381**	**80,23**	**1 819**	**19,77**

[1]) Außerdem eine Totgeburt unbekannter Herkunft.

80] **Geborene 1901—1913.**

Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen .....Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen .....unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
D 1901/05	105,18	137,14	106,25	20,87	28,48	21,15
D 1906/10	104,45	132,16	105,40	22,06	32,33	22,42
1910	102,09	122,86	102,72	22,21	23,23	22,25
1911	101,42	118,30	102,05	23,80	33,86	24,15
1912	107,14	118,62	107,51	24,50	37,23	24,89
1913	**100,38**	**110,46**	**100,72**	**24,28**	**35,71**	**24,64**

81] **Totgeborene 1901—1913.**

Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100 Geborenen befanden sich .....Totgeborene				
	Gesamt-	männlichen	weiblichen	ehelich	unehelich
D 1901/05	3,87	4,35	3,37	3,65	4,92
D 1906/10	3,38	4,30	3,43	3,59	5,18
1910	3,84	3,62	3,02	3,31	3,45
1911	3,66	3,91	3,37	3,40	4,76
1912	3,40	3,55	3,22	3,09	4,62
1913	**3,51**	**3,66**	**3,34**	**3,22**	**4,67**

82] **Geborene 1913.**

Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.
Januar	296	69	296	67	8	5	13	1
Februar	293	55	297	72	16	7	13	2
März	311	87	308	87	15	5	10	4
April	321	72	283	90	12	1	6	2
Mai	303	77	326	72	11	4	14	3
Juni	289	67	315	75	5	2	7	4
Juli	319	73	321	69	8	4	13	2[1])
August	293	72	280	70	5	2	7	2
September	289	64	289	77	10	7	9	1
Oktober	319	83	277	71	4	2	14	5
November	279	62	270	78	14	3	8	4
Dezember	287	67	282	58	12	7	4	5
Jahr	**3 599**	**848**	**3 544**	**886**	**120**	**49**	**118**	**35**[1])

[1]) Außerdem 1 Totgeburt, deren Geschlecht nicht zu erkennen war.

83] **Geborene 1913.**

Nach Tageszeit der Geburt.

Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den						Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag				Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12⁰¹ bis morg. 6⁰⁰	von morg. 6⁰¹ bis mitt. 12⁰⁰	zusammen	von mitt. 12⁰¹ bis abds. 6⁰⁰	von abds. 6⁰¹ bis nachts 12⁰⁰	zusammen		von nachts 12⁰¹ bis morg. 6⁰⁰	von morg. 6⁰¹ bis mitt. 12⁰⁰	zusammen	von mitt. 12⁰¹ bis abds. 6⁰⁰	von abds. 6⁰¹ bis nachts 12⁰⁰	zusammen
Januar	201	179	380	178	197	375	Oktober	218	205	423	159	193	352
Februar	192	183	375	185	195	380	November	214	171	385	175	158	333
März	240	214	454	169	204	373	Dezember	203	193	396	161	165	326
April	237	186	423	173	191	364	Jahr	**2 639**	**2 263**	**4 902**	**2 044**	**2 254**	**4 298**
Mai	222	205	427	185	198	383	% an der Gesamtzahl der Geburten	28,68	24,60	53,28	22,22	24,50	46,72
Juni	220	189	409	161	194	355							
Juli	237	198	435	185	190	375							
August	237	165	402	147	182	329							
September	218	175	393	166	187	353							

Geborene 1913. Nach statistischen Bezirken. [84

Wohnung des ehelichen Vaters, bezw. der unehelichen Mutter	Geborene[1]) (einschließlich Totgeborene)				
	eheliche		uneheliche		zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Statistischer Bezirk I	67 (2)	67 (6)	25 (4)	19 (1)	178 (13)
„ „ II	68 (3)	67 (—)	27 (3)	23 (1)	185 (7)
„ „ III	64 (1)	63 (2)	14 (—)	25 (—)	166 (3)
Innenstadt Sebald	199 (6)	197 (8)	66 (7)	67 (2)	529 (23)
Statistischer Bezirk IV	37 (3)	40 (2)	18 (1)	21 (2)	116 (8)
„ „ V	29 (3)	42 (2)	8 (—)	10 (1)	89 (6)
„ „ VI	58 (4)	69 (1)	32 (3)	30 (—)	189 (8)
Innenstadt Lorenz	124 (10)	151 (5)	58 (4)	61 (3)	394 (22)
Statistischer Bezirk VII	57 (—)	48 (1)	11 (1)	10 (—)	126 (2)
„ „ VIII	40 (—)	36 (2)	2 (—)	9 (—)	87 (2)
„ „ IX	96 (1)	86 (1)	14 (—)	17 (1)	213 (3)
Außenstadt I. Ring, Sebald	193 (1)	170 (4)	27 (1)	36 (1)	426 (7)
Statistischer Bezirk X	11 (—)	18 (—)	1 (—)	4 (1)	34 (1)
„ „ XI	79 (2)	71 (1)	22 (—)	23 (2)	195 (5)
„ „ XII	112 (6)	112 (4)	25 (2)	30 (3)	279 (15)
„ „ XIII	26 (1)	26 (1)	— (—)	5 (—)	57 (2)
Außenstadt I. Ring, Lorenz	228 (9)	227 (6)	48 (2)	62 (6)	565 (23)
Statistischer Bezirk XIV	214 (5)	202 (3)	59 (2)	65 (4)	540 (14)
„ „ XV	96 (4)	102 (2)	27 (2)	19 (—)	244 (8)
„ „ XVI	124 (5)	135 (2)	25 (1)	34 (2)	319[2]) (11)[2])
„ „ XVII	142 (4)	165 (8)	30 (3)	39 (—)	376 (15)
„ „ XVIII	136 (2)	148 (6)	47 (—)	41 (1)	372 (9)
Außenstadt II. u. III. Ring, Sebald	712 (20)	752 (21)	188 (8)	198 (7)	1 851[2]) (57)[2])
Statistischer Bezirk XIX	89 (2)	116 (4)	37 (2)	25 (—)	267 (8)
„ „ XX	87 (—)	92 (2)	19 (2)	14 (—)	212 (4)
„ „ XXI	134 (5)	127 (7)	27 (2)	29 (2)	317 (16)
„ „ XXII	87 (1)	88 (3)	17 (2)	17 (2)	209 (8)
„ „ XXIII	126 (7)	130 (2)	37 (1)	35 (—)	328 (10)
„ „ XXIV	213 (7)	220 (6)	37 (3)	42 (—)	512 (16)
„ „ XXVa	305 (17)	376 (18)	74 (4)	66 (3)	911 (42)
„ „ XXVb	33 (—)	20 (1)	3 (—)	2 (—)	58 (1)
„ „ XXVI	300 (8)	282 (12)	56 (1)	69 (—)	707 (21)
„ „ XXVII	190 (7)	177 (5)	44 (4)	35 (2)	446 (18)
„ „ XXVIII	215 (8)	195 (6)	60 (2)	67 (3)	537 (19)
„ „ XXIX	124 (5)	102 (2)	40 (—)	33 (1)	299 (8)
Außenstadt II. u. III. Ring, Lorenz	1 993 (67)	1 925 (68)	451 (23)	434 (13)	4 803 (171)
Einzelliegende Vororte Sebald	48 (3)	48 (—)	11 (—)	12 (—)	119 (3)
„ „ Lorenz	185 (3)	146 (3)	27 (3)	33 (1)	391 (10)
Gesamtstadt Sebald	1 152 (30)	1 167 (33)	292 (16)	313 (10)	2 925[2]) (90)[2])
„ Lorenz	2 530 (89)	2 449 (82)	584 (32)	590 (23)	6 153 (226)
Ortsfremd und unbekannt	37 (1)	46 (3)	21 (1)	18 (2)	122 (7)
Insgesamt	**3 719 (120)**	**3 662 (118)**	**897 (49)**	**921 (35)**	**9 200[2]) (323)[2])**

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: darunter Totgeborene. Die im Krankenhaus oder in Entbindungsanstalten Geborenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem die Mutter vor Aufnahme in die Anstalt wohnte.

[2]) Darunter 1 Totgeburt, deren Geschlecht nicht zu erkennen war.

Geborene 1913. Nach dem Alter der Mutter. [85

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren			
			ledige	verwitw.	geschied.	zus.	protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekenntn.
	absolut	in %	Mütter, die außerehelich geboren haben							
Bis einschließlich 16 Jahre	3	0,03	3	—	—	3	2	1	—	—
über 16—18 „	68	0,77	60	—	—	60	40	20	—	—
„ 18—20 „	431	4,68	336	—	—	336	192	141	2	1
„ 20—22 „	887	9,64	459	—	—	459	282	173	1	3
„ 22—24 „	1 114	12,11	332	1	1	334	171	161	1	1
„ 24—26 „	1 197	13,01	197	1	1	199	104	90	3	2
Übertrag	3 700	40,24	1 387	2	2	1 391	791	586	7	7

Noch: 85] Noch: Geborene nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Darunter Mütter, die außerehelich geboren haben				Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren			
			ledige	verwitw.	geschied.	zus.	protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekenntn.
	absolut	in %								
Übertrag . .	3 700	40,24	1 387	2	2	1 391	791	586	7	7
über 26—28 Jahre	1 086	11,80	128	2	—	130	70	60	—	—
„ 28—30 „	949	10,31	82	7	2	91	43	47	1	—
„ 30—32 „	807	8,77	42	11	5	58	32	25	1	—
„ 32—34 „	751	8,16	35	13	1	49	21	28	—	—
„ 34—36 „	676	7,35	27	13	—	40	24	16	—	—
„ 36—38 „	521	5,66	18	6	4	28	15	11	1	1
„ 38—40 „	337	3,66	7	11	—	18	7	10	1	—
„ 40—42 „	214	2,32	1	4	1	6	3	3	—	—
„ 42—44 „	105	1,14	2	2	1	5	3	2	—	—
„ 44—46 „	43	0,47	1	1	1	3	1	2	—	—
„ 46—48 „	8	0,09	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	3	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**9 200**	**100,00**	**1 730** = 18,80 %	**72** = 0,78 %	**17** = 0,19 %	**1 819** = 19,77 %	**1 010** = 55,53 %[1]	**790** = 43,43 %[1]	**11** = 0,60 %[1]	**8** = 0,44 %[1]

[1]) Der Anteil an der weiblichen Gesamtbevölkerung war nach der Volkszählung von 1910 bei den Protestantinnen 66,49 %, bei den Katholikinnen 30,23 %, bei den Israelitinnen 2,25 % und bei den weiblichen Personen sonstigen Bekenntnisses 1,03 %.

86]

Die ehelich Geborenen 1913. Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zus.		absolut	in %
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler .	367	334	701	28	729	9,86
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . . .	30	29	59	1	60	0,81
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	12	15	27	—	27	0,37
Künstler, Musiker, Sänger	20	15	35	—	35	0,48
Handwerksmeister	92	125	217	9	226	3,06
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	7	8	15	—	15	0,21
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	7	14	21	—	21	0,29
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang . .	5	4	9	—	9	0,12
Summe a)	540	544	1 084	38	1 122	15,20
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte .	1	2	3	—	3	0,04
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte	55	34	89	3	92	1,25
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte . .	214	216	430	10	440	5,96
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	326	328	654	20	674	9,13
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	105	110	215	3	218	2,95
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	7	10	17	1	18	0,25
Summe b)	708	700	1 408	37	1 445	19,58
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	1 367	1 350	2 717	92	2 809	38,06
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	24	25	49	3	52	0,71
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	269	276	545	22	567	7,68
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter . .	679	638	1 317	45	1 362	18,45
Summe c)	2 339	2 289	4 628	162	4 790	64,90
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	1	7	8	—	8	0,11
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	11	4	15	1	16	0,21
Summe d)	12	11	23	1	24	0,32
Summe a) bis d) zusammen	**3 599**	**3 544**	**7 143**	**238**	**7 381**	**100,00**

Die unehelich Geborenen 1913. [87

Nach dem Stande der Mutter.

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene männlich	weiblich	zusammen	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	25	19	44	5	49	2,69
Verkäuferinnen	30	33	63	4	67	3,68
Lageristinnen, Packerinnen	39	48	87	2	89	4,89
Schneiderinnen, Näherinnen	36	34	70	2	72	3,96
Stickerinnen, Modistinnen	7	12	19	—	19	1,05
Wäscherinnen, Büglerinnen	12	19	31	—	31	1,70
Kellnerinnen, Büfettfräulein	8	19	27	5	32	1,76
Arbeiterinnen	460	463	923	37	960	52,78
Dienstboten	152	162	314	21	335	18,43
Sonst. Berufsarten u. unbekannter Beruf	13	20	33	2	35	1,92
Summe a)	782	829	1 611	78	1 689	92,85
b) Berufslose (Summe für sich)	66	57	123	7	130	7,15
Summe a) und b) zusammen	848	886	1 734	85	1 819	100,00

Die unehelich Geborenen 1913. [88

Nach dem Stande des Vaters der unehelichen Mutter.

Stand des Vaters der unehelichen Mutter	Unehelich Lebendgeborene männl.	weibl.	zus.	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	147	184	331	14	345	18,97
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	4	4	8	—	8	0,44
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	1	1	2	—	2	0,11
Künstler, Musiker, Sänger	4	4	8	1	9	0,49
Handwerksmeister	59	66	125	5	130	7,14
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	—	1	1	—	1	0,06
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	1	1	—	1	0,06
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—
Summe a)	215	261	476	20	496	27,27
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	1	—	1	1	2	0,11
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	12	13	25	—	25	1,37
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst	53	67	120	6	126	6,93
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	42	32	74	3	77	4,23
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	—	—	—	—	—	—
Summe b)	108	112	220	10	230	12,64
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	258	225	483	24	507	27,87
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	3	4	7	—	7	0,39
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	31	38	69	7	76	4,18
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	191	200	391	17	408	22,43
Summe c)	483	467	950	48	998	54,87
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	6	17	23	—	23	1,26
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufes	12	4	16	4	20	1,10
Summe d)	18	21	39	4	43	2,36
e) Fälle, bei welchen die Mutter der unehelichen Mutter ledig war	24	25	49	3	52	2,86
Summe a) bis e) zusammen	848	886	1 734	85	1 819	100,00

89] **Geburtenhäufigkeit 1913. Tabelle I.**

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
Bis einschließlich 16 Jahr	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	65	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	364	62	5	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	586	231	63	6	1	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	548	364	147	42	8	5	—	—	—	—	—
„ 24—26 „	445	383	194	111	44	17	2	1	—	—	—
„ 26—28 „	268	339	210	134	77	41	11	4	2	—	—
„ 28—30 „	236	206	190	129	93	47	26	10	7	3	2
„ 30—32 „	135	150	161	111	101	71	36	20	15	4	3
„ 32—34 „	69	127	138	115	86	72	55	40	23	13	13
„ 34—36 „	49	69	99	105	77	65	69	49	36	23	35
„ 36—38 „	29	47	65	53	64	70	64	43	26	27	33
„ 38—40 „	14	14	39	38	43	37	37	28	24	22	41
„ 40—42 „	13	10	8	13	32	20	22	23	15	19	39
„ 42—44 „	2	7	3	7	15	11	9	7	7	11	26
„ 44—46 „	—	2	1	7	4	3	3	4	4	3	12
„ 46—48 „	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	4
„ 48—50 „	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Zusammen	**2 826**	**2 014**	**1 325**	**871**	**646**	**460**	**334**	**230**	**159**	**126**	**209**
	30,72%	21,89%	14,40%	9,47%	7,02%	5,00%	3,63%	2,50%	1,73%	1,37%	2,27%

90] **Geburtenhäufigkeit 1913. Tabelle II.**

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	207	181	116	73	46	32	30	14	9	9	12
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	32	16	4	4	1	2	1	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	16	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	5	11	6	4	4	1	3	—	1	—	—
Handwerksmeister	69	42	34	21	22	7	7	7	5	1	11
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	5	3	4	—	1	—	1	—	—	1	—
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	6	10	3	1	—	—	—	1	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe a)	343	276	169	104	75	42	42	22	15	11	23
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	39	36	10	2	3	1	—	1	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	197	111	49	31	15	11	12	8	—	2	4
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	178	158	121	76	47	31	16	15	12	10	10
Uebertrag	415	306	180	109	65	44	28	24	12	12	14

Noch: Geburtenhäufigkeit 1913. [Noch: 90
Tabelle II.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum 1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten										
Uebertrag	415	306	180	109	65	44	28	24	12	12	14
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	45	50	35	24	19	9	10	7	8	3	8
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisches Verwaltungspersonal vom gleichen Rang . . .	1	11	2	2	2	—	—	—	—	—	—
Summe b)	461	367	217	135	86	53	38	31	20	15	22
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen . .	624	588	467	316	236	177	127	84	64	54	72
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	17	9	11	5	1	4	—	3	—	—	2
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere .	104	95	105	72	50	47	31	17	14	11	21
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter .	168	259	224	171	162	112	77	62	39	27	61
Summe c)	913	951	807	564	449	340	235	166	117	92	156
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	2	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufs	1	4	2	1	—	1	1	—	1	2	3
Summe d)	3	5	3	2	—	1	1	—	1	4	4
Summe a) bis d) zusammen	**1 720** = 23,30%	**1 599** = 21,66%	**1 196** = 16,20%	**805** = 10,91%	**610** = 8,27%	**436** = 5,91%	**316** = 4,28%	**219** = 2,97%	**153** = 2,07%	**122** = 1,65%	**205** = 2,78%

Geburtenhäufigkeit 1913. [91

Tabelle III.

Alter der ledigen Mutter	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten					
Bis einschließlich 16 Jahre . . .	3	—	—	—	—	—
über 16—18 „ . . .	58	2	—	—	—	—
„ 18—20 „ . . .	290	42	4	—	—	—
„ 20—22 „ . . .	341	103	11	4	—	—
„ 22—24 „ . . .	200	97	29	6	—	—
„ 24—26 „ . . .	94	61	22	14	5	1
„ 26—28 „ . . .	46	48	20	11	2	1
„ 28—30 „ . . .	35	20	15	4	6	2
„ 30—32 „ . . .	15	14	5	1	1	6
„ 32—34 „ . . .	9	10	5	1	5	5
„ 34—36 „ . . .	6	5	4	5	3	4
„ 36—38 „ . . .	2	4	1	5	1	5
„ 38—40 „ . . .	1	—	1	1	1	3
„ 40—42 „ . . .	—	—	—	—	1	—
„ 42—44 „ . . .	1	—	1	—	—	—
„ 44—46 „ . . .	—	1	—	—	—	—
„ 46—48 „ . . .	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „ . . .	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**1 101** = 63,64%	**407** = 23,53%	**118** = 6,82%	**52** = 3,01%	**25** = 1,44%	**27** = 1,56%

92] **Mehrlingsgeburten 1913.** Fälle.

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten von 2 Knaben	Zwillingsgeburten von 1 Knaben und 1 Mädchen	Zwillingsgeburten von 2 Mädchen	Drillingsgeburten
Ehelich	87	87	19	46	22	—
Unehelich	19	19	7	4	8	—
Zusammen	**106**	**106**	**26**	**50**	**30**	—

93] **Mehrlingsgeburten 1913.** Kinder.

Ehelichkeit	Insgesamt Knaben	Insgesamt Mädchen	Insgesamt zusammen	Lebendgeborene Knaben	Lebendgeborene Mädchen	Lebendgeborene zusammen	Totgeborene Knaben	Totgeborene Mädchen	Totgeborene zusammen
Ehelich	84	90	174	83	83	166	1	7	8
Unehelich	18	20	38	17	20	37	1	—	1
Zusammen	**102**	**110**	**212**	**100**	**103**	**203**	**2**	**7**	**9**

94] **Gestorbene 1901—1913.** Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Von den Gestorbenen[1]) waren männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
D 1901/05	3 070	2 793	3 913	1 271	664	15
D 1906/10	2 802	2 561	3 227	1 380	739	17
1910	2 552	2 394	2 779	1 394	752	21
1911	2 698	2 517[2])	2 848	1 507	838	23
1912	2 546	2 286	2 497	1 488	815	32
1913	**2 437**	**2 254**	**2 437**	**1 444**	**785**	**25**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Außerdem ein Kind unbekannten Geschlechts.

95] **Gestorbene 1901—1913.** Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) waren männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
D 1901/05	52,36	47,64	66,74	21,68	11,32	0,26
D 1906/10	52,25	47,75	60,17	25,73	13,78	0,32
1910	51,60	48,40	56,19	28,18	15,20	0,43
1911	51,73	48,27	54,60	28,89	16,07	0,44
1912	52,69	47,31	51,68	30,79	16,87	0,66
1913	**51,95**	**48,05**	**51,95**	**30,78**	**16,74**	**0,53**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

96] **Gestorbene 1901—1913.** Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene[1]) insgesamt	Davon im Alter unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
D 1901/05	5 863	2 537	459	262	146	407	672	403	474	376	125	2
D 1906/10	5 363	2 020	349	210	128	377	764	426	522	409	158	—
1910	4 946	1 652	311	221	114	343	751	432	545	429	148	—
1911	5 216	1 797	297	149	109	340	818	480	544	529	149	4
1912	4 832	1 410	262	135	146	380	806	434	569	514	176	—
1913	**4 691**	**1 437**	**222**	**155**	**115**	**370**	**744**	**468**	**513**	**494**	**173**	—

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene 1901—1913.[1]) [97

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) waren in einem Alter von										
	unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
D 1901/05	43,27	7,83	4,47	2,49	6,94	11,46	6,87	8,09	6,41	2,13	0,04
D 1906/10	37,86	6,51	3,92	2,39	7,08	14,26	7,94	9,73	7,62	2,95	—
1910	33,40	6,29	4,47	2,51	6,94	15,19	8,74	10,98	8,68	3,60	—
1911	34,45	5,69	2,86	2,09	6,52	15,68	9,20	10,48	10,14	2,86	0,08
1912	29,13	5,42	2,79	3,02	7,87	16,68	8,96	11,78	10,64	3,64	—
1913	**30,62**	**4,73**	**3,30**	**2,45**	**7,89**	**15,36**	**9,98**	**10,94**	**10,53**	**3,69**	—

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene 1901—1913. [98

Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene[1]) im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	522	463	517	504	527	485	535	595	503	413	373	426
D 1906/10	450	470	504	483	479	442	445	477	409	408	384	412
1910	449	409	465	409	486	432	392	447	336	370	352	399
1911	500	410	413	399	415	358	449	672	553	364	321	362
1912	497	437	436	464	469	348	410	335	307	372	349	408
1913	**390**	**424**	**508**	**486**	**394**	**383**	**394**	**332**	**316**	**340**	**340**	**384**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene 1901—1913. [99

Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Gestorbene[1]) im Jahr fallen auf den Monat											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	8,90	7,90	8,82	8,60	8,99	8,27	9,12	10,15	8,58	7,04	6,36	7,27
D 1906/10	8,39	8,76	9,40	9,01	8,93	8,24	8,30	8,89	7,63	7,61	7,16	7,68
1910	9,08	8,27	9,40	8,27	9,83	8,73	7,92	9,04	6,79	7,48	7,12	8,07
1911	9,59	7,86	7,92	7,65	7,96	6,86	8,61	12,88	10,60	6,98	6,15	6,94
1912	10,29	9,05	9,02	9,60	9,71	7,20	8,49	6,93	6,35	7,70	7,22	8,44
1913	**8,31**	**9,04**	**10,83**	**10,36**	**8,40**	**8,16**	**8,40**	**7,08**	**6,74**	**7,25**	**7,25**	**8,18**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene 1906—1913.[1]) [100

Nach Stadtteilen.

Jahr	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		Ortsfremd	Summe
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz		
D 1906/10	482	334	421	455	1 077	2 261	77	194	2 057	3 244	62	5 363
1910	401	315	387	388	978	2 156	73	187	1 839	3 046	61	4 946
1911	431	304	364	386	1 119	2 235	116	171	2 030	3 096	90	5 216
1912	420	280	363	375	959	2 075	69	213	1 811	2 943	78	4 832
1913	**391**	**259**	**334**	**382**	**919**	**2 054**	**62**	**196**	**1 706**	**2 891**	**94**	**4 691**
Auf 1000 Einw.	1,09	0,72	0,93	1,06	2,56	5,72	0,17	0,55	4,75	8,05	—	13,06

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

101]

Gestorbene 1913.

Nach statistischen Bezirken, Geschlecht und Familienstand.

Statistische Bezirke[1]	Gestorbene[2] männlich ledig	verh.	verw.	gesch.	zus.	weiblich ledig	verh.	verw.	gesch.	zus.
Statistischer Bezirk I	28	30	6	1	65	30	15	13	1	59
" " II	33	19	18	1	71	29	19	57	2	107
" " III	22	26	3	1	52	17	10	9	1	37
Innenstadt Sebald	83	75	27	3	188	76	44	79	4	203
Statistischer Bezirk IV	21	10	7	—	38	18	16	9	—	43
" " V	12	11	3	—	26	14	11	6	—	31
" " VI	37	18	8	1	64	23	15	19	—	57
Innenstadt Lorenz	70	39	18	1	128	55	42	34	—	131
Statistischer Bezirk VII	23	19	16	1	59	19	21	26	2	68
" " VIII	14	18	4	—	36	13	7	18	—	38
" " IX	31	32	6	—	69	31	17	16	—	64
Außenstadt I. Ring Sebald	68	69	26	1	164	63	45	60	2	170
Statistischer Bezirk X	7	7	3	—	17	8	5	4	—	17
" " XI	34	32	5	—	71	18	21	16	1	56
" " XII	60	33	4	1	98	47	13	16	—	76
" " XIII	2	14	5	—	21	10	9	7	—	26
Außenstadt I. Ring Lorenz	103	86	17	1	207	83	48	43	1	175
Statistischer Bezirk XIV	83	37	3	1	124	89	29	27	2	147
" " XV	35	21	7	—	63	25	17	15	—	57
" " XVI	48	26	11	—	85	30	20	17	—	67
" " XVII	52	34	7	—	93	50	20	21	—	91
" " XVIII	59	30	9	1	99	45	16	32	—	93
Außenstadt II. und III. Ring Sebald	277	148	37	2	464	239	102	112	2	455
Statistischer Bezirk XIX	33	24	7	—	64	23	21	19	—	63
" " XX	24	17	9	—	50	16	12	20	—	48
" " XXI	30	37	4	—	71	34	21	25	—	80
" " XXII	31	21	5	—	57	17	14	11	—	42
" " XXIII	46	19	4	1	70	37	17	12	—	66
" " XXIV	77	44	7	—	128	53	29	18	1	101
" " XXVa	102	62	15	—	179	76	36	29	—	141
" " XXVb	5	1	1	—	7	4	—	3	—	7
" " XXVI	108	38	4	—	150	73	39	20	1	133
" " XXVII	74	29	6	—	109	46	20	12	—	78
" " XXVIII	77	40	9	—	126	72	30	22	1	125
" " XXIX	40	28	6	1	75	41	28	15	—	84
Außenstadt II. u. III. Ring Lorenz	647	360	77	2	1 086	492	267	206	3	968
Einzelliegende Vororte Sebald	12	16	4	—	32	19	8	3	—	30
Einzelliegende Vororte Lorenz	65	38	6	—	109	43	25	17	2	87
Gesamtstadt Sebald	440	308	94	6	848	397	199	254	8	858
" Lorenz	885	523	118	4	1 530	673	382	300	6	1 361
Ortsfremd und unbekannt	29	20	10	—	59	13	12	9	1	35
Insgesamt	**1 354**	**851**	**222**	**10**	**2 437**	**1 083**	**593**	**563**	**15**	**2 254**

[1]) Plan- und Grenzbeschreibung siehe am Schlusse des Buches.
[2]) Ausschließlich der Totgeborenen. Die im Krankenhaus und in Kliniken Verstorbenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem sie vor Aufnahme in die Anstalt wohnten.

Gestorbene 1901—1913.

Nach Krankheiten. Grundzahlen.

Laufende Nummer	Todesursachen	Gestorbene[1]) insgesamt						Davon	
		D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	339	305	260	254	287	**278**	94	184
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		30	44	14	20	**32**	20	12
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	160	156	154	171	182	**160**	126	34
3a	Kindbettfieber	13	13	14	12	17	**13**	13	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	19	19	18	26	26	**17**	17	—
4	Scharlach	79	34	22	28	21	**12**	12	—
5	Masern und Röteln	115	91	183	49	66	**124**	108	16
6	Diphtherie und Krupp	50	51	26	26	24	**37**	36	1
7	Keuchhusten	93	77	67	39	60	**44**	42	2
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	6	3	—	5	1	**3**	3	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	1	1	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	18	18	18	24	13	**20**	20	—
b	Starrkrampf	1	34	28	30	—	**3**	3	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	27				26	**26**	26	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	729	663	599	605	602	**552**	534	18
b	Tuberkulose anderer Organe	134	119	114	83	87	**74**	72	2
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		15	23	23	21	**19**	19	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	558[2])	464	466	448	500	**514**	492	22
13	Influenza	32	30	25	39	12	**16**	16	—
14a	Venerische Krankheiten	27	17	19	28	23	**32**	31	1
b	Andere übertragbare Krankheiten	5	8	5	2	5	**5**	5	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	334	355	238	247	297	**252**	217	35
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	310	443	497	494	560	**542**	480	62
17a	Gehirnschlag	141	158	167	189	155	**162**	134	28
b	Geisteskrankheiten	11	352	246	272	10	**7**	6	1
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	408				254	**271**	182	89
18a	Magen- und Darmkatarrh	851	653	534	680	419	**363**	286	77
b	Brechdurchfall	400	290	207	406	115	**106**	87	19
c	Blinddarmentzündung	175	153	23	21	19	**22**	22	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20			147	115	127	**110**	105	5
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	140	141	150	169	166	**162**	155	7
20a	Krebs	273	280	307	310	322	**325**	323	2
b	Andere Neubildungen		39	39	46	60	**45**	45	—
21a	Selbstmord	69	69	61	101	79	**112**	33	79
b	Mord und Totschlag	11	11	11	13	7	**17**	3	14
c	Hinrichtung	1	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	63	71	69	83	87	**77**	55	22
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	8	.	.	.	2	**2**	2	—
b	Alkoholismus	3	4	2	3	3	**3**	1	2
c	Zuckerkrankheit	33	35	32	43	39	**35**	34	1
d	Andere benannte Todesursachen	225[3])	158	128	117	112	**93**	82	11
23	Unbekannte Todesursachen	1	3	3	1	6	**4**	2	2
	Zusammen	5 863	5 363	4 946	5 216	4 832	**4 691**	3 943	748

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

103]

Gestorbene 1901—1913.

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen 1. Relation.

Laufende Nummer	Todesursachen	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten nebige Krankheit zur Todesursache: D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913	Von 100 der an nebiger Krankheit Gestorbenen waren 1913 ungef. behandelt worden
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	5,78	5,69	5,26	4,87	5,94	5,93	33,81
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		0,56	0,89	0,27	0,41	0,68	62,50
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	2,73	2,91	3,11	3,28	3,77	3,41	78,75
3a	Kindbettfieber	0,22	0,24	0,28	0,23	0,35	0,28	100,00
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	0,32	0,35	0,35	0,50	0,54	0,36	100,00
4	Scharlach	1,35	0,63	0,44	0,54	0,43	0,26	100,00
5	Masern und Röteln	1,96	1,70	3,70	0,94	1,37	2,64	87,10
6	Diphtherie und Krupp	0,85	0,95	0,53	0,60	0,50	0,79	97,30
7	Keuchhusten	1,59	1,43	1,35	0,75	1,24	0,94	95,45
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	0,10	0,06	—	0,10	0,02	0,06	100,00
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	0,02	0,02	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	0,31	0,34	0,36	0,46	0,27	0,43	100,00
b	Starrkrampf	0,02	0,63	0,57	0,57	0,54	0,66	100,00
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	0,46					0,55	100,00
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	12,43	12,36	12,11	11,60	12,46	11,77	96,74
b	Tuberkulose anderer Organe	2,28	2,22	2,30	1,59	1,80	1,58	97,30
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		0,28	0,47	0,44	0,43	0,41	100,00
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	9,52[2])	8,65	9,42	8,59	10,35	10,96	95,72
13	Influenza	0,55	0,56	0,51	0,75	0,25	0,34	100,00
14a	Venerische Krankheiten	0,46	0,32	0,38	0,54	0,48	0,68	96,38
b	Andere übertragbare Krankheiten	0,08	0,15	0,10	0,04	0,10	0,11	100,00
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	5,70	6,62	4,81	4,74	6,16	5,37	86,11
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	5,29	8,26	10,05	9,47	11,59	11,55	88,56
17a	Gehirnschlag	2,40	2,95	3,38	3,62	3,21	3,45	82,72
b	Geisteskrankheiten	0,19	6,56	4,97	5,21	0,21	0,15	85,71
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	6,96				5,26	5,78	67,16
18a	Magen- und Darmkatarrh	14,51	12,18	10,80	13,04	8,67	7,74	78,79
b	Brechdurchfall	6,82	5,41	4,19	7,78	2,38	2,26	82,68
c	Blinddarmentzündung	2,98	2,85	0,47	0,40	0,39	0,47	100,00
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20			2,97	2,20	2,63	2,34	95,45
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2,39	2,63	3,63	3,24	3,44	3,45	95,68
20a	Krebs	4,66	5,22	6,21	5,94	6,66	6,93	99,38
b	Andere Neubildungen		0,73	0,79	0,88	1,24	0,96	100,00
21a	Selbstmord	1,18	1,29	1,28	1,94	1,63	2,39	29,46
b	Mord und Totschlag	0,19	0,20	0,22	0,25	0,14	0,36	17,65
c	Hinrichtung	0,02	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1,07	1,32	1,40	1,59	1,80	1,64	71,43
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	0,14				0,04	0,04	100,00
b	Alkoholismus	0,05	0,07	0,04	0,06	0,06	0,06	33,33
c	Zuckerkrankheit	0,56	0,65	0,65	0,82	0,81	0,75	97,14
d	Andere benannte Todesursachen	3,84[3])	2,95	2,59	2,24	2,32	1,98	88,17
23	Unbekannte Todesursachen	0,02	0,06	0,06	0,02	0,12	0,09	50,00
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

Gestorbene 1901—1913. [104

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen 2. Relation.

Laufende Nummer	Todesursachen	Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen ..... Todesfälle[1]) infolge nebenbezeichneter Todesursache					
		D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	**1913**
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	123,29	97,54	79,57	74,87	81,27	**77,39**
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		9,59	13,47	4,13	5,66	**8,91**
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	58,19	49,89	47,13	50,41	51,52	**44,54**
3a	Kindbettfieber	4,73	4,16	4,28	3,54	4,81	**3,62**
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	6,91	6,08	5,51	7,66	7,36	**4,73**
4	Scharlach	28,78	10,87	6,73	8,25	5,95	**3,34**
5	Masern und Röteln	41,82	29,10	56,00	14,44	18,69	**34,52**
6	Diphtherie und Krupp	18,18	16,31	7,96	7,66	6,80	**10,30**
7	Keuchhusten	33,82	24,62	20,50	11,50	16,99	**12,25**
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	2,18	0,96	—	1,47	0,23	**0,83**
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	0,36	0,32	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	6,55	5,76	5,51	7,07	3,68	**5,57**
b	Starrkrampf	0,36	10,87	8,57	8,84	—	**0,84**
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	9,82				7,36	**7,24**
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	265,12	212,03	183,32	178,38	170,46	**153,67**
b	Tuberkulose anderer Organe	48,73	38,06	34,89	24,47	24,64	**20,60**
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		4,80	7,04	6,78	5,95	**5,29**
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	202,93[2])	148,39	142,62	132,06	141,53	**143,09**
13	Influenza	11,64	9,59	7,65	11,50	3,40	**4,45**
14a	Venerische Krankheiten	9,82	5,44	5,81	8,25	6,51	**8,91**
b	Andere übertragbare Krankheiten	1,82	2,56	1,53	0,59	1,42	**1,32**
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	121,47	113,53	72,84	72,81	84,10	**70,15**
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	112,74	141,67	152,10	145,62	158,57	**150,88**
17a	Gehirnschlag	51,28	50,53	51,11	55,71	43,89	**45,10**
b	Geisteskrankheiten	4,00	112,57	75,29	80,18	2,83	**1,95**
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	148,38				71,92	**75,44**
18a	Magen- und Darmkatarrh	309,49	208,83	163,43	200,44	118,64	**101,05**
b	Brechdurchfall	145,47	92,74	63,35	119,68	32,56	**29,51**
c	Blinddarmentzündung			7,04	6,19	5,38	**6,12**
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	63,65	48,93	44,99	33,90	35,96	**30,62**
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	50,92	45,09	45,91	49,82	47,00	**45,10**
20a	Krebs	99,29	89,55	93,96	91,38	91,18	**90,47**
b	Andere Neubildungen		12,47	11,94	13,56	16,99	**12,52**
21a	Selbstmord	25,10	22,07	18,67	29,77	22,37	**31,18**
b	Mord und Totschlag	4,00	3,52	3,37	3,83	1,98	**4,73**
c	Hinrichtung	0,36	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	22,91	22,71	21,12	24,47	24,64	**21,44**
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	2,91	.	.	.	0,57	**0,56**
b	Alkoholismus	1,09	1,28	0,61	0,88	0,85	**0,83**
c	Zuckerkrankheit	12,00	11,19	9,79	12,67	11,04	**9,74**
d	Andere benannte Todesursachen	81,83[3])	50,53	39,17	34,49	31,71	**25,89**
23	Unbekannte Todesursachen	0,36	0,96	0,92	0,29	1,70	**1,11**
	Zusammen	2 132,25	1 715,11	1 513,70	1 537,51	1 368,22	**1 305,88**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

105] **Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1913.**

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose im Lebensjahr 1.	2.—10.	11.—20.	21.—30.	31.—50.	51.—70.	71. und höher.	Darunter Gestorbene an Lungentuberkulose im Lebensjahr 1.	2.—10.	11.—20.	21.—30.	31.—50.	51.—70.	71. und höher.
1901	48	97	46	186	283	149	9	22	52	41	179	263	143	7
1902	58	93	41	189	259	122	13	28	47	32	171	241	112	11
1903	65	106	60	188	303	157	14	30	46	49	180	290	142	10
1904	57	105	54	195	314	138	22	40	51	47	180	296	119	16
1905	52	117	55	219	340	140	23	24	59	48	205	326	124	15
D 1901/05	56	104	51	195	300	141	16	29	51	43	183	283	128	12
1906	55	89	47	170	317	138	16	27	46	38	157	296	113	12
1907	44	74	47	162	293	135	25	17	35	43	150	274	120	19
1908	49	81	64	189	346	127	19	23	34	55	177	324	110	13
1909	48	82	52	134	296	128	20	23	38	41	126	273	117	12
1910	20	87	57	134	305	121	12	12	25	43	126	281	102	10
D 1906/10	43	83	53	158	312	130	18	21	36	44	147	290	112	13
1911	27	75	52	137	289	111	20	12	31	44	133	269	103	13
1912	30	54	53	157	290	102	24	20	24	45	143	267	90	13
1913	**24**	**36**	**58**	**141**	**250**	**120**	**16**	**13**	**16**	**45**	**136**	**229**	**102**	**11**

106] **Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1913.**

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Tuberkulose im Lebensjahr 1.	2.—10.	11.—20.	21.—30.	31.—50.	51.—70.	71. und höher.	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Lungentuberkulose im Lebensjahr 1.	2.—10.	11.—20.	21.—30.	31.—50.	51.—70.	71. und höher.
1901	1,92	13,43	35,11	53,76	45,50	17,41	2,08	0,88	7,20	31,30	51,72	42,28	16,71	1,62
1902	2,43	12,03	41,00	57,80	39,72	15,31	2,75	1,17	6,08	32,90	52,29	36,96	14,05	2,33
1903	2,67	9,93	40,82	62,05	43,47	18,65	2,85	1,19	4,31	33,33	59,41	41,61	16,86	2,03
1904	2,11	12,70	45,00	61,13	46,04	14,94	4,10	1,48	6,17	39,17	56,43	43,40	12,88	2,99
1905	2,02	16,52	41,35	63,66	48,02	14,51	4,01	0,93	8,33	36,09	59,59	46,05	12,85	2,62
D 1901/05	2,21	12,70	40,48	59,45	44,64	16,08	3,19	1,14	6,23	34,13	55,79	42,11	14,60	2,40
1906	2,33	12,11	38,52	56,48	42,72	15,86	3,18	1,14	6,26	31,15	52,16	39,89	12,99	2,39
1907	2,06	12,13	38,21	57,86	40,03	14,05	4,89	0,79	5,74	34,96	53,57	37,43	12,49	3,34
1908	2,34	12,37	42,67	58,51	41,39	13,13	3,29	1,10	5,19	36,67	54,80	38,76	11,33	2,25
1909	2,60	13,12	34,90	50,76	39,05	13,28	3,29	1,24	6,08	27,52	47,73	36,02	12,14	1,98
1910	1,21	14,75	41,01	51,54	40,61	12,38	2,08	0,73	4,24	30,94	48,46	37,42	10,44	1,73
D 1906/10	2,13	12,91	38,97	55,44	40,84	13,71	3,17	1,04	5,60	32,35	51,58	37,96	11,81	2,29
1911	1,50	14,68	39,10	54,58	35,33	10,84	2,95	0,67	6,07	33,08	52,99	32,89	10,06	1,92
1912	2,13	10,95	39,26	53,22	35,98	10,17	3,48	1,42	4,87	33,33	48,47	33,13	8,97	1,88
1913	**1,67**	**7,98**	**42,96**	**51,09**	**33,60**	**12,23**	**2,40**	**0,90**	**3,55**	**33,33**	**49,28**	**30,78**	**10,40**	**1,65**

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1913. [107

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Krebskrankheiten[1]) im							Gestorbene an anderen Neubildungen im						
	1.	2. — 10.	11. — 20.	21. — 30.	31. — 50.	51. — 70.	71. und höher.	1.	2. — 10.	11. — 20.	21. — 30.	31. — 50.	51. — 70.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901[1])	3	2	—	8	59	142	31	.	.	.	.	.	.	.
1902[1])	2	3	1	7	71	129	48	.	.	.	.	.	.	.
1903[1])	—	—	2	9	64	140	55	.	.	.	.	.	.	.
1904[1])	3	7	4	3	66	147	60	.	.	.	.	.	.	.
1905[1])	2	3	1	4	56	176	56	.	.	.	.	.	.	.
D 1901/05[1])	2	3	2	6	63	147	50	.	.	.	.	.	.	.
1906	—	—	—	2	64	147	47	2	—	4	2	11	17	4
1907	—	—	—	4	68	146	50	1	2	3	6	9	16	3
1908	—	—	—	3	66	159	53	—	—	1	5	15	10	3
1909	—	—	1	3	72	152	54	—	6	2	3	14	14	1
1910	1	—	—	5	71	169	61	—	1	3	1	15	16	3
D 1906/10	(0,20)	—	(0,20)	4	68	155	53	(0,60)	2	3	3	13	15	3
1911	—	1	—	2	75	170	62	—	5	3	1	20	14	3
1912	—	—	—	2	76	158	86	—	3	1	7	22	24	3
1913	—	—	—	**1**	**78**	**170**	**76**	**1**	**3**	**3**	**4**	**14**	**17**	**3**

[1]) Die Zahlen für 1901 bis 1905 beziehen sich auf gut- und bösartige Neubildungen zusammen, da eine Ausscheidung der Krebskrankheiten nicht mehr möglich war.

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1913. [108

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Krebskrankheiten[1]) im							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an anderen Neubildungen im						
	1.	2. — 10.	11. — 20.	21. — 30.	31. — 50.	51. — 70.	71. und höher.	1.	2. — 10.	11. — 20.	21. — 30.	31. — 50.	51. — 70.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901[1])	0,12	0,28	—	2,31	9,49	16,59	7,18	.	.	.	.	.	.	.
1902[1])	0,08	0,39	1,00	2,14	10,30	16,19	10,17	.	.	.	.	.	.	.
1903[1])	—	—	1,36	2,97	9,18	16,08	11,18	.	.	.	.	.	.	.
1904[1])	0,11	0,85	3,33	0,94	9,68	15,91	11,19	.	.	.	.	.	.	.
1905[1])	0,08	0,42	0,75	1,16	7,91	18,24	9,77	.	.	.	.	.	.	.
D 1901/05[1])	0,08	0,37	1,59	1,83	9,38	16,76	9,98	.	.	.	.	.	.	.
1906	—	—	—	0,66	8,63	16,90	9,34	0,08	—	3,28	0,66	1,48	1,95	0,80
1907	—	—	—	1,43	9,29	15,19	8,79	0,05	0,33	2,44	2,14	1,23	1,66	0,58
1908	—	—	—	0,93	7,89	16,44	9,19	—	—	0,67	1,55	1,79	1,03	0,52
1909	—	—	0,67	1,14	9,50	15,77	8,90	—	0,96	1,34	1,14	1,85	1,45	0,16
1910	0,06	—	—	1,92	9,45	17,30	10,57	—	0,17	2,16	0,38	2,00	1,64	0,52
D 1906/10	(0,01)	—	(0,15)	1,40	8,90	16,35	9,35	(0,03)	0,31	2,21	1,05	1,70	1,58	0,53
1911	—	0,20	—	0,80	9,17	16,60	9,14	—	0,98	2,26	0,40	2,44	1,37	0,44
1912	—	—	—	0,68	9,48	15,75	12,46	—	0,61	0,74	2,37	2,73	2,30	0,43
1913	—	—	—	**0,36**	**10,48**	**17,23**	**11,39**	**0,07**	**0,67**	**2,22**	**1,45**	**1,88**	**1,73**	**0,45**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

109]

Gestorbene

Männliche Personen nach Todesursache.

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der gestorbenen: bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	99	51	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	11	5	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	1	2	2	—	—
5	Masern und Röteln	26	13	21	6	4	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	3	6	—	3	1	3
7	Keuchhusten	12	1	2	2	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	5	1	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	2	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	8	1	1	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	9	—	2	—	1	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	5	1	3	—	—	1	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	2	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	82	36	41	11	7	2	3	1
13	Influenza	1	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	6	4	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	1[2])	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	40	15	6	2	1	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	3	1	—	—	—	1	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	67	39	7	2	2	3	1	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	147	52	6	1	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	34	21	1	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	6	—	—	—	—	—	1	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2	—	—	2	—	2	1	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	1	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	2[3])	—	1	—	1	—	1
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl Sonnenstich)	1	1	—	—	2	—	—	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	11	6	7	1	1	3	—	1
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	1	—
	Zusammen	579	251	102	36	22	18	8	8

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Windpocken.

[3]) Außerdem 2 aufgefundene Kindsleichen unbekannter Herkunft.

1913.

Alter und Geschlecht.

männlichen Personen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	26	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	2	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	1	1	—	—
1	—	2	1	1	1	—	20	31	36	93	61	44	21	2	1
—	1	—	—	1	1	—	4	1	1	5	6	7	2	—	—
1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	4	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	1	6	3	4	14	14	22	21	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	5	9	17	15	20	2
—	—	1	3	—	—	—	4	5	5	18	40	52	57	50	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	11	22	23	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	5	5	2	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	2	4	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	5	10	8	9	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6	11	21	27	16	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18	38	40	28	1
—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	2	2	5	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	7	10	5	13	16	13	6	3	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	1	8	6	4	7	6	3	6	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	5	4	2	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	5	4	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
7	**8**	**4**	**4**	**6**	**3**	**1**	**53**	**71**	**69**	**196**	**226**	**255**	**254**	**207**	**47**

110]

Gestorbene

Weibliche Personen nach Todesursache.

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der gestorbenen: bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	78	50	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	13	3	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	1
5	Masern und Röteln	13	5	24	10	—	1	—	1
6	Diphtherie und Krupp	1	—	—	1	3	3	—	3
7	Keuchhusten	14	2	4	5	1	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	1	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	3	—	—	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	3	1	3	2	2	—	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	3	—	2	2	2	1	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	52	25	51	10	7	4	2	2
13	Influenza	1	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	8	5	—	—	—	—	1	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	1[2])	—	1[3])	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	26	14	9	3	—	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	4	—	—	2	1	1	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	40	27	10	2	1	3	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	108	29	6	—	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	29	13	3	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	1	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	3	2	—	—	—	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	1	—	2	2	1	—	—	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	1	—	—	—	—	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1[5])	1	—	1	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	2	1	—	2	1	1	—	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	13	5	4	1	1	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	418	186	120	42	22	15	5	10

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Windpocken.

[3]) Genickstarre.

[4]) Eshinococcus hepatis.

[5]) Außerdem 1 aufgefundene Kindsleiche unbekannter Herkunft.

1913.

Alter und Geschlecht.

weiblichen Personen [1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	50	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	6	1	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—
—	2	—	—	—	2	3	17	21	48	54	21	23	14	8	—
3	—	2	1	1	1	1	—	1	—	1	3	6	2	3	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	11	8	12	18	19	14
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	4	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[4])	—	—	1[3])	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	9	14	27	6
—	2	—	1	2	2	1	1	4	4	22	27	39	75	75	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	19	20	33	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
1	1	—	1	—	—	1	—	2	3	12	2	5	10	1	—
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	2	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	2	3	1	9	7	12	9	8	2
—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	7	11	15	9	6	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	37	43	49	38	9
—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3	7	7	1	3	—
—	—	—	—	—	—	2	5	8	3	4	4	8	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	1	—	—	4	1	1	2	1	3	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	8	5	—
1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	5	6	2	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
8	**10**	**6**	**5**	**6**	**6**	**10**	**41**	**56**	**80**	**171**	**151**	**213**	**259**	**287**	**126**

111]

Gestorbene

Männliche und weibliche Personen

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	177	101	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	24	8	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	1	—	1	2	2	—	1
5	Masern und Röteln	39	18	45	16	4	1	—	1
6	Diphtherie und Krupp	2	—	3	7	3	6	1	6
7	Keuchhusten	26	3	6	7	1	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	6	2	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	2	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	11	1	1	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	12	1	5	2	3	—	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	8	1	5	2	2	2	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	134	61	92	21	14	6	5	3
13	Influenza	2	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	14	9	—	—	—	—	1	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	1[2])	1[2])	1[3])	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	66	29	15	5	1	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	7	1	—	2	1	2	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	107	66	17	4	3	6	1	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	255	81	12	1	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	63	34	4	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	1	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	9	2	—	—	—	—	1	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	3	—	2	4	1	2	1	2
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	1	—	—	—	1	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	3[5])	1	1	1	1	—	1
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	3	2	—	2	3	1	—	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	24	11	11	2	2	3	—	1
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	1	—
	Zusammen	997	437	222	78	44	33	13	18

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Windpocken.

[3]) Genickstarre.

[4]) Eshinococcus hepatis.

[5]) Außerdem 3 aufgefundene Kindsleichen unbekannter Herkunft.

1913.

zusammen nach Todesursache, Alter und Geschlecht.

Gestorbenen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	76	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	6	1	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	3	3	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	3	1	2	2	1	2	—	—
1	2	2	1	1	3	3	37	52	84	147	82	67	35	10	1
3	1	2	1	2	2	1	4	2	1	6	9	13	4	3	—
1	—	—	—	—		—	3	1	1	2	4	1	—	1	1
—	—	—	—	2	—	—	2	10	5	15	22	26	40	40	16
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	5	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[4])	—	—	1[3])	—	—
—	—	1	—	—	—	—	2	1	3	7	12	26	29	47	8
—	2	1	4	2	2	1	5	9	9	40	67	91	132	125	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	30	42	56	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	2	—
1	1	—	1	—	—	1	—	2	3	19	11	10	15	3	—
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	6	1
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	1	—	—	2	—	—	2	4	1	2	6	3	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	5	4	4	14	17	20	18	11	2
—	1	—	—	—	—	—	—	4	4	13	22	36	36	22	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	55	81	89	66	10
—	1	—	—	—	—	—	3	3	1	5	9	12	5	3	—
—	—	—	—	—	—	2	12	18	8	17	20	21	10	3	1
—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	—	—	1	—	1	12	7	5	9	7	6	8	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	3	2	7	12	7	—
2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	5	7	11	6	3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
15	**18**	**10**	**9**	**12**	**9**	**11**	**94**	**127**	**149**	**367**	**377**	**468**	**513**	**494**	**173**

Gestorbene 1913.

Männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I . . .	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	6	3	—	11	—	—	—
„ II . . .	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11	1	2	10	—	1	—
„ III . . .	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	1	—	5	—	—	—
I—III	10	—	4	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	25	5	2	26	—	1	—
Bezirk IV . . .	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	1	—
„ V . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	2	1	1	—
„ VI . . .	3	—	2	—	—	1	3	3	—	—	—	1	—	—	11	—	—	8	—	—	—
IV—VI	5	—	2	—	—	3	3	4	—	—	—	1	—	1	20	—	—	13	1	2	—
Bezirk VII . . .	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	1	—	5	1	—	—
„ VIII . .	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	5	—	—	—
„ IX . . .	6	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	1	5	2	—	4	—	—	—
VII—IX	9	1	3	—	—	—	3	3	—	—	—	2	1	1	15	3	1	14	1	—	—
Bezirk X . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
„ XI . . .	6	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	4	—	—	—
„ XII . . .	6	—	1	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	8	2	—	16	—	—	—
„ XIII . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—
X—XIII	12	—	5	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	2	28	3	—	21	—	—	—
Bezirk XIV . .	11	1	1	—	—	—	9	1	2	—	—	—	—	3	11	3	—	20	—	1	1
„ XV . . .	5	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	13	1	—	9	—	1	—
„ XVI . .	6	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	9	1	1	15	—	1	—
„ XVII . .	3	—	1	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	14	—	—	16	—	1	—
„ XVIII . .	4	1	2	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	2	19	—	—	11	1	—	—
XIV—XVIII	29	4	9	—	—	—	15	2	6	—	—	3	1	6	66	5	1	71	1	4	1
Bezirk XIX . .	3	—	4	—	—	—	4	1	—	—	—	1	—	1	10	—	—	5	—	1	—
„ XX . . .	2	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	10	1	—	6	—	—	—
„ XXI . .	1	—	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	16	—	—	1	—	—	—
„ XXII . .	6	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	7	—	1	5	—	—	—
„ XXIII . .	6	1	2	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	9	—	2	17	—	—	—
„ XXIV . .	9	2	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	1	1	17	2	1	15	—	—	—
„ XXVa . .	14	1	4	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	1	21	5	1	12	1	1	—
„ XXVb . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
„ XXVI . .	11	1	—	—	—	—	8	1	—	1	—	—	—	—	16	5	1	21	—	3	—
„ XXVII . .	10	2	2	—	—	—	2	3	1	—	—	1	—	—	13	3	—	5	—	—	—
„ XXVIII .	13	2	3	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	18	—	2	14	—	—	—
„ XXIX . .	4	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	11	—	—	5	1	3	—
XIX—XXIX	80	9	22	—	—	2	35	7	7	3	—	5	1	5	149	16	8	108	2	8	—
Einzelliegende Vororte Sebald	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	3	—	2	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	2	1	2	—	—	—	6	4	2	—	—	1	—	1	10	3	—	11	—	—	—
Gesamtstadt Sebald	49	6	16	—	—	—	20	6	7	—	—	7	2	7	113	16	4	113	2	5	1
Gesamtstadt Lorenz	99	10	31	—	—	5	49	17	10	3	—	7	1	9	207	22	8	153	3	10	—
Ortsfremd und unbekannt	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	1	2	6	—	—	—
Insgesamt	150	16	48	—	—	5	70	23	17	3	—	14	3	17	327	39	14	272	5	15	1

Noch: Gestorbene männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 112

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																			
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I . . .	3	14	—	—	1	2	2	—	2	6	2	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—
„ II . . .	3	12	3	—	6	1	—	—	1	2	4	—	3	—	—	1	—	—	—	1	1
„ III . . .	3	9	4	—	4	1	1	—	—	6	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
I—III	9	35	7	—	11	4	3	—	3	14	9	1	6	—	—	3	—	—	1	3	1
Bezirk IV . . .	1	7	1	—	2	1	—	1	—	1	2	—	4	1	—	2	—	—	1	—	—
„ V . . .	1	3	2	1	1	2	—	1	—	—	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—
„ VI . . .	1	9	1	1	4	2	2	—	2	1	7	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
IV—VI	3	19	4	2	7	5	2	2	2	2	11	1	6	1	—	4	—	—	1	1	—
Bezirk VII . . .	4	16	1	—	3	—	1	1	2	7	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ VIII . .	3	7	2	—	—	—	1	1	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
„ IX . . .	4	7	6	—	2	6	2	—	3	2	7	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—
VII—IX	11	30	9	—	5	6	4	2	5	12	12	3	3	—	—	1	—	—	—	4	—
Bezirk X . . .	2	4	1	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
„ XI . . .	5	7	3	—	4	3	1	—	1	3	5	1	3	—	—	2	—	—	—	2	1
„ XII . . .	8	12	2	—	9	7	3	—	3	6	2	—	5	—	—	1	—	—	—	1	—
„ XIII . .	1	2	3	—	1	—	—	1	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—
X—XIII	16	25	9	—	15	10	4	1	4	14	8	3	10	—	—	3	—	—	1	4	1
Bezirk XIV . .	5	12	6	—	3	13	3	—	3	5	2	1	2	—	—	2	1	—	1	1	—
„ XV . . .	2	4	1	—	5	6	1	—	2	2	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
„ XVI . .	6	8	2	—	8	5	3	—	2	—	6	1	3	—	—	1	—	—	—	1	—
„ XVII . .	4	8	4	—	4	9	2	1	1	4	5	1	5	—	—	2	—	—	1	1	1
„ XVIII . .	3	5	4	—	5	16	3	—	1	6	2	—	3	—	—	1	—	—	3	1	—
XIV—XVIII	20	37	17	—	25	49	12	1	9	17	18	3	14	—	—	7	1	—	5	4	1
Bezirk XIX . .	2	7	—	—	3	7	1	—	1	2	6	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—
„ XX . . .	2	7	—	—	6	—	—	1	1	4	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XXI . .	4	10	5	—	5	3	2	—	—	4	9	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—
„ XXII . .	3	4	1	—	5	5	—	—	—	1	3	—	1	3	—	3	—	—	1	3	—
„ XXIII . .	3	3	1	—	4	7	3	—	—	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—
„ XXIV . .	3	13	3	—	11	14	3	—	4	5	5	—	3	—	—	5	—	—	1	2	—
„ XXVa . .	11	15	2	—	12	26	6	3	7	5	8	4	3	1	—	5	—	—	2	3	—
„ XXVb . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ XXVI . .	9	8	4	1	13	21	7	1	1	3	4	1	3	—	—	1	—	—	2	3	—
„ XXVII . .	15	7	2	—	3	12	2	1	4	4	5	—	3	—	—	5	—	—	—	4	—
„ XXVIII .	11	9	7	1	8	12	6	—	—	2	3	1	4	—	—	2	—	—	—	2	—
„ XXIX . .	2	5	4	1	2	9	—	—	1	4	3	1	5	1	—	5	1	—	—	2	—
XIX—XXIX	65	88	29	3	73	116	30	6	19	35	53	8	27	6	—	27	1	—	7	26	—
Einzelliegende Vororte Sebald	—	4	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	10	9	1	—	9	17	1	—	2	1	8	—	2	1	—	2	—	1	—	2	—
Gesamtstadt Sebald	40	106	33	—	44	61	20	3	17	43	40	7	25	—	—	13	1	—	6	13	2
Gesamtstadt Lorenz	94	141	43	5	104	148	37	9	27	52	80	12	45	8	—	36	1	1	9	33	1
Ortsfremd und unbekannt	4	5	—	—	1	1	—	2	5	—	8	—	4	2	—	3	—	—	—	3	—
Insgesamt	138	252	76	5	149	210	57	14	49	95	128	19	74	10	—	52	2	1	15	49	3

113]

Gestorbene 1913.

Weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I	5	1	2	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	7	—	1	1
„ II . . .	4	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	1	12	1	1	—
„ III . . .	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	1	—
I—III	12	2	16	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	—	21	3	1	23	1	3	1
Bezirk IV . . .	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	1	—	—
„ V . . .	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	4	—	1	—
„ VI . . .	2	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	5	1	1	—
IV—VI	6	1	11	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	12	3	1	10	2	2	—
Bezirk VII . . .	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	10	—	—	—
„ VIII . . .	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	2	1	1
„ IX . . .	4	—	3	1	—	—	4	1	2	—	—	—	—	—	5	—	—	3	—	—	—
VII—IX	6	—	7	1	2	—	5	1	2	—	—	—	—	—	11	3	—	17	2	1	1
Bezirk X . . .	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
„ XI . . .	3	—	5	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
„ XII . . .	7	—	6	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	9	1	—	8	—	—	—
„ XIII . .	—	—	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
X—XIII	10	—	19	1	2	1	1	—	6	—	—	—	—	—	15	2	—	13	—	—	—
Bezirk XIV . .	16	2	5	—	—	1	5	1	4	—	—	—	—	1	22	1	1	21	—	2	—
„ XV . .	4	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	10	—	—	—
„ XVI . .	5	—	3	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	7	1	1	—
„ XVII . .	3	—	—	1	2	—	2	4	—	—	—	1	—	1	8	—	1	12	—	1	—
„ XVIII . .	5	—	2	—	1	—	6	—	1	—	—	—	—	—	8	3	1	9	—	—	—
XIV—XVIII	33	4	10	1	4	1	19	5	6	—	—	1	—	2	52	4	3	59	1	4	—
Bezirk XIX . .	2	—	6	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	10	1	—	6	—	1	1
„ XX . . .	1	1	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	2	—	—	—
„ XXI . .	5	—	6	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	10	3	—	7	—	—	1
„ XXII . .	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	4	—	—	—
„ XXIII . .	1	1	2	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	9	—	—	—
„ XXIV . .	8	—	—	2	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	6	3	—	12	1	—	—
„ XXVa . .	6	3	6	2	3	1	5	1	—	—	—	—	—	—	9	1	—	9	—	2	—
„ XXVb . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
„ XXVI . .	9	1	3	—	2	—	3	2	—	—	—	—	—	1	17	2	—	18	—	3	—
„ XXVII . .	4	—	1	1	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	9	1	—	8	—	—	—
„ XXVIII .	9	1	3	—	1	—	—	1	3	—	—	1	—	—	16	4	—	20	1	—	—
„ XXIX . .	7	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	8	4	—	11	1	1	—
XIX—XXIX	53	7	43	9	7	2	20	7	9	—	—	4	—	6	101	19	—	107	3	7	2
Einzelliegende Vororte Sebald	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	6	—	—	2	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	5	—	6	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	9	2	—	—
Gesamtstadt Sebald	51	8	33	2	6	2	27	6	12	—	—	1	—	3	90	10	4	101	4	8	2
Gesamtstadt Lorenz	74	8	79	11	10	5	27	7	15	—	—	5	—	6	133	24	1	139	7	9	2
Ortsfremd und unbekannt	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
Insgesamt	128	16	112	13	17	7	54	14	27	—	—	6	—	9	225	35	5	242	11	17	4

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 113

Statistische Bezirke (Vergl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																			
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I . . .	3	9	3	—	1	—	3	1	2	1	6	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—
„ II . . .	1	22	10	—	3	2	1	—	4	3	12	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
„ III . . .	—	6	2	—	—	3	—	—	2	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
I—III	4	37	15	—	4	5	4	1	8	5	22	1	4	—	—	1	—	—	1	2	—
Bezirk IV . . .	1	8	3	—	6	2	—	—	2	1	3	1	1	1	—	—	—	—	2	1	—
„ V . . .	1	8	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ VI . . .	1	6	3	—	3	4	—	1	3	1	4	—	1	—	—	2	—	—	2	1	—
IV—VI	3	22	6	—	10	6	—	1	6	2	11	1	2	1	—	2	—	—	4	2	—
Bezirk VII . .	2	10	4	—	2	1	—	—	2	6	11	1	1	1	—	1	—	—	1	2	—
„ VIII . .	3	10	—	—	2	1	—	—	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
„ IX . . .	2	8	4	—	5	2	2	1	2	2	6	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—
VII—IX	7	28	8	—	9	4	2	1	4	10	21	2	6	1	—	1	—	—	1	6	—
Bezirk X . . .	—	1	2	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ XI . . .	5	7	4	—	1	1	1	—	1	4	8	—	2	—	—	3	—	—	—	3	—
„ XII . . .	5	8	2	—	6	13	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—
„ XIII . . .	1	2	2	—	1	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
X—XIII	11	18	10	—	8	15	1	1	3	7	13	3	2	—	—	3	—	2	4	4	—
Bezirk XIV . .	3	13	3	—	4	10	6	—	4	5	11	1	1	—	—	1	—	—	1	2	—
„ XV . .	3	10	3	—	5	3	—	—	1	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XVI . .	5	7	3	—	7	1	—	—	1	2	7	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—
„ XVII . .	2	12	2	—	5	6	4	—	2	1	10	3	1	1	—	1	—	—	—	5	—
„ XVIII . .	2	11	2	—	4	8	3	1	5	6	11	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—
XIV—XVIII	15	53	13	—	25	28	13	1	13	16	4	6	5	1	—	3	—	—	3	8	—
Bezirk XIX . .	3	8	—	—	6	5	1	—	1	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XX . .	2	3	2	—	—	3	1	—	2	1	6	1	—	—	—	2	—	—	1	1	—
„ XXI . .	5	11	3	—	5	3	1	—	4	2	5	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1
„ XXII . .	2	9	—	—	3	3	2	—	—	1	6	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
„ XXIII . .	2	7	1	—	6	10	3	—	3	2	3	2	1	—	—	1	—	—	—	2	—
„ XXIV . .	4	18	3	1	5	14	1	—	2	2	8	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—
„ XXVa . .	15	17	4	1	12	16	2	1	3	3	9	—	4	1	—	—	—	—	1	4	—
„ XXVb . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XXVI . .	8	11	4	—	5	15	5	—	2	5	9	1	2	—	—	4	—	—	—	1	—
„ XXVII . .	11	9	5	—	1	5	—	1	—	2	6	2	1	—	—	—	—	—	2	4	—
„ XXVIII .	12	9	5	—	7	7	5	—	1	1	7	3	3	—	—	1	—	—	—	4	—
„ XXIX . .	3	12	—	—	3	6	3	—	1	3	6	—	3	—	—	2	—	—	1	1	—
XIX—XXIX	67	115	27	2	53	88	25	2	19	24	71	11	16	2	—	14	—	—	7	18	1
Einzelliegende Vororte Sebald	1	2	—	—	5	3	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	6	10	6	—	7	4	3	1	6	1	4	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—
Gesamtstadt Sebald	27	120	36	—	43	40	20	3	25	31	89	9	16	2	—	5	—	—	5	17	—
Gesamtstadt Lorenz	87	165	49	2	78	113	29	5	34	34	99	16	21	4	—	19	—	2	15	26	1
Ortsfremd und unbekannt	—	5	1	—	1	—	—	—	2	2	9	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—
Insgesamt	**114**	**290**	**86**	**2**	**122**	**153**	**49**	**8**	**61**	**67**	**197**	**26**	**38**	**7**	—	**25**	—	**2**	**20**	**44**	**1**

114]

Gestorbene 1913.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I	7	1	4	—	—	1	5	—	1	—	—	1	—	—	10	3	—	18	—	1	1
„ II	9	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	23	4	3	22	1	2	—
„ III	6	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	13	1	—	9	—	1	—
I—III	22	2	20	—	—	1	5	1	2	—	—	2	—	—	46	8	3	49	1	4	1
Bezirk IV	4	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	1	—	4	1	1	—
„ V	2	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	1	6	1	2	—
„ VI	5	—	10	—	—	1	4	3	—	—	—	2	—	—	16	1	—	13	1	1	—
IV—VI	11	1	13	1	—	4	4	4	—	—	—	2	—	1	32	3	1	23	3	4	—
Bezirk VII	3	—	2	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	13	3	—	15	1	—	—
„ VIII	2	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	9	2	1	1
„ IX	10	—	4	1	—	—	5	3	2	—	—	2	—	1	10	2	—	7	—	—	—
VII—IX	15	1	10	1	2	—	8	4	2	—	—	2	1	1	26	6	1	31	3	1	1
Bezirk X	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	—	2	—	—	—
„ XI	9	—	7	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	19	—	—	5	—	—	—
„ XII	13	—	7	—	1	1	5	1	2	—	—	—	—	—	17	3	—	24	—	—	—
„ XIII	—	—	7	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	2	—	3	—	—	—
X—XIII	22	—	24	1	2	1	6	2	7	—	—	—	—	2	43	5	—	34	—	—	—
Bezirk XIV	27	3	6	—	—	1	14	2	6	—	—	—	—	4	33	4	1	41	—	3	1
„ XV	9	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	20	1	—	19	—	1	—
„ XVI	11	1	5	—	1	—	5	—	2	—	—	—	—	1	16	1	1	22	1	2	—
„ XVII	6	—	1	1	2	—	4	4	3	—	—	1	—	1	22	—	1	28	—	2	—
„ XVIII	9	1	4	—	1	—	8	1	1	—	—	3	—	2	27	3	1	20	1	—	—
XIV—XVIII	62	8	19	1	4	1	34	7	12	—	—	4	1	8	118	9	4	130	2	8	1
Bezirk XIX	5	—	10	1	—	—	5	1	—	—	—	3	—	1	20	1	—	11	—	2	1
„ XX	3	1	11	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	18	1	—	8	—	—	—
„ XXI	6	—	7	—	—	1	4	1	1	—	—	—	—	3	26	3	—	8	—	—	1
„ XXII	7	—	3	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	2	9	—	1	9	—	—	—
„ XXIII	7	2	4	2	—	—	4	—	2	1	—	—	—	—	14	—	2	26	—	—	—
„ XXIV	17	2	2	2	—	1	8	2	1	—	—	—	1	1	23	5	1	27	1	—	—
„ XXVa	20	4	10	2	3	1	9	1	1	—	—	—	—	1	30	6	1	21	1	3	—
„ XXVb	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—
„ XXVI	20	2	3	—	2	—	11	3	—	1	—	—	—	1	33	7	1	39	—	6	—
„ XXVII	14	2	3	1	—	—	4	3	4	—	—	1	—	—	22	4	—	13	—	—	—
„ XXVIII	22	3	6	—	1	—	4	1	5	—	—	1	—	—	34	4	2	34	1	—	—
„ XXIX	11	—	5	1	—	—	—	1	1	1	—	3	—	1	19	4	—	16	2	4	—
XIX—XXIX	133	16	65	9	7	4	55	14	16	3	—	9	1	11	250	35	8	215	5	15	2
Einzelliegende Vororte Sebald	1	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	13	3	—	4	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	7	1	8	—	1	1	11	4	2	—	—	1	—	1	15	3	—	20	2	—	—
Gesamtstadt Sebald	100	14	49	2	6	2	47	12	19	—	—	8	2	10	203	26	8	214	6	13	3
Gesamtstadt Lorenz	173	18	110	11	10	10	76	24	25	3	—	12	1	15	340	46	9	292	10	19	2
Ortsfremd und unbekannt	5	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	9	2	2	8	—	—	—
Insgesamt	278	32	160	13	17	12	124	37	44	3	—	20	3	26	552	74	19	514	16	32	5

Noch: Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 114

Statistische Bezirke	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																			
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I . . .	6	23	3	—	2	2	5	1	4	7	8	1	3	—	—	3	—	—	1	2	—
„ II . . .	4	34	13	—	9	3	1	—	5	5	16	—	4	—	—	1	—	—	1	2	1
„ III . . .	3	15	6	—	4	4	1	—	2	7	7	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—
I—III	13	72	22	—	15	9	7	1	11	19	31	2	10	—	—	4	—	—	2	5	1
Bezirk IV . . .	2	15	4	—	8	3	—	1	2	2	5	1	5	2	—	2	—	—	3	1	—
„ V . . .	2	11	2	1	2	2	—	1	1	—	6	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—
„ VI . . .	2	15	4	1	7	6	2	1	5	2	11	—	1	—	—	3	—	—	2	2	—
IV—VI	6	41	10	2	17	11	2	3	8	4	22	2	8	2	—	6	—	—	5	3	—
Bezirk VII . .	6	26	5	—	5	1	1	1	4	13	14	1	3	1	—	1	—	—	1	2	—
„ VIII . .	6	17	2	—	2	1	1	1	—	5	6	2	1	—	—	1	—	—	—	2	—
„ IX . . .	6	15	10	—	7	8	4	1	5	4	13	2	5	—	—	—	—	—	—	6	—
VII—IX	18	58	17	—	14	10	6	3	9	22	33	5	9	1	—	2	—	—	1	10	—
Bezirk X . . .	2	5	3	—	1	1	—	—	1	4	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
„ XI . . .	10	14	7	—	5	4	2	—	2	7	13	1	5	—	—	5	—	—	—	5	1
„ XII . .	13	20	4	—	15	20	3	1	3	6	3	1	5	—	—	1	—	1	2	2	—
„ XIII . .	2	4	5	—	2	—	—	1	1	4	4	3	1	—	—	—	—	—	2	—	—
X—XIII	27	43	19	—	23	25	5	2	7	21	21	6	12	—	—	6	—	2	5	8	1
Bezirk XIV . .	8	25	9	—	7	23	9	—	7	10	13	2	3	—	—	3	1	—	2	3	—
„ XV . .	5	14	4	—	10	9	1	—	3	4	7	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
„ XVI . .	11	15	5	—	15	6	3	—	3	2	13	1	4	—	—	2	—	—	1	2	—
„ XVII . .	6	20	6	—	9	15	6	1	3	5	15	4	6	1	—	3	—	—	1	6	1
„ XVIII . .	5	16	6	—	9	24	6	1	6	12	13	2	4	—	—	1	—	—	4	1	—
XIV—XVIII	35	90	30	—	50	77	25	2	22	33	61	9	19	1	—	10	1	—	8	12	1
Bezirk XIX . .	5	15	—	—	9	12	2	—	2	4	12	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—
„ XX . .	4	10	2	—	6	3	1	1	3	5	10	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—
„ XXI . .	9	21	8	—	10	6	3	—	4	6	14	2	2	—	—	1	—	—	2	1	1
„ XXII . .	5	13	1	—	8	8	2	—	—	2	9	1	2	4	—	4	—	—	1	3	—
„ XXIII . .	5	10	2	—	10	17	6	—	3	3	6	2	2	1	—	1	—	—	—	4	—
„ XXIV . .	7	31	6	1	16	28	4	—	6	7	13	—	4	—	—	7	—	—	2	3	—
„ XXVa . .	26	32	6	1	24	42	8	4	10	8	17	4	7	2	—	5	—	—	3	7	—
„ XXVb .	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ XXVI . .	17	19	8	1	18	36	12	1	3	8	13	2	5	—	—	5	—	—	2	4	—
„ XXVII .	26	16	7	—	4	17	2	2	4	6	11	2	4	—	—	5	—	—	2	8	—
„ XXVIII .	23	18	12	1	15	19	11	—	1	3	10	4	7	—	—	3	—	—	—	6	—
„ XXIX . .	5	17	4	1	5	15	3	—	2	7	9	1	8	1	—	7	1	—	1	3	—
XIX—XXIX	132	203	56	5	126	204	55	8	38	59	124	19	43	8	—	41	1	—	14	44	1
Einzelliegende Vororte Sebald	1	6	—	—	8	5	2	—	—	—	4	—	3	—	—	2	—	—	—	3	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	16	19	7	—	16	21	4	1	8	2	12	1	3	2	—	2	—	1	—	4	—
Gesamtstadt Sebald	67	226	69	—	87	101	40	6	42	74	129	16	41	2	—	18	1	—	11	30	2
Gesamtstadt Lorenz	181	306	92	7	182	261	66	14	61	86	179	28	66	12	—	55	1	3	24	59	2
Ortsfremd und unbekannt	4	10	1	—	2	1	—	2	7	2	17	1	5	3	—	4	—	—	—	4	—
Insgesamt	252	542	162	7	271	363	106	22	110	162	325	45	112	17	—	77	2	3	35	93	4

Gestorbene 1913. Nach Beruf.

Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	Gestorbene männl.	weibl.	zus.	Von 100 Sterbefällen aller Selbsttätigen treffen ... Fälle auf die in Sp. 1 bez. Berufsgruppe
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	17	—	17	1,03
	b	6	47	53	
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—
	b	1	1	2	
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—
	b	—	3	3	
4. Industrie der Steine und Erden	a	29	—	29	1,77
	b	25	32	57	
5. Metallverarbeitung	a	116	4	120	7,32
	b	114	213	327	
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	52	1	53	3,24
	b	49	84	133	
7. Chemische Industrie	a	12	4	16	0,98
	b	2	25	27	
8. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	4	—	4	0,24
	b	3	7	10	
9. Textilindustrie	a	4	1	5	0,31
	b	3	9	12	
10. Papierindustrie	a	6	4	10	0,61
	b	6	10	16	
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	13	—	13	0,79
	b	11	19	30	
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	88	3	91	5,56
	b	77	140	217	
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	38	—	38	2,32
	b	24	65	89	
14. Bekleidungsgewerbe	a	43	14	57	3,48
	b	49	86	135	
15. Reinigungsgewerbe	a	15	2	17	1,04
	b	15	13	28	
16. Baugewerbe	a	92	—	92	5,62
	b	88	136	224	
17. Polygraphische Gewerbe	a	12	—	12	0,73
	b	11	25	36	
18. Künstlerische Gewerbe	a	6	—	6	0,37
	b	3	5	8	
19. Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	77	45	122	7,45
	b	226	262	488	
20. Handelsgewerbe	a	141	17	158	9,65
	b	84	166	250	
21. Versicherungsgewerbe	a	9	—	9	0,55
	b	1	3	4	
22. Verkehrsgewerbe	a	88	1	89	5,43
	b	85	210	295	
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	38	3	41	2,50
	b	24	71	95	
24. Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	86	33	119	7,27
	b	109	162	271	
25. Militärpersonen und Militärbeamte	a	13	—	13	0,79
	b	2	5	7	
26. Beamte und Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- und Gemeindeverwaltungsdienst	a	32	—	32	1,95
	b	13	63	76	
27. Personal im Dienste der Kirche und Mission	a	4	2	6	0,37
	b	2	7	9	
28. Lehr- u. Erziehungspers., Gelehrte, Schriftst., Journalisten	a	6	1	7	0,43
	b	1	22	23	
29. Heilpersonal	a	3	1	4	0,24
	b	2	9	11	
30. Musik, Theater, Schaustellung aller Art	a	6	1	7	0,43
	b	8	11	19	
31. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—
	b	1	1	2	
Berufslose.					
32. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	289	55	344	21,00
	b	1	77	78	
33. Anstaltsinsassen	a	34	50	84	5,13
	b	—	1	1	
34. Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	5	18	23	1,40
	b	13	4	17	
Zusammen	a	1 378	260	1 638	100,00
	b	1 059	1 994	3 053	
Insgesamt		**2 437**	**2 254**	**4 691**	

Gestorbene 1913. Männliche Personen nach Beruf und Alter. [116

Berufsgruppen	Selbsttätige a / Angehörige b	Männliche Gestorbene im Alter von bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	2	1	5	4	2	3	—
	b	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	2	—	6	9	3	6	3	—
	b	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	a	—	—	5	23	28	16	26	12	6	—
	b	83	31	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	8	12	6	12	7	5	2	—
	b	38	11	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie	a	—	—	—	1	3	—	2	2	4	—
	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	a	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	a	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—
	b	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	2	—	2	5	2	1	1	—
	b	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	5	13	16	16	18	13	5	2
	b	62	15	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	1	6	11	9	4	7	—	—
	b	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Bekleidungsgewerbe	a	—	—	1	4	7	8	8	9	6	—
	b	37	12	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	2	4	7	—	2	—	—
	b	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	a	—	—	3	7	19	24	18	15	6	—
	b	70	18	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	1	3	1	3	2	—	2	—
	b	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—
	b	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	—	3	17	10	14	22	8	2	1
	b	190	36	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Handelsgewerbe	a	—	1	9	13	21	26	32	27	11	1
	b	65	19	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	1	—	1	2	2	2	1	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	1	9	15	19	18	20	5	1
	b	58	27	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	1	2	9	11	11	4	—	—
	b	20	3	1	—	—	—	—	—	—	—
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	2	12	17	20	18	10	6	1
	b	88	21	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Militärpersonen u. Militärbeamte	a	—	—	2	9	—	1	—	—	1	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	3	5	6	8	8	2	—
	b	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	1	1	—	3	1	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Heilpersonal	a	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—
	b	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose.											
32. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	1	6	9	34	79	126	34
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	—	—	1	5	10	11	7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—
	b	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	—	1	52	140	196	226	255	254	207	47
	b	832	226	1	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt		**832**	**227**	**53**	**140**	**196**	**226**	**255**	**254**	**207**	**47**

117] **Gestorbene 1913. Weibliche Personen nach Beruf und Alter.**

Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	Weibliche Gestorbene im Alter von bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7	3	—	1	2	1	4	7	18	4
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
4. Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7	—	—	2	2	2	6	7	5	1
5. Metallverarbeitung	a	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	b	70	31	2	10	17	11	23	15	29	6
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	26	16	—	7	10	4	5	5	8	3
7. Chemische Industrie	a	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—
	b	8	5	—	1	—	1	2	1	5	2
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—
9. Textilindustrie	a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	1	—	1	—	—	1	—	2	2	2
10. Papierindustrie	a	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—
	b	4	—	—	2	—	—	3	—	1	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	3	—	1	2	2	2	3	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
	b	37	18	—	10	15	14	16	14	12	4
13. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	18	7	—	4	10	8	5	5	8	—
14. Bekleidungsgewerbe	a	—	—	2	4	4	1	2	1	—	—
	b	24	11	—	4	4	8	11	9	10	5
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
	b	7	—	—	—	—	2	1	1	2	—
16. Baugewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	36	20	—	9	12	7	12	17	21	2
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	11	3	—	—	1	—	3	4	1	2
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	1	10	21	6	4	1	1	1	—
	b	140	45	1	5	11	15	18	13	8	6
20. Handelsgewerbe	a	—	—	5	6	1	—	2	2	—	1
	b	37	20	2	9	15	11	16	36	18	2
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	b	55	33	2	9	21	18	13	19	33	7
23. Gast- u. Schanktwirtschaft	a	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
	b	25	8	2	1	3	9	5	7	6	5
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	6	8	3	4	3	6	1	2
	b	61	25	1	5	9	8	15	17	17	4
25. Militärpersonen u. Militärbeamte	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1
26. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	8	5	—	1	5	5	12	7	12	8
27. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	1	—	—	2	2	1
28. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	2	—	—	1	—	3	7	5	3	1
29. Heilpersonal	a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	2	1	—	2	1	—	1	1	—	1
30. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	—	—	—	—	1	1	1	2
31. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Berufslose.											
32. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	—	1	1	4	14	20	15
	b	—	2	—	—	1	4	12	19	21	18
33. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	—	—	1	2	9	19	19
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
34. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	3	4	8	—	—	2	1	—
	b	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	a	—	2	29	51	29	14	16	39	43	37
	b	605	263	12	85	142	137	197	220	244	89
Insgesamt		**605**	**265**	**41**	**136**	**171**	**151**	**213**	**259**	**287**	**126**

Gestorbene 1913. Männl. u. weibl. Personen zusammen nach Beruf u. Alter. [118

Berufsgruppen	a = Selbständige b = Angehörige	Gestorbene zusammen: bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	2	1	5	4	2	3	—
	b	12	4	—	1	2	1	4	7	18	4
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
4. Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	2	—	6	9	3	6	3	—
	b	30	2	—	2	2	2	6	7	5	1
5. Metallverarbeitung	a	—	1	6	25	28	16	26	12	6	—
	b	153	62	2	10	17	11	23	15	23	6
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	8	13	6	12	7	5	2	—
	b	64	27	—	7	10	4	5	5	8	3
7. Chemische Industrie	a	—	—	1	2	4	—	3	2	4	—
	b	9	6	—	1	—	1	2	1	5	2
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—
	b	6	3	—	—	—	—	—	1	—	—
9. Textilindustrie	a	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—
	b	4	—	1	—	—	1	—	2	2	2
10. Papierindustrie	a	—	—	1	1	3	1	2	2	—	—
	b	9	1	—	2	—	—	3	—	1	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	2	—	2	5	2	1	1	—
	b	12	8	—	1	2	2	2	3	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	5	15	16	16	18	14	5	2
	b	99	33	—	10	15	14	16	14	12	4
13. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	1	6	11	9	4	7	—	—
	b	36	13	—	4	10	8	5	5	8	—
14. Bekleidungsgewerbe	a	—	—	3	8	11	9	10	10	6	—
	b	61	23	—	4	4	8	11	9	10	5
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	2	4	8	—	2	1	—
	b	20	2	—	—	—	2	1	1	2	—
16. Baugewerbe	a	—	—	3	7	19	24	18	15	6	—
	b	106	38	—	9	12	7	12	17	21	2
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	1	3	1	3	2	—	2	—
	b	17	8	—	—	1	—	3	4	1	2
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—
	b	4	1	—	—	—	—	1	—	1	1
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	1	13	38	16	18	23	9	3	1
	b	330	81	1	5	11	15	18	13	8	6
20. Handelsgewerbe	a	—	1	14	19	22	26	34	29	11	2
	b	102	39	2	9	15	11	16	36	18	2
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	1	—	1	2	2	2	1	—
	b	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	1	9	15	19	19	20	5	1
	b	113	60	2	9	21	18	13	19	33	7
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	2	2	10	12	11	4	—	—
	b	45	11	3	1	3	9	5	7	6	5
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	8	20	20	24	21	16	7	3
	b	149	46	1	5	9	8	15	17	17	4
25. Militärpersonen u. Militärbeamte	a	—	—	2	9	—	1	—	—	1	—
	b	4	—	—	1	—	—	—	1	—	1
26. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	3	5	6	8	8	2	—
	b	18	8	—	1	5	5	12	7	12	8
27. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	2	—	1	2	1	—
	b	1	1	1	—	1	—	—	2	2	1
28. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	1	1	—	3	2	—	—
	b	2	1	—	1	—	3	7	5	3	1
29. Heilpersonal	a	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—
	b	4	1	—	2	1	—	1	1	—	1
30. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	1	—	—	3	2	1	—
	b	9	5	—	—	—	—	1	1	1	2
31. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Berufslose.											
32. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	1	7	10	38	93	146	49
	b	1	2	—	—	1	4	12	19	21	18
33. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	—	—	2	7	19	30	26
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
34. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	6	4	9	—	—	2	2	—
	b	15	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	a	—	3	81	191	225	240	271	293	250	84
	b	1 437	489	13	85	142	137	197	220	244	89
Insgesamt		**1437**	**492**	**94**	**276**	**367**	**377**	**468**	**513**	**494**	**173**

119]

Gestorbene 1913.

Männliche Personen nach Beruf und Todesursache.

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Selbsttätige a / Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111) 1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12	13	14a	14b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	1	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	5	—	—	—
	b	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—
5.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	39	2	—	5	—	—	—
	b	20	1	—	—	—	—	7	3	2	—	—	—	—	1	1	—	1	27	—	2	—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	20	1	1	—	1	—	—
	b	5	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	15	—	—	—
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
12.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	23	2	1	8	—	1	—
	b	8	2	—	—	—	2	7	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	11	—	—	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	1	1	—	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—
14.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2	1	—	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	—	5	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	10	1	1	—
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—
16.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	3	—	4	—	—	—
	b	10	1	—	—	—	1	6	3	2	—	—	1	1	1	3	3	1	10	—	—	—
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	4	—	6	1	—	—
	b	31	4	—	—	—	1	19	4	1	—	—	—	—	3	2	4	—	40	—	2	1
20.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	24	4	1	9	—	1	—
	b	15	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	—
21.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	1	2	5	—	—	—
	b	11	1	—	—	—	—	5	1	2	—	—	—	—	1	1	1	1	18	—	1	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	1	—
	b	6	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—
24.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	24	4	1	9	1	—	—
	b	17	3	—	—	—	—	6	1	—	—	—	1	—	1	2	2	—	23	—	1	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	1	2	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
31.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b																					
32.	a	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	1	—	19	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	6	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Zusammen	a	—	—	48	—	—	—	—	—	—	3	—	8	1	6	308	26	10	87	4	5	—
	b	150	16	—	—	—	5	70	23	17	—	—	6	2	11	19	13	4	185	1	10	1
Insgesamt		**150**	**16**	**48**	—	—	**5**	**70**	**23**	**17**	**3**	—	**14**	**3**	**17**	**327**	**39**	**14**	**272**	**5**	**15**	**1**

Noch: Gestorbene männliche Personen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 119

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	a = Selbstständige, b = Angehörige	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	2	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	3	5	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5.	a	7	21	2	—	3	—	—	—	3	8	6	3	4	—	—	6	—	—	1	2	—
	b	6	1	—	—	15	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	a	1	7	4	—	1	—	—	1	4	2	2	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	5	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7.	a	1	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	a	3	14	5	—	—	—	—	—	2	4	11	2	5	—	—	3	—	—	1	1	—
	b	5	1	—	—	10	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
13.	a	3	4	—	1	—	—	—	—	1	5	3	1	4	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	3	1	—	—	1	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
14.	a	3	5	5	—	1	—	—	—	3	2	2	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	3	2	—	—	5	6	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
15.	a	1	4	1	—	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
16.	a	10	13	3	—	1	—	—	1	1	3	6	—	12	—	—	4	—	—	1	1	—
	b	8	—	—	—	10	19	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
17.	a	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	3	8	6	—	1	1	—	—	2	2	2	2	5	—	—	2	—	—	1	—	1
	b	16	—	—	—	21	47	16	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	7	1
20.	a	11	25	3	2	1	—	—	3	5	8	18	3	11	—	—	2	1	—	2	2	1
	b	3	1	—	—	8	21	6	1	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	3	—
21.	a	—	2	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	4	10	5	—	2	—	—	—	2	6	8	1	3	—	—	9	—	—	1	1	—
	b	3	—	—	—	8	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—
23.	a	—	9	1	—	—	—	—	1	6	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	3	—	—	—	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	a	3	8	3	1	2	—	—	1	1	5	6	1	1	—	—	4	—	1	—	2	—
	b	5	—	—	—	18	20	2	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
25.	a	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	1	—	4	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	a	1	5	1	—	1	—	—	1	2	2	5	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
27.	a	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	16	77	30	1	7	1	—	—	4	21	42	3	8	—	—	—	—	—	5	4	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	2	10	1	—	1	—	—	—	1	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	73	243	76	5	28	2	—	11	42	87	128	18	74	3	—	45	1	1	15	18	2
	b	65	9	—	—	121	208	57	3	7	8	—	1	—	7	—	7	1	—	—	31	1
Insgesamt		**138**	**252**	**76**	**5**	**149**	**210**	**57**	**14**	**49**	**95**	**128**	**19**	**74**	**10**	—	**52**	**2**	**1**	**15**	**49**	**3**

120]

Gestorbene 1913.

Weibliche Personen nach Beruf und Todesursache.

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Selbstständige a, Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	3	—	—	—
	b	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
5.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	20	1	1	—
	b	11	—	6	2	—	1	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	—	11	—	1	—
	b	6	1	2	1	3	—	1	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
7.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—
	b	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	—
	b	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	5	—	12	—	—	—
	b	9	2	4	2	1	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	7	—	2	—
	b	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
14.	a	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	8	1	—	—
	b	4	1	4	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
15.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	3	—	14	—	3	—
	b	6	1	7	1	3	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	—
	b	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	2	—	—	—
19.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	47	—	4	—
	b	28	5	4	—	2	1	7	2	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
20.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	1	9	3	—	—
	b	13	—	8	—	2	—	1	2	3	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	2	12	2	1	—	4	3	5	—	—	1	—	2	19	5	—	21	2	1	3
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	b	10	—	3	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3	3	—	11	—	—	—
24.	a	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	4	—	—	—
	b	19	3	6	—	1	—	9	1	3	—	—	—	—	—	17	3	—	15	1	2	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	6	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	9	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
31.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	2	1	—	—
	b	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	6	—	—	—
33.	a	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	10	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
34.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	—	—	19	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	51	3	3	21	1	—	—
	b	128	16	93	11	16	4	54	14	27	—	—	6	—	7	174	32	2	221	10	17	4
Insgesamt		**128**	**16**	**112**	**13**	**17**	**7**	**54**	**14**	**27**	—	—	**6**	—	**9**	**225**	**35**	**5**	**242**	**11**	**17**	**4**

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 120

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Selbstständige a / Abgehörige b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	8	6	8	—	2	2	—	—	1	—	3	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	4	2	—	1	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5.	a	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	23	9	—	10	31	8	—	6	9	22	2	4	—	—	3	—	—	1	—	—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	8	4	1	—	3	5	3	1	—	3	10	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—
7.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	2	—	1	3	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	1	1	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5	17	3	—	8	8	5	—	4	3	13	2	2	—	—	3	—	—	—	6	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	12	1	—	6	4	2	—	2	1	7	1	—	—	—	1	—	—	2	2	—
14.	a	—	3	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	8	13	4	—	5	4	2	1	1	3	12	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7	12	4	1	3	12	3	—	5	1	13	2	2	—	—	1	—	—	2	3	—
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	—	—	2	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	7	1	—	—	—	—	1	1	2	2	—	3	1	—	2	—	—	—	1	—
	b	21	21	5	1	25	27	12	—	3	4	9	1	2	—	—	2	—	—	3	5	—
20.	a	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	2	25	7	—	14	8	2	1	6	6	14	3	3	2	—	2	—	—	5	5	1
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	17	21	10	—	11	20	4	—	5	5	12	4	1	1	—	3	—	—	1	2	—
23.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	b	2	9	1	—	3	3	1	1	4	2	9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
24.	a	1	2	—	—	2	—	—	—	3	—	3	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	5	19	8	—	7	12	3	—	5	4	9	1	3	2	—	1	—	—	—	3	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	14	2	—	3	2	—	—	2	4	7	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	4	2	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
31.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
32.	a	5	15	3	—	2	—	—	—	3	1	5	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
	b	3	17	7	—	1	1	1	—	1	6	12	—	1	—	—	—	—	—	3	2	—
33.	a	1	17	4	—	1	1	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	1	4	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	10	54	8	—	10	1	—	3	13	12	17	2	11	1	—	5	—	2	1	4	—
	b	104	236	78	2	112	152	49	5	48	55	180	24	27	6	—	20	—	—	19	40	1
Insgesamt		**114**	**290**	**86**	**2**	**122**	**153**	**49**	**8**	**61**	**67**	**197**	**26**	**38**	**7**	—	**25**	—	**2**	**20**	**44**	**1**

121]

Gestorbene 1913.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache.

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Selbstständige a, Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12	13	14a	14b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	1	—
	b	1	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	5	—	—	—
4.	a	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	5	—	1	—
	b	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	40	2	1	5	—	—	—
5.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	—	1	47	1	3	—
	b	31	1	6	2	—	1	16	6	3	—	—	1	—	—	20	1	1	—	1	—	—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	1	26	—	1	—
	b	11	2	2	1	3	—	4	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—
7.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—
	b	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	1	—
	b	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	1	4	1	1	—	—	1	—	1	23	2	1	8	—	1	—
12.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	19	5	—	23	—	—	—
	b	17	4	4	2	1	2	12	1	6	—	—	—	—	1	11	1	1	—	—	—	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	3	—	8	—	2	—
	b	4	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	1	1	—	16	2	1	—	—	—	—
14.	a	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	18	2	1	—
	b	8	1	4	—	—	—	8	2	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—
15.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	26	3	—	4	—	—	—
16.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	24	6	1	24	—	3	—
	b	16	2	7	1	3	2	9	4	3	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	1	—	—
	b	2	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	4	—	8	1	—	—
19.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	21	5	—	87	—	6	1
	b	59	9	4	—	2	2	26	6	2	—	—	—	—	—	30	4	1	9	—	1	—
20.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	11	3	1	19	3	—	—
	b	28	—	8	—	2	—	4	5	6	—	—	3	—	3	1	—	—	—	—	—	—
21.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	1	2	5	—	—	—
	b	21	3	12	2	1	—	9	4	7	—	—	1	—	3	20	6	1	39	2	2	3
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	1	—	1	—
	b	16	—	3	1	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	4	3	—	12	—	2	—
24.	a	—	—	6	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	29	5	1	13	1	—	—
	b	36	6	6	—	1	—	15	2	3	—	—	1	—	1	19	5	—	38	1	3	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	1	2	—	—	—
	b	6	—	6	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	—
	b	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—
	b	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1
	b	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	19	1	1	21	1	—	—
	b	—	—	12	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	6	—	—	—
33.	a	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	16	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
34.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Zusammen	a	—	—	67	2	1	3	—	—	—	3	—	8	1	8	359	29	13	108	5	5	—
	b	278	32	93	11	16	9	124	37	44	—	—	12	2	18	193	45	6	406	11	27	5
Insgesamt		**278**	**32**	**160**	**13**	**17**	**12**	**124**	**37**	**44**	**3**	—	**20**	**3**	**26**	**552**	**74**	**19**	**514**	**16**	**32**	**5**

Noch: Gestorbene männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 121

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Selbsttätige a / Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	2	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	8	6	8	—	3	3	—	1	1	—	3	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—
	b	2	4	2	—	4	5	2	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
5.	a	7	21	2	—	5	—	—	—	3	8	6	3	4	—	—	6	—	—	1	2	—
	b	15	24	9	—	25	52	14	—	6	9	22	2	4	—	—	3	—	—	1	—	—
6.	a	1	7	4	—	1	—	—	1	4	2	3	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	11	4	1	—	8	16	5	1	—	3	10	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—
7.	a	1	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	1	—
	b	1	1	2	—	1	4	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	1	—	—	3	3	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	a	3	15	5	—	—	—	—	—	3	5	11	2	5	—	—	3	—	—	1	1	—
	b	10	18	3	—	18	24	9	—	4	3	13	2	2	—	—	3	—	—	—	11	—
13.	a	3	4	—	1	—	—	—	—	1	5	3	1	4	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	3	13	1	—	7	8	3	1	2	1	7	1	—	—	—	1	—	—	2	4	—
14.	a	3	8	5	—	1	—	—	2	5	2	4	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	11	15	4	—	10	10	7	1	1	4	12	2	2	—	—	—	1	—	—	3	—
15.	a	1	4	1	—	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	4	—	—	1	3	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
16.	a	10	13	3	—	1	—	—	1	1	3	6	—	12	—	—	4	—	—	1	1	—
	b	15	12	4	1	13	31	5	—	6	3	13	2	2	—	—	1	—	—	2	6	—
17.	a	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	4	—	—	4	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	3	15	7	—	1	1	—	1	3	4	4	2	8	1	—	4	—	—	1	1	1
	b	37	21	5	1	46	74	28	—	4	6	9	1	2	—	—	5	—	—	3	12	1
20.	a	12	28	3	2	3	—	—	3	5	8	19	4	12	—	—	3	1	—	2	2	1
	b	5	26	7	—	22	29	8	2	6	6	14	4	3	5	—	3	—	—	5	8	1
21.	a	—	2	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	4	10	5	—	2	—	—	—	3	6	8	1	3	—	—	9	—	—	1	1	—
	b	20	21	10	—	19	42	6	—	5	5	12	4	1	1	—	4	—	—	1	8	—
23.	a	—	10	1	—	—	—	—	1	6	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—
	b	5	9	1	—	8	5	3	1	4	2	9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
24.	a	4	10	3	1	4	—	—	1	4	5	9	1	6	—	—	6	—	1	—	2	—
	b	10	19	8	—	25	32	5	—	7	6	9	1	3	3	—	1	—	—	—	5	—
25.	a	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	1	—	4	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	a	1	5	1	—	1	—	—	1	2	2	5	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	2	14	2	—	4	2	3	—	2	4	7	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—
27.	a	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	1	4	2	—	2	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
29.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
30.	a	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
31.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
32.	a	21	92	33	1	9	1	—	—	7	22	47	4	8	—	—	—	—	1	6	4	—
	b	3	17	7	—	1	1	1	—	1	6	12	—	1	—	—	—	—	—	3	2	—
33.	a	3	27	5	—	2	1	—	—	2	12	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	1	6	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	1	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	83	297	84	5	38	3	—	14	55	99	145	20	85	4	—	50	1	3	16	22	2
	b	169	245	78	2	233	360	106	8	55	63	180	25	27	13	—	27	1	—	19	71	2
Insgesamt		**252**	**542**	**162**	**7**	**271**	**363**	**106**	**22**	**110**	**162**	**325**	**45**	**112**	**17**	—	**77**	**2**	**3**	**35**	**93**	**4**

122] **Säuglingssterblichkeit 1901—1913.**
Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
D 1901/05	2 540	1 409	1 131	1 883	657	24,67	26,70	22,54	22,11	37,00
D 1906/10	2 022	1 137	885	1 471	551	20,56	22,63	18,40	18,25	31,01
1910	1 652	914	738	1 155	497	18,21	19,94	16,44	15,56	30,14
1911	1 798[1])	975	822	1 268	530	20,35	21,91	18,75	17,77	31,19
1912	1 410	787	623	993	417	15,62	16,86	14,30	13,70	23,48
1913	**1 437[2])**	**832**	**605**	**997**	**437**	**16,19**	**18,71**	**13,66**	**13,96**	**25,20**

[1]) Darunter 1 Kind unbekannten Geschlechts.
[2]) Darunter 3 aufgefundene Kindsleichen unbekannter Herkunft.

123] **Säuglingssterblichkeit 1901—1913.**
Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Es starben im Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Säuglinge											
D 1901/05	204	171	208	189	195	194	270	355	270	193	138	153
D 1906/10	146	155	166	179	169	156	180	241	193	169	134	134
1910	120	129	144	140	154	143	139	190	125	135	114	119
1911	135	110	116	110	113	92	181	381	273	101	81	105
1912	136	132	135	137	133	115	111	102	90	109	94	116
1913	**110**	**134**	**159**	**159**	**114**	**116**	**113**	**104**	**107**	**114**	**100**	**107**

124] **Säuglingssterblichkeit 1901—1913.**
Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 Säuglingssterbefällen des Jahres fielen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	8,03	6,73	8,19	7,44	7,68	7,64	10,63	13,98	10,63	7,60	5,43	6,02
D 1906/10	7,22	7,66	8,21	8,84	8,36	7,72	8,90	11,92	9,55	8,36	6,63	6,63
1910	7,26	7,81	8,72	8,48	9,32	8,66	8,41	11,50	7,57	8,17	6,90	7,20
1911	7,51	6,12	6,45	6,12	6,28	5,12	10,06	21,19	15,18	5,62	4,51	5,84
1912	9,65	9,36	9,57	9,72	9,43	8,16	7,87	7,23	6,38	7,73	6,67	8,23
1913	**7,66**	**9,33**	**11,06**	**11,06**	**7,93**	**8,07**	**7,86**	**7,24**	**7,45**	**7,93**	**6,96**	**7,45**

125] **Säuglingssterblichkeit 1901—1913.**
Nach Todesursachen. Grundzahlen.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene infolge											Gesamtzahl der gestorbenen Säuglinge
	angeborener Lebensschwäche u. Bildungsfehlern	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Lungenentzündung	Krankheiten des Nervensystems, Krämpfe	Magen- und Darmkatarrh	Brechdurchfall	sonstiger Todesursachen	
D 1901/05	348	4	44	8	51	28	223	294	817	362	361	2 540
D 1906/10	336	2	32	6	41	18	180	220	607	261	319	2 022
1910	304	1	62	2	31	12	180	154	498	181	227	1 652
1911	267	2	15	3	21	12	146	153	614	336	229	1 798
1912	307	3	20	1	33	20	166	161	373	104	222	1 410
1913	**310**	**1**	**57**	**2**	**29**	**13**	**195**	**173**	**336**	**97**	**224**	**1 437**

Säuglingssterblichkeit 1901—1913. [126

Nach Todesursachen. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 1000 Lebendgeborene trafen im 1. Lebensjahr Gestorbene infolge: angeborener Lebensschwäche und Unreifheit	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Lungenentzündung	Krankheiten des Nervensystems, Krämpfe	Magen- und Darmkatarrh	Brechdurchfall	sonstiger Todesursachen	Säuglingssterbefälle auf 1000 Lebendgeborene zusammen
D 1901/05	33,80	0,43	4,23	0,80	4,93	2,76	21,64	28,55	79,36	35,17	35,00	246,67
D 1906/10	34,17	0,20	3,25	0,61	4,17	1,83	18,30	22,37	61,73	26,54	32,44	205,61
1910	33,51	0,11	6,83	0,22	3,42	1,32	19,84	16,98	54,82	19,95	25,02	182,09
1911	30,22	0,23	1,70	0,34	2,38	1,36	16,52	17,32	69,49	38,03	25,91	203,50
1912	34,02	0,33	2,22	0,11	3,66	2,22	18,39	17,84	41,33	11,52	24,59	156,23
1913	**34,92**	**0,11**	**6,42**	**0,23**	**3,27**	**1,46**	**21,97**	**19,49**	**37,85**	**10,93**	**25,23**	**161,38**

Säuglingssterblichkeit 1913. Tabelle I. [127

Monat	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon männl.	weibl.	ehel.	unehel.	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt	bei den Eltern gestorben	in Pflege gestorben
Januar	110	70	40	69	41	72	38	82	28
Februar	134	79	55	98	36	85	49	115	19
März	159	92	67	106	53	119	40	137	22
April	159	89	70	111	48	114	45	130	29
Mai	114	57	57	84	30	83	31	97	17
Juni	116	60	56	88	28	76	40	101	15
Juli	113	70	43	72	40[1])	69	44	93	19[1])
August	104	64	40	68	35[2])	74	30	88	15[2])
September	107	58	49	72	35	78	29	91	16
Oktober	114	66	48	82	31[2])	87	27	93	20[2])
November	100	57	43	71	29	66	34	82	18
Dezember	107	70	37	76	31	73	34	91	16
Jahr **1913**	**1 437**	**832**	**605**	**997**	**437**[3])	**996**	**441**	**1 200**	**234**[3])
		= 57,90 %	= 42,10 %	= 69,53 %	= 30,47 %	= 69,31 %	= 30,69 %	= 83,68 %	= 16,32 %

[1]) Außerdem 1 aufgefundene weibliche Kindsleiche unbekannter Herkunft.
[2]) Außerdem 1 aufgefundene männliche Kindsleiche unbekannter Herkunft.
[3]) Außerdem 3 aufgefundene Kindsleichen unbekannter Herkunft.

Säuglingssterblichkeit 1913. Tabelle II. [128

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter: männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	Davon wurden gestillt: während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Bis 1 Monat	245	187	278	151	432[1])	85	17	330
über 1 bis 2 Monat	113	64	123	54	177	38	55	84
„ 2 „ 3 „	84	74	114	44	158	23	61	74
„ 3 „ 4 „	71	55	88	38	126	11	53	62
„ 4 „ 5 „	66	38	72	32	104	11	47	46
„ 5 „ 6 „	37	36	54	19	73	5	33	35
„ 6 „ 7 „	41	35	53	23	76	2	41	33
„ 7 „ 8 „	30	27	40	17	57	1	31	25
„ 8 „ 9 „	37	17	38	16	54	5	27	22
„ 9 „ 10 „	40	21	47	14	61	3	26	32
„ 10 „ 11 „	28	21	36	13	49	2	28	19
„ 11 „ 12 „	40	30	54	16	70	2	42	26
Zusammen	**832**	**605**	**997**	**437**	**1 437**[1])	**188**	**461**	**788**

[1]) Darunter 3 aufgefundene Kindsleichen unbekannter Herkunft.

129] **Säuglingssterblichkeit 1913. Tabelle III.**

Alter	Von den gestorbenen Säuglingen wurden gestillt bis 2 Wochen	über 2 mit 3 Wochen	über 3 mit 4 Wochen	über 4 mit 5 Wochen	über 5 mit 6 Wochen	über 6 mit 8 Wochen	über 8 mit 10 Wochen	über 10 mit 13 Wochen	über 13 mit 26 Wochen	über 26 mit 39 Wochen	über 39 mit 52 Wochen	zusammen
Bis 1 Monat	70	18	13	1	—	—	—	—	—	—	—	102
über 1 bis 2 Monat	24	16	9	14	15	15	—	—	—	—	—	93
„ 2 „ 3 „	11	10	11	5	15	6	11	15	—	—	—	84
„ 3 „ 4 „	8	11	6	3	7	8	7	6	8	—	—	64
„ 4 „ 5 „	7	2	6	4	6	6	3	7	17	—	—	58
„ 5 „ 6 „	5	2	3	1	5	2	5	7	8	—	—	38
„ 6 „ 7 „	2	9	3	2	6	1	4	10	3	3	—	43
„ 7 „ 8 „	2	5	3	1	6	4	2	6	2	1	—	32
„ 8 „ 9 „	1	1	1	—	9	3	1	2	7	7	—	32
„ 9 „ 10 „	4	1	2	—	1	3	3	5	7	—	3	29
„ 10 „ 11 „	2	1	3	1	—	3	1	7	8	2	2	30
„ 11 „ 12 „	2	2	3	1	5	2	2	10	10	4	3	44
Zusammen . . .	**138**	**78**	**63**	**33**	**75**	**53**	**39**	**75**	**70**	**17**	**8**	**649**

130] **Sterbefälle und Witterung 1913.**

Monat	Sterbefälle insgesamt	Darunter Kinder unter 1 Jahr	Darunter Personen über 60 Jahre	Mittlere Luftwärme 1913 °C	Abweichung gegen das vieljährige Mittel 1881/1910 + = 1913 wärmer — = 1913 kälter	Mittlerer Luftdruck 1913	Mittlere Luftfeuchtigkeit 1913 in %	Niederschlagsmenge 1913 mm
Januar . .	390	110	109	— 0,4	+ 1,3	735,0	82	49
Februar . .	424	134	97	1,6	+ 1,5	739,5	67	14
März . . .	508	159	129	7,0	+ 3,8	735,5	70	48
April . . .	486	159	99	8,5	+ 0,6	731,2	64	32
Mai . . .	394	114	93	13,2	+ 0,1	733,2	68	75
Juni . . .	383	116	85	16,0	— 0,7	736,7	66	88
Juli . . .	394	113	107	15,4	— 2,8	733,7	70	30
August . . .	332	104	77	15,0	— 2,1	735,1	70	66
September .	316	107	77	13,3	— 0,1	734,0	74	71
Oktober . .	340	114	89	9,7	+ 1,5	735,2	80	29
November .	340	100	109	7,1	+ 3,9	735,4	84	82
Dezember . .	384	107	109	2,0	+ 2,1	735,2	82	55
Jahr **1913**	**4 691**	**1 437**	**1 180**	**9,1**	**+ 0,7**	**735,0**	**73**	**639**
„ 1912	4 832	1 410	1 259	8,6	+ 0,2	734,1	74	658
„ 1911	5 216	1 797	1 222	10,0	+ 1,6	735,2	69	383

131] **Selbstmörder 1901—1913.**

Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Selbstmörder insgesamt	Darunter weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
D 1901/05	69	18	31	30	8	.	—
D 1906/10	69	17	31	28	9	1	—
1910	61	21	26	22	12	1	—
1911	101	33	44	43	8	4	2
1912	79	17	33	38	7	—	1
1913	**112**	**38**	**46**	**49**	**16**	**1**	—

Selbstmörder 1901—1913. [132

Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100 Selbstmördern waren						Selbstmörder auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung
	weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt. Familienstands	
D 1901/05	26,1	44,9	43,5	11,6	—	—	25,1
D 1906/10	24,6	44,9	40,6	13,0	1,5	—	22,1
1910	24,4	42,6	36,1	19,7	1,6	—	18,7
1911	32,7	43,6	42,6	7,9	4,0	1,9	29,8
1912	21,5	41,8	48,1	8,8	—	1,8	22,4
1913	**33,9**	**41,1**	**43,7**	**14,3**	**0,9**	—	**31,2**

Selbstmörder 1901—1913. [133

Nach Monaten.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	6	5	7	6	6	6	5	6	6	6	6	4
D 1906/10	5	6	6	5	6	7	7	7	5	6	5	4
1910	3	9	9	4	4	5	5	7	2	2	5	6
1911	5	19	12	9	12	5	11	7	4	7	4	6
1912	10	6	4	7	9	3	6	6	6	6	8	8
1913	**7**	**15**	**11**	**4**	**12**	**8**	**10**	**11**	**8**	**4**	**13**	**9**

Selbstmörder 1901—1913. [134

Nach Alter.

Jahr	Alter									
	bis 16	über 16—21	über 21—30	über 30—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80	unbekannt
	Jahre									
D 1901/05	1	8	18	11	11	11	6	3	—	—
D 1906/10	1	9	14	11	12	10	8	3	1	—
1910	1	5	8	11	12	12	6	6	—	—
1911	2	15	20	18	15	15	9	4	2	1
1912	1	11	14	17	9	13	12	2	—	—
1913	**3**	**15**	**21**	**18**	**20**	**21**	**10**	**3**	**1**	—

Selbstmörder 1901—1913. [135

Nach Beweggründen.

Jahr	Geistige Störung	Körperliches Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	Häuslicher Zwist	Liebesgram	Sonstige u. unbekannte Gründe
D 1901/05	28	14	7	7	3	4	6
D 1906/10	16	19	6	6	3	7	12
1910	16	9	9	5	2	8	12
1911	21	30	12	13	4	5	16
1912	22	33	4	1	1	7	11
1913	**21**	**38**	**9**	**6**	**7**	**9**	**22**

Selbstmorde 1901—1913. [136

Nach Art der Ausführung.

Jahr	Erhängen	Ertränken	Erschießen	Erstechen	Oeffnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Ueberfahrenlassen	Verbrennen
D 1901/05	25	18	17	.	1	5	1	2	.
D 1906/10	19	12	21	1	2	7	4	3	.
1910	18	5	17	1	2	13	2	3	—
1911	29	18	32	1	3	12	—	6	—
1912	20	17	25	—	2	9	—	6	—
1913	**22**	**26**	**30**	—	**4**	**21**	**5**	**3**	1

137] **Selbstmörder 1913.**

Nach Beweggründen, Alter und Familienstand.

Beweggründe	Geschlecht	Selbstmörder	Davon im Alter: bis 16 Jahre	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt	Dem Familienstande nach waren: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden und getrennt lebend	unbekannt
Geistige Störung	m.	14	—	1	1	5	6	1	—	4	9	1	—	—
	w.	7	—	—	3	2	2	—	—	2	4	1	—	—
Körperliches Leiden	m.	24	—	1	2	3	11	7	—	8	12	4	—	—
	w.	14	1	1	—	1	9	2	—	5	6	3	—	—
Not. Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse	m.	7	—	—	—	3	4	—	—	2	5	—	—	—
	w.	2	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Furcht vor Strafe	m.	5	—	1	—	1	1	2	—	2	1	2	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Häuslicher Zwist	m.	3	—	1	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—
	w.	4	—	1	3	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Liebesgram	m.	5	—	2	2	—	1	—	—	4	—	1	—	—
	w.	4	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Gründe	m.	16	—	3	6	2	5	—	—	9	5	1	1	—
	w.	6	2	2	—	—	—	2	—	4	—	2	—	—
Zusammen	m.	74	—	9	12	14	29	10	—	30	34	9	1	—
	w.	38	3	6	9	4	12	4	—	16	15	7	—	—
Insgesamt	—	112	3	15	21	18	41	14	—	46	49	16	1	—

138] **Tödliche Verunglückungen 1901—1913.**

Jahr	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
D 1901/05	27	18	3	48	10	2	2	14
D 1906/10	33	15	2	50	13	5	3	21
1910	37	13	1	51	11	6	1	18
1911	29	21	3	53	15	9	6	30
1912	36	28	2	66	17	2	2	21
1913	**27**	**22**	**3**	**52**	**16**	**7**	**2**	**25**

139] **Tödliche Verunglückungen 1913. Nach Monaten.**

Monat[1])	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
Januar	6	4	2	12	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	2	1	1	4
März	5	—	—	5	1	—	—	1
April	5	3	—	8	—	1	—	1
Mai	1	—	—	1	—	—	1	1
Juni	—	2	1	3	2	2	—	4
Juli	—	2	—	2	1	—	—	1
August	2	2	—	4	3	1	—	4
September	1	6	—	7	1	—	—	1
Oktober	3	3	—	6	2	1	—	3
November	1	—	—	1	1	—	—	1
Dezember	3	—	—	3	3	1	—	4
Jahr	27	22	3	52	16	7	2	25

[1]) Für die Eintragung der Zahlen ist der Tag der Verunglückung, nicht der Sterbetag, als maßgebend angenommen.

Tödliche Verunglückungen 1913. [140

Nach Art der Verunglückung und Alter der Verunglückten.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter: bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre
Ueberfahren	m.	—	—	1	—	4	2	—	3	1	4
	w.	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	*1*	*1*
Abstürzen	m.	—	1	—	1	1	3	2	2	—	1
	w.	*3*	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	—	—	—	2	3	2	—	1	2
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen	m.	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—
	w.	—	—	2	—	*3*	2	*1*	—	—	—
Ertrinken	m.	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
	w.	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	—	*1*	—	—	*1*	—	2	*1*
Sonstige Verunglückungsarten	m.	—	—	1	—	1	1	2	—	1	3
	w.	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	2	2	3	1	8	10	7	6	3	10
	w.	*6*	*1*	*3*	*1*	*4*	2	2	*1*	*3*	2
Insgesamt	—	**8**	**3**	**6**	**2**	**12**	**12**	**9**	**7**	**6**	**12**

Wanderungen 1906—1913. [141

Zugezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Zugezogene männlich: unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	Zugezogene weiblich: unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	insgesamt
D 1906/10	510	2 933	9 091	8 045	1 023	21 602	355	2 080	5 075	4 025	612	12 147	33 749
1910	63	1 509	11 022	8 243	639	21 476	33	1 247	6 290	3 559	519	11 648	33 124
1911	1 206	3 487	10 210	6 577	1 094	22 574	631	2 405	5 497	3 138	882	12 553	35 127
1912	1 862	3 833	9 732	4 304	2 194	21 925	1 018	2 388	6 907	3 147	1 558	15 018	36 943
1913	**1 193**	**2 771**	**8 027**	**4 913**	**1 110**	**18 014**	**731**	**2 072**	**6 180**	**3 380**	**914**	**13 277**	**31 291**

Wanderungen 1906—1913. [142

Zugezogene nach den Herkunftsländern.

Jahr	Zugezogene aus: deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonst. europ. Staaten	den Vereinigt. Staaten von Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	32 609	783	53	77	30	166	22	5	3	1	—
1910	31 988	690	72	88	30	219	26	7	4	—	—
1911	33 556	949	166	121	54	207	49	18	6	1	—
1912	33 944	1 539	367	201	152	506	88	119	12	14	1
1913	**28 588**	**1 169**	**209**	**293**	**196**	**601**	**114**	**71**	**29**	**21**	—

143] **Wanderungen 1906—1913.**

Weggezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Weggezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
D 1906/10	260	1 519	3 989	3 679	518	9 965	205	783	2 305	1 851	259	5 503	15 468
1910	23	545	4 034	3 223	350	8 175	11	494	2 541	1 662	319	5 027	13 202
1911	326	1 446	4 100	2 498	390	8 760	162	962	2 747	1 366	271	5 508	14 268
1912	578	1 511	5 220	2 102	794	10 205	323	926	4 014	1 362	465	7 090	17 295
1913	**458**	**1 414**	**5 500**	**3 001**	**664**	**11 037**	**245**	**770**	**3 637**	**1 776**	**394**	**6 822**	**17 859**

144] **Wanderungen 1906—1913.**

Weggezogene nach den Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Jahr	Weggezogene nach										
	deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten v. Nord-Amerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	14 794	400	41	49	26	115	32	6	2	2	1
1910	12 530	391	55	37	12	140	29	7	—	—	1
1911	13 242	579	106	113	37	131	48	11	1	—	—
1912	15 485	842	195	176	104	298	81	78	25	8	3
1913	**16 304**	**623**	**129**	**137**	**103**	**374**	**99**	**59**	**13**	**12**	**6**

145] **Wanderungen 1913.**

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Zugezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Januar	115	164	666	565	104	1 614	112	183	509	329	61	1 194	2 808
Februar	92	199	683	409	107	1 490	53	161	552	266	87	1 119	2 609
März	83	239	511	389	128	1 350	52	139	405	223	84	903	2 253
April	137	306	924	609	109	2 085	116	278	626	334	124	1 478	3 563
Mai	123	223	701	410	108	1 565	66	174	534	311	126	1 211	2 776
Juni	102	220	624	359	104	1 409	40	125	448	231	83	927	2 336
Juli	107	199	667	450	91	1 514	57	139	522	334	63	1 115	2 629
August	76	190	552	354	79	1 251	44	118	426	265	66	919	2 170
September	78	246	663	371	74	1 432	42	187	552	303	68	1 152	2 584
Oktober	172	475	1 126	521	109	2 403	81	304	781	394	95	1 655	4 058
November	64	192	543	285	52	1 136	41	175	509	236	33	994	2 130
Dezember	44	118	367	191	45	765	27	89	316	154	24	610	1 375
Jahr 1913	1 193	2 771	8 027	4 913	1 110	18 014	731	2 072	6 180	3 380	914	13 277	31 291

Wanderungen 1913. [146

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Herkunftsländern.

Monat	Geschlecht	Zugezogene aus: deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstig. europäischen Staaten	den Ver. Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar . .	männlich	1 477	57	9	17	8	35	4	4	1	2	—
	weiblich	*1 130*	*29*	*3*	*8*	*1*	*20*	—	*1*	—	2	—
Februar . .	männlich	1 331	63	10	16	19	36	5	9	—	1	—
	weiblich	*1 015*	*36*	*11*	*9*	*14*	*28*	*4*	2	—	—	—
März . .	männlich	1 179	80	5	30	9	37	6	4	—	—	—
	weiblich	*780*	*57*	*10*	*14*	*3*	*32*	*6*	—	*1*	—	—
April . . .	männlich	1 901	72	9	44	5	43	4	4	1	2	—
	weiblich	*1 382*	*38*	*7*	*18*	*5*	*20*	*3*	*3*	—	2	—
Mai . . .	männlich	1 403	81	5	12	14	36	5	3	6	—	—
	weiblich	*1 124*	*43*	*6*	*5*	*4*	*25*	*1*	2	—	*1*	—
Juni . . .	männlich	1 262	67	14	19	9	22	8	7	1	—	—
	weiblich	*849*	*34*	*6*	*8*	*6*	*17*	*3*	*4*	—	—	—
Juli . . .	männlich	1 277	90	31	16	21	49	16	8	6	—	—
	weiblich	*962*	*47*	*22*	*12*	*18*	*34*	*7*	*8*	5	—	—
August . .	männlich	1 100	70	14	15	13	24	14	1	—	—	—
	weiblich	*810*	*40*	*15*	*9*	*12*	*21*	*8*	2	*1*	*1*	—
September .	männlich	1 321	49	7	7	9	25	2	3	4	5	—
	weiblich	*1 096*	*28*	*3*	*5*	*3*	*14*	*1*	*1*	*1*	—	—
Oktober . .	männlich	2 286	53	7	8	6	33	5	2	1	2	—
	weiblich	*1 592*	*32*	*4*	*8*	*4*	*13*	*2*	—	—	—	—
November .	männlich	1 055	48	6	4	3	17	2	1	—	—	—
	weiblich	*954*	*25*	*2*	—	*1*	*9*	*3*	—	—	—	—
Dezember .	männlich	719	13	2	7	6	10	4	1	1	2	—
	weiblich	*583*	*17*	*1*	*2*	*3*	*1*	*1*	*1*	—	*1*	—
Jahr	männlich	16 311	743	119	195	122	367	75	47	21	14	—
	weiblich	*12 277*	*426*	*90*	*98*	*74*	*234*	*39*	24	*8*	7	—
	Zusamm.	**28 588**	**1 169**	**209**	**293**	**196**	**601**	**114**	**71**	**29**	**21**	—

Wanderungen 1913. [147

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Weggezogene männlich: unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	weiblich: unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	insgesamt
Januar . .	59	100	381	275	49	864	44	84	265	179	38	610	1 474
Februar . .	51	122	458	229	70	930	27	96	313	178	52	666	1 596
März . .	79	189	497	243	100	1 108	45	126	355	231	70	827	1 935
April . . .	66	157	492	374	85	1 174	50	150	368	203	64	835	2 009
Mai . . .	13	95	510	318	56	992	7	62	299	181	49	598	1 590
Juni . . .	15	90	506	292	44	947	4	39	390	201	21	655	1 602
Juli . . .	12	95	389	230	34	760	9	37	303	152	31	532	1 292
August . .	14	75	365	206	39	699	10	36	234	145	17	442	1 141
September .	42	135	495	202	41	915	9	49	297	91	18	464	1 379
Oktober . .	57	194	704	319	95	1 369	11	47	350	91	14	513	1 882
November .	19	89	364	157	26	655	15	23	261	76	13	388	1 043
Dezember .	31	73	339	156	25	624	14	21	202	48	7	292	916
Jahr **1913**	**458**	**1 414**	**5 500**	**3 001**	**664**	**11 037**	**245**	**770**	**3 637**	**1 776**	**394**	**6 822**	**17 859**

148] **Wanderungen 1913.**

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Monat	Geschlecht	Weggezogene nach										
		deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Ver. Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar . .	männlich	795	39	3	3	5	10	1	3	—	2	3
	weiblich	567	19	5	1	—	13	2	—	—	1	2
Februar . .	männlich	828	37	8	7	5	36	3	5	1	—	—
	weiblich	596	27	9	5	6	16	2	2	3	—	—
März . .	männlich	988	46	5	12	13	35	5	4	—	—	—
	weiblich	738	25	17	11	6	22	6	2	—	—	—
April . . .	männlich	1 082	44	6	4	3	26	5	2	2	—	—
	weiblich	769	32	6	5	2	15	2	2	2	—	—
Mai . . .	männlich	925	32	1	10	4	11	5	4	—	—	—
	weiblich	550	20	3	—	3	14	3	5	—	—	—
Juni . . .	männlich	864	35	6	9	7	15	8	2	1	—	—
	weiblich	613	19	1	2	3	12	3	2	—	—	—
Juli . . .	männlich	688	31	6	8	4	10	9	1	1	2	—
	weiblich	478	19	7	6	4	7	7	3	—	1	—
August . .	männlich	625	28	6	11	6	14	9	—	—	—	—
	weiblich	399	14	8	3	4	9	3	2	—	—	—
September .	männlich	835	28	7	14	8	13	3	5	—	2	—
	weiblich	427	15	2	7	5	4	1	1	—	2	—
Oktober . .	männlich	1 283	40	7	5	3	19	9	2	1	—	—
	weiblich	461	16	4	4	3	14	7	3	1	—	—
November .	männlich	607	19	1	2	2	19	1	2	1	1	—
	weiblich	358	11	4	—	3	12	—	—	—	—	—
Dezember .	männlich	555	19	6	8	4	19	4	7	—	1	1
	weiblich	273	8	1	—	—	9	1	—	—	—	—
Jahr	männlich	10 075	398	62	93	64	227	62	37	7	8	4
	weiblich	6 229	225	67	44	39	147	37	22	6	4	2
	Zusamm.	**16 304**	**623**	**129**	**137**	**103**	**374**	**99**	**59**	**13**	**12**	**6**

149] **Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 1901—1913.**

Jahr	Heimatrechtsverleihungen				Bürgerrechtsverleihungen				Bürger am Schlusse des Jahres
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
		gebührenfrei	auf Antrag auswärt. Gemeinden	Erwerbungen kraft des Gesetzes (Art. 11 Heim.-G.)		gebührenfrei	an bereits hier Heimatberechtigte: im ganzen	an bereits hier Heimatberechtigte: gebührenfrei	
D 1901/05	2 020	887	473	79	1 482	533	1 327	533	14 181
D 1906/10	2 050	1 099	702	106	2 360	588	1 859	577	22 042
1910	1 466	707	587	110	1 510	476	1 012	473	25 204
1911	1 494	806[1])	591	48	3 948	1 069	2 102	1 066	28 540
1912	1 456	793[1])	616	38	984	385	634	384	28 939
1913	**1 480**	**937[1])**	**534**	**49**	**1 600**	**670**	**426**	**666**	**29 816**

[1]) Ohne die Verleihungen nach Art. 11 des Heimat-Gesetzes.

Fremdenbeherbergung 1906—1913. [150

Monat	Beherbergte Fremde					Von 100 Fremden fallen auf die einzelnen Monate				
	D 1906/10	1910	1911	1912	1913	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Januar	12 504	14 269	13 771	14 568	**14 664**	5,7	6,0	6,1	6,0	**6,0**
Februar	11 547	12 917	12 347	13 773	**13 286**	5,3	5,4	5,5	5,7	**5,4**
März	13 842	14 629	15 255	16 046	**15 791**	6,8	6,1	6,8	6,6	**6,5**
April	14 734	15 478	15 642	16 867	**16 243**	6,7	6,5	6,9	6,9	**6,7**
Mai	18 144	19 495	18 148	19 819	**20 215**	8,2	8,2	8,1	8,1	**8,3**
Juni	22 406	22 594	21 281	22 679	**22 487**	10,2	9,5	9,5	9,8	**9,2**
Juli	28 740	32 364	27 288	29 814	**31 675**	13,1	13,6	12,1	12,3	**13,0**
August	31 353	34 695	30 664	37 055	**35 151**	14,2	14,6	13,6	15,2	**14,4**
Septemb.	24 268	26 803	24 017	26 639	**26 548**	11,0	11,3	10,7	11,0	**10,9**
Oktober	18 302	18 876	19 252	19 883	**20 133**	8,3	7,9	8,6	8,2	**8,2**
Novemb.	12 810	13 591	14 885	14 163	**15 077**	5,8	5,7	6,6	5,8	**6,2**
Dezember	11 434	12 269	12 441	11 814	**12 765**	5,2	5,2	5,5	4,9	**5,2**
Zusammen	**220 084**	**237 980**	**224 991**	**243 120**	**244 035**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
Mehrung (+) oder Minderung (—) gegen das Vorjahr		+ 4 821 = + 2,1 %	—12 989 = — 5,5 %	+18 129 = + 8,1 %	**+ 915 = + 0,4 %**					

Fremdenbeherbergung 1913. Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle I. [151

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben								
	München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Oesterreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien
	Fremde								
Januar	1 385	4 700	1 333	5 764	490	58	105	107	38
Februar	1 217	4 201	1 090	5 325	459	43	99	117	42
März	1 454	4 811	1 197	6 049	807	88	164	182	64
April	1 507	4 558	1 502	6 486	708	92	196	119	48
Mai	1 633	4 931	1 664	8 227	1 325	137	303	153	69
Juni	1 488	4 668	2 337	9 276	1 418	236	329	224	116
Juli	1 444	5 038	2 845	13 366	2 441	659	475	416	142
August	1 601	5 948	3 544	14 513	2 923	597	599	538	180
September	1 661	6 146	2 132	10 624	2 208	296	527	358	162
Oktober	1 661	5 823	1 518	7 996	1 125	151	161	184	111
November	1 536	4 814	1 301	5 677	676	93	98	103	54
Dezember	1 261	4 830	867	4 248	643	61	102	86	50
Jahr	**17 848**	**60 468**	**21 330**	**97 551**	**15 223**	**2 511**	**3 158**	**2 587**	**1 076**
% von der Gesamtzahl	7,3	24,8	8,7	40,0	6,2	1,0	1,3	1,1	0,4

Fremdenbeherbergung 1913. Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle II. [152

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben									
	Holland, Belgien, Luxemburg	Rußland	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
	Fremde									
Januar	75	55	97	104	145	8	4	16	6	174
Februar	80	68	125	120	181	8	7	9	4	91
März	91	94	196	141	295	24	26	7	3	98
April	104	124	173	153	361	21	13	5	4	69
Mai	178	153	210	298	737	24	13	12	13	135
Juni	220	232	198	387	1 117	49	18	19	14	141
Juli	346	436	251	534	2 900	70	15	28	13	256
August	417	488	264	455	2 664	101	23	31	11	254
September	218	299	287	406	856	31	14	25	30	268
Oktober	155	181	290	224	351	17	19	34	25	107
November	80	79	139	98	217	11	15	15	7	64
Dezember	92	65	124	86	162	5	12	12	7	52
Jahr	**2 056**	**2 274**	**2 354**	**3 006**	**9 986**	**369**	**179**	**213**	**137**	**1 709**
% von der Gesamtzahl	0,8	0,9	1,0	1,2	4,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,7

153]

Fremdenbeherbergung 1913.

Nach Gasthofklassen.

Gasthofklassen	Gasthöfe	Am 1. August vorhandene		Beherbergte Fremde	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten	absolut	in %
Hotels	20	1 164	1 796	141 507	58,0
Gasthöfe einfacherer Art	15	336	493	45 439	18,6
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	46	339	637	31 093	12,7
Fremdenpensionen	8	44	81	4 127	1,7
Herbergen	8	66	286	21 869	9,0
Zusammen **1913**	**97**	**1 949**	**3 293**	**244 035**	**100,0**
1912	96	2 060	3 534	243 120	100,0
1911	97	1 993	3 357	224 991	100,0
1910	94	1 823	3 188	237 980	—

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung 1901—1913.[1] [154

Verteilungsanlagen.[2]

Jahr	Druckrohrstrang	Verteilungsrohrnetz	Wasserpfosten	Schieber	Grundstücksanschlüsse im Stadtgebiet	Grundstücksanschlüsse außerhalb des Stadtgebiets
	in lfd. m					
D 1901/05	31 440	214 489	4 265	1 188	10 919	2
D 1906/10	32 400	246 689	5 325	1 387	12 714	4
1910	32 400	262 131	5 840	1 500	13 524	4
1911	32 400	274 962	6 123	1 554	14 048	5
1912	70 000	285 638	6 501	1 646	14 575	8
1913	**72 600**	**298 180**	**6 841**	**1 716**	**14 826**	**8**

Jahr	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Oeffentliche Brunnen: Röhrenbrunnen	Oeffentliche Brunnen: Kunstbrunnen	Oeffentliche Brunnen: Pumpbrunnen	Oeffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung[3]
D 1901/05	11 770	43	155	18	5	41
D 1906/10	13 490	70	151	21	4	38
1910	14 412	72	150	23	4	30
1911	14 793	70	149	23	4	30
1912	15 289	69	149	23	3	27
1913	**15 639**	**68**	**147**	**23**	**3**	**28**

[1]) Kanalbau siehe Tabelle 48.
[2]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Jahresschlußbeständen.
[3]) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 181.

Wasserversorgung 1901—1913. [155

Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamtförderung	Davon lieferten in %: Rannaleitung	die Ursprungsleitung	das Pumpwerk: Erlenstegen	das Pumpwerk: Krämersweiher	das Pumpwerk: Spinnerei	die übrigen Anlagen zusammen	Wasserabgabe	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern: von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
	cbm							cbm			
D 1901/05	7 648 328	—	40,3	37,3	12,2	6,0	4,2	7 646 987	76	52	12,4
D 1906/10	9 597 791	—	27,0	51,7	12,9	5,6	2,3	9 597 544	84	62	11,6
1910	10 324 228	—	23,2	57,7	11,2	4,9	3,0	10 324 228	87	64	12,3
1911	11 886 711	—	21,1	60,0	10,1	4,6	4,2	11 886 711	96	70	12,8
1912	13 539 094	48,0	18,0	24,8	4,1	2,6	2,7	11 781 900	91	65	11,9
1913	**16 498 861**	**80,1**	**16,4**	**0,1**	—	**1,5**	**1,9**[1])	**13 513 132**[2])	**103**	**73**	**13,7**

[1]) Nämlich: Schwabenmühle 1,1 %, Großweidenmühle 0,1 %, Schönbrunnenleitung 0,3 %, Volksbadpumpwerk Muggenhof — %, Luitpoldhain 0,4 %.
[2]) Außerdem wurden von der Rannaleitung 2 985 729 cbm in die Pegnitz abgelassen.

156] **Wasserversorgung 1901—1913. Abnehmer.**

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke [1])		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	5 219 125	68,22	678 757	8,90	1 241 693	16,26	507 453	6,42
D 1906/10	7 184 484	74,86	750 120	7,82	1 307 708	13,62	355 232	3,70
1910	7 607 602	73,69	765 284	7,41	1 463 851	14,18	487 491	4,72
1911	8 726 454	73,41	781 675	6,58	1 588 521	13,36	790 061	6,65
1912	8 437 033[2])	71,6	744 363	6,3	1 587 808[2])	13,5	1 012 696[2])	8,6
1913	**9 572 739**	**70,9**	**869 383**	**6,4**	**1 796 614**	**13,3**	**1 274 396**	**9,4**

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, für Badeanstalten, Piß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

[2]) Gegen die Angabe im 4. Jahrgange berichtigt.

157] **Wasserabgabe 1913.**

Monat	Wasserabgabe cbm		Monat	Wasserabgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittlich		im Monat	auf den Tag durchschnittlich
Januar	940 089	30 325	Juli	1 255 173	40 489
Februar	916 038	32 716	August	1 276 166	41 167
März	985 910	31 804	September	1 172 723	39 091
April	1 087 030	36 234	Oktober	1 175 047	37 905
Mai	1 223 114	39 455	November	1 092 131	36 404
Juni	1 304 118	43 471	Dezember	1 085 593	35 019

158] **Gaswerk 1901—1913. Verteilungsanlagen.** [1])

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen					Angeschlossene Motoren	
		für Beleuchtung	für Kochen u. Heizen	Selbstmesseranschlüsse (für beliebige Zwecke)	für Motoren	zusammen	Zahl	PS
D 1901/05	252 480	14 893	8 308	806	515	24 522	526	2 818
D 1906/10	293 408	24 818	19 536	4 141	588	49 083	602	3 289
1910	317 480	30 679	26 464	6 997	595	64 735	611	3 335
1911	333 970	34 111	30 952	9 614	597	75 274	613	3 288
1912	345 042	37 997	35 724	12 976	576	87 273	592	3 223¼
1913	**353 638**	**40 203**	**39 136**	**16 391**	**493**	**96 223**	**507**	**2 935¼**

[1]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Beständen am Jahresschlusse.

159] **Gaswerk 1900—1913. Erzeugung und Verbrauch.**

Jahr	Gesamte Gaserzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungsmaterial cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
		Kohlen t	Koks t	Vergasungsmaterial zusammen t		
D 1900/05	17 240 399	54 265,2	445,6	54 710,8	263,2	17 237 706
D 1906/10	26 333 109	69 627,7	3 231,8	72 859,5	361,4	26 318 241
1910	29 928 970	75 487,0	4 070,5	79 557,5	376,2	29 850 630
1911	32 396 110	80 390,00	4 423,29	84 813,29	381,97	32 379 610
1912	35 589 870	87 591,00	5 147,10	92 738,10	383,00	35 624 870
1913	**36 946 310**	**90 611,00**	**5 526,90**	**96 137,90**	**383,80**	**36 936 460**

Gaswerk 1901—1913. [160

Verbrauch im einzelnen.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude		Privatbeleuchtung und Beleuchtung der Verkehrsanstalten		technische Zwecke	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	1 698 974,1	9,54	418 986,6	2,35	7 177 296,0	40,29	7 391 387,8	41,49
D 1906/10	2 032 282,2	7,72	457 207,3	1,74	8 994 915,2	34,18	12 176 022,9	46,27
1910	2 189 239,1	7,33	483 126,9	1,62	9 464 241,6	31,71	14 467 243,0	48,46
1911	2 291 029,0	7,08	599 946,7	1,85	9 560 420,0	29,53	15 562 205,0	48,06
1912	2 473 959,3	6,94	569 243,0	1,60	10 230 565,0	28,72	17 408 352,0	48,86
1913	**2 671 295,9**	**7,23**	**541 785,9**	**1,47**	**9 622 836,0**	**26,05**	**18 410 374,0**	**49,84**

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	Gasselbstmesser		unentgeltliche Abgabe		eigenen Verbrauch		Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	263 595,1	1,48	6 960,2	0,04	314 872,0	1,77	540 668,8	3,04
D 1906/10	1 056 099,8	4,01	29 997,4	0,11	916 016,4	3,48	655 700,2	2,49
1910	1 650 173,0	5,53	26 051,0	0,09	979 238,0	3,28	591 317,4	1,98
1911	2 177 161,0	6,72	25 466,0	0,08	992 101,0	3,06	1 171 281,3	3,62
1912	2 934 083,0	8,24	28 234,0	0,08	1 018 045,0	2,86	962 388,7	2,70
1913	**3 792 896,0**	**10,27**	**30 353,0**	**0,08**	**638 826,0**[1])	**1,73**	**1 228 093,2**	**3,33**

[1]) Darunter 370 970 cbm für den Betrieb der Werks-Gasmaschinen.

Nutzbare Gasabgabe 1913.[1]) [161

Monat	Nutzbare Abgabe cbm		Monat	Nutzbare Abgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittl.		im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar	3 584 948,4	115 643	Juli	2 160 597,1	69 697
Februar	3 264 370,3	116 585	August	2 636 480,8	85 048
März	2 932 556,5	94 599	September	3 035 203,0	101 173
April	2 639 520,7	87 984	Oktober	3 181 035,1	102 614
Mai	2 506 019,5	80 839	November	3 516 952,9	117 232
Juni	2 306 067,3	76 869	Dezember	3 944 615,2	127 246
			Zusammen	**35 708 366,8**	**97 831**

[1]) D. h. Gasabgabe ausschließlich des Gasverlustes.

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901—1913. [162

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen an			
	Koks[1])	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
D 1901/05	34 079,05	3 256,69	3 254,97	332,97
D 1906/10	47 375,11	6 051,85	4 157,27	465,44
1910	49 991,44	5 947,47	4 282,50	453,22
1911	53 773,10	6 264,35	5 151,89	497,31
1912	58 041,96	7 088,04	5 829,12	555,69
1913	**68 678,92**	**5 202,03**	**6 067,33**	**486,73**

[1]) Großkoks, zerkleinerter Koks und Grieskoks.

163] **Elektrizitätswerk 1901—1913. Verteilungsanlagen.**[1])

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[2]) m	Spannungsumformer	Anschlüsse für Licht[3]) Glühlampen	Anschlüsse für Licht[3]) Bogenlampen	Anschlüsse für technische Zwecke[3]) Motoren	Anschlüsse für technische Zwecke[3]) sonstige Apparate	Anschlüsse für öffentliche Beleuchtung Bogenlampen	Anschlüsse für öffentliche Beleuchtung Glühlampen	Anschlüsse insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
D 1901/05	157 569	277	75 063	976	546	114	285	177	5 896,0	2 706	—
D 1906/10	204 914	350	117 494	1 321	1 092	663	323	351	9 446,0	4 563	498
1910	237 927	393	142 963	1 381	1 486	1 094	333	429	11 739,0	5 937	942
1911	267 730	428	166 166	1 393	1 807	1 599	333	454	13 251	7 057	1 282
1912	300 080	496	197 741	1 407	2 283	2 213	334	533	15 979	8 837	1 738
1913	**347 330**	**568**[4])	**234 558**	**1 414**	**2 783**	**2 807**	**327**	**570**	**18 442**	**11 288**	**2 423**

[1]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Beständen.
[2]) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen.
[3]) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten.
[4]) 555 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 13 für Drehstrom.

164] **Elektrizitätswerk 1901—1913. Betriebsergebnisse.**[1])

Jahr	Strom-Erzeugung (=Gesamtverbrauch) KW-Std.	Davon: Abgabe für Licht KW-Std.	Abgabe für Licht in %	Abgabe für technische Zwecke KW-Std.	Abgabe für technische Zwecke in %	Abgabe für Licht u. Kraft an Großabnehmer KW-Std.	Abgabe für Licht u. Kraft an Großabnehmer in %	Abgabe für öffentliche Beleuchtung KW-Std.	Abgabe für öffentliche Beleuchtung in %	Eigenverbrauch des Werkes KW-Std.	Eigenverbrauch des Werkes in %	Verlust KW-Std.	Verlust in %
D 1901/05	3 038 122	1 076 621	35,44	727 013	23,93	—	—	549 593	18,09	43 637	1,43	641 258	21,11
D 1906/10	4 266 142	1 583 789	37,05	1 204 996	28,17	—	—	655 759	15,45	55 266	1,29	766 332	18,03
1910	4 788 511	1 831 947	38,26	1 449 992	30,28	—	—	665 009	13,89	54 253	1,13	787 310	16,44
1911	5 404 980	2 011 817	37,22	1 750 657	32,39	—	—	673 343	12,46	50 789	0,94	918 374	16,99
1912	6 633 611	2 482 755	37,43	2 410 334	36,34	—	—	641 657	9,67	55 820	0,84	1 043 045	15,72
1913	**8 383 908**	**3 161 016**	**37,70**	**2,544 905**	30,40	**903 478**	**10,80**	**646 046**	**7,70**	**39 476**	**0,50**	**1 088 987**	**12,99**

[1]) Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.

165] **Oeffentliche Beleuchtung 1901—1913.**[1])

Jahr	Straßenbeleuchtung[2]) Gasglühlichtflammen	Straßenbeleuchtung[2]) Bogenlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Glühlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Petroleumlampen	Pißortbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Pißortbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Glühlampen	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner
D 1901/05	4 474	285	23	319	21	15	33	18	180	5 368	19,54
D 1906/10	5 222	327	100	277	47	—	92	11	252	6 328	20,24
1910	5 610	333	143	257	50	—	137	8	290	6 828	20,45
1911	5 820	333	149	272	51	—	163	4	305	7 097	20,92
1912	6 162	334	204	247	53	—	182	—	368	7 550	21,39
1913	**6 513**[3])	**327**	**197**	**242**	**51**	—	**206**	—	**373**[4])	**7 909**	**22,27**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.
[2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.
[3]) Außerdem 34 Preßgaslampen mit 70 Flammen. — Glühlichtlaternen waren vorhanden a) 5 176 mit 1 Flamme, b) 1 053 mit 2 Flammen, c) 3 mit 3 Flammen und d) 29 mit 4 Flammen, zusammen 6 261 Laternen mit 7 407 Flammen. Von den zweiflammigen Glühlichtlaternen brannten 875 nur mit einer Flamme.
[4]) 361 Glühlampen für Uhrenbeleuchtung und 12 Glühlampen in den Wetterhäuschen.

VI. Oeffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei 1901—1913. [166

Jahr	Personalstand[1])					Tätigkeit der Schutzmannschaft				
	Oberwachtmstr. und Wachtmeister[2])	Vizewachtmstr. u. Sergeanten[3])	Schutzleute[2])	Zusammen	Außerdem Hilfsschutzleute	Festgenommene u. vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Davon waren: Verbrechen und Vergehen	Vergehen u. Uebertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Uebertretungen
D 1901/05	19	1	222	242	152	6 588	23 180	6 075	1 149	15 956
D 1906/10	25	5	262	292	159	7 063	24 418	7 501	1 027	15 890
1910	26	11	312	349	146	5 954	26 356	7 714	1 324	17 318
1911	30	10	346	386	122	6 869	28 103	8 834	1 265	18 004
1912	34	47	355	436	104	8 596	35 561	10 620	1 491	23 450
1913	**34**	**47**	**367**	**448**	**104**	**7 794**	**34 591**	**10 236**	**1 642**	**22 713**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Ständen.
[2]) In den Jahren 1901—1909 waren von den Wachtmeistern 1, von den Schutzleuten 12 beritten; in den Jahren 1910 und 1911 von den Wachtmeistern 1 und von den Schutzleuten 16; seit dem Jahre 1912 sind auch Oberwachtmeister angestellt (11). Beritten waren im Jahre 1912: 1 Oberwachtmeister, 1 Vizewachtmeister, 2 Sergeanten und 13 Schutzleute; im Jahre 1913: 1 Oberwachtmeister, 1 Vizewachtmeister, 3 Sergeanten und 12 Schutzleute.
[3]) Seit dem Jahre 1910 sind auch Sergeanten angestellt (1910 und 1911: 8, 1912: 31, 1913: 31.)

Im Jahre 1913 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhof. Die Stadt war in 24 Wachtbezirke, 43 Rundenbezirke, 12 ständige Posten (darunter ein berittener) und 185 Reviere eingeteilt.

Uebertretungssachen 1901—1913. [167

Jahr	Von den Anzeigen in Uebertretungssachen betrafen										
	Bettel	Landstreicherei	Arbeitsscheu	Uebertretung in bezug auf Reisen	Bambruch und Bruch der Landesverweisung	gewerbsmäßige Unzucht	Tierquälerei	grob. Unfug u. Ruhestörung	Uebertretung der Polizeistunde	Straßenpolizeiübertretungen	Sonst. Uebertretungen
D 1901/05	2 165	116	187	36	544	304	58	1 672	284	5 522	5 068
D 1906/10	1 878	102	329	16	384	371	47	1 270	342	5 763	5 388
1910	1 531	113	359	2	256	333	52	1 419	431	6 973	5 849
1911	1 775	130	343	5	366	416	80	1 680	305	6 796	6 108
1912	2 426	333	557	6	373	475	87	2 184	464	8 621	7 894
1913	**2 525**	**153**	**327**	**1**	**369**	**664**	**75**	**2 095**	**329**	**8 213**	**7 962**

Kriminalpolizei 1906—1913. [168

Jahr	Späheleute[1])			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen					
	Oberwachtmstr.	Wachtmeister	Vizewachtmstr.	Vorführungen	Durchsuchungen u. Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthaltsermittelungen	Sonstige Erhebungen	Zusammen
D 1906/10	—	10	14	591	1 948	34 414	20 880	25 632	83 465
1910	—	12	18	599	2 212	38 763	20 073	36 260	97 907
1911	—	14	20	1 060	2 877	45 977	20 491	49 679	120 084
1912	5	9	24	1 313	3 900	52 029	23 195	69 326	149 763
1913	**5**	**9**	**28**	**2 056**	**4 555**	**58 898**	**22 609**	**81 566**	**169 684**

[1]) Am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Jahresschlußbeständen.

Im Jahre 1913 (1912) wurden 2 845 (1 744) Täter auf Grund von 2 201 (1 477) Anzeigen ermittelt, darunter in 416 (319) Fällen (640) (416) Täter bei schweren Diebstählen; in 54 (64) Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

169] **Anzeigen in Kriminalsachen 1906—1913.**[1])

Gegenstand	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Abtreibung der Leibesfrucht	11	18	23	40	**57**
Amtsanmaßung	3	6	7	8	**4**
Amts-Verbrechen und -Vergehen	18	26	17	31	**27**
Anschuldigung, falsche	9	29	14	13	**8**
Bedrohung	158	208	219	226	**249**
Beleidigung	221	243	303	431	**323**
Bestechung	2	6	—	3	**4**
Betrug	1 048	1 412	1 244	1 335	**1 171**
Brandstiftung	3	10	5	1	**—**
Briefgeheimnis-Verletzung	6	11	6	12	**10**
Diebstahl durch bekannte Täter	1 322	1 402	1 681	1 926	**2 258**
Diebstahl durch unbekannte Täter	2 261	2 278	2 285	2 697	**2 467**
Ehebruch	1	1	2	6	**1**
Eigennutz, strafbarer	4	13	16	15	**5**
Eisenbahntransportgefährdung	173	239	219	308	**235**
Entführung jugendlicher Personen	(0,4)	1	3	4	**5**
Erpressung	18	27	20	23	**22**
Fischereifrevel	26	11	8	16	**25**
Freiheitsberaubung	6	10	6	10	**8**
Gefangenenbefreiung	26	27	43	47	**17**
Hausfriedensbruch	377	368	378	442	**494**
Hehlerei	107	144	120	127	**141**
Jagd- und Forstfrevel	152	137	65	117	**88**
Kindstötung	8	14	17	11	**14**
Körperverletzung	1 417	1 216	1 228	2 071	**1 927**
Kuppelei	77	92	132	152	**130**
Landesfriedensbruch	9	3	4	2	**1**
Majestätsbeleidigung	1	2	—	4	**2**
Meineid	69	98	103	102	**119**
Mord und Mordversuch	9	8	15	26	**28**
Münzverbrechen und -Vergehen	67	99	145	109	**91**
Nötigung	51	79	75	66	**85**
Pfandbruch	6	23	7	18	**10**
Raub	14	26	21	18	**28**
Religionsvergehen	4	4	2	2	**3**
Sachbeschädigung	236	262	309	385	**309**
Siegelverletzung	4	11	5	8	**2**
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen	206	257	262	414	**327**
Unterschlagung und Untreue	705	707	696	759	**703**
Urkundenfälschung	91	140	109	143	**148**
Widerstand gegen die Staatsgewalt	180	187	281	289	**210**
Wucher	2	9	3	1	**—**
Sonstige Anzeigen	19	82	106	170	**1 639**
Zusammen	**9 137**	**9 946**	**10 204**	**12 588**	**13 395**

[1]) D. h. von der Schutzmannschaft, von den Späheleuten und von Privaten beim Magistrat erstattete Anzeigen.

170] **Innere Sicherheitspolizei 1901—1913.**

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte und mit Zwangspaß Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Zwangserziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
D 1901/05	692	509	43	17	15	211	11
D 1906/10	397	304	34	60	8	97	21
1910	319	226	39	79	6	23	26
1911	313	345	36	72	13	21	10
1912	407	360	33	102	8	7	16
1913	**437**	**307**	**20**	**86**	**7**	**8**	**12**

Sonstige Polizeisachen 1901—1913. [171

Jahr	Ausgestellte Reisepässe	Ausgestellte Paßkarten	Polizeilich überwachte Versammlungen	Verloren gemeldete Gegenstände	Gefunden gemeldete Gegenstände	Erteilte Genehmigungen für Polizeistundenverlängerungen	Erteilte Genehmigungen für öffentliche Tanzmusiken	Erteilte Genehmigungen für Ständchen
D 1901/05	529	102	175	2 036	2 593	5 240	239	370
D 1906/10	578	117	99 [1]	1 676	3 372	6 991	229	377
1910	598	100	38	1 846	3 316	7 179	231	355
1911	665	145	31	1 881	3 630	7 892	300	358
1912	760	110	29	2 098	3 898	8 715	335	426
1913	**792**	**124**	**32**	**2 074**	**4 184**	**9 589**	**297**	**391**

[1]) Nach dem Vereinsgesetz vom 19. April 1908 ist die Polizeibehörde nur noch befugt, in öffentliche Versammlungen Beauftragte zu entsenden.

Feuerlöschwesen 1901—1913. [172

Personal und Einrichtungen.

Jahr	Personal der Berufs-Feuerwehr [1])	Personal der städt. Reserve-Feuerwehr [1])	Personal der freiwilligen Feuerwehren [2])	Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeuge	Schläuche m	Pferde	Löschwasserpfosten	Automatische Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage [3])
D 1901/05	155		1 489	18	12 699	32	1 854	135	256	74
D 1906/10	141		1 258	20	15 420	35	2 068	164	285	127
1910	140		1 168	21	16 110	36	2 164	170	308	166
1911	142		1 148	21	16 170	36	2 228	173	316	179
1912	79	71	998	21	15 540	36	2 297	173	275	194
1913	**94**	**78**	**770**	**19** [4])	**11 515**	**36**	**2 358**	**183** [5])	**237**	**209**

[1]) Ausschließlich der Turmwächter und Kutscher.

[2]) Es sind dies die freiwilligen Feuerwehren der einverleibten Vororte (in 9 Kompagnien) und seit 1904: 3 (vorher 2) freiwillige Fabrikfeuerwehren. 2 freiwillige Turnvereinsfeuerwehren lösten sich im Jahre 1913 auf.

[3]) Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen Zwecken, aber auch dem Feuermeldewesen.

[4]) Darunter 3 Kraftfahrzeuge. [5]) Hierunter 19 im Stadttheater.

Brände im Jahre 1901—1913. [173

Im allgemeinen.

Jahr	Brände [1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren Großfeuer	Fälle, in denen Hilfe geleistet wurde	Fälle, in denen die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	Außerdem Fälle von blindem Alarm
D 1901/05	114	112	12	72	34	5
D 1906/10	147	145	15	97	50	7
1910	146	144	16	90	56	4
1911	165	164	16	93	71	12
1912	145	143	22	86	57	22
1913	**139**	**139**	**13**	**68**	**71**	**28**

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.

174] **Brände im Stadtgebiet 1901—1913. Nach Art der Brände.**

Art der Brände	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Fabrik- und Lagerhausbrände	12	17	28	21	20	**8**
Werkstättenfeuer	12	10	7	11	15	**14**
Dachstuhlfeuer	9	8	8	16	5	**7**
Zimmerbrände	42	49	48	49	54	**43**
Zwischengebälkfeuer	7	11	4	14	5	**14**
Kellerbrände	6	9	6	10	5	**15**
Kaminbrände	18	24	24	17	10	**17**
Hopfendarrenbrände	1	1	3	1	2	**1**
Feuer in landwirtschaftl. Gebäuden	2	4	6	3	5	**3**
Sonstige Feuer (Feuer im Freien, Waldbrände usw.)	3	12	10	22	24	**17**

175] **Brände im Stadtgebiet 1901—1913. Nach Größe, Zeit und Ursache.**

Jahr	Brände	Größe der Brände[1])			Ausbruchszeit		Ursache					
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Bei Tag[2])	Bei Nacht[2])	Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte und sonstige Ursachen[3])
D 1901/05	112	12	15	85	87	25	(0,4)	44	15	2	3	48
D 1906/10	145	15	23	107	114	31	2	61	19	4	10	49
1910	144	16	22	106	113	31	4	51	12	10	17	50
1911	164	16	20	128	141	23	1	28	16	27	13	79
1912	143	21	22	100	122	21	1	36	13	8	13	72
1913	**139**	**13**	**17**	**109**	**110**	**29**	**—**	**41**	**15**	**13**	**11**	**59**

[1]) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als 1 Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.
[2]) Bei Tag = von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts, bei Nacht = von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh.
[3]) Davon 1901, 1904, 1908, 1909 und 1910 je 1 Brand durch Blitzschlag entstanden.

176] **Blitzableiter und Saalaufsicht 1901—1913.**

Jahr	Blitzableiter						Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit
	auf Staatsgebäuden	auf Gebäuden mit Staatstelephonständern	auf Kultusgebäuden	auf städtischen und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	
D 1901/05	212	639	28	146	1 105	2 130	1 564
D 1906/10	238	892	29	181	1 334	2 674	3 489
1910	248	986	31	194	1 463	2 922	3 571
1911	254	1 031	33	199	1 560	3 077	3 696
1912	255	1 106[1])	33	204	1 655	3 253	4 415
1913	**256**	**1 128**	**37**	**212**	**1 708**	**3 341**	**4 919**

[1]) Darunter 7 auf Gebäuden mit städtischen Telephonständern.

177] **Straßenreinigung 1901—1913.**

Jahr	Gesamte Straßenreinigungsfläche am Schlusse des Jahres	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Abgefahrener Straßenkehricht	Abgefahrener Schnee
		Privater	der Stadtgemeinde[1])	der Staats- und Militärbehörden	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften			
	qm	qm	qm	qm	qm		cbm	cbm
D 1901/05	2 162 103	1 447 489	567 042	111 771	35 801	13 484	22 960	32 823
D 1906/10	2 524 480	1 660 781	713 150	111 829	38 720	14 461	29 227	41 946
1910	2 642 135	1 728 520	770 630	104 540	38 445	14 545	30 368	20 824
1911	2 733 395	1 790 195	801 080	102 685	39 435	14 657	29 625	27 975
1912	2 895 825	1 909 790	840 195	105 730	40 110	14 720	30 943	66 132
1913	**4 075 680**	**1 982 225**	**1 941 095**	**112 500**	**39 860**	**15 128**	**33 368**	**55 862**

[1]) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.

Straßenreinigung 1910—1913. [178

Vortrag	1910	1911	1912	1913
Außer dem Verwaltungspersonal waren Personen beschäftigt	234	254	268	**304**
Vorhandene Geräte:				
Kehrmaschinen	10	10	10	**10**
eiserne Abfuhrwagen (Schlammwagen)	16	16	16	**16**
Abfuhrwagen, bespannte	7	9	9	**15**
Handwagen und Karren	197	206	215	**233**
Schneepflüge, gewöhnliche	3	3	3	**3**
„ , umstellbare	12	12	17	**22**
Automobilsprengwagen	—	—	1	**1**
Sprengwagen, bespannte	36	36	35	**37**
Handsprengwagen	26	26	26	**25**
Sprengwasserpfosten in Betrieb (zum Sprengen der Straßen und Füllen der Wagen)	3 642	3 914	4 125	**4 314**
Reinigungskosten für 1 qm Schotterstraße . . . Pfg.	4,5	4,7	5,4	—
1 qm Pflasterfläche . . . „	16,7	17,5	19,9	**16,6**
1 qm Asphaltfläche . . . „	65	65	65	**65**
Schnee- und Eisbeseitigung für 1 qm durchschnittlich „	3,1	4,2	3,2	**3,6**

Straßenreinigung 1913. [179

Monat	Gewöhnliche Reinigung		Schnee- und Eisbeseitigung			Reinigung der Kanal-Regeneinläße		
	Arbeitstagschichten	Abgefahrener Straßenkehricht cbm	Tagschichten der Hilfsarbeiter	Abgefahrener Schnee cbm	Fuhren von Streusand zu 1,5 cbm	Arbeitstagschichten	Abgefahrener Schlamm cbm	Gereinigte Einläße [1])
Januar	7 084	1 776	6 871	54 874	227	99	160	904
Februar	6 340	2 395	—	—	95	229	374	1 956
März	7 055	2 649	—	—	—	252	414	2 277
April	6 998	2 829	—	—	—	247	394	2 192
Mai	7 253	2 860	—	—	—	262	429	2 211
Juni	7 109	2 833	—	—	—	231	372	1 673
Juli	7 326	3 002	—	—	90	222	357	1 585
August	7 318	3 014	—	—	—	196	339	1 618
September	8 527	3 195	—	—	—	242	444	1 889
Oktober	8 787	3 088	—	—	819	260	504	2 119
November	8 490	2 693	—	—	223	243	476	2 118
Dezember	8 778	3 034	544	988	537	16	27	211
Jahr	**91 065**	**33 368**	**7 415**	**55 862**	**1 991**	**2 499**	**4 290**	**20 753**

[1]) Es sind das teils gemauerte, teils Zement-Einläße, teils kleine an Brunnen usw. befindliche Einläße.

Grubenentleerung 1901—1913. [180

Jahr	Entleerte Abortgruben	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung					Eisenbahnwagen für Fäkalienversand (am Schlusse des Jahres)	Darunter stadteigene Wagen
			Fuhren [1])	Eisenbahnwagenladungen					
				an städt. Sammelgruben [2])	an private Sammelgruben [3])	an Einzelbesteller	zusammen		
D 1901/05	16 576	62 788	6 140	2 300	630	3 094	6 024	71	14
D 1906/10	19 096	73 891	7 538	2 153	1 648	3 526	7 327	86	23
1910	18 645	75 964	8 055	1 992	1 791	3 248	7 031	94	30
1911	18 449	76 351	8 203	2 137	2 052	2 969	7 158	94	30
1912	18 797	79 385	9 520	1 880	1 747	3 051	6 678	94	30
1913 [4])	**19 256**	**85 713**	**8 218**	**2 108**	**1 590**	**2 538**	**6 236**	**94**	**30**

[1]) Lieferung an die städt. Vorortssammelgrube bei Schnepfenreuth und (seit 4. Jan. 1908) an die b. Stein.
[2]) Ende 1913: Zu Bach und Raitersaich.
[3]) Ende 1913: Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Windsbach, Sachsen und Hausen.
[4]) 1913 betrug der Inhalt der entleerten Gruben im ganzen 99 127 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 43 179 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 31 970 cbm; 23 978 cbm waren wertlos.

181] **Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901—1913.**

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben[1]) waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres	Oeffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten[2])	Oeffentliche Pißorte[2])
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet			am Schlusse des Jahres	
D 1901/05	16 135	147	550	1 116	9	46
D 1906/10	18 179	215	604	2 438	9	54
1910	17 535	180	620	3 129	12	57
1911	16 372	215	728	3 603	12	57
1912	16 654	195	141	4 036[3])	13	58
1913	**16 363**	**288**	**71**	**3 098**	**14**	**60**

[1]) Einschl. Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden: Ende 1913: 365; Dunggruben 1 323.

[2]) Ueber öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 154.

[3]) Außerdem Ende 1913: 37 biologische Klärgruben und 5 Kläranlagen „System Emscherbrunnen".

182] **Hauskehrichtabfuhr 1901—1913.**

Jahr	Bestand am Schlusse des Jahres				Betrieb im Laufe des Jahres	
	Teilnehmer	Kochstellen zu 2.50 ℳ Jahresgebühr[1])	Gebührenzuschläge[2]) ℳ	Abfuhrwagen[3])	Geleistete Fuhren	Abgefahrener Kehricht cbm
D 1901/05	9 590	51 210	14 192	22	18 980	77 132
D 1906/10	11 167	61 863	18 911	28	23 614	83 031
1910	11 967	67 559	21 509	31	25 359	88 756
1911	12 447	71 774	22 794	32	26 317	92 109
1912	12 736	74 811	23 022	37	27 508	96 278
1913	**13 013**	**76 485**	**28 778**[4])	**39**	**27 411**	**95 560**

[1]) Die jährliche Gebühr für 1 Kochstelle wurde vom 1. Januar 1910 an von 2 ℳ auf 2,50 ℳ erhöht.

[2]) Einschließl. der für Speisehauskochstellen festgesetzten Beträge.

[3]) Soweit in Betrieb.

[4]) Gebühren für die Kehrichtabfuhr aus städtischen Gebäuden werden nicht erhoben. Die Kosten berechnen sich auf 3 195 ℳ.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

Landwirtschaftliche Anbauflächen 1901—1913.[1]) [183

Jahr	Anbauflächen in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterspelz und sonstige Getreidearten	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
D 1901/05	270	646	178	73	8	609	255	709	53	2 801
D 1906/10	267	582	176	43	6	579	225	680	57	2 615
1910	267	557	172	40	—	593	121	641	37	2 428
1911	261	541	165	26	—	601	123	648	31	2 396
1912	264	547	151	28	—	595	115	637	32	2 369
1913	**257**	**539**	**121**	**52**	—	**543**	**75**	**620**	**25**	**2 232**

[1]) Die Anbauflächen und die wichtigeren Fruchtarten werden alljährlich anfangs Juni durch eine besondere Erhebungskommission festgestellt.

Bodenbenutzung des Gemeindebezirks 1900 und 1913. [184

Art der Bodenbenutzung	Fläche in ha		Mehrung (+) bezw. Minderung (—) 1913 gegen 1900		Prozentualer Anteil an der Gesamtfläche des Stadtbezirks	
	1900	1913	absolut	in %	1900	1913
I. Acker- und Gartenländereien (einschl. d. Hausgärten 1913 ca. 250 ha) . .	2 294,10	1 989,97	—304,13	— 13,26	41,55	30,26
II. Wiesen (Dauerwiesen)	729,70	620,40	—109,30	— 14,98	13,21	9,43
III. Viehweiden und Hutungen	58,90	0,50	— 58,40	— 99,15	1,07	0,01
davon a) reiche Weiden[1])	13,50	—	—13,50	—100,00	0,25	—
b) geringere Weiden und Hutungen[1]) .	45,40	0,50	—44,90	— 98,89	0,82	0,01
IV. Forsten und Holzungen	203,20	573,10	+369,90	+182,04	3,68	8,72
davon a) Staatsforsten	27,70	381,10	+353,40	+1275,81	0,50	5,80
b) Gemeindeforsten	4,24	4,20	— 0,04	— 0,01	0,08	0,06
c) Privatforsten	171,26	187,80	+ 16,54	+ 9,66	3,10	2,86
V. Ueberbaute Hausflächen u. Hofräume (ohne die Hausgärten)	1 343,90	885,26[1])	.[1])	.	24,34	13,46
VI. Wegeland, Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Gewässer	618,50	1 470,98	+852,48	+137,83	11,20	22,37
VII. Bauplätze, Ödland und Unland . . .	273,40	1 035,97	+762,57	+278,92	4,95	15,75
Zusammen	**5 521,70**	**6 576,18**	**+1 054,48**	**+19,10**	**100,00**	**100,00**

[1]) Die überbauten Hausflächen einschließlich der Hofräume und Hausgärten, die in Tabelle 8 des IV. Jahrgg. vom Jahrbuche unter Weiterführung einer alten Fortschreibung noch mit 1 562,83 ha (darunter ca. 250 ha Hausgärten) angegeben sind, wurden neuerdings durch das Vermessungsamt mit 1 135,26 ha (darunter ca. 250 ha Hausgärten) berechnet.

185] **Acker- und Gartenländereien 1913.**

Nach Flurbezirken.

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der Hauptfrucht (Hauptnutzung des Jahres)						Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht (Nebennutzung des Jahres)	
	Getreide- und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Feldmäßig geb. Gartengew. (Gemüse usw.)	Handelsgewächse	Futterpflanzen	zusammen	Hackfrüchte	Feldmäßig geb. Gartengew. (Gemüse usw.)
Erlenstegen	48,10	34,00	2,50	0,10	1,20	85,90	20,00	0,60
Gleißhammer	8,34	5,34	—	—	—	13,68	—	—
Gibitzenhof-Lichtenhof	51,50	60,05	2,05	—	1,00	114,60	3,00	—
Großreuth b. Schweinau	224,00	95,00	18,30	—	2,00	339,30	40,00	15,10
Großreuth hinter der Veste	70,00	80,00	17,00	—	1,00	168,00	16,00	17,00
Höfen	117,50	45,50	7,00	—	—	170,00	10,00	3,00
Kleinreuth hinter der Veste	37,50	21,50	10,30	—	0,50	69,80	5,00	10,50
Mögeldorf	34,90	22,50	—	—	—	57,40	24,00	—
Schniegling	72,00	39,00	9,50	—	1,00	121,50	10,00	1,50
Schoppershof	23,40	18,50	6,73	—	2,00	50,63	6,00	2,53
Schweinau	71,50	60,00	1,00	—	3,50	136,00	3,00	—
Sündersbühl	37,23	32,00	5,50	—	0,33	75,16	15,00	5,46
Thon	42,50	23,50	14,50	—	2,00	82,50	5,50	12,50
Wetzendorf	131,00	73,00	23,00	—	11,00	238,00	40,34	8,00
Altstadt	9,50	8,00	—	—	—	17,50	—	—
Zusammen	**979,07**	**617,89**	**117,38**	**0,10**	**25,53**	**1 739,97**	**197,84**	**76,19**
Hierzu Hausgärten	—	—	—	—	—	250,00		
						1 989,97		

186] **Getreide und Hülsenfrüchte 1913.**

Hauptnutzung nach Flurbezirken.

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der Hauptfrucht								
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Hafer	Mais	Erbsen
	Weizen		Roggen		Gerste				
Erlenstegen	1,50	—	43,00	0,30	—	1,30	1,10	0,80	0,10
Gleißhammer	—	—	8,00	0,34	—	—	—	—	—
Gibitzenhof-Lichtenhof	—	—	44,00	1,00	—	1,00	5,00	0,50	—
Großreuth b. Schweinau	70,00	6,00	85,00	—	1,00	7,00	50,00	5,00	—
Großreuth hinter der Veste	20,00	—	42,00	—	—	7,00	1,00	—	—
Höfen	37,50	—	58,00	—	—	1,50	20,00	0,50	—
Kleinreuth hinter der Veste	6,50	2,00	23,50	—	0,50	2,00	3,00	—	—
Mögeldorf	2,00	1,50	29,60	—	—	1,00	0,80	—	—
Schniegling	20,00	1,00	37,00	—	—	8,00	5,00	1,00	—
Schoppershof	0,50	—	13,70	—	—	5,50	3,00	0,70	—
Schweinau	3,00	1,50	51,00	0,50	—	3,50	11,00	1,00	—
Sündersbühl	5,00	—	20,00	—	0,33	3,00	9,00	—	—
Thon	12,00	1,00	20,00	—	0,50	5,00	4,00	—	—
Wetzendorf	54,00	11,00	56,00	—	—	3,00	7,00	—	—
Altstadt	1,00	—	6,00	—	—	1,50	1,00	—	—
Zusammen	**233,00**	**24,00**	**536,80**	**2,14**	**2,33**	**50,30**	**120,90**	**9,50**	**0,10**

Hackfrüchte 1913. [187

Nach Flurbezirken.

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der						
	Hauptfrucht (Hauptnutzung des Jahres)			Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht (Nebennutzung des Jahres)			
	Kartoffeln	Runkelrüben	Möhren (Wurzeln)	Runkelrüben	Möhren (Wurzeln)	Weiße Rüben (Wasserrüben)	Kohlrüben (Wrucken, Steckrüben)
Erlenstegen	27,00	6,70	0,30	—	—	20,00	—
Gleißhammer	5,00	0,34	—	—	—	—	—
Gibitzenhof-Lichtenhof	56,00	4,05	—	—	—	3,00	—
Großreuth b. Schw.	80,00	15,00	—	—	—	40,00	—
Großreuth hint. d. Veste	70,00	10,00	—	10,00	—	6,00	—
Höfen	40,00	5,50	—	—	—	10,00	—
Kleinreuth hint. d. Veste	20,00	1,50	—	—	—	5,00	—
Mögeldorf	19,50	3,00	—	—	—	24,00	—
Schniegling	38,00	1,00	—	—	—	10,00	—
Schoppershof	12,00	6,50	—	—	—	6,00	—
Schweinau	54,00	6,00	—	—	—	3,00	—
Sündersbühl	30,00	2,00	—	—	—	10,00	5,00
Thon	20,50	3,00	—	—	—	5,50	—
Wetzendorf	63,00	10,00	—	—	0,34	40,00	—
Altstadt	8,00	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**543,00**	**74,59**	**0,30**	**10,00**	**0,34**	**182,50**	**5,00**

Feldmäßig gebaute Gartengewächse 1913. [188

Nach Flurbezirken. Tabelle I.

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der															
	Hauptfrucht (Hauptnutzung des Jahres)									Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht (Nebennutzung des Jahres)						
	Weißkohl	Rotkohl, Wirsing, Rosenkohl 2c.	Blumenkohl	Grüne Erbsen	Grüne Bohnen	Gurken	Spargel	Feld- und Kopfsalat	Zwiebeln	Spinat	Rotkohl, Wirsing, Rosenkohl 2c.	Blumenkohl	Grüne Erbsen	Grüne Bohnen	Feld- und Kopfsalat	Zwiebeln
Erlenstegen	—	—	—	—	—	0,30	1,50	—	0,50	—	—	—	—	—	—	0,60
Gleißhammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gibitzenhof-Lichtenh.	1,05	—	—	—	—	—	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großreuth b. Schw.	15,00	—	—	—	—	1,00	1,50	—	—	0,50	10,00	0,50	—	0,20	1,50	0,30
Großreuth hint. der Veste	5,50	0,50	—	—	—	1,50	3,50	1,50	1,00	3,00	5,50	0,50	0,50	0,50	1,50	1,50
Höfen	5,50	—	—	—	—	0,50	1,00	—	—	—	0,50	0,50	—	—	0,50	1,00
Kleinreuth hint. der Veste	3,00	—	—	—	—	1,00	2,30	1,00	0,20	2,00	4,00	0,50	0,50	—	—	0,30
Mögeldorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schniegling	2,00	0,50	0,50	—	1,50	1,00	2,50	—	0,68	0,75	—	—	—	—	0,35	—
Schoppershof	0,80	—	0,13	0,30	0,20	1,25	3,20	—	—	—	0,20	—	—	—	0,30	1,50
Schweinau	—	—	—	—	—	—	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sündersbühl	4,00	—	—	—	—	—	1,50	—	—	0,50	1,30	0,66	—	—	1,00	1,00
Thon	3,00	—	—	—	—	1,50	3,00	2,00	0,50	2,00	5,00	0,50	0,50	—	1,00	0,50
Wetzendorf	3,00	1,00	1,00	0,50	0,50	2,00	8,00	1,50	1,70	3,00	—	—	—	—	1,50	1,70
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**42,85**	**2,00**	**1,63**	**0,80**	**2,20**	**10,05**	**30,00**	**6,00**	**4,58**	**11,75**	**26,50**	**3,16**	**1,50**	**0,70**	**7,65**	**8,40**

189] **Feldmäßig gebaute Gartengewächse 1913.**

Nach Flurbezirken.

Tabelle II.

Flurbezirke	Fläche in ha bebaut mit der Hauptfrucht (Hauptnutzung des Jahres)										Fläche in ha bebaut mit der Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht (Nebennutzung des Jahres)							
	Endivien	Schnittlauch	Porree	Meerrettich	Sellerie	Schwarzwurzeln	Rote Rüben	Petersilie	Kohlrabi	Rhabarber	Endivien	Porree	Sellerie	Schwarzwurzeln	Rote Rüben	Radieschen	Petersilie	Kohlrabi
Erlenstegen	—	—	—	0,05	—	0,15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gleißhammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gibitzenhof-Lichtenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großreuth b. Schw.	—	—	—	—	—	—	—	0,80	—	—	0,50	0,30	0,30	—	—	—	—	1,00
Großreuth hint. der Veste	—	—	—	—	2,00	0,50	—	0,50	0,50	—	0,50	1,50	—	—	—	0,50	0,50	1,00
Höfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,50
Kleinreuth hint. der Veste	—	0,30	—	—	1,00	—	—	0,50	1,00	—	—	1,00	—	0,50	—	0,20	—	1,50
Mögeldorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schniegling	—	—	—	—	0,68	0,09	—	—	—	0,05	0,15	0,15	—	—	—	—	0,10	—
Schoppershof	—	—	—	—	0,30	0,40	—	0,15	—	—	—	0,30	—	—	0,13	—	—	0,10
Schweinau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sündersbühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,00
Thon	—	0,50	—	—	2,00	—	—	1,00	1,00	—	—	1,00	—	1,50	—	0,20	—	0,80
Wetzendorf	0,30	0,30	0,70	—	1,40	0,70	0,40	—	—	—	—	—	—	—	—	0,50	—	1,30
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	0,30	1,10	0,70	0,05	7,38	1,84	0,40	2,95	2,50	0,05	1,15	4,25	0,30	2,00	0,13	1,40	0,60	6,70

190] **Handelsgewächse, Futterpflanzen, Wiesen 1913.**

Hauptnutzung nach Flurbezirken.

Flurbezirke	Fläche in ha			
	Senf	Klee aller Art	Luzerne	Wiesen (Dauerwiesen)
Erlenstegen	0,10	0,30	0,90	26,00
Gleißhammer	—	—	—	12,40
Gibitzenhof-Lichtenhof	—	1,00	—	81,00
Großreuth bei Schweinau	—	2,00	—	87,00
Großreuth hinter der Veste	—	1,00	—	83,00
Höfen	—	—	—	34,00
Kleinreuth hinter der Veste	—	0,50	—	6,00
Mögeldorf	—	—	—	120,00
Schniegling	—	—	1,00	29,00
Schoppershof	—	2,00	—	9,00
Schweinau	—	3,50	—	10,00
Sündersbühl	—	0,33	—	18,00
Thon	—	2,00	—	5,00
Wetzendorf	—	—	11,00	80,00
Altstadt	—	—	—	20,00
Zusammen	0,10	12,63	12,90	620,40

Obstbaumzählungen 1900 und 1913. [191

Zeit	Obstbäume einschl. Zwerg- und Spalierobstbäume						
	Aepfel	Birnen	Zwetschgen und Pflaumen	Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
1. Dezember 1900 . . .	10 211	8 466	7 122	4 404	.	.	.
1. Dezember 1913							
a) im Privatbesitz . .	12 074	10 717	5 202	2 681	260	761	170
b) im gemeindlichen Besitz	410	291	177	71	4	10	21
c) im staatlichen Besitz	760	1 329	268	270	7	17	3
Zusammen . .	**13 244**	**12 337**	**5 647**	**3 022**	**271**	**788**	**194**
Davon standen noch nicht im Ertrag	4 173	3 116	1 028	488	95	263	75
Mehrung bezw. Minderung 1913 gegen 1900 .	+ 3 033	+ 3 871	— 1 475	— 1 382	.	.	.
in %	+ 29,70	+ 45,72	— 20,71	— 31,38			

Hagelversicherung 1901/02—1913/14.[1]) [192

Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ	Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ
D 1901/02—1905/06	42	111 140	730	1911/12	35	87 210	623
D 1906/07—1910/11	30	74 562	489	1912/13	33	84 140	591
1910/11	33	83 440	556	**1913/14**	**36**	**98 140**	**581**

[1]) Das Rechnungsjahr geht vom 1. März bis Ende Februar. — Entschädigungen waren zu zahlen: im Jahre 1907/08 an 2 Anwesensbesitzer im Gesamtbetrage von 1 155 ℳ; im Jahre 1911/12 an 6 Anwesensbesitzer im Gesamtbetrage von 493 ℳ; im Jahre 1912/13 keine; im Jahre 1913/14 an 1 Anwesensbesitzer 469 ℳ.

Ergebnisse der großen Viehzählungen 1900, 1907 und 1912. [193

Viehgattungen	Gesamtviehbestand am					Viehbestand ausschließlich des Bestandes im Vieh- und Schlachthof				
	1. Dez. 1900	2. Dez. 1907	2. Dez. 1912[1])	Mehrung (+) od. Minderung (—) gegen 1907		1. Dez. 1900	2. Dez. 1907	2. Dez. 1912	Mehrung (+) od. Minderung (—) gegen 1907	
				absolut	in %				absolut	in %
Pferde	4 364[2])	4 791[2])	4 825[2])	+ 34	0,71	4 364	4 790	4 824	+ 34	0,71
Esel	10	19	16[3])	— 3	15,78	10	19	16	— 3	15,78
Rindvieh . . .	2 528	2 912	2 174	— 738	25,34	2 501	2 202	1 742	— 460	20,89
Schafe	212	469	537	+ 68	14,50	194	409	491	+ 82	20,05
Schweine . . .	1 386	2 686	3 938	+1 252	46,61	1 108	1 269	1 611	+ 342	26,95
Ziegen	525	500	549	+ 49	9,80	525	496	549	+ 53	10,69
Gänse	2 777	2 933	3 081	+ 148	5,05	2 777	2 933	3 081	+ 148	5,05
Enten	934	710	986	+ 276	38,87	934	710	986	+ 276	38,87
Hühner	14 456	20 396	27 270	+6 874	33,70	14 456	20 396	27 270	+6 874	33,70
Truthühner . .	144	210	220	+ 10	4,76	144	210	220	+ 10	4,76
Bienenstöcke . .	696	915	1 464	+ 49	5,36	696	915	1 464	+ 549	60,00
Kaninchen[4]) . .	.	2 913	6 556	+3 643	125,06	.	2 913	6 556	+3 643	125,06

[1]) Die Zahlen sind gegen die Veröffentlichung im Jahrbuch 1912 teilweise berichtigt infolge abweichender Feststellung durch das Kgl. Statistische Landesamt.
[2]) Darunter Militärpferde 1900: 1 104, 1907: 1 187, 1912: 1 279.
[3]) Außerdem wurden 7 Maultiere und Maulesel gezählt.
[4]) Eine Zählung der Kaninchen fand erstmals im Jahre 1907 statt.

194] **Ergebnisse der kleineren Viehzählungen 1904, 1910 und 1913.**

Viehgattungen	Gesamtviehbestand am 1. Dez. 1904	10. Oktober 1910	1. Dez. 1913	Mehrung (+) oder Minderung (—) 1913 gegen 1910	1912	Viehbestand ausschließl. des Bestandes im Vieh- und Schlachthof 1. Dez. 1904	10. Oktober 1910	1. Dez. 1913	Mehrung (+) oder Minderung (—) 1913 gegen 1910	1912
Pferde	4 532	.[1])	.[1])	.	.	4 532	.[1])	.[1])	.	.
Rindvieh . . .	2 358	2 616	**2 709**	+ 93	+ 535	2 235	1 734	**1 660**	— 74	— 82
Schafe	1 124	390	**885**	+ 495	+ 348	983	304	**763**	+ 459	+ 272
Schweine . .	2 055	3 091	**3 640**	+ 549	— 298	1 452	1 389	**1 396**	+ 7	— 215
Ziegen	533	398	**504**	+ 106	— 45	533	398	**504**	+ 106	— 45

[1]) Wurden nicht gezählt.

195] **Zwischenzählung der Schweine 1913.**[1])

Vortrag	Schweine unter ½ Jahr	½ bis 1 Jahr Zuchteber	½ bis 1 Jahr Zuchtsauen	½ bis 1 Jahr sonstige	1 Jahr und älter Zuchteber	1 Jahr und älter Zuchtsauen	1 Jahr und älter sonstige	zusammen
Im Stadtbezirk ohne Viehhof	637	—	2	371	1	1	2	1 014
Im Viehhof	—	—	—	2 578	—	—	9	2 587
Zusammen	**637** = 17,69 %	—	**2** = 0,06 %	**2 949** = 81,89 %	**1** = 0,03 %	**1** = 0,03 %	**11** = 0,30 %	**3 601** = **100,00 %**

[1]) Die Zählung fand am 2. Juni statt.

196] **Pferdeversicherungsverein Nürnberg 1901—1913.**[1])

Jahr	Bei Jahresschluß: Mitglieder	Pferde	Versicherungssumme ℳ	Durchschnittl. Wert des versicherten Pferdes ℳ	Schadensfälle	Entschädigungssumme[2])
D 1901/05	94	437	314 905	721	15	6 507
D 1906/10	379	1 545	1 781 670	1 153	75	45 823
1910	576	2 119	2 804 330	1 323	129	85 015
1911	633	2 308	2 701 200	1 170	135	89 367
1912	648	2 407	2 804 970	1 165	141	99 645
1913	**658**	**2 394**	**2 824 750**	**1 180**	**179**	**108 616**

[1]) Der Verein wurde am 21. Oktober 1900 gegründet.
[2]) Der etwa von der Entschädigungssumme in Abzug gebrachte Reinerlös aus Notschlachtungen ist nicht berücksichtigt.

197] **Milchversorgung 1911.**[1])

Es wurden Liter Milch	23. II. 11.	24. II. 11.	25. II. 11.	Tagesdurchschnitt	in %
mit Eisenbahn eingeführt	69 917	71 252	69 054	70 074	55,41
auf Landstraßen „	44 322	41 473	49 076	44 957[2])	35,56
im Stadtbezirk gewonnen	11 380	11 464	11 476	11 440[3])	9,04
Zusammen	**125 619**	**124 189**	**129 606**	**126 471**	**100,00**

[1]) In den Tagen vom 23. bis 25. Februar 1911 wurde eine amtliche Erhebung über die Milchversorgung der Stadt Nürnberg veranstaltet.
[2]) Davon kamen herein: 18 453 Liter auf der Schwabacher Straße, 11 766 auf der Rothenburger-, 5 018 auf der Bucher- und 3 085 auf der Bayreuther Straße.
[3]) Es kommen hier in Betracht 289 im Stadtbezirk wohnhafte Besitzer von insgesamt 1 508 Kühen. Von diesen wurden im Tagesdurchschnitt 12 085 Liter Milch gewonnen, von denen 645 an auswärtige Kunden abgeführt wurden. Der Eigenverbrauch der hiesigen Milchviehhalter betrug 927 Liter im Tagesdurchschnitt.

Noch: Milchversorgung 1911. Entfernung der Herkunftsstellen der Bahnmilch. [Noch: 197

Entfernung von Nürnberg	Eingeführte Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908	Entfernung von Nürnberg	Eingeführte Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908
1 bis 10 km	150	0,2	0,4	über 50 bis 75 km	9 430	13,5	18,7
über 10 „ 20 „	18 618	26,6	26,4	„ 75 „ 100 „	3 613	5,1	
„ 20 „ 30 „	17 513	25,0	28,0	„ 100 „ 150 „	6 153	8,8	9,8
„ 30 „ 40 „	9 071	12,9	10,2	„ 150 „ 200 „	627	0,9	
„ 40 „ 50 „	4 624	6,6	6,5	über 200	275	0,4	
				Zusammen	**70 074**	**100,0**	**100,0**

Zustellung der auf Landstraßen eingeführten und im Stadtbezirk gewonnenen Milch.

	Fälle %		Fälle %
Pferdegespanne	51,02	Eselgespanne	0,27
Handwagen	34,79	Kraftwagen	0,14
Handtransport	13,78	Zusammen	**100,00**

		1911	1908[1])	1902[2])
Jahresverbrauch insgesamt	Liter	46 161 915	43 240 041	32 466 385
auf den Kopf der Bevölkerung	„	138,0	138,7	120,5

[1]) Vergl. Heft 78 der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern: Die Milchwirtschaft in Bayern, München 1910, S. 103 ff. — [2]) Vergl. Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für 1902, S. 272 ff.

Landwirtschaftliche Sondervereine 1912 und 1913. [198

Forts. Nr.	Name des Vereins	Zweck	Vereinsmitglieder am Schlusse des Jahres 1912	1913
1.	Landesverein für Bienenzucht Nürnberg . . .	Förderung der Bienenzucht .	98	**95**
2.	Bienenzüchtervereinigung für Nürnberg u. Umg.	„ „ „ . . .	111	**120**
3.	Zeidlerverein Nürnberg und Umgebung . . .	„ „ „ . . .	178	**191**
4.	Fischereiverein Nürnberg	Hebung der Fischzucht . . .	158	**191**
5.	Gartenbauverein Nürnberg	Förderung des Gartenbaues in allen seinen Zweigen . . .	100	**96**
6.	Verband der Landwirte und Gartenbautreibenden für Nürnberg und Umgebung	Wahrung u. Förderung landwirtschaftlicher Interessen .	218	**217**
7.	Geflügelzucht- u. Vogelschutzverein Nürnberg-Ost	Förd. d. Nutz- u. Rassegeflügelz.	65	**68**
8.	Geflügel-, Brieftauben- und Nutzkaninchen-Verein „Erholung" Nürnberg und Umgebung	Züchtung reinrassiger Tiere .	—	**6**
9.	Ornithologischer Verein	Hebung der Geflügelzucht . .	153	**131**
10.	Verein zur Hebung der Geflügelzucht, des Vogelschutzes u. der Vogelkunde für Nürnberg und Umgebung	Hebung d. vaterländ. Geflügelz. u. Schutz unserer kleinen Singv.	310	**312**
11.	Deutscher Hopfenbauverein	Förderung des Hopfenbaues und -Handels	2 366	**2 806**
12.	Bayer. Farbenkaninchenzüchterklub	Hebung der Kaninchenzucht .	65	—
13.	Bayer. (Spezial-Belgischer) Riesenkaninchenzüchterklub	Hebung der rationellen Zucht .	42	**42**
14.	Kaninchenzüchter-Verein Nürnberg u. Umgeb. .	Heb. u. Förd. d. Kaninchenzucht sowie Fellverwertung . . .	50	**47**
15.	Kaninchenzuchtverein Gibitzenhof	Rassezucht zu Schlachtzwecken .	40	**70**
16.	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Nürnberg-Gleißhammer	Hebung u. Förd. der Kaninchen- und Geflügelzucht	87	**85**
17.	Kreisverein Mittelfranken, bayr. Kaninchenzücht.	Hebung der Kaninchenzucht .	1 300	**1 550**
18.	Nutzkaninchen-Züchter Stammverein Nürnberg	„ „ „	60	**80**
19.	Nutzkaninchenzüchter-Verein Nürnberg-St. Johannis	Förderung der Kaninchenzucht	39	**43**
20.	Nutzkaninchenzüchterverein Nürnberg-Schweinau und Umgebung	Züchtung von Schlacht- und Nutzkaninchen	—	**36**
21.	Vereinigung bayer. Farbenkaninchenzüchter . .	Hebung der Kaninchenzucht .	—	**72**
22.	Vereinigung der Kaninchenzüchtervereine Nürnbergs	Heb. u. Förd. d. Kaninchenzucht und Fellverwertung . . .	250	—
23.	Landesverband bayer. Obstbauvereine	Hebung des Obstbaues . . .	123 421	**127 883**
24.	Kreisverband mittelfränkischer Obstbauvereine .	Hebung u. Förd. des Obstbaues	335	**346**
25.	Obstbauverein Nürnberg	Förderung des Obstbaues . .	132	**140**
26.	Unterverband für genossenschaftliche Viehverwertung für Ober-, Mittel-, Unterfranken und die Oberpfalz	Förd. der genossenschaftlichen Viehverwertung	50	**50**

VIII. Märkte, Preise und Verbrauch.

199] **Märkte und Messen 1901—1913.**

Verkehr.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich						
auf dem Hauptmarkte ständige Verkäufer	701	722	720	720	720	**710**
nicht ständige Verkäufer	276	260	250	250	250	**250**
auf dem Obstmarkte ständige Verkäufer	109	106	100	100	140	**140**
nicht ständige Verkäufer	182	172	170	170	170	**170**
auf den Nebenmärkten ständige Verkäufer	39	40	35	52	59	**74**
nicht ständige Verkäufer	11	12	5	5	5	**—**
In der Markthalle am Hauptmarkt Verkaufsplätze	47	47	47	46	46	**46**
davon am Jahresschlusse vermietet „	36	28	26	32	23	**31**
In der Markthalle am Trödelmarkt Verkaufsplätze	88	88	88	88	88	**88**
davon am Jahresschlusse vermietet	48	48	49	49	49	**49**[1])
gegen Tagesgebühr überlassen	34	24	23	23	26	**28**[2])
Auf dem Heumarkt wurden abgewogen Fuhren Heu	1 426	1 135	942	856	741	**700**
„ Stroh	619	481	452	389	444	**365**
„ Kalk, Brennmaterialien usw.	452	326	319	314	257	**252**
Zum Christbaummarkt wurden gebracht Christbäume	49 765	64 380	67 651	88 208	58 429	**78 298**
Auf der Ostermesse waren . . Verkäufer	252	252	254	259	256	**262**
„ „ Herbstmesse „ . . . „	253	253	251	252	263	**271**
„ dem Christmarkt „ . . „	284	297	294	307	320	**311**
In der Obstlagerhalle (vord. Spitalhof 11/13) vermietete Lagerräume an ständige Händler	21	23	25	25	24	**26**
an nicht „ „	34	35	50	50	50	**55**

[1]) An 25 Verkäufer.

[2]) An ca. 2 500 Verkäufer.

Märkte und Messen 1901—1913. [200

Einnahmen aus Platz- und Budengeldern.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
An Platzgeldern wurden vereinnahmt						
für ständige Verkaufsplätze auf dem Haupt- und Obstmarkt sowie auf den Nebenmärkten	6 414	6 626	7 054	7 665	7 488	**7 580**
von den außerhalb des Marktes Feilhaltenden sowie für die zu Markt gebrachten gebührenpflichtigen Gegenstände, die nicht auf ständigen Verkaufsplätzen feilgehalten wurden	3 471	4 144	4 150	3 857	4 158	**4 236**
in der Markthalle am Hauptmarkt	5 876	4 337	3 525	3 307	3 695	**3 592**
in der Markthalle am Trödelmarkt für						
ständige Verkaufsplätze	2 389	2 394	2 441	2 518	2 564	**2 597**
unständige „	698	669	633	673	705	**855**
auf dem Spanferkelmarkt	3 054	2 574	2 142	1 022	208	**1 125**
Der Gebührenanfall betrug						
für Heu- und Strohabwiegungen	1 227	969	836	747	711	**639**
für Abwiegung von Kalk, Brennmaterialien usw.	223	217	214	190	151	**172**
auf dem Christbaummarkt	498	644	677	923	589	**797**
Die Einnahmen an Platz- und Budengeldern betrug						
bei der Ostermesse	5 036	5 346	5 532	5 631	5 647	**5 675**
bei der Herbstmesse	5 086	5 375	5 534	5 676	5 749	**5 725**
beim Christmarkt	3 076	2 774	2 687	2 739	2 740	**2 753**
Bei der Obstlagerhalle gingen an Lagergebühren ein	1 512	1 368	1 424	1 387	1 345	**1 376**

Hopfenmarkt 1901/02—1913/14. [201

Umsatz in Ballen.

Jahr	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
D 1901/02—05/06	23 900	18 700	10 400	7 800	5 320	3 360	3 180
D 1906/07—10/11	17 870	14 760	9 802	6 288	5 044	3 216	.
1910/11	22 350	16 700	8 750	7 200	4 030	1 860	.
1911/12	8 500	7 600	7 100	4 100	2 700	.	.
1912/13	28 000	15 150	6 400	5 000	4 900	3 900	3 500
1913/14	**9 000**	**10 000**	**8 000**	**4 000**	**3 800**	**3 000**	**1 600**

Hopfenmarkt 1901/02—1913/14. Preise.

(Mark für 1 Zentner).

Jahr und Hopfengattung	September	Oktober	November	Dezember	Januar
1901/02—1905/06 (Durchschnittspreise)[1])					
Markthopfen	87—110	91—116	93—114	96—118	98—120
Gebirgshopfen	100—120	104—126	109—125	113—125	117—129
Aischgründer	95—116	100—122	104—121	109—121	112—126
Hallertau ohne Siegel	98—131	102—134	106—134	111—135	112—136
Hallertau mit Siegel	120—138	126—146	128—144	129—146	128—146
Spalter Land	126—158	130—159	127—151	127—150	129—150
1906/07—1910/11 (Durchschnittspreise)[1])					
Markthopfen	74— 91	78— 94	77— 94	81— 98	86—104
Gebirgshopfen	85— 96	91—102	92—102	95—105	100—111
Aischgründer	84— 95	90—102	91—101	94—104	100—110
Hallertau ohne Siegel	89—108	93—114	90—112	93—114	98—120
Hallertau mit Siegel	101—117	107—123	105—120	108—122	113—129
Spalter Land	110—123	113—128	111—124	112—124	115—128
1910/11 (Preisspannung)					
Markthopfen	70— 80	80— 85	80— 90	90— 95	115—125
Gebirgshopfen	75— 80	90— 95	85— 92	95—105	120—130
Aischgründer	75— 80	90— 95	85— 92	95—105	120—130
Hallertau ohne Siegel	100—105	105—110	100—110	110—115	125—135
Hallertau mit Siegel	105—110	110—115	110—115	115—120	130—140
Spalter Land	105—110	105—115	105—115	110—115	125—135
Württemberger	115—120	115—125	100—110	110—120	130—135
1911/12 (Preisspannung)					
Markthopfen	280—300	275—285	280—290	300—310	290—300
Gebirgshopfen	290—305	270—285	290—300	310—315	300—310
Aischgründer	290—300	280—285	290—295	305—310	295—305
Hallertau ohne Siegel	305—315	295—305	305—315	325—335	315—320
Hallertau mit Siegel	325—335	300—315	310—325	335—345	325—335
Spalter Land	330—345	305—315	315—325	340—350	320—330
Württemberger	315—325	300—310	310—320	330—340	320—330
1912/13 (Preisspannung)					
Markthopfen	80— 90	95—100	95—105	95—100	110—115
Gebirgshopfen	95—100	110—115	105—110	105—110	110—115
Aischgründer	90— 95	100—110	100—105	100—105	110—115
Hallertau ohne Siegel	100—110	110—120	105—115	100—115	120—125
Hallertau mit Siegel	110—120	120—130	115—125	110—120	125—135
Spalter Land	115—125	120—135	115—130	115—125	130—140
Württemberger	115—120	120—130	120—125	115—120	125—130
1913/14 (Preisspannung)					
Markthopfen	180—190	185—195	195—205	190—200	185—195
Gebirgshopfen	195—200	195—205	210—220	200—210	205—215
Aischgründer	190—195	190—200	210—215	200—210	205—210
Hallertau ohne Siegel	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220
Hallertau mit Siegel	210—220	215—225	225—235	225—235	220—230
Spalter Land	220—225	215—223	225—235	230—240	220—230
Württemberger	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220

[1]) Die Durchschnitte sind je aus den 5 Tiefst- bezw. den 5 Höchstpreisen der 5 Jahre der Periode gebildet und zwar für jede Hopfengattung und jeden Monat gesondert.

Viehmarkt 1901—1913.[1]) [203

Zufuhr von Großvieh (Rindvieh).

Jahr	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Zusammen
D 1901/05	23 215	17 669	4 245	15 163	60 292
D 1906/10	23 709	19 853	2 894	18 468	64 924
1910	22 565	18 900	2 665	17 979	62 109
1911	16 904	6 867	2 166	6 021	31 958
1912	16 938	9 565	2 889	8 318	37 710
1913	**17 048**	**16 668**	**3 869**	**15 069**	**52 654**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

Viehmarkt 1901—1913.[1]) [204

Zufuhr von Kleinvieh.

Jahr	Kälber	Schafe	Ziegen[2])	Schweine	Spanferkel	Zusammen	Großvieh und Kleinvieh zusammen
D 1901/05	49 090	33 346	76	139 809	34 505	256 826	317 118
D 1906/10	55 368	27 713	103	156 101	25 705	264 990	329 914
1910	53 155	26 271	100	156 924	21 402	257 852	319 961
1911	51 238	20 672	55	185 209	10 221	267 395	299 353
1912	51 649	19 566	81	198 072	2 078	271 446	309 156
1913	**48 776**	**17 310**	**80**	**172 199**	**11 197**	**249 562**	**302 216**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der geschlachtet zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markt.
[2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1913: 2 680 Stück).

Viehmarkt 1913.[1]) [205

Zufuhr des Marktviehs nach Monaten.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar	4 473	4 688	1 127	8	8	14 746
	—	*2 342*	*15*	*1*	*8*	*92*
Februar	3 260	3 995	638	5	60	13 111
	—	*1 958*	*13*	*1*	*60*	*87*
März	3 570	4 159	1 150	7	657	15 664
	—	*2 049*	*12*	—	*657*	*78*
April	3 145	4 251	968	13	1 447	13 573
	—	*1 840*	*14*	*1*	*1 447*	*39*
Mai	3 670	5 354	999	13	459	13 940
	—	*161*	*1*	—	*459*	*1*
Juni	4 524	3 897	1 161	1	23	16 077
	—	—	—	—	*23*	—
Juli	4 276	3 374	1 645	2	7	14 013
	—	—	—	—	7	—
August	4 839	4 139	1 845	3	5	14 440
	—	—	—	—	5	—
September	5 293	3 089	2 285	2	2	14 446
	—	—	—	—	2	—
Oktober	4 844	3 584	2 332	8	2	14 354
	—	607	*3*	—	2	*39*
November	5 938	3 459	1 597	6	6	14 508
	—	*1 481*	*3*	—	*6*	*24*
Dezember	4 822	4 787	1 563	12	4	13 327
	—	*2 417*	*19*	*5*	*4*	*96*
Jahr	**52 654**	**48 776**	**17 310**	**80**	**2 680**	**172 199**
	—	*12 855*	*80*	*8*	*2 680*	*456*

[1]) Die Kursivzahlen bedeuten: darunter geschlachtet eingebrachte Tiere.

206] **Viehmarkt 1913.**

Ausfuhr des Marktviehs nach Monaten.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar . . .	2 378	196	128	—	—	2 028
Februar . . .	1 483	177	15	1	—	1 507
März	1 381	247	36	1	—	1 281
April	1 270	272	20	1	2	1 696
Mai	1 704	284	36	3	6	1 428
Juni	2 381	196	43	—	—	1 940
Juli	2 646	141	210	1	—	2 312
August . . .	2 646	188	183	2	—	1 586
September . .	3 408	115	252	—	1	1 754
Oktober . . .	2 954	200	665	—	—	1 642
November . .	3 599	236	386	—	1	1 182
Dezember . .	3 076	354	218	1	—	1 244
Jahr	**28 926**	**2 606**	**2 192**	**10**	**10**	**19 600**

207] **Viehmarkt 1901—1913.**[1])

Herkunft des Marktviehs.

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus				Kleinvieh						
		Oesterreich		andern Ländern	Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus		
	Bayern	insgesamt	darunt. Ochsen		Bayern	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	Preußen	andern Ländern
D 1901/05	51 623	8 605	7 509	628	48 894	192	33 297	41	70 057	63 671	6 081
D 1906/10	58 238	5 273	5 129	1 413	55 250	119	27 665	48	61 318	93 811	972
1910	53 577	3 840	3 836	4 692	53 096	59	26 271	—	49 552	106 779	593
1911	26 487	961	958	4 510	50 859	379	20 661	11	24 673	160 536	—
1912	31 469	4 758	4 731	1 483	51 446	203	19 566	—	23 662	174 410	—
1913	**45 776**	**3 162**	**3 057**	**3 716**[3])	**48 352**	**424**[3])	**15 782**	**1 528**[4])	**43 823**	**128 376**	—

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.
[2]) Darunter 226 Stück aus Schweden.
[3]) Darunter 296 „ „ Oesterreich.
[4]) Darunter 693 „ „ Oesterreich.

208] **Viehmarkt 1901—1913.**[1])

Verbleib des Marktviehs.

Jahr	Großvieh			Kleinvieh[3])					
	in der Stadt verblieben	ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
		nach bayerisch. Orten	nach außerbayerisch. Orten[2])	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt
D 1901/05	23 675	19 049	17 490	45 153	3 932	23 773	9 570	124 164	15 520
D 1906/10	26 176	18 691	20 130	51 839	3 534	22 041	5 664	141 695	14 497
1910	26 168	16 321	19 629	50 415	2 764	22 562	3 916	140 954	15 906
1911	25 976	3 720	1 947	50 045	1 182	20 379	345	177 506	7 407
1912	25 361	7 319	5 254	50 311	1 312	18 552	1 002	174 550	23 483
1913	**23 813**	**13 856**	**15 070**	**46 139**	**2 606**	**15 082**	**2 192**	**152 666**	**19 600**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.
[2]) Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen.
[3]) Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten ausgeführt.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1901—1913. [209

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch- und Fleischwaren[1]) kg
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	
D 1901/05	13 093	1 412		2 359	4 012	47 905
D 1906/10	12 155	172	5	2 442	1 620	142 616
1910	11 282	258	8	2 416	1 142	200 891
1911	11 121	381	12	2 203	1 077	165 021
1912	13 978	260	11	2 928	924	181 683
1913	**12 357**	**80**	**8**	**2 670**	**431**	**238 364,5**

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen; 1913: 18 350 kg.

Schlachthof 1901—1913.[1]) [210

Schlachtungen von Großvieh.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen	
D 1901/05	15 829	4 467	1 921	3 196	25 413	785
D 1906/10	16 021	4 520	1 835	4 618	26 994	753
1910	15 400	5 200	1 852	4 699	27 151	671
1911	14 955	5 532	2 106	4 951	27 544	620
1912	13 820	5 738	2 511	5 018	27 087	744
1913	**12 098[2])**	**5 968[2])**	**2 568**	**4 538**	**25 172[2])**	**669**

[1]) Also ausschließlich der Haus- und Notschlachtungen; hierüber siehe Tabellen 213 und 214.
[2]) Darunter 147 Ochsen, die die Stadt für die Metzger einführte und 1 Ochse sowie 18 Kühe, die für die städtischen Fleischverkaufsstellen eingeführt wurden.

Schlachthof 1901—1913.[1]) [211

Schlachtungen von Kleinvieh.

Jahr	Kleinvieh					Groß- und Kleinvieh zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine[2])	zusammen	
D 1901/05	37 732	26 927		123 709	188 368	213 781
D 1906/10	43 766	25 857	158	147 804	217 585	244 579
1910	42 929	28 071	148	149 530	220 678	247 829
1911	42 389	23 776	92	191 835	258 092	285 636
1912	40 082	24 039	109	178 267	242 497	269 584
1913	**36 966**	**18 959**	**110**	**158 201**	**214 236**	**239 408**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.
[2]) Einschließlich der Spanferkel 1913: 748.

212]

Schlachthof 1913.

Schlachtungen nach Monaten.

Monat	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen[1]	Schweine	Spanferkel	Pferde
Januar . .	1 057	621	208	425	2 485	1 805	9	13 399	1	72
Februar . .	907	553	147	339	2 192	1 050	3	12 067	10	65
März . . .	1 175	530	163	351	2 133	1 244	8	12 851	1	54
April . . .	1 041	605	219	310	2 504	1 178	19	13 756	—	43
Mai . . .	951	600	185	330	5 221	1 217	14	13 316	7	47
Juni . . .	1 049	401	220	352	3 860	1 198	2	13 021	1	40
Juli . . .	949	469	222	358	3 435	1 617	3	13 415	2	40
August . .	896	367	192	385	4 167	1 972	1	12 343	1	41
September .	1 127	506	283	433	3 233	2 077	3	13 624	103	57
Oktober . .	993	386	260	416	3 167	2 151	17	13 929	279	69
November .	901	515	187	387	2 065	1 649	16	11 981	237	70
Dezember .	1 052	415	282	452	2 504	1 801	15	13 751	106	71
Jahr	**12 098**	**5 968**	**2 568**	**4 538**	**36 966**	**18 959**	**110**	**157 453**	**748**	**669**

[1]) Geißlein wurden nicht im Schlachthof geschlachtet.

213]

Hausschlachtungen 1901—1913.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	1	—	—	1	—	1	4	29	530	564
D 1906/10	—	1	—	—	1	—	2	8	31	567	608
1910	1	1	—	1	3	—	6	23	23	563	615
1911	—	6	—	—	6	—	5	10	27	723	765
1912	—	1	—	—	1	—	4	7	24	558	593
1913	—	—	—	—	—	—	—	**5**	**27**	**586**	**618**

214]

Notschlachtungen 1901—1913.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	14	—	—	14	—	—	1	3	15	19
D 1906/10	—	13	—	—	13	5	1	—	2	23	26
1910	—	12	—	—	12	3	1	—	2	30	33
1911	—	18	—	—	18	2	5	3	2	30	40
1912	—	20	—	2	22	1	1	2	3	26	32
1913	—	**11**	—	**1**	**12**	**1**	**1**	**1**	**1**	**36**	**39**

Städtischer Seefischmarkt 1913.[1]) [215

Monat[1])	Durchschnittspreis für 1 Pfund in Pfennig für								
	Schellfische ohne Kopf	Bratschellfische	Kabeliau	Seelachs	Goldbarsch	Grüne Heringe	Meerlaus	Schollen	Lengfisch oder Seeaal
Januar	41	24	31	29	—	19	25	40	29
Februar	41	25	26	25	29	19	—	39	26
März	35	21	24	24	31	16	—	35	24
April	33	20	22	21	26	—	—	—	22
Mai	28	—	21	18	—	—	—	—	21
Oktober	30	21	26	20	21	18	—	38	23
November	30	20	24	24	22	18	—	33	24
Dezember	31	21	23	24	24	—	—	—	23
Jahr	33	22	25	24	26	18	25	36	24

[1]) In der Zeit vom 27. Mai bis 14. Oktober 1913 war der städtische Seefischmarkt eingestellt.

Viehpreise 1904—1913. [216

Preise für Ochsen.

Monat	1 Zentner Lebendgewicht kostete in Mark[1])									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	**1913**
Januar	28—41	29—42	30—40	33—46	30—43	27—41	25—44	34—56	34—57	**39—60**
Februar	28—39	27—42	32—40	32—47	30—41	25—41	27—43	35—56	35—56	**40—58**
März	28—42	29—42	30—42	33—46	27—44	25—40	27—46	35—52	39—57	**38—55**
April	28—42	33—42	31—43	33—47	33—45	29—42	28—47	36—52	39—59	**41—56**
Mai	30—46	30—44	33—44	35—47	30—43	29—43	31—48	40—56	41—60	**38—60**
Juni	30—44	28—43	33—44	32—48	32—43	31—43	32—50	41—56	40—58	**40—59**
Juli	30—42	31—43	35—46	28—48	30—44	30—43	35—54	38—56	35—60	**40—60**
August	30—42	31—44	35—52	28—49	30—45	31—44	36—53	31—56	41—62	**40—60**
September	30—41	30—45	35—53	33—49	30—44	31—45	36—53	31—60	42—63	**39—60**
Oktober	29—41	31—46	33—49	30—49	30—43	30—46	34—55	32—58	40—62	**39—60**
November	28—42	34—43	33—46	30—46	28—42	30—46	35—58	35—60	37—63	**37—58**
Dezember	29—42	30—43	34—46	30—45	28—42	28—44	35—55	34—58	37—62	**34—56**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

Viehpreise 1904—1913. [217

Preise für Schlachtschweine.

Monat	1 Pfund Lebendgewicht kostete in Pfennig[1])									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	**1913**
Januar	38—41	43—47	57—62	46—52	43—48	53—58	55—60	48—52	46—52	**63—70**
Februar	37—40	43—50	58—63	43—49	43—46	53—56	54—58	48—53	47—52	**60—68**
März	37—40	47—52	60—63	42—46	42—46	50—56	54—57	46—52	49—60	**58—66**
April	36—41	50—54	52—60	40—45	44—49	48—55	52—57	45—52	55—62	**54—64**
Mai	36—40	51—54	49—54	39—45	44—50	50—54	52—56	40—50	57—62	**55—62**
Juni	38—44	52—56	52—56	40—48	48—53	51—54	51—54	46—51	58—62	**54—60**
Juli	38—46	52—57	52—56	47—58	47—52	55—60	53—58	46—53	57—67	**57—67**
August	45—48	55—60	54—61	54—59	52—56	56—61	56—59	50—55	60—71	**60—70**
September	44—48	56—60	58—62	47—55	52—56	58—62	56—59	48—54	64—70	**60—68**
Oktober	40—47	55—61	53—59	44—50	53—57	58—62	54—58	47—54	65—70	**59—65**
November	42—46	58—62	49—54	44—48	52—58	58—60	53—57	46—53	66—70	**55—64**
Dezember	41—46	58—63	49—54	44—48	54—58	56—60	52—55	46—51	64—70	**52—62**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

218] **Viehpreise 1904—1913. Preise für Kälber.**

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig [1])									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	**1913**
Januar . . .	47—63	40—60	48—68	54—72	43—64	45—65	47—76	57—77	50—77	**68—90**
Februar . . .	48—64	48—63	52—68	46—75	46—64	49—68	55—72	52—80	58—83	**62—87**
März	43—62	46—65	52—68	50—73	50—66	48—66	60—76	52—80	57—86	**67—88**
April	45—68	50—66	50—69	48—74	45—68	50—72	55—76	62—86	52—87	**60—88**
Mai	46—65	48—67	50—74	54—74	42—68	50—75	50—80	50—84	53—90	**60—90**
Juni	48—64	48—65	60—78	52—71	48—73	46—68	55—78	60—85	60—88	**62—85**
Juli	45—66	43—60	50—67	50—70	45—66	45—63	55—80	45—80	60—85	**60—81**
August . . .	40—62	50—68	55—85	55—68	50—67	46—66	55—75	50—72	60—90	**60—81**
September . .	45—63	58—72	74—83	52—66	50—68	50—67	55—75	50—72	70—88	**64—82**
Oktober . . .	45—65	58—73	60—75	52—66	55—70	48—68	63—80	55—73	75—87	**62—81**
November . .	42—63	48—72	55—70	42—70	38—67	45—70	55—79	50—73	50—88	**50—80**
Dezember . .	40—60	45—67	50—76	35—68	38—68	40—69	50—74	42—82	56—91	**52—81**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

219] **Viehpreise 1904—1913. Preise für Schafe.** [1])

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig [1])									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	**1913**
Januar . . .	43—58	38—53	52—60	53—65	40—58	42—54	40—67	40—70	40—65	**55—80**
Februar . . .	50—60	40—60	54—65	55—70	45—58	42—60	40—68	35—70	40—65	**55—80**
März	40—60	55—70	55—70	60—75	50—60	40—60	40—60	45—70	40—67	**60—80**
April	50—68	55—75	55—75	55—85	50—65	40—60	40—70	45—70	50—70	**65—80**
Mai	50—68	53—70	55—85	55—80	50—72	55—70	48—70	48—85	50—70	**60—85**
Juni	50—68	50—70	70—85	60—80	50—75	50—70	45—70	55—85	50—85	**60—90**
Juli	48—65	50—65	60—75	58—75	45—70	50—70	45—68	50—78	50—80	**60—90**
August . . .	45—55	50—65	60—75	58—70	50—70	50—70	45—65	50—75	50—78	**55—85**
September . .	40—50	50—60	60—70	55—65	50—60	45—66	45—65	50—65	50—77	**55—85**
Oktober . . .	38—50	48—60	50—60	50—63	50—60	45—60	45—68	45—65	55—77	**55—82**
November . .	35—50	50—60	55—60	45—58	40—55	40—60	40—68	45—60	50—75	**50—78**
Dezember . .	38—50	50—60	50—63	45—60	35—52	40—60	40—68	40—60	50—78	**45—76**

[1]) Ohne Sauglämmer. — Ausnahmspreise sind weggelassen.

220] **Fleischpreise 1904—1913.** [1]) **Ochsenfleisch.**

Monat	1 Pfund Ochsenfleisch kostete in Pfennig									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	**1913**
Januar	70—80	70—80	70—90	85—95 90	75—85 85	75—85 80	70—85 80	85—90 90	90—95 90	**95-110** 100
Februar	70—80	70—80	70—90	80—90 90	75—85 85	70—85 80	70—85 80	85—95 90	90—95 90	**95-105** 100
März	70—80	70—80	75—85	80—90 90	75—85 80	70—85 80	70—85 80	85—95 90	90-100 90	**95-105** 100
April	70—80	70—90	75—85	80—90 90	75—85 80	70—85 80	70—85 80	90—95 90	90-100 95	**95-105** 100
Mai	70—80	70—90	75—85	80—90 90	75—85 80	70—85 80	75—90 85	90—95 90	90-100 95	**95-105** 100
Juni	70—80	70—90	75—95	80—90 90	75—85 80	70—85 80	80—90 85	90-100 95	90-100 95	**95-105** 100
Juli	70—80	70—90	75—95	80—90 90	75—85 80	70—85 80	80—90 85	90-100 95	90-110 100	**95-105** 100
August	70—80	70—90	75—95	80—90 90	75—85 80	70—85 80	80—95 90	90-100 95	90-110 105	**95-105** 100
Sept.	70—80	70—90	85—95	80—90 90	75—85 80	70—85 80	85—95 90	90-100 95	95-110 105	**95-105** 100
Oktober	70—80	70—90	85—95	80—90 90	75—85 80	70—85 80	85—95 90	90—95 90	95-110 100	**95-105** 100
Nov.	70—80	70—90	85—95	75—90 90	75—85 80	70—85 80	85—95 90	90—95 90	95-110 100	**95-105** 100
Dez.	70—80	70—90	85—95	75—85 85	75—85 80	70—85 80	85—95 90	90—95 90	95-110 100	**90-105** 100

[1]) Seit Februar 1907 werden die Fleischpreise in genauerer Weise durch einen besonderen Ausschuß festgestellt. Die Höchstpreise der früheren Jahre beziehen sich mitunter auf vereinzelte Fälle, die jetzt nicht mehr berücksichtigt werden.
Seit 1907 werden neben den höchsten und niedrigsten auch die „meistbezahlten" Preise erhoben; sie sind in kleineren Ziffern beigesetzt.

Fleischpreise 1904—1913.[1] [221

Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch).

Monat	1 Pfund Rindfleisch (Kuh-, Stierfleisch) kostete in Pfennig																						
	1904		1905		1906		1907			1908		1909		1910		1911		1912		**1913**	
Januar	60—65		60—65		70—75		70—75	75		65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	**85—95**	90
Februar	60—65		60—65		65—70		70—75	75		65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	**85—90**	90
März	60—65		60—65		70—75		70—75	75		65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—85	80	**85—90**	90
April	60—65		65—70		70—75		70—75	75		65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	70—90	80	**85—90**	90
Mai	60—65		70—75		65—75		70—75	75		65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	80—90	85	**85—90**	90
Juni	60—65		70—75		70—75		70—75	75		65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	80—90	85	**85—90**	90
Juli	60—65		65—70		70—75		70—75	75		65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	80—95	90	**80—90**	85
August	60—65		65—70		70—75		70—75	75		65—75	70	65—75	70	65—80	70	70—80	75	85—95	90	**80—90**	85
Sept.	60—65		65—75		70—75		70—75	75		65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—80	75	85—95	90	**80—90**	85
Oktob.	60—65		70—75		70—75		70—75	75		65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	**80—90**	85
Nov.	60—65		70—75		75—80		65—75	75		65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	**80—90**	85
Dez.	60—65		70—75		70—75		65—75	70		65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	**80—85**	85

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

Fleischpreise 1904—1913.[1] [222

Kalbfleisch.

Monat	1 Pfund Kalbfleisch mittlerer Qualität kostete in Pfennig																						
	1904		1905		1906		1907			1908		1909		1910		1911		1912		**1913**	
Januar	65—75		70—75		75—85		75—90	80		65—75	75	70—75	75	70—75	75	80—85	80	70—75	75	**85—90**	90
Februar	65—75		70—80		75—85		75—85	80		70—75	75	70—75	75	70—75	75	80—85	80	70—85	75	**85—95**	90
März	65—75		70—80		75—85		70—85	80		70—75	75	70—75	75	70—80	75	80—85	80	80—85	85	**90—95**	95
April	65—75		70—80		75—85		75—85	80		70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80	80—90	85	**90—95**	95
Mai	65—75		75—80		75—85		75—85	80		70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80	80—90	85	**90—95**	95
Juni	65—75		75—80		75—95		75—85	80		70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80	80—90	90	**90—95**	95
Juli	65—75		75—80		80—95		75—80	75		70—75	75	70—75	75	80	80	75—85	85	85—90	90	**85—90**	85
August	65—75		75—80		75—95		75—80	75		70—75	75	70—75	75	80	80	75—80	80	85—90	90	**85—90**	90
Sept.	65—75		75—80		85—95		75—80	75		70—75	75	70—75	75	80	80	70—80	80	85—90	90	**85—90**	90
Oktob.	70—75		75—80		85—95		75—80	75		70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75	85—90	90	**85—90**	90
Nov.	70—75		75—85		80—95		70—85	75		70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75	85—90	90	**85—90**	85
Dez.	70—75		75—85		75—90		65—75	70		70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75	85—90	90	**85—90**	85

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

Fleischpreise 1904—1913.[1] [223

Lammfleisch.

Monat	1 Pfund Lammfleisch kostete in Pfennig																						
	1904		1905		1906		1907			1908		1909		1910		1911		1912		**1913**	
Januar	65—75		70—80		70—85		75—90	85		70—80	75	75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80	**90—95**	90
Februar	65—85		70—80		70—85		75—85	85		70—80	75	70—80	75	70—80	75	80—85	85	70—80	80	**90—95**	90
März	65—85		70—85		70-100		75—90	85		70—80	75	70—80	75	80—90	85	80—85	85	70—80	80	**90—95**	90
April	70—80		75—85		70—90		80—90	85		70—80	75	70—80	75	80—90	85	80—85	85	70—80	80	**90—95**	95
Mai	70—80		75—85		70—90		80—90	85		75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—85	85	70—80	80	**90—95**	95
Juni	70—80		75—85		75—95		75—90	85		75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—90	90	70-100	95	**90-110**	110
Juli	70—80		75—85		75—95		75—85	80		75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—90	90	90-100	95	**95-110**	100
August	70—80		75—85		75—95		75—85	80		75—85	80	70—80	75	80—90	85	75—85	85	90—95	95	**95-105**	100
Sept.	70—80		75—85		85—90		75—85	80		75—85	80	70—80	75	80—90	85	70—85	80	90—95	95	**90-105**	100
Oktob.	70—80		75—85		85—90		80—85	80		75—85	80	70—80	75	80—90	85	70—80	80	90—95	90	**90-100**	100
Nov.	70—80		75—85		85—90		75—85	80		75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90	**90-100**	95
Dez.	70—80		75—85		75—90		70—80	75		75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90	**90-100**	90

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

224] **Fleischpreise 1904—1913.**[1]) Schweinefleisch, roh.

Monat	1 Pfund Schweinefleisch kostete in Pfennig																			
	1904	1905	1906	1907		1908		1909		1910		1911		1912		**1913**	
Januar	65—75	70—80	85—90	75—85	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—85	85	70—80	80	**100-105**	100
Februar	65—75	70—80	85—90	75—85	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—85	85	70—80	80	**95-100**	95
März	65—75	70—80	85—95	70—75	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	75—85	80	70—90	90	**95-100**	100
April	65—75	70—80	85—95	70—75	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	75—80	80	85—90	90	**90-100**	100
Mai	65—75	70—90	70—90	70	70	70—80	75	80—85	85	85—90	90	75—80	80	85—90	90	**90-100**	95
Juni	65—75	70—90	70—90	70	70	75—80	80	80—85	85	85—90	90	75—80	80	85—95	90	**85-100**	90
Juli	65—75	70—90	75—90	70—80	75	75—80	80	80—90	85	85—90	90	75—80	80	90-100	100	**85-100**	90
August	65—75	70—95	75—90	80—85	85	75—85	80	85—90	90	85—90	90	75—85	85	95-100	105	**95-100**	95
Sept.	65—75	85—95	85—95	75—85	80	80—85	85	85—90	90	85—90	90	75—85	85	100-105	105	**95-100**	100
Oktob.	70—80	85—95	85—95	70—80	80	80—85	85	85—90	90	85—90	90	75—80	80	100-105	105	**95-100**	100
Nov.	70—80	85—95	80—95	70—75	75	80—85	85	85—90	90	85—90	90	70—80	80	100-105	105	**80-100**	90
Dez.	70—80	85—95	75—85	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—90	85	70—80	80	100-105	105	**80—95**	90

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

225] **Fleischpreise 1904—1913.**[1]) Schweinefleisch, geräuchert.

Monat	1 Pfund geräuchertes Schweinefleisch kostete in Pfennig																			
	1904	1905	1906	1907		1908		1909		1910		1911		1912		**1913**	
Januar	90-100	100	110	110	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	**120**	120
Februar	90-100	100	110	110	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	**120**	120
März	90-100	100	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	**120**	120
April	90-100	110	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	**120**	120
Mai	90-100	100	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	**120**	120
Juni	90-100	100	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	**120**	120
Juli	90-100	100	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-120	120	**120**	120
August	90-100	100	110	100-105	105	90-110	100 110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	110-120	120	**120**	120
Sept.	90-100	100	120	95-105	105	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**120**	120
Oktob.	90-100	100	120	95-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**120**	120
Nov.	90-100	110	110	95-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**120**	120
Dez.	100	110	110-120	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**120**	120

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 220.

226] **Fleischpreise 1913.**

Durchschnittspreise nach Angabe der Konsumenten.[1]) Rindfleisch und Kalbfleisch.

Monat	Rindfleisch				Kalbfleisch			
	Kochfleisch	Bratenstück	Lende	Roastbeaf	Kochfleisch	Bratenstück	Schnitzel	Kotellete
	Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₰				Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₰			
Januar	102	103	153	125	97	98	149	116
Februar	100	100	150	127	95	97	145	114
März	98	99	152	130	96	97	141	117
April	98	100	149	128	95	96	140	117
Mai	98	98	147	130	95	96	146	115
Juni	97	98	149	129	94	95	141	116
Juli	97	99	149	126	93	94	139	116
August	98	98	150	127	95	95	140	110
September	99	99	158	118	95	96	145	113
Oktober	98	99	152	127	94	94	145	110
November	97	98	160	130	92	92	147	117
Dezember	98	99	158	130	92	93	144	116
Jahr	98	99	153	128	94	95	143	115

1) Seit Januar 1913 teilen monatlich durchschnittlich 100 in den verschiedenen Stadtteilen wohnhafte städtische Beamte, Bedienstete und Arbeiter die von ihren Metzgern verlangten Preise nach den in der Tabelle angegebenen Fleischteilen mit, woraus der Durchschnitt berechnet ist.

Fleischpreise 1913. [227

Durchschnittspreise nach Angabe der Konsumenten.[1]) — Schweinefleisch und Lammfleisch.

Monat	Schweinefleisch					Lammfleisch		
	Bündle	Bratenstück	Lende	Schnitzel	Kotelette	Kochfleisch	Bratenstück	Kotelette
	Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₰					Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₰		
Januar	102	103	144	129	118	92	94	95
Februar	99	100	142	131	117	92	94	104
März	97	99	135	127	114	97	100	114
April	96	97	133	127	115	98	102	121
Mai	94	96	139	127	118	99	99	116
Juni	93	95	133	125	115	101	102	118
Juli	94	95	131	125	116	97	98	117
August	97	98	134	129	110	98	98	108
September	98	98	141	130	109	97	99	109
Oktober	96	96	128	128	109	94	95	119
November	93	93	139	125	112	93	93	115
Dezember	92	92	137	126	113	93	93	111
Jahr	96	97	136	127	114	95	97	111

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Fleischpreise 1912—1913. Städtischer Fleischverkauf.[1]) [228

Monat	Preis in Pfennig für 1 Pfund					
	Ochsen-, Kuh- und Jungrindfleisch		Schweinefleisch		Kalbfleisch	
	1912[1])	1913	1912[1])	1913	1912	1913
Januar	—	85	—	85	—	—
Februar	—	86	—	84	—	79
März	—	86	—	83	—	81
April	—	85	—	83	—	—
Mai	—	86	—	84	—	82
Juni	—	86	—	84	—	86
Juli	—	86	—	84	—	85
August	—	86	—	85	—	85
September	—	86	—	85	—	85
Oktober	84	85	88	84	—	85
November	88[2])	84	87[2])	81	—	85
Dezember	81[3])	82	86[3])	78	—	—
Jahr	81—88	82—86	86—88	78—85	—	79—86

[1]) Mit dem Verkauf von städtischem Fleisch wurde am 21. Oktober 1912 begonnen.
[2]) Verkaufspreis des städt. Fleisches bei den Metzgern.
[3]) Verkaufspreis in den städt. Verkaufsstellen. Die Metzger durften einen höheren Preis für das Stadtfleisch nehmen, 95 Pfennig für Ochsen- und Rindfleisch, 90 Pfennig für Kuhfleisch, 95 Pfennig für Schweinefleisch.

Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1901—1913. [229

Jahr	Gänse		Enten	Hühner		Tauben	Karpfen	Krebse
	in Federn	geputzt		alte	junge	ℳ durchschnittlich für 1 Paar	ℳ durchschnittl. für 1 Pfd.	
	ℳ durchschnittl. für 1 Stück							
D 1901/05	3,33	3,97	2,20	1,20	1,02	0,86	0,84	1,35
D 1906/10	3,59	4,58	2,47	1,57	1,26	0,98	0,88	1,80
1910	3,64	4,22	2,56	1,57	1,30	1,03	0,97	1,98
1911	3,58	4,14	2,96	1,55	1,36	1,06	0,89	2,25
1912	3,73	4,34	2,95	1,72	1,45	1,05	0,92	2,23
1913	**3,72**	**4,27**	**2,99**	**1,85**	**1,34**	**1,05**	**0,94**	**1,84**

230] **Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1913.**

Monat	Gänse in Federn	Gänse gepuzt	Enten	Hühner alte	Hühner junge	Tauben ℳ für 1 Paar	Karpfen	Krebse
	ℳ für 1 Stück						ℳ für 1 Pfund	
Januar	—	4.00—5.50	2.80—3.40	1.50—2.00	1.40—2.00	0.80—1.30	0.80—0.90	—
Februar	—	—	—	1.50—2.50	1.40—2.10	0.80—1.40	0.80—0.90	—
März	—	—	—	1.90—2.50	1.60—2.10	1.00—1.40	0.80—1.00	—
April	—	—	—	1.90—2.50	1.60—2.10	0.90—1.30	0.90—1.00	—
Mai	—	3.00—4.00	4.00—5.50	1.80—2.50	1.60—2.10	0.90—1.20	0.85—1.00	—
Juni	2.80—3.20	3.00—4.00	—	1.80—2.00	0.90—1.00	0.90—1.10	1.10—1.20	1.80—2.20
Juli	3.00—3.90	3.00—5.00	2.00—2.80	1.50—2.00	0.70—1.20	0.90—1.10	1.10—1.20	1.80—2.20
August	3.50—3.90	3.80—5.00	2.00—3.00	1.50—2.00	0.80—1.20	0.90—1.10	0.90—1.10	—
September	3.50—4.10	3.80—5.30	2.20—3.00	1.30—2.00	0.80—1.20	0.90—1.10	0.90—1.00	1.40—2.20
Oktober	3.80—4.10	3.80—5.30	2.20—3.00	1.30—2.00	0.80—1.20	0.90—1.10	0.85—0.95	1.40—2.20
November	3.80—4.30	3.80—5.30	2.20—3.30	1.30—1.80	0.80—1.20	0.90—1.10	0.75—0.95	1.40—1.80
Dezember	4.00—4.20	3.80—5.50	3.00—3.50	1.40—1.80	0.80—1.50	0.90—1.20	0.70—0.95	—

231] **Getreidepreise 1901—1913.**[1]

Jahr	Durchschnittspreise in ℳ für einen Doppelzentner: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Jahr	Durchschnittspreise in ℳ für einen Doppelzentner: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
D 1901/05	18.71	14.72	16.35	15.45	1911	21.88	18.02	19.31	18.17
D 1906/10	22.69	17.64	17.98	17.79	1912	22.70	19.37	21.17	20.74
1910	22.23	15.31	16.78	15.38	**1913**	**21.43**	**16.82**	**18.85**	**17.88**

[1]) Die Preise in Tab. 231 und 232 beruhen auf Mitteilungen aus hiesigen Getreidehandelskreisen.

232] **Getreidepreise 1913.**

Monat	ℳ für 1 Doppelzentner: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Januar	20.90—22.60	16.80—18.10	17.60—22.30	18.60—20.00
Februar	20.70—22.30	16.80—17.90	17.30—22.10	18.30—19.50
März	20.50—22.20	16.70—17.90	16.70—22.00	17.70—19.20
April	20.50—22.20	16.70—18.10	16.70—22.20	17.70—19.30
Mai	20.70—22.40	16.70—18.20	16.90—22.30	17.70—19.50
Juni	20.90—22.40	16.60—18.20	17.00—22.30	17.70—19.50
Juli	20.90—22.60	16.60—18.40	17.00—22.30	17.70—19.60
August	21.10—22.60	16.00—18.00	16.80—22.30	17.80—19.60
September	20.50—22.00	15.00—17.00	15.00—20.30	15.00—18.00
Oktober	20.50—22.00	14.80—16.80	14.80—20.00	15.00—17.80
November	20.10—21.80	14.60—16.60	14.20—20.00	14.60—17.50
Dezember	20.10—21.70	14.60—16.60	14.20—20.00	14.60—17.30
Jahr	**20.10—22.60**	**14.60—18.40**	**14.20—22.30**	**14.60—20.00**

Getreidepreise 1913.[1]) [233

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen.

Monat	Weizen[2]) amerikanischer ℳ	russischer ℳ	rumänischer ℳ	niederbayerischer ℳ	fränkischer ℳ
Januar	12.20—12.90	12.20—12.90	11.50—12.75	11.00—11.75	10.40—10.75
Februar	12.00—12.90	12.00—12.90	11.60—12.75	11.10—11.75	10.20—10.75
März	12.00—12.80	12.00—12.80	11.60—12.75	11.00—11.50	10.20—10.70
April	12.20—13.00	12.20—13.00	11.80—13.00	11.00—11.50	10.20—10.60
Mai	12.40—13.00	12.50—13.00	12.25—13.00	11.00—11.50	10.25—10.70
Juni	12.30—12.90	12.40—12.90	12.20—12.90	10.90—11.40	10.00—10.70
Juli	12.30—12.90	12.40—12.90	12.20—12.90	11.20—11.90	10.20—11.20
August	12.30—12.90	12.40—12.90	12.20—12.90	11.90—12.20	10.40—11.20
September	11.80—12.90	11.80—12.90	12.20—12.90	—	10.50—11.00
Oktober	11.70—12.40	11.70—12.40	11.50—12.40	10.60—11.10	10.00—10.75
November	11.60—12.00	11.50—12.00	11.50—12.00	10.60—11.00	10.00—10.40
Dezember	11.60—12.00	11.50—12.00	11.50—12.00	10.00—10.40	10.00—10.40
Jahr	**11.60—13.00**	**11.50—13.00**	**11.50—13.00**	**10.00—12.20**	**10.00—11.20**

[1]) Mitgeteilt von der Produkten-Börse Nürnberg, beruhend auf wöchentlichen Notierungen.
[2]) Oberpfälzer Weizen wurde nicht notiert.

Getreidepreise 1913.[1]) [234

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen.

Monat	Roggen ℳ	Braugerste ℳ	Hafer ℳ	Monat	Roggen ℳ	Braugerste ℳ	Hafer ℳ
Januar	8.80—9.00	9.00—11.00	9.00—10.00	Juli	8.40—8.90	—	8.00— 9.00
Februar	8.65—9.00	9.00—10.75	8.80— 9.50	August	8.40—8.90	—	8.00— 9.00
März	8.65—8.90	9.00—10.50	8.60— 9.20	September	8.40—8.70	—	8.00— 9.00
April	8.45—8.90	9.00—10.00	8.60— 9.20	Oktober	8.20—8.50	8.00— 9.00	8.00— 8.60
Mai	8.60—8.90	9.00—10.00	8.40— 9.20	November	8.00—8.30	8.00— 9.00	7.60— 8.40
Juni	8.40—8.70	—	8.20— 9.00	Dezember	8.00—8.20	7.50— 9.00	7.60— 8.00
				Jahr	**8.00—9.00**	**7.50—11.00**	**7.60—10.00**

[1]) Vergl. Anmerkung [1]) zur vorigen Tabelle.

Mehlpreise 1901—1913. [235

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund: Weizenmehl Nr. 00	0	1	2	3	Kornmehl feines	gewöhnliches	Grieß
D 1901/05	22	20	19	18	17	16	13	21
D 1906/10	23	21	20	18	17	17	15	22
1910	24	22	21	19	18	16	15	23
1911	23	21	20	18	17	16	15	23
1912	24	22	21	19	18	17	16	24
1913	**24**	**22**	**21**	**19**	**18**	**17**	**16**	**23**

236] **Brotpreise und Preise der Speisefette 1901—1913.**

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund										
	Kornbrot		Weizenbrot		Gemischtes (niemisches) Brot	Tafelbutter	Landbutter	Rinderschmalz (Butterschmalz)	Schweineschmalz	Rinderfett	Margarine
	I. Qualität	II. Qualität	Laiblein	Milchwecklein							
D 1901/05	15	13	23	30	15	120	97	100	78	46	.
D 1906/10	16	14	25	32	16	126	106	116	88	58	68
1910	15	13	25	32	15	134	112	133	96	57	71
1911	15	13	24	31	15	135	112	134	100	65	73
1912	15	12	23	31	16	137	123	145	104	68	80
1913	**15**	**12**	**23**	**31**	**16**	**138**	**116**	**136**	**106**	**80**	**80**

237] **Preise von Hülsenfrüchten, Gemüse, Kartoffeln u. a. 1901—1913.**
(Durchschnittspreise in Pfennigen.)

Jahr	Linsen	Erbsen	Reis	Kochgerste	Wirsing	Blaukohl	Weißkohl	Mohrrüben	Kartoffeln[1])	
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund				Pfennig durchschnittlich für 1 Kilo				Pfg. durchschn. für 1 Pfund	1 Zentner
D 1901/05	24	18	21	25	.	.	.	.	3	281
D 1906/10	29	21	24	23	26	33	27	23	3	279
1910	23	24	25	26	23	33	23	21	4	329
1911	24	24	25	24	28	32	23	21	7	489
1912	30	25	33	25	23	27	21	22	6	483
1913	**29**	**25**	**33**	**29**	**19**	**19**	**14**	**19**	**4**	**292**

[1]) Siehe auch Statistische Monatsberichte für Dezember 1912 Seite 209 f.

238] **Obstpreise 1909—1913.**

Jahr	Aepfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Weintrauben	Pfirsiche
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund					
1909	20	20	15	17	29	39
1910	29	23	39	22	43	59
1911	24	26	24	20	45	48
1912	27	23	37	19	43	66
1913	**31**	**23**	**36**	**23**	**45**	**65**

239] **Eier, Milch- und Bierpreise 1901—1913.**

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für					
	frische Eier[1])		Milch	Bier		
	1 Stück	60 Stück	1 Liter	Lagerbier 1 Liter	Versandbier 1 Liter	Weizenbier 1 Liter
D 1901/05	6	317	19	24	28	27
D 1906/10	7	374	19	24	28	27
1910	7	378	20	26	30	29
1911	7	393	21	26	30	30
1912	8	437	22	26	30	30
1913	**7**	**414**	**22**	**26**	**30**	**30**

[1]) Eingekalkte Eier kosteten 1913 das Stück 7 Pfg., 60 Stück 4,07 ℳ.

[240

Großhandelspreise für Kohlen 1913.

Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne[1])	Braunkohlen, Braunkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne[1])
Ia. Ruhrnuß I und II	25.70—27.00	Ia. Gaskoks, zerkleinert	27.00—31.50
„ „ III	25.80—27.00	„ Ruhrbriketts	25.30—26.70
„ „ IV	25.10—26.20	„ Bruch-Osseger-Grobsorten	21.60—22.80
„ Ruhrförderkohle	23.60—24.20	„ „ „ -Nuß I	20.20—20.80
„ Saar-Stück-Würfel-Nuß I	25.70	„ „ „ -Nuß II	18.85—19.60
„ Saar-Nuß II	24.50	„ „ „ -Nuß III	17.35—18.10
„ Sächs. Gaspechstück	27.10—28.80	„ Brüxer Grobsorten	16.10—16.20
„ „ gew. Gaspechwürfel I und II	25.10—27.70	„ Brüxer Nuß I	15.60—15.70
„ „ „ Gaspechknörpel I	24.10—25.90	„ Falkenauer, grob	15.00
„ „ „ Gaspechknörpel II	21.40—23.70	„ „ Nuß I	14.00—14.40
„ Gaskoks, grob	25.00—29.50	„ Briketts	15.60—17.80

[1]) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

[241

Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901—1913.

Jahr	Durchschnittspreise in Mark für								
	Buchenholz 3 Ster	Föhrenholz 3 Ster	Steinkohlen[1]) 1 Ztr.	Braunkohlen 1 Ztr.	Zerkleinert. Koks 1 Ztr.	Petroleum 1 Liter	Brennspiritus 1 Liter	Heu 1 Doppelzentner	Langes Stroh 1 Doppelzentner
D 1901/05	32,92	29,23	1,49	1,20	1,55	0,19	0,31	6,64	5,10
D 1906/10	36,70	32,68	1,71	1,38	1,81	0,18	0,32	6,75	4,98
1910	37,50	34,50	1,75	1,38	1,83	0,19	0,36	7,16	4,99
1911	37,50	33,00	1,69	1,36	1,71	0,16	0,34	7,44	5,41
1912	37,50	33,00	1,77	1,42	1,68	0,10	0,35	7,25	6,60
1913	**36,00**	**33,75**	**1,84**	**1,49**	**1,68**	**0,21**	**0,35**	**5,49**	**5,98**

[1]) Zwickauer Gaspechwürfel.

[242

Fleischverbrauch 1910, 1911, 1912 und 1913.

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch[1]) kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg[1])
1910	16 249 935	185 104	16 435 039	50,80
1911	18 253 448	147 847	18 401 295	54,34
1912	20 810 699	384 811,1	21 195 510,1	60,01[2])
1913	**19 889 254,5**	**976 437,5**	**20 865 692,0**	**58,10**

[1]) Die Berechnung der Gesamtverbrauchsmenge von Fleisch erfolgte bis 1909 einschließlich auf Grund der Feststellungen der Aufschlagseinnehmerei. Da im Jahre 1910 der Fleischaufschlag fortgefallen ist, kann seitdem nur noch die Schlachthofstatistik als Unterlage dienen. Diese ist aber deshalb nicht ganz vollständig, weil ein großer Teil des eingeführten Fleisches und der eingeführten Fleischwaren seinen Weg nicht durch den Schlachthof nimmt, 1909 beispielsweise 768 006 kg oder 2,41 kg auf den Kopf der Bevölkerung. Man kann also die auf 1 Einwohner treffende Fleischmenge mit rund 2½ kg höher annehmen, als die in die Tabelle eingesetzten diesbezüglichen Zahlen angeben. Wegen der Ungleichmäßigkeit der Berechnungsunterlagen wurde davon abgesehen, die nicht ohne weiteres vergleichbaren Zahlen für die Verbrauchsmengen vor 1910 in die Tabelle aufzunehmen. — Im übrigen wird bemerkt, daß bei der Berechnung die im Schlachthofe ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen werden und daß die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen in Abzug kommen; Pferdefleisch bleibt außer Betracht.

[2]) Ein unmittelbarer Vergleich der für 1912 berechneten Menge mit der für die Jahre 1910 und 1911 ist deshalb nicht möglich, weil bis einschließlich 1911 eine sichere Berechnungsunterlage fehlte, die erst durch Einführung der Verkaufsscheine seit 1. Januar 1912 geschaffen wurde.

243] **Biererzeugung und Bierverkehr 1913.**

Monat	Malzverbrauch Doppel-Ztr.[1])	Biererzeugung hl[1])	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl
Januar	39 927	199 635	20 673	22 665
Februar			17 462	20 099
März			20 918	23 758
April	42 107	210 535	20 070	24 993
Mai			20 957	25 996
Juni			19 402	25 714
Juli	40 746	203 730	21 948	26 536
August			20 655	25 026
September			20 597	23 149
Oktober	37 140	185 700	21 569	23 455
November			19 321	22 600
Dezember			22 808	23 244
Jahr	**159 920**	**799 600**	**246 380**	**287 235**

[1]) Siehe Anmerkungen 1 und 2 zu Tabelle 244.

244] **Bierverbrauch 1891—1913.**

Jahr	Malzverbrauch	Biererzeugung[2])	Bierausfuhr	Biereinfuhr	Gesamter Bierverbrauch	Bierverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung
		hl	hl	hl	hl	l
	Hektoliter					
D 1891/95	272 749	654 598	236 020	77 194	495 772	327,6
D 1896/1900	318 898	765 354	223 099	158 277	700 533	342,9
D 1901/05	289 961	695 907	197 709	208 715	706 913	257,4
D 1906/10	266 361	764 098	224 777	254 909	794 230	254,0
	Dopp.-Ztr.[1])					
1910	149 083	745 415	222 759	241 108[3])	763 764	233,7
1911	163 874	819 370	234 165	287 487	872 692	257,2
1912	170 659	853 295	245 425	295 599	903 469	255,8
1913	**159 920**	**799 600**	**246 380**	**287 235**	**840 455**	**234,0**

[1]) Vom 1. April 1910 an wird der gemeindliche Malzaufschlag nach dem Gewichte des zur Bierbereitung verwendeten Malzes erhoben. (S. Art. 68 des Malz-Aufschlag-Gesetzes vom 18. März 1910 und § 81 der Ausführungs-Bestimmungen hierzu). Die Umrechnung des im 1. Vierteljahr 1910 verbrauchten Malzes in Doppelzentner fand in der Weise statt, daß für 1 Hektoliter Malz ein Gewicht von 53,5 Kilogramm in Ansatz gebracht wurde. (S. § 81 der Ausf.-Best. zum M.-A.-G.).

[2]) Der Berechnung der Biererzeugung liegt für den Zeitraum 1891 bis 1905 die Annahme zu Grunde, daß aus 1 Hektoliter Malz 240 Liter Bier erzeugt werden. Vom Jahre 1906 bis 1909 ist das Verhältnis: 1 Hektoliter Malz = 260 Liter Bier angenommen worden; in den Jahren 1910 bis 1912 1 Doppelzentner Malz = 500 Liter Bier.

[3]) Von den im Jahre 1913 durch Fuhrwerk eingeführten Biermengen kamen aus

Fürth	225 518 hl	Neuröthenbach bei Stein	2 757 hl
Zirndorf	20 586 „	Schwabach	5 289 „
Burgfarrnbach	11 340 „	Uttenreuth	3 505 „
Erlangen	2 974 „		

Die mit der Bahn eingeführte Biermenge kann nach Ortschaften nicht ausgegliedert werden, da hierfür der Aufschlag seit 1. Mai 1910 durch die hiesigen Güterstationen erhoben und der Abgangsort laut Vertrag nicht mitgeteilt wird.

Kohlenverbrauch 1906—1913. [245

I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren t	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren t	Einfuhr zusammen t	Ausfuhr nach Bayern t	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland t	Ausfuhr nach dem Ausland t	Ausfuhr zusammen t	Verbrauch (in Nürnberg verblieben) t
D 1906/10	309 222	45 500	354 722	4 438	325	30	4 793[1]	349 929
1910	370 073	33 538	403 611	4 292	56	10	4 358	399 253
1911	414 178	30 762	444 940	3 774	110	5	3 889	441 051
1912	427 487	28 342	455 829	7 186	18	—	7 204	448 625
1913	**457 941**	**30 744**	**488 685**	**3 667**	**45**	—	**3 712**	**484 973**

[1]) Durchschnitt der Jahre 1908, 1909 und 1910; für die Jahre 1906 und 1907 sind für die Ausfuhr Unterlagen nicht vorhanden.

Kohlenverbrauch 1906—1913. [246

II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren t	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren t	Einfuhr zusammen t	Ausfuhr nach Bayern t	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland t	Ausfuhr nach dem Ausland t	Ausfuhr zusammen t	Verbrauch (in Nürnberg verblieben) t
D 1906/10	19 608	103 760	123 368	768	29	170	967[1]	122 401
1910	31 187	91 845	123 032	366	10	77	453	122 579
1911	35 440	82 232	117 672	452	—	20	472	117 200
1912	37 211	80 030	117 241	664	—	18	682	116 559
1913	**45 248**	**68 602**	**113 850**	**522**	—	—	**522**	**113 328**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Kohlenverbrauch 1913. [247

I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.

Einfuhr.	Tonnen
A. Aus dem Inland und zwar aus	
Rheinland-Westfalen	234 789
dem Königreich Sachsen	83 709
dem Saargebiet	99 078
Bayern	6 906
Schlesien	23 010
der Provinz Sachsen	6 319
Hessen-Nassau	1 925
dem übrigen Deutschland	2 205
Zusammen A. Aus dem Inland	**457 941**
B. Aus dem Ausland und zwar aus	
Oesterreich-Ungarn	28 484
anderen Ländern	2 260
Zusammen B. Aus dem Ausland	**30 744**

Ausfuhr nach	Tonnen
Bayern	3 667
dem übrigen Deutschland	45
anderen ausländischen Kohlenrevieren	—
Zusammen	**3 712**
darunter auf dem Ludwigskanal	—
Gesamte Einfuhr.	
A. Aus dem Inland	457 941
B. Aus dem Ausland	30 744
Zusammen	**488 685**
Gesamte Ausfuhr	3 712
Verbrauch (In Nürnberg verblieben)	**484 973**

248]

Kohlenverbrauch 1913.

II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

Einfuhr.	Tonnen
A. Aus dem Inland und zwar aus	
Bayern	10 309
der Provinz Sachsen	23 873
dem Königreich Sachsen	3 023
dem übrigen Deutschland	8 043
Zusammen A. Aus dem Inland	**45 248**
B. Aus dem Ausland und zwar aus	
Oesterreich-Ungarn	68 602

Ausfuhr nach	Tonnen
Bayern	522
dem übrigen Deutschland	—
anderen ausländischen Kohlenrevieren	—
Zusammen	**522**
darunter auf dem Ludwigskanal	—
Gesamte Einfuhr.	
A. Aus dem Inland	45 248
B. Aus dem Ausland	68 602
Zusammen	**113 850**
Gesamte Ausfuhr	522
Verbrauch (In Nürnberg verblieben)	**113 328**

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1913. [249

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahresschlusse 1910	1911	1912	1913
Abzahlungsgeschäfte	13	14	15	15	15	**16**
Aktiengesellschaften	61	60	69	69	69	**70**
Antiquitätenhandlungen	12	16	17	17	15	**17**
Auktionatoren	6	6	7	9	10	**11**
Automobildroschkenbesitzer	.	20	32	42	47	**47**
Bäcker	636	677	724	769	715	**784**
Bankiers	36	33	33	30	29	**31**
Bauunternehmer und Maurermeister	236	239	256	233	255	**240**
Bierbrauereien	16	13	11	12	11	**11**
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken und -Handlungen	46	46	40	39	41	**40**
Blei- u. Pastellstiftfabrikanten	21	23	27	24	26	**23**
Bronze-, Bronzefarben-, Brokatfabriken und -Handlungen	45	44	41	41	42	**44**
Buchdruckereien	53	63	74	78	85	**88**
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	69	81	94	90	95	**102**
Bürstenfabriken	19	26	35	36	40	**43**
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	19	21	19	20	21	**23**
Dienstboten- und Stellenvermittlungsbureaus	65	62	59	36	27	**27**
Dienstmänner	83	75	66	62	66	**68**
Drahtfabriken u. -Handlungen	29	32	25	27	30	**28**
Drahtwarenfabrikanten und -Handlungen	28	29	27	28	27	**26**
Drechsler	152	131	115	116	110	**115**
Eisen- und Metallgießereien	31	32	28	27	27	**30**
Essigfabrikanten	15	15	16	15	19	**20**
Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen	38	49	52	48	54	**63**
Feingold- u. Silberschlägereien und -Handlungen	52	51	45	44	47	**48**
Flakerbesitzer	48	49	46	43	44	**44**
Flaschenbierhandlungen	46	66	65	59	52	**57**
Flaschner	142	143	139	144	143	**144**
Friseure	275	353	412	462	508	**493**
Gasthöfe (Hotels)	25	28	29	31	28	**32**
Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	35	47	70	70	43	**46**
Glaser	95	103	111	113	122	**131**
Hafner und Geschirrhändler	105	102	105	104	109	**113**
Hopfenhandlungen und Kommissionsgeschäfte	340	327	304	292	276	**293**
Huf- und Wagenschmiede	73	69	66	68	67	**69**
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	43	51	53	62	64	**65**
Kaffeehäuser	30	33	37	45	67	**73**
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten	74	19	22	25	25	**25**
Kolonial- und Materialwarenhandlungen	192	238	312	351	382	**405**

Noch: 249] Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1913.

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahresschlusse 1910	1911	1912	1913
Konditoreiwaren-Fabrikanten und -Handlungen	92	104	111	107	109	**113**
Konfektionsgeschäfte	105	116	126	124	142	**161**
Kramkäufel (Trödler)	77	95	120	122	126	**130**
Kunstanstalten	57	62	68	66	65	**72**
Kunst- und Handelsgärtner	76	81	88	94	100	**105**
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen	153	160	169	154	167	**175**
Kuttler	22	24	27	31	30	**30**
Lebkuchenfabrikanten u. -Handlungen	18	21	19	18	18	**23**
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	16	15	12	13	13	**13**
Lichtdruckanstalten	7	6	7	7	7	**7**
Lithographische Anstalten	75	82	75	71	73	**70**
Maschinenfabriken	51	58	66	71	83	**86**
Mechaniker	137	143	159	147	157	**165**
Messerschmiede und Schwertfeger	11	11	8	9	9	**9**
Metallschläger	16	10	4	5	5	**5**
Metzger- und Fleischwarengeschäfte	588	657	712	754	824	**870**
Mühlen	18	18	17	17	16	**17**
Nachtlichtefabrikanten	14	13	12	12	12	**12**
Nagelschmiede	3	3	3	2	2	**2**
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen	12	13	13	11	10	**11**
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte	91	95	94	95	98	**100**
Patentstiftfabrikanten	35	34	37	42	40	**42**
Peitschenfabrikanten	16	15	14	14	12	**11**
Pinselfabrikanten	42	53	67	69	67	**76**
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	55	56	55	60	61	**62**
Posamentiere und Bortenmacher	25	26	26	26	26	**28**
Puppenfabrikanten	13	14	15	14	16	**12**
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher	49	43	36	38	38	**38**
Rot- und Glockengießer	52	50	46	41	41	**41**
Sattler	66	67	71	70	73	**75**
Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1 485	1 668	1 736	1 756	1 850	**1 893**
Schlosser	119	125	129	133	130	**135**
Schneider	697	699	714	706	729	**750**
Schokolade-Fabrikanten	28	28	34	37	35	**36**
Schreiner	414	435	536	441	441	**443**
Schuhmacher	767	798	842	866	823	**851**
Spezerei- und Landesproduktenhandlungen, Pfragnereien	1 354	1 404	1 386	1 384	1 518	**1 706**
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten	206	226	254	244	288	**304**
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	176	173	144	145	135	**149**
Steindruckereien	44	44	36	40	41	**41**
Tabak- u. Zigarrenfabrikanten	29	27	32	35	23	**24**
Tapeziere und Dekorateure	183	207	226	236	243	**257**
Uhrmacher- und Uhrenhandlungen	89	103	113	112	122	**125**
Wag- und Gewichtfabrikanten	8	10	13	13	13	**13**
Weinwirtschaften	42	49	39	40	68	**61**
Zimmermeister	102	100	94	99	90	**95**
Zinngießer	44	45	44	43	48	**51**
Zeitungen und Zeitschriften	76	89	101	104	105	**105**

Gewerbe-Anmeldungen 1913. [250

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	3	—	1	—	2	—	—	1	1	3	—	—	11
II. Tierzucht und Fischerei	4 (1)	8	—	—	1	—	—	1 (1)	—	1	—	3	18 (2)
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	4
IV. Industrie der Steine und Erden	3	—	2	5	2	—	2	3 (1)	3	9	1	1	31 (1)
V. Metallverarbeitung	13 (1)	4	9	8	8	11 (1)	9	7	7	14	7 (1)	5	102 (3)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	6	8	4	6	8 (1)	7	8 (1)	2	8	9	4	1	71 (2)
VII. Chemische Industrie	2	—	2	5	2	1	1	—	3	—	3	3	22
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	4
IX. Textilindustrie	2	2	—	1	4 (1)	2	3	—	3	6	1	1	25 (1)
X. Papierindustrie	1	1	1	—	1	2	2	2	2	1	1	3	17
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	5	2	6 (2)	4 (1)	2	3	1	2	3 (2)	3	1	2 (1)	34 (6)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 (1)	8 (2)	8	20	6	8	16 (1)	9 (1)	16 (1)	17	5	5	125 (6)
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	27 (1)	4 (1)	13	25	17 (2)	14	18	20 (4)	15 (1)	32	7	12	204 (9)
XIV. Bekleidungsgewerbe	27 (1)	28 (6)	24 (3)	25 (2)	21 (2)	20 (1)	28 (6)	12 (1)	31	41 (1)	21 (3)	12 (1)	290 (27)
XV. Reinigungsgewerbe	9	6	9	15 (1)	15	14	17	6	5	16	13	13	138 (1)
XVI. Baugewerbe	5	11	28 (3)	15	13	10	12 (1)	4	9	8	6	3	124 (4)
XVII. Polygraphische Gewerbe	3	1	1	4 (1)	3 (1)	3	3	7	4 (2)	4 (1)	2	2	37 (5)
XVIII. Künstlerische Gewerbe	5	3	2	2	1	3	—	—	6	3	1	1	27
XIX. Handelsgewerbe	271 (23)	187 (24)	202 (16)	286 (34)	202 (13)	255 (25)	227 (8)	229 (59)	227 (43)	289 (6)	218 (4)	176 (11)	2 769 (266)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	4	3	7	14	2	2	6	4 (1)	8	2	5	4	61 (1)
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	124 (40)	68 (24)	40 (11)	152 (20)	63 (22)	47 (14)	160 (16)	37 (5)	30 (10)	176 (22)	43 (17)	42 (9)	982 (210)
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	8	8	9	11 (7)	5 (2)	5 (1)	8	6 (2)	17 (7)	9	11	9	106 (19)
XXIV. Sonstige Gewerbe	—	2	—	1	1	2	3	2	1	7	2	2	23
Zusammen	**529** (68)	**354** (57)	**368** (35)	**602** (66)	**381** (44)	**410** (42)	**525** (33)	**355** (75)	**399** (66)	**650** (30)	**352** (25)	**300** (22)	**5 225** (563)

Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

251]

Gewerbe-Abmeldungen 1913.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	1	6
II. Tierzucht und Fischerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	—	—	2	1	3	—	5	—	—	4	1	1 (1)	17 (1)
V. Metallverarbeitung	7	2	7	5	1	7	6	4	7	6	4	9	65
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1	3	5	5	3	—	4	2	3	11	1	2	40
VII. Chemische Industrie	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	1	7
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3
IX. Textilindustrie	2	2	—	1	2	2	3	—	1	3	2	1	19
X. Papierindustrie	1	—	—	—	—	1	—	3	2	1	1	1	10
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2	2	3	1	—	1	2	—	3	1	2 (1)	6	23 (1)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8	7	10	12	3	5	10	8	7	10	7	5	92
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	10 (1)	9	13	10	8	10	15	8	11	10	9	13	126 (1)
XIV. Bekleidungsgewerbe	11 (3)	13	11	13	12	27	25 (2)	18 (1)	13	23	8	17	191 (6)
XV. Reinigungsgewerbe	3	7	5	7	8	9	11	1	6	10	6	10	83
XVI. Baugewerbe	10 (1)	4	3	8	6	13	10	9	6	9	6	5	89 (1)
XVII. Polygraphische Gewerbe	2 (1)	1	1	2	1	3	3	1	1	2	2	2	21 (1)
XVIII. Künstlerische Gewerbe	3	1	—	—	—	1	—	—	2	2	—	1	10
XIX. Handelsgewerbe	161 (4)	88	104 (1)	131	78	129 (1)	136 (1)	72	112 (3)	198 (1)	104 (1)	110 (4)	1423 (16)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	1	2	6	3	2	6	3	3	3	—	4	2	35
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	61 (7)	33 (1)	35 (3)	58 (4)	26 (3)	39 (6)	70 (6)	20 (1)	22 (6)	73 (6)	17 (3)	31 (3)	485 (49)
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	2	1	4 (1)	5	—	3	—	1	1	2	2	1	22 (1)
XXIV. Sonstige Gewerbe	—	—	—	2	1	2	2	3	1	4	1	1	17
Zusammen	**287** (17)	**175** (1)	**211** (5)	**264** (4)	**156** (3)	**259** (7)	**305** (9)	**154** (2)	**201** (9)	**373** (7)	**181** (5)	**220** (8)	**2786** (77)

Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 1901—1913.[1] [252

Jahr	Gewerbebetriebe im Laufe des Jahres		Innungen am Schlusse des Jahres		Freie Vereinigungen selbständiger Gewerbetreibender am Schlusse des Jahres
	angemeldet	abgemeldet	freie	Zwangs-	
D 1901/05	5 186	4 039	11	8	68
D 1906/10	5 704	4 091	12	9	83
1910	5 498	3 720	13	10	85
1911	5 591	4 532	11	13	86
1912	5 184	3 141	12	16	101
1913	**5 225**	**2 786**	**11**	**16**	**97**

[1]) Nach Mitteilung des Gewerbeamts. — Zu bemerken ist, daß nicht wenig Betriebe ohne Abmeldung niedergelegt werden.

Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1913. [253

Tabelle I.

Jahr	Gestellte Gesuche betr. genehmigungspflichtige Anlagen (§ 16 der R.-G.-O.)	Gesuche, betr. Betrieb von Gast- und Schankwirtschaften			Gesuche, betr. Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank		
		Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe	Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe
D 1901/05	39	1 071	943	56	101	50	17
D 1906/10	14	1 160	1 011	64	143	75	28
1910	14	1 152	1 045	55	123	73	47
1911	19	1 139	1 031	23	114	60	4
1912	14	1 155	1 059	43	149	96	23
1913	**26**	**1 076**	**956**	**20**	**170**	**101**	**43**

[1]) Einschl. der aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen.

Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1913. [254

Tabelle II. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Jahr	Gesuche, betr. Betrieb von Stellenvermittlung		Stellenvermittler am Schlusse des Berichtsjahres	Gewerbsmäßige Stellenvermittler einschl. der im Berichtsjahre abgemeldeten								Vorgenommene Kontrollen
					Davon							
	eingereicht	genehmigt		zusammen	verheiratet	verwitwet u. geschied.	ledig	betrieben nebenbei noch ein anderes Gewerb.	übten ihr Gewerbe aus bis zu 1 Jahre	1—10 Jahre	über 10 Jahre	
D 1901/05	16	15	60	.	.	.	.	.	.	.	.	173
D 1906/10	12	12	58	74[1])	55	10	8	16	11	44	19[1])	193
1910[2])	7	7	42	73	55	10	8	11	6	41	26	215
1911	2	—	35	42	32	7	3	6	—	24	18	186
1912	5	—	27	35	26	7	2	4	—	17	18	125
1913	—	—	**23**	**27**	**20**	**7**	—	**3**	—	**10**	**17**	**85**

[1]) Darunter der Verein für innere Mission.
[2]) Am 1. Oktober 1910 trat das neue Stellenvermittlergesetz vom 2. Juni 1910 in Kraft. Das Gesetz vom 30. Juni 1900 und die Ministerialbekanntmachung vom 29. Mai 1901 kamen damit außer Wirksamkeit. — Ueber die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 255.

255] **Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 1906—1913. Geschäftstätigkeit.** [1])

Jahr	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
D 1906/10	3 059	24 588	3 572	20 035	2 416	13 757
1910	2 769	26 593	3 405	22 028	2 073	14 632
1911	2 173	25 981	2 998	20 260	1 563	14 088
1912	915	23 177	1 322	19 198	552	13 392
1913	**888**	**23 043**	**1 315**	**20 728**	**659**	**14 041**
Darunter auswärtiger Verkehr	127	3 827	200	3 137	114	2 727
					auf auswärtige Stellen	

[1]) Ueber die nicht gewerbsmäßige Stellenvermittlung s. die Tab. im Abschn. XV „Soziale Fürsorge". Ueber die gewerbepolizeiliche Kontrolle der gewerbsmäßigen Stellenvermittlung siehe Tabelle 254.

256] **Gewerbepolizeiliche Ausweise 1901—1913. Ausgestellte Papiere.**

Jahr	Gewerbelegitimationskarten [1])	Wandergewerbescheine [2])	Erlaubnisscheine zum Hausierhandel am Wohnort [3])	Legitimationsscheine zum Hausierhandel mit Druckschriften und Bildwerken [4])	Arbeitsbücher [5])
D 1901/05	2 238	303	203	55	3 615
D 1906/10	2 814	409	216	67	4 785
1910	3 133	439	274	57	5 059
1911	3 060	452	200	48	5 443
1912	3 137	464	355[6])	197[6])	4 389[7])
1913	**3 340**	**451**	**434**[6])	**64**	**4 982**

[1]) Gemäß § 44a der R.-G.-O. [2]) Gemäß § 55 der R.-G.-O. [3]) Durch hier wohnende Gewerbetreibende im hiesigen Stadtbezirk (§ 42b der R.-G.-O.) [4]) Gemäß § 43 der R.-G.-O. [5]) Für minderjährige Arbeiter (§ 107 der R.-G.-O.) [6]) Die Mehrung ist durch das Sängerfest 1912 bedingt. [7]) Minderung durch Einführung des 8. Schuljahres bedingt. [8]) Die Mehrung ist durch den schlechten Geschäftsgang und durch die große Zahl Arbeitsloser bedingt.

257] **Maße und Gewichte 1901—1913.**

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	**1913**
In den staatl. Eichämtern wurden geeicht:						
Längenmaße	910	1 233	1 513	1 050	817	**1 018**
Flüssigkeitsmaße	22 125	23 258	23 925	20 959	17 011	**21 516**
Maße für trockene Gegenstände	84	58	51	18	8	**72**
Handelsgewichte	94 245	111 284	125 232	127 473	587 147	**390 055**
Hohlmaße	861	780	540	554	867	**446**
Handelswagen	9 958	11 672	12 100	13 245	5 923	**12 393**
Präzisions-Gegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	5 129	5 445	6 635	5 021	7 164	**9 159**
Gasmesser	3 698	7 733	10 253	11 905	13 303	**10 117**
In der städt. Faßeichanstalt wurden geeicht:						
Weinfässer	2 087	2 870	2 921	2 416	2 416	**5 982**
Bier-, Branntwein-, Essigfässer	30 109	34 410	34 858	33 985	39 748	**29 413**
In den privaten Eichanstalten der Freih. v. Tucher'schen Brauerei wurden geeicht:						
Bierfässer	48 125	53 977	49 199	51 113	53 048	**55 580**
Bezügl. Einhaltung der Vorschriften über die eichpflicht. Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	6 240	3 986	1 688	1 440	270[1])	**1 651**
Dabei ergaben sich: Beanstandungen	1 722	295	412	450	4	**593**
Strafanzeigen	3	2	4	2	3	**3**
Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft	.	.	.	9	22	**26**

[1]) Nach den nunmehrigen Vorschriften ist die seitherige einjährige Periode der Nacheichung auf 2 Jahre verlängert worden, so daß 1912 nur bezüglich der in den Vorjahren der Eichung nicht unterstellten Gegenstände und der neuen Maße und Gewichte Eichpflicht bestand. Es war deshalb die polizeiliche Nachschau auf die seit längerer Zeit nicht geeichten Sachen zu beschränken.

Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1913.[1]) [258

Monat	Wechsel		Giro-Verkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkontoinhabern
	angekaufte	eingezogene	Einnahme	Ausgabe	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Januar	14 716 000	29 363 000	178 096 000	179 120 000	1 041 000
Februar	25 593 000	20 738 000	121 525 000	121 153 000	902 000
März	33 139 000	24 295 000	141 307 000	140 879 000	1 186 000
April	20 082 000	25 065 000	152 978 000	152 408 000	1 026 000
Mai	14 479 000	20 982 000	114 072 000	115 304 000	946 000
Juni	29 114 000	21 587 000	132 129 000	132 149 000	944 000
Juli	12 603 000	22 443 000	136 449 000	135 589 000	752 000
August	10 910 000	9 420 000	106 343 000	107 115 000	855 000
September	29 121 000	18 744 000	129 129 000	128 454 000	883 000
Oktober	14 407 000	17 264 000	145 088 000	145 279 000	944 000
November	6 988 000	8 101 000	115 393 000	115 313 000	921 000
Dezember	19 928 000	7 406 000	96 451 000	96 146 000	625 000
Jahr	**231 080 000**	**225 408 000**	**1 568 960 000**	**1 568 909 000**	**11 025 000**

[1]) Nach Mitteilung der Reichsbankhauptstelle. Die Beträge sind auf 1 000 ℳ abgerundet.

Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1909—1913.[1]) [259

Aktiva.

Aktiva	Stand am Schlusse des Jahres				Stand am	
	1909	1910	1911	1912	30. Juni **1913**	31. Dezbr. **1913**
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Kassenbestand	9 576 000	9 509 000	10 000 000	10 946 000	**7 545 000**	**11 576 000**
Wechselbestand	118 426 000	115 936 000	113 712 000	112 291 000	**88 630 000**	**147 265 000**
Lombarddarlehen	17 248 000	16 198 000	15 505 000	15 729 000	**13 100 000**	**13 434 000**
Darlehen und Guthaben in Kontokorrent	96 703 000	109 180 000	122 341 000	130 640 000	**130 431 000**	**131 507 000**
Darlehen auf hypothekarische Kreditkautionen	6 063 000	5 836 000	5 959 000	6 135 000	**6 125 000**	**6 285 000**
Darlehen auf Hypotheken	856 000	833 000	816 000	772 000	**748 000**	**735 000**
Effektenbestand	9 914 000	11 186 000	10 592 000	10 392 000	**11 506 000**	**13 370 000**
Guthaben im Verkehr mit den Filialen	102 087 000	104 934 000	107 780 000	108 362 000	**71 680 000**	**117 469 000**
Realitäten und Mobiliar	4 691 000	6 889 000	6 747 000	8 150 000	**8 376 000**	**9 058 000**
Diverse	1 091 000	748 000	599 000	528 000	**666 000**	**361 000**
Aktiva zusammen	366 655 000	381 249 000	394 051 000	403 945 000	**338 807 000**	**451 060 000**

[1]) Nach Mitteilung der Kgl. Bayerischen Bank. — Die Beträge sind auf 1000 ℳ abgerundet.

260] **Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1909—1913.**[1])

Passiva	Stand am Schlusse des Jahres				Stand am	
	1909	1910	1911	1912	30 Juni 1913	31. Dez. 1913
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Stamm-, Dotations- und Reservekapital . .	51 618 000	51 110 000	52 926 000	54 998 000	**57 734 000**	**57 734 000**
Gerichtl. u. adm. Depositen à 2%	21 239 000	18 427 000	15 460 000	10 858 000	**6 855 000**	**2 025 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 2½% . . .	6 753 000	8 616 000	7 909 000	5 834 000	**4 538 000**	**4 618 000**
Gerichtl. u. adm. Depositen à 3%	9 797 000	6 905 000	7 103 000	8 048 000	**7 357 000**	**11 845 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 3½% . . .	881 000	1 949 000	1 530 000	2 492 000	**3 243 000**	**3 697 000**
Gerichtl. u. adm. Depositen à 4%	8 000	—	—	402 000	**961 000**	**1 269 000**
Privat-Depositen à 2%	3 187 000	2 948 000	2 776 000	1 392 000	**592 000**	**325 000**
Privat-Depositen à 2½% . . .	1 184 000	701 000	578 000	363 000	**203 000**	**158 000**
Privat-Depositen à 3%	23 050 000	20 640 000	16 156 000	12 737 000	**10 900 000**	**9 163 000**
Privat-Depositen à 3½% . . .	8 153 000	11 108 000	16 749 000	21 865 000	**22 670 000**	**22 126 000**
Privat-Depositen à 4%	19 000	8 000	7 000	658 000	**4 720 000**	**8 493 000**
Schuld in Kontokorrent (einschl. des Guthabens d. Kgl. Versicherungskammer) .	138 634 000	153 751 000	164 899 000	175 585 000	**146 959 000**	**211 429 000**
Schuld im Verkehr mit den Filialen . . .	102 110 000	104 913 000	107 743 000	108 404 000	**71 680 000**	**117 383 000**
Diverse . . .	22 000	173 000	215 000	309 000	**395 000**	**795 000**
Passiva zusammen. .	366 655 000	381 249 000	394 051 000	403 945 000	**338 807 000**	**451 060 000**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

261] **Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg 1902/03—1912/13.**

Geschäftsjahr[1])	Mitglieder[2])	Geschäftsanteile[2])	Verkaufsstellen[2])	Personal[2])	Umsatz im eigenen Geschäft	Rückvergütung		Umsatz im Lieferantengeschäft	Nettoüberschuß
		ℳ			ℳ	%	ℳ	ℳ	ℳ
1902/03	802	783	1	4	57 140	3	1 714	17 265	3 003
1903/04	1 322	12 036	3	12	106 085	5	5 304	49 163	9 654
1904/05	2 204	19 104	4	17	201 414	5	11 078	83 993	18 457
1905/06	3 628	35 168	6	41	363 023	5	18 151	175 028	34 042
1906/07	5 922	61 627	9	53	760 465	5	38 000	286 265	65 124
1907/08	8 348	96 739	12	69	1 148 611	5	57 300	394 500	96 966
1908/09	9 922	124 736	14	104	1 448 627	5	71 000	472 890	107 343
1909/10	13 806	178 199	17	196	2 382 042	5	118 586	481 765	153 883
1910/11	15 709	233 719	21	226	3 148 448	5	156 148	416 085	201 866
1911/12	17 957	319 086	34	318	4 336 219	5	196 611	360 462	239 686
1912/13	**22 851**	**352 321**	**37**	**339**	**4 830 756**	**5**	**241 537**	**302 277**	**260 262**

[1]) Das Geschäftsjahr geht vom 1. Juli bis zum 30. Juni. —[2]) Am Schlusse des Geschäftsjahres

Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1913.[1]) Tabelle I. [262

Jahr	Fabriken			Werkstätten mit Motorbetrieb			Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren u. Borsten			Buchdruckereien		
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen
D 1901/05	1 979	146	—	638	56	—	213	19	—	118	18	—
D 1906/10	1 513	256	—	599	70	—	152	26	—	98	19	—
1910	1 455	420	—	513	78	—	157	27	—	96	32	—
1911	1 692	393	2	549	98	—	160	27	—	91	32	—
1912	985	398	5	452	91	—	132	36	—	87	38	—
1913	**711**	**440**	**8**	**181**	**81**	—	**38**	**11**	—	**44**	**29**	—

[1]) Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Nr. 396.

Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1913. Tabelle II. [263

Jahr	Steinmetzbetriebe (Werkstätten)			Wäschefabriken			Kleidermachereien usw.[1])				Gast- u. Schankwirtschaften			Strafanzeigen wegen Lohnauszahlung in Wirtschaften	Sonntagsruhe		
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Nachkontroll.	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.		Außerordentl. Kontrollen[2])	Verwarnungen	Strafanzeig.
D 1901/05	55	5	1	40	4	—	287	84	15	2	400	87	4	4	1 669	60	6
D 1906/10	51	8	—	26	5	—	746	173	.	3	488	93	3	2	3 500	186	5
1910	42	10	—	37	13	—	872	227	—	—	521	87	4	—	3 614	228	5
1911	44	9	—	45	9	—	831	156	—	1	535	113	4	3	3 627	138	3
1912	30	6	—	23	7	—	834	154	—	7	587	107	5	2	3 702	90	3
1913	**12**	**5**	—	[5])			**921**	**298**	—	**7**[3])	**615**	**362**	**5**	**1**	**4 286**	**366**	**7**[4])

[1]) Kleidermachereien, Putzmachereien, Damenschneidereien u. Damenkonfektionsgeschäfte. Die Schutzvorschriften für diese Gewerbe sind mit dem 1. Juli 1904 in Kraft getreten. [2]) Zur ständigen Ueberwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen. [3]) Außerdem wurden 7 Anzeigen durch die Schutzmannschaft erstattet. [4]) Außerdem wurden durch die Schutzmannschaft 140 Anzeigen erstattet. [5]) 1913 bereits in der Ziffer für „Werkstätten mit Motorbetrieb" mit enthalten.

Gewerbliche Arbeiter 1906—1913.[1]) [264

(Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Fabrikarbeiter).

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter[2])			
	D 1906—1910	1911	1912	**1913**
I. Kunst- und Handelsgärtnerei[3])	.	127	165	**174**
II. Tierzucht und Fischerei[4])	.	.	.	.
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	420	488	531	**538**
IV. Industrie der Steine und Erden	1 822	2 019	2 288	**2 682**
V. Metallverarbeitung	15 250	16 637	18 602	**20 024**
VI. Industrie der Maschinen und Apparate	16 384	20 327	21 691	**22 305**
VII. Chemische Industrie	2 773	3 415	3 620	**3 405**
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte	735	716	694	**684**
IX. Textilindustrie	560	728	622	**791**
X. Papierindustrie	1 639	1 933	1 919	**1 937**
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	945	1 183	1 371	**1 251**
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6 749	6 799	7 756	**7 290**
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	4 137	5 622	5 828	**5 864**
XIV. Bekleidungsgewerbe	5 903[5])	5 562	6 438	**5 181**
XV. Reinigungsgewerbe		1 570	1 724	**1 783**
XVI. Baugewerbe	7 946	8 310	8 701	**6 627**
XVII. Polygraphische Gewerbe	3 768	4 028	4 218	**4 809**
XVIII. Künstlerische Gewerbe	388	98	117	**114**
XIX. Handelsgewerbe[4])	.	.	.	.
XX. Versicherungsgewerbe[4])	.	.	.	.
XXI. Verkehrsgewerbe[4])	.	.	.	.
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	814	938	1 253	**1 189**
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-Gewerbe[4])	.	.	.	.
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII	70 238	80 500	87 538	**86 648**

[1]) Im Sinne des Titels VII der Reichsgewerbeordnung. [2]) Stand Mitte des Jahres. [3]) Wird erst von 1911 ab festgestellt. [4]) Für Gruppen II, XIX, XX, XXI und XXIII wird die Zahl der Arbeiter nicht ermittelt. [5]) Gruppen XIV und XV bildeten bis 1910 zusammen eine Gruppe (XIV).

265] **Gewerbliche Arbeiter 1913. Tabelle I.[1])**

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter								
	männlich				weiblich				
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	von 16—21 Jahren	über 21 Jahre	zusammen
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	1	34	119	154	—	3	6	11	20
II. Tierzucht und Fischerei	.	.	.	.	.	.	.	.	.
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen	—	18	384	402	—	—	16	120	136
IV. Industrie der Steine und Erden	—	69	1 870	1 939	—	18	224	501	743
V. Metallverarbeitung	10	1 071	8 931	10 012	13	591	2 723	6 685	10 012
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate	4	980	18 145	19 129	—	85	973	2 118	3 176
VII. Chemische Industrie	—	59	1 492	1 551	1	93	433	1 327	1 854
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte	—	4	534	538	—	20	26	100	146
IX. Textilindustrie	1	25	133	159	—	61	220	351	632
X. Papierindustrie	—	73	545	618	6	238	454	621	1 319
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	1	102	734	837	1	58	144	211	414
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	19	403	4 327	4 749	18	209	614	1 700	2 541
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmitt.	5	620	4 263	4 888	6	53	355	562	976
XIV. Bekleidungsgewerbe	10	234	2 055	2 299	31	511	1 187	1 153	2 882
XV. Reinigungsgewerbe	—	122	714	836	6	40	292	609	947
XVI. Baugewerbe	3	244	6 368	6 615	—	1	3	8	12
XVII. Polygraphische Gewerbe	5	231	2 324	2 560	4	173	503	1 569	2 249
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	18	83	101	—	—	5	8	13
XIX. Handelsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XX. Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XXI. Verkehrsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	2	115	485	602	—	—	79	508	587
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	**61**	**4 422**	**53 506**	**57 989**	**86**	**2 154**	**8 257**	**18 162**	**28 659**

[1]) Vergleiche die Anmerkungen zu Tabelle 264.

266] **Gewerbliche Arbeiter 1913. Tabelle II.[1])**

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter							
	insgesamt				davon in Betrieben auf der Lorenzer Stadtseite			
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	1	37	136	174	1	10	25	36
II. Tierzucht und Fischerei	.	.	.	.	.	.	.	.
III. Bergbau-, Hütten-, Salinenwesen	—	18	520	538	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	—	87	2 595	2 682	—	28	1 244	1 272
V. Metallverarbeitung	23	1 662	18 339	20 024	18	1 165	12 133	13 316
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate	4	1 065	21 236	22 305	3	754	18 460	19 217
VII. Chemische Industrie	1	152	3 252	3 405	1	81	1 730	1 812
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte	—	24	660	684	—	5	557	562
IX. Textilindustrie	1	86	704	791	—	67	585	652
X. Papierindustrie	6	311	1 620	1 937	—	209	987	1 196
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	2	160	1 089	1 251	—	113	654	767
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	37	612	6 641	7 290	18	325	3 913	4 256
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genußm.	11	673	5 180	5 864	8	466	2 984	3 458
XIV. Bekleidungsgewerbe	41	745	4 395	5 181	34	544	3 681	4 259
XV. Reinigungsgewerbe	6	162	1 615	1 783	6	111	1 251	1 368
XVI. Baugewerbe	3	245	6 379	6 627	3	150	3 545	3 698
XVII. Polygraphische Gewerbe	9	404	4 396	4 809	4	142	1 431	1 577
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	18	96	114	—	8	62	70
XIX. Handelsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
XX. Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
XXI. Verkehrsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	2	115	1 072	1 189	2	102	892	996
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	**147**	**6 576**	**79 925**	**86 648**	**98**	**4 280**	**54 134**	**58 512**

[1]) Vergleiche die Anmerkungen zur Tabelle 264.

Streiks 1901—1913. [267

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter	mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter	ohne Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter
D 1901/05	28	.	1 782	9	333	9	1 182	10	267
D 1906/10	47	216	4 187	14	840	17	2 321	16	1 026
1910	66	334	7 194	21	1 736	27	4 520	18	938
1911	50	153	6 822	20	1 069	16	5 160	14	593
1912	57	113	3 184	22	625	17	1 754	18	805
1913	**33**	**156**	**3 837**	**10**	**924**	**14**	**2 682**	9	**231**

Streiks 1913. [268

Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwungen	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungenen feiernden Arbeiter	Erfolg des Streiks: voller	teilweiser	keiner
Industrie der Steine und Erden.								
Glasschleiferei u. Kunstglaserei	7. IV.—3. VI.	1	—	8	3	—	—	1
Metallverarbeitung.								
Kassenschrankfabrik	24. II.—28. II.	1	—	110	12	—	1	—
Eisengießerei	9. IV.—14. IV.	1	1	107	—	1	—	—
Metallwarenfabrik	9. VI.—11. VI.	1	—	97	—	—	1	—
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.								
Telephonapparate-, Kabel- und Drahtwerke	5. II.—6. II.	1	—	80	—	—	—	1
Telephonapparate-, Kabel- und Drahtwerke	13. III.—25. III.	1	—	370	—	1	—	—
Maschinenfabrik	25. III.—26. III.	1	—	55	—	—	—	1
Armaturen u. Maschinenfabrik	12. VII.—14. VII.	1	—	132	—	1	—	—
Maschinenfabrik	14. VIII.—20. VIII.	1	1	27	—	—	1	—
Chemische Industrie.								
Bleistiftfabrik	23. XI. 12.—7. IV. 13	1	—	41	—	—	—	1
Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe.								
Tapeziererei	1. III.—5. V.	38	—	92	—	—	1	—
Sattlerei	5. III.—14. III.	3	—	14	—	—	1	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.								
Schreinerei	9. XII. 12.—20. I. 13	1	1	9	—	—	—	1
Schreinerei	5. III.—12. III.	1	1	149	—	1	—	—
Kammfabrik	7. III.—31. III.	1	—	130	—	—	1	—
Sägewerk	28. III.—12. IV.	1	—	10	—	—	—	1
Holzgalanteriewarenfabrik	8. V.—19. VIII.	1	1	13	—	1	—	—
Bürsten- und Pinselfabrik	14. V.—24. IX.	52	—	1838	—	—	1	—
Holz- und Beindrechslerei	19. V.—25. XI.	23	5	85	—	—	1	—
Rohrmattenfabrik	20. V.—9. X.	1	1	19	—	—	1	—
Pinselfabrik	7. X.—14. X.	1	—	15	—	—	—	1
Textilindustrie.								
Wäsche- u. Strumpfwarenfabrik	28. VI.—1. IX.	1	—	11	—	—	1	—

Noch: 268] Noch: Streiks 1913. Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwungen.	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Erfolg des Streiks voller	Erfolg des Streiks teilweiser	Erfolg des Streiks keiner
Gast- u. Schankwirtschaft	7. XII.—8. XII.	1	—	9	—	—	—	1
Baugewerbe.								
Tüncherei	11. IV.—28. V.	12	1	33	—	—	1	—
Baugeschäft	14. V.—20. V.	1	1	67	67	—	1	—
Betonbaugeschäft	19. V.—20. V.	1	—	26	—	1	—	—
Baugeschäft	19. V.—20. V.	1	1	11	—	1	—	—
Baugeschäft	22. V.—23. V.	1	—	67	—	1	—	—
Asphaltgeschäft	26. VI.—30. VI.	1	—	21	—	1	—	—
Eisenbetonbaugeschäft	8. VII.—12. VII.	1	—	28	22	1	—	—
Hoch- und Tiefbaugeschäft	30. VIII.—1. IX.	1	—	9	—	—	1	—
Handelsgewerbe.								
Metallgroßhandlung	16. VI.—23. VI.	1	—	4	—	—	—	1
Zeitungsverlag	6. X. v. 12 Uhr Mitt. —4½ Uhr Nachm.	1	—	150	—	—	1	—

Von den Streiks dauerten:

1 Tag und weniger	2	1 bis 2 Wochen	6
2 Tage	6	über 2 bis 5 Wochen	3
3 bis einschl. 6 Tage	7	über 5 Wochen	9

269] **Streiks 1913. Nach Zweck.**

Zweck	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks ohne Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter
Verbesserung (oder Hintanhaltung der Verschlechterung) von								
Arbeitslohn allein	9	744	4	509	4	194	1	41
Arbeitszeit allein	2	279	1	149	1	130	—	—
Arbeitslohn und Arbeitszeit	7	2 189	—	—	6	2 185	1	4
anderen Bedingungen	15[1])	625	5	266	3	173	7	186

[1]) Davon betrafen 8 Fälle die Entlassung oder Wiedereinstellung von Arbeitern.

270] **Aussperrungen 1906—1913.[1])**

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen mit vollem Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen mit teilweisem Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen ohne Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter
D 1906/10	3	69	1 461	1	224	1	870	1	367
1910	4	171	4 617	2	114	1	3 619	1	884
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	3	23	375	3	375	—	—	—	—
1913	**1**	**59**	**353**	—	—	**1**	**353**	—	—

[1]) Ohne die Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier.

Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier auf 1—3 Tage.

Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter	Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter
D 1906/10	20	1 233	1911	1	23
1910	—	—	1912	—	—
			1913	—	—

Arbeitslose 1908—1914. [271

Tabelle I.

Tag der Zählung	Geschlecht der Arbeitslosen	Arbeitslose[1]) der Berufsabteilung: Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe	Handel u. Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	Häusl. Dienste, einschl. der im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden	Sonstige Berufsarten	zusammen
10. Dez. 1908	m.	45	1 965	246	14	23	2 293
	w.	1	165	32	22	—	220
	zus.	46	2 130	278	36	23	2 513
29. Juli 1909	m.	39	1 352	126	—	11	1 528
	w.	1	42	14	11	1	69
	zus.	40	1 394	140	11	12	1 597
11. Jan. 1910	m.	31	1 203	174	2	17	1 427
	w.	2	66	25	5	1	99
	zus.	33	1 269	199	7	18	1 526
27. Juli 1910	m.	19	735	86	15	10	865
	w.	1	49	15	4	—	69
	zus.	20	784	101	19	10	934
11. Jan. 1911	m.	32	1 301	152	7	18	1 510
	w.	2	56	19	6	1	84
	zus.	34	1 357	171	13	19	1 594
24. Jan. 1912	m.	38	1 739	186	4	24	1 991
	w.	1	152	22	6	6	187
	zus.	39	1 891	208	10	30	2 178
11. Febr. 1913	m.	54	1 862	260	5	19	2 200
	w.	2	168	31	19	1	221
	zus.	56	2 030	291	24	20	2 421
18. Febr. 1914	m.	59	3 017	342	3	30	3 451
	w.	3	231	66	21	2	323
	zus.	**62**	**3 248**	**408**	**24**	**32**	**3 774**[2])

[1]) Rentenempfänger und jugendliche Arbeiter sind, da sie nicht als Vollarbeiter gelten können, nicht mitgezählt.

[2]) Außer den festgestellten 3 774 arbeitslosen Vollarbeitern waren am Zähltage noch 591 durch die Stadt beschäftigte Notstandsarbeiter vorhanden. Davon waren 14 ledig, 538 verheiratet, 36 verwitwet und 3 geschieden. Mit einer Ausnahme waren sämtliche in Nürnberg beheimatet.

Arbeitslose 1908—1914. [272

Tabelle II.

Tag der Zählung	Arbeitslose im Alter von: unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren	unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908	551	1 101	460	230	171	21,98	43,81	18,81	9,15	6,80
29. Juli 1909 . .	388	605	323	166	115	24,80	37,89	20,22	10,39	7,20
11. Januar 1910 .	384	613	295	133	101	25,16	40,17	19,33	8,72	6,62
27. Juli 1910 . .	261	328	161	93	91	27,95	35,12	17,24	9,95	9,74
11. Januar 1911 .	357	590	315	205	127	22,40	37,02	19,76	12,86	7,96
24. Januar 1912 .	499	898	421	208	152	22,91	41,23	19,33	9,55	6,98
11. Februar 1913 .	536	962	481	278	164	22,14	39,73	19,87	11,49	6,77
18. Februar 1914 .	**721**	**1 350**	**918**	**462**	**323**	**19,10**	**35,77**	**24,33**	**12,25**	**8,55**

273] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle III.

Tag der Zählung	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Getrenntlebend	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Getrenntlebend
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908 . . .	1 626	825	51	11	—	64,70	32,83	2,03	0,44	—
29. Juli 1909	973	564	38	9	13	60,98	35,32	2,38	0,56	0,81
11. Januar 1910	1 036	447	31	7	5	67,89	29,29	2,03	0,46	0,33
27. Juli 1910	639	278	11	3	3	68,42	29,76	1,18	0,32	0,32
11. Januar 1911	1 015	528	36	8	7	63,68	33,12	2,26	0,50	0,44
24. Januar 1912	1 409	707	45	13	4	64,69	32,46	2,06	0,60	0,19
11. Februar 1913 . . .	1 521	817	53	13	17	62,32	33,75	2,19	0,54	0,70
18. Februar **1914**	**2 061**	**1 580**	**95**	**26**	**12**	**54,61**	**41,86**	**2,52**	**0,69**	**0,32**

274] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle IV.

Tag der Zählung	Beheimatet		Arbeitslos geworden		Beheimatet		Arbeitslos geworden	
	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts
	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
10. Dez. 1908 .	1 285	1 228	2 142	371	51,13	48,87	85,24	14,76
29. Juli 1909 .	915	682	1 376	221	57,29	42,71	86,16	13,84
11. Jan. 1910 .	816	710	1 273	253	53,47	46,53	83,42	16,58
27. Juli 1910 .	499	435	772	162	53,43	46,57	82,66	17,34
11. Jan. 1911 .	743	851	1 321	273	46,61	53,39	82,87	17,13
24. Jan. 1912. .	1 035	1 143	1 841	337	47,52	52,48	84,53	15,47
11. Febr. 1913 .	1 189	1 232	2 045	376	49,24	50,76	84,47	15,53
18. Febr. **1914** .	**2 120**	**1 654**	**3 315**	**459**	**56,17**	**43,83**	**87,84**	**12,16**

275] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle V.

Tag der Zählung	Aufenthalt in Nürnberg									
	bis 1/2 Jahr	1/2—1 Jahr	1—4 Jahre	4—7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbek. Zeit	bis 1/2 Jahr	1/2—1 Jahr	1—4 Jahre	4—7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbek. Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908 .	456	134	342	190	1 391	18,15	5,33	13,61	7,56	55,35
29. Juli 1909 . . .	321	90	243	148	795	20,11	5,63	15,21	9,27	49,78
11. Januar 1910 . .	376	84	204	105	757	24,64	5,50	13,37	6,88	49,61
27. Juli 1910 . . .	261	32	61	40	540	27,94	3,43	6,53	4,28	57,82
11. Januar 1911 . .	435	101	187	152	719	27,29	6,34	11,73	9,53	45,11
24. Januar 1912 . .	487	172	341	157	1 021	22,35	7,90	15,66	7,21	46,88
11. Februar 1913 .	512	142	386	212	1 169	21,17	5,86	15,94	8,75	48,28
18. Februar **1914** .	**609**	**144**	**561**	**326**	**2 134**	**16,13**	**3,82**	**14,87**	**8,64**	**56,54**

Arbeitslose 1908—1914. [276

Tabelle VI.

Tag der Zählung	Dauer der Arbeitslosigkeit: bis 1 Woche	1—4 Woch.	4—13 Woch.	13—26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbekannte Zeit	bis 1 Woche	1—4 Woch.	4—13 Woch.	13—26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbekannte Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908 [1])	226	668	1 164	291	164	8,99	26,58	46,32	11,58	6,53
29. Juli 1909 [1])	259	517	532	141	148	16,22	32,38	33,31	8,83	9,26
11. Januar 1910 [1])	189	483	550	197	107	12,38	31,66	36,04	12,91	7,01
27. Juli 1910 [1])	213	323	218	83	97	22,31	34,58	23,34	8,88	10,39
11. Januar 1911 [1])	244	622	485	144	99	15,31	39,02	30,43	9,03	6,21
24. Januar 1912 [1])	297	688	836	256	101	13,64	31,59	38,38	11,75	4,64
[2])	*307*	*705*	*855*	*221*	*90*	*14,10*	*32,36*	*39,26*	*10,15*	*4,13*
11. Februar 1913 [1])	367	571	923	395	165	15,16	23,58	38,13	16,31	6,82
[2])	*382*	*606*	*938*	*359*	*136*	*15,78*	*25,02*	*38,75*	*14,83*	*5,62*
18. Februar **1914** [1])	**360**	**503**	**1 311**	**1 003**	**597**	**9,54**	**13,33**	**34,74**	**26,58**	**15,32**
[2])	*379*	*552*	*1 365*	*963*	*515*	*10,04*	*14,63*	*36,16*	*25,52*	*13,65*

[1]) Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit ohne Berücksichtigung aushilfsweiser Beschäftigung und zeitweilig eingetretener Hindernisse der Wiederaufnahme der Arbeit.
[2]) Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit nach Abzug der aushilfsweisen Beschäftigungsdauer und der Dauer zeitweilig eingetretener Hindernisse zur Wiederaufnahme der Arbeit.

Arbeitslose 1908—1914. [277

Tabelle VII.

Tag der Zählung	Ursachen der Arbeitslosigkeit: Eigene Kündigung: wegen Lohnverhältn.	Eigene Kündigung: aus sonst. Gründen	Entlassung: wegen Arbeitsmang.	Entlassung: aus sonst. Gründen	Streik und Aussperrung	Krankheit [1])	Sonstige Gründe und unbekannt	Eigene Kündigung: wegen Lohnverhältn.	Eigene Kündigung: aus sonst. Gründen	Entlassung: wegen Arbeitsmang.	Entlassung: aus sonst. Gründen	Streik und Aussperrung	Krankheit [1])	Sonstige Gründe und unbekannt
	Grundzahlen							Verhältniszahlen						
10. Dezember 1908	115	256	1 609	142	128	147	116	4,58	10,19	64,03	5,65	5,09	5,85	4,61
29. Juli 1909	183	258	789	143	82	114	28	11,46	16,16	49,41	8,95	5,13	7,14	1,75
11. Januar 1910	88	183	980	104	9	103	59	5,77	11,99	64,22	6,82	0,59	6,75	3,86
27. Juli 1910	146	257	325	77	31	63	35	15,63	27,51	34,79	8,25	3,32	6,74	3,76
11. Januar 1911	95	229	846	271	6	102	45	5,96	14,37	53,07	17,00	0,38	6,40	2,82
24. Januar 1912	183	284	1 186	278	24	137	86	8,40	13,04	54,45	12,77	1,10	6,29	3,95
11. Februar 1913	226	398	1 250	251	3	201	92	9,34	16,44	51,63	10,37	0,12	8,30	3,80
18. Februar **1914**	**178**	**349**	**2 562**	**286**	**20**	**211**	**168**	**4,72**	**9,25**	**67,89**	**7,57**	**0,53**	**5,59**	**4,45**

[1]) Seit Wiedereintritt der Erwerbsfähigkeit ohne Stelle.

Arbeitslose 1908—1914. [278

Tabelle VIII.

Tag der Zählung	Von den Arbeitslosen: hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslos.-unterstützung	hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslos.-unterstützung
	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
10. Dezember 1908	928	26	.	36,93	1,03	.
29. Juli 1909	673	13	.	42,14	0,81	.
11. Januar 1910	519	16	.	34,01	1,05	.
27. Juli 1910	303	5	68	32,36	0,68	7,28
11. Januar 1911	607	13	88	38,08	0,82	5,52
24. Januar 1912	793	12	251	36,41	0,55	11,52
11. Februar 1913	947	16	280	39,12	0,66	11,57
18. Februar **1914**	**1 837**	**85**	**393**	**48,68**	**2,25**	**10,44**

279] **Arbeitslose am 18. Februar 1914.**

Berufsgruppen	Männl. Arbeitsl., die zuletzt in ihrem gelernten Beruf tätig war.	Davon waren außer Arbeit[1]) bis 2 Wochen	über 2—4 Wochen	über 4—8 Wochen	über 8—13 Woch.	über 13—26 Woch.	über 26 Woch. bis 1 Jahr	länger als 1 Jahr	unbek. Zeit
I. Landwirtschaft und Gärtnerei	12	1	—	1	1	5	3	1	—
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau und Hüttenwesen	12	2	1	—	2	6	1	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	70	6	6	13	11	27	6	1	—
V. Metallverarbeitung	273	63	36	31	41	60	30	12	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	437	48	38	72	51	143	72	13	—
VII. Chemische Industrie	17	2	4	4	1	4	2	—	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele und Firnisse	1	—	—	—	—	—	1	—	—
IX. Textilindustrie	5	4	1	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	13	4	1	3	1	1	2	1	—
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	37	8	2	8	6	7	4	2	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	235	33	19	41	46	64	26	5	1
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	83	17	9	17	17	13	5	4	1
XIV. Bekleidungsgewerbe	54	10	8	12	10	10	4	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	17	8	2	1	1	2	2	1	—
XVI. Baugewerbe	579	53	36	101	141	178	53	16	1
XVII. Polygraphische Gewerbe	57	11	9	15	7	7	3	5	—
XVIII. Künstlerische Gewerbe	5	1	1	—	1	—	2	—	—
XIX. Arbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Handelsgewerbe	73	4	5	18	9	10	18	8	1
XXI. Versicherungsgewerbe	2	—	—	1	—	—	1	—	—
XXII. Verkehrsgewerbe	2	1	—	—	1	—	—	—	—
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	22	5	1	1	5	6	2	2	—
XXIV. Häusliche Dienste- u. Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufe	6	1	—	—	1	3	1	—	—
XXVI. Dienende (im Haushalt der Herrschaft wohnend)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2 012	282	179	339	353	546	238	71	4

[1]) Ohne Berücksichtigung aushilfsweiser Beschäftigung und etwa zeitweilig eingetretener Hindernisse der Arbeitswiederaufnahme.

280] **Notstandsarbeiter 1913.**[1])
(Außergewöhnliche Winterarbeiten.)

Bezeichnung der Arbeit	Beschäftigte Arbeitslose	Geleistete Tagschichten	Gesamtkosten für die Stadt ℳ	Mehrkosten infolge Ausführung durch Arbeitslose (geschätzt) ℳ	Mehrkosten auf 1 Arbeitslosentagschicht
1. Arbeiten im eigenen Betrieb.					
Auffüllen einer Wiese an der Tullnaustraße	15	696	2 400	800	1,15
Erd- und Abbrucharbeiten für den Neubau am Marientorzwinger	12	460	2 150	500	1,09
Anlagen zweier Kopfgräben am Zeppelinfeld	20	1 091	5 231	272	0,25
Instandsetzung d. Hochwassersteges b. Schniegling	11	159	3 937	—	—
Kleinschlagen von Basaltbrocken	85	4 080	10 962	7 056	1,73
Kleinschlagen von Granitbrocken	10	299	690	360	1,20
Beihilfe beim Reinigen der Schotterstraßen	20	943	2 783	—	—
Durchwerfen von Straßenaufbruch	55	1 693	5 011	—	—
Beihilfe bei Straßenneubauten	54	2 296	6 798	—	—
Aufstapeln von Pflastersteinen	12	369	1 093	—	—
Uebertrag	294	12 086	41 055	8 988	—

Noch: Notstandsarbeiter 1913. Außergewöhnliche Winterarbeiten. Noch: [280

Bezeichnung der Arbeit	Beschäftigte Arbeitslose	Geleistete Tagschichten	Gesamtkosten für die Stadt ℳ	Mehrkosten infolge Ausführung durch Arbeitslose (geschätzt) ℳ	Mehrkosten auf 1 Arbeitslosentagschicht
Uebertrag . .	294	12 086	41 055	8 988	—
Wasserleitung in der Eckhardtstraße	16	92	378	92	1,00
Wasserleitung in der Katzwangerstraße . . .	15	40	164	40	1,00
Wasserleitung in der Maximilianstraße . . .	16	88	361	88	1,00
Wasserleitung in der Kläranlage Nürnberg-Süd	16	34	141	34	1,00
Wasserleitung in der Rankestraße	16	85	351	86	1,00
Erdarbeiten für den Ausbau des Luitpoldhaines	50	2 502	7 407	1 852	0,74
Wegebau im Südfriedhof	10	567	1 677	335	0,59
Erdarbeiten für die gärtner. Anlagen d. Südfriedh.	45	1 974	5 844	1 948	0,99
Erdarbeiten zur Anpflanzung der Katzwangerstr.	15	475	1 407	469	0,98
Erdarbeiten für die Neuanlagen am Westfriedhof	59	1 639	4 853	1 618	0,98
Abbruch und Wiederaufstellen einer Bauhütte im Krankenhause	6	361	1 001	301	0,83
Summe 1 . .	558	19 943	64 639	15 851	0,79
2. Unternehmerarbeiten.					
Neubau der Mädchenhandelsschule					
Erdarbeiten	25	805	2 705	660	0,82
Maurerarbeiten	5	126	697	115	0,91
Steinhauerarbeiten	5	102	553	93	0,91
Schulhausneubau in Mögeldorf Erdarbeiten .	62	1 137	5 623	1 024	0,90
Kanalbau in der Allersbergerstraße	21	106	6 414	38	0,36
Hauptkanal in der Walküren- u. Tiergartenstr.	36	965	45 523	1 115	1,15
Kanalbau in der Muggenhofer- und Zellenstr.	23	239	9 181	103	0,43
Hauptkanal nach Erlenstegen	14	240	33 622	—	—
Kanalbau in der Pfälzerstraße	29	322	4 687	132	0,41
Kanalbau in der Angerstraße	8	62	2 398	41	0,67
Kanalbau in der Sperber- und Eckhardtstraße .	25	661	11 179	—	—
Kanalbau in der Katzwangerstraße b. Südfriedhof	65	1 546	22 829	—	—
Kanalbau in der Hallerstraße	17	229	2 004	96	0,42
Herstellung der Katzwangerstraße b. Südfriedhof	38	381	1 818	333	0,87
Wasserleitung zum Volksbad	33	692	5 885	685	0,99
Neubauten im Krankenhaus, Erdarbeiten . .	7	267	2 284	214	0,80
Erdarbeiten	14	211	1 924	84	0,40
Summe 2 . .	427	8 091	159 326	4 733	0,59
hierzu Summe 1 . .	558	19 943	64 639	15 851	0,79
Zusammen . .	**985**	**28 034**	**223 965**	**20 584**	**0,73**

[1]) Am 16. Dezember 1912 wurden die ersten 58 Arbeiter an Unternehmer, welche Bedarf an Arbeitskräften hatten, überwiesen; die Winterarbeiten im eigenen Betrieb begannen am 2. Januar 1913 und wurden am 15. März 1913 beendet.

Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.[1]) Männliche Arbeiter. [281

Gewerbegruppen	Männliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug: bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden . .	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	623	6	81	118	214	170	25	3	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	4 845	6	294	514	1 888	1 644	415	82	1	1
Chemische Industrie	23	—	3	—	10	10	—	—	—	—
Textilindustrie	3	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Papierindustrie	17	—	4	4	1	7	—	—	—	1
Lederind. u. Industrie lederart. Stoffe	16	—	—	2	3	4	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	216	4	9	53	79	49	13	3	2	4
Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	11	—	—	—	9	2	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	17	—	1	11	1	1	—	1	—	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	10	—	—	—	1	4	1	1	—	3
Zusammen	**5 801**	**16**	**397**	**707**	**2 211**	**1 894**	**459**	**92**	**8**	**17**

[1]) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

282] **Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.**[1])

Weibliche Arbeiter.

Gewerbegruppen	Weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallverarbeitung	433	—	56	44	231	80	20	2	—	—
Industrie der Maschinen u. Apparate	1 597	—	58	56	171	281	1 031	—	—	—
Chemische Industrie	15	—	—	—	14	1	—	—	—	—
Textilindustrie	28	—	1	1	25	—	1	—	—	—
Papierindustrie	64	—	—	—	6	46	10	1	—	1
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe .	36	—	2	17	14	3	—	—	—	—
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	11	1	—	1	1	4	2	1	1	—
Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	**2 191**	**1**	**117**	**120**	**466**	**417**	**1 064**	**4**	**1**	**1**

[1]) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

283] **Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.**[1])

Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Gewerbegruppen	Männliche und weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden . .	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	1 056	6	137	162	445	250	45	5	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	6 442	6	352	570	2 059	1 925	1 446	82	1	1
Chemische Industrie	38	—	3	—	24	11	—	—	—	—
Textilindustrie	31	—	1	1	25	1	1	—	1	1
Papierindustrie	81	—	4	4	7	53	10	1	—	2
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	18	—	—	3	3	5	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	252	4	11	70	93	52	13	3	2	4
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	13	—	—	—	11	2	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	28	1	1	12	2	5	2	2	1	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	11	—	—	—	1	5	1	1	—	3
Zusammen	**7 992**	**17**	**514**	**827**	**2 677**	**2 311**	**1 523**	**96**	**9**	**18**

[1]) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

X. Verkehr.

Staatseisenbahn 1901—1913.[1]) [284

Personenverkehr.

Jahr	Fahrkarten zur einfachen Fahrt	Fahrkarten zur Hin- und Rückfahrt[2])	Fahrkarten Monats- u. Arbeiterfahrkarten	Fahrkarten Zuschlagkarten für Schnellzüge	Fahrkarten insgesamt	Gepäck- und Expreßgut t
D 1901/05	1 309 105	477 501	79 116	156 792	2 022 514	4 486
D 1906/10	2 529 665	143 580	83 679	136 883	2 893 807	7 444
1910	3 292 927	3 157	84 397	125 008	3 505 489	9 787
1911	3 429 457	201	104 740	136 876	3 671 274	11 127
1912	3 564 502	10 026	105 934	158 880	3 839 342	14 450
1913	**3 550 599**	**15 844**	**82 629**	**152 769**	**3 801 841**	**12 229**

[1]) Tabelle 284—293 nach Mitteilungen der Kgl. Eisenbahndirektion. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

[2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

Staatseisenbahn 1901—1913. [285

Güterverkehr.[1])

Jahr	Versand in t: Eilstückgut	Versand in t: Frachtstückgut	Versand in t: Wagenladungsgut	Versand in t: insgesamt	Empfang in t: Eilstückgut	Empfang in t: Frachtstückgut	Empfang in t: Wagenladungsgut	Empfang in t: insgesamt	Gesamter Güterverkehr
D 1901/05	7 627,8	107 713,0	259 853,4	375 194,2	12 536,1	73 774,1	1 219 359,6	1 305 669,8	1 680 864,0
D 1906/10	10 099,8	139 351,5	353 380,1	502 831,4	15 889,2	101 891,5	1 580 181,7	1 697 962,4	2 200 793,8
1910	11 639,7	150 562,6	368 584,9	530 787,2	17 920,4	112 090,6	1 760 570,1	1 890 581,1	2 421 368,3
1911	14 504,8	159 094,4	410 128,4	583 727,6	133 893,8		1 909 233,0	2 043 126,8	2 626 854,4
1912	15 405,1	170 736,0	449 100,0	635 241,1	147 041,1		1 917 869,2	2 064 910,3	2 700 151,4
1913	**14 284**	**167 828**	**428 480**	**610 592**	**138 761**		**1 792 735**	**1 931 496**	**2 542 088**

[1]) In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1910: 3 167 t, 1911: 1 873 t, 1912: 2 821 t, 1913: 3 507 t; der Empfang betrug 1910: 50 899 t, 1911: 20 606 t, 1912: 56 439 t, 1913: 68 159 t.

Staatseisenbahn 1901—1913. [286

Angekommene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	1 769	80 997	14 575	138 143	79 718	315 202
D 1906/10	1 315	93 351	18 687	157 513	75 284	346 150
1910	1 288	91 639	22 243	163 862	66 884	345 916
1911	1 565	74 634	19 690	192 049	83 581	371 519
1912	1 143	76 648	18 131	193 560	50 556	340 038
1913	**1 356**	**84 890**	**15 771**	**169 512**	**36 714**	**308 243**

287] **Staatseisenbahn 1901—1913.**

Abgegangene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	666	29 244	1 972	5 946	1 771	39 599
D 1906/10	742	32 833	1 829	6 140	1 855	43 399
1910	688	32 390	1 874	7 230	2 122	44 304
1911	918	11 058	1 585	8 735	4 165	26 461
1912	643	16 467	1 570	21 211	1 624	41 515
1913	**837**	**28 104**	**1 247**	**9 152**	**1 400**	**40 740**

288] **Staatseisenbahn 1901—1913.**

Einnahmen.

Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- und Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ	Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- und Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ
D 1901/05	5 221 887	10 471 819	15 693 706	1911	6 284 475	16 797 265	23 081 740
D 1906/10	5 735 135	14 105 951	19 841 086	1912	6 761 718	18 089 637	24 851 355
1910	5 978 687	15 405 584	21 384 271	**1913**	**6 783 825**	**17 181 614**	**23 965 439**

289] **Staatseisenbahn 1913. Personenverkehr.**

Monat	Fahrkarten zur einfachen Fahrt	Fahrkarten Rückfahrt- und Doppelkarten[1])	Fahrkarten Monats- und Arbeiterfahrkarten	Fahrkarten Zuschlagkarten für Schnellzüge	Fahrkarten insgesamt	Gepäck- und Expreßgut t
Januar-März	714 125	278	21 684	30 925	767 012	2 600
April-Juni	986 648	11 658	21 197	38 769	1 058 272	3 189
Juli-September	1 103 853	3 416	20 658	51 045	1 178 972	3 637
Oktober-Dezbr.	745 973	492	19 090	32 030	797 585	2 803
Jahr	**3 550 599**	**15 844**	**82 629**	**152 769**	**3 801 841**	**12 229**

[1]) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 284.

290] **Staatseisenbahn 1913. Güterverkehr.**

Monat	Versand in t: Eilstückgut	Versand in t: Frachtstückgut	Versand in t: Wagenladungsgut	Versand in t: insgesamt	Empfang in t: Eil- und Frachtstückgut	Empfang in t: Wagenladungsgut	Empfang in t: insgesamt	Gesamter Güterverkehr t
Januar	901	12 752	35 353	49 006	10 459	148 590	159 049	208 055
Februar	775	13 234	35 209	49 218	10 213	154 736	164 949	214 167
März	842	13 574	36 581	50 997	10 855	175 455	186 310	237 307
April	1 241	14 562	40 840	56 643	11 026	160 408	171 434	228 077
Mai	1 262	13 024	37 182	51 468	10 793	149 392	160 185	211 653
Juni	1 189	12 473	36 550	50 212	10 161	145 929	156 090	206 302
Juli	1 376	13 771	37 226	52 373	11 038	153 486	164 524	216 897
August	1 325	13 830	34 123	49 278	11 501	151 533	163 034	212 312
September	1 596	15 053	37 056	53 705	14 364	143 844	158 208	211 913
Oktober	1 208	16 696	34 630	52 534	15 067	153 966	169 033	221 567
November	1 122	15 757	32 743	49 622	12 170	137 088	149 258	198 880
Dezember	1 447	13 102	30 987	45 536	11 114	118 308	129 422	174 958
Jahr	**14 284**	**167 828**	**428 480**	**610 592**	**138 761**	**1 792 735**	**1 931 496**	**2 542 088**

Staatseisenbahn 1913. [291

Angekommene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . . .	105	6 340	964	15 511	999	23 919
Februar . . .	112	4 836	575	11 092	710	17 325
März	85	6 291	1 275	13 440	1 586	22 677
April	144	5 864	1 208	14 349	1 541	23 106
Mai	150	8 203	809	16 590	3 780	29 532
Juni	150	7 547	982	14 814	3 368	26 861
Juli	100	8 011	1 361	13 953	7 517	30 942
August . . .	101	7 477	1 710	15 020	7 935	32 243
September . .	87	8 026	2 129	13 515	2 754	26 511
Oktober . . .	115	7 735	2 251	15 209	3 336	28 646
November . .	109	7 544	1 239	12 769	2 549	24 203
Dezember . .	98	7 016	1 268	13 258	639	22 278
Jahr	**1 356**	**84 890**	**15 771**	**169 512**	**36 714**	**308 243**

Staatseisenbahn 1913. [292

Abgegangene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . . .	55	2 236	—	1 429	—	3 720
Februar . . .	53	1 685	135	1 046	—	2 919
März	100	1 646	9	633	—	2 388
April	72	1 347	—	815	—	2 234
Mai	25	1 584	1	558	—	2 168
Juni	103	2 134	3	1 042	—	3 282
Juli	83	2 373	41	1 310	—	3 807
August . . .	74	2 541	419	534	1 400	4 968
September . .	56	3 346	100	546	—	4 048
Oktober . . .	113	2 805	386	632	—	3 936
November . .	38	3 487	35	308	—	3 868
Dezember . .	65	2 920	118	299	—	3 402
Jahr	**837**	**28 104**	**1 247**	**9 152**	**1 400**	**40 740**

Staatseisenbahn 1913. [293

Einnahmen.

Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- u. Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ	Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- u. Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ
Januar . .	417 685	1 585 594	2 003 279	Juli . . .	857 375	1 331 593	2 188 968
Februar . .	363 822	1 560 727	1 924 549	August . .	815 674	1 407 838	2 223 512
März . . .	524 022	1 481 570	2 005 592	September .	655 164	1 540 714	2 195 878
April . . .	460 834	1 437 270	1 898 104	Oktober . .	539 182	1 577 775	2 116 957
Mai . . .	715 601	1 351 686	2 067 287	November .	400 033	1 350 452	1 750 485
Juni . . .	598 553	1 319 535	1 918 088	Dezember .	435 880	1 236 860	1 672 740
				Jahr	**6 783 825**	**17 181 614**	**23 965 439**

294] **Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901—1913.**

Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t	Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t
D 1901/05	2 847 720	62 737	42 290,8	1911	3 958 631	69 335	4 650
D 1906/10	3 865 210	70 009	2 024,9 [2]	1912	3 999 468	70 979	4 350
1910	3 970 668	69 642	2 320,0	**1913**	**3 646 198**	**71 836**	**3 880**

[1] Zumeist Kohlen.
[2] Der Rückgang ist auf die am 1. Oktober 1904 erfolgte Verlegung des städt. Steinkohlengaswerks von der Rothenburgerstraße nach Sandreuth zurückzuführen. Die Ludwigseisenbahn hatte die Kohlenzufuhr zum alten Gaswerk vermittelt, in welchem am 23. Januar 1905 die Gaserzeugung vollständig eingestellt wurde.

295] **Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1913.**

Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t	Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t
Januar	309 706	4 430	610	Juli	271 579	6 822	250
Februar	300 008	4 411	510	August	176 796	6 770	260
März	332 731	5 523	420	September	294 683	7 207	270
April	395 686	6 299	280	Oktober	374 688	7 207	250
Mai	296 852	6 319	260	November	300 420	5 673	310
Juni	273 088	6 287	120	Dezember	319 961	4 888	340

[1] S. Anm. Tabelle 294.

296] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1913.[1] Angekommene Schiffe.**

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	379	—	45 432	36 128	91	20	10 872	5 230
D 1906/10	283	(0,6)	34 025	28 206	58	20	7 472	2 137
1910	257	—	31 406	23 801	62	5	9 998	1 295
1911	330	—	40 190	26 477	62	1	6 843	1 182
1912	258	—	31 425	21 165	66	6	7 646	2 319
1913	**207**	**4**	**25 840**	**15 224**	**92**	**7**	**11 040**	**4 379**

[1] Tabelle 296—300 nach Mitteilungen der Kgl. Kanalinspektion.

297] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1913. Abgegangene Schiffe.**

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	86	31	10 320	378	422	270	50 640	3 471
D 1906/10	25	14	2 895	105	317	220	38 192	2 115
1910	33	7	3 437	267	286	180	34 958	1 191
1911	40	—	4 245	662	357	226	43 600	1 762
1912	56	10	6 354	807	273	215	33 309	1 320
1913	**85**	**1**	**9 680**	**1 182**	**206**	**112**	**24 845**	**2 891**

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1913. [298

Durchgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main: Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Richtung nach der Donau: Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	214	15	25 632	17 889	133	79	15 936	2 301
D 1906/10	145	—	17 383	13 966	77	44	9 265	346
1910	114	—	13 713	10 499	99	73	11 884	130
1911	206	—	25 268	15 958	182	146	23 235	134
1912	180	—	21 580	16 769	153	123	18 360	614
1913	**168**	—	**20 695**	**14 818**	**147**	**115**	**17 281**	**1 037**

Außerdem gingen durch:
D 1901/05: 27 Flöße mit 935 t Stammholz
D 1906/10: 13 Flöße mit 448 t Stammholz
1910: 12 Flöße mit 392 t Stammholz
1911: 9 Flöße mit 290 t Stammholz
1912: Keine.
1913: Keine.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1913. [299

Güterladung. Richtung nach dem Main.

Monat	Angekommene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterial.	darunter Brennholz	Abgegangene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	Durchgegangene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterial.	darunter Brennholz
März[1])	1 886,5	1 264,0	7,0	115,0	89,5	490,5	462,5	—
April	2 777,5	2 446,0	192,0	252,0	122,5	2 245,5	281,5	29,5
Mai	2 331,0	2 268,5	7,0	127,5	62,5	2 380,5	2 345,5	—
Juni	1 692,5	1 486,0	77,0	113,5	25,0	2 343,0	2 240,5	—
Juli	1 193,5	920,0	68,0	145,0	14,5	2 121,5	2 056,5	29,5
August	1 702,0	1 515,0	72,5	174,0	19,0	2 200,0	1 951,0	185,5
September	1 632,5	1 460,5	123,0	84,0	14,5	1 553,5	1 455,0	4,0
Oktober	1 436,5	1 229,5	157,5	98,0	14,5	1 371,0	1 165,0	85,5
November	572,0	453,5	—	73,0	14,5	112,5	90,0	—
Jahr	**15 224,0**	**13 043,0**	**704,0**	**1 182,0**	**376,5**	**14 818,0**	**12 047,5**	**334,0**

[1]) Im Januar, Februar und Dezember fand kein Schiffahrtsverkehr statt.
[2]) Brennholz wurde nicht befördert.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1913. [300

Güterladung. Richtung nach der Donau.

Monat	Angekommene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	Abgegangene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	Durchgegangene Güter t: insgesamt	darunter Baumaterialien[2])
März[1])	136,5	—	172,5	16,5	122,0	—
April	351,0	—	337,0	69,0	27,0	—
Mai	595,5	118,5	454,5	357,0	103,0	—
Juni	435,0	114,5	336,0	255,0	75,5	—
Juli	763,5	78,0	433,0	376,0	91,5	—
August	720,0	84,5	316,0	199,5	75,5	—
September	341,5	10,0	313,5	237,5	120,0	12,0
Oktober	501,5	5,0	378,0	207,5	346,0	—
November	534,0	118,0	150,5	2,5	76,5	—
Dezember	—	—	—	—	—	—
Jahr	**4 378,5**	**528,5**	**2 891,0**	**1 720,5**	**1 037,0**	**12,0**

[1]) Im Januar und Februar fand kein Schiffahrtsverkehr statt. [2]) Brennholz wurde nicht befördert.

301] **Post 1901—1913.**[1])

Personen-, Brief- und Paketverkehr.

Jahr	Mit den regelmäßigen (Pferde) Posten beförderte Personen	Briefpostsendungen		Paketpostsendungen		Unter den eingegangenen Brief- und Paketsendungen waren mit Nachnahme belastet
		aufgegebene	eingegangene	aufgegebene	eingegangene	
D 1901/05	1 827	50 363 550	32 746 220	1 938 816	1 409 519	175 447
D 1906/10	984	66 151 238	41 993 320	2 490 827	1 748 957	243 696
1910	599	50 436 900[2])	44 615 400	2 765 800	1 875 250	270 376
1911	740	54 457 500	46 346 300	2 869 158	1 973 028	294 542
1912	591	57 053 300	47 382 400	3 044 123	2 042 928	337 179
1913	**317**	**60 401 900**	**47 385 800**	**3 081 646**	**2 070 179**	**351 094**

[1]) Tabelle 301—305 nach Mitteilungen der Kgl. Oberpostdirektion.
[2]) Die Angaben der früheren Jahre beruhen auf Schätzung, die des Jahres 1910 auf genauer Zählung innerhalb eines Zeitraumes von 7 Tagen.

302] **Post 1901—1913.**

Geldverkehr.

Jahr	Eingegangene Postaufträge	Postanweisungen			
		eingezahlte		ausgezahlte	
		Stück	Betrag ℳ	Stück	Betrag ℳ
D 1901/05	23 905	1 009 963	73 967 543	1 442 691	91 880 016
D 1906/10	23 548	1 244 005	81 374 022	1 736 434	103 050 799
1910	22 290	1 117 437	63 217 432	1 485 003	70 612 681
1911	21 972	1 060 711	59 870 667	1 335 531	60 494 335
1912	22 926	1 080 448	59 161 552	1 316 161	57 549 904
1913	**23 673**	**1 062 819**	**56 553 264**	**1 326 688**	**53 800 929**

303] **Post 1909—1913.**

Post-Scheckverkehr.[1])

Jahr	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Stück	Betrag in Mark	Stück	Betrag in Mark
1909	151 843	30 054 182	41 313	6 971 360
1910	303 722	44 537 435	70 605	12 445 081
1911	433 911	57 414 044	85 453	16 313 402
1912	547 553	69 799 550	95 036	16 371 848
1913	**636 484**	**73 735 952**	**98 024**	**16 581 053**

[1]) Der Post-Scheckverkehr ist seit 1. Januar 1909 eingeführt.

304] **Post 1901—1913.**

Telegraphen- und Fernsprechverkehr.

Jahr	Telegramme		Telephonteilnehmer-Haupt-Anschlüsse	Telephongespräche	
	aufgegebene	eingegangene		Ortsverkehr	Verkehr nach auswärts
D 1901/05	297 944	303 214	4 606	10 046 768	712 909
D 1906/10	336 912	359 605	6 781	17 717 183	1 255 683
1910	352 593	377 103	7 752	20 615 779	1 437 422
1911	389 047	398 560	8 273	25 514 195	1 588 456
1912	412 550	430 257	8 878	25 403 477	1 796 507
1913	**401 781**	**424 139**	**9 346**	**27 139 701**	**1 855 143**

Post 1901—1913. [305

Rechnungsergebnisse.

Jahr	Einnahmen an Postgebühren: Beförderungs-, Zustell- u. ähnl. Gebühren	Telegraphengebühren	Telephongebühren	Sonstige Einnahmen[1])	Einnahmen aus dem Verkauf von Wertzeichen für fremde Rechnung	Auszahlungen auf Grund der Arbeiterversicherungsgesetze
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	3 432 370	259 896	750 481	116 892	1 344 116	1 041 169
D 1906/10	4 721 750	309 709	1 303 547	144 258	1 695 174	1 332 936
1910	5 171 605	330 280	1 529 736	159 126	1 658 472	1 426 085
1911	5 338 633	367 676	1 654 808	169 502	2 019 721	1 491 335
1912	5 564 855	388 345	1 813 317	181 839	2 605 150	1 488 319
1913	**5 668 726**	**371 295**	**2 065 772**	**192 774**	**2 597 748**[2])	**1 622 059**[3])

[1]) Zeitungsgelder (1913: 192 555 ℳ); Personeneinschreibgebühren (1913: 31 ℳ); Personen- und Gepäcktaxen (1913: 188 ℳ).
[2]) Hierunter 217 924 ℳ aus dem Verkaufe von Wechselstempelmarken.
[3]) Für 89 863 Auszahlungen.

Straßenbahn 1901—1913.[1]) [306

Anlagen und Betriebsmittel.[2])

Jahr	Betriebslänge[3])	Gleislänge[4])	Länge des Kabelnetzes	Wagenpark: Triebwagen	Beiwagen	zusammen: Wagen	Plätze
	m	m	m				
D 1901/05	29 126	55 909	20 263	111	91	202	6 861
D 1906/10	39 304	79 968	33 544	155	140	295	10 909
1910	41 615	84 778	41 027	159	153	312	11 743
1911	42 238	86 026	41 027	159	153	312	11 743
1912	44 724	92 953	41 520	167	173	340	12 970
1913	**49 472**	**113 457**	**53 615**	**210**[5])	**196**[5])	**406**[5])	**16 760**[5])

[1]) Die Straßenbahn, früher Privatunternehmung, ging am 6. Juni 1903 in den Besitz der Stadt über.
[2]) Bestand am Schlusse des Jahres.
[3]) D. i. die mit Gleisen belegte Straßenlänge.
[4]) Als Einfachgleis gemessen.
[5]) Am Jahresschlusse 1913 waren vorhanden:

Triebwagen { 4-achsig . . 50; 2-achsig, groß 96; 2-achsig, klein 64 } zusammen 210 Triebwagen mit 7 502 Plätzen.

Beiwagen { geschlossen . 129; offen . . . 67 } zusammen 196 Beiwagen mit 9 258 Plätzen.

Straßenbahn 1901—1913. [307

Personal.

Jahr	Beamte, Bedienstete und Arbeiter	Davon Fahrpersonal	Straßenbahn-Krankenkasse: Mitgliederstand am Jahresschlusse	Erkrankungen	Davon durch Unfälle veranlaßt	Krankheitstage	Davon treffen auf Unfälle	Durchschnittliche Krankheitsdauer (Tage)
D 1901/05	458	308	459	235	21	3 624	350	15,4
D 1906/10	756	500	631	446	37	6 839	510	15,3
1910	826	538	286	355	22	6 191	327	17,4
1911	883	571	331	243	30	4 001	534	16,5
1912	1 035	668	468	389	50	3 570	674	13,5
1913	**1 190**[1])	**783**	**497**	**292**	**28**	**4 255**	**560**	**14,5**

[1]) Davon auf Verwaltung 34, Fahrdienst 783, Kraftwerk 10, Bahnunterhaltung 107, Fahrleitungsunterhaltung 18, Werkstätten 238.

308] **Straßenbahn 1901—1913.**

Betriebsergebnisse I.

Jahr	Beförderte Personen mit Abonnenten[1])	Beförderte Personen ohne Abonnenten	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2])	Einnahmen an Fahrgeld ℳ	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen[3]) ℳ
D 1901/05	19 257 479	15 147 323	40 171	6 114 045	5 395 027	1 766 186	1 566 416
D 1906/10	32 538 986	23 180 230	61 546	9 304 557	8 103 043	2 746 285	2 349 798
1910	37 111 220	25 245 304	64 151	10 335 890	8 938 736	3 047 453[4])	2 567 043
1911	39 880 886	29 193 302	64 252	11 010 442	9 482 708	3 513 972[4])	2 969 642
1912	46 261 384	32 475 844	72 220	13 034 274	10 774 055	3 983 225[4])	3 304 205
1913	**49 207 403**	**34 207 403**	**84 104**	**15 022 946**	**12 605 577**	**4 234 220[4])**	**3 483 655**

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden. Angenommen ist, daß jeder Dauerkarteninhaber die Straßenbahn täglich viermal benutzt.

[2]) Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder 2er Beiwagen auf 1 km.

[3]) Ohne die Einnahmen für Abonnements und Sonderwagen.

[4]) Ohne Fahrkartensteuer (1910: 11 213 ℳ, 1911: 11 360 ℳ, 1912: 13 781 ℳ, 1913: 13 224 ℳ).

309] **Straßenbahn 1901—1913.**

Betriebsergebnisse II.

Jahr	Ausgaben (einschließlich Verzinsung, Tilgung und Rücklagen)	Betriebskoefficient[1]) in %	Freifahrkarten für Beamte und Bedienstete der Stadt Nürnberg	Freifahrkarten für die Stadtgemeinde Fürth	Freifahrkarten für Kinder zum Besuch von Hilfsklassen	Freifahrkarten sonstige[2])	Freifahrkarten insgesamt
D 1901/05	1 508 762	47,82	779	127	—	128	1 034
D 1906/10	2 503 073	51,37	888	157	53	164	1 262
1910	2 835 812	55,84	945	178	80	155	1 358
1911	3 143 340	53,39	480	84	48	196	808
1912	3 465 031	54,61	504	100	19	111	734
1913	**3 879 940**	**58,11**	**530**	**113**	**19**	**149**	**811**

[1]) Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Einnahmen.

[2]) D. h. für charitative Vereine und für Personen, die im Dienste der öffentlichen Wohlfahrt stehen.

310] **Straßenbahn 1901—1913.**

Betriebsergebnisse III.

Jahr	Durchschnittliche Einnahme aus Fahrgeld auf 1 Tag ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰	Durchschnittliche Ausgabe (reine Betriebsausgabe) auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	4 838	44,00	28,95	32,79	14,07	16,00
D 1906/10	7 524	44,62	29,52	33,89	15,48	17,77
1910	8 349	47,50	29,48	34,09	16,58	19,18
1911	9 627	54,69	31,91	37,06	17,18	19,95
1912	10 883	55,15	30,56	36,97	16,85	20,38
1913	**11 601**	**50,25**	**28,18**	**33,59**	**16,62**	**19,81**

Straßenbahn 1913. [311

Fahrgeldeinnahme.

Monat	Aus Fahrscheinen ℳ	Aus vollen Abonnements ℳ	Aus Strecken-Abonnements ℳ	Aus Wochenstreckenkarten[1]) ℳ	Aus Schülerkarten ℳ	Aus sonst. Abonnements und Sonderwagen ℳ	Fahrgeldeinnahme zusammen ℳ	Fahrgeldeinnahme auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ
Januar . .	261 255	21 259	16 497	14 741	4 239	10 304	328 295	51,27
Februar . .	234 435	17 454	16 074	23 430	4 341	—	295 734	50,54
März . . .	284 992	18 292	15 114	22 824	1 932	—	343 154	51,13
April . . .	273 699	18 498	14 781	19 829	3 186	6 295	336 288	49,46
Mai . . .	308 224	18 279	14 140	22 196	2 991	349	366 179	50,78
Juni . . .	304 206	17 454	13 916	23 159	3 144	2 046	363 925	52,37
Juli . . .	297 086	18 344	12 800	21 418	1 287	6 360	357 295	50,18
August . . .	316 922	16 422	12 045	26 923	81	397	372 790	49,90
September .	328 085	17 466	13 444	22 918	639	16	382 568	50,83
Oktober . .	297 190	18 950	14 872	23 833	4 565	7 968	367 378	48,54
November .	278 115	18 989	16 452	32 397	4 443	707	351 103	48,80
Dezember . .	299 446	18 357	17 032	43 460	4 341	99	382 735	52,42
Jahr	**3 483 655**	**219 764**	**177 167**	**297 128**	**35 189**	**34 541**	**4 247 444**[2])	**50,50**

[1]) Vom 29. Mai 1910 ab Arbeiterfahrkarten zu 1.30 ℳ für die Woche.
[2]) Einschließlich 13 224 ℳ Fahrkartensteuer.

Straßenbahn 1913. [312

Betriebsergebnisse der einzelnen Linien.

Linie	Betriebslänge am Jahresschlusse m	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2])	Einnahme aus Fahrscheinen ℳ	Durchschnittl. Einnahmen aus Fahrscheinen: auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰
1. Maxfeld—Fürth .	11 210	16 152	3 277 116	2 529 325	789 618	48,89	24,09	31,22
2. Dutzendteich—Plärrer	5 000	7 695	1 141 073	981 421	297 934	38,72	26,11	30,36
3. Schweinau—Nordostbahnhof . .	6 750	10 478	1 839 346	1 460 679	393 019	37,51	21,37	26,91
4. Luitpoldhain—Gärtnerstraße . .	6 470	4 177	784 885	763 790	183 663	43,97	23,40	24,05
5. Ringlinie	6 140	10 488	1 984 392	1 557 050	523 900	49,95	26,40	33,65
6. Westfriedhof—Erlenstegen . . .	7 310	10 070	1 636 948	1 389 401	353 856	35,14	21,62	25,47
7. Luitpoldhain—Muggenhof . . .	6 910	8 378	1 596 917	1 328 482	318 688	38,04	19,96	23,99
8. Südfriedhof—Lorenzkirche . . .	5 630	5 859	800 801	783 098	176 615	30,14	22,05	22,55
9. Tiergarten—Gibitzenhof . . .	6 060	6 802	1 208 188	1 060 661	288 096	42,35	23,85	27,16
10. Frankenstraße—Viktoriastraße . .	5 700	3 555	676 117	674 507	141 558	39,82	20,94	20,98
11. Platnersanlage—Willstraße . . .	2 040	450	77 163	77 163	13 708	30,46	17,76	17,76
	69 220	**84 104**	**15 022 946**	**12 605 577**	**3 483 655**[1])	**41,42**	**23,19**	**27,64**

[1]) Einschließlich 3 000 ℳ für 30 000 Fahrscheine à 10 ₰, die im April an die Postdirektion Nürnberg abgegeben wurden.

313] **Straßenbahn 1913.**[1])

Einnahme der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark).

Monat	Linie[2]) 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Linien insgesamt
Jan.	63 101	18 173	31 441	9 071	48 970	28 886	21 883	14 762	22 688	2 281	—	261 255
Febr.	56 574	16 415	28 262	7 536	42 345	25 858	19 759	12 165	20 569	4 972	—	234 435
März	68 007	22 016	33 199	8 783	50 361	32 047	24 491	14 043	25 333	6 712	—	284 992
April	61 291	21 013	32 921	12 616	41 647	27 451	25 127	12 912	22 823	12 897	—	270 699
Mai	69 192	26 530	34 914	13 362	47 489	32 343	29 346	14 189	26 278	14 582	—	308 224
Juni	66 411	26 629	33 628	15 341	46 695	33 301	29 262	13 629	25 668	13 640	—	304 206
Juli	65 040	25 026	33 719	15 454	44 785	31 025	27 814	14 794	25 911	13 517	—	297 086
Aug.	67 458	37 477	33 707	18 279	43 007	30 999	30 036	15 090	26 712	14 156	—	316 922
Sept.	67 371	46 437	33 107	20 883	41 923	30 232	30 605	17 061	25 874	14 592	—	328 085
Okt.	72 606	20 552	32 328	20 409	39 643	27 292	27 157	16 040	23 146	14 034	3 982	297 190
Nov.	63 592	18 543	31 687	19 804	37 542	26 325	25 297	15 131	21 023	14 129	5 043	278 115
Dez.	68 974	19 123	34 106	22 126	39 493	28 097	27 931	16 799	22 070	16 045	4 683	299 446
Jahr	**789 618**	**297 934**	**393 019**	**183 663**	**523 900**	**353 856**	**318 688**	**176 615**	**288 096**	**141 558**	**13 708**	**3480655**[3])

[1]) Die kleinen Unstimmigkeiten in einigen Summenzahlen dieser Tabelle beruhen auf der Abrundung der einzelnen Beträge auf ganze Mark.
[2]) Die Benennung der Linien siehe vorige Tabelle.
Durchschnittlich waren 1913 täglich in Betrieb: 139 Triebwagen und 92 Beiwagen.
Unter den verausgabten Fahrscheinen waren 1913: 97,8 % zu 10 Pfg., 1,8 % zu 15 Pfg. und 0,9 % zu 20 Pfg. — Die längste Strecke, welche für 10 Pfg. zurückgelegt werden kann, beträgt 11,52 km (Erlenstegen—Stadtgrenze Fürtherstraße).
[3]) Außerdem 3 000 ℳ für 30 000 an die Postdirektion Nürnberg abgegebene Fahrscheine.

314] **Straßenbahn 1901—1913. Kraftwerk bezw. Umformerwerke.**[1])

Jahr	Stromerzeugung KW.-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW.-Std. ₰	Stromverbrauch für das Rechnungskilometer W.-Std.	für das Tonnenkilometer W.-Std.	in Geld für das Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	3 260 367	5,04	567	60,3	2,86
D 1906/10	5 080 881	4,61	593	58,3	2,73
1910	5 862 402	4,45	621	59,0	2,76
1911	6 411 800	4,26	632	58,6	2,69
1912	7 426 661	4,20	657	61,6	2,76
1913	**9 122 833**[1])	**4,20**	**701**	**62,9**	**2,94**

[1]) Durch Anschluß an das Großkraftwerk Franken wurde das eigene Kraftwerk der Straßenbahn ab 22. November 1913 außer Betrieb gesetzt. Von den im Jahre 1913 erzeugten 9 122 833 KW.-Std. wurden im eigenen Kraftwerk 4 933 833 KW.-Std. erzeugt.

315] **Straßenbahn 1901—1913. Unfälle.**

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht: durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer[1])	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall	Auf ..... Wagenkilometer[2]) trifft 1 Zusammenstoß	Schwere Verletzungen[3])	Davon betroffen Fahrgäste	Auf .... Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung der Fahrgäste
D 1901/05	130	19	85	30	15	47 000	15	4,2	4,585
D 1906/10	227	38	142	53	32	41 000	21	7,6	4,281
1910	245	32	155	52	38	42 200	19	6	6,185
1911	327	47	205	72	50	33 600	14	5	7,976
1912	489	93	307	123	59	26 700	33	9	5,140
1913	**409**	**78**	**256**	**104**	**49**	**36 700**	**15**	**3**	**16,402**

[1]) Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.
[2]) Auf hundert abgerundet. [3]) Einschließlich der tödlichen.

Straßenbahn 1913. [316

Unfälle mit Personenverletzungen.

Ursache der Verletzung	Verletzte Personen: mit leichten Verletzungen	mit schweren Verletzungen	mit tödlichen Verletzungen	zusammen	Die Schuld trifft in ... Fällen: die Bahn	den Verletzten	einen unglücklichen Zufall
Auf- oder Abspringen während der Fahrt . .	58	3	—	61	—	60	1
Umstoßen oder Ueberfahren	53	7	3	63	—	62	1
Zusammenstöße oder andere Umstände	37	2	—	39	1	26	12
Zusammen	**148**	**12**	**3**	**163**	**1**	**148**	**14**

Oeffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901—1913. [317

Jahr	Oeffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres: Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Zweispänner	Einspänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Zweispänner	Einspänner	Kraftfahrzeuge	Oeffentliche Fuhrwerke insgesamt[1])	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse
D 1901/05	5	27	27	32	—	91	6	92
D 1906/10	—	15	20	40	30	105	7	92
1910	—	6	20	38	45	109	7	92
1911	—	9	16	33	50	108[1])	7	88
1912	—	15	15	28	62	120	7	88
1913	—	**15**	**14**	**22**	**62**	**113**	**7**	**86**

[1]) Außerdem besteht seit 1905 eine private Rundfahrtunternehmung zur planmäßigen Besichtigung der Stadt durch die Fremden. Vorhanden sind 3 vierspännige Aussichtswagen. Täglich 3 Fahrten. Im Jahre 1911 wurde ein weiteres Rundfahrtunternehmen mit 1 vierspännigen Aussichtswagen gegründet.

Kraftfahrzeuge 1908—1914. [318

Stand am 1. Januar	Räder: für Personenbeförderung	für Lastenbeförderung	zusammen	Wagen: für vorzugsweise Personenbeförderung	Lastenbeförderung	zusammen	Oeffentliche Fuhrwerke: im öffentlichen Fuhrverkehr	auf Bestellung	zusammen	Gesamtsumme
1908	214	3	217	107	31	138	21	—	21	376
1909	199	5	204	143	49	192	36	3	39	435
1910	177	7	184	163	82	245	41	4	45	474
1911	139	4	143	194	122	316	44	11	55	514
1912	106	2	108	231	162	393	51	16	67	568
1913	124	4	128	281	218	499	64	10	74	701
1914	**123**	**5**	**128**	**311**	**258**	**569**	**64**	**20**	**84**	**781**

319] **Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914.**

Art und Stärke der Fahrzeuge	a) vornehml. z. Personenbef. b) „ „ Lastenbeförd.	Stand der Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914						
		überhaupt	und zwar					
			im Dienst öffentlicher Behörden[1])	im öffentl. Fuhrwerksverkehr[2])	für Zwecke d. Handels u. für sonst. Gewerbebetriebe[3])	für Zwecke land- und forstwirtschaftl. Betriebe	für andere Berufszwecke[4])	für Vergnügungs- u. Sportzwecke
Kräder jeder Stärke	a	123	—	—	31	—	—	92
	b	5	3	—	2	—	—	—
	zus.	128	3	—	33	—	—	92
Kraftwagen bis zu 8 PS	a	19	—	1	11	—	—	7
	b	24	—	—	24	—	—	—
	zus.	43	—	1	35	—	—	7
über 8—16 PS	a	81	—	7	40	—	4	30
	b	94	4	—	90	—	—	—
	zus.	175	4	7	130	—	4	30
über 16—40 PS	a	270	3	71	76	—	5	115
	b	122	9	—	113	—	—	—
	zus.	392	12	71	189	—	5	115
über 40 PS	a	25	—	5	3	—	1	16
	b	18	3	—	15	—	—	—
	zus.	43	3	5	18	—	1	16
Kraftwagen zusam.	a	395	3	84	130	—	10	168
	b	258	16	—	242	—	—	—
	zus.	653	19	84	372	—	10	168
Kräder u. Kraftwagen insgesamt	a	518	3	84	161	—	10	260
	b	263	19	—	244	—	—	—
	zus.	**781**	**22**	**84**	**405**	—	**10**	**260**

[1]) Post-, Heeres-, Kommunalverwaltungen usw.
[2]) Droschken, Omnibusse usw.
[3]) Ohne die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.
[4]) Z. B. von Aerzten, Feldmessern usw.

XI. Kirche und Schule.

Protestantische Kirche 1901—1913. Amtshandlungen. [320

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: beide Teile evangelisch	davon kirchlich eingesegnet	nur ein Teil evangelisch	davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
D 1901/05	183 515	6 754	3 276	1 395	1 311	847	472	1 784	3 988
D 1906/10	201 542	6 122	4 432	1 454	1 325	958	459	1 784	3 521
1910	217 414	5 609	4 204	1 436	1 274	1 041	462	1 736	3 246
1911	217 911	5 386	4 190	1 448	1 343	1 034	476	1 819	3 304
1912	218 092	5 422	4 370	1 483	1 374	1 087	529	1 903	3 171
1913									
Dek. Sebalder Stadtseite	86 000	1 968	1 553	479	449	234	158	607	1 222
Dek. Lorenzer Stadtseite	133 861	3 411	2 697	965	846	527	291	1 136	1 763
Zusammen	**219 861**	**5 379**	**4 250**	**1 444**	**1 295**	**761**	**449**	**1 743**	**2 985**

[1]) Die Zahlen dieser und der folgenden Tabelle beziehen sich auf die beiden Nürnberger Dekanate (Lorenzer und Sebalder Seite) zusammen. Die Dekanate decken sich nicht ganz mit dem Nürnberger Stadtgebiet. Die Reformierten sind mit eingerechnet.

Protestantische Kirche 1901—1913. Kollekten u. sonstige Geschenke in vollen Mark. [321

Jahr	Neue Stiftungen	Fundationszuflüsse	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: Klingelbeutel-Einlage	sonstige: ständige	sonstige: nichtständige	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: ständige	darunter für innere Mission	nichtständige	Geschenke für Kirchengebäude, deren Einrichtung und für Friedhöfe	Geschenke für Arme	Gesamtsumme	Auf den Kopf der protestantischen Bevölkerung
D 1901/05	—	8 380	15 446	2 837	5 340	168 739	156 529	5 248	133 532	20 477	359 999	1,96
D 1906/10	1 200	7 280	14 251	3 094	6 135	198 125	183 201	9 524	116 796	21 986	378 391	1,88
1910	—	7 700	15 961	3 795	7 878	216 705	198 603	6 402	258 096[1])	26 143	542 680	2,50
1911	500	4 000	16 716	3 458	6 362	202 199	178 141	12 567	76 567	24 861	347 230	1,59
1912	—	5 500	16 637	3 286	6 861	205 387	184 124	16 499	200 716	29 460	484 346	2,22
1913												
Dek. Sebalder Stadtseite	—	—	6 894	1 840	4 880	74 315	63 323	4 851	39 447	22 222	154 449	1,80
Dek. Lorenzer Stadtseite	—	800	11 289	1 597	5 085	88 683	81 385	13 114	24 245	11 916	156 729	1,17
Zusammen	—	**800**	**18 183**	**3 437**	**9 965**	**162 998**	**144 708**	**17 965**	**63 692**	**34 138**	**311 178**	**1,42**

[1]) Darunter 191 146 ℳ für Röthenbach bei Lauf.

Katholische Kirche 1906—1913.[1]) Amtshandlungen. [322

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen: beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	Kirchliche Beerdigungen
D 1906/10	93 614	3 225	1 520	652	255	907	1 603
1910	102 248	3 112	2 025	587	280	867	1 467
1911	107 759	3 082	2 406	690	266	956	1 650
1912	108 000	3 284	2 317	656	308	964	1 434
1913	**110 317**	**3 112**	**2 261**	**583**	**283**	**866**	**1 525**

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 3 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

323] **Israelitische Kultusgemeinde 1901—1913.**

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl[1])	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts[2]) getraute Nürnberger	Beerdigungen	Jahr	Seelenzahl[1])	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts[2]) getraute Nürnberger	Beerdigungen
D 1901/05	6 487	.	.	37	8	16	67	1911	8 125	1 303	65	40	9	19	96
D 1906/10	7 448	1 181	56	42	11	14	74	1912	8 170	1 291	75	50	13	17	80
1910	7 815	1 242	55	42	9	12	82	**1913**	**8 300**	**1 271**	**80**	**63**	**13**	**15**	**75**

[1]) Mit Ausnahme der Volkszählungsjahre (1905 u. 1910) auf Grund der Zuzugsliste n der Gemeinde geschätzt.
[2]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde.

324] **Israelitische Kultusgemeinde 1901—1913.**

Wohltätigkeitspflege.[1])

Jahr	Opferstöcke in der Synagoge und auf den Friedhöfen	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde: Vermögensstand ℳ	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde: Aufwendungen für den Zweck ℳ	Hilfsverein: Vermögensstand ℳ	Hilfsverein: Aufwendungen für den Zweck ℳ	Frauenverein: Vermögensstand ℳ	Frauenverein: Aufwendungen für den Zweck ℳ	Wohltätigkeitsverein: Vermögensstand ℳ	Wohltätigkeitsverein: Aufwendungen für den Zweck ℳ
D 1901/05	2 890	746 920	21 512	30 702	26 844	28 966	8 433	24 408	12 051
D 1906/10	3 476	810 620	24 258	30 195	29 548	35 449	9 877	32 454	14 287
1910	3 300	826 500	25 140	31 040	31 279	38 300	10 081	37 050	16 042
1911	3 330	876 500	25 140	40 625	32 970	39 000	12 476	44 100	20 266
1912	3 370	947 500	27 930	47 500	34 670	40 500	14 020	46 400	23 760
1913	**3 700**	**955 700**	**28 258**	**52 000**	**33 600**	**43 200**	**13 200**	**50 030**	**22 200**

[1]) Es sind hier nur diejenigen Vereine berücksichtigt, welche im engeren Zusammenhang mit der Kultusgemeinde stehen.

325] **Kgl. Altes Gymnasium 1901/02—1913/14.**

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler: insgesamt	Schüler nach Religion in %: protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	15	444	74,80	18,66	5,73	0,81	29,6
D 1906/07—1910/11	17	429	74,13	19,39	5,97	0,51	25,2
1910/11	17	422	73,46	17,53	8,06	0,95	24,8
1911/12	16	404	72,03	18,56	8,42	0,99	25,3
1912/13	15	381	75,59	13,12	9,98	1,31	25,4
1913/14	**15**	**436**	**73,39**	**14,45**	**10,55**	**1,61**	**29,1**

326] **Kgl. Neues Gymnasium 1901/02—1913/14.**

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler: insgesamt	Schüler nach Religion in %: protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	13	474	55,70	23,04	20,02	0,24	35,3
D 1906/07—1910/11	17	527	54,12	26,58	18,62	0,68	31,0
1910/11	18	519	56,45	26,59	16,19	0,77	28,8
1911/12	18	503	54,27	27,04	17,50	1,19	28,0
1912/13	18	479	55,53	25,63	17,54	1,35	26,6
1913/14	**18**	**509**	**54,42**	**29,08**	**16,31**	**0,19**	**28,3**

Kgl. Realgymnasium 1901/02—1913/14. [327

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	16	606	74,89	15,61	8,35	1,15	37,9
D 1906/07—1910/11	24	861	75,90	15,08	8,23	0,79	35,9
1910/11	26	923	74,87	13,65	10,83	0,65	35,5
1911/12	27	898	72,83	14,59	11,91	0,67	33,3
1912/13	28	898	69,93	16,04	13,36	0,67	32,1
1913/14	**28**	**924**	**67,75**	**16,99**	**13,85**	**1,41**	**33,0**

Kreisoberrealschule 1904/05—1913/14.[1]) [328

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
1904/05	15	572	81,12	16,26	1,75	0,87	38,1
1905/06	16	572	81,47	15,21	2,10	1,22	35,8
D 1906/07—1910/11	21	767	79,55	17,14	2,32	0,99	36,5
1910/11	24	913	77,98	18,29	2,85	0,88	38,0
1911/12	25	944	76,06	19,28	4,02	0,64	37,8
1912/13	27	985	75,94	19,59	3,96	0,51	36,5
1913/14	**24**	**796**	**75,50**	**20,48**	**3,14**	**0,88**	**33,2**

[1]) Bis 1. September 1907 Kreisrealschule II.

Kreisrealschule I 1901/02—1913/14. [329

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	22	959	77,13	19,46	2,52	0,84	43,6
D 1906/07—1910/11	20	810	73,37	22,78	2,99	0,86	40,5
1910/11	20	884	71,72	23,64	3,96	0,68	44,2
1911/12	20	888	70,83	25,56	2,93	0,68	44,4
1912/13	21	872	71,22	25,69	2,29	0,80	41,5
1913/14	**19**	**740**	**67,97**	**29,59**	**2,30**	**0,14**	**38,9**

Kreisrealschule II[1]) 1913/14. [330

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
1913/14	**16**	**593**	**75,21**	**21,25**	**2,87**	**0,67**	**37,1**

[1]) In Betrieb genommen bei Beginn des Schuljahres 1913/14.

331] Sonstige Staats- und Kreisschulen 1901/02—1913/14.

Bei Beginn des Schuljahres	Kgl. Technikum[1])	Kgl. Kunstgewerbeschule		Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Schafhof		Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4])		
	Schüler[2])	Schüler[2])	davon weibl.[3])	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
D 1901/02—1905/06	200	234	—	5	89	—	—	—
D 1906/07—1910/11	187	260	27	5	97	8	87	34
1910/11	213	217	27	5	97	11	108	43
1911/12	305	218	29	5	120	12	116	35
1912/13	282	243	36	5	124	13	132	49
1913/14	**277**	**243**	**36**	**5**	**121**	**14**	**140**	**53**

[1]) Bis 1. September 1907 Kgl. Industrieschule. Das Kgl. Technikum ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

[2]) Einschließlich der Hospitanten.

[3]) Seit dem Sommerhalbjahr 1907 wird auch an Schülerinnen Unterricht erteilt.

[4]) Eröffnet am 1. September 1905.

332] Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.

Simultanschulen.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Geschlecht: Knaben	Schüler nach Geschlecht: Mädchen	Schüler nach Religion in %: prot.	kathol.	israel.	sonstige	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse[2])
D 1901/02—1905/06	456	23 575	11 830	11 745	76,28	21,88	1,08	0,76	51,7
D 1906/07—1910/11	584	30 399	15 442	14 957	75,19	22,58	1,20	1,08	52,1
1910/11	640	33 121	16 863	16 258	74,27	23,26	1,20	1,27	52,2
1911/12	664	34 705	17 678	17 027	73,39	24,10	1,23	1,28	52,3
1912/13	735	37 683	19 666	18 017	84,21	15,51	0,14	0,14	51,3
1913/14	**773**	**38 496**	**19 968**	**18 528**	**72,34**	**24,34**	**1,04**	**1,78**	**49,9**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

Von den bei Beginn des Schuljahres 1913/14 vorhandenen 773 Simultanschulklassen entfielen auf die Schulgruppen:

Innere Stadt	90	Klassen	4 444	Schüler	Mögeldorf	15	Klassen	668	Schüler
St. Johannis	43	„	1 990	„	Muggenhof	11	„	534	„
Marfeld	42	„	2 013	„	Höfen	4	„	190	„
Wöhrd	34	„	1 778	„	Seeleinsbühl	15	„	711	„
Gostenhof-West	72	„	3 624	„	St. Leonhard	40	„	2 073	„
Gostenhof-Südwest	21	„	1 045	„	Schweinau	17	„	817	„
Steinbühl	67	„	3 316	„	Großreuth b. Schw.	4	„	155	„
Tafelhof	31	„	1 565	„	Gibitzenhof	25	„	1 318	„
Schniegling	8	„	367	„	Lichtenhof	59	„	2 962	„
Neuwetzendorf	31	„	1 573	„	Verschubbahnhof	8	„	427	„
Kleinreuth h. V.	7	„	349	„	Forsthof	42	„	2 166	„
Großreuth h. V.	7	„	308	„	Gleißhammer	36	„	1 850	„
Schoppershof	37	„	1 942	„	Hierunter sind:				
St. Jobst	7	„	311	„	Hilfsklassen	20	„	473	„

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14. [333

Konfessionsschulen. [1])

Bei Beginn des Schuljahres	Protestantische Schulen					Katholische Schulen				
	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	Knaben	Mädchen			insgesamt	Knaben	Mädchen	
D 1901/02—1905/06	128	6 517	3 093	3 424	50,9	65	3 381	1 633	1 748	52,0
D 1906/07—1910/11	128	6 324	3 059	3 265	49,4	96	4 809	2 307	2 502	50,1
1910/11	124	6 016	2 926	3 090	48,5	108	5 421	2 588	2 833	50,2
1911/12	123	5 815	2 852	2 963	47,3	117	5 637	2 705	2 932	48,2
1912/13	127	5 879	2 989	2 890	46,3	124	6 226	3 049	3 177	50,2
1913/14	**127**	**5 716**	**2 921**	**2 795**	**45,0**	**130**	**6 468**	**3 208**	**3 260**	**49,8**

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

Von den bei Beginn des Schuljahres 1913/14 vorhandenen

127 protestantischen Schulklassen entfielen auf:

Innere Stadt	15	Klassen	593	Schüler
St. Johannis	7	„	265	„
Wöhrd	14	„	509	„
Gostenhof	27	„	1 270	„
Steinbühl	42	„	2 158	„
Tafelhof	21	„	880	„
Maxfeld	1	„	41	„

130 katholischen Schulklassen entfielen auf:

Innere Stadt	19	Klassen	936	Schüler
St. Johannis	10	„	440	„
Wöhrd	14	„	621	„
Gostenhof	22	„	1 130	„
Steinbühl	19	„	1 056	„
Tafelhof	28	„	1 354	„
St. Leonhard	3	„	163	„
Gibitzenhof	15	„	768	„

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14. [334

Zusammen I. [1])

Bei Beginn des Schuljahres	Schulgebäude und benutzte Baracken [2])	Räumlichkeiten [2])	Darunter Lehrsäle [2])	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
D 1901/02—1905/06	74	851	657	649	33 473	16 556	16 917
D 1906/07—1910/11	83	1 057	819	808	41 532	20 807	20 725
1910/11	92	1 142	872	872	44 558	22 377	22 181
1911/12	97	1 246	905	904	46 157	23 235	22 922
1912/13	96	1 347	985	986	49 788	25 704	24 084
1913/14	**97**	**1 414**	**1 030**	**1 030**	**50 680**	**26 097**	**24 583**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

[2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres.

Bei Beginn des Schuljahres 1913/14 waren vorhanden:

I. Klassen	153	mit	8 069	Kindern
II. „	149	„	7 556	„
III. „	141	„	7 106	„
IV. „	138	„	6 995	„
V. „	123	„	5 935	„
VI. Klassen	127	mit	6 271	Kindern
VII. „	111	„	5 507	„
VIII. „	68	„	2 768	„
Hilfsklassen	20	„	473	„

Von den VIII. Klassen sind 54 Knabenklassen mit 2 176 Knaben, 13 Mädchenklassen mit 557 Mädchen und 1 gemischte Klasse mit 25 Knaben und 10 Mädchen. Sie sind mit Ausnahme von 7 protestantischen, 7 katholischen Knabenklassen und 1 protestantischen Mädchenklasse sämtlich simultan.

335] **Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.**
Zusammen II.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Schüler nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse[2])	Lehrkräfte[3])
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—1905/06	73,19	25,51	0,76	0,54	51,6	824
D 1906/07—1910/11	70,26	28,07	0,88	0,79	51,4	1 003
1910/11	68,71	29,46	0,89	0,94	51,1	1 067
1911/12	67,78	30,33	0,92	0,97	51,1	1 118
1912/13	66,97	31,09	0,84	1,10	50,5	1 214
1913/14	**66,22**	**31,63**	**0,79**	**1,36**	**49,7**	**1 253**[4])

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.
[4]) 752 Lehrer, 79 Lehrerinnen, 125 Verweser, 53 Verweserinnen, 14 Hilfslehrer, 9 Hilfslehrerinnen, 123 Arbeitslehrerinnen (davon 48 Verweserinnen und Hilfslehrerinnen) und 17 Katecheten im Hauptamt und 81 Religionslehrer (Geistliche) im Nebenamt.

336] **Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.**
Schüler-Anmeldungen und -Entlassungen.

Schuljahr	Anmeldungen zu den ersten Klassen für das Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres[1])			Von 100 Entlassungen trafen auf				
		insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
D 1901/02—1905/06	5 945	3 989	1 872	2 117	—	78,14	16,08	5,00	0,78
D 1906/07—1910/11	7 296	4 575	2 203	2 372	—	82,23	12,93	3,85	0,99
1910/11	7 381	4 998	2 441	2 557	—	82,75	13,01	3,14	1,10
1911/12	7 325	2 998	331[2])	2 667	—	84,46	11,84	2,74	0,96
1912/13	8 014	5 998	2 557[2])	3 441	39,75[2])	50,10	7,17	2,13	0,85
1913/14	**8 069**	**6 319**	**2 649**	**3 670**	**42,68**	**45,52**	**8,59**	**2,15**	**1,06**

[1]) Die Entlassungen erfolgen für Knaben nach achtjährigem, für Mädchen nach siebenjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (14. Juli).
[2]) Am Schlusse des Schuljahres 1911/12 wurden nur solche Knaben entlassen, welche wegen Wiederholung einer früheren Klasse die Schule bereits freiwillig ein Jahr länger besuchten. Im übrigen wurde für die Knaben das 8. Schuljahr pflichtmäßig eingeführt, sodaß sie erst im Jahre 1913 zur Entlassung kamen.

337] **Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14.**
Hilfsklassen für Schwachsinnige.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	6	158	83	75	70,9	27,4	1,3	0,5	26,3
D 1906/07—1910/11	10	248	141	107	67,1	31,0	0,7	1,2	24,8
1910/11	11	280	170	110	62,86	34,29	1,07	1,78	25,5
1911/12	12	298	186	112	61,76	36,24	1,00	1,00	24,8
1912/13	15	390	244	146	59,74	38,98	0,51	0,77	26,0
1913/14	**20**	**473**	**285**	**188**	**59,41**	**39,53**	**0,21**	**0,85**	**23,7**

[1]) Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14. Turnunterricht.[1] [338

Bei Beginn des Schuljahres	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten insgesamt Schüler	Turnunterricht erhielten Knaben	Turnunterricht erhielten Mädchen	Volksschüler insgesamt	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht Knaben	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht Mädchen
D 1901/02—1905/06	309	18	350	16 605	8 063	8 542	33 473	24,09	25,52
D 1906/07—1910/11	391	24	428	20 480	10 165	10 315	41 532	24,48	24,84
1910/11	415	32	458	22 855	11 562	11 293	44 558	25,95	25,34
1911/12	427	37	491	24 547	12 457	12 090	46 157	26,99	26,19
1912/13	401	46	548	26 909	14 432	12 477	49 788	28,99	25,06
1913/14	**419**	**54**	**539**	**25 777**	**13 924**	**11 853**	**50 680**	**27,47**	**23,39**

[1]) Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschließlich der Hilfsklassen).

Städtische Volksschulen 1901/02—1913/14. [339

Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Zeichenunterricht[1]) Lehrer	Zeichenunterricht[1]) Klassen	Zeichenunterricht[1]) Schüler (Knaben)	Zeichenunterricht[1]) Auf 100 Schüler treffen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]) Lehrerinnen[3])	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]) Klassen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]) Schülerinnen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]) Auf 100 Schülerinnen treffen	Kochunterricht[4]) Schulküchen	Kochunterricht[4]) Kochschülerinnen
D 1901/02—1905/06	198	199	8 072	48,76	99	324	13 978	82,63	3	199
D 1906/07—1910/11	245	249	10 197	49,01	113	396	17 095	82,48	3	278
1910/11	271	276	11 594	51,81	117	426	18 498	83,40	3	341
1911/12	287	299	12 476	53,69	120	445	19 364	84,48	5	397
1912/13	325	340	14 432	56,15	123	466	20 078	83,37	7	484
1913/14	**346**	**367**	**14 535**	**55,69**	**124**	**496**	**20 501**	**83,89**	**6**	**557**

[1]) Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII einschließl. der Hilfsklassen).
[2]) Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. d. Hilfsklassen).
[3]) Arbeitslehrerinnen, Verweserinnen und Hilfslehrerinnen, ausschl. der Praktikantinnen.
[4]) Der Kochunterricht wird an die Besucher der Mädchenklassen des 8. Schuljahres erteilt. Außerdem besteht noch eine weitere Schulküche, ausschl. für die Schülerinnen der Mädchenfortbildungsschule.

Handfertigkeitsunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnitzarbeiten unterwiesen werden. 1913/14 waren es 14 Schüler. In den neuen Schulhäusern Scharrerstraße 33 und Reutersbrunnenstraße 12 sind Schülerwerkstätten eingerichtet, in welchen die Schüler der in diesen Schulhäusern untergebrachten VIII. Klassen Handfertigkeitsunterricht erhalten.

Städtische Volksschulen 1901—1913. Stotterheilkurse. [340

Im Sommer	Besucher der Kurse[1])	Prüfungsergebnisse[2]) Kein Stottern I. Prüfung	Kein Stottern II. Prüfung	Schwaches Stottern I. Prüfung	Schwaches Stottern II. Prüfung	Mäßiges Stottern I. Prüfung	Mäßiges Stottern II. Prüfung	Starkes Stottern oder Stammeln I. Prüfung	Starkes Stottern oder Stammeln II. Prüfung
D 1901/05	68	13	33	16	23	18	9	21	3
D 1906/10	70	2	20	9	25	22	17	37	8
1910	104	—	33	7	38	39	21	58	12
1911	78	—	15	14	34	24	25	40	4
1912	86	—	33	7	25	21	19	58	9
1913	**100**	—	**15**	**2**	**57**	**29**	**20**	**69**	**8**

[1]) Nur solche Kinder, die die Heilkurse von Anfang bis zum Schlusse besuchten.
[2]) I. Prüfung = Aufnahmeprüfung. II. Prüfung = Schlußprüfung.

341] Städtische Volksschulen 1901—1913. Schulbrausebäder.

Am Schlusse des Kalenderjahres	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren[1])	Zugewiesene Schulhäuser u. Baracken[2])	Zugewiesene Klassen[3])	Zugewiesene Kinder[3])	Badetage[4])	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zugewiesenes Kind
D 1901/05	16	192	4	22	428	22 443	1 519	329 262	144 500	217	14,7
D 1906/10	20	239	4	37	612	31 886	1 694	464 999	208 529	274	14,6
1910	21	251	4	45	685	35 287	1 645½	487 699	215 000	296	13,8
1911	23	275	4	44	697	36 079	1 729	484 158	212 549	280	13,4
1912	25	283	4	47	800	40 809	1 857	526 537	229 467	283	12,9
1913	**27**	**295**	**4**	**54**	**867**	**43 066**	**2 054**	**625 382**	**272 888**	**304**	**14,5**

[1]) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.
[2]) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.
[3]) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.
[4]) Es wird 1—3 mal wöchentlich gebadet.

342] Städtische Volksschulen 1901—1913. Büchereien und Schulgärten.

Kalenderjahr	Lehrerbücherei: Bände am Jahresschlusse	Lehrerbücherei: Ausgeliehene Bände	Schülerbücherei: Bände am Jahresschlusse	Schülerbücherei: Ausgeliehene Bände	Schuljahr	Schulgartenbesucher[2]): Klassen	Schulgartenbesucher[2]): Schüler
D 1901/05	4 324	3 181	9 308	22 354	D 1901/02—1904/05	321	15 140
D 1906/10	5 199	3 977	14 559	33 911	D 1905/06—1909/10	443	20 077
1910	5 089[1])	5 699	18 144	93 645	1909/10	548	24 730
1911	5 307	5 818	19 452	127 303	1910/11	903	41 461
1912	5 531	5 958	20 598	159 539	1911/12	809	36 007
1913	**5 639**	**4 741**[3])	**27 436**	**163 572**	**1912/13**	**639**	**29 831**

[1]) Eine große Anzahl von Bänden mußte wegen gänzlicher Unbrauchbarkeit ausgeschieden werden.
[2]) Die hier angegebenen Zahlen umfassen außer Volksschulen auch Handelsschule, Gymnasien, Realschulen und einige Privatschulen. Der Schulgarten am Frauentorgraben wurde Anfang März 1902, der an der Johannisbrücke Mitte September 1908 zur Benutzung gestellt.
[3]) Die Bücherei war vom 15. Juni bis 7. Oktober wegen Neuordnung geschlossen.

343] Städtische Fortbildungs- und Handelsschulen 1901/02—1913/14.

Bei Beginn des Schuljahres	Mädchenfortbildungsschule[1]): Klassen	Mädchenfortbildungsschule[1]): Schülerinnen	Knabenfortbildungsschule[2]): Klassen	Knabenfortbildungsschule[2]): Schüler	Handelsschule für Mädchen: Klassen	Handelsschule für Mädchen: Schülerinnen	Handelsschule für Knaben[3]): Klassen	Handelsschule für Knaben[3]): Schüler
D 1901/02—1905/06	162	5 238	126	3 512	8	333	8	286
D 1906/07—1910/11	204	6 285	235	6 187	13	519	3	56
1910/11	213	6 669	251	6 341	15	563	—	—
1911/12	219	6 824	253	6 503	16	616	—	—
1912/13	239	7 336	212	5 189	17	677	—	—
1913/14	**253**	**7 434**	**218**	**5 139**	**18**	**730**	**2**	**73**

[1]) Bis 31. Dezember 1906 Mädchensonntagsschule. — Seit Umwandlung in eine Mädchenfortbildungsschule wird alljährlich 1 Kochkursus (siehe auch Anm. 4 zu Tabelle 339) und 1 Handarbeitskursus abgehalten. 1913 beteiligten sich an ersterem — an letzterem 472 Schülerinnen. In den Schuljahren 1912/13 und 1913/14 wurde für Fortbildungsschülerinnen kein Kochkursus abgehalten.
[2]) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlings-Fortbildungsschulkurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckertwerke, der Gärtner-Fachschule und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur.
[3]) Wurde am Schlusse des Schuljahres 1909/10 aufgehoben und mit Beginn des Schuljahres 1913/14 wieder in Betrieb genommen.

Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02—1913/14. [344

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schülerinnen insgesamt	Schülerinnen nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte [1]
D 1901/02—1905/06	33	1 205	68,38	5,56	25,31	0,75	36,5	72
D 1906/07—1910/11	34	1 288	63,92	8,82	26,36	1,40	37,9	72
1910/11	36	1 382	63,60	8,40	26,77	1,23	38,4	84
1911/12	39	1 413	64,76	8,85	25,05	1,34	36,2	83
1912/13	44 [2]	1 427 [3]	65,80	9,04	24,32	0,84	32,4	94
1913/14	**46**	**1 361**	**66,20**	**8,67**	**24,32**	**0,81**	**29,6**	**93**

[1]) Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.
[2]) Für die höheren Mädchenschulen in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1911/12 die neue Schulordnung in Kraft. Die Klassen bei Beginn des Schuljahres 1913/14 setzen sich zusammen aus 12 Klassen Vorbereitungsschule (4 Jahrgänge), 29 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 2 Frauenkurse und 3 Realgymnasialkurse.
[3]) Von den 1 361 Schülerinnen des Jahres 1913/14 kamen auf die Schule in der Labenwolfstr. 693, in der Findelgasse-Frauentorgraben 668. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

Städtische Musikschule 1901/02—1913/14. [1]) [345

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler [2]) insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	28	614	248	366	76,20	17,19	5,70	0,91
D 1906/07—1910/11	32	511	217	294	76,15	17,58	5,60	0,67
1910/11	34	386 [3])	167	219	76,17	18,13	5,44	0,26
1911/12	34	391	178	213	78,51	15,86	4,86	0,77
1912/13	37	389	198	191	77,89	16,46	5,14	0,51
1913/14	**33**	**373**	**189**	**184**	**78,62**	**14,21**	**7,24**	**0,53**

[1]) Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt.
An der Musikschule wirken 18 Lehrkräfte (13 Herren und 5 Damen).
[2]) Bis zum Schuljahr 1908/09 nach dem Stand am Schlusse des Schuljahres; für 1909/10, 1910/11, 1911/12, 1912/13 und 1913/14 nach dem Stand bei Beginn des Schuljahres.
[3]) Der Rückgang der Schüler gegen das Vorjahr ist in der Erhöhung des Schulgeldes um 50 % zu suchen.

Städtische Bauschule 1901—1913. [1]) [346

Halbjahr	Sommer-Tagesschule [2]) Klassen	Schüler	Sommer-Abendschule Klassen	Schüler	Winter-Tagesschule Klassen [3])	Schüler	Winter-Abendschule Klassen	Schüler
D Sommer 1901/05, Winter 1901/02—1905/06	—	—	10	236	18	614	13	382
D „ 1906/10, „ 1906/07—1910/11	—	—	9	201	18	500	14	402
Sommer 1910, Winter 1910/11	—	—	11	224	15	448	20	501
„ 1911, „ 1911/12	2	43	14	300	13	395	18	399
„ 1912, „ 1912/13	1	28	14	271	15	383	15	357
„ **1913**, „ **1913/14** [4])	—	—	**14**	**277**	**14**	**362**	**20**	**519**

[1]) Für die baugewerblichen Anstalten in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1910/11 eine Neuordnung ein. Die frühere Bezeichnung „Baugewerkschule" wurde in „Bauschule" umgewandelt.
[2]) An der Maschinenbau-Abteilung wurden zum erstenmale im Sommer 1911 der II. und IV. Kurs als Tagesschule durchgeführt. Im Winter 1911/12 wurde nur noch der III. Kurs und im Sommer 1912 nur noch der IV. Kurs durchgeführt. Mit Schluß des Sommersemesters 1912 hörte die Maschinenbau-Abteilung auf zu bestehen.
[3]) Ausschließlich der Parallelabteilungen in einzelnen Fächern.
[4]) Zahl der Lehrkräfte 41, davon 22 Hauptlehrer und 1 Direktor.

347] **Privatschulen 1901/02—1913/14.**

Schuljahr	Privatschulen	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht männlich	nach Geschlecht weiblich	nach Religion in % protest.	nach Religion in % kathol.	nach Religion in % israel.	nach Religion in % sonstige
D 1901/02—1905/06	12	93	2 012	596	1 416	72,11	20,63	6,81	0,45
D 1906/07—1910/11	16	140	3 195	849	2 346	72,60	20,29	6,57	0,54
1910/11	18	84[1])	3 543	965	2 578	72,42	20,49	6,58	0,51
1911/12	18	85[1])	3 693	1 253	2 440	73,63	19,44	6,34	0,59
1912/13	18	82[1])	3 832	1 299	2 533	71,76	21,58	6,11	0,60
1913/14	**18**	**84[1])**	**3 757**	**1 303**	**2 454[2])**	**68,80**	**23,98**	**6,47**	**0,75**

[1]) Die 4 Frauenarbeitsschulen und die Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. In den früheren Schuljahren vor 1910/11 wurden die Unterrichtsfächer als Klassen gerechnet.

[2]) Hier sind die Schülerinnen der Vorschulen am Institut der Englischen Fräulein und an der evangelischen höheren Töchterschule mit eingeschlossen.

348] **Privatschulen 1913.**

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht männl.	nach Geschlecht weibl.	nach Religion in % protest.	nach Religion in % kath.	nach Religion in % israel.	nach Religion in % sonstige
Institut der Englischen Fräulein	9	327	—	327	11,62	82,57	5,20	0,61
Hierzu Vorschule	4	121	—	121	16,53	82,64	0,83	—
Evangelische höhere Töchterschule	10	393	—	393	99,49	—	—	0,51
Hierzu Vorschule	4	147	—	147	100	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeits- u. Kochschule	[31][1])	307	—	307	74,60	23,45	0,65	1,30
Frauenarbeitsschule des Vereins „Frauenwohl"	[4][1])	267	—	267	67,42	25,09	6,74	0,75
Handarbeitsschule von Emma Rösel	[7][1])	240	—	240	70,83	25,42	3,33	0,42
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	[4][1])	176	—	176	72,73	23,29	3,98	—
Institut Lohmann	17	365	—	365	79,18	6,85	12,33	1,64
Privat-Realgymnasialkurse für Mädchen	2	28	—	28	53,57	14,29	25,00	7,14
Institut Gombrich, Real- und Handelslehranstalt	10	328	328	—	59,45	16,16	24,09	0,30
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	134	134	—	67,16	12,69	20,15	—
Erziehunganstalt Veilhof	3	88	60	28	84,10	15,90	—	—
Blindenanstalt	5	33	21	12	90,91	9,09	—	—
Städtisches Waisenhaus	1[2])	12	—	12	83,33	16,67	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	1[2])	31	—	31	87,10	12,90	—	—
Gärtnerfachschule	3	46	46	—	82,61	13,04	—	4,35
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	8	189	189	—	75,13	23,28	—	1,59
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	3	81	81	—	75,31	23,46	—	1,23
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	[55][1])	444	444	—	70,05	22,29	7,21	0,45

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

[2]) Hier sind nur die fortbildungsschulpflichtigen Mädchen aufgeführt, welche in der Anstalt unterrichtet werden. Die werktagsschulpflichtigen Kinder gehen in die städtischen Volksschulen und sind dort bereits mitgezählt.

Schulen insgesamt 1901/02—1913/14. Tabelle I. [349

Schuljahr	Staats- und Kreisschulen					Städtische Schulen (einschließlich Musikschule)				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.	
D 1901/02—1905/06	100	3 231	3	3 234	218	1 061	21 859	24 070	45 929	995
D 1906/07—1910/11	128	3 974	56	4 030	269	1 372	28 369	29 160	57 529	1 192
1910/11	121	4 226	70	4 296	284	1 470	30 058	31 014	61 072	1 297
1911/12	123	4 322	74	4 396	280	1 509	31 053	31 988	63 041	1 341
1912/13	127	4 311	85	4 396	291	1 580	32 130	33 715	65 845	1 386
1913/14	**139**	**4 690**	**89**	**4 779**	**312**	**1 648**	**32 656**	**34 292**	**66 948**	**1 454**

Schulen insgesamt 1901/02—1913/14. Tabelle II. [350

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt[1])				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.	
D 1901/02—1905/06	93	596	1 416	2 012	157	1 254	25 686	25 489	51 175	1 370
D 1906/07—1910/11	140	849	2 346	3 195	216	1 640	33 193	31 562	64 755	1 678
1910/11	84[2])	965	2 578	3 543	242	1 675	35 249	33 662	68 911	1 782
1911/12	85[2])	1 253	2 440	3 693	242	1 717	36 628	34 502	71 130	1 863
1912/13	82[2])	1 299	2 533	3 832	239	1 789	37 740	36 333	74 073	1 916
1913/14	**84[2])**	**1 303**	**2 454**	**3 757**	**227**	**1 871**	**38 649**	**36 835**	**75 484**	**1 993**

[1]) Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen der Musikschule größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodaß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

[2]) Siehe Anm. [1]) zu Tabelle 347.

Gehaltsordnung der städt. Lehrkräfte. [351

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte Ende 1913	Anfangs-Gehalt ℳ	End-Gehalt ℳ	Das Endgehalt wird erreicht nach . . . Dienstjahren[1])
1	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Gymnasial-Professoren . .	5	4 800[2])	7 200[2])	15
2	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Reallehrer, dann Katecheten vom 10. Dienstjahre an	12	3 000[2])	6 000[2])	18
3	Bezirksschulinspektoren, Turninspektor, Zeicheninspektor, Inspektor der Handelsschule für Mädchen und Direktor der Musikschule . .	18	4 800	7 200	15
4	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe I . . .	19	3 600[3])	6 000[3])	27
5	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe II sowie Musiklehrer mit abgeschloss. Hochschulbildung	11	3 000[3])	5 500[3])	27
6	Seminaristisch gebildete Lehrer[4]), dann Katecheten bis zum 9. Dienstjahr einschließlich .	814	2 640	5 220	27
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		120[5])	1 200[5])	—
7	Seminaristisch gebildete Lehrerinnen, Sprach-, Zeichen- und Kochlehrerinnen, dann Turnlehrerinnen mit seminaristischer Vorbildung .	97	1 920	3 690	27
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage der seminaristischen Lehrerinnen zu . . .		90[5])	900[5])	—
	Uebertrag . .	976			

Noch: 351] Noch: Gehaltsordnung der städt. Lehrkräfte.

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte Ende 1913	Anfangs-Gehalt ℳ	End-Gehalt ℳ	Das Endgehalt wird erreicht nach . . . Dienstjahren[1]
	Uebertrag . .	976			
8	Musikschullehrkräfte, soweit sie nicht unter Klasse 5 fallen	7	1 800	3 480	24
9	Schulverweser . . . . . einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu	125	1 860 90[5]	1 980 90[5]	3[6] —
10	Schulverweserinnen . . . . . einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu	53	1 500 90[5]	1 590 90[5]	3[6] —
11	Hilfslehrer	14	1 500	1 590	3
12	Hilfslehrerinnen	9	1 260	1 350	3
13	Arbeitslehrerinnen und Turnlehrerinnen, ohne seminaristische Vorbildung	83	1 290	1 830	18
14	Verweserinnen im Handarbeitsunterricht . .	32	960[7]	—	—
15	Hilfslehrerinnen im Handarbeitsunterricht . .	16	840[6]	—	—
	Im Hauptamte	1 315[8]			
	Außerdem im Nebenamte	186			
	Zusammen	**1 501**			

[1]) Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Lehrkräfte steigen von 3 zu 3 Jahren.
[2]) Die Lehrkräfte der Klassen 1 und 2 erhalten noch eine Zulage von 540 Mk. jährlich.
[3]) Die Hauptlehrer der Bauschule erhalten diesen Gehalt für die Halbjahresschule.
[4]) Einschließlich 1 Zeichenlehrer. Die Lehrer an den Hilfsklassen für Schwachsinnige und die Lehrer an der Handelsschule für Mädchen erhalten 300 Mk. besondere Zulage.
[5]) Die staatlichen Dienstalterszulagen der seminaristisch gebildeteten Lehrkräfte werden ausgeschieden von dem städt. Gehalt nach der Zeit vom Seminaraustritte an berechnet und bezahlt.
[6]) Die Verweserzeit dauert in der Regel zwei Jahre. Die Anstellung als Lehrer wird bei befriedigender Dienstleistung und tadelfreiem dienstlichen wie außerdienstlichen Verhalten, soweit tunlich, in der Regel nicht später als drei Jahre nach bestandener Anstellungsprüfung erfolgen. Unter den gleichen Voraussetzungen können im hiesigen Schuldienst verwendete Handarbeitshilfslehrerinnen nach dreijähriger Dienstzeit zu Verweserinnen im Handarbeitsunterricht befördert werden.
[7]) Arbeitshilfslehrerinnen bezw. Verweserinnen sollen mit 7 jähriger Dienstzeit spätestens zu Arbeitslehrerinnen befördert werden.
[8]) Ohne die drei Direktoren der Bauschule und der beiden höheren Mädchenschulen, welche in Klasse 2 der Beamten-Gehaltsordnung eingereiht sind (6 000—9 000 Mk. nach 18 Dienstjahren).

352] **Schulärzte 1905/06—1912/13.[1]) Umfang der Tätigkeit.**

Schuljahr	Schulärzte am Schlusse des Schuljahres	a) Tätigkeit in den Schulen b) Tätigkeit in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten	Unter schulärztl. Aufsicht stehende Kinder	Besuche durch die Schulärzte	Untersuchungen absolut	Untersuchungen auf 100 Kinder	Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich Besuche	Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich Untersuchungen
D 1905/06—1909/10[2])	15	a	46 463	3 186	54 778	118	212	3 652
		b	3 159	76	1 067	34	5	71
1909/10[2])	15	a	50 398	3 203	43 318	86	229	3 094
		b	3 753	81	1 188	32	5	79
1910/11	15	a	51 408	3 353	39 001	76	224	2 600
		b	3 465	101	1 667	48	7	111
1911/12	15	a	53 234	4 046	63 721	120	270	4 248
		b	3 719	102	1 442	39	7	96
1912/13	**15**	a	**56 837**	**3 992**	**60 768**	**107**	**266**	**4 051**
		b	**3 652**	**97**	**1 364**	**37**	**6**	**91**

[1]) Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen, sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, evangelische höhere Töchterschule und die Knabenschulen von Gombrich und Kraus, endlich auf die Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten.
[2]) Für 1906/07, 1907/08 und 1909/10 konnten die Zahlen nur den Berichten von 14 Schulärzten entnommen werden.

Schulärzte 1912/13. [353

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle I.

Schulen und Klassen	Allgem. Körperbeschaffenheit			Größe							
	gut	mittelgut	schlecht	unter 100 cm	von 101-110 cm	von 111-120 cm	von 121-130 cm	von 131-140 cm	von 141-150 cm	von 151-160 cm	über 160 cm
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei .... Kindern										
Volksschulen											
a) in den 1. Klassen	1 812	5 526	317	141	2 858	4 082	574[2])	.	.	.	.
b) „ „ 4. „	1 516	4 061	279	.	.	595[1])	3 223	1 851	187[2])	.	.
c) „ „ 7. „	1 103	1 959	116	.	.	.	.	673[1])	1 491	816	198
Höhere Mädchenschulen											
a) in den 1. Klassen	16	7	—	—	—	9	14[2])	.	.	.	.
b) „ „ 4. „	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—
c) „ „ 7. „	16	64	4	.	.	.	.	1[1])	26	47	10

[1]) Einschließlich der kleineren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor.
[2]) Einschließlich der größeren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor.

Schulärzte 1912/13. [354

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle II.

Schulen und Klassen	Brustmaß[1])						
	unter 50 cm	von 51-55 cm	von 56-60 cm	von 61-65 cm	von 66-70 cm	von 71-75 cm	über 75 cm
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei .... Kindern						
Volksschulen							
a) in den 1. Klassen	183	3 421	3 340	711[2])	.	.	.
b) „ „ 4. „	.	428[3])	2 674	2 246	464	44[2])	.
c) „ „ 7. „	.	.	154[3])	679	1 208	789	348
Höhere Mädchenschulen							
a) in den 1. Klassen	—	5	16	2[2])	.	.	.
b) „ „ 4. „	—	—	2	—	1	—	—
c) „ „ 7. „	—	—	—	2	23	35	24

[1]) Als Brustmaß ist das arithmetische Mittel zwischen den beim Ein- und Ausatmen der Kinder gefundenen Ziffern genommen.
[2]) Einschließlich der Kinder mit größerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor.
[3]) Einschließlich der Kinder mit kleinerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor.

Schulärzte 1912/13. [355

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle III.

Schulen und Klassen	Sehschärfe			Gehörschärfe		
	normal auf beiden Augen	normal auf einem Auge	unternormal auf beiden Augen	normal auf beiden Ohren	normal auf einem Ohr	unternormal auf beiden Ohren
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei .... Kindern					
Volksschulen						
a) in den 1. Kl.	5 927	663	1 037	7 152	223	245
b) „ „ 4. „	4 407	628	806	5 429	189	219
c) „ „ 7. „	2 293	394	478	2 958	130	88
Höhere Mädchenschulen.						
a) in den 1. Kl.	12	5	6	21	1	1
b) „ „ 4. „	3	—	—	3	—	—
c) „ „ 7. „	58	16	12	84	2	—

356] **Schulärzte 1912/13.**

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle IV.

Schulen und Klassen	Gesundheitszustand der Zähne[1])			Kinder		
	gesund	Karies u. Stellungsanomalien[2])	Karies hohen Grades	bei denen Erkrankungen mit Störungen nur der Seh- u. Hörsphäre vorlagen	mit sonstigen Erkrankungen irgend welcher Art, ausschl. der Zahnerkrankungen	ohne jede Erkrankung (ohne Berücksichtigung der Zahnerkrankungen)
	festgestellt anläßl. d. ordentl. Besuche bei Kindern					
Volksschulen						
a) in den 1. Klassen .	495	4 905	1 582	944	3 801	2 910
b) „ „ 4. „ . .	340	3 833	1 106	794	2 902	2 160
c) „ „ 7. „ . .	520	2 008	254	524	1 392	1 262
Höhere Mädchenschulen						
a) in den 1. Klassen .	6	15	2	7	5	11
b) „ „ 4. „ . .	—	3	—	—	—	3
c) „ „ 7. „ . .	5	62	16	9	41	34

[1]) Zahnfisteln und Zahnnarben wurden festgestellt bei 8 Kindern der I. Klasse, 3 Kindern der IV. Klasse und 2 Kindern der VII. Klasse der Volksschulen.
[2]) Mit Ueberwiegen der gesunden Zähne.

Die Summenzahlen der untersuchten Kinder decken sich in den vorstehenden Tabellen deshalb nicht überall, weil der Zeitpunkt der verschiedenen Untersuchungen ein verschiedener war.

357] **Tätigkeit der Schulzahnklinik 1913.**

Monat	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder[1])			Zahnärztliche Leistungen							
		männlich	weiblich	zusammen	Milchzähne entfernt	Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen u. Zahnsteinentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
						gefüllt	entfernt					
Uebergänge a. d. Vorj.		111	177	288								
Januar . .	1 634	306	467	773	478	618	211	101	58	503	448	2 417
Februar . .	1 714	308	428	736	538	497	258	98	74	463	448	2 376
März . .	755	141	147	288	235	195	117	48	32	255	171	1 053
April . . .	1 453	293	309	602	446	472	267	104	49	486	356	2 180
Mai . . .	1 225	210	251	461	357	374	239	74	50	453	256	1 803
Juni . . .	1 254	190	258	448	355	447	232	75	61	449	300	1 919
Juli . . .	566	78	127	205	160	160	105	51	11	159	150	796
August[2]) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September .	1 023	213	393	606	293	483	156	36	65	409	247	1 689
Oktober . .	1 807	391	644	1 035	553	543	283	86	57	615	501	2 638
November .	1 620	360	471	831	512	456	264	98	28	577	400	2 335
Dezember .	1 302	306	316	622	386	407	229	93	38	455	325	1 933
Jahr **1913**	**14 353**	**2 907**	**3 988**	**6 895**	**4 313**	**4 652**	**2 361**	**864**	**523**	**4 824**	**3 602**	**21 139**
„ 1912	12 329	2 180	3 738	5 918	3 707	4 100	2 209	767	366	3 934	3 283	18 366
„ 1911 (17.XI.-31.XII.))[3]	995	168	434	602	334	300	216	48	13	530	190	1 631

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.
[2]) Wegen der Schulferien ohne Anfall.
[3]) Die Schulzahnklinik wurde am 17. November 1911 in Betrieb genommen.

XII. Bildung und Unterhaltung. [358

Stadttheater 1906/07—1912/13.[1]) Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen im Abonnement[2])	Vorstellungen außer Abonnement[2])	Vorstellungen zusammen	Davon Vorstellungen mit gewöhnlichen Preisen	Davon Vorstellungen mit erhöhten Preisen	Davon Vorstellungen mit ermäßigten Preisen	Davon Vorstellungen mit kleinen Preisen, Volks- und Schüler-Vorstellungen
D 1906/07—1910/11	160	126	286	193	22	43	28
1910/11	160	130	290	192	21	41	36
1911/12	160	127	287	195	23	44	25
1912/13	**160**	**117**	**277**[4])	**186**	**15**	**47**	**29**[3])

[1]) Das neue Stadttheater wurde am 1. September 1905 eröffnet.
[2]) Das Jahresabonnement zerfällt in 4 Abteilungen zu je 40 Vorstellungen.
[3]) Darunter 6 städtische Volksvorstellungen.
[4]) Außerdem 9 Kindervorstellungen.

Stadttheater 1906/07—1912/13. Tabelle II. [359

Spielzeit	Es wurden gegeben: Opern	Es wurden gegeben: Operetten	Es wurden gegeben: Schauspiele, Trauerspiele	Es wurden gegeben: Lustspiele, Schwänke, Possen	Abgegebene Tageskarten für: Opern	Abgegebene Tageskarten für: Operetten	Abgegebene Tageskarten für: Schauspiele, Trauerspiele	Abgegebene Tageskarten für: Lustspiele 2c.	Abonnenten
D 1906/07—1910/11	130	49	77	37	91 538	48 594	52 211		1 365
1910/11	131	49	90	34	92 183	39 122	63 339		1 384
1911/12	131	49	55	58	108 372	44 341	43 450	43 394	1 334
1912/13	**120**	**49**	**84**	**29**[1])	**101 455**	**40 616**	**71 480**	**23 198**[1])	**1 376**

[1]) Außerdem 9 Kindermärchen, für welche 11 610 Tageskarten abgegeben wurden und 14 Ballette und Pantomimen als Schluß von Aufführungen.

Stadttheater 1906/07—1913/14. Tabelle III. [360

Spielzeit	Künstlerpersonal für Oper und Operette: Sänger	Sängerinnen	Chor-Personal	Ballett-Personal	Orchester-Personal[1])	für Schau- und Lustspiel: Schauspieler	Schauspielerinnen	Sonstiges Personal für Büro, Inspektion, Kasse	für Garderobe und Haus	für Maschinerie und Beleuchtung	für Uniformierung, Station, Druckzentrale, Kessel-haus, Werkstätte
D 1906/07 bis 1910/11	11	8	41	11	52	14	8	14	55	41	12
1910/11	11	8	39	10	52	15	6	14	55	41	12
1911/12	10	11	42	10	52	13	7	13	55	41	12
1912/13	**10**	**11**	**38**	**10**	**52**	**15**	**9**	**13**	**55**	**41**	**12**

[1]) Einschl. Kapellmeister.

Stadttheater 1906—1913. [361

Einnahmen und Ausgaben der Stadt.

Jahr	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reinausgaben ℳ	Jahr	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reinausgaben ℳ
D 1906/10	26 114	68 536	42 422	1911	21 999	71 645	49 646
				1912	19 469[1])	93 909	74 440
1910	20 037	114 879	94 842	**1913**	**32 727**[1])	**110 398**	**77 671**

[1]) Einschließlich der Einnahmen aus den Vorjahren.

Stadttheater 1912/13. Winterspielzeit.

Fortlaufende Nr.	Name des Autors und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten[1])	Bemerkungen
	I. Opern.						
1.	d'Albert: Tiefland	5	4	—	3 930	786	1 mal ermäßt. Preise.
2.	Bizet: Carmen	6	4	3	5 508	918	3 mal mit je 1 Gast 1 mal ermäßigt. Preise 2 mal erhöhte Preise.
3.	Donizetti: Regimentstochter	4	2	—	4 267	1 067	1 mal ermäßigt. Preise 1 städt. Volksvorstellung dazu 2 mal „Sonne und Erde" u. 1 mal „Puppenfee".
4.	Flotow: Martha	6	3	—	5 422	904	1 mal ermäßigt. Preise 1 städt. Volksvorstellung dazu 3 mal „Die Hand".
5.	Goldmark: Königin von Saba	3	2	—	1 676	559	
6.	Gounod: Margarete	2	2	—	966	483	
7.	Halévy: Die Jüdin	3	3	—	2 324	775	
8.	Humperdinck: Königskinder	5	3	—	4 547	909	
9.	Kienzel: Der Evangelimann	4	4	—	2 946	737	dazu 4 mal „Ballet-Divertissements".
10.	Leoncavallo: Bajazzo	3	3	—	1 915	638	dazu 3 mal „Cavall. rusticana".
11.	Lortzing: Undine	5	2	—	4 945	989	3 mal ermäß. Preise.
12.	„ Zar und Zimmermann	2	—	—	2 721	1 361	2 mal ermäß. Preise.
13.	Lvovsky: Faktor	1	—	—	457	457	dazu „Der Barbier von Sevilla".
14.	Mascagni: Cavalleria Rusticana	(3)	(3)	—	.*)	.*)	*) siehe „Bajazzo".
15.	Mozart: Don Juan	3	3	—	1 549	516	
16.	Offenbach: Hoffmanns Erzählung.	5	4	—	4 339	868	1 mal ermäß. Preise.
17.	Puccini: Madame Butterfly	1	1	—	599	599	
18.	Rossini: Der Barbier von Sevilla	(1)	(1)	—	.*)	.*)	*) siehe „Faktor".
19.	Rubinstein: Dämon	1	—	1	1 055	1 055	erhöhte Preise.
20.	Thomas: Mignon	8	4	1	8 541	1 068	4 mal ermäß. Preise 1 mal erhöhte Preise.
21.	Verdi: Maskenball	4	3	1	1 278	320	
22.	„ Rigoletto	3	2	1	2 028	676	1 mal erhöhte Preite.
23.	„ La Traviata	2	2	2	1 317	659	1 mal erhöhte Preise.
24.	„ Troubadour	1	—	1	1 491	1 491	ermäßigte Preise.
25.	Wagner: Götterdämmerung	2	2	1*)	1 905	953	*) 1 Gastspiel mit 3 Gästen, erhöhte Preise.
26.	„ Fliegende Holländer	4	4	—	3 049	762	
27.	„ Lohengrin	4	3	2	4 315	1 079	1 mal erhöhte Preise.
28.	„ Meistersinger	9	4	7	9 956	1 106	3 mal erhöhte Preise.
29.	„ Rheingold	2	2	1	1 978	989	
30.	„ Siegfried	2	2	1	1 887	944	
31.	„ Tannhäuser	5	5	3	4 761	952	
32.	„ Tristan und Isolde	1	—	1*)	1 205	1 205	*) 1 Gastspiel mit 5 Gästen, erhöhte Preise.
33.	„ Walküre	2	2	1	2 012	1 006	
34.	Weber: Der Freischütz	4	—	—	3 866	967	3 mal ermäßigt. Preise 1 städt. Volksvorstellung.
35.	Wolf-Ferrari: Der Schmuck der Madonna	4	4	—	2 700	675	
	II. Operetten.						
1.	Ascher: Alt Wien	5	4	—	3 577	715	1 mal ermäß. Preise.
2.	„ Hoheit tanzt Walzer	4	3	—	3 017	754	1 „ „ „
3.	Fall: Fidele Bauer	5	2	—	5 312	1 062	3 „ „ „
4.	„ Liebe Augustin	7	4	—	5 290	756	2 „ „ „
5.	Heuberger: Opernball	3	1	—	2 433	811	1 „ „ „
6.	Lehár: Lustige Witwe	4	2	—	4 300	1 075	2 „ „ „
7.	Millöcker: Der Feldprediger	2	2	—	1 176	588	
8.	Offenbach: Orpheus in der Unterwelt	8	4	—	6 171	771	2 mal ermäß. Preise.

Noch: Stadttheater 1912/13. Winterspielzeit. [Noch: 362

Fortlaufende Nr.	Name des Autors und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
9.	Offenbach: Schöne Helena . . .	2	1	—	2 121	1 061	1mal ermäßigt. Preise.
10.	Strauß, Joh.: Fledermaus . . .	6	4	1*)	3 545	591	1 *) 1 Gastspiel mit 5 Gästen.
11.	Suppé: Fatinitza	3	1	—	3 674	1 225	1mal ermäßigt. Preise.
	III. Ballette, Pantomimen.						
1.	Ballet-Divertissement	(5)	(4)	—	.	.	Als Schluß von Aufführungen.
2.	Bayer: Puppenfee	(4)	(2)	—	.	.	
3.	„ Sonne und Erde . . .	(2)	(2)	—	.	.	
4.	Béreny: Die Hand	(3)	(3)	—	.	.	
	IV. Schauspiele, Trauerspiele.						
1.	Dreyer: Die Frau des Kommandeurs	2	2	—	389	195	
2.	Dregely: Der gutsitzende Frack .	4	4	—	1 264	316	
3.	Dülberg: Korallenkettlin	4	—	—	4 141	1 035	1mal ermäßigt. Preise.
4.	Eulenberg: Belinde	2	2	—	829	415	
5.	Goethe: Geschwister . . . . . Clavigo	1	—	—	1 224	1 224	
6.	„ Egmont	1	—	—	1 379	1 379	
7.	„ Götz von Berlichingen .	2	1	—	1 583	792	1mal ermäßigt. Preise.
8.	„ Faust I. Teil	6	2	—	5 627	938	1 „ „ „
9.	„ Faust II. „	6	—	—	6 784	1 131	1 „ „ „
10.	„ Iphigenia auf Tauris .	1	—	—	1 192	1 192	
11.	Hauptmann: Der Biberpelz . .	1	1	—	625	625	
12.	„ Die versunkene Glocke	1	—	—	1 372	1 372	kleine Preise.
13.	„ Gabriel Schillings Flucht	2	2	—	691	346	
14.	Hebbel: Judith	2	1	—	1 789	895	
15.	Hoffmannsthal v.: Das alte Spiel vom Jedermann	8	4	—	5 596	700	1 mal kleine Preise 1 Volksvorstellung 1 Matinee.
16.	Ibsen: Peer Gynt	2	2	—	1 785	893	
17.	Klein: Veit Stoß	2	2	—	698	349	
18.	Lessing: Nathan der Weise . : .	3	—	1	4 199	1 400	1 Matinee 1 mal erhöhte Preise 1 Volksvorstellung.
19.	Maeterlinck: Der Eindringling „ Die Blinden . .	1	—	—	369	369	Matinee.
20.	Meyer-Foerster: Alt Heidelberg .	3	—	—	3 356	1 119	2 mal kleine Preise 1 Matinee.
21.	Nathansen: Hinter Mauern . .	5	4	—	2 651	530	1 mal kleine Preise.
22.	Ohnet: Der Hüttenbesitzer . . .	1	1	—	545	545	
23.	Rosenow: Die im Schatten leben	3	1	—	3 197	1 066	2 mal als Matinee.
24.	Shakespeare: Hamlet	2	—	1	2 037	1 019	1 mal kleine Preise 1 mal erhöhte Preise.
25.	„ Romeo und Julia .	1	—	1	1 306	1 306	erhöhte Preise.
26.	„ Sommernachtstraum	5	4	—	3 469	694	1 mal kleine Preise.
27.	Schiller: Kabale und Liebe . . .	1	—	—	1 491	1 491	städt. Volksvorstellung.
28.	„ Maria Stuart	1	—	—	527	527	kleine Preise.
29.	„ Wilhelm Tell	4	—	—	5 964	1 491	4 Schülervorstellung.
30.	Schönherr: Glaube und Heimat .	2	—	—	2 632	1 316	2 Volksvorstellungen.
31.	Sophokles: Antigone	4	2	—	2 338	585	1 städt. Volksvorstellung. 1 Matinee.
32.	Sudermann: Johannisfeuer . .	1	1	431	431	431	
	V. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1.	L'Arronge: Hasemanns Töchter .	1	—	—	1 423	1 423	kleine Preise.
2.	„ Dr. Klaus	1	1	—	1 442	1 442	Volksvorstellung.
3.	„ Registrator auf Reisen	1	—	—	398	398	
4.	Blumenthal: Ein Waffengang .	2	2	1	530	265	
5.	Ernst: Flachsmann als Erzieher .	1	—	—	1 433	1 433	kleine Preise.
6.	Feydeau: Fernands Ehekontrakt .	1	1	—	305	305	

Noch: 362] Noch: Stadttheater 1912/13. Winterspielzeit.

Fortlaufende Nr.	Name des Autors und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
7.	Freytag: Die Journalisten . . .	4	3	—	2 403	601	1 Matinee, 1 mal kleine Preise.
8.	Halbe: Jugend	1	—	—	1 461	1 461	Matinee.
9.	Kleist: Der zerbrochene Krug . .	(1)	(1)	—	.*)	.*)	*) siehe „Minna von Barnhelm".
10.	Lessing: Minna von Barnhelm .	3	2	—	2 251	750	1 städt. Volksvorstellung, 1 Matinee, dazu 1 mal „Der zerbrochene Krug".
11.	Maxwell: Die nackte Wahrheit .	2	2	—	372	186	
12.	Molière: Der Geizige	1	1	—	662	662	
	„ Der eingebildete Kranke						
13.	Nestroy: Lumpacci Vagabundus .	3	2	—	3 098	1 033	dazu 3 mal „Puppenfee".
14.	Rivoire und Besnard: Mein Freund Teddy	3	3	3	1 937	646	2 mal kleine Preise, 1 mal Volksvorstellung, 1 mal als Matinee.
15.	Rößler: Die 5 Frankfurter . . .	4	—	—	5 483	1 371	
	Kindervorstellungen.						
1.	Blum: Tischlein deck dich . . .	1	—	—	1 477	1 477	dazu Ballet-Divertissement.
2.	„ Dornröschen	1	—	—	1 319	1 319	
3.	Görner: Aschenbrödel	3	—	—	4 083	1 361	
4.	„ Frau Holle	1	—	—	1 310	1 310	
5.	„ Klein Däumling . . .	1	—	—	1 477	1 477	
6.	„ Schneewittchen	1	—	—	905	905	
7.	Harting: Goldhärchen	1	—	—	1 039	1 039	

363] **Stadttheater 1906—1913.** Sommerspielzeit.

Jahr	Dauer der Spielzeit	Gegebene Vorstellungen: Abend-	Gegebene Vorstellungen: Nachmittags-	Besucher	Durchschnittl. Besuch einer Vorstellung
1906	10. Juni bis 31. August	83 [1])	—	61 151	728
1908	6. Juni bis 27. August	83	3	46 079	536
1910	14. Mai bis 21. August	100	16	77 562	669
1911	1. Mai bis 31. Mai [2]), 3. Juni bis 27. August	117	14	79 526	607
1912	1. Mai bis 31. Mai [2]), 1. Juni bis 31. Juli, 1. August bis 25. August [3])	117	19	89 082	655
1913	10. Mai bis 24. August	**107**	**17**	**113 930**	**919**

[1]) Außerdem 1 Matinee.
[2]) Gastspiel des Michael Dengg'schen Bauerntheaters.
[3]) Gastspiel des Max Walden-Ensembles.

364] **Städtische Volkskonzerte 1906—1913.**

Jahr	Volkskonzerte im Winter	Volkskonzerte im Sommer	Volkskonzerte zusammen	Hierfür Einnahmen ℳ	Hierfür Ausgaben ℳ	Hierfür Reinausgaben ℳ
D 1906/10	16	21	37	311	13 560	13 249
1910	18	30	48	337	16 800	16 463
1911	18	30	48	339	16 800	16 461
1912	18	30	48	326	16 800	16 474
1913	**18**	**30**	**48**	**372**	**16 800**	**16 428**

Lustbarkeiten 1910—1913.[1]

Art der Veranstaltungen	Ertrag der Lustbarkeitssteuer in ℳ				Zahl der Veranstaltungen 1913
	1910[1]	1911	1912	**1913**	
1. Tanzbelustigungen, Stiftungs-, Gartenfeste	5 037	11 081	12 460	**14 040**	**3 117**
2. Redouten, Maskenbälle, Basare, Karnevalssitzungen u. dgl.	321	10 356	10 647	**13 225**	**880**
3. Kindermaskenfeste	—	170	20	**40**	**2**
4. Oeffentliche Um- und Aufzüge aller Art	100	190	139	**175**	**46**
5. Zirkusvorstellungen	762	1 385	8 051	**1 662**	**20**
6. Theatervorstellungen aller Art, einschließl. der Varieté- und Vereinstheatervorstellungen, Bunten Abende u. dgl.	33 845	72 128	76 568	**74 786**	**1 808**
7. Konzerte, auch Tafelkonzerte, sowie Musikvorführungen in Bars, Cafés 2c.	11 270	28 041	27 640	**28 195**	**8 757**
8. Sonstige öffentliche Musikveranstaltungen, ausgeführt von mehr als drei ständig in Nürnberg wohnenden oder von nicht ständig in Nürnberg wohnenden Personen ohne Rücksicht auf die Zahl[2]	17	5	369	**720**	**549**
9. Singspielvorstellungen (Tingeltangel), Kabaretts, kinematographische Vorführungen aller Art	8 667[3]	24 670[3]	26 785[3]	**34 601**[3]	**7 752**
10. Deklamatorische Vorlesungen, Rezitationen und Vorträge, die in der Absicht der Gewinnerzielung berufs- oder gewerbsmäßig veranstaltet werden	444	487	1 115	**999**	**46**
11. Darbietungen von Kunstreitern, Seiltänzern, Zauberkünstlern, Hypnotiseuren usw.	238	49	49	—	—
12. Wettrennen usw., Veranstaltung von Ringkämpfen, Preiskegeln, Preisschießen und anderen Preis- oder Wettspielen	483	1 123	3 504	**1 220**	**179**
13. Aufstellung eines Totalisators, einer Glücksbude u. dgl., Christbaumverlosungen, oder sonstigen Veranstaltungen zum Ausspielen von Waren	1 153	1 352	1 534	**1 774**	**543**
14. Das Abbrennen eines Feuerwerks und von Feuerwerkskörpern	—	6	—	**589**	**324**
15. Karussels und ähnliche Veranstaltungen, Reit-, Schieß-, Schaubuden aller Art, Menagerien, Halten eines Schlaghammers	2 463	3 777	4 474	**5 235**	**844**
16. Aufstellung von Musik- oder Sprechautomaten aller Art an öffentlichen Orten, Musikautomatenausstellungen	1 271	1 664	2 609	**2 825**	**328**
17. Aufstellung von Schau-, Elektrisier-, Geschicklichkeitsautomaten und ähnlichen Veranstaltungen aller Art an öffentlichen Orten	126	252	149	**111**	**5**
18. Abschiedsfeiern, Fisch- und Ganskränzchen in öffentlichen Räumen sowie sonstige öffentliche oder Vereinslustbarkeiten noch nicht angegebener Art	879	3 058	1 902	**2 118**	**1 111**
Außerdem fielen an für Polizeistundenverlängerungen[4]	4 317	10 615	6 454	—	—
Zusammen	**71 393**	**170 409**	**184 469**	**182 315**	**26 311**

[1]) Die Lustbarkeitssteuer wurde mit Wirkung vom 18. VII. 1910 eingeführt.

[2]) Bis zum 1. VII. 1912 waren nur die sonstigen öffentlichen Musikproduktionen von nicht ständig in Nürnberg wohnhaften Personen steuerpflichtig.

[3]) Darunter für kinematographische Vorstellungen 1910: 4 238 ℳ; 1911: 11 570 ℳ; 1912: 14 749 ℳ; **1913: 24 327 ℳ.**

[4]) Die Besteuerung der Polizeistundenverlängerungen ist ab 1. Juli 1912 in Wegfall gekommen.

366] **Volksbildungsgesellschaft 1906—1913.**

Jahr	Aufliegende				Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
	Zeitungen	Zeitschriften				
		belletristische	Fach- und sonstige	zusammen		
D 1906/10	54	48	122	170	76 523	86 528
1910	54	52	144	196	59 303	65 962
1911	64	53	157	210	82 480 [1]	72 297 [1]
1912	71	55	171	226	119 800	109 201
1913	**75**	**56**	**196**	**252**	**142 096**	**106 861**

[1]) Im Jahre 1911 erfolgte der Umzug in das Luitpoldhaus; vom Januar bis 15. März 1911 waren daher Lesesaal und Bibliothek der Gesellschaft außer Benutzung.

367] **Volksbildungsgesellschaft 1913.**

Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
Januar	14 248	9 611	Juli	9 874	9 353
Februar	12 381	9 037	August	10 346	9 421
März	11 806	9 081	September	10 840	5 433 [1]
April	12 249	8 955	Oktober	12 744	9 505
Mai	11 397	9 025	November	13 480	9 806
Juni	9 904	8 349	Dezember	12 827	9 285

[1]) Die geringere Benutzung wurde verursacht durch Schließung der Bibliothek vom 2. bis 16. Sept. wegen Reinigung und Inventur.

368] **Stadtbibliothek und Amtsbibliothek 1901—1913.**

Jahr	Stadtbibliothek			Amtsbibliothek	Jahr	Stadtbibliothek			Amtsbibliothek
	Bücherzugang	Ausgeliehene Bände	Im Lesezimmer benutzte Bände	Werke am Jahresschlusse [1])		Bücherzugang	Ausgeliehene Bände	Im Lesezimmer benutzte Bände	Werke am Jahresschlusse [1])
D 1901/05	899	4 125	3 466	5 734	1911	1 749	6 452	7 150	10 907
D 1906/10	1 500	5 698	6 431	8 259	1912	1 613	6 409	7 264	11 708
1910	1 457	6 095	6 845	9 376	**1913**	**2 849**	**7 482**	**7 600**	**12 233**

[1]) Periodisch erscheinende Druckschriften sind nur einmal gezählt.

XIII. Turnen, Spiel und Sport.

Turnvereine 1913.[1]) Tabelle I.

[369

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Vereinsmitglieder am 31. XII. 1913. Erwachsene männlich	Erwachsene weiblich	Zöglinge männlich	Zöglinge weiblich	zusammen	Vorturner	Vorturnerinnen
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:								
Turnv. Nbg. v. 1846	1846	1 680	210	330	270	2 490	50	30
Turnv. Schwein. 1860	1860	165	—	16	—	181	8	—
Turnverein Tafelhof	1863	639	25	135	43	842	10	2
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof . . .	1873	376	50	65	—	491	18	—
Turnver. Mögeldorf	1879	245	8	23	—	276	3	—
Turnerb. Nürnberg .	1879	85	—	25	—	110	5	—
Turnver. Neu-Leyh .	1884	100	—	7	—	107	3	—
Männ.-Turnv. Nbg.	1887	510	22	20	—	552	19	1
Turnv. Nürnb.-Nord	1887	96	—	10	—	106	4	—
Männer-Turnverein Mögeldorf . . .	1887	130	10	40	15	195	7	2
Turnerb. St. Johann.	1888	144	—	48	—	192	8	—
Turnv. Maxvorstadt	1888	377	32	26	—	435	18	2
Turnver. Schniegling	1888	252	22	25	—	299	8	3
Turnverein Wöhrd .	1888	202	12	25	—	239	10	2
Turnv. Muggenhof	1889	124	—	10	—	134	3	—
Männ.-Turnv. Doos	1890	60	—	10	—	70	3	—
M.-Turnv. Lichtenh.	1892	148	26	20	—	194	7	—
Turnv. St. Leonhard-Sündersbühl . .	1892	214	10	39	—	263	8	1
Turnabteilung des evangel. Arbeiter-Vereins Nürnberg	1893	120	35	25	5	185	4	4
Turngesellschft. Nbg.	1897	53	—	—	—	53	3	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	1901	205	20	70	40	335	9	7
Turn- u. Stemmklub Forsthof	1902	40	—	—	—	40	2	—
Turnv. Nürnberg-Ost	1904	154	38	6	—	198	3	—
Summe I		6 119	520	975	373	7 987	213	54
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine.								
Turnv. Gleißhammer	1862	344	51	67	—	462	18	3
Turnlehrerver. Nbg.	1877	290	—	—	—	290	2	—
Turnv. St. Johannis	1883	162	46	45	15	268	12	6
Turnver. Gostenhof .	1884	308	20	52	—	380	12	1
Freie Turnerschaft Nürnberg-West .	1891	230	30	60	40	360	10	2
Freie Turnersch. Nbg.	1893	235	35	37	—	307	10	2
Turnver. „Bahn frei" Mögeldorf . . .	1896	209	20	40	8	277	10	1
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Balacky" .	1898	45	10	—	—	55	6	—
Turnabtlg. d. Christl. Ver. jung. Männer	1902	148	—	177	—	325	15	—
Arb.-Turnv. St. Leonhard-Schwein. .	1905	300	30	30	—	360	15	2
Turn- u. Sportverein St. Jobst-Erlenst.	1908	160	20	25	—	205	10	2
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd .	1908	431	88	61	—	580	10	3
Summe II		2 862	350	594	63	3 869	130	22
Zusammen		**8 981**	**870**	**1 569**	**436**	**11 856**	**343**	**76**

[1]) 1 Verein hat den an ihn gesandten Fragebogen nicht beantwortet.

370]

Turnvereine 1913.[1])

Tabelle II.

Bezeichnung der Vereine	Turnzusammenkünfte (Turnzeiten) 1913				Teilnehmerzahl an allen Turnzusammenkünften 1913				Durchschn. Besuch einer Turnzusammenkunft			
	bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei d. Turnerinnen	
	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:												
Turnv. Nbg. v. 1846	820	390	233	396	31 400	18 830	11 490	16 213	38	48	50	41
Turnv. Schwein. 1860	100	100	—	—	2 020	1 200	—	—	20	12	—	—
Turnverein Tafelhof	142	142	50	—	4 260	3 692	1 087	—	30	26	22	—
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof	97	97	56	—	4 625	2 680	1 445	—	48	28	26	—
Turnver. Mögeldorf	89	89	—	—	975	525	—	—	11	6	—	—
Turnerb. Nürnberg	10	18	—	—	540	850	—	—	54	47	—	—
Turnver. Neu-Leyh	240	240	—	—	3 000	600	—	—	13	3	—	—
Männ.-Turnv. Nbg.	97	97	92	—	5 074	1 455	1 564	—	52	15	17	—
Turnver. Nbg.-Nord	81	81	—	—	1 232		—	—	15		—	—
Männer-Turnverein Mögeldorf	103	103	46	46	529	307	397		5	3	9	
Turnerbund St. Johannis	198	198	—	—	2 973	1 894	—	—	15	10	—	—
Turnv. Maxvorstadt	140	140	49	—	5 443	1 662	615	—	37	12	13	—
Turnv. Schniegling	95	95	41	—	3 026	1 710	715	—	32	18	17	—
Turnverein Wöhrd	109	109	52	—	2 845		624	—	26		12	—
Turnv. Muggenhof	90	90	—	—	1 350		—	—	15		—	—
Männ.-Turnv. Doos	97	30	—	—	1 793	212	—	—	19	7	—	—
M.-Turnv. Lichtenh.	90	90	—	—	1 810	1 080	—	—	20	12	—	—
Turnv. St. Leonhard-Sündersbühl	83	83	40	—	1 494	2 158	360	—	18	26	9	—
Turnabteilung des evangel. Arbeitervereins	65	65	46	46	1 510		1 027		23		22	
Turngesellsch. Nbg.	98	—	—	—	1 080	—	—	—	11	—	—	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	97	97	67	102	2 356	4 619	837	3 580	24	48	13	35
Turn- u. Stemmklub Forsthof	98	—	—	—	2 170	—	—	—	22	—	—	—
Turnver. Nbg.-Ost	102	60	50	—	1 500	400	480	—	15	7	10	—
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:												
Turnv. Gleißhammer	78	76	65	—	3 262	2 285	1 542	—	42	30	24	—
Turnlehr.-Ver. Nbg.	40	—	—	—	1 200	—	—	—	30	—	—	—
Turnv. St. Johannis	94	94	48	48	2 415	2 039	844	500	26	22	18	10
Turnv. Gostenhof	84	84	54	—	3 217	2 289	834	—	38	27	15	—
Freie Turnerschaft Nürnberg-West	100	95	48	—	3 000	1 150	960	—	30	12	20	—
Freie Turnersch. Nbg.	92	92	48	—	2 400	1 200	875	—	26	13	18	—
Turnv. „Bahn frei" Mögeldorf	89	89	48	48	2 400	1 691	336	240	27	19	7	5
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Balacky"	151	—	26	—	929	—	180	—	6	—	7	—
Turnabtlg. d. Christl. Ver. jung. Männer	156	96	—	—	3 952	3 054	—	—	25	32	—	—
Arb.-Turnv. St. Leonhard Schwein.	100	100	104	—	2 161	2 246	1 534	—	22	23	15	—
Turn- u. Sportverein St. Jobst Erlenst.	80	80	45	—	1 800	1 000	900	—	23	13	20	—
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd	81	84	80	—	3 197	1 975	1 624	—	39	24	20	—

[1]) 1 Verein hat den an ihn eingesandten Fragebogen nicht beantwortet.

Turnvereine 1913.[1])

Tabelle III.

Bezeichnung der Vereine	Vereine mit eigener Turnhalle	Vereine mit gemieteter Turnhalle	Vereine mit Turngelegenheit in sonstigem Lokal	Turn- und Spielplätze eigene Zahl	Turn- und Spielplätze eigene Fläche qm	Turn- und Spielplätze gepachtete Zahl	Turn- und Spielplätze gepachtete Fläche qm	Mitgliederzahl besonderer Sportabteilungen des Vereins
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:								
Turnv. Nbg. v. 1846	1	—	—	2	29 500	2	19 000	850
Turnv. Schwein. 1860	1	—	—	1	2 240	1	13 900	20
Turnverein Tafelhof	1	—	—	—	—	1	14 100	330
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof . . .	1	—	—	—	—	1	15 000	60
Turnver. Mögeldorf	—	—	1	—	—	1	11 500	41
Turnerb. Nürnberg .	—	1	—	—	—	1	6 000	—
Turnver. Neu-Leyh .	1	—	—	—	—	1	648	—
Männ.-Turnv. Nbg.	1	—	—	1	1 400	1	11 000	30
Turnv. Nürnb.-Nord	—	—	1	1	.	1	.	—
Männer-Turnverein Mögeldorf . . .	—	—	1	—	—	2	12 000	20
Turnerbund St. Johannis . .	—	1	—	—	—	2	14 318	48
Turnv. Marvorstadt	—	—	1	—	—	1	10 000	123
Turnver. Schniegling	—	—	1	1	5 640	1	6 000	—
Turnverein Wöhrd .	—	—	1	—	—	2	16 900	50
Turnv. Muggenhof .	—	—	1	1	3 900	—	—	12
Männ. Turnv. Doos	—	—	1	—	—	.	.	22
M.-Turnv.-Lichtenh.	—	1	—	—	—	2	13 600	51
Turnv. St. Leonhard-Sündersbühl . .	—	—	1	—	—	1	4 200	10
Turnabteilung des evangel. Arbeiter-Vereins Nürnberg	1	—	—	1	120	1	5 110	40
Turngesellschft. Nbg.	—	1	—	—	—	1	10 000	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	1	—	—	—	—	1	1 000	35
Turn- u. Stemmklub Forsthof	—	—	1	—	—	1	900	20
Turnv. Nürnberg-Ost	—	—	1	—	—	1	7 700	59
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:								
Turnv. Gleishammer	—	—	1	1	3 407	1	17 036	—
Turnlehrerver. Nbg.	—	1	—	—	—	*)	*)	—
Turnv. St. Johannis	—	—	1	—	—	2	10 400	70
Turnver. Gostenhof.	—	—	1	—	—	1	5 830	70
Freie Turnerschaft Nürnberg-West .	—	1	—	—	—	1	100	—
Freie Turnersch. Nbg.	—	—	1	—	—	1	4 800	40
Turnver. „Bahn frei" Mögeldorf . . .	—	—	1	—	—	1	930	.
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Balacky" .	—	—	1	—	—	—	—	—
Turnabtg. d. Christl. Ver. jung. Männer	1	—	—	1	8 400	1	3 000	285
Arb.-Turnv. St. Leonhard-Schwein. .	1	—	—	—	—	1	1 200	55
Turn- u. Sportverein St. Jobst-Erlenst.	—	1	—	—	—	1	900	33
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd .	—	—	1	—	—	2	21 700	36

[1]) 1 Verein hat den an ihn gesandten Fragebogen nicht beantwortet.
*) Spielt auf dem städtischen Spielplatz auf der Wöhrder Wiese.

Schwimmvereine 1913. [374

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. XII. 1913	Uebungen 1913			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer		
				zusammen	Durchschnitt. bei 1 Uebung	
I. Nürnberger Schwimmverein	1907	340	156	8 160	52	Die Mitglieder setzen sich zusammen aus 190 Damen, 90 Herren u. 60 Zögling.
Schwimmabteilung des Turnvereins Nürnberg von 1846	1912	140	72	1 907	26	Ohne die Uebungen und Teilnehmerzahl der Zöglingsabteilung; hierüber liegt keine Statistik vor.
Schwimmabteilung d. katholischen Gesellen- u. Jugendvereine Nbgs.	1907	73	50	2 414	48	Unter den Teilnehmern befanden sich 2048 Lehrlinge
Schwimmerbund Bayern Nürnberg, E. V.	1910	500	156	13 000	83	2 Schauschwimmen (rund 650 Besucher). Gaufest (rund 1000 Besuch.). Etwa 100—120 Personen wurde das Schwimmen gelehrt.
Schwimmabteilung des I. Fußball-Club Nürnberg	1913	250	—	—	—	Die Abteilung wurde erst im Nov. 1913 gegründet.
Schwimmabteilung des Christlich. Vereins junger Männer	1902	220	—	—	—	

Vereine für Jugendwandern 1913. [375

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. XII. 1913	Wanderungen 1913			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer		
				zusammen	Durchschnittl. bei 1 Wanderung	
Wandervogel Nürnberg, E. V.	1910	46	201	1 807	9	141 eingetragene Wandervögel; siehe auch Tab. 376.
Arndtverein zur Förderung des Wanderns unter der Volksschuljugend	1911	84	4	151	38	Befreiungshalle (10 Tag); Steigerwald (6 Tag); Walhalla (10 Tag); Fichtelgebirge (9 Tag).
Pfadfindertruppe des Christlichen Vereins junger Männer	1911	265	160	6 200	39	
Verein Alt-Wandervogel, E. V., Ortsgruppe Nürnberg	1911	40	100	540	54	30 Scholaren, 10 Bundesmitglieder. — 1120 Wandertage (Tage mal jeweilige Teilnehmerzahl).
Verein Wehrkraft Nürnberg, E. V.	1911	469	43	.	.	Die Teilnehmerzahl an den einzeln. Ausflüg. schwankte zwischen 15 und 50.

XIV. Gesundheitswesen.

Ausübung der Heilkunde 1901—1913. [379

Jahr	Praktizierende Aerzte: Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Praktizierende Aerzte: Neu niedergelassen haben sich	Praktizierende Aerzte: Stand am Jahresschlusse	Privat-Krankenanstalten	Apotheken [1])	Hebammen	Approbierte Bader
				Stand am Jahresschlusse			
D 1901/05	8	16	171	17	26	132	103
D 1906/10	5	14	213	10	31	155	117
1910	10	19	233	20	36 [2])	166	122
1911	—	12	245	20	37 [2])	172	107
1912	7	11	249	17	37	161	108
1913	**3**	**13**	**257**	**17**	**37**	**164**	**108**

[1]) Davon 7 realberechtigt.
[2]) Neu errichtet wurden 1910: die Storchenapotheke, Gugelstraße 177 und die Siegfriedapotheke, Allersberger Straße 119. 1911: Schillerapotheke, Schillerplatz 4.

Stadtärztlicher Dienst 1902—1913.[1]) [380

Aerztliche Leistungen.

Jahr	Sprechstunden-Konsultationen	Hausbesuche	Außerdem Nachtbesuche und Konsultationen	Operationen	Gutachten
D 1902/05	4 083	2 434	21	84	61
D 1906/10	6 091	3 201	21	116	60
1910	8 352	4 187	42	118	68
1911	9 962	4 870	49	120	60
1912	11 860	5 339	57	111	59
1913	**13 014**	**6 438**	**52**	**153**	**88**

[1]) Nach den Gesamtberichten des städtischen Oberarztes über die Tätigkeit der Stadtärzte. Bis 1909 waren 6, seit 1910 sind infolge Ausdehnung der Berechtigung zur Inanspruchnahme des Stadtarztes auf einen größeren Bedienstetenkreis 10 Stadtärzte aufgestellt.

Stadtärztlicher Dienst 1902—1913. [381

Kranke.

Jahr	In stadtärztliche Behandlung kamen: Männer	Frauen	Kinder	Personen zusammen	Erkrankungen: insgesamt	darunter von weiblichen Personen
D 1902/05	311	285	553	1 149	2 058	952
D 1906/10	524	398	691	1 613	2 808	1 244
1910 [1])	957	589	910	2 456	3 704	1 494
1911	1 141	632	942	2 715	4 382	1 549
1912	1 160	643	1 054	2 857	4 782	1 761
1913	**1 400**	**722**	**1 186**	**3 308**	**5 449**	**2 016**

[1]) Die Berechtigung zur Inanspruchnahme des Stadtarztes wurde 1910 auf einen größeren Bedienstetenkreis ausgedehnt.

382] Stadtärztlicher Dienst 1902—1913. Krankheiten und Heilerfolge.

Jahr	Von den Krankheiten waren					Von den Krankheiten endeten mit		
	Infektionskrankheiten	interne	chirurgische	chronische Hautkrankheiten	sonstige	Heilung	Besserung	Tod
D 1902/05	305	1 054	293	100	305	1 905	135	18
D 1906/10	432	1 334	447	106	488	2 628	166	13
1910 [1])	520	1 740	629	126	689	3 421	264	19
1911	598	2 184	623	150	827	4 053	310	19
1912	679	2 403	702	142	856	4 444	329	9
1913	**784**	**2 553**	**825**	**173**	**1 114**	**5 040**	**393**	**16**

[1]) Siehe Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle.

383] Sanitätswache 1901—1913.

Jahr	Inanspruchnahme			Hilfeleistungen			
	Unfälle und Erkrankungen	darunter bei Frauen	darunter bei Nacht	Notverbände und sonstige Hilfeleistungen	Transporte mit bespanntem Wagen [1])	Transporte mit sonstigen Transportmitteln und Begleitungs-Transporte	Ausrücken bei Bränden
D 1901/05	3 605	1 327	717	900	2 617	95	59
D 1906/10	5 568	2 385	1 207	938	4 413	71	82
1910	6 712	3 144	1 214	1 030	5 200	91	91
1911	8 296	3 849	616	1 095	3 848	72	79
1912	8 817	3 648	599	1 048	4 120	98	78
1913	**9 003** [2])	**4 602**	**627**	**1 123**	**3 990**	**84**	**60**

[1]) Einschließlich der Transporte mit dem seit Juni 1908 zum Rettungsdienst verwendeten Sanitätsautomobil (1913: 3 952).

[2]) Die hauptsächlichsten Veranlassungen zur Hilfeleistung waren im Jahre 1913 (Zahl der Fälle):

Verletzungen	2 020	Plötzliche Erkrankungen	504
Geburten	652	Selbstmordversuche	113
Geisteskrankheiten	384		

384] Impfwesen 1901—1913.

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wiedergeimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	Darunter von Privatärzten	
D 1901/05	7 525	1 303	167	4 716	37	9
D 1906/10	7 648	1 295	113	5 556	43	20
1910	7 371	1 116	75	5 880	45	36
1911	7 388	1 043	85	6 506	59	85
1912	6 648	1 079	72	6 895	52	32
1913	**7 240**	**983**	**68**	**7 440**	**65**	**27**

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten. Erkrankungen 1901—1913. [385

Grundzahlen.

Krankheiten	Erkrankungen					
	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	**1913**
Augenerkrankungen, kontagiöse						
a) Blennorrhoe	82	93	75	82	82	**65**
b) Trachom		12	17	10	7	**4**
Blattern (Variola)	—	(0,2)	1	—	—	—
Blutvergiftung	9	11	9	14	9	**10**
Brechdurchfall	1 176	1 063	812	2 147	632	**611**
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	550	812	541	611	442	**426**
Gelenkrheumatismus, akuter	576	532	405	491	406	**343**
Genickstarre	11	7	5	5	3	**2**
Influenza[1])	3 432	4 307	3 028	4 572	1 782	**1 382**
Keuchhusten	741	866	764	551	991	**613**
Kindbettfieber	24	29	54	58	75	**53**
Knochenmarkentzündung	8	7	12	8	8	**6**
Lungenentzündung, kruppöse	784	904	717	795	786	**507**
Masern[1])	2 286	3 202	4 323	1 869	2 369	**3 907**
Mumps	372	368	495	364	100	**660**
Röteln	180	196	95	201	516	**153**
Rotlauf	407	353	340	422	356	**258**
Ruhr	6	5	4	2	1	—
Scharlach	1 073	1 287	834	957	893	**666**
Unterleibstyphus[2])	28	17	12	33	18	**14**
Wechselfieber, interm. Neuralgie	28	12	3	9	4	**6**
Windpocken	622	836	833	799	884	**642**
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten zusammen	12 395	14 919	13 379	14 000	10 364	**10 328**
Auf 1000 Einwohner	45,1	47,7	40,9	41,3	29,8	**28,8**

[1]) Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Oktober 1913, Seite 203 f.
[2]) Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Juli 1913, Seite 139 f.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten. Erkrankungen 1901—1913. [386

Verhältniszahlen.

Krankheiten	Von 100 Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten fielen auf nebenbezeichnete Krankheiten					
	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	**1913**
Augenerkrankungen, kontagiöse						
a) Blennorrhoe	0,66	0,62	0,56	0,59	0,79	**0,63**
b) Trachom		0,08	0,13	0,07	0,07	**0,04**
Blattern (Variola)	—		0,01	—	—	—
Blutvergiftung	0,07	0,07	0,07	0,10	0,09	**0,10**
Brechdurchfall	9,49	7,12	6,07	15,34	6,10	**5,92**
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4,44	5,44	4,04	4,36	4,26	**4,12**
Gelenkrheumatismus, akuter	4,65	3,57	3,03	3,51	3,92	**3,32**
Genickstarre	0,09	0,05	0,04	0,03	0,03	**0,02**
Influenza	27,69	28,87	22,63	32,66	17,19	**13,38**
Keuchhusten	5,98	5,81	5,71	3,94	9,56	**5,93**
Kindbettfieber	0,19	0,19	0,40	0,41	0,72	**0,51**
Knochenmarkentzündung	0,06	0,05	0,09	0,06	0,08	**0,06**
Lungenentzündung, kruppöse	6,33	6,06	5,36	5,68	7,58	**4,91**
Masern	18,44	21,46	32,31	13,35	22,86	**37,83**
Mumps	3,00	2,47	3,70	2,60	0,96	**6,39**
Röteln	1,45	1,31	0,71	1,44	4,98	**1,48**
Rotlauf	3,28	2,37	2,54	3,01	3,44	**2,50**
Ruhr	0,05	0,03	0,03	0,01	0,01	—
Scharlach	8,66	8,63	6,23	6,84	8,62	**6,45**
Unterleibstyphus	0,23	0,11	0,09	0,23	0,17	**0,13**
Wechselfieber, interm. Neuralgie	0,23	0,08	0,02	0,06	0,04	**0,06**
Windpocken	5,02	5,60	6,23	5,71	8,53	**6,22**
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	**100,00**

387] Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913. Nach Monaten.

Krankheiten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Augenerkrankungen, kontag.												
a) Blennorrhoe	4	13	6	1	6	8	—	7	6	7	4	3
b) Trachom	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	4	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1
Brechdurchfall	19	23	15	26	67	91	75	92	94	59	34	16
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	32	35	34	35	27	31	19	30	47	41	45	50
Gelenkrheumatismus, akut.	40	35	26	29	31	34	22	16	19	25	31	35
Genickstarre	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	449	273	237	93	28	17	23	8	12	43	69	130
Keuchhusten	124	79	54	58	45	32	36	35	20	30	42	58
Kindbettfieber	5	4	2	4	5	3	5	5	6	4	4	6
Knochenmarkentzündung	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	58	59	73	46	51	38	27	23	15	22	31	64
Masern	218	409	752	636	714	491	279	141	28	42	96	101
Mumps	24	26	52	34	60	65	56	28	20	67	102	126
Röteln	9	13	15	26	22	21	16	—	2	10	8	11
Rotlauf	32	26	24	27	21	22	14	16	15	23	13	25
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	101	88	93	79	70	36	32	26	39	31	38	33
Unterleibstyphus	—	—	—	2	—	2	—	1	1	3	4	1
Wechselfieber (int. Neural.)	—	—	—	2	1	—	—	1	—	1	1	—
Windpocken	74	66	59	33	50	43	10	13	15	63	89	127
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. **1913**	**1 194**	**1 151**	**1 443**	**1 134**	**1 199**	**935**	**614**	**444**	**340**	**474**	**612**	**788**
desgl. 1912	1 134	1 043	1 020	936	971	783	672	401	370	667	771	1 596
„ 1911	3 698	1 582	1 027	798	656	580	673	1 260	897	788	923	1 118

388] Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913. Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Sebalder Stadtseite				Lorenzer Stadtseite				Ortsfremd und unbekannt
	Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. u. III. Ring	Einzelliegende Vororte	Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. u. III. Ring	Einzelliegende Vororte	
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	1	3	13	—	5	7	31	—	5
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	1	2	—	1	1	4	1	—
Brechdurchfall	29	33	94	4	18	59	339	34	1
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	16	41	86	8	40	25	193	9	8
Gelenkrheumatismus, akut.	31	20	53	3	21	47	157	10	1
Genickstarre	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	115	85	200	7	61	108	521	39	246
Keuchhusten	50	45	156	9	22	35	283	13	—
Kindbettfieber	2	4	13	1	3	3	24	3	—
Knochenmarkentzündung	—	—	1	—	1	1	3	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	30	29	100	4	26	37	256	25	—
Masern	241	233	631	26	259	362	1 988	166	1
Mumps	29	51	142	5	36	85	294	15	3
Röteln	13	22	45	1	5	12	53	2	—
Rotlauf	18	24	42	6	15	24	117	11	1
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	52	53	107	7	32	80	318	16	1
Unterleibstyphus	—	—	2	—	—	—	12	—	—
Wechselfieber (int. Neural.)	—	—	2	—	—	—	4	—	—
Windpocken	24	63	153	7	33	68	283	10	1
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. **1913**	**652**	**708**	**1 842**	**88**	**578**	**954**	**4 880**	**354**	**272**
desgl. 1912	710	761	2 182	99	480	916	4 657	340	219
„ 1911	843	1 017	2 419	153	700	1 222	5 674	327	1 645
Auf 1 000 Einwohner **1913**	**25,0**	**25,0**	**27,8**	**17,7**	**25,8**	**28,7**	**29,4**	**29,2**	—
desgl. 1912	27,3	27,4	33,6	20,3	21,4	28,1	28,6	28,6	—
„ 1911	32,4	38,4	39,1	32,9	31,2	39,3	36,5	28,8	—

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913. Nach dem Alter. [389

Krankheiten	Erkrankte im Alter von								
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	unbekannt
Augenerkrankungen, kontagiöse									
a) Blennorrhoe	60	3	1	—	—	—	—	—	1
b) Trachom	—	—	—	—	—	1	2	1	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	1	1	2	2	1	3	—
Brechdurchfall	130	159	45	55	97	44	47	32	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	5	331	52	23	12	2	1	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	21	50	65	64	79	48	15	1
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Influenza	3	67	118	245	299	202	113	89	246
Keuchhusten	46	557	6	2	2	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	2	25	20	6	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	3	2	1	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	16	231	46	44	55	45	38	30	2
Masern	132	3 659	91	13	6	—	—	—	6
Mumps	2	545	73	15	19	3	1	1	1
Röteln	7	124	20	—	1	—	1	—	—
Rotlauf	7	15	21	46	43	61	37	28	—
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	408	191	41	20	2	3	—	—
Unterleibstyphus	—	2	1	4	3	3	1	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	1	—	2	3	—	—	—
Windpocken	21	591	30	—	—	—	—	—	—
Erkrankte zusammen **1913**	**430**	**6 717**	**751**	**580**	**645**	**453**	**293**	**200**	**259**
desgl. 1912	504	5 947	1 047	703	758	606	347	242	210
„ 1911	799	5 646	1 262	1 153	1 424	961	610	495	1 650

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913. [390

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. a) Männliche Erkrankte.

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Augenerkrankungen, kontagiöse								
a) Blennorrhoe	24	1	1	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	1	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	1	—	—	2	1	2
Brechdurchfall	51	72	20	24	54	21	20	14
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4	157	29	6	3	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	11	27	28	41	51	32	11
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3	36	59	122	153	108	53	43
Keuchhusten	19	236	3	—	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	2	1	1	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	5	131	22	28	38	28	22	16
Masern	60	1 836	35	6	5	—	—	—
Mumps	—	309	24	3	10	1	—	—
Röteln	5	58	11	—	—	—	—	—
Rotlauf	3	7	6	17	19	25	13	11
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	201	74	18	7	1	1	—
Unterleibstyphus	—	2	—	3	2	2	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	1	—	2	2	—	—
Windpocken	9	272	14	—	—	—	—	—
Erkrankte zusammen **1913**	**184**	**3 331**	**328**	**256**	**335**	**242**	**142**	**97**
desgl. 1912	248	2 843	480	303	407	326	176	94
„ 1911	369	2 813	648	472	780	525	332	215

391] **Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1913.**

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. b) Weibliche Erkrankte.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Augenkrankheiten, kontagiös.									
a) Blennorrhoe . . .	36	2	—	—	—	—	—	—	1
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Blattern (Variola) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	1	2	—	—	1	—
Brechdurchfall	79	87	25	31	43	23	27	18	2
Cholera, asiatische . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp . . .	1	174	23	17	9	2	1	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	10	23	37	23	28	16	4	1
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Influenza	—	31	59	123	146	94	60	46	246
Keuchhusten	27	321	3	2	1	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	2	25	20	6	—	—	—
Knochenmarkentzündung .	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	11	100	24	16	17	17	16	14	2
Masern	72	1 823	56	7	1	—	—	—	6
Mumps	2	236	49	12	9	2	1	1	1
Röteln	2	66	9	—	1	—	1	—	—
Rotlauf	4	8	15	29	24	36	24	17	—
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	207	117	23	13	1	2	—	—
Unterleibstyphus	—	—	1	1	1	1	1	—	—
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Windpocken	12	319	16	—	—	—	—	—	—
Erkrankte zusammen **1913** .	**246**	**3 386**	**423**	**324**	**310**	**211**	**151**	**103**	**259**
desgl. 1912 .	256	3 104	567	400	351	280	171	148	210
„ 1911 .	430	2 833	614	681	644	436	278	280	1 650

392] **Desinfektionsanstalt 1901—1913.**

Desinfektionen.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	Darunter				Kosten der gebührenfreien Desinfektionen [2])	Davon entfallen auf Desinfektionen in den Wohnungen
		in der Desinfektionsanstalt		in den Wohnungen			
		gebührenfrei [1])	gebührenpflichtig	gebührenfrei [1])	gebührenpflichtig	ℳ	ℳ
D 1901/05	1 231	471	517	225	18	4 822	1 351
D 1906/10	2 342	677	921	694	50	8 251	4 326
1910	2 955	943	1 032	886	94	10 816	5 893
1911	3 471	1 142	985	1 260	84	13 892	8 132
1912	4 947	1 726	978	2 177	66	22 591	13 592
1913	**4 303**	**1 495**	**864**	**1 903**	**41**	**19 286**	**11 643**

[1]) Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.

[2]) Diese fallen der Stadtgemeinde zur Last.

Desinfektionsanstalt 1901—1913. Gründe für die Desinfektionen. [394

Jahr	In ……Fällen erfolgten die Desinfektionen wegen									Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaar- und (Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Borsten kg
	Scharlach	Masern	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen		
D 1901/05	67	4	42	23	31	161	12	(0,6)	33	396	46 910
D 1906/10	113	8	104	39	26	462[1])	25	4	34	746	92 773
1910	108	12	96	56	22	686	29	1	56	800	104 364
1911	335[2])	11	185[2])	54	33	713	28	1	422	789	89 420
1912	825[2])	11	413[2])	62	22	904	8	3	401	760	80 672
1913	**684**	**17**	**395**	**57**	**15**	**758**	**8**	**2**	**411**	**679**	**76 718**

[1]) Es macht sich hier die am 1. Januar 1909 in Kraft getretene ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1908, die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten betreffend, bemerkbar.

[2]) Die starke Zunahme der durch Scharlach- und Diphtherie-Erkrankungen veranlaßten Desinfektionen ist auf die Ministerialbekanntmachung vom 9. Mai 1911, betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, zurückzuführen.

Untersuchungsanstalt 1913. [393

Untersuchte Proben und gutachtliche Aeußerungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutachtliche Aeußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
		durch die Untersuchungsanstalt entnommen		übersandt durch				
		bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private	
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	2	1	—	—	1	—	—	—
Wurstwaren	1	—	—	1	—	—	—	23
Eier	3	—	3	—	—	—	—	1
Milch	9 642	8 512	600	13	508	3	6	135
Käse	8	—	1	—	7	—	—	—
Speisefette und Oele	1 345	157	23	23	25	1	1 116	56
Mehl, Brot und Teigwaren	72	61	6	—	5	—	—	3
Hefe	2	—	2	—	—	—	—	1
Gewürze	58	53	—	1	4	—	—	3
Essig	8	8	—	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	40	40	—	—	—	—	—	6
Fruchtsäfte und Essenzen	11	9	—	—	1	1	—	—
Früchte und Fruchtdauerwaren	121	113	5	—	1	—	2	8
Honig	24	19	3	—	2	—	—	4
Branntwein und Liköre	48	22	—	18	5	—	3	6
Wasser	120	—	—	—	106	—	14	12
Mineralwasser	109	99	8	—	—	—	2	3
Bier	96	89	2	—	5	—	—	10
Wein	76	20	7	37	9	—	3	30
Kakao und Schokolade	21	18	—	3	—	—	—	2
Kaffee, Tee usw.	13	13	—	—	—	—	—	1
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	150	143	—	—	—	—	7	2
Metallgerätschaften	11	—	11	—	—	—	—	1
Farben	55	54	—	—	—	—	1	2
Spielwaren	14	13	—	—	—	—	1	3
Petroleum	13	11	—	—	2	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	41	41	—	—	—	—	—	1
Verschiedene Untersuchungen	108	63	5	8	30	—	2	134
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	180	42	1	2	134	1	—	231
Aeußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	23
Zusammen	12 392	9 601	677	106	845	6	1 157	701

395] **Untersuchungsanstalt 1913.**

Beanstandungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Beanstandungen	Von den beanstandeten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private
Nahrungs- und Genußmittel.							
Fleisch und Fleischwaren	—	—	—	—	—	—	—
Wurstwaren	1	—	—	1	—	—	—
Eier	1	—	1	—	—	—	—
Milch	465	314	150	1	—	—	—
Käse	1	—	1	—	—	—	—
Speisefette und Oele	49	29	6	5	3	—	6
Mehl, Brot und Teigwaren	7	3	4	—	—	—	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	4	3	—	1	—	—	—
Essig	4	4	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	4	4	—	—	—	—	—
Fruchtsäfte und Essenzen	2	2	—	—	—	—	—
Früchte und Fruchtdauerwaren	19	14	5	—	—	—	—
Honig	5	5	—	—	—	—	—
Branntwein und Liköre	4	1	—	3	—	—	—
Wasser	8	—	—	—	8	—	—
Mineralwasser	14	12	2	—	—	—	—
Bier	2	2	—	—	—	—	—
Wein	31	7	2	22	—	—	—
Kakao und Schokolade	4	2	—	2	—	—	—
Kaffee, Tee usw.	—	—	—	—	—	—	—
Gebrauchsgegenstände.							
Kochgeschirre	30	30	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	8	—	8	—	—	—	—
Farben	—	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	1	1	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene Untersuchungen	28	24	—	2	1	—	1
Technische Untersuchungen	42	19	1	—	22	—	—
Zusammen	**734**	**476**	**180**	**37**	**34**	—	**7**

396] **Lebensmittelkontrolle 1901—1913.**

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	**1913**
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.[1])						
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	13 637	11 892	12 659	12 925	15 902	**17 416**
Beanstandungen	389[2])	.	865	955	1 027	**999**
Strafanzeigen	23	30	26	28	36	**23**
Untersuchungen der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren:						
Sendungen	586[4])	538	511	501	438	**477**
darunter Schweineschinken . . . . kg	1 161[4])	985	586	703	622	**550**
Därme . . . . . „	19 704[4])	18 204	27 967	23 111	21 540	**20 253**
Beanstandet wurden . . . . kg Fleischwaren	4	21	34	11	4,5	—
„ Därme	151	24	15	1	4,1	—

Noch: Lebensmittelkontrolle 1901—1913. [Noch: 396

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
2. Brot.[1])						
Kontrollen bei Bäckern und Brothändlern	6 139	4 604	4 469	3 581	3 639	**4 251**
Beanstandungen	528	612	808	484	714	**564**
Strafanzeigen	9	6	4	4	10	**4**
3. Milch.[3])						
Kontrollen in Milchverkaufs- und Milchaufbewahrungsräumen[5])	556[5])	761	799	761	830	**1 247**
Hierbei voruntersuchte Milchproben	.	16 623	17 408	18 285	21 472	**29 740**
In der Untersuchungsanstalt chemisch untersuchte Proben	7 185[6])	6 543	6 255	6 579	7 400	**9 642**
Dabei ergaben sich Beanstandungen	.	.	284	611	314	**465**
Strafanzeigen	.	.	98	78	52	**72**
4. Bier.[1])						
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften u. -Handlungen u. Stehbier-Hallen	1 606	1 731	1 777	1 786	1 817	**1 826**
Beanstandungen	109	124	75	100	104	**945**
Strafanzeigen	12	7	13	9	5	**22**

[1]) Die Ueberwachung wird durch magistratische Beamte ausgeführt.
[2]) Durchschnitt der 4 Jahre 1901 bis 1904.
[3]) Die Milchkontrolle obliegt seit 1904 der Untersuchungsanstalt.
[4]) Durchschnitt der 2 Jahre 1904 und 1905.
[5]) Einschließlich der Milchkuranstalten.
[6]) Durchschnitt der 4 Jahre 1902 bis 1905.

Fleischbeschau 1913.[1]) [397

Ergebnis	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber
Minderwertig[2])	$119^{110}/_{4}$	$403^{239}/_{4}$	$12^{2}/_{4}$	$23^{17}/_{4}$	$143^{102}/_{4}$
Bedingt tauglich[3])	$10^{63}/_{4}$	$4^{85}/_{4}$	$1^{3}/_{4}$	$8^{14}/_{4}$	$1^{55}/_{4}$
Teilweise beanstandet[4])	3 567	2 513	620	351	502
Gänzlich untauglich[5])	10	$93^{8}/_{4}$	—	4	26

	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde
Minderwertig[2])	85	2	8	$823^{812}/_{4}$	—
Bedingt tauglich[3])	—	—	—	$94^{634}/_{4}$	—
Teilweise beanstandet[4])	1 040	3	—	11 960	72
Gänzlich untauglich[5])	19	—	—	59	14

[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tierviertel".
[2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Freibank überwiesen.
[3]) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft.
[4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich.
[5]) Daher im Verbrennungsofen des Schlachthofes verbrannt.

Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich" befunden 31 566 Köpfe und Eingeweide und 14 826,5 kg Fleischteile, ausschl. 42,5 kg Pferdefleisch. (Im Jahrbuch für 1912 lies statt 136 165 kg 13 616,5 kg); ferner aus 1 805 Fleischsendungen 1 803 kg Fleisch- u. Kutteiwaren.

398] **Oeffentliche und Vereins-Krankenanstalten 1906/1913.**

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastians-spitals	Krankenabteilung des Heiliggeistspitals	Knopf'sches Kinderspital	Klinik des Martha-Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöchnerinnenheim des Vereins Frauenwohl	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Krüppelheil- und Erziehungsanstalt des Vereins für Krüppelfürsorge	zu-sammen
Heilpersonal											
leitende Aerzte	D 1906/10	5	1	1	1	1[2])	1	2	—[3])	—	12
	1910	6	1	1	1	1[2])	1	2	—[3])	—	13
	1911	6	1	1	1	1[2])	1	2	—[3])	—	13
	1912	6	1	1	1	1[2])	1	2	—[3])	1	14
	1913	**6**	**1**	**1**	**1**	**1[2])**	**1**	**2**	**—[3])**	**2**	**15**
Assistenzärzte.	D 1906/10	13	—	—	2	—[2])	1	—	—[3])	—	16
	1910	15	—	—	2	—[2])	1	—	—[3])	—	18
	1911	16	—	—	2	—[2])	1	—	—[3])	—	19
	1912	16	—	—	2	—[2])	1	1	—[3])	—	20
	1913	**16**	—	—	**2**	—[2])	**1**	**1**	—[3])	—	**20**
Pflegepersonal											
männlich . .	D 1906/10	22	1	—	—	1	1	—	1	—	26
	1910	27	1	—	—	1	1	—	1	—	31
	1911	29	1	—	—	1	1	—	1	—	33
	1912	30	1	—	—	1	1	—	1	—	34
	1913	**32**	**1**	—	—	**1**	**1**	—	**1**	—	**36**
weiblich . .	D 1906/10	45	4[1])	3	14	32	4	12	5	—	119
	1910	48	4[1])	3	17	35	4	14	6	—	131
	1911	49	4[1])	3	17	35	4	15	6	—	133
	1912	49	4[1])	3	19	35	4	16	6	1	137
	1913	**51**	**4[1])**	**3**	**22**	**35**	**4**	**16**	**6**	**1**	**142**
Krankenbetten	D 1906/10	990	185	85	97	66	56	32	19	—	1 530
	1910	990	185	89	108	74	58	36	21	—	1 561
	1911	1 114	185	90	108	74	58	36	21	—	1 686
	1912	1 130	185	90	81	74	62	44	21	6	1 693
	1913	**1 130**	**185**	**90**	**69**	**74**	**62**	**44**	**21**	**20**	**1 695**
Verpflegte Personen											
männliche . .	D 1906/10	6 091	194	35	454	253	252	—	127	—	7 406
	1910	6 593	183	26	529	300	272	—	163	—	8 066
	1911	7 817	200	25	541	328	306	—	195	—	9 412
	1912	7 855	159	22	537	382	282	—	127	8	9 372
	1913	**7 398**	**167**	**26**	**560**	**365**	**270**	—	**157**	**35**	**8 978**
weibliche . .	D 1906/10	3 798	150	133	361	613	260	563	152	—	6 030
	1910	4 280	152	108	396	773	282	641	203	—	6 835
	1911	4 806	169	117	386	905	282	753	226	—	7 644
	1912	5 021	146	98	452	1 008	337	874	234	5	8 175
	1913	**5 040**	**163**	**104**	**444**	**1 270**	**325**	**1 006**	**223**	**41**	**8 616**
Verpflegungstage											
männliche . .	D 1906/10	120 412	39 888	9 532	12 047	3 129	4 787	—	2 190	—	191 985
	1910	125 291	32 718	8 037	13 721	4 009	5 783	—	3 119	—	192 678
	1911	143 734	33 021	4 753	14 560	4 142	4 994	—	2 914	—	208 118
	1912	148 412	32 831	4 547	16 198	4 627	4 719	—	2 236	562	214 132
	1913	**152 866**	**33 399**	**6 471**	**14 487**	**4 308**	**4 730**	—	**2 407**	**2 969**	**221 637**
weibliche . .	D 1906/10	94 420	34 114	28 005	10 871	9 009	5 605	6 029	2 563	—	190 616
	1910	100 329	30 593	20 111	11 166	10 533	6 391	7 502	3 151	—	189 776
	1911	104 079	30 784	20 619	10 488	11 641	5 505	8 344	3 172	—	194 632
	1912	110 030	30 072	20 356	13 331	13 453	6 596	9 834	3 439	238	207 349
	1913	**112 209**	**32 156**	**19 036**	**12 427**	**16 058**	**7 030**	**10 527**	**3 810**	**3 018**	**216 271**

[1]) Außerdem 2 Küchenschwestern und 1 Weißzeugschwester.
[2]) Als leitender Arzt figuriert einer der selbständigen Aerzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; im Jahre 1913 waren dies 62 Aerzte.
[3]) Etwa 20 selbständige Aerzte benützen die Klinik zur Behandlung der Kranken ihrer Privatpraxis.

Privat-Kliniken 1906/1913.

Vortrag	Jahr	Privatkliniken mit je mehr als 5 Krankenbetten. 1. Klinik	2. Klinik	3. Klinik	4. Klinik	5. Klinik	6.[1]) Klinik	7. Klinik	8. Klinik	mit je 5 od. weniger Betten zusammen	insgesamt
Heilpersonal											
leitende Aerzte	D 1906/10	2	1	1	1	1	1	—	1	4	12
	1910	2	1	1	1	1	—	—	1	5	12
	1911	2	1	1	1	1	—	1	1	4	12
	1912	2	1	1	1	1	—	1	1	2	10
	1913	**2**	**1**	**2**	**1**	**1**	—	**1**	**1**	**2**	**11**
Assistenzärzte	D 1906/10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1910	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1911	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1912	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1913	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	**1**
Pflegepersonal											
männlich	D 1906/10	2	—	—	—	—	.	—	—	—	2
	1910	2	—	—	—	—	.	—	—	—	2
	1911	2	—	—	—	—	.	—	—	—	2
	1912	2	—	—	—	—	.	—	—	—	2
	1913	**2**	—	**1**	—	—	.	—	—	—	**3**
weiblich	D 1906/10	—	2	1	4	3	.	—	1	.	11
	1910	—	2	1	4	2	.	—	1	.	10
	1911	—	2	2	4	2	.	1	1	.	12
	1912	—	2	2	4	2	.	1	1	1	13
	1913	—	**2**	**2**	**4**	**2**	.	**1**	**1**	**1**	**13**
Krankenbetten	D 1906/10	45	19	13	18	12	12	—	6	7	132
	1910	45	20	20	18	12	—	—	6	9	130
	1911	45	20	20	18	12	—	8	6	7	136
	1912	45	20	20	18	12	—	8	6	4	133
	1913	**42**	**20**	**20**	**18**	**10**	—	**8**	**6**	**4**	**128**
Verpflegte Personen											
männliche	D 1906/10	177	125	17	—	—	36	—	—	2	357
	1910	186	108	25	—	—	—	—	—	5	324
	1911	197	103	28	—	—	—	21	—	—	349
	1912	161	99	26	—	—	—	23	—	—	309
	1913	**188**	**100**	**41**	—	—	—	**18**	—	—	**347**
weibliche	D 1906/10	31	122	87	171	78	40	—	60	2	591
	1910	28	118	111	196	94	—	—	51	1	599
	1911	22	102	88	203	85	—	1	59	1	561
	1912	16	72	68	231	35	—	7	43	—	472
	1913	**20**	**96**	**80**	**207**	**65**	—	**5**	**57**	—	**530**
Verpflegungstage											
männliche	D 1906/10	8 755	2 053	459	—	—	884	—	—	21	12 172
	1910	8 693	1 686	1 128	—	—	—	—	—	77	11 584
	1911	9 166	1 679	525	—	—	—	373	—	—	11 743
	1912	7 654	1 741	614	—	—	—	415	—	—	10 424
	1913	**7 989**	**1 664**	**1 122**	—	—	—	**306**	—	—	**11 081**
weibliche	D 1906/10	1 282	2 043	1 447	3 278	1 174	1 306	—	705	23	11 258
	1910	1 049	2 078	2 726	3 506	1 280	—	—	640	5	11 284
	1911	971	1 773	2 655	3 658	1 250	—	25	798	7	11 137
	1912	834	1 221	2 115	3 623	480	—	130	531	—	8 934
	1913	**793**	**1 792**	**1 977**	**3 680**	**875**	—	**91**	**601**	—	**9 809**

[1]) Seit 1910 werden Kranke nicht mehr aufgenommen.

400] **Städtisches Krankenhaus 1901—1913.**

Allgemeines.

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung: Zugang	Abgang: durch Austritt	Abgang: durch Tod	Bestand am Jahresschlusse	Verpflegte Kranke	Verpflegungstage
D 1901/05	201	960	7 432	7 033	392	469	7 895	181 503
D 1906/10	228	990	9 305	8 729	542	618	9 889	214 832
1910	247	990	10 219	9 680	547	646	10 873	225 620
1911	272	1 114	11 977	11 379	631	613	12 623	247 813
1912	281	1 130	12 263	11 458	691	727	12 870	258 442
1913	**306**	**1 130**	**11 711**	**11 074**	**676**	**688**	**12 438**	**265 075**

	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Verpflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Kranken entfallen: Gesamtkosten[1]) ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): Gesamtkosten[1]) ℳ
D 1901/05	497	23,0	70,59	94,01	3,07	4,08
D 1906/10	588	21,7	71,95	91,98	3,31	4,23
1910	618	20,3	75,41	96,42	3,63	4,65
1911	679	19,6	74,18	93,15	3,78	4,69
1912	706	20,0	80,02	97,83	3,99	4,87
1913	**726**	**21,3**	**82,87**	**102,08**	**3,89**	**4,79**

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen.

[2]) Der Verpflegungssatz für den Tag betrug, abgesehen von Sonderverpflegung, in den Jahren 1900 bis einschließlich 1903: 2,50 ℳ, von 1904 ab: 3,00 ℳ. Vom 1. Januar 1910 ab ist er auf 3,50 ℳ erhöht.

401] **Städtisches Krankenhaus 1901—1913.**

Beruf der Kranken. Grundzahlen.[1])

Jahr	Von den Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar: Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeiter	Taglöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Von den Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar: Näherinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Taglöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	177	2 576	227	774	710	474	4 938	47	1 767	808	32	542	189	3 385
D 1906/10	373	2 547	128	1 181	1 075	1 093	6 397	88	1 615	1 051	69	982	231	4 036
1910	567	2 043	143	1 571	1 264	1 328	6 916	117	1 682	1 160	132	1 035	417	4 543
1911	416	2 852	136	1 946	1 107	1 757	8 214	78	2 023	1 505	92	1 258	100	5 056
1912	559	4 192	41	1 771	934	649	8 146	131	2 050	1 727	20	1 181	208	5 317
1913	**532**	**3 903**	**82**	**1 703**	**832**	**659**	**7 711**	**98**	**2 134**	**1 705**	**39**	**1 203**	**153**	**5 332**

[1]) Bei Anrechnung der Verlegungen von einer Abteilung in die andere, da nur Material in dieser Ausgliederung zur Verfügung steht. Der Unterschied gegen die tatsächliche Zahl der Kranken ist verhältnismäßig gering (1913: bei 12 438 Kranken 605 Verlegungen, 313 Männer und 292 Frauen).

Städtisches Krankenhaus 1901—1913. Beruf der Kranken. Verhältniszahlen.[1]) [402

Jahr	Von 100 Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar							Von 100 Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar						
	Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeiter	Taglöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Näherinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Taglöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	2,13	30,95	2,73	9,30	8,58	5,69	59,38	0,57	21,23	9,70	0,38	6,52	2,27	40,67
D 1906/10	3,58	24,41	1,23	11,32	10,80	10,48	61,32	0,84	15,48	10,07	0,66	9,41	2,32	38,68
1910	4,95	17,83	1,24	13,71	11,03	11,59	60,35	1,02	14,68	10,12	1,15	9,03	3,64	39,64
1911	3,14	21,49	1,02	14,67	8,34	13,24	61,90	0,59	15,25	11,34	0,69	9,48	0,75	38,10
1912	4,15	31,14	0,80	13,15	6,94	4,82	60,50	0,97	15,23	12,83	0,15	8,77	1,54	39,49
1913	**4,08**	**29,92**	**0,63**	**13,06**	**6,38**	**5,05**	**59,12**	**0,75**	**16,36**	**13,07**	**0,30**	**9,23**	**1,17**	**40,88**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 401.

Städtisches Krankenhaus 1901—1913. Alter der Kranken. Grundzahlen.[1]) [403

Jahr	Kranke im					
	1.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
	Lebensjahr					
D 1901/05	2 208	3 627	1 191	614	401	282
D 1906/10	2 278	4 215	1 906	955	618	461
1910	2 527	4 491	2 164	1 082	708	487
1911	3 277	4 787	2 393	1 371	811	631
1912	3 023	4 871	2 507	1 474	913	675
1913	**2 712**	**4 444**	**2 565**	**1 629**	**952**	**741**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 401.

Städtisches Krankenhaus 1901—1913. Alter der Kranken. Verhältniszahlen.[1]) [404

Jahr	Von 100 Kranken standen im					
	1.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
	Lebensjahr					
D 1901/05	26,52	43,58	14,31	7,37	4,83	3,39
D 1906/10	21,84	40,40	18,27	9,15	5,92	4,42
1910	22,05	39,19	18,80	9,44	6,18	4,25
1911	24,70	36,07	18,03	10,33	6,11	4,76
1912	22,45	36,18	18,62	10,96	6,78	5,01
1913	**20,79**	**34,07**	**19,67**	**12,49**	**7,30**	**5,68**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 401.

Städtisches Krankenhaus 1901—1913. Heilerfolge. [405

Jahr	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Entlassen als			Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen	Entlassen als			Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen
	genesen	gebess.	ungeheilt				genesen	gebess.	ungeheilt			
D 1901/05	4 873	1 816	345	392	469	7 895	61,73	22,99	4,37	4,97	5,94	100,00
D 1906/10	5 272	2 851	606	542	618	9 889	53,31	28,83	6,13	5,48	6,25	100,00
1910	4 923	3 947	810	547	646	10 873	45,28	36,30	7,45	5,03	5,94	100,00
1911	5 589	4 955	835	631	613	12 623	44,28	39,25	6,61	5,00	4,86	100,00
1912	6 338*)	4 452*)	668	691	727	12 876	49,22*)	34,67*)	5,19	5,37	5,65	100,00
1903	**6 183**	**4 298**	**593**	**676**	**688**	**12 438**	**49,71**	**34,56**	**4,77**	**5,44**	**5,53**	**100,00**

*) Gegen die Angaben von 1912 berichtigt.

406] **Städtisches Krankenhaus 1913.**

Krankenbewegung.

Monat	Zugang	Abgang			Bestand bei Monats- (Jahres-) Schluß
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
Januar	1 224	989	58	1 047	904
Februar	1 114	1 028	60	1 088	930
März	1 115	1 141	85	1 226	819
April	1 062	1 014	71	1 085	796
Mai	956	993	62	1 055	697
Juni	984	967	55	1 022	659
Juli	920	873	48	921	658
August	821	850	40	890	589
September	866	759	53	812	643
Oktober	844	807	46	853	634
November	874	800	42	842	666
Dezember	931	853	56	909	688
Jahr	**11 711**	**11 074**	**676**	**11 750**	**688**

Von den im Jahre 1913 im ganzen verpflegten 12 438 Personen waren 7 400 männlichen und 5 038 weiblichen Geschlechts; auf 100 Frauen kamen demnach 146,9 Männer.

Der höchste Krankenstand im Jahre 1913 war am 7. und 14. März mit 934 Kranken, der niedrigste am 24. August und 8. September mit 572 Kranken.

407] **Städtisches Krankenhaus 1913.**

Operationen und Sektionsbefunde.

Operationen[1])		Sektionsbefunde	
Körperteil	Personen	Krankheit	Personen
Kopf	23	Chronische Lungentuberkulose	171
Hals	114	Gehirnschlag u. Gehirnerweichung	28
Brust	29	Magen- und Darmkrebs	37
Bauch	999	Appendicitis, Perityphlitis	12
Gliedmaßen	198	Krupp. Lungenentzündung	32
verschiedene Körperteile	298	Herzklappenfehler	10
Geburtshilfe	2	Puerperale Sepsis	10
Zusammen	**1 663**	Sepsis, Pyämie	16
		Eiterige Peritonitis	12
		Tuberkulöse Meningitis	—
		Chronische Nierenentzündung	21
		Katarrh. Lungenentzündung	33
		Akute Miliartuberkulose	14
		Gebärmutterkrebs	14
		Brustdrüsenkrebs	10
		Sonstige Krankheiten[2])	256
		Zusammen	**676[3])**

[1]) Soweit sie im Operationshaus ausgeführt worden sind. Kleinere operative Eingriffe werden meist in den Krankenbauten vorgenommen.

[2]) Mit weniger als 10 Fällen.

[3]) Außerdem 38 totgeborene Kinder und 2 Kinder im 1. Lebensmonat.

Städtisches Krankenhaus 1913. [408

Uebersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.

Krankheitsformen	Entlassen als genesen		Entlassen als gebessert		Ungeheilt entlassen sowie auf das Folgejahr übernommen		Gestorben		Zusammen
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
I. Chirurgische Abteilung.									
Wunden	262	66	72	19	15	4	9	1	448
Quetschungen und Zerreißungen	249	34	53	3	3	—	6	—	348
Brüche und Verrenkungen	187	35	63	11	5	2	12	1	316
Verbrennungen und Erfrierungen	21	2	4	5	—	—	2	8	42
Akute Entzündungen	233	168	69	56	11	5	5	1	548
Chronische Entzündungen	131	81	67	41	22	3	6	5	356
Geschwülste (Tumoren)	9	5	4	1	1	1	2	2	25
Kopf und Hals	58	108	28	17	6	5	6	7	235
Brusthöhle	4	3	1	3	—	—	10	1	22
Unterleibsorgane (Abdominalorgane)	448	214	36	14	26	15	38	23	814
Harn- und Geschlechtsorgane	49	264	16	62	4	18	11	29	453
Schwangerschaft, Geburt, Kindbettfieber	—	311	—	33	—	4	—	14	362
Verschiedenes	79	31	36	12	12	1	6	—	177
Uebergänge auf 1913					111	71			182
Abteilung I zusammen	1 730	1 322	449	277	216	129	113	92	4 328
II. Medizinische Abteilung. (I. und II. Abteilung.)									
Entwicklungskrankheiten	1	—	—	2	—	3	5	6	17
Infektions- u. parasitäre Krankheiten	109	125	457	270	50	39	137	58	1 245
Allgemein-Erkrankungen	29	62	56	87	1	1	3	3	242
Vergiftungen	27	36	25	6	6	—	5	3	108
Krankheiten des Nervensystems	117	45	247	116	25	8	31	14	603
Krankheiten der Kreislauforgane	13	9	145	59	19	8	31	15	299
Krankheiten der Atmungsorgane	224	87	210	76	17	3	32	21	670
Krankheiten der Verdauungsorgane	263	296	193	128	12	10	13	12	927
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	27	50	54	138	8	11	21	7	316
Krankheiten der Bewegungsorgane	243	97	133	54	9	1	—	2	539
Hautkrankheiten	8	10	6	2	—	—	—	1	27
Krankheiten der Ohren u. der Augen	1	1	2	1	1	—	—	—	6
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	29	14	68	35	1	1	5	2	155
Uebergänge auf 1913					211	162			373
Abteilung II zusammen	1 091	832	1 596	974	360	247	283	144	5 527
Hiervon treffen auf die I. Abt. d. Med. Abt.	535	510	861	510	201	129	151	68	2 965
" " " " II. " " " "	556	322	735	464	159	118	132	76	2 562
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	245	297	193	64	24	28	—	—	851
Uebergänge auf 1913					26	32			58
Abteilung IIIa zusammen	245	297	193	64	50	60	—	—	909
IIIb. Abteilung f. Hautkrankheiten	423	233	95	28	10	3	2	1	795
Uebergänge auf 1913					21	6			27
Abteilung IIIb zusammen	423	233	95	28	31	9	2	1	822
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	8	2	399	223	73	58	19	22	804
Uebergänge auf 1913					24	24			48
Abteilung IV zusammen	8	2	399	223	97	82	19	22	852
Gesamt-Summe der Verpflegten	3 497	2 686	2 732	1 566	754	527	417	259	12 438
	6 183		4 298		1 281 [1])		676		

[1]) Hierunter Uebergänge 688 (393 Männer und 295 Frauen) auf 1914.

409] **Städtisches Krankenhaus 1913. Einige Betriebsergebnisse.**

Vortrag		Ergebnis
Aerztliche Ordinationen ausgeführt in der Anstaltsapotheke		70 779,—
d. s. auf 1 Kranken		5,69
Aufwand für den Apothekenbetrieb	ℳ	58 869,—
auf 1 Kranken	„	4,73
auf 1 Verpflegungstag	„	—,22
für Wein	„	7 413,—
auf 1 Kranken	„	—,60
für Verbandstoffe	„	23 902,—
auf 1 Kranken	„	1,92
auf 1 Verpflegungstag	„	—,09
für Beköstigung der Kranken	„	283 883,—
auf 1 Kranken	„	22,82
auf 1 Verpflegungstag	„	1,07
für Beköstigung des Personals	„	87 868,—

410] **Garnison-Lazarett 1901—1913.**

Krankenbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Schlusse des Jahres
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
D 1901/05	1 129	1 124	6	1 130	47
D 1906/10	977	971	6	977	46
1910	1 131	1 136	5	1 141	46
1911	1 179	1 138	4	1 142	83
1912	1 149	1 140	7	1 147	85
1913	**1 280**	**1 263**	**8**	**1 271**	**94**

411] **Garnison-Lazarett 1901—1913.**

Krankheiten der im Berichtsjahr Zugegangenen.

Jahr	Scharlach	Masern	Rotlauf	Unterleibstyphus	Ruhr	Influenza	Lungentuberkulose	Akuter Gelenkrheumatismus
D 1901/05	8	3	8	1	—	16	8	50
D 1906/10	7	3	3	1	11	34	5	31
1910	11	1	2	1	—	57	6	27
1911	4	—	12	1	—	43	6	33
1912	1	—	3	—	—	16	17	29
1913	**5**	**1**	**3**	—	**1**	**28**	**12**	**40**

Jahr	Kruppöse Lungenentzündung	Andere Entzündungen der Lunge und des Rippenfells	Sonstige akute Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh	Alle andern Krankheiten	Verunglückungen	Zusammen
D 1901/05	32	7	81	34	871	10	1 129
D 1906/10	22	3	62	41	745	9	977
1910	12	1	61	31	917	4	1 131
1911	16	11	55	39	926	33	1 179
1912	45	14	46	33	932	13	1 149
1913	**33**	**8**	**57**	**27**	**1 041**	**24**	**1 280**

Cnopf'sches Kinderspital 1901—1913. Krankenbewegung. [412

Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Abgang überhaupt	Bestand am Jahresschlusse	Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Abgang überhaupt	Bestand am Jahresschlusse
D 1901/05	484	354	123	477	44	1911	878	697	172	869	81
D 1906/10	758	577	180	757	68	1912	989	815	172	987	83
1910	869	689	197	886	72	**1913**	**921**	**757**	**178**	**935**	**69**

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke 1901—1913. [413

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter unentgeltlich verpflegt und behandelt	Darunter Ortsangehörige	Darunter weiblichen Geschlechts	Darunter im Alter von 0—10 Jahren	11—20 Jahren	21—40 Jahren	41—60 Jahren	61 u. mehr Jahren	Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden geheilt	gebessert	nicht gebessert[1]	Besucher des Ambulatoriums
D 1901/05	433	312	150	233	136	82	71	63	81	8 749	372	30	31	1 203
D 1906/10	512	312	159	260	171	99	81	68	93	10 392	420	49	43	2 296
1910	554	339	136	282	183	119	88	61	103	12 174	447	53	54	2 543
1911	588	335	118	282	183	97	103	77	128	10 499	516	29	43	2 577
1912	619	351	134	337	163	131	108	89	128	11 315	533	35	51	2 726
1913	**595**	**353**	**148**	**325**	**163**	**117**	**90**	**94**	**131**	**11 760**	**499**	**40**	**56**	**2 178**

[1]) D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1913.[1]) Tabelle I. [414

Jahr	Pfleglinge männlich	Pfleglinge weiblich	Pfleglinge zusammen	Davon waren alt unter 1 Jahr	1—10 Jahre	11—20 Jahre	21 und mehr Jahre	Die Zuweisung erfolgte in ..... Fällen durch Behörden	Krankenanstalten und Aerzte	Wohlfahrtseinrichtungen	Lehrer	Aus eigenem Antrieb kamen
1909	15	25	40	1	21	18	—	8	19	—	—	13
1910	79	124	203	6	124	61	12	17	79	29	—	78
1911	180	248	428	14	273	118	23	64	125	96	2	141
1912	249	286	535	47	345	117	26	93	125	127	4	186
1913	**338**	**417**	**755**	**49**	**472**	**191**	**43**	**73**	**166**	**134**	**1**	**381**

[1]) Der Verein nahm seine Tätigkeit am 14. Mai 1909 auf.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1913. Tabelle II. [415

Jahr	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung: Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten: Rhachitis	Konstitutionelle Krankheiten: Tuberkulose	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Aerztlicher Hilfe bedurften (Pfleglinge)	Klinisch behandelt wurden (Pfleglinge)	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
1909	18	6	11	4	1	39	10	3	25
1910	94	28	43	25	13	183	23	31	53
1911	175	45	133	46	29	400	15	72	97
1912	223	56	172	54	30	507	26	102	98
1913	**256**	**75**	**309**	**53**	**62**	**718**	**76**	**128**	**139**

416] Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke in Nürnberg 1906—1913.[1])

Vortrag	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
Fürsorgesprechstunden	91	117	125	131	**141**
Durchschnittliche Besuchszahl einer Sprechstunde	39	51	53	59	**68,94**
Erst-Untersuchungen					
Männer	552	706	744	754	**924**
Frauen	502	738	790	841	**1 070**
Kinder	194	341	418	445	**744**
Erst-Untersuchungen zusammen	1 248	1 785	1 952	2 040	**2 738**
Wiederholungs-Untersuchungen	2 510	4 134	4 594	5 663	**6 983**
Untersuchungen insgesamt	3 758	5 919	6 546	7 703	**9 721**
Familienangehörige von Fürsorgepfleglingen wurden nachuntersucht					
Erwachsene	132	200	200	228	**262**
Kinder	163	230	225	313	**707**
Zusammen	295	430	425	541	**969**
Es standen in Fürsorgebeobachtung					
Einzelpersonen	2 250	4 299	4 872	5 751	**7 266**
Familien	1 751	3 208	3 606	4 107	**4 862**
Von den Schwestern der Fürsorgestelle gemachte Wohnungsbesuche	6 459	12 631	11 770	11 961	**12 336**
Vermittlung von Krankenhausbehandlung für Personen	40	60	—	—	—
Vermittlung von Heilstättenbehandlung für Personen	92	180	347	373	**287**
Aufnahme in das Walderholungsheim Personen	355	761	498	420	**521**
Durch die Fürsorgestelle beantragte Desinfektionen von Wohnungen tuberkulöser Kranker	251	224	191	78	**87**[2])
Abgabe von Tuberkulose-Merkblättern Stück	1 035	1 461	1 871	1 688	**2 566**
„ „ Spuckgefäßen „	229	205	177	556	**633**
„ „ Milch Liter	20 332	24 944	23 790	21 415	**23 165**
„ „ Kakao Pfd.	318	289	285	2 845	**290**
„ „ vollständigen Betten Stück	31	33	27	31	**28**
„ „ einzelnen Bettstücken und Bettwäsche Stück	91	119	62	52	**34**
Geleistete Mietzuschüsse ℳ	490	683	376	423	**438,50**
„ Barunterstützungen „	613	763	753	673	**225,—**
Gesamtaufwendungen für Fürsorge-Unterstützungen „	8 381	10 000	10 000	10 000	**10 000,—**
Gesamtausgaben der Fürsorgestelle ℳ	17 746	21 257	25 218	23 646	**26 877,50**[3])

[1]) Errichtet von dem Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose. Am 3. August 1906 wurde die Fürsorgestelle in dem durch die Stadtgemeinde Nürnberg kostenlos zur Verfügung gestellten Gebäude (hintere Insel Schütt Nr. 5) in Betrieb genommen. Die Stadt leistete dem Verein bis 1909 außerdem einen jährlichen Zuschuß von 10000 ℳ; 1910 und 1911 je einen solchen von 12000 ℳ; 1912: 15000 ℳ; 1913: 15000 ℳ.

[2]) Die Desinfektion der Wohnungen bei Wohnungswechsel Tuberkulöser ist jetzt gesetzlich vorgeschrieben; daher hat die Fürsorgestelle nicht so häufig mehr einzugreifen.

[3]) Darunter für Wäsche (Leibwäsche und Bettwäsche), Kleider, Stiefel, Näharbeiten 2c. 1 291,07 ℳ.

Heilstätte Engelthal 1901—1913.[1]) Allgemeines. [417

Jahr	Kranke aus dem Vorjahr übernommen	Kranke neu aufgenommen	Kranke insgesamt verpflegt	Verpflegungstage	Krankenbetten
D 1901/05	48	247	295	20 927	63
D 1906/10	72	342	414	29 388	83
1910	93	422	515	37 050	108
1911	83	461	544	36 587	108
1912	82	459	541	36 132	108
1913	**102**	**478**	**580**	**38 114**	**108**

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Die Kurzeit ist auf 3 Monate festgesetzt.

Heilstätte Engelthal 1901—1913. Alter der Kranken. [418

Jahr	Entlassene Kranke[1]) im Alter von unter 15 Jahren	15—20	21—25	26—30	31—35	36—40	über 40
D 1901/05[2])	1	28	57	70	40	24	21
D 1906/10	4	51	64	88	63	41	27
1910	11	49	74	99	93	63	43
1911	8	83	81	99	88	57	46
1912	3	57	73	109	88	55	54
1913	—	**29**	**87**	**108**	**90**	**83**	**75**

[1]) Einschließlich der vorzeitig entlassenen Kranken.
[2]) Bis 1902 beziehen sich die Angaben auf die Zahl der aufgenommenen, seit 1903 auf die Zahl der entlassenen Kranken.

Heilstätte Engelthal 1901—1913. [419

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Grundzahlen.

Jahr	Entlassene Kranke[1]) verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05	167	129	114	123	28	32	167	14
D 1906/10	276	201	139	194	49	31	235	23
1910	376	285	159	267	53	29	310	40
1911	349	307	225	232	85	78	299	—
1912	350	277	166	269	54	65	320	—
1913	**382**	**319**	**149**	**314**	**90**	**32**	**344**	**6**

[1]) Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

Heilstätte Engelthal 1901—1913. [420

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 entlassenen Kranken waren verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05[1])	69,3	53,5	47,3	51,0	11,6	13,3	69,3	5,8
D 1906/10	81,7	59,5	41,1	57,4	14,5	9,2	69,5	6,8
1910	87,0	65,9	36,8	61,8	12,3	6,7	71,7	9,3
1911	75,5	66,5	48,7	50,2	18,4	16,9	64,7	—
1912	79,7	63,1	37,8	61,2	12,8	14,8	72,9	—
1913	**80,9**	**67,5**	**31,5**	**66,5**	**19,1**	**6,7**	**72,9**	**1,3**

[1]) Gegen die Angaben im Jahrbuche 1910 berichtigt. Vergleiche auch die Anmerkungen zur Tabelle 418.

421] **Heilstätte Engelthal 1901—1913.**

Heilerfolge. Grundzahlen.

Jahr	Lungenbefund der Entlassenen[1])			Erwerbsfähigkeit der Entlassenen[1])					
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig[2])	noch erwerbsfähig[3])	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig	Verstorbene
D 1901/05	186	35	6	135	10	44	23	15	1
D 1906/10	313	13	4	197	5	95	14	19	—
1910	416	12	4	235	6	163	4	24	—
1911	435	20	7	239	7	164	10	42	—
1912	408	22	7	185	3	204	3	42	2
1913	**438**	**21**	**9**	**275**	**2**	**140**	**8**	**43**	—

[1]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen (1913 = 4).
[2]) Mit Aussicht auf längere Dauer des Erfolges.
[3]) Im Sinne des § 5, Abs. 4 des Invaliden-Versicherungsgesetzes und zwar mit Aussicht auf Dauer des Erfolges.

422] **Heilstätte Engelthal 1901—1913.**

Heilerfolge. Verhältniszahlen.

Jahr	Lungenbefund auf 100 Entlass.[1])			Erwerbsfähigkeit auf 100 Entlassene[1])				
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig	noch erwerbsfähig	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig
D 1901/05	82,1	15,3	2,6	59,3	4,5	19,3	10,3	6,7
D 1906/10	94,0	3,9	1,2	59,7	1,5	28,8	4,2	5,8
1910	96,3	2,8	0,9	54,4	1,4	37,7	0,9	5,6
1911	94,2	4,3	1,5	51,7	1,5	35,5	2,2	9,1
1912	93,4	5,0	1,6	42,3	0,7	46,7	0,7	9,6
1913	**93,6**	**4,5**	**1,9**	**58,8**	**0,4**	**29,9**	**1,7**	**9,2**

[1]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen (1913 = 4).

423] **Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1908—1913.[1])**

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle I.

Jahr	Aufgenommene Kranke				Alter der Kranken				
	insgesamt	darunter			bis 15	16—20	21—30	31—40	41 Jahre und mehr
		Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder[2])	Jahre				
D 1908/10	670	298	324	48	64	70	200	187	149
1910	761	305	443	13	62	121	267	201	110
1911	667	266	401	—	44	120	204	200	99
1912	571	234	337	—	38	90	168	173	102
1913	**573**	**223**	**350**	—	**27**	**88**	**180**	**181**	**97**

[1]) In Betrieb genommen am 8. Juli 1907.
[2]) d. h. in die Abteilung für Frauen aufgenommene Kinder.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1908—1913. [424

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle II.

Jahr	Die Kosten wurden gedeckt durch die Versicherungsanstalt für Mittelfranken	durch Krankenkassen	von anderer Seite[1])	Verpflegungstage	Durchschnittl. Aufenthalt Tage	Körpergewichtsverhältnisse: Kontrollierte Personen	Davon haben zugenommen	Durchschnittl. Gewichtszunahme kg
	in . . . Fällen							
D 1908/10[2])	323	252	98	21 208	32	640	593	2,59
1910	381	294	86	22 795	30	723	655	2,55
1911	366	258	43	19 693	30	641	562	2,18
1912	358	197	16	17 708	31	557	530	2,63
1913	**295[3])**	**253**	**18**	**18 078**	**31,55**	**552**	**510**	**2,696**

[1]) Selbstzahler und Freistellen. [2]) Das Heim wurde am 8. Juli 1907 in Betrieb genommen.
[3]) Darunter 139 Fälle, in welchen die Versicherungsanstalt die Kostendeckung nur teilweise übernahm.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1910—1913. [425

Kinderabteilung.[1]) Tabelle III.

Jahr	Aufgenommen: Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	Davon sind: Vollpfleglinge[2])	Tagespfleglinge	Es standen im Alter von (Jahren): 6 und 7	8 und 9	10 und 11	12 bis 15	Verpflegungstage	Durchschnittlicher Aufenthalt Tage	Gewichtszunahme bei . . Kindern	durchschnittlich kg
1910[1])	30	35	65	27	38	6	20	22	17	5 427	75	64	2,75
1911	46	62	108	50	58	11	17	43	37	8 657	74	108	2,94
1912	61	73	134	61	73	10	28	58	38	8 293	60	131	3,29
1913	**78**	**83**	**161**	**54**	**107**	**23**	**41**	**43**	**54**	**11 245**	**69,84**	**158**	**3,456**

[1]) Das Kinderheim wurde am 7. Juli 1910 in Betrieb genommen. Sämtliche Kinder werden vollständig kostenlos, die Tageskinder auch unter Gewährung freier Fahrt, aufgenommen und verpflegt.
[2]) Einschließlich der Kinder, die zuerst Tagespfleglinge waren und dann Vollaufenthalt hatten.

Beerdigungen 1901—1913.[1]) [426

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar: auf dem westlichen Friedhof	auf den andern städt. Friedhöfen[2])	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen[3])	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militärfriedhof	insgesamt	Darunter von auswärts übergeführte Leichen: Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth[4])
D 1901/05	4 092	81	1 945	72	18	6 208	122	59	132	47
D 1906/10	3 770	75	1 780	80	25	5 730	139	60	162	15
1910	3 366	71	1 664	94	25	5 220	143	56	189	15
1911	3 617	81	1 684	86	28	5 496	154	61	233	8
1912	3 346	88	1 521	72	16	5 043	105	77	221	9
1913	**3 341[5])**	**84**	**1 378**	**70**	**38**	**4 911**	**121**	**83**	**157**	**7**

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. [2]) In Höfen und Großreuth bei Schweinau.
[3]) Zu St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofs in St. Jobst zusteht.
[4]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.
[5]) Einschl. Südfriedhof; Inbetriebnahme 2. September 1913.

427] **Feuerbestattung 1901—1913.**

Jahr	Zur Feuerbestattung nach auswärts überführte Leichen					Davon wurden verbrannt in			
	insgesamt	und zwar				Gotha	Heilbronn	Coburg	sonst. Krematorien
		Protestanten	Katholiken	Israeliten	sonstige				
D 1901/05	8	.	.	.	.	4	(0,4)	—	4
D 1906/10	53	.	.	.	.	1	13	37	2
1910	68	54	7	3	4	—	1	66	1[1])
1911	85	59	17	4	5	—	—	84	1[2])
1912	96	73	15	5	3	—	—	94	2[3])
1913	**52**	**37**	**9**	**2**	**4**	—	—	**51**	**1[1])**

[1]) Heidelberg. [2]) Offenbach a. M. [3]) Je 1 Feuerbestattung in Heidelberg u. München.

428] **Badeanstalten 1901—1913.**

Jahr	Private Badeanstalten am Jahresschlusse[1])	Städtische Badeanstalten					
		Flußbäder und Dutzendteichbad	Reinaufwand dafür ℳ	Brausebäder am Jahresschlusse	Besucher der Brausebäder		Betriebsmehreinnahme der Brausebäder[2]) ℳ
					insgesamt	darunter Frauen	
D 1901/05	5	5	8 187	5	350 078	61 675	6 077
D 1906/10	5	6	11 024	6	465 831	99 060	5 431
1910	5	5	13 677	6	519 468	119 925	8 164
1911	5	5	51 016[3])	6	541 985	122 925	11 110
1912	5	6	68 885[4])	7	610 282	148 843	8 296
1913	**5**	**6**	**24 741**	**7**	**627 153**	**161 277**	**267**

[1]) Einschließlich des im städtischen Eigentum befindlichen und verpachteten Hallertorbades. [2]) Der Reinertrag der Brausebäder wird zur Verzinsung und Tilgung des aus Anlehen bestrittenen Bauaufwands mitverwendet. [3]) Unter dem Reinaufwand der Flußbäder und des Dutzendteichbades sind als außerordentliche Ausgaben enthalten: 22 252 ℳ für Verlegung der beiden Flußbäder auf der Wöhrder Wiese, 23 216 ℳ 1. Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dutzendteichbades. [4]) Hierunter: 20 707 ℳ 2. und letzte Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dutzendteichbades sowie die Kosten für Errichtung des Knabenbades bei Tullnau.

429] **Städtische Badeanstalten 1913. Besuch.**

Monat	Dutzendteichbad	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1])		Brausebäder		Wannenbäder	
				Tageskarten			
	Tageskarten	Zeitkarten	Tageskarten	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
Januar . . .	—	—	—	32 452	2 929	2 303	8 322
Februar . . .	—	—	—	32 954	3 362	2 376	8 820
März	—	—	—	42 219	4 347	2 876	10 624
April	—	—	—	36 946	3 946	2 489	10 147
Mai	1 586	147	3 826	40 831	4 839	2 749	11 182
Juni	8 971	45	8 333	33 608	4 227	2 159	9 515
Juli	1 216	9	1 601	37 877	4 442	2 600	9 913
August . . .	5 864	2	2 638	41 395	5 160	2 700	10 725
September . .	2 589	—	763	34 057	3 750	2 244	8 842
Oktober . . .	—	—	—	35 252	3 400	2 479	9 042
November . .	—	—	—	35 760	3 519	2 486	8 901
Dezember . .	—	—	—	32 544	2 828	2 520	8 495
Jahr	**20 226** [2])	**203**	**17 161**	**435 895**	**46 749**	**29 981**	**114 528**

[1]) Für die Benutzung der übrigen Flußbäder werden Gebühren nicht erhoben.
[2]) Außerdem wurden noch 90 Dauerkarten abgegeben.

Städtische Brausebäder 1913. Nach Anstalten. [430

Brausebad	Brausen[1])	Abgegebene Brausebäder	Wannen[1])	Abgegebene Wannenbäder	Betriebs- Einnahmen ℳ	Betriebs- Ausgaben ℳ	Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (—) ℳ
am Frauentor . .	7 M — F	65 925	— M — F	—	9 647	8 979	+ 668
„ Spittlertor .	7 M 5 F	66 016	— M — F	—	9 259	9 781	— 522
„ Wöhrdertor .	10 M 4 F	62 438	— M 2 F	11 714	11 695	14 322	— 2 627
„ Geiersberg . .	10 M 3 F	77 292	— M 3 F	21 295	16 318	18 138	— 1 820
an der Angerstraße	10 M 3 F	70 700	— M 6 F	26 771	16 703	17 320	— 617
„ „ Schweiggerstr.	10 M 2 F	85 905	2 M 6 F	41 158	21 997	20 967	+ 1 030
„ „ Maxfeldstr. .	10 M 2 F	54 368	6 M 6 F	43 571	19 407	21 677	— 2 270
Zusammen	**64 M 19 F**	**482 644**	**8 M 23 F**	**144 509**	**113 009[3])**	**112 742[3])**	**+ 267[3])**

[1]) M = für Männer, F = für Frauen.
[2]) Stand am Jahresschlusse.
[3]) Einschließlich gemeinschaftlicher Einnahmen (7 983 ℳ) bezw. Ausgaben (1 558 ℳ) bezw. Reineinnahmen (+6 425 ℳ).

XV. Soziale Fürsorge.

431] **Gemeindekrankenkasse 1901—1913. Mitgliederstand.**

Jahr	Mitgliederstand am Jahresschlusse				Durchschnittlicher Mitgliederstand		
	Männer	Frauen	zusammen	darunter versicherungspflicht. Mitglieder	Männer	Frauen	zusammen
D 1901/05	46 092	28 568	74 660	46 660	47 077	28 121	75 198
D 1906/10	55 792	36 289	92 081	89 024	57 154	35 289	92 443
1910	59 207	41 523	100 730	95 676	59 870	39 464	99 334
1911	61 409	44 456	105 865	99 703	62 765	42 896	105 661
1912	59 648	47 474	107 122	99 464	62 713	46 034	108 747
1913	**56 736**	**48 486**	**105 222**	**96 718**	**59 263**	**47 816**	**107 079**

432] **Gemeindekrankenkasse 1901—1913.**
Krankheitsfälle und Krankheitstage.[1]) Grundzahlen.

Jahr	Krankheitsfälle			Krankheitstage		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
D 1901/05	18 386	10 673	29 059	351 703	244 673	596 376
D 1906/10	23 865	15 613	39 478	499 434	421 356	920 790
1910	23 943	15 638	39 581	508 029	465 877	973 906
1911	26 472	20 196	46 668	547 490	493 478	1 040 968
1912	25 149	19 783	44 932	522 562	496 466	1 019 028
1913	**23 986**	**20 188**	**44 174**	**542 446**	**573 396**	**1 115 842**

[1]) Erwerbsunfähig krank Gemeldeter.

433] **Gemeindekrankenkasse 1901—1913.**
Krankheitsfälle und Krankheitstage.[1]) Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mitglieder des Durchschnittsstandes kommen						Auf 1 Krankheitsfall kommen Krankheitstage		
	Krankheitsfälle			Krankheitstage			bei Männern	bei Frauen	zusammen
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen			
D 1901/05	39,06	37,95	38,64	747,08	868,07	793,08	19,13	22,92	20,52
D 1906/10	41,76	44,24	42,71	873,34	1 194,02	996,06	20,98	26,99	23,32
1910	39,99	39,68	39,85	848,55	1 180,51	980,44	21,22	29,79	24,61
1911	42,18	47,08	44,17	872,29	1 150,41	985,20	20,68	24,43	22,31
1912	40,10	42,97	41,32	833,26	1 078,48	937,06	20,78	25,10	22,68
1913	**40,47**	**42,22**	**41,25**	**915,32**	**1 199,17**	**1 042,07**	**22,62**	**28,40**	**25,26**

[1]) Erwerbsunfähig krank Gemeldeter.

434] **Gemeindekrankenkasse 1901—1913. Verpflegungsarten.[1])**

Jahr	Von den Krankheitsfällen kommen auf			Bei den Krankheitsfällen in Selbstverpflegung leisteten die Aerzte	
	Selbstverpflegung	Verpflegung im städt. Krankenhaus	Verpflegung in anderen Anstalten	Hausbesuche	Sprechstunden-Ordinationen
D 1901/05	23 257	5 608	194	80 889	299 118
D 1906/10	32 205	6 821	452	104 957	488 717
1910	31 802	7 174	605	110 806	530 103
1911	38 770	7 131	767	126 214	566 861
1912	37 235	6 914	783	123 882	570 009
1913	**37 013**	**6 305**	**856**	**123 490**	**589 971**

[1]) Der erwerbsunfähig krank Gemeldeten.

Gemeindekrankenkasse 1901—1913. Kosten der Krankenfürsorge.[1] [435

Jahr	Kosten der Krankenfürsorge in Mark: bei Selbstverpflegung	bei Verpflegung im städtischen Krankenhaus	bei Verpflegung in anderen Anstalten	insgesamt	Von den Kosten kommen auf: 1 Mitglied des Durchschnittsstandes ℳ	1 Krankheitsfall ℳ	1 Krankheitstag ℳ
D 1901/05	934 465	328 799	14 648	1 277 912	16,99	43,97	2,14
D 1906/10	1 636 099	420 896	36 876	2 093 871	22,65	53,04	2,27
1910	1 826 460	493 445	44 944	2 364 849	23,81	59,75	2,43
1911	1 943 213	527 688	62 335	2 533 236	23,97	54,28	2,43
1912	2 015 793	526 315	57 149	2 599 257	23,90	57,85	2,55
1913	**2 206 219**	**507 786**	**56 333**	**2 770 338**	**25,87**	**62,71**	**2,48**

[1]) Für die Gesamtzahl der Kranken (nicht nur der Erwerbsunfähigen).

Sonstige organisierte Krankenkassen 1913. [436

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse: Männer	Frauen	zusammen	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge ℳ
I. Ortskrankenkasse für die polygraphischen Gewerbe	2 720	2 957	5 677	3 102	80 546	215 264
II. Betriebskrankenkassen:						
Siemens-Schuckertwerke	8 029	2 084	10 113	5 681	124 646	458 366
Straßenbahn	484	13	497	292	4 255	18 102
Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg, Werk Nürnberg	5 451	53	5 504	3 895	75 887	284 139
Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Akt.-Ges.	330	477	807	501	10 914	33 755
Martin'sche Dampfkesselfabrik[1])	(19)	(—)	(19)	24	340	709
Nopitsch'sche Bleistiftfabrik	7	10	17	11	409	968
Probst'sche Kammfabrik	71	133	204	195	2 488	6 765
Firma J. von Schwarz	143	419	562	310	8 289	24 918
Firma L. Hofmann Sohn	11	156	167	78	1 570	4 694
Südd. Telefon-Apparate, Kabel- u. Drahtwerke (Felten & Guilleaume)	313	158	471	323	5 815	21 152
Firma Tafel & Co., Eisenwerk Nürnberg	393	153	546	682	10 953	31 467
Nürnberger Herkuleswerke	151	34	185	83	1 937	6 259
Kochherdfabrik S. Goldschmidt	42	2	44	19	86	1 054
J. C. Braun Premier-Werke	61	5	66	316	11 457	37 138
Deutsche Triumphwerke	402	28	430	239	5 789	20 577
Verein. Ziegelwerke Boxdorf u. Eltersdorf	48	—	48	26	567	2 022
Firma Weber & Körner	52	—	52	93	4 741	17 417
Baugeschäft Popp & Weisheit	243	3	246	121	2 543	8 902
Zementwarenfabrik Dyckerhoff & Widmann	296	5	301	623	10 386	45 057
Baugeschäft Heinrich Albert	58	—	58	103	3 460	12 030
Betriebskrankenkassen zusammen	16 585[2])	3 733[2])	20 318[2])	13 615	286 532	1 035 491
III. Innungskrankenkassen:						
Bäckerinnung Nürnberg u. Umgebung	843	349	1 192	175	5 048	20 840
Fleischerinnung	153	88	241	38	997	4 032
Schweinemetzgerinnung	212	122	334	52	974	4 379
Mastochsen-Fleischerinnung	277	121	398	78	1 765	7 046
Bäckerinnung Bavaria	473	170	643	120	3 303	11 304
Schreinerinnung (seit 1. VII. 12.)	1 265	20	1 285	1 145	17 275	48 270
Innungskrankenkassen zusammen	3 223	870	4 093	1 608	29 362	95 871
Ziff. I—III insgesamt	**22 528**[2])	**7 560**[2])	**30 088**[2])	**18 325**	**396 440**	**1 346 626**

[1]) Die Kasse wurde am 26. 4. 1913 aufgelöst. Der eingesetzte Mitgliederstand bezieht sich daher auf den 26. 4., die übrigen Angaben für die Zeit vom 1. Januar 1913 bis zur Aufhebung der Kasse; die Zahlen in den letzten 3 Spalten sind geschätzt, da bei Aufstellung der Statistik das Material der Kasse bereits vernichtet war.

[2]) Ohne die Mitglieder der am 26. 4. aufgehobenen Krankenkasse der Martin'schen Dampfkesselfabrik.

437] **Mitgliederstand der Krankenkassen 1913.**[1])

Summenzahlen für alle Kassen.

Am 1. des Monats	Gesamtzahl der Mitglieder	Davon weiblich	Versicherungspflichtige Mitglieder	Davon weiblich	Erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder	Davon weiblich	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank Gemeldeten an der Gesamtzahl der Mitglieder	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank Gemeldeten bei den weiblichen Mitgliedern
Januar . .	138 792	55 310	129 749	48 971	5 410	2 342	3,9	4,2
Februar . .	138 738	55 722	129 552	49 291	5 688	2 391	4,1	4,3
März . . .	139 248	56 127	129 925	49 639	5 667	2 548	4,1	4,5
April . . .	139 535	55 901	129 866	49 363	4 797	2 263	3,4	4,0
Mai . . .	139 638	56 228	129 940	49 602	4 804	2 142	3,4	3,8
Juni . . .	137 577	55 206	127 878	48 459	4 468	2 129	3,2	3,9
Juli . . .	136 581	54 645	126 711	47 738	4 588	2 170	3,4	4,0
August . . .	137 257	54 460	127 211	47 424	4 657	2 243	3,4	4,1
September .	136 987	54 707	126 958	47 724	4 467	2 177	3,8	4,0
Oktober . .	137 526	55 571	127 488	48 593	4 220	2 001	3,1	3,6
November .	138 318	56 764	128 322	49 800	4 226	2 014	3,1	3,5
Dezember . .	137 708	56 769	127 713	49 825	4 324	2 058	3,1	3,6

[1]) Einbezogen sind die Gemeindekrankenkasse und die 27 sonstigen organisierten in Tabelle 436 aufgeführten Krankenkassen.

438] **Mitgliederstand der Krankenkassen 1913.**

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle I.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Gemeindekrankenkasse	Ortskrankenkasse für polygraphische Gewerbe	Bäckerinnungskrankenkasse Nürnberg und Umgebung	Mastochsenfleischerinnungskrankenkasse	Fleischerinnungskrankenkasse	Schweinemetzgerinnungskrankenkasse	Krankenkasse der Bäckerinnung Bavaria
Januar . .	m.	59 648	2 715	862	285	161	209	476
	w.	47 474	2 868	324	123	81	114	154
Februar . .	m.	59 339	2 698	855	285	160	210	482
	w.	47 642	2 917	333	127	78	116	158
März . . .	m.	59 199	2 709	847	286	156	202	486
	w.	48 008	2 892	331	125	80	113	156
April . . .	m.	59 892	2 650	850	280	152	202	473
	w.	47 885	2 863	326	126	79	113	158
Mai . . .	m.	59 707	2 644	833	284	152	205	481
	w.	48 270	2 894	324	132	81	113	165
Juni . . .	m.	58 835	2 639	830	278	151	203	482
	w.	47 232	2 948	337	124	87	114	162
Juli . . .	m.	58 947	2 632	828	280	149	204	478
	w.	46 854	2 939	334	117	88	115	159
August . . .	m.	59 917	2 694	836	273	153	202	490
	w.	46 659	2 972	327	119	86	118	158
September .	m.	59 645	2 715	831	273	147	206	478
	w.	46 931	2 960	334	118	86	120	156
Oktober . .	m.	59 604	2 714	833	265	145	205	482
	w.	47 847	3 001	332	121	83	122	158
November .	m.	59 651	2 713	841	272	150	211	474
	w.	49 143	3 006	330	117	88	122	167
Dezember . .	m.	59 297	2 753	846	278	157	212	478
	w.	49 183	3 009	345	124	86	120	172

Mitgliederstand der Krankenkassen 1913. [439

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle II.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Triumphwerke A.-G.	Weber & Körner, Baugeschäft	C. & E. Kirschbaum, vereinigte Ziegelwerke	Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H.	Südd. Telefon-Apparate-, Kabel- u. Drahtw. A.-G.	Eisenw. Nürnbg. A.-G. vorm. J. Tafel & Co.	Gottfried Probst'sche Kammfabrik	C. Goldschmidt & Sohn, Kochherdfabrik	L. Hofmann Sohn, mech. Wollwarenfabrik	Nürnberger Hercules-Werke A.-G.
Januar	m.	423	267	62	9 076	390	417	64	45	13	172
	w.	31	—	1	2 284	183	122	107	1	149	34
Februar	m.	419	164	58	8 977	397	419	64	46	11	181
	w.	32	—	1	2 450	187	125	114	1	149	39
März	m.	408	207	61	8 930	386	421	64	43	11	188
	w.	33	—	1	2 462	210	137	110	2	163	39
April	m.	384	247	68	8 834	358	417	60	45	11	188
	w.	30	—	3	2 422	202	139	105	2	155	38
Mai	m.	386	219	91	8 697	389	428	60	43	12	186
	w.	30	—	13	2 355	187	137	103	2	159	38
Juni	m.	406	220	101	8 625	404	421	63	41	11	176
	w.	29	—	14	2 312	202	137	103	2	159	35
Juli	m.	400	178	103	8 397	365	419	63	47	11	169
	w.	29	—	13	2 195	198	136	103	2	159	35
August	m.	410	189	95	8 393	378	429	64	42	11	155
	w.	30	—	13	2 189	207	142	103	2	162	34
September	m.	409	103	98	8 395	369	426	63	43	12	154
	w.	28	—	10	2 201	200	144	108	2	167	31
Oktober	m.	401	83	94	8 374	362	417	62	41	12	151
	w.	30	—	10	2 143	197	139	111	2	170	31
November	m.	408	78	64	8 226	348	413	62	41	12	149
	w.	29	—	3	2 116	194	141	114	2	166	36
Dezember	m.	397	62	50	8 118	323	396	64	43	12	150
	w.	29	—	—	2 105	166	142	120	2	162	36

Mitgliederstand der Krankenkassen 1913. [440

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle III.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Carl Martin'sche Dampfkesselfabr.	Noppitsch'sche Bleistiftfabrik	Rhein.-Westf. Sprengstoff-A.-G.	J. v. Schwarz, Speckstein- u. Gasbrennerfabr.	J. C. Braun-Premierwerke	Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G.	Städtische Straßenbahn	Popp & Weisheit, Baugeschäft	Dyckerhoff & Widmann, Zementfabrik	Heinrich Albert, Baugeschäft
Januar	m.	89	22	389	150	407	6 088	454	158	380	60
	w.	—	37	691	453	10	46	14	4	5	—
Februar	m.	86	21	400	160	401	6 162	473	154	360	34
	w.	—	34	678	462	10	47	14	3	5	—
März	m.	68	19	399	156	386	6 334	508	153	440	54
	w.	—	33	690	464	10	47	14	2	5	—
April	m.	27	18	398	158	383	6 265	529	209	460	76
	w.	—	31	684	460	13	46	14	2	5	—
Mai	m.	13	8	395	163	377	6 268	547	203	487	132
	w.	—	13	686	443	13	47	14	4	5	—
Juni	m.	—	8	399	164	378	6 172	519	240	492	113
	w.	—	13	684	429	13	47	14	4	5	—
Juli	m.	—	8	395	148	411	6 002	513	209	486	94
	w.	—	13	663	407	13	49	14	5	5	—
August	m.	—	8	402	145	370	5 918	510	184	427	102
	w.	—	12	645	396	13	49	14	5	5	—
September	m.	—	8	387	141	339	5 865	506	182	408	77
	w.	—	12	627	390	11	50	14	2	5	—
Oktober	m.	—	8	377	140	293	5 704	500	206	374	108
	w.	—	11	595	391	4	49	14	5	5	—
November	m.	—	7	349	140	222	5 624	491	182	316	110
	w.	—	9	510	390	4	54	14	4	5	—
Dezember	m.	—	7	336	143	133	5 540	489	255	348	52
	w.	—	9	484	406	4	43	14	3	5	—

441] **Unfallversicherung 1901—1913.**

Jahr	Versicherungspflichtige Betriebe am Jahresschlusse	Zur Anzeige gekommene Betriebsunfälle	Darunter leichte[1])	Darunter schwere[2])	Darunter tödliche	Ausgezahlte Unfallrente: Rentenempfänger (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Unfallrente: Betrag ℳ
D 1901/05	3 935	3 571	2 482	1 074	15	2 414	494 922
D 1906/10	4 547	4 320	3 474	831	15	2 767	564 011
1910	4 808	4 419	4 032	370	17	2 793	581 139
1911	5 071	4 753	4 088	652	13	2 933	594 956
1912	5 278	5 092	4 323	736	33	2 912	599 321
1913	**5 588**	**4 459**	**3 634**	**813**	**12**	**2 872**[3])	**623 475**[4])

[1]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [2]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. [3]) Von den 2 872 Unfallrentnern des Durchschnittsstandes 1913 waren 628 (= 22 %) weiblichen Geschlechts. [4]) Der durchschnittliche Betrag der Unfallrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1913, war 217 Mark.

442] **Unfallversicherung 1913.**

Berufsgenossenschaften	Mitgliederstand am Jahresschlusse	Betriebsunfälle: insgesamt	darunter leichte	darunter schwere	darunter tödliche	Geschlecht der Verletzten: männl.	weibl.
Bayerische Baugewerks-B.-G.	784	463	369	90	4	463	—
Bekleidungsindustrie-B.-G.	105	53	47	6	—	37	16
Binnenschiffahrts-B.-G.	5	—	—	—	—	—	—
Brauerei- u. Mälzerei-B.-G.	30	72	59	13	—	72	—
Brennerei-B.-G.	16	5	5	—	—	5	—
Buchdrucker-B.-G.	66	29	23	6	—	21	8
B.-G. der chemischen Industrie	131	86	74	12	—	73	13
Detailhandels-B.-G.	411	13	12	1	—	8	5
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	291	616	503	111	2	227	389
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	306	1 449	1 187	260	2	1 071	378
B.-G. der Feinmechanik	127	551	464	86	1	317	234
Fleischerei-B.-G.	424	56	46	9	1	52	4
Fuhrwerks-B.-G.	237	64	52	12	—	64	—
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	2	65	53	12	—	65	—
Glas-B.-G.	14	2	2	—	—	2	—
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	506	208	155	53	—	167	41
Lagerei-B.-G.	700	193	138	54	1	140	53
Land- und forstwirtschaftl.-B.-G.	800	43	37	5	1	36	7
Lederindustrie-B.-G.	110	16	16	—	—	15	1
Müllerei-B.-G.	7	13	12	1	—	13	—
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	12	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	178	46	38	8	—	35	11
Papierverarbeitungs-B.-G.	103	137	110	27	—	68	69
Privatbahn-B.-G.	1	4	4	—	—	4	—
Vers.-G. d. Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	125	1	1	—	—	1	—
Schmiede-B.-G.	73	6	3	3	—	6	—
B.-G. der Schornsteinfeger	28	1	1	—	—	1	—
Steinbruchs-B.-G.	10	14	11	3	—	14	—
Straßenbahn-B.-G.	1	67	60	7	—	67	—
Tabak-B.-G.	11	2	2	—	—	1	1
Südd. Textil-B.-G.	9	3	2	1	—	2	1
Tiefbau-B.-G.	15	101	86	15	—	101	—
Töpferei-B.-G.	6	12	10	2	—	8	4
Ziegelei-B.-G.	1	2	1	1	—	2	—
Stadtmagistrat (Ausführungsbehörde)	—	66	51	15	—	66	—
Zusammen	**5 645**	**4 459**	**3 634**	**813**	**12**	**3 224**	**1 235**

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Unfälle 1913 wie folgt:

Januar	443	April	422	Juli	269	Oktober	324
Februar	440	Mai	272	August	434	November	359
März	334	Juni	536	September	336	Dezember	327

Nach Wochentagen ausgeschieden verteilen sich die Unfälle 1913 wie folgt:

Sonntag	31	Dienstag	795	Donnerstag	701	Samstag	543
Montag	949	Mittwoch	710	Freitag	649	Unermittelt	81

Alters- und Invalidenversicherung 1901—1913. Tabelle I. [443

Jahr	Anträge auf Altersrenten		Anträge auf Invalidenrenten		Ausgezahlte Altersrenten		Ausgezahlte Invalidenrenten	
	genehmigte[1])	angewies. Jahresbetrag ℳ	genehmigte[1])	angewies. Jahresbetrag ℳ	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ
D 1901/05	33	5 639	498	81 915	312	49 182	1 746	260 424
D 1906/10	29	5 087	528	94 673	237	39 513	2 822	458 498
1910	27	4 969	569	104 213	224	38 206	3 251	542 612
1911	48	7 685	598	112 225	225	38 634	3 489	586 455
1912	50	9 349	634	130 708	227	39 520	3 738	699 774
1913[2])	**48**	**8 957**	**824**	**174 971**	**253**	**44 962**	**4 055**	**817 006**

[1]) Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind
[2]) Von den 253 Altersrentnern des Durchschnittsstandes 1913 waren 44 (=17,4 %) weiblichen Geschlechts, von den 4 055 Invalidenrentnern 1 804 w. (= 44,4 %).

Der durchschnittliche Betrag der Altersrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1913, war 178 ℳ, der der Invalidenrenten 201,5 ℳ.

Alters- und Invalidenversicherung 1901—1913. Tabelle II. [444

Jahr	Quittungskarten		Anträge auf Beitragsrückerstattung gem. §§ 42—44 des J.-V.-G.	
	ausgestellte erste	umgetauschte	genehmigte	zurückgezahlter Betrag ℳ
D 1901/05	9 289	70 174	1 755	76 065
D 1906/10	10 911	87 474	1 813	90 537
1910	10 826	94 245	1 606	87 543
1911	11 450	94 250	1 793	96 951
1912	10 088	103 896	11[1])	1 031[1])
1913	**9 761**	**101 818**	—	—

[1]) Der Rückgang der Beitragsrückerstattungen ist darauf zurückzuführen, daß mit dem am 1. I. 1912 erfolgten Inkrafttreten der Reichsversicherungsordnung die §§ 42—44 des J.-V.-G. aufgehoben wurden und an deren Stelle die Hinterbliebenenversicherung getreten ist.

Hinterbliebenenversicherung 1913.[1]) [445

Art der Renten	Anträge		Renten, Witwengelder, Waisenaussteuer	
	genehmigte	angewiesener Betrag ℳ	ausgezahlte	ausgezahlter Betrag ℳ
Witwen- und Witwerrenten .	63[2])	4 984,80	100	5 081,10
Waisenrenten	198[3])	14 038,80	306	16 512,40
Witwengeld	90[4])	7 099,60	90	7 099,60
Waisenaussteuer	3[5])	65,20	3	65,20

[1]) Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung.
[2]) Von den 65 Witwen- und Witwerrentnern des Durchschnittsstandes 1913 waren 64 (= 100 %) weiblichen Geschlechts.
[3]) Die 198 Waisenrentenanträge bezogen sich auf 422 Waisen, von diesen waren 218 (= 51,6 %) weiblichen Geschlechts.
[4]) Außerdem wurde 1 Anwartschaftsbescheid auf Witwenrente erteilt.
[5]) Von den Empfängern der Waisenaussteuer waren 2 (= 66,6 %) weiblichen Geschlechts.

446] Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901—1913.[1])

Jahr	Das Heilverfahren kam zur vollen Durchführung: bei .... Personen	darunter Frauen	Mit Erfolg behandelte Personen: insgesamt	in % der behandelten Personen	Kosten der Behandlung: Gesamtbetrag[2]) ℳ	durchschnittl. auf 1 erfolgreichen Fall ℳ
D 1901/05	264	62	209	79,2	45 902	219,42
D 1906/10	745	315	703	94,4	112 004	174,18
1910	1 255	538	1 179	93,9	153 980	130,60
1911	1 315	524	1 224	93,1	243 291	198,77
1912	1 440	608	1 388	96,3	275 894	198,77
1913	**1 540**	**687**	**1 487**	**96,5**	**374 264**	**244,75**

[1]) Das Heilverfahren nach § 12 des J.-V.-G. wurde von der Versicherungsanstalt für Mittelfranken erstmals im Jahre 1897 übernommen.

[2]) Von dem aufgewendeten Gesamtbetrag entfallen auf Behandlung in Lungenheilstätten:

D 1901/05	ℳ 30 053	1911	ℳ 192 792
D 1906/10	„ 88 024	1912	„ 228 646
1910	„ 118 303	**1913**	„ **335 230**

447] Bewilligte Invalidenrenten 1913. Nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller.

Berufsarten	Antragsteller m.	w.	Berufsarten	Antragsteller m.	w.
Arbeitslehrerinnen	—	4	Laternwärter	1	—
Auslaufer	12	6	Magaziniere, Lagerarbeiter	13	2
Bäcker, Lebküchner, Konditoren	6	—	Maler, Tüncher, Anstreicher	19	—
Beamte und Bedienstete niederer Art, (z. B. Krankenwärter, Einkassierer, Kirchendiener)	19	2	Maschinisten, Heizer	11	—
Brauer, Mälzer	2	—	Maurer, Stukkateure	38	—
Brotträger	—	—	Mechaniker, Werkzeugmacher, Monteure, Maschinenschlosser	17	—
Buchbinder, Kartonnagenarbeiter	2	1	Metallarbeiter (Schläger, Drücker, Gießer, Gürtler, Former; Gold- u. Silberarbeiter)	40	6
Buch-, Kupfer-, Steindrucker, Schriftsetzer und -gießer, Lithographen	5	1	Metzger	—	—
Büglerinnen, Wäschermädchen	—	5	Monatsfrauen, Putz-, Waschfrauen	1	22
Bürsten-, Pinsel-, Kamm-, Korbmacher	7	—	Müller	2	—
Büttner, Küfer	4	—	Packer	7	2
Depotwärter	—	—	Pflasterer, Zementierer	1	—
Dienstboten und Hauspersonal	—	46	Polierer	1	—
Dienstmänner	—	—	Sattler, Tapezierer	1	—
Drechsler, Holzbildhauer	10	—	Schlosser (Bau-), Schmiede, Flaschner	34	—
Fabrikarbeiter (ohne näh. Bezeichnung)	78	129	Schneider, Schneiderinnen, Näherinnen	4	10
Färber, Weber, Posamentierer	1	—	Schreiner	21	—
Fleischbeschauer	—	—	Schuhmacher	7	—
Friseure	—	—	Städt. Arbeiter	10	—
Fuhrleute, Kutscher, Chauffeure	19	—	Steinmetzen, Steinbildhauer, Ziegler	3	—
Gärtner	3	2	Straßenbahnschaffner	2	—
Glasschleifer, Einglaserinnen	—	—	Taglöhner aller Art	76	7
Graveure, Ziseleure, Modelleure, Zeichner	—	—	Uhrmacher	—	—
Hafner, Schornsteinfeger, Dachdecker	1	—	Viehtreiber	—	—
Hausmeister	4	5	Wagmacher	—	—
Hut- und Mützenmacher, Kürschner	1	—	Wagner und Stellmacher	3	—
Installateure auf Gas und Wasser	8	—	Werkmeister	12	1
Kaufleute, Verkäufer 2c.	12	7	Zeitungsträger	—	10
Kellner und Kochpersonal in Gewerbebetrieben	5	1	Zimmerer	9	—
Lackierer auf Holz	5	2	andere Berufe	9	4
„ „ Blech, Eisen 2c.	3	—	Zusammen	**549**	**275**
Land- und forstwirtschaftliche Arbeiter	—	—		**824**[1])	

[1]) Von den im Jahre 1913 bewilligten Invalidenrenten trafen auf die Altersklassen:

40 und weniger Jahre	203	61—70 Jahre	249
41—50 Jahre	124	über 70 „	41
51—60 Jahre	207		

Sparkasse 1901—1913. [448

Gesamtvermögen.[1])

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert ℳ	Davon Betriebsvermögen ℳ	Davon Reservefonds ℳ	Gesamtvermögen im Kurswert ℳ	Davon Betriebsvermögen ℳ	Davon Reservefonds ℳ
D 1901/05	23 506 993	21 940 526	1 566 467	23 268 489	21 727 641	1 540 848
D 1906/10	32 416 458	30 309 420	2 107 038	30 949 241	28 963 914	1 985 327
1910	35 916 525	33 745 563	2 170 962	34 165 087	32 138 115	2 026 972
1911	38 429 028	35 963 827	2 465 201	36 139 932	33 845 714	2 294 218
1912	40 483 296	38 017 539	2 465 757	37 551 860	35 314 246	2 237 614
1913	**43 619 352**	**41 065 345**	**2 554 007**	**39 902 971**	**37 645 557**	**2 257 414**

[1]) Am Jahresschlusse.

Sparkasse 1901—1913. [449

Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen.

Jahr	Gesamtbetrag am Jahresschlusse ℳ	Davon zum Zinsfuß von 4½ % ℳ	4½ % ℳ	4¼ % ℳ	4 % ℳ	3¾ % ℳ	3½ % ℳ	3 % ℳ	Durchschnittlicher Zinsertrag %
D 1901/05	22 386 485	—	41 683	808 020	4 697 782	—	14 544 000	2 295 000	3,583
D 1906/10	31 803 745	—	39 134	437 009	7 839 414	—	21 193 188	2 295 000	3,599
1910	34 963 670	—	38 757	1 266 186	9 880 569	—	21 483 158	2 295 000	3,636
1911	37 335 148	—	38 757	2 315 686	9 720 240	—	22 965 465	2 295 000	3,647
1912	38 782 587	1 000	36 600	3 885 586	9 657 097	—	22 906 304	2 296 000	3,671
1913	**41 299 130**[1])	**2 330**	**160 376**	**5 387 323**	**10 494 537**	**120 000**	**22 838 564**	**2 296 000**	**3,702**

[1]) Bestand am Ende 1913 im einzelnen:

Schuldverschreibungen des Bayerischen Staates	13 648 136 ℳ
Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs und Deutscher Bundesstaaten	2 858 000 „
Schuldverschreibungen von Gemeinden	883 300 „
Pfandbriefe von Hypothekenbanken	8 554 200 „
Schuldverschreibungen von Eisenbahngesellschaften	
Darlehen an die Stadthauptkasse Nürnberg	3 489 963 „
Hypothekenforderungen und Zielfristen (34 567 ℳ)	10 848 201 „
Sonderkonto bei der Kgl. Hauptbank	1 000 000 „
Lombarddarlehen	17 330 „
Zusammen	41 299 130 ℳ

Außerdem waren am Ende **1913**

in Immobilien angelegt	304 694 ℳ
an die Stadthauptkasse Vorschüsse geleistet	1 144 000 ℳ

450] Sparkasse 1901—1913. Spargelder.

Jahr	Einlagen: Gesamtbetrag ℳ	Einlagen: Durchschnittsbetrag ℳ	Rücknahmen: Gesamtbetrag ℳ	Rücknahmen: Durchschnittsbetrag ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen: ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen: in %	Gutgeschriebene Zinsen ℳ	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschl. Zinsen) ℳ	Bestandsmehrung (+) oder -Minderung (—) gegen das Vorjahr in %
D 1901/05	6 171 750	82,33	4 505 515	122,02	+ 1 666 235	+ 36,98	584 462	21 939 366	.
D 1906/10	7 873 981	83,30	7 330 569	149,77	+ 543 412	+ 6,90	828 404	30 308 387	.
1910	9 043 381	83,41	7 396 963	143,94	+ 1 646 418	+ 22,26	920 847	33 745 563	+ 8,23
1911	9 885 641	85,36	8 654 193	156,48	+ 1 231 418	+ 14,28	986 816	35 963 827	+ 6,57
1912	a) Allgemeiner Sparverkehr.								
	10 072 807	83,70	9 358 422	155,67	+ 714 385	+ 7,63	1 052 041	37 730 252	+ 4,91
	b) Scheckverkehr.[1]								
	47 528	792,13	30 239	355,74	+ 17 289	+ 57,17	167	17 456	—
	c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.[1]								
	3 608	721,60	350	175,00	+ 3 258	+ 930,86	41	3 299	—
1913	a) Allgemeiner Sparverkehr.								
	11 260 949	**81,73**	**9 703 932**	**141,44**	**1 557 017**	**+ 16,05**	**1 125 118**	**40 412 387**	+ 7,11
	b) Scheckverkehr.[1]								
	254 625	**512,32**	**143 914**	**177,28**	**+ 110 711**	**+ 76,93**	**575**	**128 741**	**+637,52**
	c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.[1]								
	241 603	**252,40**	**182 913**	**145,03**	**+ 58 690**	**+ 32,09**	**462**	**62 451**	**+1793,03**

[1]) Eröffnet am 1. Juli 1912.

451] Sparkasse 1901—1913. Sparbücher. Höhe der Einzelguthaben.

Jahr	Sparbücher: Zugang	Sparbücher: Abgang	Sparbücher: Mehrung (+) oder Minderung (—)	Sparbücher: Stand am Jahresschlusse	Durchschnittl. Guthaben ℳ	Von 100 Sparern hatten nach dem Stand am Schlusse des Jahres eine Einlage von Mark: 1—50	51—100	101—500	501—1000	über 1000
D 1901/05	12 162	8 799	+ 3 363	59 074	371,39	22,64	12,54	39,14	14,15	11,53
D 1906/10	13 343	10 413	+ 2 930	74 076	407,61	23,78	11,98	37,67	13,63	12,94
1910	14 786	10 555	+ 4 231	80 328	420,10	23,92	11,74	37,30	13,73	13,31
1911	15 689	11 836	+ 3 853	84 181	427,22	23,98	11,50	37,04	14,02	13,51

Jahr	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschlusse	Durchschnittl. Guthaben ℳ	1 bis 60	über 60 bis 150	über 150 bis 300	über 300 bis 600	über 600 bis 1500	über 1500 bis 3000	über 3000 bis 10000	über 10 000
1912	a) Allgemeiner Sparverkehr.												
	16 948	10 601	+ 6 347	90 528	416,78	30,77	17,14	14,47	15,13	15,79	5,79	0,91	—
	b) Scheckverkehr.[1]												
	11	—	+ 11	11	1 587	—	—	18,18	18.18	36,37	18,18	9,09	—
	c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.[1]												
	3	1	+ 2	2	1 649	—	—	—	—	50,00	50,00	—	—
1913	a) Allgemeiner Sparverkehr.												
	19 397	**12 031**	**+ 7 366**	**97 898**	**412,30**	**33,64**	**16,24**	**13,68**	**14,47**	**15,24**	**5,65**	**1,07**	**0,01**
	b) Scheckverkehr.[1]												
	49	**1**	**+ 48**	**59**	**2 182,05**	**6,78**	**11,87**	**20,34**	**27,12**	**25,42**	**3,39**	**3,39**	**1,69**
	c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.[1]												
	141	**2**	**+ 139**	**141**	**442,91**	**5,67**	**9,23**	**19,86**	**40,42**	**24,82**	—	—	—

[1]) Eröffnet am 1. Juli 1912.

Noch: 453 Noch: Sparkasse 1913. Spargelder nach Monaten.

Monat	Einlagen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) od. Minderbetrag (—) d. Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monatsschlusse[1] ℳ
	c) Schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr[2]			
Januar	—	521	— 521	3 897
Februar	—	—	—	3 906
März	1 043	521	+ 522	4 970
April	50	178	— 128	4 853
Mai	1 435	273	+ 1 162	6 028
Juni	228	—	+ 228	6 269
Juli	40 042	19 930	+ 20 112	26 546
August	8 059	15 269	— 7 210	19 394
September	31 550	27 809	+ 3 741	23 212
Oktober	36 450	37 489	— 1 039	22 248
November	37 804	28 548	+ 9 256	31 584
Dezember	83 149	52 376	+ 30 773	62 449
	239 810	182 914	+ 56 896	62 449
Hierzu vom allgemeinen Sparverkehr übernommen:				
Januar	1 113	—	—	—
März	531	—	—	—
Juli	150	—	—	—
Zusammen c)	**241 604**	**182 914**	**+ 58 690**	**62 449**

[1]) Einschließlich der Kapitalzinsen. [2]) Eröffnet am 1. Juli 1912.

454] **Sparkasse 1913.**

Buchungsposten nach Monaten.

Monat	Einlagen insgesamt (Postenanz.)	Einlagen auf neue Bücher (Zugänge)	Rücknahmen insgesamt (Postenanz.)	Rücknahmen ganze Abhebungen (Abgänge)	Sparer beim Monatsschluß
	a) Allgemeiner Sparverkehr.				
Januar	22 368	2 787	7 341	1 257	92 067
Februar	11 961	1 704	4 170	825	92 946
März	11 461	1 642	5 819	1 049	93 537
April	12 055	1 612	5 864	1 097	94 052
Mai	9 725	1 251	5 719	996	94 307
Juni	9 721	1 283	5 729	980	94 600
Juli	11 293	1 503	6 802	1 035	95 166
August	9 277	1 258	5 336	902	95 522
September	9 963	1 412	5 931	974	95 961
Oktober	11 683	1 840	6 099	1 003	96 797
November	10 531	1 664	4 745	1 020	97 441
Dezember Hauptstelle	7 270	1 316	4 826	724	98 132
Dezember Zweigstelle[1])	378	125	225	26	
Jahr	137 686	19 397	68 606	11 888	98 132
Hierzu Uebertragungen auf den schriftlichen Auszahlungs- u. Ueberweisungsverkehr:					
Januar	—	—	1	1	—
März	—	—	2	2	—
Juli	—	—	1	1	—
Zusammen a)	**137 686**	**19 397**	**68 610**	**11 892**	**98 128**

456] **Leihanstalt 1901—1913.**

Pfänder.

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang durch Auslösen und Erneuern	Abgang durch Versteigerung	Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittliche Pfänderzahl auf den Kopf der mittleren Bevölkerung[1])
D 1901/05	96 927	89 473	6 585	44 878	0,35
D 1906/10	100 182	92 464	7 012	46 415	0,32
1910	108 835	100 241	6 359	49 171	0,33
1911	114 071	102 882	7 438	52 922	0,34
1912	115 870	106 183	9 117	57 296	0,33
1913	**109 919**	**102 261**	**8 993**	**55 961**	**0,31**

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

457] **Leihanstalt 1913.**

Pfänder nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang durch Auslösen und Erneuern	Abgang durch Versteigerung	Abgang zusammen	Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres
Januar . .	11 375	6 519	730	7 249	61 422
Februar . .	8 655	7 757	664	8 421	61 656
März . . .	8 156	10 085	926	11 011	58 801
April . . .	10 523	8 464	737	9 201	60 123
Mai . . .	9 420	9 439	674	10 113	59 430
Juni . . .	8 898	8 121	823	8 944	59 384
Juli . . .	9 742	8 363	820	9 183	59 943
August . . .	8 612	9 413	738	10 151	58 404
September .	8 223	7 476	843	8 319	58 308
Oktober . .	9 695	8 474	630	9 104	58 899
November .	7 992	8 430	649	9 079	57 812
Dezember . .	8 628	9 720	759	10 479	55 961
Jahr	**109 919**	**102 261**	**8 993**	**111 254**	**55 961**

458] **Leihanstalt 1901—1913.**

Vorschüsse.

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang durch Auslösen und Erneuern ℳ	Abgang durch Versteigerung ℳ	Stand am Schlusse des Jahres ℳ	Durchschnittlicher Vorschußbetrag auf 1 Pfand (am Jahresschlusse) ℳ	Durchschnittlicher Vorschußbetrag auf den Kopf der mittleren Bevölkerung[1]) ℳ
D 1901/05	649 949	599 301	38 164	328 693	7,32	2,36
D 1906/10	759 554	703 624	46 860	376 626	7,58	2,43
1910	807 902	753 943	39 978	392 442	7,98	2,47
1911	859 915	773 915	48 010	430 432	8,18	2,53
1912	889 349	818 432	60 819	472 672	8,25	2,52
1913	**896 174**	**825 326**	**57 211**	**486 309**	8,69	2,49

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

Leihanstalt 1913. [459

Vorschüsse nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang durch Auslösen und Erneuern ℳ	Abgang durch Versteigerung ℳ	Abgang zusammen ℳ	Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres ℳ
Januar	91 864	56 253	4 693	60 946	503 590
Februar	68 188	61 383	4 280	65 663	506 115
März	68 269	76 591	5 966	82 557	491 827
April	86 617	66 100	4 719	70 819	507 625
Mai	73 934	74 498	4 220	78 718	502 841
Juni	73 189	62 398	5 144	67 542	508 488
Juli	77 896	65 868	4 899	70 767	515 617
August	68 252	73 930	4 430	78 360	505 509
September	66 376	61 800	4 806	66 606	505 279
Oktober	82 812	66 839	4 728	71 567	516 524
November	67 201	76 018	3 671	79 689	504 036
Dezember	71 576	83 648	5 655	89 303	486 309
Jahr	**896 174**	**825 326**	**57 211**	**882 537**	**486 309**

Städtisches Arbeitsamt 1913. [460

Nach Monaten.

Monat	Stellenangebote von Arbeitgebern männlich	Stellenangebote von Arbeitgebern weiblich	Stellengesuche von Arbeitnehmern männlich	Stellengesuche von Arbeitnehmern weiblich	Vermittlungen männlich	Vermittlungen weiblich
Aus dem Vorjahre unerledigt	156	174	1 896	443	—	—
Januar	2 784	1 425	4 859	1 692	2 628	1 025
Februar	1 250	1 333	3 323	1 531	1 115	939
März	1 583	1 501	2 805	1 441	1 344	988
April	1 769	1 624	3 366	1 938	1 513	1 220
Mai	1 716	1 544	3 789	1 739	1 481	1 162
Juni	2 132	1 579	3 926	1 676	1 942	1 294
Juli	1 909	1 498	3 869	1 730	1 689	1 230
August	1 437	1 727	3 450	1 716	1 268	1 276
September	1 776	1 805	3 509	1 946	1 600	1 418
Oktober	1 459	1 425	3 910	1 988	1 322	1 195
November	1 196	1 095	3 028	1 681	1 093	975
Dezember	1 381	1 185	3 199	1 302	1 280	988
Jahr 1913	**20 548**	**17 915**	**44 929**	**20 823**	**18 275**	**13 710**
Darunter auswärtiger Verkehr	*3 056*	*1 900*	*7 681*	*881*	*2 737*[1])	*1 065*[1])
Jahr 1912	24 607	18 389	41 537	19 605	21 921	13 766
Darunter auswärtiger Verkehr	*2 622*	*1 324*	*7 242*	*883*	*2 230*[1])	*684*[1])
Jahr 1911	23 926	17 101	36 922	16 115	21 906	12 473
Darunter auswärtiger Verkehr	*2 132*	*883*	*5 639*	*706*	*1 956*[1])	*351*[1])
Jahr 1910	20 134	14 716	32 655	12 958	18 788	10 300
Darunter auswärtiger Verkehr	*2 040*	*557*	*4 068*	*450*	*1 953*[1])	*254*[1])

	männl.	weibl.	zus.
Auf 100 Stellenangebote kommen Stellenangesuche	211,0	114,9	166,3
Durch Vermittlung wurden befriedigt: von 100 Arbeitgebern	89,6	77,3	83,9
Durch Vermittlung wurden befriedigt: von 100 Arbeitnehmern	42,5	67,3	50,4

[1]) Vermittlungen auf auswärtige Stellen.

461] **Städtisches Arbeitsamt 1913.**

Nach Berufen.

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern[1]) männlich	Stellenangebote von Arbeitgebern[1]) weiblich	Stellengesuche von Arbeitnehmern[1]) männlich	Stellengesuche von Arbeitnehmern[1]) weiblich	Vermittlungen männlich	Vermittlungen weiblich
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht II. Forstwirtschaft und Fischerei	788	151	574	141	727	112
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	377	—	—	—	377	—
IV. Industrie der Steine und Erden	82	46	144	—	70	44
V. Metallverarbeitung VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 635	467	5 270	1 784	1 262	436
VII. Chemische Industrie VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele und Firnisse	6	—	—	—	6	—
IX. Textilindustrie	—	—	45	—	—	—
X. Papierindustrie	90	175	260	269	63	152
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	299	—	571	—	230	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	742	—	2 192	30	612	—
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	27	110	129	55	26	94
XIV. Bekleidungsgewerbe XV. Reinigungsgewerbe	841	147	989	230	604	127
XVI. Baugewerbe	2 238	—	4 140	—	1 989	—
XVII. Graphische Gewerbe	45	43	19	—	45	34
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	1	—	21	—	1	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	480	624	1 687	1 612	453	551
XX. Handelsgewerbe	3	58	16	293	2	39
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pförtner usw.)	2 649	3 787	3 566	4 010	2 451	2 754
XXIV. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	9 109	11 968	24 535	11 969	8 767	9 195
XXV. Freie Berufsarten	114	13	47	19	99	5
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	1 022	326	724	411	491	167
Zusammen	**20 548**	**17 915**	**44 929**	**20 823**	**18 275**	**13 710**

[1]) Mit Einschluß der aus dem Vorjahre übernommenen unerledigten Aufträge.

462] **Städtisches Arbeitsamt 1901—1913.**

Jahr	Gesamtverkehr: Neu eingegangene Stellenangebote von Arbeitgebern	Gesamtverkehr: Neu eingegangene Stellengesuche von Arbeitnehmern	Gesamtverkehr: Vermittlungen	Davon auswärtiger Verkehr: Neu eingegangene Stellenangebote von Arbeitgebern	Davon auswärtiger Verkehr: Neu eingegangene Stellengesuche von Arbeitnehmern	Davon auswärtiger Verkehr: Vermittlungen
D 1901/05	15 200	16 198	11 906	1 084	90	688
D 1906/10	22 348	24 855	17 760	1 739	1 175	1 070
1910	34 850	45 613	29 088	2 597	4 518	2 207
1911	40 726	51 697	34 379	3 015	6 345	2 307
1912	42 749	59 399	35 687	3 946	8 125	2 914
1913	**38 133**	**63 413**	**31 985**	**4 956**	**8 562**	**3 802**

Sonstige Arbeitsnachweise 1913.[1] [463

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen
1. Bäckerinnung	591	1 131	590
2. Bader-, Friseur- und Perrückenmacher-Innung	643	774	572
3. Vereinigte Fleischer-Innungen	423	614	419
4. Kaminkehrer-Innung	2	67	2
5. Schuhmacher-Innung	210	500	200
6. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	944	11 982	795
7. Verband bayerischer Metallindustrieller	8 078	36 949	8 119
8. Buchbinder	75	196	75
9. Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonal	177	302	95
10. Maschinisten und Heizer	18	94	17
11. Rechtsanwaltsgehilfen-Verband	64	60	37
12. Steindrucker	91	454	93
13. Textilarbeiter	—	156	—
14. Nationale Werkvereine	455	2 346	422
15. Zentralverband der Einjährig-Berechtigten	61	48	12
16. Verein der Freundinnen junger Mädchen	341	413	46
17. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	508	678	285
18. Marianischer Mädchenschutz-Verein	1 470	1 154	460
19. Verein der deutschen Kaufleute	186	113	11
20. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	209	584	69
21. Verband der Deutschnational. Handlungsgehilfen, Hamburg	177	362	42
22. Kaufmännischer und techn. Hilfsverein Hannover	103	57	4
23. Kaufmännischer Verein „Merkur"	2 403	2 832	1 072
24. Handwerkskammer für Mittelfranken	102	66	16
25. Diener-Verein[2]	—	—	—
26. Kellner-Verein „Frankonia"	452	460	449
27. Wanderunterstützungs-Verein	2 501	2 366[3]	2 366
28. Herberge zur Heimat I	797	797	797
29. Herberge zur Heimat II	1 784	1 784	1 784
Zusammen	**22 865**	**67 339**	**18 849**

[1] Ueber die Tätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 255.
[2] Der Nachweis hat ab Oktober die Vermittlungstätigkeit eingestellt.
[3] Die Zahl hierfür wird nicht festgestellt. Zum Ausgleich ist die Zahl der Stellenvermittlungen eingesetzt.

Hospital zum heiligen Geist 1901—1913. [464

Jahr	Pfründnerstellen für Protestanten: Männer	Pfründnerstellen für Protestanten: Frauen	Pfründnerstellen für Katholiken: Männer	Pfründnerstellen für Katholiken: Frauen	Pfründnerstellen zusammen	Durchschnittsstand der Pfründner[1]	Abgänge durch Tod: Männer	Abgänge durch Tod: Frauen	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung: Männer	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung: Frauen	Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr ℳ
D 1901/05	58	226	10	24	318	287	10	33	2	2	417,41
D 1906/10	56	221	10	24	311	264	9	24	1	1	436,17
1910	50	216	10	24	300	263	8	25	—	1	502,28
1911	50	216	10	24	300	245	8	31	1	2	591,48
1912	50	216	10	24	300	244	5	24	1	1	551,42
1913	**50**	**216**	**10**	**24**	**300**	**238**	**9**	**30**	—	—	568,27

[1] Das Zurückbleiben der Durchschnittszahl hinter der Stellenvollzahl ist durch zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen nach Todesfällen veranlaßt, sowie 1911 auch durch Einrichtung eines Pfründnerinnenzimmers zum Speise- und Aufenthaltsraum.

Krankenabteilung.

	Männer	Frauen	Zusammen
Krankenstand am Schlusse 1912	14	61	75
Zugang während des Jahres **1913**	12	43	55
Zusammen	26	104	130
Abgang während des Jahres **1913**	15	45	60
Krankenstand am Schlusse **1913**	**11**	**59**	**70**

Zahl der Krankenbetten am Schlusse **1913**: **90**.

465] **Norisstift 1901—1913.**

Jahr	Zugang		Abgang		Stand der Insassen am Jahresschlusse		Davon wurden verpflegt auf	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	eigene Kosten[1])	Stiftungskosten
D 1901/05	1	2	1	2	8	10	16	2
D 1906/10	2	2	2	3	7	9	14	2
1910	4	1	2	3	8	6	12	2
1911	—	4	1	3	7	7	11	3
1912	2	1	—	1	9	7	12	4
1913	**3**	—	**3**	—	**9**	**7**	**11**	**5**[2])

[1]) Die festgesetzten Monatsbeiträge betragen 64, 70, 75, 80 oder 114 ℳ.
[2]) Hierunter 1 Insasse auf Kosten der städt. Grundstückskasse.

466] **Sebastianspital 1901—1913. Tabelle I.**

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse		
	männlich	weiblich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Ueberweisung				
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
D 1901/05	56	34	30	25	23	12	—	—	198	140	338
D 1906/10	40	32	26	24	11	7	7	2	200	148	348
1910	46	35	22	32	12	5	6	1	204	148	352
1911	44	42	35	30	15	15	—	—	198	145	343
1912	37	30	19	27	11	8	—	—	205	140	345
1913	**31**	**30**	**22**	**20**	**10**	**4**	—	—	**204**	**146**	**350**

467] **Sebastianspital 1901—1913. Tabelle II.**

Jahr	Alter der am Jahresschlusse vorhandenen Pfleglinge								
	unter dem 21.	im 21.—30.	im 31.—40.	im 41.—50.	im 51.—60.	im 61.—70.	im 71.—80.	im 81.—90.	im 91.—100.
	Lebensjahr								
D 1901/05	1	13	24	37	94	115	41	12	1
D 1906/10	1	2	11	28	59	127	103	17	—
1910	1	1	9	26	63	131	109	12	—
1911	1	2	6	22	65	127	101	18	1
1912	—	3	7	17	64	147	94	12	1
1913	—	**2**	**9**	**16**	**58**	**131**	**117**	**16**	**1**

468] **Sebastianspital 1901—1913. Tabelle III.**

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Verpflegungsaufwand		Durchschnittliche Kosten	
	verpflegten Personen	Verpflegungstage	Pfleglingsstand	Aufenthaltszeit v. 1. Pflegl. Tage	für die Pfleglinge ℳ	für das Personal ℳ	eines Verpflegungstages[1]) ℳ	eines Pfleglings i. Jahre[1]) ℳ
D 1901/05	429	120 897	331,2	282	76 362		0,95	346
D 1906/10	419	124 568	341,2	297	82 003	7 253	1,22	446
1910	430	126 148	345,6	293	92 101	8 869	1,89	507
1911	438	123 313	337,8	281	97 980	9 191	1,46	527
1912	410	123 576	337,6	301	103 628	9 358	1,40	513
1913	**406**	**125 134**	**342,8**	**308**	**102 878**	**9 563**	**1,37**	**501**

[1]) Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt.

Sebastianspital 1901—1913. Tabelle IV. [469

Jahr	Von den Anstaltsinsassen waren: Blinde m.	Blinde w.	Taubstumme m.	Taubstumme w.	Krüppelhafte m.	Krüppelhafte w.	Epileptische m.	Epileptische w.	Geistesschwache m.	Geistesschwache w.	Sieche m.	Sieche w.
D 1901/05	3	3	—	1	14	10	1	3	10	13	170	110
D 1906/10	3	6	1	1	16	10	1	2	18	23	161	106
1910	2	8	2	—	19	8	2	2	32	40	147	90
1911	2	9	2	—	13	7	1	2	36	40	144	87
1912	2	9	3	—	12	7	1	2	13	20	174	102
1913	**1**	**6**	**3**	—	**11**	**8**	**1**	**2**	**12**	**17**	**176**	**113**

	Krankenstand[1]: Zugang m.	Zugang w.	Abgang m.	Abgang w.	Stand am Schlusse d. Jahres m.	Stand am Schlusse d. Jahres w.
D 1901/05	99	57	98	58	85	78
D 1906/10	94	56	93	55	88	84
1910	95	65	92	69	91	83
1911	109	86	111	84	89	85
1912	70	61	65	65	94	81
1913	**73**	**82**	**72**	**76**	**95**	**87**

	Krankheitsarten: Interne Krankheiten m.	Interne Krankheiten w.	Chirurgische Krankheiten m.	Chirurgische Krankheiten w.	Hautkrankheiten m.	Hautkrankheiten w.	Syphilis m.	Syphilis w.	Geisteskrankheiten m.	Geisteskrankheiten w.	zusammen m.	zusammen w.
D 1901/05	99	62	30	27	12	5	2	2	40	40	183	136
D 1906/10	104	72	37	34	6	3	1	—	33	31	181	140
1910	121	87	20	27	9	4	2	2	31	32	183	152
1911	125	97	25	35	12	10	3	2	35	25	200	169
1912	86	69	30	36	7	6	2	2	34	33	159	146
1913	**97**	**79**	**34**	**47**	**6**	**3**	**2**	**2**	**28**	**32**	**167**	**163**

	Ausgang der Krankheiten: Es wurden geheilt m.	Es wurden geheilt w.	Es wurden gebessert m.	Es wurden gebessert w.	Es blieben ungeheilt m.	Es blieben ungeheilt w.	Es starben m.	Es starben w.	In Behandlung blieben m.	In Behandlung blieben w.	zusammen m.	zusammen w.
D 1901/05	13	5	41	20	14	8	30	25	85	78	183	136
D 1906/10	6	2	48	24	14	6	25	23	88	85	181	140
1910	6	2	49	23	15	12	22	32	91	83	183	152
1911	12	5	52	36	12	13	35	30	89	85	200	169
1912	5	4	32	21	9	13	19	27	94	81	159	146
1913	**6**	**7**	**38**	**38**	**6**	**11**	**22**	**20**	**95**	**87**	**167**	**163**

[1]) Zahl der Krankenbetten Ende 1913: 185.

Findel- und Waisenhaus 1901—1913. [470

Jahr	Pfleglinge: Neu aufgenommene	Entlassene	Am Jahresschluß vorhandene	Davon waren: Knaben	Mädchen	Doppelwaisen	Einfache Waisen	Protestanten	Katholiken	Sonstige	noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	nicht mehr werktagsschulpflichtig
D 1901/05	18	17	93	48	45	89	4	67	26	—	3	83	7
D 1906/10	20	17	102	54	48	100	2	88	14	—	4	84	14
1910	27	22	106[1])	54	52[1])	105[1])	1	91[1])	15	—	1	92[1])	13
1911	13	7	112[1])	57	55[1])	111[1])	1	99[1])	13	—	3	92[1])	17
1912	10	16	106	55	51	105	1	85	21	—	3	87	16
1913	**20**	**20[2])**	**106**	**50**	**56**	**105**	**1**	**83**	**23**	—	**3**	**91**	**12[3])**

[1]) Berichtigt. [2]) Von den Entlassenen kamen in die Lehre zum Handwerk 15 Knaben, in den Dienst als Mägde 4 Mädchen; 1 Knabe ist gestorben. [3]) 12 Mädchen besuchten die Fortbildungsschule der Anstalt.

471] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1906—1913.**

Anstalt für männliche Obdachlose.[1])

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten ℳ
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	
D 1906/10	796	2 424	3 220	14 533	4,54	2 750
1910	736	2 813	3 549	13 416	3,78	3 140
1911	564	3 054	3 618	12 810	3,54	3 497
1912	539	3 722	4 261	11 071	2,60	3 454
1913	**683**	**6 076**	**6 759**	**18 845**	**2,79**	**6 758**

[1]) Großweidenmühlstraße 37.

472] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1910—1913.**

Anstalt für weibliche Obdachlose.[1])

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten ℳ
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	
1910	8	17	25	25	1,00	1 063
1911	8	19	27	29	1,07	1 226
1912	89	195	284	671	2,36	3 392
1913	**87**	**354**	**441**	**924**	**2,10**	**2 051**

[1]) Maximiliansplatz 10/12.

473] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1913.**

Anstalt für männliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	56	517	573	1 520	2,65
Februar	50	370	420	1 138	2,47
März	37	291	328	928	2,83
April	40	258	298	983	3,30
Mai	76	539	615	1 689	2,75
Juni	56	483	539	1 479	2,74
Juli	60	515	575	1 554	2,70
August	57	699	756	1 730	2,29
September	63	655	718	1 756	2,45
Oktober	57	500	557	1 833	3,29
November	64	638	702	2 123	3,02
Dezember	67	611	678	2 112	3,12
Jahr	**683**	**6 076**	**6 759**[1])	**18 845**	**2,79**

[1]) Hiervon waren: 3 759 Bayern, 2 146 andere Deutsche, 854 Ausländer.

474] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1913.**

Anstalt für weibliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	3	30	33	81	2,45
Februar	6	43	49	108	2,20
März	6	22	28	55	1,96
April	3	24	27	50	1,85
Mai	4	41	45	95	2,11
Juni	4	23	27	51	1,89
Juli	13	26	39	81	2,08
August	9	12	21	45	2,14
September	7	24	31	58	1,87
Oktober	12	28	40	61	1,53
November	11	51	62	139	2,24
Dezember	9	30	39	100	2,56
Jahr	**87**	**354**	**441**	**924**	**24,88**

Säuglingsfürsorge 1907—1913.[1]) [475

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden: insgesamt	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden: darunter uneheliche	Milchgutscheine wurden ausgegeben in Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch ℳ	Schwangere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangerer ℳ	Gesamt-Ausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit ℳ
1907	5	264	132	10	—	2 233,00	—	—	3 456,83
1908	6	1 274	663	147	29	11 844,69 [2])	3	35,00 [3])	18 162,81 [4])
1909	6	1 507	929	132	218	23 093,52 [2])	14	301,50	33 583,35 [4])
1910	6	2 077	1 103	178	290	26 780,31 [2])	29	690,45	39 028,49 [4])
1911	6	2 300	1 030	242	249	19 898,92 [2])	33	713,56	35 506,04 [4])
1912	6	2 980	1 266	292	426	27 762,50 [2])	105	2 793,95	46 046,24 [4])
1913	**7**	**3 391**	**1 546**	**395**	**276**	**32 553,48** [2])	**279**	**4 689,35**	**55 783,22** [4])

[1]) Mit dem Betrieb der Mutterberatungsstellen wurde am 15. Oktober 1907 begonnen.
[2]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. Der Kostenzuschuß der Stadt für die durch Gutscheine angewiesene Milch betrug 1913: 10 361,18 Mark.
[3]) Außerdem 301,70 Mark für Anschaffung und Instandhaltung von Hilfsmitteln für Entbindungen.
[4]) Hierunter auch 2 000 Mark Zuschuß an den Verein „Frauenwohl", um diesem Verein die Aufnahme einer größeren Anzahl von Gebärenden, insbesondere auch von unverheirateten, im Wöchnerinnenheim zu ermöglichen und kranke Wöchnerinnen ins Krankenhaus verbringen zu können.

Eine im Jahre 1911 veranstaltete Erhebung über den Stand der Säuglingsfürsorge während der Jahre 1908 bis 1910 ergab, daß von Nürnberger Vereinen für eigene Einrichtungen der Säuglingsfürsorge verausgabt wurden 1908: 62 258 Mark, 1909: 66 958 Mark, 1910: 71 034 Mark.

Säuglingsfürsorge 1913. Tabelle I. [476

Mutterberatungsstellen	Säuglinge für welche d. Beratungsstelle in Anspruch genommen wurde: eheliche	unehelich	zusammen	Davon in Nürnberg beheimatet	Konsultationen insgesamt	Davon betrafen Säuglinge: eheliche	unehelich	Sprechstundentage	Kontrollbesuche der Schwestern
I. Wolfsgasse 4	290	73	363	205	3 087	2 546	541	94	620
II. Hallerwiese 24	360	102	462	280	3 476	2 551	925	100	334
III. Marientormauer 1	377	103	480	165	3 211	2 598	613	103	242
IV. Rothenburger Str. 12	244	85	329	161	2 580	1 735	845	100	543
V. Rothenburger Str. 12	372	75	447	191	3 830	3 237	593	101	803
VI. Wiesenstraße 101	705	185	890	380	4 721	3 843	878	100	388
VII. Humboldtstraße 4[1])	345	75	420	191	2 860	2 286	574	87	232
Zusammen	**2 693**	**698**	**3 391**	**1 573**	**23 765**	**18796**	**4 969**	**685**	**3 162**

[1]) Die Mutterberatungsstelle VII wurde am 6. Februar 1913 in Betrieb genommen.

Säuglingsfürsorge 1913. Tabelle II. [477

Mutterberatungsstelle	Säuglinge, für die Unterstützungen gegeben wurden: in Geld: fortlaufende Unterstützung	in Geld: einmalige Stillprämien	in Gutscheinen für Milch: gegen Vergütung	in Gutscheinen für Milch: kostenlos	zusammen: Säuglinge	zusammen: darunter uneheliche	Säuglinge, für die nur Rat erteilt wurde: zusammen	darunter uneheliche	Ausbezahlte Geldunterstützungen: im ganzen ℳ	darunter für Stillprämien ℳ
I. Wolfsgasse 4	164	17	16	13	210	54	153	22	2 656,50	121
II. Hallerwiese 24	192	7	29	16	244	55	225	33	4 522,30	116
III. Marientormauer 1	150	16	23	7	196	46	284	57	2 909,90	118
IV. Rothenburger Straße 12	135	11	20	19	185	67	132	5	2 325,20	86
V. Rothenburger Straße 12	216	3	27	23	269	66	189	20	3 315,80	89
VI. Wiesenstraße 101	209	27	37	20	293	64	597	121	3 858,90	212
VII. Humboldtstraße 4[1])	123	—	14	12	149	43	271	32	2 247,00	18
Zusammen	**1 189**	**81**	**166**	**110**	**1 546**	**395**	**1 851**	**290**	**21 835,60**	**760**

[1]) Die Mutterberatungsstelle VII wurde am 6. Februar 1913 in Betrieb genommen.

Kostkinderwesen.

Vorbemerkung. Es sind hier nur jene Kostkinder behandelt, zu deren Haltung polizeiliche Genehmigung nach Art. 41 des Polizeistr.-Ges. erforderlich ist, das sind fremde Kinder unter 8 Jahren, die gegen Bezahlung in Pflege oder Erziehung genommen werden. Die folgenden Tabellen sind auf Grund der von den Kostkinderaufsichtsdamen geführten Kontrollzettel aufgestellt. Es sind alle im Laufe des betreffenden Berichtsjahres vorhandenen Kostkinder in die Statistik einbezogen, gleichgültig wie lange sie sich in Kost befanden. Hat jedoch dasselbe Kind während des Jahres die Pflegeeltern ein oder mehrere Male gewechselt, so erscheint es nur einmal in der Statistik des betreffenden Jahres, wobei in der Aufarbeitung die entsprechenden Verhältnisse bei den letzten Pflegeeltern in Berücksichtigung gezogen sind.

478] **Kostkinderwesen 1910—1913.**

Tabelle I.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder männlich	Kostkinder weiblich	Kostkinder zusammen	Davon wechselten die Pflegeeltern einmal	zweimal	dreimal	viermal	nicht
Tages- und Nachtpflegekinder	1910	548	535	1 083	75	8	—	1	999
	1911	543	608	1 151	82	9	—	—	1 060
	1912	518	555	1 073	73	7	—	—	993
	1913	**504**	**551**	**1 055**	**74**	**7**	—	—	**974**
Tagespflegekinder	1910	194	202	396	32	4	2	—	358
	1911	211	258	469	45	2	—	—	422
	1912	203	212	415	41	4	—	—	370
	1913	**230**	**251**	**481**	**35**	**4**	—	—	**442**
Kostkinder zusammen	1910	742	737	1 479	107	12	2	1	1 357
	1911	754	866	1 620	127	11	—	—	1 482
	1912	721	767	1 488	114	11	—	—	1 363
	1913	**734**	**802**	**1 536**	**109**	**11**	—	—	**1 416**

479] **Kostkinderwesen 1910—1913.**

Tabelle II.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder uneheliche absol.	Kostkinder uneheliche in %	Kostkinder eheliche	Von den ehelichen Kostkindern besaßen Vater und Mutter	nur noch die Mutt.[1])	nur noch den Vater[2])	weder Vater noch Mutter mehr
Tages- und Nachtpflegekinder	1910	850	78,5	233	189	16	18	10
	1911	924	80,3	227	195	15	12	5
	1912	844	78,6	229	185	14	28	2
	1913	**853**	**80,9**	**202**	**162**	**18**	**22**	—
Tagespflegekinder	1910	180	45,6	216	207	7	2	—
	1911	216	46,1	253	251	2	—	—
	1912	172	41,4	243	234	6	3	—
	1913	**218**	**45,3**	**263**	**259**	**2**	**2**	—
Kostkinder zusammen	1910	1 030	69,6	449	396	23	20	10
	1911	1 140	70,4	480	446	17	12	5
	1912	1 016	68,3	472	419	20	31	2
	1913	**1 071**	**69,7**	**465**	**421**	**20**	**24**	—

[1]) Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die der Mutter zuerkannt waren.
[2]) Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die dem Vater zuerkannt waren.

Kostkinderwesen 1910—1913. Tabelle III. Grundzahlen. [480

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im 1. Lebensjahre[2]	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.[1]
Tages- und Nachtpflegekinder	1910	339	241	150	106	70	62	49	66
	1911	354	237	153	129	83	62	56	77
	1912	307	243	139	106	83	69	52	74
	1913	**293**	**254**	**137**	**100**	**77**	**69**	**51**	**74**
Tagespflegekinder	1910	145	111	71	25	16	9	8	11
	1911	178	126	76	49	19	14	1	6
	1912	132	126	70	31	31	15	7	3
	1913	**154**	**151**	**76**	**40**	**22**	**22**	**11**	**5**
Kostkinder zusammen	1910	484	352	221	131	86	71	57	77
	1911	532	363	229	178	102	76	57	83
	1912	439	369	209	137	114	84	59	77
	1913	**447**	**405**	**213**	**140**	**99**	**91**	**62**	**79**

[1]) Hierunter auch die wegen Vollendung des 8. Jahres außer Pflege gekommenen Kostkinder.
[2]) Bei den Kindern, welche im Laufe des Berichtsjahres außer Pflege kamen, ist das Alter auf den Tag der Entlassung aus der Pflege bezogen, bei den übrigen Kindern auf den 31. Dezember des Berichtsjahres.

Kostkinderwesen 1910—1913. Tabelle IV. Verhältniszahlen. [481

Art der Kostkinder	Jahr	Von 100 Kostkindern standen im 1. Lebensjahre[1]	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.[1]
Tages- und Nachtpflegekinder	1910	31,3	22,3	13,8	9,8	6,5	5,7	4,5	6,1
	1911	30,7	20,7	13,3	11,2	7,2	5,4	4,9	6,6
	1912	28,6	22,7	13,0	9,9	7,7	6,4	4,8	6,9
	1913	**27,3**	**24,1**	**13,0**	**9,5**	**7,3**	**6,5**	**4,8**	**7,0**
Tagespflegekinder	1910	36,6	28,0	17,9	6,3	4,1	2,3	2,0	2,8
	1911	38,0	26,9	16,2	10,4	4,0	3,0	0,2	1,3
	1912	31,8	30,3	16,9	7,5	7,5	3,6	1,7	0,7
	1913	**32,0**	**31,4**	**15,8**	**8,3**	**4,6**	**4,6**	**2,3**	**1,0**
Kostkinder zusammen	1910	32,7	23,8	14,9	8,9	5,8	4,8	3,9	5,2
	1911	32,8	22,5	14,1	11,0	6,3	4,7	3,5	5,1
	1912	29,5	24,8	14,0	9,2	7,7	5,6	4,0	5,2
	1913	**29,1**	**26,4**	**13,9**	**9,1**	**6,5**	**5,9**	**4,0**	**5,1**

[1]) Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

Kostkinderwesen 1910—1913. Tabelle V. [482

Familienstand der Mutter des Kindes	1910 verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	Ledigen	1911 verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	Ledigen	1912 verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	Ledigen	**1913** verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	Ledigen
	Kostkinder, die in Pflege waren bei Personen															
	A. Tages- und Nachtpflegekinder.															
Verheiratet	167	22	—	1	203	23	—	2	179	24	1	1	158	19	1	2
Verwitwet	43	1	1	2	31	2	1	—	47	5	2	—	35	1	1	—
Geschied. u. getr. leb.	8	4	—	—	11	2	1	—	20	3	—	—	23	5	—	—
Ledig	724	83	1	8	753	97	3	10	697	71	3	9	694	76	4	12
Mutter gestorb.	15	3	—	—	10	2	—	—	10	1	—	—	22	1	1	—
Zusammen	957	113	2	11	1 008	126	5	12	953	104	6	10	**932**	**102**	**7**	**14**

Noch: 482] Noch: Kostkinderwesen 1910—1913. Tabelle V.

Familienstand der Mutter des Kindes	1910				1911				1912				1913			
	Kostkinder, die in Pflege waren bei															
	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen
	Personen															
	B. Tagespflegekinder.															
Verheiratet	196	15	—	—	241	18	2	—	212	24	1	1	239	24	2	1
Verwitwet	8	—	—	—	5	—	1	—	8	—	—	—	6	—	—	—
Geschied. u. getr. leb.	1	2	—	—	—	1	—	—	3	1	—	—	5	—	—	—
Ledig	159	14	—	1	172	25	1	2	147	15	—	2	187	13	1	1
Mutter gestorb.	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Zusammen	364	31	—	1	419	44	4	2	371	40	1	3	**439**	**37**	**3**	**2**
	C. Kostkinder zusammen.															
Verheiratet	363	37	—	1	444	41	2	2	391	48	2	2	397	43	3	3
Verwitwet	51	1	1	2	36	2	2	—	55	5	2	—	41	1	1	—
Geschied. u. getr. leb.	9	6	—	—	11	3	1	—	23	4	—	—	28	5	—	—
Ledig	883	97	1	9	925	122	4	12	844	86	3	11	881	89	5	13
Mutter gestorb.	15	3	—	—	11	2	—	—	11	1	—	—	24	1	1	—
Zusammen	1 321	144	2	12	1 427	170	9	14	1 324	144	7	13	**1 371**	**139**	**10**	**16**

483] **Kostkinderwesen 1911—1913. Tabelle VI.**

Leistende des Kostgeldes	1911					1912					1913				
	Kostkinder, für welche das Kostgeld pro Woche beträgt														
	bis einschl. 3 ℳ	über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag	bis einschl. 3 ℳ	über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag	bis einschl. 3 ℳ	über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag
	A. Tages- und Nachtpflegekinder.														
Eltern od. sonst. Verwandte	29	103	54	1	83	32	95	57	1	44	27	64	63	2	4
Außerehel. Vater allein	9	46	40	3	4	10	46	39	7	5	8	46	46	7	2
Ledige Mutter allein	47	203	169	5	16	43	189	196	6	13	43	192	222	4	5
Außerehel. Vater u. led. Mutter zusammen	2	13	28	1	1	—	14	32	1	2	4	23	50	2	—
Hiesige Armenpflege oder Anstalten	17	13	1	—	3	10	20	2	—	2	14	26	7	1	2
Auswärt. Armenpflegen	12	6	—	—	1	7	7	—	—	1	7	6	1	—	1
Unbekannt	7	32	32	2	168	16	37	27	1	111	14	25	25	—	112
Zusammen	123	416	324	12	276	118	408	353	16	178	**117**	**382**	**414**	**16**	**126**
	B. Tagespflegekinder.														
Eltern od. sonst. Verwandte	82	98	8	—	81	67	111	5	—	56	60	154	11	—	1
Außerehel. Vater allein	1	8	—	—	—	2	9	—	—	1	3	10	2	—	—
Ledige Mutter allein	33	76	1	—	2	29	72	3	—	4	37	99	5	—	1
Außerehel. Vater u. led. Mutter zusammen	2	3	1	—	—	3	7	—	—	—	5	17	1	—	—
Hiesige Armenpflege oder Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Auswärt. Armenpflegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Unbekannt	5	6	—	—	62	8	6	2	—	29	5	13	2	—	53
Zusammen	123	191	10	—	145	109	205	10	—	91	**110**	**295**	**21**	—	**55**
	C. Kostkinder zusammen.														
Eltern od. sonst. Verwandte	111	201	62	1	164	99	206	62	1	100	87	218	74	2	5
Außerehel. Vater allein	10	54	40	3	4	12	55	39	7	6	11	56	48	7	2
Ledige Mutter allein	80	279	170	5	18	72	261	199	6	17	80	291	227	4	6
Außerehel. Vater u. led. Mutter zusammen	4	16	29	1	1	3	21	32	1	2	9	40	51	2	—
Hiesige Armenpflege oder Anstalten	17	13	1	—	3	10	20	2	—	2	14	28	7	1	2
Auswärt. Armenpflegen	12	6	—	—	1	7	7	—	—	2	7	6	1	—	1
Unbekannt	12	38	32	2	230	24	43	29	1	140	19	38	27	—	165
Zusammen	246	607	334	12	421	227	613	363	16	269	**227**	**677**	**435**	**16**	**181**

Kostkinderwesen 1910—1913. Tabelle VII. [484

Art der Kostkinder	Jahr	Außer Pflege gekommene Kostkinder zusammen	Davon infolge: Zurücknahme durch die Eltern oder Uebernahme durch Verwandte	Weg- oder Umzugs[1])	Vollendung des 8. Lebensjahrs	Tod[2])	Krankheit des Kindes	Entziehung der Erlaubnis zum Kostkinderhalten	sonstiger Ursache[3])	unbekannter Ursache
Tages- und Nachtpflegekinder	1910	479	115	61	27	44	8	1	41	182
	1911	561	106	48	34	75	10	3	55	230
	1912	502	316	41	33	41	14	1	40	16
	1913	**404**	**208**	**40**	**22**	**28**	**18**	—	**83**	**5**
Tagespflegekinder	1910	221	44	15	7	11	6	—	25	113
	1911	268	51	10	1	15	8	1	20	162
	1912	234	174	6	2	9	5	—	26	12
	1913	**221**	**157**	**9**	**1**	**12**	**2**	—	**35**	**5**
Kostkinder zusammen	1910	700	159	76	34	55	14	1	66	295
	1911	829	157	58	35	90	18	4	75	392
	1912	736	490	47	35	50	19	1	66	28
	1913	**625**	**365**	**49**	**23**	**40**	**20**	—	**118**	**10**

[1]) Entweder der Eltern oder der Pflegeeltern oder nur des Kindes durch Unterbringung nach auswärts. [2]) Vergleiche auch die nächste Tabelle. [3]) Z. B. Krankheit der Pflegemutter, Aufnahme des Kindes in die Krippenanstalt, Differenzen mit den Pflegeeltern, beabsichtigter Wechsel der Pflegeeltern, Annahme an Kindesstatt usw.

Kostkinderwesen 1911—1913. Tabelle VIII. [485

Todesursachen	1911 im Alter von 1 bis 6 Monat	1911 über 6 bis 12 Monat	1911 über 1 Jahr	1911 zusammen	1911 davon unehelich	1912 im Alter von 1 bis 6 Monat	1912 über 6 bis 12 Monat	1912 über 1 Jahr	1912 zusammen	1912 davon unehelich	1913 im Alter von 1 bis 6 Monat	1913 über 6 bis 12 Monat	1913 über 1 Jahr	1913 zusammen	1913 davon unehelich
	Gestorbene Kostkinder														
A. Tages- und Nachtpflegekinder.															
Angeborene Lebensschwäche	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	1	—	—	1	—	1	1	2	4	3	—	—	—	—	—
Lungenentzündung	7	3	4	14	11	1	1	3	5	4	3	2	3	8	6
Bronchitis	2	—	1	3	3	3	—	—	3	2	—	2	—	2	2
Konvulsionen	6	1	3	10	10	5	3	1	9	7	3	3	1	7	6
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	11	2	2	15	13	13	1	1	15	13	3	—	—	3	2
Brechdurchfall	14	6	2	22	17	—	1	—	1	1	1	—	—	1	1
Andere Krankheiten	4	—	5	9	8	1	—	2	3	2	1	2	3	6	6
Zusammen	46	12	17	75	63	24	8	9	41	33	11	9	8	28	23
B. Tagespflegekinder.															
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Lungenentzündung	—	2	1	3	2	1	—	2	3	2	1	2	3	6	3
Bronchitis	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konvulsionen	1	1	2	4	3	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	2	—	—	2	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	4	1	—	5	4	1	1	—	2	2	2	—	1	3	1
Andere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	1	—
Zusammen	8	4	3	15	12	4	2	3	9	6	4	4	4	12	4
C. Kostkinder zusammen.															
Angeborene Lebensschwäche	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	2	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	1	—	—	1	—	1	1	2	4	3	1	—	—	1	—
Lungenentzündung	7	5	5	17	13	2	1	5	8	6	4	4	6	14	9
Bronchitis	3	—	1	4	4	3	—	—	3	2	—	2	—	2	2
Konvulsionen	7	2	5	14	13	6	4	1	11	7	3	3	1	7	6
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	13	2	2	17	15	14	1	1	16	14	3	—	—	3	2
Brechdurchfall	18	7	2	27	21	1	2	—	3	3	3	—	1	4	2
Andere Krankheiten	4	—	5	9	8	1	—	3	4	3	1	3	3	7	6
Zusammen	54	16	20	90	75	28	10	12	50	39	15	13	12	40	27

486] **Berufsvormundschaft 1913.**

Monat	Zugang an Mündeln infolge Armenunterstützung	Zugang an Mündeln infolge Inkostgabe	Zugang an Mündeln infolge Zwangserziehung	Zugang an Mündeln zusammen	Abgang an Mündeln infolge Volljährigkeit	Abgang an Mündeln infolge Legitimation	Abgang an Mündeln infolge Tod	Abgang an Mündeln infolge sonstiger Gründe	Abgang an Mündeln zusammen	Bestand am Schlusse des Monats (Jahres)
Januar	7	26	—	33	—	8	17	18	43	1 293
Februar	17	70	—	87	1	7	4	22	34	1 346
März	14	22	—	36	—	11	6	10	27	1 355
April	11	58	—	69	1	6	18	11	36	1 388
Mai	18	46	—	64	—	12	9	6	27	1 425
Juni	9	39	—	48	—	6	9	9	24	1 449
Juli	13	65	—	78	—	5	5	11	21	1 506
August	11	49	—	60	—	5	8	15	28	1 538
Septemb.	7	45	—	52	—	11	4	6	21	1 569
Oktober	8	76	—	84	1	5	5	8	19	1 634
Novemb.	15	54	—	69	—	8	11	11	30	1 673
Dezember	5	30	—	35	—	7	5	17	29	1 679
Jahr	**135**	**580**	—	**715**	**3**	**91**	**101**	**144**	**339**	**1 679**

487] **Polizeipflegerin 1909—1913.** [1]) Behandelte Pfleglinge.

Vortrag	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 männliche	1913 zusammen
	Pfleglinge										
Aus dem Vorjahr übernommen											
a) unerledigt	—	—	—	7	—	6	—	5	—	5	5
b) zur nachgehenden Pflege	—	—	1	9	—	16	—	10	—	16	16
Neu überwiesen	113	217	49	294	23	402	31	432	39	670	709
Insgesamt behandelt	**113**	**217**	**50**	**310**	**23**	**424**	**31**	**447**	**39**	**691**	**730**

[1]) Die Einrichtung besteht seit 1909.

488] **Polizeipflegerin 1909—1913.** Alter der Pfleglinge.

Alter	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1913 zusammen
	Pfleglinge										
Unter 6 Jahren	12	1	3	4	4	9	5	14	14	20	**34**
6 bis unter 14 Jahren			6	8	6	19	11	33	13	33	**46**
14 „ „ 18 „	91	59	28	69	8	107	7	103	6	166	**172**
18 „ „ 25 „	9	107	12	154	2	181	3	188	1	316	**317**
25 „ „ 30 „	—	21	—	30	1	52	1	43	—	47	**47**
30 „ „ 35 „	1	29	—	19	1	27	3	32	3	40	**43**
35 Jahre und darüber			1	26	1	29	1	34	2	69	**71**

489] **Polizeipflegerin 1909—1913.** Religionsbekenntnis der Pfleglinge.

Religionsbekenntnis	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1913 zusammen
	Pfleglinge										
Protestantisch	52	115	30	158	8	207	14	216	20	334	**354**
Katholisch	59	98	18	145	15	213	17	224	19	349	**368**
Israelitisch	2	1	—	2	—	1	—	2	—	1	**1**
Freireligiös	—	2	—	1	—	3	—	2	—	—	—
Sonstige u. ungetauft	—	1	2	4	—	—	—	3	—	7	**7**

Polizeipflegerin 1909—1913. Heimat der Pfleglinge. [490

Heimat	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1913 zus.
	Pfleglinge										
Nürnberg	42	75	24	94	10	134	15	145	17	222	**239**
Übriges Mittelfrank.	20	37	5	60	2	75	6	68	2	92	**94**
Oberbayern	2	8	1	18	—	18	—	19	1	24	**25**
Niederbayern	7	16	2	14	2	30	2	23	—	32	**32**
Oberpfalz	12	23	2	31	—	43	1	54	—	87	**87**
Oberfranken	5	12	2	26	2	42	—	21	5	53	**58**
Unterfranken	2	8	2	17	1	19	—	23	2	36	**38**
Schwaben	—	7	—	5	—	7	—	17	—	29	**29**
Pfalz	—	2	—	1	—	7	—	5	—	11	**11**
Bayern zusammen	90	188	38	266	17	375	24	375	27	586	**613**
Preußen	4	3	2	6	—	5	—	8	—	23	**23**
Sachsen	6	1	2	8	1	11	1	14	—	8	**8**
Württemberg	2	3	1	4	—	13	1	7	—	11	**11**
Baden	2	—	1	2	—	—	—	13	—	6	**6**
Übriges Deutschland	2	4	2	6	—	7	—	5	—	5	**5**
Deutschland (ohne Bayern) zusammen	16	11	8	26	1	36	2	47	—	53	**53**
Österreich	7	18	2	11	3	11	4	21	11	44	**55**
Ausland	—	—	2	7	2	2	1	4	1	8	**9**

Polizeipflegerin 1909—1913. Beruf der Pfleglinge. [491

Berufsarten	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1913 zus.
	Pfleglinge										
Arbeiter u. Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	59	92	23	143	8	216	8	183	3	238	**241**
Dienstboten	—	65	—	88	—	93	3	113	1	206	**207**
Kaufm. Angestellte	4	8	7	11	—	8	1	18	1	28	**29**
Kellnerinnen und Kellner	4	16	—	17	—	39	1	27	—	37	**37**
Prostituierte	—	7	—	3	—	5	—	1	—	4	**4**
Lehrlinge und Lehrmädchen	21	1	2	—	1	3	1	—	1	2	**3**
Sonstige Berufe und berufslos	25	28	18	48	14	60	17	105	33	176	**209**

Polizeipflegerin 1909—1913. Grund der Überweisung der Pfleglinge. [492

Ueberweisungsgrund	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1913 zus.
	Pfleglinge										
Unzucht	—	98	—	111	—	170	—	174	—	209	**209**
Diebstahl und Betrug	19	36	7	61	3	63	6	50	1	64	**65**
Arbeitsscheu u. Bettel	49	6	28	17	7	10	2	21	2	26	**28**
Arbeits- und Obdachlosigkeit	33	36	9	35	5	65	9	79	16	133	**149**
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	7	7	3	12	—	16	1	20	2	41	**43**
Entlassung aus dem Arbeitshaus oder aus Strafanstalten	—	6	1	9	—	6	—	13	1	16	**17**
Schwachsinn	3	4	1	1	—	3	1	3	1	20	**21**
Sonstiges	2	24	1	64	8	91	12	87	16	182	**198**

493] **Polizeipflegerin 1909—1913.** Erledigungsart der vorliegenden Fälle.

Erledigungsart	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1913 zusammen
	Pfleglinge										
In Arbeit, Dienst oder Lehre gebracht	28	38	6	48	1	54	5	52	3	115	118
Zu den Angehörigen gebracht	13	23	2	46	—	48	5	76	7	85	92
Der Armenpflege, Vereinen oder Wohltätigkeitsanstalten übergeb.	20	3	29	43	11	23	6	26	7	47	54
In die Heimatgemeinde gebracht	10	8	—	12	—	30	2	35	8	60	68
Auf sonstige Weise behandelt	42	138	13	155	11	264	13	253	13	359	372
Unerledigt in das Folgejahr übernommen	—	7	—	6	—	5	—	5	—	16	16
Zur nachgehenden Pflege wurden in das Folgejahr übernommen	1	9	—	16	—	10	—	16	1	9	10

494] **Hauptstelle für Jugendfürsorge 1910—1913.**[1])

Vortrag	1910	1911	1912	1913
Mitgliederstand am Jahresschlusse.				
Einzelpersonen	911	925	948	901
Vereine	70	72	78	75
Rechnungsergebnisse.				
Einnahmen[2]) ℳ	83 172	88 388	64 691	239 311
Ausgaben „	23 567	62 748	38 678	158 901
Tätigkeit und Ursache der Inanspruchnahme.				
Zahl der Fürsorgefälle (einschl. der Fälle der Jugendgerichtshilfe)	1 009	1 232	1 520	1 998
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	698	819	921	1 402
„ weibliche „	311	413	599	596
„ protestantische „	349	372	585	618
„ katholische „	261	282	494	534
„ Jugendliche unbekannten Bekenntnisses	399	578	441	846
Ueberwiesen wurden an Jugendfürsorger	349	538	439	467
„ Jugendfürsorgerinnen	93	117	104	138
Durch die Geschäftsstelle wurden direkt in Obsorge genommen	567	577	977	1 393
Untergebracht wurden in Lehrstellen	27	46	20	15
„ Familien	38	41	52	84
„ Anstalten	89	92	107	118
Vorübergehend wurden in den eigenen Heimen der Hauptstelle[3]) verpflegt und beherbergt	80	296	568	808
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	30	16	30	9[illegible]
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	71	69	28	2[illegible]
Arbeit wurde vermittelt für	83	83	135	19[illegible]
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Zwangserziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	47	48	35	5[illegible]
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	573	391	286	18[illegible]
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	142	272	446	30[illegible]
Sonstige Gründe	294	569	788	1 50[illegible]

[1]) Die Hauptstelle für Jugendfürsorge wurde am 29. März 1909 gegründet.
[2]) Einschließlich des Bestandes vom Vorjahre. Die Leistungen der Stadt (Ueberlassung der G[illegible] schäftsräume und des nötigen Personals) sind hierin nicht inbegriffen, wohl aber ein Barzusch[illegible] der Stadt von jährlich 10 000 ℳ.
[3]) Mitte Oktober 1910 wurde das Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kind[illegible] heim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung. Der Bau eines Lehrlingsheimes wurde [illegible] Angriff genommen. (Eröffnung 28. März 1914).

Blindenanstalt 1906/07—1913. [495

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Berichtsjahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Davon gehörten zur						Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgabe auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	Schüler	Lehrlings-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	Altersversorgungs-	Pensionär-	ganze	teilweise	ℳ
	blinde Personen			Abteilung								
1906/07 [1])	58	42	100	33	26	15	14	10	2	6	52	75 893
1907/08 [1])	63	42	105	33	31	15	15	10	1	6	53	70 675
1908/09 [1])	61	43	104	31	27	19	15	10	2	6	52	74 471
1909/10 [1])	64	42	106	31	28	15	20	9	3	8	52	69 755
1910/11 [2])	69	46	115	27	28	29	21	5	5	8	56	104 988
1912 [3])	68	44	112	30	30	26	17	5	4	9	37	74 370
1913 [3])	**65**	**43**	**108**	**32**	**29**	**20**	**15**	**5**	**7**	**10**	**77**	**75 147**

[1]) Das Berichtsjahr läuft vom 1. VII. bis 30. VI. — [2]) Vom 1. VII. 1910 bis 31. XII. 1911 (1 1/2 Jahre). — [3]) Kalenderjahr.

Mittelfränkisches Blindenheim 1911—1913.[1]) [496

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgabe auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	ganze	teilweise	ℳ
	blinde Personen					
1911 [1])	8	4	12	—	9	3 354,31
1912	16	10	26	—	17	15 370,14 [2])
1913	**14**	**10**	**24**	—	**20**	**10 453,86**

[1]) Eröffnet am 24. Oktober 1911.
[2]) Gegen die Angabe im Jahrbuch 1912 berichtigt.

Pflege- und Krippenanstalt. [497

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich					Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	Zöglinge in der Haushaltungsschule (Mädchen)	Zöglinge in der Pflegeanstalt: Knaben	Zöglinge in der Pflegeanstalt: Mädchen	Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	ganze	teilweise	ℳ
D 1901/05	64	40	79	193	376	—	—	50 180
D 1905/10	68	41	81	189	379	1	—	55 060
1910	68	44	82	178	372	1	2	55 447
1911	64	39	80	181	364	1	2	53 736
1912	63	32	72	168	335	1	2	55 736
1913	**64**	**33**	**62**	**158**	**317**	**1**	**2**	**62 133**

Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein 1906/07—1913/14. [498

Winter	In den Wärmestuben wurden unentgeltlich abgegeben			Zahl der gepflegten Armen und Kranken	Gesamtausgaben im Geschäftsjahr
	Portionen Suppe	Stücke Schwarzbrot	Portionen Krankensuppe		ℳ
1906/07	743 158	579 832	14 360	900	19 386
1907/08	786 254	612 468	15 470	960	19 310
1908/09	871 158	759 832	14 850	940	22 089
1909/10	834 640	724 226	16 970	1 643	23 033
1910/11	787 610	672 540	13 420	645	21 980
1911/12	642 742	390 200	14 320	533	17 365
1012/13	721 130	410 650	14 570	615	18 406
1913/14	**837 140**	**472 120**	**15 230**	**1 270**	**20 176**

499] **Unterrichtsstiftungen 1808—1913.**

Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ[1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ[2])	Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ[1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ[2])
D 1808/12 (Grundstock)	10	1 289 198	.	1901	37	2 860 989	96 648
				1902	38	2 863 046	97 436
1830	11	1 256 292	45 116	1903	39	2 912 922	97 218
				1904	42	3 075 637	98 611
1840	12	1 359 770	48 208	1905	42	3 088 216	94 713
1850	13	1 420 178	54 344	1906	42	3 113 886	96 814
1860	13	1 435 877	56 142	1907	42	3 127 601	99 454
				1908	42	3 141 852	99 129
1870	17	1 705 697	64 919	1909	42	3 029 808[3])	100 197
				1910	43	3 110 428	92 044
1880	17	1 948 722	71 783				
1890	25	2 205 942	75 348	1911	43	3 120 581	94 679
				1912	43	3 147 527	91 383
1900	37	2 848 917	99 072	**1913**	**43**	**3 208 762**	**105 095**

[1]) Ohne Betriebsvermögen.

[2]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

[3]) Minderung des Vermögens infolge Verwendung von Stiftungsmitteln (Lokalstudienfonds) zum Ankauf von Grundstücken für den Neubau des Alten Gymnasiums.

500] **Unterrichtsstiftungen 1913.**

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen ℳ[1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ[2])
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.		
A. Staatsanstalten.		
Für das Kgl. Alte Gymnasium	195 379	7 672
Für das Kgl. Technikum	8 786	319
Für die Kgl. Kreisrealschule	48 138	540
Für die Kgl. Kunstgewerbeschule u. d. Kunstgewerbe	59 316	1 874
Stipendienstiftungen	1 588 120	49 438
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.		
Bibliothekstiftungen	108 588	865
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum .	10 090	405
Für städtische Schulen	821 113	31 201
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke . .	64 649	1 942
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker	136 582	5 139
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	168 001	5 700
Zusammen . .	**3 208 762**	**105 095**

[1]) Ohne Betriebsvermögen.

[2]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,556 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

Wohltätigkeitsstiftungen 1913. [501

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den reinen Zweck[3]) ℳ
I. Vereinigte Stiftungen.			
Vereinigte Armenpflegestiftungen	1	3 949 181	137 303
Vereinigte Kranken- und Ortsarmenpflegestiftungen	1	3 834 718	124 222
Elisabethahospitalstiftung	1	952 664	41 689
II. Einzelne Stiftungen für bestimmte Zwecke.			
Für das städtische Krankenhaus und andere Krankenanstalten	4	398 002	14 105
„ das Elisabethahospital	1	70 409	2 538
„ das Waisenhaus	4	1 635 874	35 459
„ Versorgungsanstalten	3	680 880	23 704
Zur Unterstützung von Personen behufs Aufnahme in das Norisstift	2	51 930	1 533
Für Hinterbliebene von Pfarrern und Beamten	4	240 606	8 271
„ „ „ Lehrern	1	3 527	121
Präbendenstiftungen			
A) für Adelige	5	243 679	7 538
B) für Bürgerliche und zwar			
für Verwandte der Stifter	2	33 112	995
„ Angehörige höherer Stände	17	974 547	32 921
„ Kaufleute	4	125 963	985
„ Musiker	1	62 390	850
„ Notleidende überhaupt	51	1 988 636	57 133
Für Naturalreichnisse	7	1 712 858	51 343
„ Dienstboten	6	133 021	3 462
„ Konfirmanden	5	58 329	2 171
„ Blinde und Augenleidende	4	105 419	3 276
„ Taubstumme	1	10 000	391
„ verunglückte Feuerwehrmänner und ihre Hinterblieb.	1	165 210	1 525
„ Gewerbetreibende und ihre Angehörigen	10	243 141	8 344
„ arme kränkliche Kinder	8	135 020	4 544
„ elternlose Kinder	1	33 663	1 200
„ Zwecke der Armenpflege	3	171 625	6 348
„ verschiedene Zwecke	35	2 193 964	77 518
Stiftungen, deren Zinsen vorerst angesammelt werden	1	96 617	—

[1]) Am Schlusse des Jahres.
[2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.
[3]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1913. [502

Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den reinen Zweck[3]) ℳ	Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den reinen Zweck[3]) ℳ
D 1901/05	150	17 023 228	496 665	1911	180	19 366 338	611 649
D 1906/10	172	18 523 680	556 379	1912	182	19 464 484	605 766
1910	177	19 145 333	602 427	**1913**	**184**	**20 304 985**	**649 489**

[1]) Am Schlusse des Jahres.
[2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.
[3]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen beträgt 493,14 ha. Davon liegen 23,72 ha innerhalb und 469,42 ha außerhalb des Stadtgebietes.

503] **Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1913.**

Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz.

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen			Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis ℳ	Fläche qm	Davon d. Verkauf qm	Preis ℳ		Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis ℳ	Fläche qm	Davon durch Verkauf qm	Preis ℳ
D 1901/05	4 318	4 318	26 600	2 350	2 350	63 943	1911	—	—	—	1 076	1 076	49 580
D 1906/10	496	—	—	4 902	3 126	21 625	1912	—	—	—	15 130	15 130	1 200[1])
1910	—	—	—	396	396	13 954	**1913**	**540**	**540**	**110 000**	**9 687**	**9 687**	**42 550**

[1]) Grundstück auf dem Lande mit sehr geringer Bonität.

504] **Armenpflege 1901—1913.**

Unterstützte Personen und Geldunterstützungen.

Vorbemerkung. Die in den folgenden Tabellen mitgeteilten Zahlen beziehen sich sowohl auf die hier heimatberechtigten, als auch auf die auswärts heimatberechtigten, aber hier wohnhaften Armen. Bei den eingesetzten Ausgabesummen sind die von den Heimatgemeinden auswärts Beheimateter rückerstatteten Beträge nicht abgezogen.

Jahr	Gesamtzahl der unterstützten Personen oder Familien[1]) bezw. Unterstützungsfälle	Dauernde Geldunterstützungen[2])		Vorübergehende Geldunterstützungen			
		Unterstützte Personen oder Familien	Betrag[3]) ℳ	zur Beschaffung von Kleidern für Konfirmanden		sonstige Spenden	
				Personen	ℳ	Personen	ℳ
D 1901/05	19 657	3 516	394 700	99	1 570	305	3 608
D 1906/10	26 810	3 933	496 259	158	2 812	642	7 547
1910	38 602	4 114	539 553	174	3 110	633	7 670
1911	22 346[4])	3 956	520 070	161	3 041	551	6 314
1912	24 713[4])	4 089	493 432	155	2 845	787	9 041
1913	**26 160[4])**	**4 297**	**497 285[5])**	**145**	**2 805**	**1 011**	**10 907**

[1]) Es sind da, wo bei einer Person verschiedene Unterstützungsarten vorkommen, diese Personen mehrfach gezählt.
[2]) Einschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Unterstützungen.
[3]) Abzüglich der Geschenke, deren Beträge in Einnahme und Ausgabe durchlaufen (1913: 4 032 ℳ).
[4]) Ohne die mit Lernmittel unterstützten Kinder, welche hier beheimatet sind und die hiesige Volksschule besuchen, für die ab 1911 die Kosten nicht mehr aus der Armenkasse, sondern aus der Stadthauptkasse bezahlt werden.
[5]) Hierunter 22 719 ℳ für 154 auswärts wohnende hiesige Arme und 49 917 ℳ für 745 hier und auswärts wohnende fremde Arme; davon waren 48 437 ℳ durch die auswärtigen Heimatgemeinden bezw. durch die Staatskasse zu ersetzen, während 1 480 ℳ gemäß Art. 14 Abs. IV d. A. G. auf die Armenkasse Nürnberg zu übernehmen waren.

505] **Armenpflege 1901—1913.** Unterstützungen mit Naturalien.

Jahr	Brot		Mittagskost		Kleider, Schuhe, Betten		Brennmaterial	
	kg	Kosten ℳ	Portionen	Kosten ℳ	Personen[1])	Kosten[2]) ℳ	Personen	Kosten[3]) ℳ
D 1901/05	219 789	48 243	71 603	15 208	3 550	28 768	3 679	26 975
D 1906/10	257 818	62 730	79 605	19 752	4 741	34 833	5 536	42 068
1910	280 735	65 349	102 536	27 370	4 948	40 209	5 923	46 207
1911	270 692	60 444	122 650	34 993	4 721	39 337	5 631	46 419
1912	262 390	63 022	170 396	51 093	5 209	43 055	5 462	43 145
1913	**266 106**	**63 865**	**184 588**	**56 479**	**6 122**	**48 730**	**4 858[4])**	**43 004**

[1]) Bis 1905 ausschließlich der Personen, für welche Schuhreparaturen nötig waren.
[2]) Aufwand für das Kleider- und Betten-Magazin.
[3]) Die Abgabe von Brennmaterial erfolgt auf Grund von Anweisungen direkt durch die Händler.
[4]) Hierunter 2 013 Personen, welche von dem Erlös für verkaufte Neujahrsglückwunsch-Enthebungskarten zu 4 254 ℳ Kohlen erhielten. Dieser Betrag ist in dem Ausgabeposten der letzten Spalte — 43 004 ℳ — mit enthalten.

Armenpflege 1901—1913. Krankenhilfe.[1] [506

Jahr	Krankenpflege (ausschl. Pflege von Geisteskranken)						Anstaltspflege von Geisteskranken, Blöden und Blinden 2c.		Personen in armenärztlicher Behandlung	Außerdem Untersuchungen behufs ärztlichen Gutachtens
	Ausgaben insgesamt	darunter								
		für Arzt, Arzneien und Heilmittel	für Behandlung in Krankenanstalten		für Behandlung im Kinderspital					
	ℳ	ℳ	Pers.	ℳ	Kinder	ℳ	Pers.	ℳ		
D 1901/05	83 101	21 642	701	48 753	258	11 298	358	114 194	2 235	666
D 1906/10	126 724	27 750	1 074	83 361	246[2]	13 201[2]	475	167 109	2 750	805
1910	148 195	34 059	1 222	94 570	248	15 976	537	200 630	2 572[3]	662[3]
1911	157 732	38 088	1 204	94 117	253	21 941	559	203 055	3 094	689
1912	192 643	39 096	1 448	120 846	352	28 334	591	212 060	3 116	769
1913	**195 520**	**40 763**	**1 440**	**130 078**	**264**	**20 250**	**639**	**230 788**	**2 990**	**901**

[1]) Ausschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Geldunterstützungen Vergl. Anm. 2 zu Tab. 504.
[2]) Von 1907 ab sind fremde Kinder nur insoweit inbegriffen, als die Kosten nach Art. 14, Abs. IV des Armengesetzes auf die hiesige Armenkasse zu übernehmen waren. Die Kosten für auswärts beheimatete Kinder laufen nicht mehr durch die Rechnung; die Zahlung wird lediglich vermittelt
[3]) Diese Zahlen sind insofern unvollständig, als für 3 Armenarztbezirke die Unterlagen nicht für das ganze Jahr beigebracht werden konnten.

Von den im Jahre 1913 in armenärztlicher Behandlung gestandenen 2 990 Personen waren männlichen Geschlechts 1 218, weiblichen Geschlechts 1 772.

Es wurden geheilt	1 334	Personen	= 44,6 %
„ gebessert	688	„	= 23,0 %
„ einer Anstalt überwiesen	163	„	= 5,5 %
blieben ungeheilt und waren am Jahresschlusse noch in Behandlung	691	„	= 23,1 %
starben	114	„	= 3,8 %
Vorgenommen wurden im Jahre 1913 durch die Armenärzte ärztliche Besuche im Hause			5 770
Verordnungen und Untersuchungen in der Sprechstunde			10 680
Untersuchungen zwecks Ausstellung von Gutachten (ohne weitere Behandlung)			901
Zusammen ärztliche Leistungen			17 351
Auf 1 Person durchschnittlich			5,8

Armenpflege 1901—1913. Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen. [507

Jahr	Unterbringung von Kindern				Beschaffung von Lernmitteln		Kostenaufwand für Armenwohnungen	Beerdigungen	
	in Privatpflege[1]		in Anstalten						
	Kinder	Kosten ℳ	Kinder	Kosten ℳ	Kinder	Kosten ℳ	ℳ	Personen	Kosten[3] ℳ
D 1901/05	400	30 969	225	25 685	7 336	14 131[2]	9 905	755	16 683
D 1906/10	522	41 795	256	37 762	10 522	29 168[2]	14 752	611	13 589
1910	538	46 912	299	46 534	14 154	42 031[2]	15 396	563	13 072
1911	514	51 692	318	48 765	95	504[4]	19 090	597	14 212
1912	679	57 660	328	53 368	83	308[4]	17 492	607	13 905
1913	**741**	**67 525**	**352**	**56 257**	**33**	**127**	**17 732**	**561**	**13 363**

[1]) Einschließlich von Unterstützung mit Kleidungsbeiträgen (1913: 1 245 ℳ) und Lehrgeld (1913: 1 600 ℳ).
[2]) Einschließlich der aus Stiftungsmitteln gemachten Ausgaben.
[3]) Einschließlich der verausgabten Beträge für Leichenkassenbeiträge, die von den Armen nicht mehr bezahlt werden konnten (1913: 1 512 ℳ).
[4]) Vergl. Anmerkung 4 zur Tabelle 504; aus der Armenkasse werden nur noch Lernmittel für Handelsschülerinnen und für auswärts die Volksschule besuchende, hier beheimatete Kinder bezahlt.

Für die im Armenhaus, untere Kreuzgasse 16, eingerichtete Fürsorgestelle für Kinder von Armenhausbewohnern — Beaufsichtigung, Belehrung und Beschäftigung während des Tages unter Leitung einer Kindergärtnerin — sind im Jahre 1913: 2 046 ℳ ausgegeben worden. (Oben nicht inbegriffen). Unter Aufsicht standen 79 Kinder.

508] **Armenpflege 1913. Armenwohnungen.** [1])

Lage der Häuser	Wohnräume: heizbare Zimmer	Wohnräume: Kammern	Am 1. Dezember 1913 belegt mit: Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen	Kostenaufwand ℳ
Untere Kreuzgasse 16 . .	32	6	8	15	59	82	6 519
Maximiliansplatz 8 . . .	21	1	15	23	—	38	3 820
Stiftungswohnung daselbst	9	—	—	8	—	8	—
Spittlertormauer 13 . . .	14	—	5	11	—	16	1 670
Peter-Vischer-Straße 8	8	—	2	3	10	15	1 059
Kapadocia 1	10	5	6	11	1	18	2 483
Günthersbühlstr. 30 . . .	2	2	1	1	4	6	128
Paniersplatz 39 [2])	11	5	—	—	—	—	1 296
Vord. Spitalhof 3 [3]) . . .	1	2	1	1	5	7	757
Katharinengasse 5 [3]) . . .	3	5	—	—	—	—	
„ 7 [3]) . . .	5	5	—	—	—	—	
Auß. Bayreutherstr. 106 [3])	2	3	1	1	6	8	
zusammen	**118**	**34**	**39**	**74**	**85**	**198**	**17 732**

[1]) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.
[2]) Seit 1. Oktober 1913 nicht mehr in Benützung (gelangte zum Abbruch).
[3]) Ab 1. Oktober 1913 von der Stadtgemeinde vermietet.

509] **Armenpflege 1901—1913. Armenbeschäftigung.** [1])

Jahr	Armenbeschäftigungs-Anstalt: Untergebrachte Personen	Aufenthaltstage: zusammen	Aufenthaltstage: durchschn. auf 1 Person	Arbeitsverdienst (für Person und Tag durchschnittl. Pfennige)	Verpflegungskosten (für Person und Tag durchschnittl. Pfennige)	Feldbau der Armenpflege [2]): Beschäftigte Personen	Arbeitstage: zusammen	Arbeitstage: durchschn. auf 1 Person	Ausgezahlte Arbeitsprämien ℳ [3])
D 1901/05	141	13 241	94,0	30,4	39,9	—	—	—	—
D 1906/10	129	14 994	116,5	41,0	44,0	—	—	—	—
1910	114	13 963	122,5	42,6	50,2	—	—	—	—
1911	101	10 241	101,4	38,8	60,4	84	4 809	57,3	2 591
1912	130	17 427	134,0	35,8	57,9	99	6 664	67,8	3 431
1913	**162**	**21 639**	**133,6**	**30,4**	**55,6**	**277**	**13 300**	**48,0**	**7 382**

[1]) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.
[2]) Seit 1. April 1911 werden Grundstücke unter Leitung eines Fachmannes auf Rechnung der Armenpflege bewirtschaftet. Einnahmen aus den Erzeugnissen 1913: 13 465 ℳ. Hiezu Wert der Vorräte am 31. Dezember 1913 aus den Erzeugnissen des Jahres 1913: 4 374 ℳ.
[3]) Täglich 20—80 ₰ an die Person, außerdem Verpflegung. Aufwand 1913: 12 461 ℳ.

510] **Armenpflege 1901—1913. Einnahmen.**

Jahr	Gesamt-Einnahmen ℳ	Darunter: auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen ℳ	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen ℳ	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate usw.) ℳ	aus Ersatzleistungen (von anderen Gemeinden, Privat. usw.) ℳ	aus den Zuschüssen der Gemeinde ℳ
D 1901/05	888 906	3 792	3 987	320	103 679	697 449
D 1906/10	1 184 764	5 596	6 292	428	127 003	981 736
1910	1 340 687	4 083	10 000	450	133 496	1 127 381
1911	1 317 984	11 998	604 [1])	450	148 380	1 092 372
1912	1 398 542	3 043	680 [1])	450	153 434	1 129 582
1913	**1 468 930**	**1 811**	**596**	**450** [2])	**177 511**	**1 171 453**

[1]) Die Abgaben für Schaustellungen (Lustbarkeitssteuern) fließen nicht mehr in die Armen-, sondern in die Gemeindekasse. ab 1911 kommen nur mehr die Abgaben für Tanzmusikbewilligungen an die Armenkasse zur Ablieferung.
[2]) Für Kinder-Erziehung.

Armenpflege 1901—1913.

Ausgaben.

Jahr	Gesamt-Ausgaben	Darunter auf						
		Geld- und Natural-Unterstützungen		Pflege für Kranke (einschließlich Geisteskranker)	Unterhalt u. Erziehung von Kindern, sowie Schulunterricht Minderbemittelter	Sorge für Armenwohnung und Armenbeschäftigung	Beerdigung Armer	Amtsführung
		ständige	vorübergehende					
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	888 906	461 202	65 . 78	197 295	71 574	27 745	16 683	30 944
D 1906/10	1 184 764	580 765	91 684	293 832	109 744	35 649	13 589	39 969
1910	1 340 687	634 769	101 654	348 825	136 899	36 990	13 072	47 651
1911	1 317 984	616 366	101 010	360 787	102 074[1])	48 729	14 212	55 617
1912	1 398 562	613 013	105 489	404 702	113 991[1])	58 918	13 905	68 276
1913	**1 468 930**	**621 661[2])**	**112 860**	**426 308**	**127 037[1])**	**76 400**	**13 363**	**70 839**

[1]) Ohne Lernmittelkosten — siehe Anmerkung 4 zu Tabelle 504.
[2]) Einschließlich 4 032 ℳ Geschenke in Einnahme und Ausgabe durchlaufend.

XVI. Recht.

512] **Kriminalstatistik 1911.** [1])

Wegen Verbrechen und Vergehen verhandelte Personen.

Berufsgruppen	Männliche verhandelte Personen: Selbständige, auch leitende Beamte	Männliche: Nicht leitende Beamte, Angestellte	Männliche: Arbeiter, Gehilfen	Weibliche verhandelte Personen: Selbständige, auch leitende Beamte	Weibliche: Nicht leitende Beamte, Angestellte	Weibliche: Arbeiterinnen, Gehilfinnen	Zusammen
Land- und Forstwirtschaft	20	1	64	—	—	5	90
Industrie und Gewerbe	225	59	1 819	8	—	202	2 313
Handel und Verkehr	278	189	705	116	1	27	1 316
Gast- und Schankwirtschaft	98	6	45	33	—	36	218
Häusliche Dienste (nicht bei der Herrschaft wohnende Dienende)	—	—	3	—	—	4	7
Dienende, im Haushalt der Herrschaft wohnend	—	—	11	—	—	66	77
Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	61	—	—	2	63
Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, freie Berufsarten	28	20	24	—	—	1	73
Berufslose und ohne Angabe des Berufs	19	—	—	40	—	—	59
Zusammen	668	275	2 732	197	1	343	4 216
Hierzu: Berufslose Familienangehörige		36			335		371
Insgesamt		3 711			876		4 587

[1]) In die Statistik einbezogen sind alle Personen, die die strafbare Handlung in Nürnberg begangen haben, ohne Rücksicht auf ihren Wohnort.

513] **Kriminalstatistik 1911.** [1])

Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen.

Berufsgruppen	Männliche verurteilte Personen: Selbständige, auch leitende Beamte	Männliche: Nicht leitende Beamte, Angestellte	Männliche: Arbeiter, Gehilfen	Weibliche verurteilte Personen: Selbständige, auch leitende Beamte	Weibliche: Nicht leitende Beamte, Angestellte	Weibliche: Arbeiterinnen, Gehilfinnen	Zusammen
Land- und Forstwirtschaft	16	1	58	—	—	5	80
Industrie und Gewerbe	155	49	1 484	4	—	177	1 869
Handel und Verkehr	206	138	563	98	—	24	1 029
Gast- und Schankwirtschaft	75	4	38	29	—	29	175
Häusliche Dienste (nicht bei der Herrschaft wohnende Dienende)	—	—	3	—	—	4	7
Dienende, im Haushalt der Herrschaft wohnend	—	—	9	—	—	58	67
Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	58	—	—	2	60
Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, freie Berufsarten	23	8	20	—	—	—	51
Berufslose und ohne Angabe des Berufs	15	—	—	29	—	—	44
Zusammen	490	200	2 233	160	—	299	3 382
Hierzu: Berufslose Familienangehörige		36			239		275
Insgesamt		2 959			698		3 657

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 512.

Kriminalstatistik 1911.[1] [514

Wegen Verbrechen und Vergehen angeklagte Personen, bei welchen das Verfahren eingestellt wurde.

Berufsgruppen	Männliche			Weibliche			Zusammen
	Personen, bei welchen das Verfahren eingestellt wurde						
	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiter, Gehilfen	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiterinnen, Gehilfinnen	
Land- und Forstwirtschaft	2	—	—	—	—	—	2
Industrie und Gewerbe	9	2	14	1	—	3	29
Handel und Verkehr	7	7	7	4	—	—	25
Gast- und Schankwirtschaft	2	—	—	—	—	1	3
Häusliche Dienste (nicht bei der Herrschaft wohnende Dienende)	—	—	—	—	—	—	—
Dienende, im Haushalt der Herrschaft wohnend	—	—	—	—	—	1	1
Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	—	—	—	—	—
Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, freie Berufsarten	1	2	—	—	—	—	3
Berufslose und ohne Angabe des Berufs	—	—	—	3	—	—	3
Zusammen	21	11	21	8	—	5	66
Hierzu: Berufslose Familienangehörige		—			18		18
Insgesamt		**53**			**31**		**84**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 512.

Kriminalstatistik 1911.[1] [515

Wegen Verbrechen und Vergehen freigesprochene Personen.

Berufsgruppen	Männliche			Weibliche			Zusammen
	freigesprochene Personen						
	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiter, Gehilfen	Selbständige, auch leitende Beamte	Nicht leitende Beamte, Angestellte	Arbeiterinnen, Gehilfinnen	
Land- und Forstwirtschaft	2	—	6	—	—	—	8
Industrie und Gewerbe	61	8	321	3	—	22	415
Handel und Verkehr	65	44	135	14	1	3	262
Gast- und Schankwirtschaft	21	2	7	4	—	6	40
Häusliche Dienste (nicht bei der Herrschaft wohnende Dienende)	—	—	—	—	—	—	—
Dienende, im Haushalt der Herrschaft wohnend	—	—	2	—	—	7	9
Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	3	—	—	—	3
Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchl. Dienst, freie Berufsarten	4	10	4	—	—	1	19
Berufslose und ohne Angabe des Berufs	4	—	—	8	—	—	12
Zusammen	157	64	478	29	1	39	768
Hierzu: Berufslose Familienangehörige		—			78		78
Insgesamt		**699**			**147**		**846**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 512.

Kriminalstatistik 1911.[1])

Die Verurteilten nach strafbaren Handlungen, Geschlecht und Alter.

Bezeichnung der strafbaren Handlungen mit Angabe der §§ des Strafgesetzbuches und anderer Reichsgesetze.	Verurteilte Personen					
	zusammen	davon waren				
		männlich	weiblich	unter 18 Jahre (Jugendliche)	18 bis unter 21 Jahre	21 Jahre und darüber
I. Strafgesetzbuch.						
113, 114, 117—119. Gewalt u. Drohung gegen Beamte 2c.	194	189	5	8	27	159
120, 121. Befreiung von Gefangenen	27	26	1	—	10	17
123. Hausfriedensbruch	162	140	22	18	35	109
132—136. Weitere Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	3	3	—	—	—	3
137. Arrestbruch 2c.	10	9	1	—	—	10
138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge oder Laienrichter	3	3	—	—	—	3
140. Verletzung der Wehrpflicht	13	13	—	—	13	—
147, 148. Weitergabe von falschem Gelde	1	—	1	—	1	—
150, 151. Münzvergehen, Münzverbrechen	3	3	—	1	—	2
153—155. Meineid	3	—	3	—	—	3
162, 163. Andere Verletzungen der Eidespflicht	3	1	2	—	2	1
164. Falsche Anschuldigung	3	2	1	—	1	2
166—168. Vergehen, welche sich auf d. Religion beziehen	2	2	—	—	—	2
172. Ehebruch	6	3	3	—	1	5
173. Blutschande	4	2	2	—	2	2
174. Unzucht unt. Mißbrauch eines Vertrauensverhält.	2	2	—	—	—	2
175. Widernatürliche Unzucht	12	12	—	—	4	8
176—178. Unzucht mit Gewalt an Bewußtlosen 2c., an Kindern, Notzucht	34	34	—	2	6	26
180, 181, 181 a. Kuppelei	49	29	20	—	8	41
182. Verführung v. unbescholt. Mädchen unt. 16 Jahren.	1	1	—	—	—	1
183, 184, 184 a u. b. Ärgernis durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften usw.	21	18	3	2	1	18
185—187, 189. Beleidigung	254	200	54	3	15	236
212—215. Totschlag	4	3	1	—	—	4
217. Kindsmord	1	—	1	—	—	1
218—220. Abtreibung	1	—	1	—	—	1
222. Fahrlässige Tötung	5	2	3	—	1	4
223. Einfache Körperverletzung	33	30	3	1	2	30
223a. Gefährliche Körperverletzung	661	594	67	29	97	535
224—226. Schwere Körperverletzung	3	3	—	—	—	3
230. Fahrlässige Körperverletzung	40	38	2	1	8	31
240, 241. Nötigung und Bedrohung	103	97	6	—	11	92
242. Einfacher Diebstahl	525	345	180	157	95	273
242—244. Einf. Diebstahl im wiederholten Rückfalle	104	85	19	2	17	85
243. Schwerer Diebstahl	116	103	13	43	35	38
243—244. Schwerer Diebstahl im wiederh. Rückfalle	32	31	1	5	9	18
246. Unterschlagung	229	182	47	25	30	174
249, 250 1—4, 251, 252, 255. Raub u. räub. Erpressung	3	3	—	1	1	1
253—254. Erpressung	6	5	1	1	—	5
257. Begünstigung	5	3	2	1	—	4
258, 259. Einfache Hehlerei	37	26	11	9	10	18
263. Betrug	240	208	32	24	40	176
264. Betrug im wiederholten Rückfalle	37	31	6	—	2	35
266. Untreue	30	29	1	1	7	22
267—273. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden	66	50	16	4	10	52
277—279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse 2c.	1	1	—	—	—	1
284—286. Vergeh. in Bezug auf Glücksspiele u. Lotterien	9	9	—	—	—	9
289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts	1	—	1	—	—	1
292—294. Jagdvergehen	1	1	—	—	—	1
299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	3	3	—	—	1	2
303—305. Sachbeschädigung	86	84	2	9	7	70
309 (311). Fahrlässige Inbrandsetzung	1	1	—	—	—	1
315, 316. Gefährdung eines Eisenbahntransportes	83	82	1	2	1	80
327, 328. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln	13	13	—	—	—	13
329, 330. Sonstige gemeingefährliche Handlungen	2	2	—	—	—	2
333, 334 Abs. 2. Bestechung (aktive)	1	1	—	—	—	1
336, 338—349. Amtsmißbrauch	4	4	—	—	—	4
350—353a. Unterschlag. im Amte, Gebührenüberheb. 2c.	1	1	—	—	—	1
Summe I	3 297	2 762	535	349	510	2 438

[1]) Anmerkung siehe nächste Seite.

Noch: Die Verurteilten nach strafbaren Handlungen, Geschlecht und Alter.[1] [Noch: 516

Bezeichnung der strafbaren Handlungen mit Angabe der §§ des Strafgesetzbuches und anderer Reichsgesetze.	Verurteilte Personen					
	zusammen	davon waren				
		männlich	weiblich	unter 18 Jahre (Jugendliche)	18 bis unter 21 Jahre	21 Jahre und darüber
II. Andere Reichsgesetze.						
(Mit Ausschluß der Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle).						
146[2] der Gew.-O. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen 2c.	1	—	1	—	—	1
146[2] ders., Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Ruhezeit 2c.	3	3	—	—	—	3
146a ders., Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe	81	53	28	1	2	78
146a ders., Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über den Ladenschluß	28	16	12	—	—	28
147 ders., Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht 2c. sowie gegen behördl. Anordnungen über die Sicherheitsvorrichtungen 2c.	182	76	106	—	5	177
153 ders., Nötigung 2c. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	8	3	5	—	—	8
14 des Gesetzes betr. die Urheberrechte an Mustern und Modellen vom 11. I. 1876, 36, 40 des Patentgesetzes vom 7. IV. 1891, 10 des Gesetzes betr. den Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. VI. 1891.	2	2	—	—	—	2
239, 244 der Konkursordnung vom 10. II. 1877 (20. V. 1898), 81 des Gesetzes betr. die Gesellschaften m. b. H. vom 20. IV. 1892, 112, 113 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen v. 12. V. 1901, betrüglicher Bankrott	3	3	—	—	—	3
240, 244 ders., 81 des Gesetzes vom 20. IV. 1892, 112, 113 des Gesetzes vom 12. V. 1901, einfacher Bankrott	1	1	—	—	—	1
10 des Gesetzes betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln vom 14. V. 1879, 2 und 3 des Weingesetzes vom 7. IV. 1909, 2 des Süßstoffgesetzes vom 6. VII. 1898, Fälschung 2c.	11	2	9	—	—	11
3, 5, 13 des Weingesetzes von 1901, 34 des Weingesetzes vom 7. IV. 1909, verbotener Zusatz	1	1	—	—	—	1
11, 19, 23, 26, 28, 29 des Weingesetzes v. 7. IV. 1909, Verletzung der Buchführungs- und Auskunftspflicht usw.	2	2	—	—	—	2
14 des Nahrungsmittelgesetzes, fahrlässiges Herstellen und Feilhalten 2c.	1	1	—	—	—	1
53, 82 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. VI. 1883 (10. IV. 1892), unterlassene Einbehaltung	1	1	—	—	—	1
82b dess., Behalten der Lohnbeträge	8	7	1	—	—	8
4 Abs. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vom 27. V. 1896, 4 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. VI. 1909, trügerische Reklame	2	2	—	—	—	2
7 des Gesetzes vom 27. V. 1896, 15 des Gesetzes vom 7. VI. 1909, verleumderische Gefährdung des Geschäftsbetriebes	1	1	—	—	—	1
23, 24 des Gesetzes vom 30. III. 1903, Zuwiderhandlung Gewerbetreibender in Beziehung auf die Beschäftigung fremder Kinder	1	—	1	—	—	1
Vergehen wider das Kraftfahrzeuggesetz v. 3. V. 1909	23	23	—	—	4	19
Summe II	360	197	163	1	11	348
Hierzu Summe I	3 297	2 762	535	349	510	2 438
Insgesamt	**3 657**	**2 959**	**698**	**350**	**521**	**2 786**

[1]) In die Statistik einbezogen sind alle Personen, die die strafbare Handlung in Nürnberg begangen haben. Ist dieselbe Person gleichzeitig wegen mehrerer strafbarer Handlungen verurteilt worden, so ist sie nur bei der schwersten dieser Handlungen gezählt.

Kriminalstatistik 1911.[1])

Die Verurteilten nach strafbaren Handlungen, Familienstand und Reichsangehörigkeit.

Bezeichnung der strafbaren Handlungen mit Angabe der §§ des Strafgesetzbuches und anderer Reichsgesetze.	Verurteilte Personen					
	zusammen	davon waren				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Ausländer (Nichtdeutsche
I. Strafgesetzbuch.						
113, 114, 117—119. Gewalt u. Drohung geg. Beamte 2c.	194	135	59	—	—	2
120, 121. Befreiung von Gefangenen	27	23	4	—	—	—
123. Hausfriedensbruch	162	113	45	2	2	—
132—136. Weitere Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	3	1	2	—	—	—
137. Arrestbruch 2c.	10	1	8	—	1	—
138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge oder Laienrichter	3	—	3	—	—	—
140. Verletzung der Wehrpflicht	13	13	—	—	—	—
148. Weitergabe von falschem Gelde	1	1	—	—	—	—
147, 150, 151. Münzvergehen, Münzverbrechen	3	1	2	—	—	—
153—155. Meineid	3	2	1	—	—	—
162, 163. Andere Verletzungen der Eidespflicht	3	2	1	—	—	—
164. Falsche Anschuldigung	3	2	1	—	—	—
166—168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	2	1	1	—	—	—
172. Ehebruch	6	1	4	—	1	—
173. Blutschande	4	3	—	1	—	—
174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältn.	2	—	2	—	—	—
175. Widernatürliche Unzucht	12	10	2	—	—	—
176—178. Unzucht mit Gewalt an Bewußtlosen 2c., an Kindern, Notzucht	34	19	9	—	6	1
180, 181, 181 a. Kuppelei	49	28	19	—	2	—
182. Verführung v. unbescholt. Mädchen unt. 16 Jahren	1	—	—	1	—	—
183, 184, 184 a und b. Aergernis durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzücht. Schriften usw.	21	15	6	—	—	—
185—187, 189. Beleidigung	254	86	155	7	6	5
212—215. Totschlag	4	1	3	—	—	1
217. Kindsmord	1	1	—	—	—	—
218—220. Abtreibung	1	—	—	—	1	—
222. Fahrlässige Tötung	5	4	—	1	—	—
223. Einfache Körperverletzung	33	15	17	—	1	—
223 a. Gefährliche Körperverletzung	661	346	288	22	5	10
224—226. Schwere Körperverletzung	3	1	2	—	—	—
230. Fahrlässige Körperverletzung	40	18	19	3	—	—
240, 241. Nötigung und Bedrohung	103	38	59	6	—	—
242. Einfacher Diebstahl	525	389	121	12	3	15
242—244. Einf. Diebstahl im wiederholten Rückfalle	104	82	18	1	3	3
243. Schwerer Diebstahl	116	109	6	—	1	4
243—244. Schwer. Diebstahl im wiederh. Rückfalle	32	29	3	—	—	—
246. Unterschlagung	229	130	85	9	5	2
249, 250 1—4, 251, 252, 255. Raub u. räuber. Erpressung	3	3	—	—	—	—
253—254. Erpressung	6	3	2	—	1	—
257. Begünstigung	5	3	2	—	—	—
258, 259. Einfache Hehlerei	37	26	9	1	1	1
263. Betrug	240	156	58	14	12	4
264. Betrug im wiederholten Rückfalle	37	23	9	2	3	—
266. Untreue	30	14	16	—	—	1
267—273. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden	66	38	23	2	3	4
277—279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse 2c.	1	—	1	—	—	—
284—286. Vergeh. in Bezug auf Glücksspiele u. Lotterien	9	2	7	—	—	—
289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts	1	—	1	—	—	—
292—294. Jagdvergehen	1	—	1	—	—	—
299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	3	2	1	—	—	—
303—305. Sachbeschädigung	86	57	26	2	1	—
309 (311). Fahrlässige Inbrandsetzung	1	—	1	—	—	—
315, 316. Gefährdung eines Eisenbahntransportes	83	28	52	3	—	—
327, 328. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßreg.	13	1	12	—	—	—
329, 330. Sonstige gemeingefährliche Handlungen	2	—	2	—	—	—
333, 334 Abs. 2. Bestechung (aktive)	1	1	—	—	—	—
336, 338—349. Amtsmißbrauch	4	—	3	—	1	—
350—353a. Unterschlag. im Amte, Gebührenüberheb. 2c.	1	—	1	—	—	—
Summe I	3 297	1 977	1 172	89	59	53

Noch: Die Verurteilten nach strafbaren Handlungen, Familienstand und Reichsangehörigkeit.[1]) [Noch: 517

Bezeichnung der strafbaren Handlungen mit Angabe der §§ des Strafgesetzbuches und anderer Reichsgesetze.	Verurteilte Personen					
	zusammen	davon waren				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Ausländer (Nichtdeutsche)
II. Andere Reichsgesetze. (Mit Ausschluß der Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle).						
146[2] der Gew.-O. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftig. v. Arbeiterinnen 2c.	1	1	—	—	—	—
146[2] ders., Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Ruhezeit 2c.	3	—	2	—	1	—
146a ders., Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe	81	26	48	6	1	1
146a ders., Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über den Ladenschluß	28	6	22	—	—	5
147 ders., Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht 2c. sowie gegen behördl. Anordnungen über die Sicherheitsvorrichtungen 2c.	182	23	144	12	3	1
153 ders., Nötigung 2c. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	8	5	3	—	—	—
14 des Gesetzes betr. die Urheberrechte an Mustern und Modellen vom 11. I. 1876, 36, 40 des Patentgesetzes vom 7. IV. 1891, 10 des Gesetzes betreff. den Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. VI. 1891	2	2	—	—	—	—
239, 244 der Konkursordnung vom 10. II. 1877 (20. V. 1898), 81 des Gesetzes betr. die Gesellschaften m. b. H. vom 20. IV. 1892, 112, 113 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. V. 1901, betrüglicher Bankrott	3	2	1	—	—	—
240, 244 ders., 81 des Gesetzes vom 20. IV. 1892, 112, 113 des Gesetzes vom 12. V. 1901, einfacher Bankrott	1	—	1	—	—	—
10 des Gesetzes betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln vom 14. V. 1879, 2 u. 3 des Weingesetzes vom 7. IV. 1909, 2 des Süßstoffgesetzes vom 6. VII. 1898, Fälschung 2c.	11	2	6	3	—	—
3, 5, 13 des Weingesetzes von 1901, 34 des Weingesetzes vom 7. IV. 1909, verbotener Zusatz	1	—	1	—	—	—
11, 19, 23, 26, 28, 29 des Weingesetzes v. 7. IV. 1909, Verletzung der Buchführungs- und Auskunftspflicht usw.	2	1	1	—	—	—
14 des Nahrungsmittelgesetzes, fahrlässiges Herstellen und Feilhalten 2c.	1	—	1	—	—	—
53, 82 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. VI. 1883 (10. IV. 1892), unterlassene Einbehaltung	1	—	1	—	—	—
82b dess., Behalten der Lohnbeträge	8	1	7	—	—	—
4 Abs. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes vom 27. V. 1896, 4 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. VI. 1909, trügerische Reklame	2	—	2	—	—	1
7 des Gesetzes vom 27. V. 1896, 15 des Gesetzes vom 7. VI. 1909, verleumderische Gefährdung des Geschäftsbetriebes	1	1	—	—	—	—
23, 24 des Gesetzes vom 30. III. 1903, Zuwiderhandlung Gewerbetreibender in Beziehung auf die Beschäftigung fremder Kinder	1	—	1	—	—	—
Vergehen wider das Kraftfahrzeuggesetz v. 3. V. 1909	23	11	12	—	—	—
Summe II	360	81	253	21	5	8
Hierzu Summe I	3 297	1 977	1 172	89	59	53
Insgesamt	**3 657**	**2 058**	**1 425**	**110**	**64**	**61**

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorigen Tabelle.

518] **Kriminalität 1911.**[1])
Die Verurteilten nach dem Strafausmaße.

Strafausmaße [2])	Wegen in Nürnberg begangener Verbrechen oder Vergehen verurteilte Personen						
	männliche	weibliche	zusammen	darunter wegen einfachen Diebstahls	einf. Diebstahls in wiederholtem Rückfall	schweren Diebstahls	schweren Diebstahls in wiederholtem Rückfall
Todesstrafe	—	—	—	—	—	—	—
Zuchthausstrafe zusammen	27	1	28	—	10	1	9
und zwar unter 2 Jahre	5	—	5	—	4	—	—
2 bis unter 5 Jahre	19	1	20	—	6	1	9
5 und mehr Jahre	3	—	3	—	—	—	—
lebenslänglich	—	—	—	—	—	—	—
Gefängnisstrafe zusammen	1 666	351	2 017	501	94	115	23
und zwar unter 1 Monat	991	259	1250	413	—	18	—
1 bis unter 3 Monate	250	40	290	52	—	11	1
3 bis unter 12 Monate	314	38	352	29	77	69	6
1 bis unter 2 Jahre	74	8	82	3	12	16	10
2 bis unter 3 Jahre	26	4	30	3	4	1	3
3 und mehr Jahre	11	2	13	1	1	—	3
Festungshaft	—	—	—	—	—	—	—
Haft	—	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe	1 241	343	1 584	10	—	—	—
Verweis	25	3	28	14	—	—	—
Insgesamt	**2 959**	**698**	**3 657**	**525**	**104**	**116**	**32**
Darunter Fälle mit Erklärung des Verlustes der bürgerlich. Ehrenrechte	**54**	—	**54**	**1**	**10**	**3**	**9**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 512.
[2]) Wurde dieselbe Person gleichzeitig zu einer Freiheits- und Geldstrafe verurteilt, so ist sie bei der entsprechenden Freiheitsstrafe vorzutragen. Die Verluste der bürgerlichen Ehrenrechte sind gesondert festgestellt.

519] **Landgericht Nürnberg 1901—1913.**[1]) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Rechtssachen	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	**1913**
Anhängig wurden in erster Linie:						
Gewöhnliche Prozesse[2])	2 397	2 955	2 429	2 262	2 288	**2 288**
Wechselprozesse	533	580	324	256	251	**233**
Arreste u. einstweilige Verfügungen	217	325	426	392	428	**483**
Prozesse in Ehesachen	156	206	240	249	298	**308**
In der Berufungsinstanz:						
Gewöhnliche Urkunden und Wechselprozesse	219	373	425	582	647	**622**

Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt: D 1901/05: 80, D 1906/10: 110, 1910: 129, 1911: 141, 1912: 133, **1913: 199.**

Von den geschiedenen Eheleuten waren in Nürnberg wohnhaft: D 1901/05: 64, D 1906/10: 88, 1910: 106, 1911: 110, 1912: 116, **1913: 156.**

[1]) Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf	15 317	Hilpoltstein	13 187	Roth	17 309
Gräfenberg	14 038	Lauf	24 542	Schwabach	31 120
Hersbruck	22 568	Nürnberg	341 121	Zusammen	479 202

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (333 142) beträgt demnach 69.52 % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.
[2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Amtsgericht Nürnberg 1901—1913. [520

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usw.

Rechtssachen	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	1912	1913
A. Streitige Rechtspflege.						
Anhängig wurden:						
Gewöhnliche Prozesse [1])	15 154	17 906	20 458	21 793	24 965	**26 862**
Wechselprozesse	1 580	1 887	2 174	2 625	2 856	**2 655**
Sühneverfahren in Ehesachen	334	391	400	513	508	**548**
Entmündigungssachen	42	33	61	53	38	**45**
Mahnsachen	9 752	10 431	12 414	14 741	21 355	**24 546**
Zwangsvollstreckungssach. d. Gerichtsvollzieherei	18 183	18 445	19 237	19 231	21 290	**22 977**
außerdem gerichtliche Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	4 252	5 653	6 826	8 094	8 753	**9 618**
	265	257	276	343	354	**287**
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet [2])	(1,2)	63	169	211	259	**180**
Konkurse wurden eröffnet	56	68	78	81	91	**88**
Arreste und einstweilige Verfügungen [3])	414	252	445	500	579	**535**
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.						
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 439	15 203	15 043	14 469	14 626	**12 145**
Vormundschaften wurden anhängig	1 686	1 762	1 766	1 770	1 931	**1 376**
Pflegschaften wurden anhängig	512	568	652	706	680	**655**
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	18 978	21 096	22 028	22 399	22 802	**23 334**
Zwangserziehungen wurden angeordnet	33	59	83	83	110	**98**
Handelsregister, Zahl der Firmen [4])	2 217	2 313	2 259	2 253	2 258	**2 273**
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften [4])	888	1 039	1 112	1 156	1 204	**1 235**
Genossenschaftsregister, Zahl d. Genossenschaften [4])	130	174	200	210	226	**239**
Vereinsregister, Zahl der Vereine [5])	331	347	398	426	452	**478**
Wechselproteste	7 932	9 838	9 622	9 665	10 478	**10 788**

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.
[2]) Starke Mehrung seit 1909 infolge Inkrafttretens des Reichsgesetzes vom 24. März 1897 über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung, da seit dem 1. Mai 1909 im Bezirk des Landgerichts Nürnberg das Grundbuch als angelegt erklärt wurde.
[3]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Aenderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).
[4]) Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.
[5]) Am Schlusse des Jahres.

Amtsanwaltschaft 1910—1913. [1]) Behandelte Sachen. [521

Jahr	Anhängige Strafsachen [2])	Davon wurden beendet: in der ersten Instanz: durch Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	Es blieben unbeendet	Außerdem wurden erledigt: durch sofortige Zurückweisung oder Einstellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörd.
1910	19 466 [3])	10 569	37	3 472	2 314	512	27	16 931	2 535	2 955	1 116
1911	20 323 [3])	10 974	66	3 605	2 344	511	38	17 538	2 785	3 152	1 079
1912	25 541	16 910	98	4 032	2 545	543	36	24 164	1 377	3 624	969
1913	**25 849**	**14 077**	**138**	**4 064**	**2 733**	**819**	**26**	**21 857**	**3 658**	**4 366**	**1 248**

[1]) Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land zusammen. — Die Amtsanwaltschaft ist mit dem 1. Oktober 1912 auf die Justizverwaltung übergegangen. Seit diesem Zeitpunkt bilden die früheren beiden Amtsanwaltschaften Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land einen Amtsbezirk. Der frühere Amtsbezirk Nürnberg-Land umfaßte die Gemeinden Allmoshof, Lauf am Holz, Lohe, Schwaig, Stein, Weihersbuch, Zerzabelshof und Ziegelstein, deren ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 insgesamt 7979 Personen betrug.
[2]) Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.
[3]) Die Zahl der nur von der Amtsanwaltschaft Nürnberg-Stadt behandelten Sachen ist im Jahrbuch für 1911 — Tabelle 372 — abgedruckt.

522]

Amtsanwaltschaft 1913.[1])

Abgeurteilte Uebertretungen. I. Uebertretungen des Reichsstrafgesetzbuches.

Paragraphen	Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
§ 360, Z. 3	Unerlaubte Auswanderung Kriegsdienstpflichtiger	1	1	—	1
§ 360, Z. 11	Ruhestörung und Verübung groben Unfugs	2 033	189	159	108
§ 360, Z. 13	Tierquälerei	73	50	2	7
§ 361, Z. 2	Bannbruch	27	23	7	23
§ 361, Z. 3 u. 4	Landstreicherei und Bettel	2 543	2 420	70	2 420
§ 361, Z. 6	Gewerbsunzucht und Übertretungen sittenpolizeilicher Vorschriften	780	703	703	703
	Andere Übertretungen des § 361	297	227	106	215
§ 363	Fälschung von Legitimationspapieren usw.	13	9	1	8
§ 365	Bruch der Polizeistunde	540	463	56	—
§ 366, Z. 7	Verbotenes Werfen	151	117	16	9
§ 366, Z. 10	Übertretungen straßenpolizeilicher Vorschriften	6 636	6 344	596	28
	Andere Übertretungen des § 366	155	149	13	3
§ 367	Gefährdung des Lebens u. d. Gesundheit anderer	259	240	8	—
§ 368, Z. 3—8 (u. § 369, Z. 3)	Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei	484	459	73	3
§ 368, Z. 9	Feldfrevel und dergl.	277	265	63	8
§ 369, Z. 2	Übertretungen in Bezug auf Maß und Gewicht	24	24	12	8
§ 370, Z. 4	Unberechtigtes Fischen, Krebsen	18	14	—	—
§ 370, Z. 5	Entwendung von Nahrungsmitteln	28	22	11	1
	Andere Übertretungen	—	—	—	—
	Zusammen I	**14 339**	**11 719**	**1 896**	**3 545**

[1]) Vergl. Anmerkung 1 zu Tabelle 521.

523]

Amtsanwaltschaft 1913.[1])

Abgeurteilte Uebertretungen. II. Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches. Abteil. III.

Hauptstücke und Artikel	Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Art. 39	Führung verbotener Waffen	499	444	—	94
Hauptst. II	Andere Übertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit	356	322	72	9
Hauptst. III	Übertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei	97	88	19	11
Art. 50 a	Konkubinat	760	703	354	—
Hauptst. IV	Andere Übertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele	40	40	22	8
Art. 58	Versäumnis des Schul- und Religionsunterrichts	52	34	14	—
Hauptst. VI	Übertretungen in Bezug auf Leben u. Gesundheit	371	316	56	5
Hauptst. VII	Übertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- und Wasserpolizei	47	41	3	—
Hauptst. IX	Übertretungen baupolizeil. Bestimmungen	17	10	—	—
Hauptst. X	Übertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen	20	16	12	—
Art. 112, 113, 115	Feldfrevel	42	39	5	—
Hauptst. XI	Andere Übertretungen in Bezug auf Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	9	8	3	—
Hauptst. XII	Übertretungen in Bezug auf Erwerbs- und Gewerbepolizei	75	67	6	1
	Andere Übertretungen	407	361	194	306
	Zusammen II	**2 792**	**2 489**	**760**	**434**

[1]) Vergl. Anm. 1 zu Tabelle 521.

Amtsanwaltschaft 1913.[1]) [524

Abgeurteilte Uebertretungen. III. Uebertretungen von Spezialgesetzen.

Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Uebertretungen preßpolizeilicher Bestimmungen	2	1	—	—
Uebertretungen der Gewerbegesetze	1 244	1 111	826	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879 betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln usw.	68	54	13	2
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitsschädlicher Farben, gegen das Margarinegesetz vom 15. Juni 1887, das Süßstoffgesetz vom 6. Juli 1898 und die Weingesetze vom 26. Mai 1901 und vom 7. April 1909	43	39	13	—
Andere Uebertretungen bürgerlicher Strafgesetze	905	750	22	2
Zusammen III	**2 262**	**1 955**	**874**	**4**
Insgesamt I—III	**19 393**	**16 163**	**3 530**	**3 983**

[1]) Vergl. Anmerkung 1 zu Tabelle 521.

Gewerbegericht 1901—1913. [525

Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert bis 50 ℳ	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert über 50 ℳ	Von 100 Klagen waren nicht auf Streitwert eingeschätzt	Außerdem vorgebrachte Streitsachen[1])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
D 1901/05	583	533	50	77,69	12,70	9,61	495	1 078
D 1906/10	586	519	67	73,19	18,95	7,86	611	1 197
1910	601	506	95	65,72	24,46	9,82	611	1 212
1911	660	595	65	74,85	16,82	8,33	532	1 192
1912	545	510	35	79,82	15,59	4,59	595	1 140
1913	**435**	**397**	**38**	**75,68**	**18,39**	**5,98**	**692**	**1 127**

[1]) Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

Gewerbegericht 1901—1913. [526

Klagen nach Berufsklassen.

Jahr	Metallindustrie	Holz- und Lederindustrie	Papierindustrie und polygraphische Gewerbe	Textilindustrie, Bekldgs.- und Reinigungsgewerbe	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Bewirtungs- u. Beherbergungsgewerbe	Baugewerbe	Sonstige Gewerbe
D 1901/05	119	58	25	72	34	55	148	72
D 1906/10	90	58	42	57	17	45	171	106
1910	112	32	53	54	15	40	199	96
1911	94	39	29	83	30	66	188	131
1912	64	37	9	36	10	39	216	134
1913	**73**	**56**	**15**	**48**	**13**	**30**	**102**	**98**

Eigene Innungsschiedsgerichte haben errichtet: 1902 die freie Bäckerinnung und 1904 die Zwangsinnung der Friseure. Mit der am 21. August 1907 erfolgten Auflösung der Zwangsinnung der Friseure hat deren Schiedsgericht seine Tätigkeit eingestellt.

527] **Gewerbegericht 1901—1913.** Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen [1])	Art der Erledigung (in %)						Gegen Endurteile wurden Berufungen angemeldet
		Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt [2])	Verweisung an andere Gerichte	
D 1901/05	590	41,39	11,29	2,08	15,93	14,99	14,37	—	3
D 1906/10	584	32,67	13,60	1,51	12,77	25,17	13,77	0,51	4
1910	592	20,10	14,19	1,52	14,36	38,51	10,64	0,68	6
1911	661	21,18	16,34	1,21	17,70	22,85	20,27	0,45	3
1912	545	25,50	10,83	2,57	16,83	23,67	20,37	0,73	6
1913	**432**	**23,38**	**18,29**	**2,31**	**15,51**	**20,60**	**18,52**	**1,39**	**6**

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.
[2]) Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

528] **Kaufmannsgericht 1905—1913.**[1]) Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Von 100 Klagen				Außerdem anhängig gemachte Streitsachen [2])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
		von Handlungsgehilfen gegen Kaufleute	von Kaufleut. gegen Handlungsgehilfen od. Lehrlinge	hatten einen Streitwert			waren nicht auf Streitwert eingeschätzt		
				bis 50 ℳ	von 50—100 ℳ	über 100 ℳ			
1905	146	115	31	19,86	20,55	48,63	10,96	51	197
D 1906/10	159	131	28	14,75	15,80	61,79	7,57	72	231
1910	175	149	26	14,85	15,43	64,57	5,15	79	254
1911	193	152	41	15,54	21,24	54,41	8,81	58	251
1912	179	141	38	12,85	12,85	60,83	13,97	92	271
1913	**194**	**154**	**40**	**16,49**	**11,34**	**57,22**	**14,95**	**129**	**323**

[1]) Das Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk Nürnberg besteht seit dem 1. Januar 1905.
[2]) Ohne förmliche Klage durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

529] **Kaufmannsgericht 1905—1913.** Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen [1])	Art der Erledigung (in %)						
		Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt [2])	Verweisung an andere Gerichte
1905	141	36,88	17,02	2,84	9,93	14,18	17,73	1,42
D 1906/10	155	33,33	13,70	1,55	8,92	26,74	14,47	1,29
1910	169	24,26	17,75	4,14	14,79	26,04	11,24	1,76
1911	194	26,29	14,95	1,03	14,43	30,41	12,89	—
1912	167	26,94	20,96	1,20	9,58	29,94	11,88	—
1913	**195**	**23,08**	**22,05**	**1,03**	**11,28**	**26,15**	**15,38**	**1,03**

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.
[2]) Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

530] **Vermittlungsamt 1901—1913.** Tabelle I.

Jahr	Klagen nach dem Gegenstand					Klagen zusammen
	Beleidigungen	Forderungen u. a.	Mietstreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten	
D 1901/05	2 374	119	62	71	39	2 665
D 1906/10	2 698	32	31	32	19	2 812
1910	2 756	37	20	56	20	2 889
1911	2 943	23	15	46	24	3 051
1912	3 856	147	29	56	60	4 148
1913	**3 634**	**106**	**42**	**152**	**25**	**3 959**

Vermittlungsamt 1901—1913. Tabelle II. [531

Jahr	Klagen nach Art der Erledigung: Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Zustande gekommene Sühneversuche	Auf 100 Sühneversuche kommen Vergleiche	Einnahme an Geldbußen ℳ
D 1901/05	1 127	513	1 025	1 640	68,5	615
D 1906/10	984	640	1 188	1 624	60,6	647
1910	970	666	1 253	1 636	59,3	516
1911	980	687	1 384	1 667	58,8	650
1912	1 730	661	1 757	2 391	72,4	1 708
1913	**1 302**	**807**	**1 525**	**2 330**	**63,7**	**1 135**

Rechtsauskunftsstelle 1913. [532

Inanspruchnahme.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen: in Fällen	und zwar von Arbeitnehm. männl.	Arbeitnehm. weibl.	Arbeitgebern	Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen: Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
Januar	1 003	328	223	283	1 102	425	165	49	155	136	70	60	42
Februar	937	295	236	289	1 024	348	187	54	183	90	70	57	35
März	1 029	347	232	293	1 120	459	162	48	173	97	79	65	37
April	1 100	397	258	286	1 164	459	195	50	189	109	74	53	35
Mai	1 014	325	230	323	1 051	385	164	65	158	90	78	65	46
Juni	851	263	222	262	868	358	179	22	98	110	42	39	20
Juli	996	299	246	315	1 007	454	134	38	116	141	52	45	27
August	654	192	139	242	660	215	105	48	83	76	48	53	32
September	805	232	166	293	825	264	112	51	128	126	42	56	46
Oktober	1 111	330	228	424	1 122	429	196	70	151	131	44	63	38
November	894	286	209	301	905	318	143	64	118	114	58	50	40
Dezember	920	323	202	315	933	362	111	76	133	94	68	63	26
Jahr 1913	**11 314**	**3 617**	**2 591**	**3 626**	**11 781**	**4 476**	**1 853**	**635**	**1 685**	**1 314**	**725**	**669**	**424**

Rechtsauskunftsstelle 1913. [533

Art der Erledigungen.

Monat	Es wurden erledigt .... Anfragen durch: Rechtsbelehrung	Ladung zum Ausgleichsversuch	Verweisung auf den Klageweg	an das Vormundschaftsgericht	an die Polizei	an das Gewerbegericht	Nach § 4 d. Satzung wurden .. Auskünfte verweigert
Januar	1 069	24	7	1	—	—	1
Februar	990	17	14	2	1	—	—
März	1 060	43	13	2	—	—	2
April	1 116	37	9	—	—	—	2
Mai	998	31	19	1	—	—	2
Juni	810	41	12	1	2	1	1
Juli	917	67	18	—	2	—	3
August	648	5	6	—	—	—	1
September	803	13	7	—	—	—	2
Oktober	1 059	44	8	1	—	3	7
November	855	20	17	4	—	4	5
Dezember	889	29	15	—	—	—	—
Jahr 1913	**11 214**	**371**	**145**	**12**	**5**	**8**	**26**

XVII. Heer.

534] **Militär-Ersatzgeschäft 1901—1913.**

Anmeldung zur Stammrolle.

Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet: vom jüngsten Jahrgang: in Nürnberg Geborene	vom jüngsten Jahrgang: auswärts Geborene	von früheren Jahrgängen	zusammen	Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet: vom jüngsten Jahrgang: in Nürnberg Geborene	vom jüngsten Jahrgang: auswärts Geborene	von früheren Jahrgängen	zusammen
D 1901/05	1 350	1 248	2 046	4 644	1911	1 352	1 228	2 664	5 244
D 1906/10	1 571	1 296	2 026	4 893	1912	1 345	1 283	3 018	5 646
1910	1 203	1 036	2 563	4 802	**1913**	**1 310**	**1 393**	**3 552**	**6 255**

535] **Militär-Ersatzgeschäft 1901—1913.**

Ergebnisse des Ersatz- und Obererſatzgeschäftes.

Jahr	Ausgehoben	Freiwillig eingetreten [1])	Zurückgestellt: insgesamt	darunter: wegen zeitiger Untauglichkeit	darunter: in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse [2])	Der Ersatzreserve zugeteilt	Dem Landsturm überwiesen	Ausgemustert (dauernd untauglich)	Ausgeschlossen (dauernd unwürdig)
D 1901/05	1 070	198	2 824	2 602	202	768	441	172	13
D 1906/10	1 215	297	2 626	2 373	233	766	556	201	7
1910	1 067	280	2 628	2 404	192	648	504	160	5
1911	1 127	298	3 552	3 089	452	787	683	214	6
1912	1 224	367	3 885	3 390	495	894	695	210	11
1913	**2 166**	**404**	**3 131**	**2 568**	**563**	**630**	**688**	**221**	**12**

[1]) Einschließlich der für tauglich erklärten Einjährig-Freiwilligen.
[2]) Einschließlich der Militärpflichtigen, die zurückgestellt wurden, weil sie in der Ausbildung begriffen waren.

536] **Einquartierung 1906—1913.**

Jahr	Ohne Verpflegung angemeldete: Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde	Mit Verpflegung angemeldete: Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde	Vom Staat vergütetes Servis und Verpflegsgeld ℳ	Hiervon wurden von den Quartierträgern erhoben [1]) ℳ
D 1906/10	95	4	28	7	—	1	65	—	1 561,12	1 419,91
1911	53	—	8	—	—	—	40	—	626,71	621,59
1912	438	394	2 640	415	—	379	2 676	—	16 532,29	11 344,88
1913	**44**	**1**	—	—	—	**4**	**20**	—	**97,96**	**14,06** [2])

[1]) Von den Quartierträgern nicht erhobene Beträge verfallen spätestens im Laufe des Kalenderjahres, welches auf dasjenige folgt, in welchem die Zahlungsverpflichtung begründet worden ist. Diese verfallenen Beträge fließen dem Sammelfonds zur Erleichterung der Einquartierungslasten zu.
[2]) Außerdem wurden von den aus dem Jahre 1912 übertragenen 5 187,91 ℳ: 2 281,52 ℳ ausbezahlt.

XVIII. Staatssteuern und Wahlen.

Direkte Staatssteuern 1901—1913. [537

Soll-Erträgnisse[1]). Grundzahlen.

Jahr	Grundsteuer[2]) ℳ	Haussteuer[3]) ℳ	Einkommensteuer ℳ	Kapitalrentensteuer ℳ	Gewerbesteuer[4]) ℳ	Insgesamt ℳ	Auf 1 Einwohner ℳ
D 1901/05	9 188	1 096 885	355 576	607 476	1 174 518	3 243 643	11,8
D 1906/10	8 760	1 384 921	540 663	799 804	1 729 611	4 463 759	14,2
1910[5])	10 242	1 768 171	737 721	1 062 397	2 440 657	6 019 188	18,4
1911[5])	10 242	1 849 375	769 365	1 073 400	2 220 656	5 923 038	18,1
1912	4 183	965 252	5 344 366	587 985	599 448	7 501 234	21,2
1913	**4 138**	**1 001 777**	**5 599 732**	**559 590**	**660 418**	**7 825 655**	**21,8**

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergl. auch Tabelle 566 u. 567. [2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer vor 1905: 8,4 Pfg., 1905—1911: 7,6 Pfg., seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. [3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1912 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 2 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. [4]) Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Kgl. Bank (1913: 54 470 ℳ, wovon auf Nürnberg zur Gemeindeumlagenberechnung 21 704 ℳ treffen). [5]) Einschließlich des 22%igen Zuschlages.

Direkte Staatssteuern 1901—1913. [538

Soll-Erträgnisse. Verhältniszahlen (in % des Gesamtbetrages).

Jahr	Grundsteuer	Haussteuer	Einkommensteuer	Kapitalrentensteuer	Gewerbesteuer	Insgesamt
D 1901/05	0,3	33,8	11,0	18,7	36,2	100,0
D 1906/10	0,2	31,0	12,1	17,9	38,8	100,0
1910	0,2	29,4	12,3	17,6	40,5	100,0
1911	0,2	31,2	13,0	18,1	37,5	100,0
1912	0,1	12,9	71,2	7,8	8,0	100,0
1903	**0,1**	**12,8**	**71,6**	**7,1**	**8,4**	**100,0**

Grund- und Haussteuer 1912.[1]) [539

Anlage nach Steuergruppen.

Steuergruppen	Grundsteuer: Pflichtige	Grundsteuer: Steuerbetrag ℳ	Haussteuer: Pflichtige	Haussteuer: Steuerbetrag ℳ
Bis einschl. 0,50 ℳ	11 258	866,60	152	49,77
über 0,50 bis einschl. 1,00 „	565	392,00	120	95,52
„ 1,00 „ „ 3,00 „	583	1 000,79	184	360,42
„ 3,00 „ „ 5,00 „	172	671,61	163	667,76
„ 5,00 „ „ 10,00 „	135	948,25	574	4 397,56
„ 10,00 „ „ 15,00 „	45	567,78	609	7 572,10
„ 15,00 „ „ 30,00 „	32	619,01	1 497	33 175,05
„ 30,00 „ „ 60,00 „	15	613,53	2 849	127 953,02
Fortsetzung siehe nächste Seite				

[1]) Die Tabelle ist nach dem Stande für das IV. Kalendervierteljahr 1912 aufgestellt. Bei der Aufstellung sind nur die Pflichtigen gezählt, welche die Steuer zu entrichten haben. Grund- und Hausbesitzer, für welche die Verhältniszahlen nur vorgemerkt sind, blieben daher außer Betracht. Pflichtige, deren Grundstücke (Gebäude) in einer Gemeinde unter mehreren Besitzständen katastriert sind oder die Grundstücke (Gebäude) in mehreren Gemeinden besitzen, sind mit ihrer gesamten Grund- und Haussteuer nur einmal, und zwar von dem Rentamte gezählt, das mit der Veranlagung der Einkommensteuer betraut ist. Besteht Gemeinschaft zur gesamten Hand (Gütergemeinschaft, Erbengemeinschaft, Gesellschaft d. B. G. B.), so sind die Beteiligten nur als ein Pflichtiger gezählt. Dagegen ist beim Miteigentum nach Bruchteilen jeder Anteilsberechtigte als Pflichtiger behandelt. Ehegatten sind in jedem Falle nur als ein Pflichtiger gezählt.

Noch: 539] Noch: Grund- und Haussteuer 1912.

Steuergruppen	Grundsteuer Pflichtige	Grundsteuer Steuerbetrag ℳ	Haussteuer Pflichtige	Haussteuer Steuerbetrag ℳ
über 60,00 bis einschl. 100,00 ℳ	7	545,31	2 650	202 703,78
„ 100,00 „ „ 200,00 „	5	717,31	1 485	199 335,50
„ 200,00 „ „ 400,00 „	1	259,86	547	146 929,91
„ 400,00 „ „ 1 000,00 „	2	1 108,46	178	106 692,44
„ 1 000,00 „ „ 5 000,00 „	—	—	33	58 973,66
„ 5 000,00 „ „ 10 000,00 „	—	—	2	16 471,79
„ 10 000,00 „ „ 20 000,00 „	—	—	3	37 173,20
Zusammen . .	12 820[2])	8 310,51 [3])	11 046	942 551,48

[2]) Darunter 12 363 Pflichtige, die die Steuer ausschließlich von der Grundfläche ihrer Gebäude nebst Hofräumen und kleinen Gärten entrichten. [3]) Darunter 841,92 ℳ Steuer, die die Pflichtigen ausschließlich von der Grundfläche ihrer Gebäude nebst Hofräumen und kleinen Gärten zu entrichten haben.

540]

Einkommensteuer 1912. [1])

Anlage nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Einkommensstufen	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag des steuerbaren Einkommens ℳ	Jährlicher Steuerbetrag in Mark: überhaupt	Jährlicher Steuerbetrag in Mark: auf 1 Pflichtigen durchschn.	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Einkommensklasse fallen von je 1000: Pflichtigen	Mark Einkommen	Mark Steuer
Ueber ℳ bis einschl. ℳ							
200 — 600	2 723	1 310 512	2 723	1,00	21,50	4,66	0,51
600 — 700	9 944	6 431 102	9 944	1,00	78,51	22,88	1,85
700 — 800	6 165	4 627 033	11 789	1,91	48,67	16,46	2,19
800 — 900	5 828	5 007 730	16 404	2,81	46,01	17,82	3,05
900 — 1 000	8 891	8 576 053	36 704,50	4,13	70,19	30,51	6,82
1 000 — 1 100	7 166	7 572 171	37 952,50	5,30	56,57	26,94	7,05
1 100 — 1 200	10 825	12 587 999	73 008,50	6,74	85,46	44,78	13,57
1 200 — 1 300	9 159	11 506 083	73 209,50	7,99	72,31	40,93	13,60
1 300 — 1 400	7 093	9 613 004	66 533	9,38	56,00	34,20	12,36
1 400 — 1 500	7 571	11 042 161	84 617	11,18	59,77	39,28	15,72
1 500 — 1 600	5 695	8 843 785	69 792,50	12,26	44,96	31,46	12,97
1 600 — 1 700	5 544	9 460 845	76 558	13,81	43,77	33,66	14,28
1 700 — 1 800	5 552	9 770 052	85 183,50	15,34	43,88	34,76	15,88
1 800 — 1 900	4 086	7 567 858	77 745,50	19,03	32,26	26,92	14,45
1 900 — 2 000	3 921	7 642 907	82 898	21,14	30,96	27,19	15,40
2 000 — 2 100	2 846	5 780 762	66 594	23,40	22,47	20,57	12,88
2 100 — 2 200	2 196	4 723 914	56 526,50	25,74	17,34	16,81	10,50
2 200 — 2 300	1 686	3 775 747	47 856	28,38	13,31	13,43	8,89
2 300 — 2 400	1 637	3 865 482	50 855,50	31,07	12,92	13,75	9,45
2 400 — 2 500	1 247	3 063 834	41 542,50	33,31	9,84	10,90	7,72
2 500 — 2 600	1 069	2 732 882	38 447	35,97	8,44	9,72	7,14
2 600 — 2 700	1 005	2 655 024	38 710,50	38,52	7,93	9,45	7,19
2 700 — 2 800	802	2 162 575	32 992	41,14	6,33	7,69	6,18
2 800 — 2 900	777	2 220 516	33 818	43,52	6,13	7,90	6,28
2 900 — 3 000	895	2 655 563	41 421,50	46,28	7,07	9,45	7,70
3 000 — 3 100	529	1 613 919	26 364,50	49,84	4,18	5,74	4,90
3 100 — 3 200	520	1 632 411	27 660	53,19	4,11	5,81	5,14
3 200 — 3 300	491	1 596 102	27 544	56,10	3,88	5,68	5,12
3 300 — 3 400	404	1 356 721	23 943	59,26	3,19	4,83	4,45
3 400 — 3 500	464	1 604 903	28 890	62,26	3,66	5,71	5,87
3 500 — 3 600	504	1 795 027	32 845	65,17	3,98	6,39	6,10
3 600 — 3 700	333	1 221 556	22 697	68,16	2,63	4,85	4,22
3 700 — 3 800	369	1 386 731	26 313	71,31	2,91	4,93	4,89
3 800 — 3 900	310	1 195 062	23 004	74,21	2,45	4,25	4,27
3 900 — 4 000	368	1 462 469	28 500,50	77,45	2,91	5,20	5,30

Fortsetzung nächste Seite

Noch: Einkommensteuer 1912. Anlage nach der Höhe des versteuerten Einkommens. Noch: [540

Einkommensstufen	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag des steuerbaren Einkommens ℳ	Jährlicher Steuerbetrag in Mark überhaupt	Jährlicher Steuerbetrag in Mark auf 1 Pflichtigen durchschn.	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Einkommensklasse fallen von je 1000 Pflichtigen	Mark Einkommen	Mark Steuer
Fortsetzung							
Ueber ℳ bis einschl. ℳ							
4 000 — 4 200	535	2 198 389	44 639,50	83,44	4,22	7,82	8,30
4 200 — 4 400	429	1 847 602	38 491,50	89,72	3,39	6,57	7,15
4 400 — 4 600	409	1 862 375	39 673,50	97,00	3,23	6,63	7,37
4 600 — 4 800	364	1 714 286	37 388,50	102,72	2,87	6,10	6,95
4 800 — 5 000	367	1 803 967	40 123	109,33	2,90	6,42	7,46
5 000 — 5 200	320	1 634 121	37 323	116,63	2,53	5,81	6,94
5 200 — 5 400	264	1 402 690	32 460,50	122,96	2,08	4,99	6,03
5 400 — 5 600	259	1 426 155	33 540	129,49	2,04	5,07	6,23
5 600 — 5 800	246	1 409 373	33 618	136,66	1,94	5,01	6,25
5 800 — 6 000	245	1 450 149	34 866	142,31	1,93	5,16	6,48
6 000 — 7 000	899	5 835 464	145 542	161,89	7,10	20,76	27,05
7 000 — 8 000	626	4 689 020	122 262	195,31	4,94	16,68	22,72
8 000 — 9 000	421	3 576 435	97 048	230,52	3,32	12,72	18,03
9 000 — 10 000	337	3 197 669	89 383	265,23	2,66	11,38	16,61
10 000 — 11 000	258	2 712 189	77 651	300,97	2,04	9,65	14,48
11 000 — 12 000	232	2 671 814	77 959	336,03	1,83	9,51	14,49
12 000 — 13 000	178	2 223 774	65 926	370,37	1,40	7,91	12,25
13 000 — 14 000	148	2 003 306	60 235	406,99	1,17	7,13	11,19
14 000 — 15 000	156	2 267 323	69 743	447,07	1,23	8,07	12,96
15 000 — 16 000	116	1 801 627	56 100	483,62	0,92	6,41	10,48
16 000 — 17 000	89	1 471 402	46 254	519,71	0,70	5,23	8,60
17 000 — 18 000	68	1 193 202	37 776	555,53	0,54	4,25	7,02
18 000 — 19 000	67	1 237 747	39 534	590,06	0,53	4,40	7,35
19 000 — 20 000	78	1 526 506	48 888	626,77	0,62	5,43	9,08
20 000 — 22 000	109	2 285 841	74 302	681,67	0,86	8,13	13,31
22 000 — 24 000	93	2 153 349	71 042	763,89	0,73	7,66	13,20
24 000 — 26 000	85	2 133 315	71 285	838,65	0,67	7,59	13,25
26 000 — 28 000	43	1 163 040	38 958	906,00	0,34	4,14	7,24
28 000 — 30 000	52	1 507 080	51 832	996,77	0,41	5,36	9,63
30 000 — 35 000	99	3 242 209	114 888	1 160,48	0,78	11,58	21,35
35 000 — 40 000	78	2 917 407	105 900	1 357,69	0,62	10,38	19,68
40 000 — 45 000	68	2 892 826	107 480	1 580,59	0,54	10,29	19,97
45 000 — 50 000	49	2 330 465	88 102	1 798,00	0,39	8,29	16,37
50 000 — 55 000	40	2 092 274	80 546	2 013,65	0,32	7,44	14,97
55 000 — 60 000	31	1 794 258	70 426	2 271,81	0,24	6,38	13,09
60 000 — 70 000	37	2 381 427	95 394	2 578,23	0,29	8,47	17,73
70 000 — 80 000	32	2 393 443	98 898	3 090,56	0,25	8,51	18,38
80 000 — 90 000	25	2 119 555	90 474	3 618,96	0,20	7,54	16,31
90 000 — 100 000	21	1 994 871	87 894	4 185,43	0,17	7,10	16,33
100 000 — 120 000	18	1 943 692	89 343	4 963,50	0,14	6,91	16,60
120 000 — 150 000	12	1 588 785	76 467	6 372,25	0,09	5,65	14,21
150 000 — 200 000	17	2 939 129	145 000	8 529,41	0,13	10,46	26,95
200 000 — 300 000	17	3 965 871	196 500	11 558,82	0,13	14,11	36,52
300 000 — 400 000	2	716 064	35 000	17 500,00	0,02	2,55	6,50
400 000 — 500 000	2	897 359	44 500	22 250,00	0,02	3,19	8,27
500 000 — 600 000	3	1 660 311	82 000	27 333,33	0,02	5,91	15,34
600 000 — 700 000	1	604 885	30 000	30 000,00	0,01	2,15	5,57
700 000 — 800 000	1	720 331	36 000	36 000,00	0,01	2,56	6,69
800 000 — 900 000	2	1 682 208	83 500	41 750,00	0,02	5,98	15,52
900 000	3	7 757 697	387 500	129 166,67	0,02	27,60	72,01
Zusammen	**126 666**	**281 094 772**	**5 381 242,5**	**42,48**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**

[1]) Natürliche und juristische Personen ohne die vormerkungsweisen Veranlagungen im Stadtbezirk Nürnberg (Rentamt II und III.)

541] **Kapitalrentensteuer 1912.** [1])

Anlage nach der Höhe der steuerbaren Kapitalrtenerträge.

Steuerbare Kapitalrtenerträge (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der steuerbaren Kapitalrtenerträge [2]) ℳ	Jährlicher Steuerbetrag in Mark: überhaupt	Jährlicher Steuerbetrag in Mark: auf 1 Pflichtigen durchschn.	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000: Pflichtigen	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000: Mark steuerbaren Kapitalrtenertrag	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000: Mark Steuer
Ueber ℳ bis einschl. ℳ							
69 — 80	681	51 313	359,40	0,53	51,95	1,69	0,63
80 — 90	293	25 768	165,70	0,57	22,35	0,85	0,29
90 — 100	338	33 084	208,10	0,62	25,78	1,09	0,36
100 — 200	2 266	371 886	2 902,30	1,28	172,86	12,26	5,07
200 — 300	1 243	318 343	2 690,90	2,16	94,82	10,49	4,70
300 — 400	1 055	381 475	3 439,20	3,26	80,48	12,57	6,01
400 — 500	610	279 338	3 051,90	5,00	46,53	9,21	5,34
500 — 600	573	321 104	3 598,30	6,28	43,71	10,58	6,29
600 — 700	465	307 841	3 510,20	7,55	35,47	10,15	6,14
700 — 800	442	337 201	4 520,10	10,23	33,72	11,11	7,90
800 — 900	328	281 997	3 762,70	11,47	25,02	9,29	6,58
900 — 1 000	343	331 653	4 450,20	12,97	26,17	10,33	7,78
1 000 — 1 200	482	534 644	9 429,50	19,56	36,77	17,62	16,48
1 200 — 1 800	940	1 398 344	24 531,80	26,10	71,71	46,09	42,88
1 800 — 2 400	657	1 361 477	25 681,60	39,09	50,12	44,87	44,89
2 400 — 3 000	445	1 205 132	24 004,00	53,94	33,95	39,72	41,96
3 000 — 4 000	437	1 540 235	30 754,70	70,38	33,84	50,76	53,76
4 000 — 5 000	260	1 154 832	23 027,30	88,57	19,83	38,06	40,25
5 000 — 6 000	230	1 274 383	25 464,60	110,72	17,54	42,00	44,51
6 000 — 7 000	147	958 123	19 095,60	129,90	11,21	31,58	33,38
7 000 — 8 000	126	946 249	18 859,70	149,68	9,61	31,19	32,97
8 000 — 9 000	86	738 797	14 773,50	171,78	6,56	24,35	25,82
9 000 — 10 000	79	751 976	15 036,40	190,33	6,03	24,78	26,28
10 000 — 12 000	124	1 359 537	27 174,00	219,15	9,46	44,81	47,50
12 000 — 15 000	106	1 426 695	28 446,80	268,37	8,09	47,02	49,72
15 000 — 20 000	105	1 799 470	35 994,10	342,80	8,01	59,31	62,92
20 000 — 30 000	117	2 774 829	55 609,60	475,30	8,92	91,45	97,21
30 000 — 40 000	46	1 600 949	32 049,20	696,72	3,51	52,76	56,02
40 000 — 50 000	24	1 091 319	21 824,20	909,76	1,83	35,97	38,17
50 000 — 60 000	19	1 043 239	20 863,60	1 098,08	1,45	34,38	36,47
60 000 — 80 000	21	1 458 963	29 178,20	1 389,44	1,60	48,09	51,00
80 000 — 100 000	8	705 743	14 104,80	1 763,10	0,61	23,26	24,66
100 000 — 200 000	10	1 415 151	28 302,40	2 830,24	0,76	46,64	49,47
200 000 — 300 000	3	760 663	15 213,20	5 071,07	0,23	25,07	26,59
Zusammen	**13 109**	**30 341 753**	**572 087,80**	**43,64**	**1 000,00**	**1 000,00**	**1 000,00**

[1]) Natürliche und juristische Personen ohne die vormerkungsweisen Veranlagungen im Stadtbezirk Nürnberg.

[2]) Die Abzüge nach Art. 7 Abs. I des Kap.-R.-St.-Ges. sind in den Vorträgen bereits gekürzt.

542] **Betriebskapitalsanlage 1912.** [1]) Anlage nach der Höhe der steuerbaren Betriebskapitalien.

Steuerbare Betriebskapitalien (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der steuerbaren Betriebskapitalien ℳ	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ: überhaupt [2])	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ: auf 1 Pflichtig. durchschnittlich	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000: Pflichtigen	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000: Mark steuerbar. Betriebskapital	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000: Mark Steuer
Ueber ℳ bis einschl. ℳ							
4 000 — 6 000	887	4 488 163	1 332,31	1,50	208,95	9,39	5,92
6 000 — 9 000	540	4 064 070	1 084,10	2,01	127,21	8,50	4,81
9 000 — 12 000	453	4 729 968	1 821,33	4,02	106,71	9,90	8,09
12 000 — 15 000	253	3 438 344	1 509,24	5,97	59,60	7,19	6,70
15 000 — 20 000	325	5 782 155	2 605,47	8,02	76,58	12,10	11,57

Fortsetzung nächste Seite

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Betriebsanlage 1912. Anlage nach Höhe der steuerbaren Betriebkapitalien. [Noch: 542

Steuerbare Betriebskapitalien (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der steuerbaren Betriebskapitalien ℳ	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ überhaupt[2])	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ auf 1 Pflichtig. durchschnittlich	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000 Pflichtigen	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000 Mark steuerbar. Betriebskapital	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000 Mark Steuer
Fortsetzung							
Ueber ℳ bis einschl. ℳ							
20 000 — 25 000	200	4 527 805	2 001,46	10,01	47,11	9,47	8,89
25 000 — 30 000	163	4 562 284	1 972,58	12,10	38,40	9,55	8,76
30 000 — 35 000	100	3 237 351	1 415,50	14,16	23,56	6,77	6,29
35 000 — 40 000	126	4 760 073	1 984,80	15,75	29,68	9,96	8,81
40 000 — 45 000	83	3 591 646	1 561,83	18,81	19,55	7,52	6,98
45 000 — 50 000	91	4 375 073	2 042,99	22,45	21,44	9,15	9,07
50 000 — 55 000	66	3 489 098	1 650,50	25,01	15,55	7,30	7,33
55 000 — 60 000	62	3 611 062	1 653,51	26,67	14,61	7,56	7,34
60 000 — 65 000	28	1 750 082	850,82	30,39	6,60	3,66	3,78
65 000 — 70 000	41	2 764 474	1 281,45	31,25	9,66	5,78	5,69
70 000 — 75 000	33	2 401 407	1 146,84	34,75	7,77	5,02	5,09
75 000 — 80 000	47	3 659 497	1 750,18	37,24	11,07	7,66	7,77
80 000 — 85 000	37	3 071 540	1 506,28	40,71	8,72	6,43	6,69
85 000 — 90 000	37	3 233 035	1 617,63	43,71	8,72	6,76	7,18
90 000 — 95 000	22	2 033 555	999,29	45,42	5,18	4,25	4,44
95 000 — 100 000	41	4 051 651	1 929,04	47,05	9,66	8,48	8,57
100 000 — 110 000	43	4 512 094	2 177,50	50,64	10,13	9,44	9,67
110 000 — 120 000	41	4 500 599	2 124,50	51,82	9,66	9,42	9,43
120 000 — 130 000	32	4 011 407	1 950,00	60,94	7,54	8,39	8,66
130 000 — 140 000	35	4 701 575	2 265,25	64,72	8,24	9,84	10,06
140 000 — 150 000	30	4 342 554	2 105,50	70,18	7,07	9,09	9,35
150 000 — 160 000	18	2 790 653	1 350,00	75,00	4,24	5,84	6,00
160 000 — 170 000	23	3 790 069	1 846,62	80,29	5,42	7,93	8,20
170 000 — 180 000	23	4 033 369	2 000,67	86,99	5,42	8,44	8,39
180 000 — 190 000	18	3 329 143	1 602,50	89,03	4,24	6,97	7,12
190 000 — 200 000	18	3 545 658	1 806,37	100,33	4,24	7,42	8,02
200 000 — 220 000	35	7 294 505	3 595,47	102,73	8,24	15,26	15,97
220 000 — 240 000	30	6 882 921	3 108,23	103,61	7,07	14,40	13,80
240 000 — 260 000	27	6 779 619	3 312,54	122,69	6,36	14,19	14,71
260 000 — 280 000	16	4 304 137	2 027,60	126,73	3,77	9,01	9,00
280 000 — 300 000	26	7 568 044	3 648,92	140,34	6,12	15,84	16,20
300 000 — 320 000	15	4 615 993	2 001,18	133,41	3,53	9,66	8,89
320 000 — 340 000	10	3 284 399	1 556,84	155,68	2,36	6,87	6,91
340 000 — 360 000	15	4 883 776	2 336,68	155,78	3,53	10,22	10,38
360 000 — 380 000	12	4 418 529	2 232,00	186,00	2,83	9,25	9,91
380 000 — 400 000	5	1 948 396	1 031,80	206,36	1,18	4,08	4,58
400 000 — 420 000	2	806 021	400,00	200,00	0,47	1,69	1,78
420 000 — 440 000	5	2 145 985	1 000,00	200,00	1,18	4,49	4,44
440 000 — 460 000	6	2 247 400	1 313,66	218,94	1,41	4,70	5,83
460 000 — 480 000	6	2 811 212	1 587,00	264,50	1,41	5,88	7,05
480 000 — 500 000	7	3 455 813	1 680,00	240,00	1,65	7,28	7,46
500 000 — 600 000	20	10 983 360	5 086,71	254,34	4,71	22,98	22,59
600 000 — 700 000	17	11 261 927	5 111,00	300,65	4,00	23,56	22,70
700 000 — 800 000	8	6 041 634	2 890,00	361,25	1,88	12,64	12,83
800 000 — 900 000	9	7 809 111	3 850,00	427,78	2,12	16,34	17,10
900 000 — 1 000 000	8	7 633 653	3 780,00	472,50	1,88	15,97	16,79
1 000 000 — 1 500 000	9	10 572 050	5 275,17	586,13	2,12	22,12	23,43
1 500 000 — 2 000 000	10	17 203 422	8 660,00	866,00	2,36	36,00	38,46
2 000 000 — 2 500 000	7	15 233 565	6 789,48	969,92	1,65	31,87	30,15
2 500 000 — 3 000 000	3	7 987 394	2 312,00	770,67	0,71	16,71	10,27
3 000 000 — 4 000 000	9	31 569 016	15 730,00	1 747,78	2,12	66,06	69,86
4 000 000 — 5 000 000	1	4 223 591	—	—	0,24	8,84	—
5 000 000 — 6 000 000	2	10 832 281	3 988,26	1 994,13	0,47	22,67	17,71
6 000 000 — 8 000 000	3	22 632 722	11 300,00	3 766,67	0,71	47,36	50,18
8 000 000 — 10 000 000	—	—	—	—	—	—	—
10 000 000 — 50 000 000	6	133 306 711	66 630,00	11 105,00	1,41	278,93	295,90
Zusammen . .	**4 245**	**477 916 641**	**225 180,65**	**53,05**	**1 000,00**	**1 000,00**	**1 000,00**

[1]) Im Stadtbezirk Nürnberg. [2]) Unter Abzug des Betrages der nach Art. 8 Abs. IV des Gew.-St.-Ges. gekürzten Grund und Haussteuern.

543]

Ertragsanlage 1912.[1])

Anlage nach der Höhe der gewerblichen steuerbaren Erträge.

Gewerbliche steuerbare Erträge (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der steuerbaren gewerblichen Erträge[2]) ℳ	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ überhaupt	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ auf 1 Pflichtig. durchschnittlich	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000 Pflichtigen	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000 Mark steuerbar. gewerbl. Erträgen	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000 Mark Steuer
Ueber ℳ bis einschl. ℳ							
1 500 — 2 000	2 986	5 353 062	4 476,50	1,50	355,43	77,96	12,19
2 000 — 2 500	1 331	3 074 354	3 345,58	2,51	158,43	44,77	9,11
2 500 — 3 000	904	2 577 454	3 622,67	4,07	107,61	37,54	9,86
3 000 — 3 500	449	1 495 084	2 704,50	6,02	53,45	21,77	7,36
3 500 — 4 000	407	1 552 919	3 647,50	8,96	48,45	22,61	9,93
4 000 — 4 500	194	838 230	2 325,00	11,98	23,09	12,21	6,33
4 500 — 5 000	281	1 367 121	4 262,18	15,17	33,45	19,91	11,61
5 000 — 5 500	129	682 927	2 310,00	17,01	15,35	9,95	6,39
5 500 — 6 000	181	1 058 520	3 988,20	22,03	21,54	15,42	10,86
6 000 — 6 500	91	572 465	2 406,70	26,45	10,83	8,34	6,55
6 500 — 7 000	102	695 880	3 021,64	29,62	12,14	10,18	8,28
7 000 — 7 500	72	525 412	2 465,03	34,24	8,57	7,65	6,71
7 500 — 8 000	104	818 249	4 019,43	38,65	12,38	11,92	10,95
8 000 — 8 500	76	627 261	3 207,75	42,21	9,05	9,13	8,74
8 500 — 9 000	75	659 530	3 508,95	46,79	8,93	9,60	9,56
9 000 — 9 500	46	426 934	2 300,00	50,00	5,48	6,22	6,26
9 500 — 10 000	84	821 248	4 511,50	53,71	10,00	11,96	12,29
10 000 — 10 500	35	358 070	2 030,00	58,00	4,17	5,21	5,53
10 500 — 11 000	29	312 894	1 827,00	63,00	3,45	4,56	4,98
11 000 — 11 500	28	317 824	1 904,00	68,00	3,33	4,63	5,19
11 500 — 12 000	48	573 656	3 481,00	72,52	5,71	8,35	9,43
12 000 — 12 500	25	286 669	1 908,50	76,34	2,98	4,17	5,20
12 500 — 13 000	27	334 214	2 169,85	80,36	3,21	4,87	5,91
13 000 — 13 500	18	238 612	1 584,00	88,00	2,14	3,48	4,31
13 500 — 14 000	26	359 049	2 418,00	93,00	3,09	5,23	6,58
14 000 — 14 500	29	414 505	2 832,00	97,66	3,45	6,04	7,71
14 500 — 15 000	28	415 130	2 835,95	101,28	3,33	6,05	7,72
15 500 — 15 500	19	289 399	1 907,50	100,39	2,26	4,21	5,19
15 500 — 16 000	21	333 180	2 441,25	116,25	2,50	4,85	6,65
16 000 — 16 500	14	228 831	1 596,50	114,04	1,67	3,33	4,35
16 500 — 17 000	16	269 244	1 713,75	107,11	1,90	3,92	4,67
17 000 — 17 500	13	216 070	1 428,00	109,85	1,55	3,15	3,89
17 500 — 18 000	22	393 069	2 900,39	131,86	2,62	5,72	7,90
18 000 — 18 500	12	218 842	1 480,50	123,38	1,43	3,19	4,03
18 500 — 19 000	11	206 604	1 611,54	146,50	1,31	3,01	4,39
19 000 — 19 500	15	288 560	2 019,50	134,63	1,79	4,20	5,50
19 500 — 20 000	24	478 410	3 207,75	133,66	2,86	6,97	8,74
20 000 — 20 500	13	258 297	1 946,00	149,69	1,55	3,76	5,30
20 500 — 21 000	11	228 090	1 650,25	150,02	1,31	3,32	4,49
21 000 — 21 500	8	169 394	1 220,00	152,50	0,95	2,47	3,32
2 1500 — 22 000	14	305 641	2 044,18	146,01	1,67	4,45	5,57
22 000 — 22 500	10	200 151	1 612,30	161,23	1,19	2,91	4,39
22 500 — 23 000	5	113 958	739,35	147,87	0,59	1,66	2,01
23 000 — 23 500	5	116 280	801,00	160,20	0,59	1,69	2,18
23 500 — 24 000	6	142 850	905,00	150,83	0,71	2,08	2,46
24 000 — 24 500	6	145 885	1 092,00	182,00	0,71	2,12	2,97
24 500 — 25 000	10	230 131	1 543,50	154,35	1,19	3,35	4,20
25 000 — 26 000	14	355 527	2 451,17	175,08	1,67	5,18	6,67
26 000 — 27 000	11	292 186	2 021,25	183,75	1,31	4,26	5,50
27 000 — 28 000	15	411 947	2 716,25	181,08	1,79	6,00	7,40
28 000 — 29 000	7	199 587	1 382,50	197,50	0,83	2,91	3,76
29 000 — 30 000	13	386 938	2 503,67	192,59	1,55	5,64	6,82
30 000 — 32 000	19	588 693	4 042,04	212,74	2,26	8,57	11,01
32 000 — 34 000	16	528 935	3 696,00	231,00	1,90	7,70	10,06
34 000 — 36 000	22	776 237	5 663,00	257,41	2,62	11,30	15,42
36 000 — 38 000	10	371 797	2 662,00	266,20	1,19	5,41	7,25
38 000 — 40 000	13	509 421	3 647,00	280,54	1,55	7,42	9,93
40 000 — 42 000	13	535 113	3 459,00	266,08	1,55	7,79	9,42
42 000 — 44 000	4	172 729	1 121,75	280,44	0,48	2,52	3,05

Fortsetzung nächste Seite

Noch: Ertragsanlage 1912 nach Höhe der gewerbl. steuerbaren Erträge. [Noch: 543

Gewerbliche steuerbare Erträge (Stufen)	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der steuerbaren gewerblichen Erträge[2]) ℳ	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ überhaupt	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ auf 1 Pflichtig. durchschnittlich	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000 Pflichtigen	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000 Mark steuerbar. gewerbl. Erträgen	Auf die in Spalte 1 bezeichnete Stufe fallen von je 1000 Mark Steuer
Fortsetzung							
Ueber ℳ bis einschl. ℳ							
44 000 — 46 000	9	406 266	2 331,00	259,00	1,07	5,92	6,35
46 000 — 48 000	9	422 692	3 018,50	335,39	1,07	6,16	8,22
48 000 — 50 000	12	589 706	3 860,50	321,71	1,43	8,59	10,51
50 000 — 55 000	16	851 758	5 791,17	361,95	1,90	12,40	15,77
55 000 — 60 000	8	464 236	3 027,50	378,44	0,95	6,76	8,24
60 000 — 65 000	9	563 192	3 940,00	437,78	1,07	8,20	10,73
65 000 — 70 000	16	1 064 816	7 371,00	460,69	1,90	15,51	20,07
70 000 — 75 000	13	942 743	6 604,16	508,01	1,55	13,73	17,98
75 000 — 80 000	9	706 646	4 775,50	530,61	1,07	10,29	13,00
80 000 — 85 000	8	666 951	3 467,50	433,44	0,95	9,71	9,44
85 000 — 90 000	9	791 116	5 502,00	611,33	1,07	11,52	14,98
90 000 — 95 000	2	183 620	1 274,00	637,00	0,24	2,67	3,47
95 000 — 100 000	4	387 795	2 415,00	603,75	0,48	5,65	6,58
100 000 — 150 000	22	2 717 226	20 161,20	916,42	2,62	39,57	54,90
150 000 — 200 000	11	1 885 817	12 299,70	1 118,15	1,31	27,46	33,49
200 000 — 300 000	10	2 451 994	15 888,50	1 588,85	1,19	35,71	43,26
300 000 — 400 000	3	1 034 201	7 210,00	2 403,33	0,36	15,06	19,63
400 000 — 500 000	4	1 776 553	12 320,00	3 080,00	0,48	25,87	33,55
500 000 — 600 000	2	1 177 122	7 840,00	3 920,00	0,24	17,14	21,35
600 000 — 700 000	2	1 286 371	8 960,00	4 480,00	0,24	18,73	24,40
700 000 — 800 000	2	1 444 565	10 080,00	5 040,00	0,24	21,04	27,45
800 000 — 1 000 000	—	—	—	—	—	—	—
1 000 000	4	10 133 651	70 770,00	17 692,50	0,48	147,57	192,70
Zusammen	**8 401**	**68 668 306**	**367 247,00**	**43,71**	**1 000,00**	**1 000,00**	**1 000,00**

[1]) Natürliche und juristische Personen im Stadtbezirk Nürnberg ohne die vormerkungsweisen Veranlagungen. [2]) Die Abzüge für die Geschäftsräume im eigenen Hause nach Gewerbe-St.-Ges. Art. 10 Abs. II sind in den Vorträgen bereits gekürzt.

Reichstagswahlen 1907 und 1912. [544

Der 1. mittelfränkische Wahlkreis Nürnberg-Altdorf umfaßt außer der Stadt Nürnberg nebst dem zu Fürth eingemeindeten westlichen Teil der früheren Gemeinde Höfen (Ortschaft Weikershof) noch das Bezirksamt Nürnberg, ausschließlich der Gemeinden Hagenhausen und Eismannsberg, sowie die zum Bezirksamt Hersbruck gehörigen Gemeinden Breitenbrunn, Kucha und Offenhausen.

Zeit und Gebiet	Einwohnerzahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen absolut	Abgegebene Stimmen in % der Wahlberecht.	Gültige Stimmen	Davon auf den Kandidaten der Sozialdemokraten	Davon auf den Kandidaten der Freisinnigen[1])	Davon auf den Kandidaten der Mittelstandspartei[2])	Davon auf den Kandidaten der Zentrumspartei	Davon waren zersplittert
1907 (25. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnbg.-Altdorf	1.XII.05 316 702	74 081	63 690	85,97	63 511	35 033 = 55,16 %	20 905 = 32,91 %	4 533 = 7,14 %	3 036 = 4,78 %	4 = 0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg[3])	294 505	69 041	59 796	86,61	59 626	33 692 = 56,51 %	19 119 = 32,06 %	3 801 = 6,37 %	3 011 = 5,05 %	3 = 0,01 %

Zeit und Gebiet	Davon auf den Kandidaten der Sozialdemokraten	Davon auf den Kandidaten der Fortschr. Volkspartei[4])	Davon auf den Kandidaten der Bayer. Reichspartei[5])	Davon auf den Kandidaten der Zentrumspartei	Davon auf den Kandidaten der Demokratischen Partei[6])	Davon waren zersplittert
1912 (12. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnbg.-Altdorf	42 585 = 60,67 %	20 272 = 28,88 %	3 231 = 4,60 %	3 892 = 5,55 %	206 = 0,29 %	8 = 0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg[3])	**40 487** = 61,17 %	**19 176** = 28,97 %	**2 454** = 3,71 %	**3 857** = 5,83 %	**206** = 0,31 %	**4** = 9,01 %

Es war somit der Kandidat der Sozialdemokraten als Reichstagsabgeordneter sowohl bei der Wahl im Jahre 1907 als auch im Jahre 1912 gewählt. — Anmerkungen 1—6 siehe nächste Seite.

545] **Landtagswahlen 1907 und 1912.**

Nach dem Landtagswahlgesetz vom 1. April 1906 ist die Stadt Nürnberg in 6 selbständige Wahlkreise eingeteilt. Teile des 70. Stadtdistrikts Lorenzer Stadtseite (1910 mit 73 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Schwabach, mehrere in den ausmärkischen Forstbezirken Lichtenhof, Forsthof und Zerzabelshof gelegene Anwesen (1910 mit 188 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Erlangen.

Vortrag	Zeitpunkt d. Wahl a Hauptwahl 1907 [1]) b Neuwahl 1907 [2]) c Wahl 1912 [3])	Wahlkreis I [4])	II [5])	III [6])	IV [7])	V [8])	VI [9])	Zusammen
Einwohnerzahl am 1. XII. 05		43 884	42 428	53 914	54 796	50 875	48 529	294 426
„ 1. XII. 10		41 896	41 341	60 199	73 622	60 742	55 081	332 881
Wahlberechtigte	a	9 934	9 190	11 948	13 794	11 448	11 832	68 146
	b	—	—	—	—	—	11 832	11 832
	c	**8 809**	**8 224**	**12 275**	**17 508**	**12 954**	**12 293**	**72 063**
Abgegebene Stimmen absolut	a	7 198	6 453	8 878	9 645	8 201	8 496	48 871
	b	—	—	—	—	—	4 708	4 708
	c	**6 744**	**6 109**	**9 235**	**12 963**	**9 800**	**9 197**	**54 048**
in % d. Wahlberechtigten	a	72,46	70,22	74,31	69,92	71,64	71,81	71,72
	b	—	—	—	—	—	39,79	39,79
	c	**76,56**	**74,28**	**75,20**	**74,04**	**75,65**	**74,82**	**75,00**
Gültige Stimmen	a	7 120	6 378	8 775	9 534	8 116	8 407	48 330
	b	—	—	—	—	—	4 584	4 584
	c	**6 648**	**5 960**	**9 062**	**12 715**	**9 620**	**8 961**	**52 966**
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der bürgerlichen Parteien	a	3 176	3 620	4 141	3 186	2 357	3 162	19 642 (40,64 %)
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	**1 211**	**5 940**	**876**	**1 149**	**663**	**866**	**10 705** (20,21 %)
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der sozialdemokr. Partei	a	3 927	2 745	4 623	6 329	5 749	5 236	28 609 (59,20 %)
	b	—	—	—	—	—	4 576	4 576 (99,83 %)
	c	**5 424**	—	**8 155**	**11 530**	**8 931**	**8 071**	**42 111** (79,51 %)
Von d. gültigen Stimmen waren zersplittert	a	17	13	11	19	10	9	79 (0,16 %)
	b	—	—	—	—	—	8	8 (0,17 %)
	c	**13**	**20**	**31**	**36**	**26**	**24**	**150** (0,28 %)

[1]) Am 31. Mai. [2]) Eine Neuwahl war im Jahre 1907 für den Wahlkreis VI erforderlich, da der hier gewählte Landtagsabgeordnete gleichzeitig auch im Wahlkreis Erlangen gewählt wurde und letztere Wahl annahm. Die Neuwahl fand am 4. Juli 1907 statt. [3]) Am 5. Februar. In den Wahlkreisen I und III—VI unterstützten die Fortschrittler und Nationalliberalen die Kandidaten der Sozialdemokraten, im Wahlkreis II die Nationalliberalen und Sozialdemokraten den Kandidaten der Fortschrittler. [4]) Sebalder Stadtseite Distrikte 1—39. [5]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 1—38. [6]) Sebalder Stadtseite Distrikte 40—50 und 52. [7]) Sebalder Stadtseite Distrikte 51, 53—57, Lorenzer Stadtseite Distrikte 57—63, 71—75. [8]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 39—48 und 64—70. [9]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 49—56.

546] **Landratswahlen 1906 und 1912.**

	Am 6. III. 1906	Am 5. III. 1912
Es wurden gewählt Landräte	14	**16**
„ „ „ Ersatzmänner	14	**16**

Anmerkungen zu Tabelle 544:

[1]) Der freisinnigen Partei hatten sich 1907 angeschlossen: die nationalliberale, die demokratische, die jungliberale und die nationalsoziale Partei. [2]) 1907 von der konservativen Partei unterstützt. [3]) Einschließlich der nach Fürth eingemeindeten Ortschaft Weikershof (1910: 51 Einwohner) und unter Abzug der vom Bezirksamt Schwabach abgetrennten und der Stadt Nürnberg einverleibten Teile des ausmärkischen Forstbezirks Eibach (1910: 80 Einwohner) sowie des zum Wahlkreis Erlangen-Fürth gehörigen Anwesens äußere Bayreutherstraße 251 (1910: 7 Einwohner). [4]) Von der nationalliberalen Partei unterstützt; auch der Hansabund, Zweigverein Nürnberg, forderte zur Stimmabgabe für den Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei auf. [5]) Von der Mittelstandsvereinigung und den Konservativen unterstützt. [6]) Der größte Teil der Demokraten unterstützt den Kandidaten der Sozialdemokraten.

Gemeindeersatzwahlen 1908 und 1911.

Zu wählen waren 20 Gemeindebevollmächtigte und 10 Ersatzmänner für die Periode 1908/17 am 23. November 1908 und für die Peride 1911/20 am 20. November 1911.

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Gültige Stimmen	Hiervon fielen auf Vorschlagsliste A	B	C	D	E	Einzelkandidaten
1908	23 761	21 726	21 704	649 906	287 799 [1]	253 523 [2]	28 679 [3]	36 249 [4]	43 471 [5]	185
1911	27 892	25 577	25 538	764 556	347 793 [6]	272 062 [7]	62 334 [8]	36 229 [9]	45 833 [10]	305

Die 20 zu besetzenden Stellen im Gemeindekollegium verteilten sich auf die Vorschlagslisten wie folgt:

Jahr	Besetzte Stellen aus Vorschlagsliste A	B	C	D	E
1908	10	8	0	1	1
1911	10	7	1	1	1

[1]) Eingereicht von der Sozialdemokratischen Partei. [2]) Eingereicht von der deutschfreisinnigen und nationalliberalen Partei. [3]) Eingereicht von der deutschen Volkspartei. [4]) Eingereicht von der Zentrumspartei. Die Listen D und E waren verbunden. [5]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen D und E waren verbunden. [6]) Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. Die Listen A und E waren verbunden. [7]) Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei und der nationalliberalen Partei. [8]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. [9]) Eingereicht von der Zentrumspartei. [10]) Eingereicht von den Demokraten. Die Listen A und E waren verbunden.

Die von den Gemeindebevollmächtigten vorgenommene Wahl von 10 bürgerlichen Magistratsräten für die Periode 1908/14 fand am 15. Dezember 1908 statt, für die Periode 1911/17 am 12. Dezember 1911.

Das Ergebnis dieser Wahlen war folgendes:

Jahr	Zahl der besetzten Stellen durch die fortschrittliche Volkspartei	nationalliberale Partei	sozialdemokratische Partei	Mittelstandsvereinigung
1908	5	2	2	1
1911	4	1	4[1])	1

[1]) Hierunter befindet sich ein Demokrat.

XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

548] **Städtische Beamte und Bedienstete 1912 und 1913.**

Klasse	Bezeichnung der Beamtenklasse	Zahl der Beamten Ende 1912	Zahl der Beamten Ende 1913	Anfangs-Gehalt ℳ	End-Gehalt ℳ	Das Endgehalt wird erreicht nach . . Dienstjahren[1])
1	Stimmberechtigte Magistratsmitglieder und Archivrat	11[2])	**11**[2])	6 000[3])	9 600[3])	24
2	Nicht stimmberechtigte Rechtsräte, Direktoren, Oberingenieure und Beamte in diesem Range	21	**27**	6 000	9 000	18
3	Ratsassessoren, Ingenieure und Beamte in diesem Range	37	**33**	4 800	7 200	15
4	Oberstadtsekretäre	4	**3**	4 500	7 000	15
5	Obersekretäre u. Beamte in diesem Range	31	**33**	4 200	6 000	15
6	Sekretäre, Kassiere, Verwalter, Baumeister und Beamte in diesem Range	117	**126**	3 150	4 950	18
7	Offizianten, Bauführer und Beamte in diesem Range	199	**212**	2 550	4 350	18
8	Wachtmeister der Spähe- und Schutzmannschaft, Obermaschinisten, Werkmeister usw.	92	**92**	2 100	3 000	18
9	Funktionäre, Kanzlisten	123	**129**	1 950	2 850	18
10	Vizewachtmeister, Spähemänner, Fahraufseher der Straßenbahn usw. . . .	57	**58**	1 800	2 700	18
11	Polizeisergeanten, Gasmeister, Bauaufseher, Grubenaufseher usw.	99	**106**	1 800	2 500	21
12	Schutzmänner, Amtsvollzieher usw. . .	376	**384**	1 700	2 400	21
13	Amtsboten, Gefälleinnehmer, Hausmeister, Hallenmeister usw.	264	**276**	1 600	2 300	21
14	Motorwagenführer, Desinfekteure, Gasuhrenaufseher usw.	191	**230**	1 500	2 200	21
15	Trichinenschauer, Badeaufseher usw. . .	42	**56**	1 400	2 100	21
16	Straßenbahnschaffner, Stallwarte des Schlachthofes, Totengräber usw. . .	452	**514**	1 300	2 000	21
Ohne Einreihung	Ingenieur-, Geometer- u. Bauassistenten	544	**587**	1 440[4])	2 880	24
	Magistratsassistenten, Schreiber und übrige nicht eingereihte Beamte . .			360	2 340	22[5])
	Im Hauptamte	2 660[2])	**2 877**[2])			
	Außerdem im Nebenamte	270	**285**			
	Zusammen	2 930[2])	**3 162**[2])			

[1]) Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Beamten steigen von 3 zu 3 Jahren.
[2]) Ohne die beiden Bürgermeister.
[3]) Außerdem 120 Mark nicht pensionsberechtigte Zulage.
[4]) Die Einreihung in eine entsprechende Stufe erfolgt nach Maßgabe der Vorbildung, der abgelegten Prüfungen und der in Privat- oder Staatsbetrieben zurückgelegten Dienstzeit. Die Vorrückung in die nächsthöhere Stufe erfolgt nach vorheriger Würdigung der Leistungen in der Regel nach 3 Jahren.
[5]) Bei Schreibern mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienst nach 18 Jahren.

Städtische Arbeiterschaft 1906—1913. [549

Jahr	Städtische Arbeiter männliche	weibliche	zusammen	Davon treffen auf den Betrieb: Straßenreinigung, Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1906	1 511	25	1 536	350 = 22,79 %	195 = 12,70 %	280 = 18,23 %	123 = 8,01 %	221 = 14,39 %	69 = 4,49 %	298 = 19,39 %
1909	1 478	83	1 561	352 = 22,55 %	211 = 13,52 %	317 = 20,31 %	121 = 7,75 %	203 = 13,00 %	69 = 4,42 %	288 = 18,45 %
1911	1 644	105	1 749	397 = 22,70 %	263 = 15,04 %	309 = 17,67 %	212 = 12,12 %	205 = 11,72 %	71 = 4,06 %	292 = 16,69 %
1912	1 841	118	1 959	410 = 20,93 %	285 = 14,55 %	355 = 18,12 %	268 = 13,68 %	207 = 10,57 %	99 = 5,05 %	335 = 17,10 %
1913	**1 955**	**161**	**2 116**	**399 = 18,86 %**	**366 = 17,30 %**	**355 = 16,78 %**	**300 = 14,18 %**	**228 = 10,78 %**	**115 = 5,43 %**	**353 = 16,67 %**

Städtische Arbeiterschaft 1913. [550
Tabelle I.

Betriebe	Arbeiter am 1.VII.1913 zusammen	Davon sind: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Familien mit 0 noch im Brote des Familienhauptes stehenden Kindern unter 16 Jahren	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. mehr
Straßenreinigung, Feuerwehr	399	23	357	16	3	74	166	95	28	13	—
Straßenbahn	366	49	305	10	2	69	166	66	16	—	—
Gaswerk	355[1])	27	319	9	—	87	106	100	30	5	—
Stadtgärtnerei	300	10	255	34	1	128	93	47	16	5	1
Straßenbau	228	18	202	8	—	67	80	47	13	3	—
Elektrizitätswerk	115	22	92	1	—	24	40	27	1	1	—
Krankenhaus	64	11	42	11	—	18	22	12	1	—	—
Wasserversorgung	54	3	46	5	—	16	19	12	3	1	—
Baumagazin	50	3	44	3	—	15	14	11	4	3	—
Kanalbau	48	2	44	2	—	16	19	10	1	—	—
Grubenentleerung	35	5	28	1	1	6	9	12	2	1	—
Heizabteilung	35	—	33	2	—	15	9	10	1	—	—
Schlachthof	30	4	26	—	—	3	13	7	3	—	—
Entwässerungspolizei	19	—	18	1	—	2	10	6	1	—	—
Wasser- und Brückenbau	5	—	4	1	—	1	1	2	—	1	—
Friedhöfe	5	1	3	1	—	1	1	2	—	—	—
Polizeiställe	5	—	5	—	—	2	2	1	—	—	—
Baupolizei	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Abwasserreinig.-Kläranlagen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschule	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	**2 116**	**179**	**1 825**	**105**	**7**	**544**	**770**	**469**	**120**	**33**	**1**

[1]) Dazu kommen noch 67 im Nebenberuf beschäftigte Laternenanzünder; 34 weitere Laternenanzünderstellen werden von städtischen Arbeitern versehen und sind in der Summe von 355 enthalten, sodaß insgesamt 101 Laternenanzünder vorhanden sind.

551] **Städtische Arbeiterschaft 1913.**

Tabelle II.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Arbeiter am 1. Juli 1913	Darunter ständige Arbeiter	Darunter gelernte Arbeiter	Arbeiter im Alter von unter 21 Jahren	21 bis unter 30 Jahr.	30 bis unter 40 Jahr.	40 bis unter 50 Jahr.	50 bis unter 60 Jahr.	60 bis unter 70 Jahr.	70 und mehr Jahr.
Straßenreinigung	m.	380	360	26	—	39	154	156	25	5	1
	w.	19	19	—	—	—	1	4	11	3	—
Straßenbahn	m.	356	230	162	2	101	159	75	13	5	1
	w.	10	8	—	—	—	4	4	2	—	—
Gaswerk	m.	355	329	147	3	34	121	123	47	24	3
Stadtgärtnerei	m.	237	155	10	1	9	29	75	81	40	2
	w.	63	35	—	—	4	14	17	13	14	1
Straßenbau	m.	228	190	40	—	7	68	77	51	21	4
Elektrizitätswerk	m.	115	78	66	4	31	33	33	11	3	—
Krankenhaus	m.	12	10	2	—	—	6	3	2	1	—
	w.	52	36	19	1	7	19	13	8	2	2
Wasserversorgung	m.	54	24	27	—	4	16	19	8	7	—
Baumagazin	m.	50	39	—	—	—	14	18	13	4	1
Kanalbau	m.	48	48	5	—	3	13	14	10	8	—
Grubenentleerung	m.	35	35	2	—	3	12	11	8	1	—
Heizabteilung	m.	21	21	13	—	1	7	5	6	2	—
	w.	14	14	—	—	—	5	6	3	—	—
Schlachthof	m.	28	19	16	—	4	15	6	3	—	—
	w.	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Entwässerungspolizei	m.	19	19	—	—	—	8	10	1	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	5	5	2	—	1	1	2	—	1	—
Friedhöfe	m.	4	2	3	—	1	2	1	—	—	—
	w.	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Polizeiställe	m.	5	5	—	—	3	1	1	—	—	—
Baupolizei	m.	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Abwasserreinigung, Kläranlagen	m.	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Bauschule	m.	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	m.	1 955	1 572	522	10	242	660	629	280	122	12
	w.	161	114	19	1	11	44	45	38	19	3
Insgesamt	—	**2 116**	**1 686**	**541**	**11**	**253**	**704**	**674**	**318**	**141**	**15**

552] **Städtische Arbeiterschaft 1913.**

Tabelle III.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Von den städt. Arbeitern standen am 1. VII. 1913 im Dienstjahr 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und höh.
Straßenreinigung	m.	17	40	22	22	15	18	15	6	17	11	135	41	21	—
	w.	3	1	—	5	2	—	1	—	4	—	2	1	—	—
Straßenbahn	m.	55	68	30	21	29	17	37	20	17	13	29	19	1	—
	w.	—	2	—	—	—	2	1	1	—	1	3	—	—	—
Gaswerk	m.	29	25	21	39	19	26	13	6	9	3	78	41	28	18
Stadtgärtnerei	m.	43	34	32	29	28	9	7	4	8	8	25	5	4	1
	w.	16	10	5	7	2	4	1	1	1	1	6	5	4	—
Straßenbau	m.	36	2	16	7	19	2	2	8	19	14	78	16	8	1
Elektrizitätswerk	m.	30	19	7	5	4	3	1	2	—	3	32	9	—	—
Krankenhaus	m.	1	1	2	1	—	1	—	2	—	—	3	1	—	—
	w.	8	9	7	4	7	2	3	—	3	1	6	2	—	—
Wasserversorgung	m.	30	—	—	—	2	3	2	1	—	1	5	6	4	—
Baumagazin	m.	11	3	5	5	2	2	—	—	8	4	7	3	—	—
Kanalbau	m.	3	6	2	—	5	—	—	1	1	—	19	6	3	2
Grubenentleerung	m.	—	1	5	2	2	1	1	1	1	2	14	5	—	—
Heizabteilung	m.	1	—	—	2	—	—	—	2	3	2	4	5	1	1
	w.	1	3	2	1	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—

Fortsetzung nächste Seite

Noch: Städtische Arbeiterschaft 1913. Tabelle III. [Noch: 552

Betrieb	m.=männlich w.=weiblich	Von den städt. Arbeitern standen am 1. VII. 1913 im Dienstjahr: 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und höh.
Fortsetzung															
Schlachthof	m.	7	5	3	2	4	1	—	2	1	—	1	1	1	—
	w.	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entwässerungspolizei	m.	—	2	—	3	1	—	3	2	—	2	3	2	1	—
Wasser- und Brückenbau	m.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Friedhöfe	m.	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Polizeiställe	m.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Baupolizei	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Abwasserreinigung.Kläranlage	m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	m.	267	208	145	140	132	83	81	57	84	64	437	161	72	24
	w.	28	26	14	17	13	9	6	2	8	3	22	8	5	—
Insgesamt	—	**295**	**234**	**159**	**157**	**145**	**92**	**87**	**59**	**92**	**67**	**459**	**169**	**77**	**24**

Städtische Arbeiterschaft 1913. [553

Tabelle IV.

Betrieb	m.=männlich w.=weiblich	Es befanden sich am 1. VII. 1913 in Lohnklasse ..... Arbeiter: 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Monats- oder Jahresgehalt bezogen	In keine Lohnklasse eingereiht[1]	Wanderzulage erhielten	Ortszulage erhielten
Straßenreinig.	m.	238	107	5	18	—	12	—	—	—	—	—	—	32	—
	w.	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbahn	m.	68	85	33	75	—	55	15	6	11	—	1	7	100	23[2])
	w.	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaswerk	m.	160	16	1	51	31	53	—	22	19	—	—	2	114	—
Stadtgärtnerei	m.	200	3	10	15	—	7	—	2	—	—	—	—	23	.[3])
	w.	61	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbau	m.	148	—	33	—	—	—	2	14	29	2	—	—	160	60
Elektrizitätswerk	m.	55	5	4	21	—	12	3	13	—	—	2	—	64	—
Krankenhaus	m.	9	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	16	28	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserversorgung	m.	41	2	—	7	—	3	—	1	—	—	—	—	54	—
Baumagazin	m.	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Kanalbau	m.	9	9	—	3	16	4	—	5	2	—	—	—	48	—
Grubenentleerung	m.	6	—	27	—	—	1	—	1	—	—	—	—	26	—
Heizabteilung	m.	—	—	9	—	—	2	—	10	—	—	—	—	21	—
	w.	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schlachthof	m.	26	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entwässerungspolizei	m.	—	—	17	—	—	2	—	—	—	—	—	—	19	—
Wasser- und Brückenbau	m.	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—
Friedhöfe	m.	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Polizeiställe	m.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Abwasserreinig., Kläranlagen	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	1 019	232	142	191	48	153	20	75	61	2	3	9	666	94
	w.	102	50	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Insgesamt	—	**1 121**	**282**	**150**	**191**	**48**	**153**	**20**	**75**	**61**	**2**	**4**	**9**	**667**	**94**

[1]) Arbeiter, die bei der Einstellung nicht mehr im Besitze ihrer vollen Arbeitskraft waren und demgemäß nicht zu voller Arbeitsleistung befähigt sind (§ 21 Ziff. 3 der Arbeitsordnung).
[2]) Funktionszulage.
[3]) Schwankend.

554] **Städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nicht pensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1901—1913.**

Jahr	Pensionskasse: Mitglieder am Jahresschlusse	Pensionskasse: Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Pensionskasse: Ausgaben auf den Zweck ℳ	Pensionskasse: Bezugsberechtigte am Jahresschlusse	Versorgungskasse: Mitglieder am Jahresschlusse	Versorgungskasse: Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Versorgungskasse: Ausgaben auf den Zweck ℳ	Versorgungskasse: Bezugsberechtigte am Jahresschlusse
D 1901/05	1 302	243 733	243 502	362	1 550	132 337	225	—
D 1906/10	1 943	411 009	344 472	423	2 193	470 456	14 825	63
1910	3 150[1])	695 791[2])	392 219	466	1 500[1])	330 383[2])	29 059	117
1911	3 300	697 563	481 595	517	1 550	331 157	47 465	159
1912	3 450	698 464	546 493	557	1 600	332 495	59 458	187
1913	**3 800**	**700 155**	**593 422**	**643[4])**	**1 660**	**332 925**	**73 711**	**239[3])**

[1]) Da seit dem 1. Januar 1910 Beiträge nicht mehr erhoben werden, ist die genaue Feststellung der Mitgliederzahl nicht mehr möglich. Die große Abweichung gegen das Vorjahr ist dadurch bedingt, daß durch die neuen Satzungen der städt. Pensionsanstalt vom 31. August 1910 neben den bisherigen Beamtenkategorien mit Pensionsrechten auch alle übrigen Beamten bis zur 16. Klasse der Gehaltsordnung, die technischen und anderen Assistenten sowie die Schreiber zur Pensionsanstalt zugelassen wurden.

[2]) 320 000 Mark in Wertpapieren wurden von der Versorgungskasse der Pensionskasse überwiesen.

[3]) Darunter 78 Pensionierte, 96 Witwen, 65 Waisen.

[4]) Darunter 232 Pensionierte, 257 Witwen, 154 Waisen.

555] **Ein- und Auslaufamt 1901—1913.**

Jahr	Einläufe	Ausläufe	Von den Ausläufen waren: Postsendungen: Portopflichtig	Postsendungen: portofrei	Pakete	Telegramme	Zustellungen durch Amtsboten
D 1901/05	274 161	212 034	68 190	63 474	1 302	98	78 970
D 1906/10	313 402	289 459	77 945	94 972	2 282	63	114 197
1910	313 761	330 019	70 916	104 619	2 230	40	152 214
1911	332 296	366 346	81 211	111 325	2 190	77	171 543
1912	351 641	407 339	76 521	125 122	2 341	139	203 216
1913	**349 347**	**412 461**	**77 183**	**127 896**	**2 013**	**136**	**205 233**

556] **Vollzugsamt 1901—1913.[1])**

Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen	Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen
D 1901/05	284 750	107 060	18 444	1911	444 000	110 000	30 000
D 1906/10	370 840	112 720	24 240	1912	445 000	112 000	30 500
1910	394 000	105 000	25 900	**1913**	**445 500**	**117 000[2])**	**30 500**

[1]) Ungefähre Angaben.

[2]) Einschließlich ca. 5 000 Geldeinhebungen bei den städt. Fleischverkaufsstellen.

Vermögen und Schulden der Stadt 1901—1912.[1] [557

Jahr	Vermögen ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Schulden[2] ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Reinvermögen ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
D 1901/05	145 101 435	527,70	73 809 569	268,43	71 291 866	259,27
D 1906/10	184 698 998	590,67	104 733 440	334,94	79 965 558	255,73
1910	202 081 775	618,46	117 113 869	358,42	84 967 906	260,04
1911	211 632 700	635,26	124 482 511	373,66	87 150 189	261,60
1912	**225 973 214**	**639,86**	**136 083 378**	**385,33**	**89 889 836**	**254,53**

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf den Stand am Jahresschlusse. Für Straßen, Plätze, Brücken und Denkmäler ist im Vermögensstand kein Wert eingesetzt. Auch das Stiftungsvermögen ist nicht inbegriffen. Angaben für 1913 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.
[2]) Anlehen, Hypothekenschulden, Restkaufschillinge, Passivreste usw.

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1912.[1] [558

a) Rentierendes Vermögen.[2])

Jahr	Kapitalien ℳ	Immobilien ℳ	Rechte ℳ	Aktiv-Ausstände ℳ	Summe des rentierenden Vermögens ℳ	In % des Gesamtvermögens
D 1902/05	5 859 400	114 184 200	15 900	34 000	120 093 500	79,63
D 1906/10	7 546 700	139 381 300	3 900	323 600	147 255 500	79,73
1910	8 342 100	150 453 100	3 400	63 000	158 861 600	78,61
1911	9 172 500	155 615 000	3 300	112 300	164 903 100	77,92
1912	**10 607 100**	**164 429 600**	**3 300**	**359 100**	**175 399 100**	**77,62**

[1]) Am Jahresschlusse. Angaben für 1913 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.
[2]) Auf volle 100 Mark abgerundet.

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1912.[1] [559

b) Nicht rentierendes Vermögen.[1])

Jahr	Kapitalien ℳ	Immobilien ℳ	Aktiv-Ausstände ℳ	Mobilien ℳ	Kassenbarschaften ℳ	Summe des nicht rentierenden Vermögens ℳ	In % des Gesamtvermögens
D 1902/05	307 000	19 992 500	922 100	6 567 600	2 939 000	30 728 200	20,37
D 1906/10	299 100	22 516 000	233 000	9 827 400	4 567 900	37 443 400	20,27
1910	296 100	26 283 400	289 100	11 089 600	5 261 900	43 220 100	21,39
1911	294 400	28 887 500	862 100	11 915 700	4 769 900	46 189 400	22,08
1912	**292 800**	**30 876 200**	**1 232 000**	**12 916 200**	**5 257 000**	**50 574 200**	**22,33**

[1]) Auf volle 100 ℳ abgerundet.

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1912.[1] [560

a) Grundstücke.

Jahr	Unbebaute Grundstücke	Davon nicht rentierend	Bebaute Grundstücke, einschließlich Gebäudewert	Davon nicht rentierend	Grundstücke zusammen	Davon nicht rentierend
D 1902/05	30 724 600	10 018 200	81 955 600	1 813 500	112 680 200	11 831 700
D 1906/10	36 339 300	10 420 700	93 286 500	2 036 300	129 625 800	12 457 000
1910	39 190 500	11 755 200	98 186 000	2 528 200	137 376 500	14 283 400
1911	38 482 600	12 830 300	102 932 100	2 661 100	141 414 700	15 491 400
1912	**41 795 300**	**12 942 500**	**107 248 600**	**3 715 700**	**149 043 900**	**16 658 200**

[1]) Einschließlich Kräme, Plakatsäulen, öffentliche Uhren, Ringmauern usw., jedoch ausschließlich der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken, Stege, Denkmäler und Wasserläufe. — Stand am Jahresschlusse. — Siehe auch Tabelle über städtischen Grundbesitz.

561] **Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1912.**

b) Sonstiges.

Jahr	Rentierend: Wasserleitungen ℳ	Rentierend: Straßenbahn ℳ	Nicht rentierend: Kanäle ℳ	Jahr	Rentierend: Wasserleitungen ℳ	Rentierend: Straßenbahn ℳ	Nicht rentierend: Kanäle ℳ
D 1902/05	4 861 000	8 474 700	8 160 900	1910	13 676 000	13 684 000	12 000 000
D 1906/10	9 077 200	13 135 300	10 059 000	1911	15 667 700	14 024 000	13 396 100
				1912	**17 017 900**	**15 025 900**	**14 218 000**

562] **Städtische Anlehen 1901—1913.**

Stand und Heimzahlung.

Jahr	Schuldenaufnahme ℳ	Wirkliche Schuldenheimzahlung [1] ℳ	Schuldenmehrung ℳ	Schuldenstand am Schlusse des Jahres ℳ
D 1901/05	8 920 266	643 326	8 276 940	70 184 327
D 1906/10	6 600 000	1 233 637	5 366 363	101 107 181
1910	6 000 000	1 407 081 [2]	4 592 919	112 083 934
1911	9 500 000	1 679 056 [3]	7 820 944	119 904 879
1912	12 500 000	2 354 092 [4]	10 145 907	130 050 786
1913	**10 200 000**	**2 163 303**	**8 036 697**	**138 087 483**
			Hiervon ab: Angesammelte Tilgungsraten am Schlusse 1913:	3 288 836
				134 798 647

[1]) Einschließlich Begleichung der Zahlungsrückstände aus Vorjahren.

[2]) Hierunter 936 728 ℳ Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1909 angesammelten Tilgungsraten.

[3]) Hierunter 1 198 890 ℳ Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1910 angesammelten Tilgungsraten.

[4]) Hierunter 1 214 400 ℳ Tilgung des Anlehens 1901/1909 unter Verwendung der 1902—1911 angesammelten Tilgungsraten.

563] **Städtische Anlehen 1901—1913.**

Aufwand für Verzinsung und Tilgung.

Jahr	Jährlicher Aufwand für: Verzinsung ℳ	Schuldentilgung [1] ℳ	Ansammlung für Tilgungsfonds ℳ	Tilgung insgesammt ℳ	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung ℳ
D 1901/05	2 477 541	647 313	616 784	1 264 097	3 741 638
D 1906/10	3 691 937	1 221 985	768 960	1 990 945	5 682 882
1910	4 093 107	1 397 231 [2]	763 109	2 160 340	6 253 447
1911	4 361 673	1 675 215 [3]	781 907	2 457 122	6 818 795
1912	5 007 555	2 399 695 [4]	852 690	3 252 385	8 259 940
1913	**5 160 935**	**2 171 032**	**1 013 751**	**3 184 783**	**8 345 718**

[1]) Bedarf laut Voranschlag, daher abweichend von der „Wirklichen Schuldenheimzahlung" der Tabelle 562 Siehe auch Anm. 1 jener Tabelle.

[2]) Hierunter 936 728 ℳ Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1909 angesammelten Tilgungsraten von 414 740 ℳ.

[3]) Hierunter 1 198 890 ℳ Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1910 angesammelten Tilgungsraten von 586 570 ℳ.

[4]) Hierunter 1 214 400 ℳ Tilgung des Anlehens 1901/1909 unter Verwendung der 1902/1911 angesammelten Tilgungsraten von 1 115 212 ℳ.

Städtische Anlehen 1913. Betrag und Bedingungen. [564

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	Ursprünglicher Betrag der Anlehen ℳ	Zinsfuß in %	Tilgungssatz in %	Die vollständige Tilgung erfolgt bis zum Jahre
Anlehen von 1878/1888	9 218 600	früher 4, jetzt 3 1/2	1,46	1931
Anlehen von 1889/1900	36 226 000	3 1/2 und 4	1—1,928 (nach Plan)	1942
Anlehen von 1901/09	57 000 000	3 1/2 und 4	1—1,07988[1])	1951
Anlehen von 1910	31 500 000	4, 4,45 u. 4 1/2	1	1953
Straßenbahnanlehen von 1903	12 240 000	3	1,65893	1937
Anlehen für Schulhausneubauten . . .	3 500 000	4 und 4 1/2	7	1925
Grundstückskasse 1912/13	3 200 000	4, 4 1/2	1/2	1969
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898/1901	888 027	3 1/2, 3 3/4, 3 7/8 und 4	nach den Plänen	1919
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	356 129	3 1/2	0,11593	2001
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse) . . .	2 000 000	3 1/2	0,22	1979
Zusammen	**156 128 756**			

[1]) Für 400 000 Mark der Restbegebung des Jahres 1909 anfänglich 7 %.

Städtische Anlehen 1913. Verzinsung und Tilgung. [565

Bezeichnung der Aufnahmezeit der Anlehen	1913 wurden bezahlt für Verzinsung ℳ	1913 wurden bezahlt für Tilgung ℳ	Bis Ende 1913 waren im ganzen getilgt ℳ	Restschuld Ende 1913 ℳ
Anlehen von 1878/1888	156 460	219 000	4 931 400	4 287 200
Anlehen von 1889/1900	1 087 281	685 076	7 017 376	29 208 624
Anlehen von 1901/09	2 164 345	972 400	2 186 800	54 813 200
Anlehen von 1910	1 043 674	—	—	31 500 000
Straßenbahnanlehen von 1903	271 913	252 000	3 300 000	8 940 000
Anlehen für Schulhaus-Neubauten . .	110 175	—	—	3 500 000
Grundstückskasse	233 512	—	—	3 200 000
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898 bis 1901	13 138	26 588	539 532	348 495
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städt. Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	12 275	602	6 027	350 101
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse) . . .	68 162	7 637	60 137	1 939 863
Zusammen	**5 160 935**	**2 163 303**	**18 041 272**	**138 087 483**

Von der Restschuld Ende 1913 waren zu verzinsen:

mit 4 1/2 %	4 000 000 Mark	mit 3 3/4 %	33 150 Mark
„ 4,45 „	5 000 000 „	„ 3 1/2 „	42 275 747 „
„ 4 „	77 781 340 „	„ 3 „	8 940 000 „
„ 3 7/8 „	5 460 „	unverzinslich	51 786 „

566] **Staatssteuersoll 1901—1912.** [1])

Jahr	Grundsteuer		Haussteuer		Gewerbesteuer		Kapitalrentenst.		Einkommensteuer	
	Mark	%	Mark	%	Mark	%	Mark	%	Mark	%
D 1901/05	8 636	0,26	1 083 453	33,22	1 207 085	37,02	606 713	18,60	355 646	10,91
D 1906/10	8 465	0,20	1 304 639	30,92	1 638 866	38,84	753 286	17,86	514 027	12,18
1910	6 408	0,13	1 433 154 [2])	29,94	1 886 548	39,42	855 484	17,87	604 747	12,64
1911	6 237	0,13	1 502 695	30,83	1 868 767	38,45	864 674	17,74	630 950	12,95
1912 [2])	**3 913**	**0,05**	**961 888**	**13,09**	**582 386**	**7,93**	**570 920**	**7,77**	**5 227 553**	**71,16**

[1]) Soweit es für die Gemeindeumlagen-Erhebung in Betracht kommt. Für 1913 wurde die Ausscheidung des Steuersolls nach Steuerarten durch die Rentämter nicht mitgeteilt; der Gesamtbetrag des Steuersolls ist in der folgenden Tabelle angegeben. — Vergl. auch Tabelle 537.

[2]) Die außerordentliche Abweichung der Beträge für 1912 von jenen der früheren Jahre ist durch die Einführung der progressiven Einkommensteuer — neue Steuergesetzgebung — verursacht.

567] **Gemeindeumlagen 1901—1913.**

Jahr	Gesamtbetrag der Staatssteuern, welche zur Umlagenberechnung angesetzt werden konnten ℳ	Umlagensatz %	Umlagen-Solleinnahme für das Etatsjahr ℳ	Wirkliche Gesamteinnahme (einschl. Resteinnahme für Vorjahre [1]) ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen an Umlagensoll ℳ	an wirklichen Einnahmen ℳ
D 1901/05	3 261 532	119	3 884 057	3 938 646	14,18	14,82
D 1906/10	4 219 281	142	6 034 352	6 095 708	19,30	19,49
1910	4 786 332	170	8 136 794	8 289 145	24,90	25,87
1911	4 873 323	175	8 528 316	8 389 311	25,14	24,73
1912	7 346 660 [2])	140	10 516 492	10 154 277	29,78	28,75
1913	**7 670 000**	**140**	**11 153 163**	**11 075 509**	**31,05**	**30,88**

[1]) Abzüglich der Rückvergütungen, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. [2]) Die außerordentliche Steigerung ist durch die Einführung der progressiven Einkommensteuer — neue Steuergesetzgebung — verursacht.

568] **Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren 1901—1912.** [1])

Jahr	Malz- u. Bier-aufschlag [2]) ℳ	Pflaster- und Brückenzoll ℳ	Oertliche Besitzveränderungsabgabe [3]) ℳ	Wertzuwachssteuer [4]) ℳ	Warenhaus- u. Wand.-Lagersteuer [5]) ℳ	Hundesteuer ℳ	Lustbarkeitssteuer [6]) ℳ	Heimatrechtsgebühren ℳ	Bürgerrechtsgebühren [7]) ℳ	Bescheidgebühren und Geldstrafen ℳ
D 1901/05	418 063	163 892	228 970	—	—	50 296	—	70 916	34 629	104 957
D 1906/10	444 985	171 118	294 446	—	—	50 747	—	65 771	60 095	161 860
1910	422 030	180 520	327 932	—	—	52 840	71 393	60 125	40 978	190 794
1911	482 837	189 236	500 104	19 820	—	53 036	170 409	62 675	103 276	206 052
1912	499 108	193 939	429 824	219 749	50 850	144 783	184 469	60 953	27 549	185 510
1913	**472 595**	**185 305**	**265 033** [8])	**258 618**	**50 826**	**148 778**	**182 315**	**54 582**	**34 680**	**154 783**

[1]) Wirklicher Anfall. — [2]) Wirkliche Gesamteinnahmen, einschließlich der Resteinnahmen aus den Vorjahren, abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. — [3]) Wird seit dem 16. Juli 1898 erhoben. — [4]) Nach dem am 1. April 1911 in Kraft getretenen Zuwachssteuergesetz erhalten die Gemeinden 40 % von dem Ertrag der Zuwachssteuer. — [5]) Die Warenhaussteuer fließt seit 1. Januar 1912 in die Kasse der Gemeinde; ebenso die Steuer für den Wanderlagerbetrieb. Für letztere kommt eine 2 %ige Einhebungsvergütung für das Rentamt in Abzug. — [6]) Die Lustbarkeitssteuer ist seit 18. VII. 1910 eingeführt. — [7]) Die außerordentlich hohen Beträge einzelner Jahre z. B. 1902, 1905, 1908 und 1911 sind darauf zurückzuführen, daß in diesen Jahren infolge Gemeindeersatzwahlen besonders zahlreiche Bürgerrechtsverleihungen zu verzeichnen waren. — [8]) Die Besitzveränderungsgebühr wurde ab 1. Juli 1913 auf 3/8 der Staatsgebühr ermäßigt.

Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1913. [569

Nr. der Sonderrechnung[1]	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
1	I. Bestand der Vorjahre . . .	+ 1 759 134	+ 1 707 629	+ 1 895 529	. [2]
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	+ 90 045	+ 111 413	+ 34 533	+ 44 294
3	Grundstücke	+ 13 093	+ 24 298	+ 35 698	+ 41 719
4	Gebäude	+ 895 796	+ 1 160 758	+ 1 250 622	+ 1 258 559
5	Straßen und Plätze . . .	+ 8 832	+ 135 708	+ 130 196	+ 148 915
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	+ 3 848	+ 3 376	+ 2 402	+ 4 805
7	Gaswerk	+ 1 276 348	+ 1 530 837	+ 1 772 594	. [2]
8	Elektrizitätswerk	+ 531 426	+ 660 984	+ 824 846	. [2]
9a	Straßenbahn	+ 265 870	+ 393 880	+ 534 444	+ 408 024
9b	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	—	—	—	+ 74 555
10	Maxfeldwirtschaft	— 2 445	—	+ 384	— 8 795
11	Rosenauwirtschaft	—	—	—	—
12	Fuhrpark	+ 4 128	— 2 651	+ 6 429	+ 8 748
13	Baumagazin mit Geräteinventar	+ 9 053	+ 20 178	+ 39 635	+ 37 223
14	IV. Rechte	+ 3 805	+ 2 743	— 2 774	+ 2 638
	V. Besondere Abgaben:				
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren	+ 111 780	+ 150 631	+ 72 761	+ 73 852
16	Örtliche Besitzveränderungsgebühren	+ 289 370	+ 495 102	+ 422 337	+ 262 382
17	Abgaben f. d. Halten v. Hunden	+ 50 179	+ 51 626	+ 141 752	+ 145 681
18	Zuwachssteuer	—	—	+ 219 749	+ 258 294
19	Warenhaus- und Wanderlagersteuer	—	—	+ 50 850	+ 50 826
20	Lustbarkeitssteuer	—	+ 158 560	+ 171 050	+ 168 607
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:				
21	Örtlicher Malz- und Bieraufschlag	+ 361 697	+ 391 548	+ 405 586	+ 378 160
	Vieh- und Fleischaufschlag .	+ 211 600	—	—	—
	Getreide- und Mehlaufschlag	+ 471 590	—	—	—
22	Pflasterzoll	+ 158 392	+ 175 745	+ 179 970	+ 171 641
	VII. Amtsführung:				
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	— 532 275	— 668 081	— 747 964	— 788 539
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	— 140 709	— 197 226	— 190 723	— 169 821
25	Amtsanwaltschaft	— 16 496	— 27 247	— 20 799	—
26	Polizeiverwaltung	— 873 608	— 1 196 807	— 1 404 365	— 1 504 393
27	Polizeigefängnis	— 3 892	— 4 098	— 4 601	— 4 396
28	Standesamt Sebald u. Lorenz	— 31 027	— 36 396	— 40 193	— 39 665
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	— 15 965	— 20 955	— 24 066	— 24 220
30	Arbeitsamt	[3]	[3]	— 30 156	— 34 638
31	Gemeindewaisenrat	[3]	[3]	— 4 023	— 18 548
32	Berufsvormundschaft . . .	—	—	— 11 106	
33	Rechtsauskunftsstelle . . .	—	—	— 5 468	— 6 000
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagsäulen	— 4 150	— 7 814	— 4 719	— 16 865
35	Gebühren aus der Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	+ 165 389	+ 233 753	+ 212 420	+ 188 375

[1]) In der Anordnung von 1913. [2]) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. [3]) Bis 1912 in Sonderrechnung 23 und 24 enthalten.

Noch: 569] Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1913.

Nr. der Sonderrechnung[1])	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
—	Pensionen . . . . . (Leistungen an die städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse)	— 188 106	— 336 328	—	—
36	Unfallversicherung städt. Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	— 14 448	— 26 787	— 21 776	— **21 288**
37	Ausführung der Unfall- und Invalidenversicherungsgesetze	— 31 133	— 43 450	— 54 963	— **66 716**
38	Gemeindekrankenkasse . . . (Ausführung des Kranken-Versicherungsgesetzes)	— 112 544	— 151 805	— 162 728	— **178 182**
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:				
	A. Kirchliche Zwecke (Kultus) .	— 90	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:				
39	Schulaufsicht	— 117 310	— 136 943	— 150 295	— **158 892**
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen . . .	—	—	—	— **1 252**
41	Volksschule.	—3 204 993	—4 206 500	—4 728 363	—**5014 380**
42	Musikschule	— 18 089	— 21 685	— 30 606	— **29 669**
43	Knabenfortbildungsschule . .	— 184 419	— 219 355	— 208 709	— **200 690**
44	Mädchenfortbildungsschule .	— 52 973	— 84 775	— 86 773	— **91 739**
45A	Handelsschule für Knaben .	— 38 622	—	—	— **15 221**
45B	Handelsschule für Mädchen	— 62 808	— 93 760	— 106 043	— **107 046**
46	Höhere Mädchenschule. . .	— 123 195	— 163 727	— 187 590	— **207 076**
47	Bauschule	— 78 342	— 83 436	— 88 056	— **85 381**
48	Zwangserziehung.			41 307	— **54 324**
49	Zuschüsse für wissenschaftliche Unterrichts- u. Erziehungszwecke	— 97 624	— 138 802	— 119 339	— **122 025**
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	— 33 520	— 41 917	— 44 414	— **42 699**
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	— 50 487	— 52 785	— 57 030	— **57 346**
52	Stadttheater	— 42 422	— 49 646	— 74 598	— **77 829**
	C. Wohltätigkeit:				
53	Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege im allgemeinen	—1 024 546	—1 190 350	—1 244 163	—**1312 927**
	D. Gesundheit:				
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	— 33 145	— 36 950	— 36 955	— **39 814**
55	Lebensmittelaufsicht	— 22 380	— 35 484	— 39 091	— **44 815**
56	Vorkehrung gegen Seuchen .	— 31 724	— 48 459	— 63 103	— **63 423**
57	Badeanstalten	— 11 906	— 51 266	— 68 940	— **26 109**
58	Arbeiterspeiseräume	— 2 486	— 2 662	— 2 635	— **2 718**
59	Fabrikvisitationen	— 7 197	— 10 050	— 10 681	— **11 188**
60	Allgemeines Krankenhaus .	— 186 502	— 179 443	— 264 595	— **285 270**
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	— 118 609	— 130 019	— 141 687	— **136 966**
62	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	— 26 482	— 39 008	— 85 131	— **116 388**

[1]) In der Anordnung von 1913.

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1913. [Noch: 569

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
63	Kanäle	— 50 054	— 32 748	— 45 605	— **82 263**
64	Kehrichtabfuhr	— 34 740	— 65 584	— 78 650	— **100 362**
65	Straßenreinigung	— 386 249	— 542 331	— 611 749	— **715 080**
66	Flußreinigung	— 5 669	— 1 703	— 576	— **2 627**
67	Bedürfnisanstalten	+ 6 827	+ 13 768	+ 35 519	+ **754**
68	Grubenentleerung	— 835	— 1 433	— 2 910	— **26 018**
69	Wasserversorgung	+ 224 032	+ 410 937	+ 196 628	+ **209 545**
	E. Sicherheit:				
70	Straßenbeleuchtung	— 354 448	— 383 002	— 386 485	— **410 706**
71	Vorkehrung gegen Wassergefahr	— 34 734	— 2 513	— 3 135	— **2 427**
72	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	— 139 553	— 154 413	— 183 087	— **283 682**
73	F. Industrie und Kultur	— 50 993	— 11 684	— 11 384	— **11 534**
	G. I. Handel und Verkehr:				
74	Haupt- und Obstmarkt, Markthallen	+ 15 505	+ 19 247	+ 19 463	+ **15 516**
75	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt	+ 21 645	+ 121 562	+ 89 332	+ **50 975**
76	Messen	+ 6 859	+ 7 025	+ 6 536	+ **6 691**
77	Holzlagerplätze	+ 721	+ 501	+ 769	+ **511**
78	Eichanstalten	+ 18 245	+ 20 830	+ 41 774	+ **34 201**
79	Waganstalten	— 892	— 1 751	— 1 973	— **2 017**
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken und Stege	— 408 816	— 542 488	— 555 727	— **711 414**
81	Sicherheitsvorrichtungen Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	— 11 089	— 12 295	— 27 831	— **13 148**
82	H. Oeffentliche Anlagen	— 155 383	— 181 809	— 221 257	— **237 180**
83	IX. Städtisches Bauamt	— 189 919	— 252 761	— 287 109	— **294 233**
84	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	— 16 709	— 20 404	— 18 676	— **27 981**
85	XI. Feste und Ehrungen	— 54 553	— 24 491	— 79 348[2]	— **35 263**
86	XII. Besond. Anfälle u. Leistungen	+ 649 037	+ 557 804	+ 42 293	— **42 058**
87	XIII. Schuldenverzinsg. u. Tilgung	— 2 589 107	— 3 131 982	— 3 872 123	— **4 296 199**
88	XIV. Gemeindeumlagen	+ 5 930 618	+ 8 344 559	+ 10 082 117	+ **10 728 617**
89	XV. Kämmereireserve	—	—	—	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß (Reineinnahme)	+ 1 506 644	+ 1 804 990	+ 1 920 065	. [3]
	Reiner Betriebsüberschuß[1]	+ 405 841	+ 837 972	+ 595 189	. [3]

[1]) Reiner Betriebsüberschuß = Betriebsfonds abzüglich der Kredite, welche auf das Folgejahr im Kassenbestande übergehen, der Zahlungsrückstände und der in dem Kämmereivoranschlag für das Folgejahr bereits in Verwendung gebrachten Beträge (Überschüsse und eingezogene Kredite aus den Vorjahren). Betriebsfonds = Reineinnahme und Einnahmerückstände, zuzügl. der vorschußweise bestrittenen Ausgaben und abzüglich der an diesen Rückständen mutmaßlich nicht eingehenden Summe.

[2]) Außerordentliche Erhöhung der Reinausgaben infolge des Zuschusses von 50 000 ℳ für das 8. Deutsche Sängerbundesfest.

[3]) Der Gesamtabschluß war bei Drucklegung noch nicht möglich, da die Sonderrechnungen 1, 7 und 8 noch nicht abgeschlossen waren.

570]

Kämmerei-Betriebsrechnung 1913.

Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
1	I. Bestand der Vorjahre . . .	. [1])	. [1])	. [1])	. [1])
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	63 722	19 428	44 294	—
3	Grundstücke	72 088	30 369	41 719	—
4	Gebäude	1 638 381	379 822	1 258 559	—
5	Straßen und Plätze . . .	153 899	4 984	148 915	—
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	4 805	—	4 805	—
7	Gaswerk	. [1])	. [1])	. [1])	. [1])
8	Elektrizitätswerk	. [1])	. [1])	. [1])	. [1])
9a	Straßenbahn	4 335 209	3 927 185	408 024	—
9b	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	74 555	—	74 555	—
10	Maxfeldwirtschaft	10 084	18 879	—	8 795
11	Rosenauwirtschaft	8 000	8 000	—	—
12	Fuhrpark	96 950	88 202	8 748	—
13	Baumagazin mit Geräteinventar	1 317 693	1 280 470	37 223	—
14	IV. Rechte	2 770	132	2 638	—
	V. Besondere Abgaben:				
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren	89 263	15 411	73 852	—
16	Besitzveränderungsabgabe . .	265 032	2 650	263 382	—
17	Abgaben für das Halten von Hunden.	148 778	3 097	145 681	—
18	Zuwachssteuer	258 618	324	258 294	—
19	Warenhaus und Wanderlagersteuer	50 826	—	50 826	—
20	Lustbarkeitssteuer	182 315	13 708	168 607	—
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:				
21	Örtlicher Malz- und Bieraufschlag	540 414	162 254	378 160	—
22	Pflasterzoll	185 360	13 719	171 641	—
	VII. Amtsführung:				
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	291 396	1 079 935	—	788 539
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	116 668	286 489	—	169 821
25	Amtsanwaltschaft[2])	—	—	—	—
26	Polizeiverwaltung	88 490	1 592 883	—	1 504 393
27	Polizeigefängnis	—	4 396	—	4 396
28	Standesamt Sebald und Lorenz	7 843	47 508	—	39 665
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	210	24 430	—	24 220
30	Arbeitsamt	2 712	37 350	—	34 638
31	Gemeindewaisenrat . . .	—	18 548	—	18 548
32	Berufsvormundschaft . .				
33	Rechtsauskunftsstelle . . .	1 502	7 502	—	6 000
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagsäulen	60 195	77 060	—	16 865

[1]) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen.
[2]) Am 1. November 1912 vom Staat übernommen.

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1913. [Noch: 570

Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
35	Gebühren aus d. Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	204 746	16 371	188 375	—
36	Unfallversicherung städtischer Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	—	21 288	—	21 288
37	Ausführung der Unfall- u. Invalidenversicherungsgesetze	12 893	79 609	—	66 716
38	Gemeindekrankenkasse (Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes) . . .	77	178 259	—	178 182
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:				
	A. Kirchl. Zwecke (Kultus) . .	-	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:				
39	Schulaufsicht	6 978	165 870	—	158 892
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen . . .	69 411	70 663	—	1 252
41	Volksschule	681 381	5 695 761	—	5 014 380
42	Musikschule	50 546	80 215	—	29 669
43	Knabenfortbildungsschule . .	65 203	265 893	—	200 690
44A	Mädchenfortbildungsschule .	785	92 524	—	91 739
44B	Handelsschule für Knaben .	774	15 995	—	15 221
45	Handelsschule für Mädchen .	31 033	138 079	—	107 046
46	Höhere Mädchenschule . .	134 412	341 488	—	207 076
47	Bauschule	105 970	191 351	—	85 381
48	Zwangserziehung	42 734	97 058	—	54 324
49	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- u. Erziehungszwecke	690	122 715	—	122 025
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	3 116	45 815	—	42 699
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	11 223	68 569	—	57 346
52	Stadttheater	32 569	110 398	—	77 829
	C. Wohltätigkeit:				
53	Wohltätigkeit u. Wohlfahrtspflege im allgemeinen . .	24 365	1 337 292	—	1 312 927
	D. Gesundheit:				
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen . . .	22 334	62 148	—	39 814
55	Lebensmittelaufsicht	22 991	67 806	—	44 815
56	Vorkehrung gegen Seuchen .	2 873	66 296	—	63 423
57	Badeanstalten	122 723	148 832	—	26 109
58	Arbeiterspeiseräume	1	2 719	—	2 718
59	Fabrikvisitationen	—	11 188	—	11 188
60	Allgemeines Krankenhaus .	1 065 435	1 350 705	—	285 270
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	48 846	185 812	—	136 966
62	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	105 904	222 292	—	116 388

Noch: 570]

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1913.

Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
63	Kanäle	57 122	139 385	—	82 263
64	Kehrichtabfuhr	218 906	319 268	—	100 362
65	Straßenreinigung	249 097	964 177	—	715 080
66	Flußreinigung	—	2 627	—	2 627
67	Bedürfnisanstalten	97 580	96 826	754	—
68	Grubenentleerung	389 835	415 853	—	26 018
69	Wasserversorgung	1 539 699	1 330 154	209 545	—
	E. Sicherheit:				
70	Straßenbeleuchtung	216	410 922	—	410 706
71	Vorkehrung gegen Wassersgefahr	30	2 457	—	2 427
72	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	45 084	328 766	—	283 682
73	F. Industrie und Kultur	10 286	21 820	—	11 534
	G. I. Handel und Verkehr:				
74	Haupt- und Obstmarkt, Markthallen	87 034	71 518	15 516	—
75	Schlacht- u. Viehhof, Trichinenschauamt	961 390	910 415	50 975	—
76	Messen	14 975	8 284	6 691	—
77	Holzlagerplätze	1 179	668	511	—
78	Eichanstalten	47 450	13 249	34 201	—
79	Waganstalten	811	2 828	—	2 017
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken u. Stege	618 337	1 329 751	—	711 414
81	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	18 034	31 182	—	13 148
82	H. Öffentliche Anlagen	13 919	251 099	—	237 180
83	IX. Städtisches Bauamt	158 125	452 358	—	294 233
84	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	38 358	66 339	—	27 981
85	XI. Feste und Ehrungen	—	35 263	—	35 263
86	XII. Besondere Anfälle und Leistungen	3 244 722	3 286 780	—	42 058
87	XIII. Schuldenverzinsung und -Tilgung	4 261 810	8 558 009	—	4 296 199
88	XIV. Gemeindeumlagen	10 779 542	50 925	10 728 617	—
89	XV. Kämmereireserve	—	—	—	—

Alphabetisches Sachregister.

A

Tabelle

Abbruch von Gebäuden 19, 21
Abgaben, gemeindliche 568
Aborte, öffentliche 181
Abortgruben 180, 181
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der 249
Acker- und Gartenländereien, Fläche der . 184
— nach Flurbezirken 185
Aktiengesellschaften, Zahl der 249
Alarmglocken der Feuerwehr 172
Altersrenten 443
Altersversicherung 443, 444
Ammoniak, schwefelsaures, Anfall im Gaswerk 162
Amtsanwaltschaft, behandelte Sachen . . 521
— Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches 523
— Uebertretungen des Reichsstrafgesetzbuches 522
— Uebertretungen von Spezialgesetzen 524
Amtsbibliothek 368
Anbauten 17, 19
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . . 183
Angeklagte Personen . . . . . 512—515
Anlagen, genehmigungspflichtige . . . 253
Anlehen, städtische . . . . . 562—565
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 385—391
Antiquare, Zahl der 249
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . . 249
Anzeigen durch die Schutzmannschaft . . 166
— in Kriminalsachen 169
Apotheken 379
Arbeiter, gewerbliche . . . . . 264—266
— mit verkürzter Arbeitszeit . . 281—283
— städtische . . . . . 549—553
Arbeiterfahrkarten, Staatseisenbahn . . 284
— Straßenbahn 311
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrolle 262, 263
Arbeiterversicherung . . . . . 431—447
— Auszahlungen durch die Post . . 305
Arbeitsamt, städtisches . . . . . 460—462
Arbeitsbücher 256
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte . . 170
Arbeitslehrerinnen an den Volksschulen . 339
Arbeitslosenzählungen . . . . . 271—279
Arbeitsnachweise . . . . . 255, 460—463
Arbeitsräume, Kontrolle 263, 396
Arbeitsscheu, Anzeigen wegen 167
Armenpflege, Armenbeschäftigung . . . 509
— Armenwohnungen 507, 508
— Ausgaben 511
— Beerdigungen 507

Tabelle

Armenpflege, Einnahmen 510
— Krankenhilfe 506
— Unterstützungen 504, 505, 507
Aerzte 379
Asphaltpflaster, Fläche 47
Atmosphärische Erscheinungen . . . . . 1—4
Auf-, An- und Umbauten 17, 19
Aufenthaltsermittlungen 168
Aufzüge hydraulische, Anschlüsse 154
Augenkranke, Maximilians-Heilungs-Anstalt 398, 413
Auktionatoren, Zahl der 249
Ausgehobene Militärdienstpflichtige . . 535
Ausgewiesene Personen 170
Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke 416
Auslaufamt, städtisches 555
Ausschließungen wegen Maifeier . . . 270
Aussperrungen 270
Auswanderung, unerlaubte 522
Ausweise, gewerbepolizeiliche 256
Ausweisungen 170
Automobildroschkenbesitzer, Zahl der . . 249
Automobile, Zahl der 318, 319

B

Badeanstalten . . . . . 428—430
Bader, approbierte 379
Bäcker, Zahl der 249
Bäckereien, Kontrolle 396
Bank, kgl. bayer. 259, 260
Banken . . . . . 258—260
Bankiers, Zahl der 249
Bannbruch, Anzeigen wegen 167
— abgeurteilte Uebertretungen 522
Bauführungen abgeschlossene 19
Baugesuche 17
Bauplätze, Fläche der 184
Bauschule, städtische 346
Bautätigkeit . . . . . 17—31
— gemeinnützige 31
Bauunternehmer u. Maurermstr., Zahl der 249
Bayerische Bank 259, 260
Beamte, städtische 548
Bedienstete, städtische 548
Bedrohung, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Bedürfnisanstalten 181
Beerdigungen 426
— kirchliche 320, 322, 323
— Armer 507

Tabelle

Begräbnisplätze, Fläche der 9
Beleidigungsklagen 530
Beleuchtung, öffentliche 165
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . 169
Berufsgenossenschaften 442
Berufsvormundschaft 486
Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei 168
Besitzveränderungen von Grundbesitz . 10—16
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen 426
Betriebe, genehmigungspflichtige . . 253, 254
— gewerbliche 252
Betriebskapital, Steuerveranlagung . . 542
Betriebskrankenkassen 436
Betriebsunfälle, angezeigte 441, 442
Betriebsrechnung der Kämmerei . . 569, 570
Betrug, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Bettel, Anzeigen wegen 167
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 522
Bevölkerung . . . . . 49—153
— Bewegung der . . . . . 68—149
— deutscher Städte 67
— fortgeschriebene 50, 51
— mittlere 52
— nach Alter . . . . . 59—61
— nach Beruf 65, 66
— nach Familienstand 60, 61
— nach Geschlecht . . . . . 57—61
— nach Haushaltungen . . . . 62—64
— nach Religionsbekenntnis 56, 57
— nach Staatsangehörigkeit . . . 58
— nach Stadtdistrikten 55
— nach Stadtteilen 53
— nach statistischen Bezirken . . . 54
Bevölkungsgrad 1, 3
Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume 17
Bibliotheken . . . . . 342, 366—368
— Stiftungen für 500
Bienenstöcke, Bestand 193
Bier, Aufschlag 568
— Erzeugung 243
— Kontrolle 396
— Preise 239
— Untersuchung 393, 395
— Verbrauch 244
— Ein- und Ausfuhr 243, 244
Bierbrauereien, Zahl der 249
Bildung und Unterhaltung . . . 358—368
Blattgoldfabriken u. -Handlungen, Zahl der 249
Blaukohl, Preis 237
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 249
Blindenanstalt 495
— Schule der 348
Blindenheim, Mittelfränkisches 496
Blitzableiter 176
Boden . . . . . 8—48
Bodenbenutzung des Gemeindebezirks . . 184
Bodenwärme 7
Bogenlampen 163, 165
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . 262
— Desinfektionen 394
Bortenmacher, Pasamentierer, Zahl der . 249
Brände . . . . . 173—175
Brandstiftung, Anzeigen wegen 169
Brandversicherung 45, 46
Branntwein-Ausschank, Gesuche . . . 253
— Untersuchungen 393, 395
Braugerste, Preis 234
Braunkohlen, Preise 240, 241
— Verbrauch 246
Brausebäder, städt. . . . . 428—430

Tabelle

Brausebäder für Schulen 341
Brennmaterialien, Preise 241
— Verbrauch . . . . . 245—248
Brennspiritus, Preise 241
Briefpostverkehr 301
Bronze-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der 249
Brot, Kontrolle 396
— Preise 236
Bruch der Landesverweisung, Anzeigen . 167
Brunnen, öffentliche 154
Buchdruckereien, Kontrolle 262
— Zahl der 249
Buchhandlungen, Zahl der 249
Büchereien . . . . . 342, 366—368
Bürger, Anzahl 149
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . . 519, 520
Bürgerrecht, Gebühren 568
— Verleihungen 149
Bürstenfabriken, Zahl der 249
Butter, Preise 236

C

Celluloidwaren-Fab. u. -Handlg., Zahl der 249
Christmarkt, Christbaummarkt 199
Cnopf'sches Kinderspital 398, 412

D

Dekorateure, Tapeziere, Zahl der 249
Depositen-Verkehr, Bayer. Bank 260
Desinfektionsanstalt 392, 394
Diebstahl, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte . . . . . 516—518
Dienstboten- und Stellenvermittlungs-Bureaus, Zahl der 249
Dienstbotenstreitigkeiten, Klagen 530
Dienstmänner, Zahl der 317
Drahtfabriken, und Handlungen, Zahl der 249
Drahtwarenfabriken und -Handlg., Zahl der 249
Drechsler, Zahl der 249
Drillingsgeburten 92
Druckschriften und Bildwerke, Hausierhandel hiermit 256
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei 168

E

Ehebruch, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Ehen, kirchlich eingesegnete . . . 320, 322
Ehesachen, Prozesse 519
— Streitigkeiten vor d. Vermittlungsamt 530
Ehescheidungen 519
Eheschließungen . . . . . 68—74
— nach Alter der Brautleute . . 71—73
— nach Familienstand der Brautleute 70
— nach Monaten 68, 69
— nach Religionsbekenntnis der Brautl. 74
Eichanstalten 257
Eierpreise 239
Einkommensteuer 537, 538, 540
Einlaufamt (und Auslaufamt), städt. . . 555
Einquartierung 536
Einverleibungen 8
Einwohnerzahl . . . . . 49—67
Eisbeseitigung 178
Eisenbahn . . . . . 284—295
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen 169
— Verurteilte 516, 517

Tabelle

Eisen- und Metallgießereien, Zahl der . 249
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für 249
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse . . 164
— Verteilungsanlagen 163
Elektromotoren, mit Anschluß an das Elektrizitätswerk 163
Emscherbrunnen, Kläranlagen 181
Engelthal, Heilstätte . . . . . 417—422
Englische Fräulein, Institut 348
Enten, Zahl der 193
— Preise 229, 230
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit . 170
Entmündigungssachen, Anzahl 520
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . . 48
Entwässerungsgesuche 17
Entwässerungskanäle 48
Erbsen, Preise 237
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . . 385—391
— Desinfektionen 394
Erpressung, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Ersatzgeschäft, Militär 534, 535
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte . . . 170
Erziehungsanstalt Veilhof, Schule . . . 348
Esel, Zahl der 193
Essigfabrikanten, Zahl der 249
Evangelische höhere Töchterschule . . . 348

F

Fabriken, Kontrollen 262
Fäkalienlieferung 180
Fahrkarten, verkaufte, bei der Staatseisenbahn 284, 289
Faßeichanstalt 257
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der 249
Feldbau der Armenpflege 509
Feldfrevel, abgeurteilte Uebertretungen 522, 523
Fernsprechverkehr 304
Festgenommene Personen 166
Feuerbestattung 427
Feuerlöschwesen . . . . . 172—175
Feuermelder, automatische 172
Feuerpolizei 176
Fiakerbesitzer, Zahl der 249
Finanzwesen, städtisches . . . . . 557—570
Findelhaus 470
Firmen, Zahl der eingetragenen . . . 520
Firmungen von Kindern 322
Fische, Ueberwachung des Verkehrs . . 396
Flächeninhalt des Stadtgebiets . . 8, 9, 184
Flaschenbierhandlungen, Zahl der . . . 249
— Kontrollen 396
Flaschner, Zahl der 249
Fleisch, Beschau 397
— Einfuhr 209
— Kontrolle 396
— Preise . . . . . 220—228
— Untersuchung 393, 395
— Verbrauch 242
Flußbäder 428, 429
Forderungsklagen 530
Forsten und Holzungen, Fläche der . . 184
Forstfrevel, Anzeigen wegen 169
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen . . 9
Fortbildungsschulen, städtische 343
Frauenarbeits- und Koch-Schulen . . . 348

Tabelle

Freigesprochene Personen 515
Fremdenbeherbergung . . . . . 150—153
Fremdenrundfahrt 317
Frida Schramm-Stiftung, Walderholungsheim . . . . . 423—425
Friedhöfe, Beerdigungen 426
— Fläche der 9
Friseure, Zahl der 249
Fuhrwerk, öffentliches 317
Fundgegenstände 171
Fußballvereine 373
Futterpflanzen, Anbaufläche der . . 185, 190

G

Gänse, Zahl der 193
— Preise 229, 230
Gärtnerfachschule 348
Garnison-Lazarett 410, 411
Gartenanlagen, Fläche der öffentlichen . 9
Gartengewächse 185, 189
Gartenländereien 184
„Gartenstadt Nürnberg" und „Gartenstadt Werderau", Bautätigkeit 31
Gasglühlichtflammen 165
Gasselbstmesser 160
Gasthöfe, Zahl der 153
Gast- und Schankwirtschaften, Gesuche betr. Betrieb 253
— Kontrollen 262
— Zahl der 153, 249
Gaswerk . . . . . 158—162
— Erzeugung und Verbrauch . 159, 160
— Motoren 158
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 162
— nutzbare Gasabgabe 161
— Rohrnetz 158
Gebäudebestand und Fortschreibung . . 22
Gebäudebrandversicherung 45, 46
Gebäude-Zu- und Abgang . . . . . 18—22
Geborene . . . . . 77—93
Gebrauchsgegenstände, Untersuchungen . 395
Gebühren, gemeindliche 568
Geburten . . . . . 77—93
— nach Geschlecht 78, 80, 82
— nach Monaten 82
— nach Ehelichkeit 79, 80, 82
Geburtenhäufigkeit . . . . . 89—91
Geburtenüberschuß 77
Gefirmte Kinder 322
Geflügelpreise 229, 230
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Bediensteten 548
— der städtischen Lehrer 351
Gehsteige, Fläche 47
Geißlein, Ein- und Ausfuhr 204—206, 209, 212
— Fleischbeschau 397
Geisteskranke, Ausgaben der Armenpflege für 511
Geldverkehr, Bayer. Bank 259, 260
— Post 302
— Reichsbankhauptstelle 258
Gemeindeersatzwahlen 547
Gemeindekrankenkasse, Kosten der Krankenfürsorge 435
— Krankheitsfälle u. Krankheitstage 432, 433
— Mitgliederstand 431
— Verpflegungsarten 434
Gemeindeumlagen 567
Gemeinnützige Bautätigkeit 31

Tabelle

Gemüse, Anbaufläche der 185
— Preise 237
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen 520
Genußmittelunterſuchungen . . . 393, 395
Gepäck- und Expreßgut . . . 284, 289, 295
Gerste, Anbaufläche 183, 185
— Preise 231, 232, 234
Geschirrhändler, Zahl der 249
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen . 520
Gestorbene . . . . . 94—140
— nach Alter 96, 97, 105—111, 116—118
128, 129, 134, 137, 140
— nach Berufen . . . . . 115—121
— nach Monaten 98, 99, 123, 124, 133, 139
— nach Stadtteilen 100
— nach statistischen Bezirken 101, 112—114
— nach Todesursachen 102—114, 119—121
125, 126, 136, 138
— nach Witterung 130
Gesundheitswesen . . . . . 379—430
Getaufte Kinder 320, 322
Getreide, Anbauflächen . . . 183, 185, 186
— Preise . . . . . 231—234
Gewässer, Fläche der 184
Gewerbe . . . . . 249—283
Gewerbeabmeldungen 251
Gewerbeanmeldungen 250
Gewerbebetriebe 249, 252
— genehmigungspflichtige . . 253, 254
Gewerbegericht . . . . . 525—527
Gewerbelegitimationskarten 256
Gewerbeordnung, Vergehen und Uebertretungen 166, 517
Gewerbepolizeiliche Ausweise 256
— Uebertretungen 524
Gewerbesteuer 537, 538, 566
Gewerbetreibende, Vereinigungen von . 252
Gewerbliche Arbeiter . . . . . 264—266
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 252
Gewerbliche steuerbare Erträge 543
Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 254, 255
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen . . . 167
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 522
Gewichte, Eichpflicht 257
Gewitter, Tage mit solchen 4
Glaser, Zahl der 249
Glockengießer, Zahl der 249
Graupeln, Tage mit 4
Glühlampen 165
Goldarbeiter, Zahl der 249
Goldschlägereien und -Handlungen . . . 249
Gombrich, Institut 348
Grubenaufsicht 181
Grubeenleerung 180
Grundbesitz, städt. Bewertung . . 560, 561
— städt., Erwerbungen und Veräußerungen 11
— städt., Gesamtfläche 10
— der Wohltätigkeitsstiftungen . . . 501
Grundbesitzveränderungen . . . . . 12—16
Grundbuchgeschäfte 520
Grundsteuer . . . . . 537—539, 566
Grundstücke, Fläche der mit Häusern bebauten 9
Grundwasserstand 5
Güterverkehr bei der Staatseisenbahn 285, 290
— bei der Ludwigseisenbahn . 294, 295
— auf dem Ludwigskanal . . 296—300
Gymnasien . . . . . 325—327

H

Tabelle

Hackfrüchte, Anbauflächen . . 183, 185, 187
Hafer, Anbaufläche 183, 186
— Preise 231, 232, 234
Hafner, Zahl der 249
Hagel, Tage mit 4
Hagelversicherung 192
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen 339
Handelsgewächse, Anbaufläche der . 185, 190
Handelsregister 520
Handelsschulen, städt. 343
Handfertigkeitsunterricht in den Volksschulen 339
Hauptstelle für Jugendfürsorge 494
Hausflächen und Hofräume 184
Hausgärten, Hauptfrucht 184
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen . . 169
— Verurteilte 516, 517
Hausierhandel, Erlaubnis- u. Legitimationsscheine 256
Hauskehrichtabfuhr 182
Hausschlachtungen 213
Haussteuer . . . . . 537—539, 566
Hebammen 379
Heer . . . . . 534—536
Hehlerei, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Heiliggeistspital 398, 464
Heilpersonal 379
Heilstätte Engelthal . . . . . 417—422
Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 446
Heimatrecht, Gebühren 568
— Verleihung 149
Heiraten . . . . . 68—74
Herbergen, Zahl der 153
Heu, Markt 199
— Preise 241
Hilfeleistungen durch die Sanitätswache 383
Hilfsklassen für Schwachsinnige 337
Hilfsschutzleute 166
Hinterbliebenenversicherung 445
Holz, Preise 241
Holzpflaster, Fläche 47
Holzungen, Fläche der 184
Hopfenhandlungen, Zahl der 249
Hopfenmarkt, Preise 202
— Umsatz 201
Hornwarenfabrikanten, Zahl der . . . 249
Hospital zum heiligen Geist . . . 398, 464
Hotels, Zahl der 153
Hühner, Zahl der 193
— Preise 229, 230
Hülsenfrüchte, Anbaufläche der . . 185, 186
— Preise 237
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der . . 249
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte . . 520

J

Jagd- und Forstfrevel, Anzeigen wegen . 169
— abgeurteilte Uebertretungen . 523, 524
— abgeurteilte Vergehen . . . 516, 517
Immobilienbesitz, städtischer 10, 11, 560, 561
Impfwesen 384
Infektionskrankheiten . . . . . 385—391
Innungen 252
Innungskrankenkassen 436

Tabelle

Invalidenrenten 443, 447
Invalidenversicherung 443, 444
Israelitische Kultusgemeinde . . . 323, 324
Jugendfürsorge 494
Jugendwandern, Vereine für 375
Juweliere, Zahl der 249

K

Kaffeehäuser, Zahl der 249
Kälber, Ein- und Ausfuhr . . . 204—208
— Fleischbeschau 397
— Preise 218
— Schlachtungen . . . . . 211—214
Kalbfleisch, Preise 222
Kammfabriken, Zahl der 249
Kämmerei-Betriebsrechnung . . . 569, 570
Kanalbau 48
Kanalregeneinlässe, Reinigung 179
Kaninchen, Zahl der 193
Kapitalrentensteuer . . . 537, 538, 541, 566
Karpfen, Preise 229, 230
Kartoffeln, Anbauflächen 183
— Preise 237
Kartonnagegeschäfte, Zahl der 249
Katholische Kirche 322
— Schulen 333
Kaufmannsgericht 528, 529
Kehrichtabfuhr, Haus-Kehricht 182
— Straßen-Kehricht 177, 179
Kehrmaschinen 178
Kinderspielplätze 377, 378
Kinderspital, Knopf'sches 398, 412
Kirche, katholische 322
— protestantische 320, 321
Klärgruben 181
Kleidermacherinnen, Kontrolle der Arbeiterschutzbestimmungen 262
Kleinwohnungen, neuentstandene 18, 20, 24—31
Kliniken, private 399
Knabenfortbildungsschule 343
Kochgerste, Preise 237
Kochunterricht in den Volksschulen . . 339
Körperverletzung, Anzeigen wegen . . . 169
— Verurteilte 516, 517
Kohlen, Preise 240, 241
— Verbrauch . . . . . 245—248
Koks, Anfall im Gaswerk 162
— Preise 240, 241
— Verbrauch 245, 247
Kollekten in protestantischen Kirchen . . 321
Kolonial- und Materialwarenhandlungen, Zahl der 249
Kommissionsgeschäfte, Zahl der 249
Konditoreiwaren-Fabrikt. u. -Handlungen, Zahl der 249
Konfektionsgeschäfte, Zahl der 249
Konfessionsschulen 333
Konfirmierte 320, 323
Konkubinat, abgeurteilte Uebertretungen . 523
Konkurse, Zahl der eröffneten 520
Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft 261
Kontrollen eichpflichtiger Maße u. Gewichte 257
Kostkinderwesen . . . . . 478—485
Kraftfahrzeuge, öffentliche 317, 319
Kramkäufel (Trödler), Zahl der 249
Krankenanstalten, öffentliche und Vereins- 398
Krankenhaus, städtisches . . . . 400—409

Tabelle

Krankenhaus, Alter der Kranken . 403, 404
— Beruf der Kranken 401, 402
— Betriebsergebnisse 409
— Heilerfolge 405
— Krankenbewegung 406
— Operationen, Sektionsbefunde . . 407
— Uebersicht der behandelten Erkrankungen, Heilerfolge . . . 408
Krankenkassen . . . . . 431—440
Krankheiten, übertragbare . . . . . 385—391
Kreislandwirtschaftschule Schafhof . . . 331
Krebse, Preise 229, 230
Kreisoberrealschule 328
Kreisrealschulen 329, 330
Kreistaubstummenanstalt 331
Kriminalpolizei 168
Kriminalsachen, Anzeigen in 169
Kriminalstatistik . . . . . 512—518
— verhandelte Personen 512
— verurteilte Personen 513
— Verfahren eingestellt 514
— freigesprochene Personen 515
— die Verurteilten nach strafbaren Handlungen 516, 517
— die Verurteilten nach dem Strafausmaße 518
Krüppelfürsorge, Verein für . . 398, 414, 415
Kühe, Fleischbeschau 397
— Schlachtungen 210, 213, 214
— Zufuhr 203, 205
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshandlg. 323
— Wohltätigkeitspflege 324
Kunstanstalten, Zahl der 249
Kunstbrunnen 154
Kunstgewerbeschule, Kgl. 331
Kunsthandlungen, Zahl der 249
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der . . 249
Kuppelei, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Kurz-, Spiel- u. Manufakturwarenhandlg., Zahl der 249
Kuttler, Zahl der 249

L

Lammfleisch, Preise 223
Landesproduktenhandlungen, Zahl der . 249
Landesverweisung, Bruch der 167
Landgericht 519
Landratswahlen 1906, 1912 546
Landstreicherei, Anzeigen wegen 167
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 522
Landtagswahlen 1907, 1912 545
Landwirtschaftlich benutzte Flächen 9, 183—190
Landwirtschaftliche Anbauflächen . . . 183
— Sondervereine 198
Landwirtschaftsschule 331
Landwirtschaft und Viehhaltung . 183—198
Lebensmittel, Kontrolle 396
— Preise . . . . . 220—239
Lebkuchenfabrikanten und -Handlungen Zahl der 249
Leerstehende Wohnungen . . . . . 32—42
Legitimationen 76
Lehrerbücherei in den Volksschulen . . . 342
Lehrkräfte, an den Volksschulen . . 335, 351
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung . . 351
Leichen, nach auswärts überführte . . . 426
Leihanstalt, Pfänder 456, 457
— Vorschüsse 458, 459

Tabelle
Leonische Draht- 2c. Fabriken, Zahl der . 249
Lesehalle, öffentliche 366, 367
Lichtdruckanstalten, Zahl der 249
Linsen, Preise 237
Lithographische Anstalten, Zahl der . . 249
Lohmann, Institut 348
Lohnauszahlung in Wirtschaften, Kontrolle 263
Löschwasserpfosten 172
Ludwigseisenbahn 294, 295
Ludwigskanal, Verkehr auf dem . . 296—300
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Wärme . . . 1—3
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle 416
— Heilstätte Engelthal . . . . 417—422
Lustbarkeiten 365
Lustbarkeitssteuer 365, 568
Lustspiele, im Stadttheater aufgeführte 359, 362

M

Mädchenfortbildungsschule 343
Mädchenhandelsschule 343
Mädchenschulen, städtische, höhere . . . 344
Maifeier, Ausschließungen 270
Malzverbrauch 243, 244
Märkte 199, 200
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der . 249
Margarinepreise 236
Markthallen 199, 200
Marktvieh . . . . . 203—208
Martha-Maria-Verein, Klinik 398
Maschinenfabriken, Zahl der 249
Maße 257
Maultiere und Maulesel 193
Materialwarenhandlungen, Zahl der . . 249
Maurermeister, Zahl der 249
Maximilians-Heilungsanstalt . . . 398, 413
Mechaniker, Zahl der 249
Mehlpreise 235
Mehrlingsgeburten 92, 93
Meineid, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Messen 199, 200
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der 249
Metallgießereien, Zahl der 249
Metallschläger, Zahl der 249
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der 249
Mietpreis der Leerwohnungen . 34, 38—41
Mietstreitigkeitsklagen 530
Milch, Kontrolle 396
— Preise 239
— Versorgung mit 197
Militär-Ersatzgeschäft 534, 5 5
Militärpersonen, aktive 49
Mord, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Motoren, an das Elektrizitätswerk angeschlossene 163
— an das Gaswerk angeschlossene . 158
Mühlen, Zahl der 249
Mündel 486, 520
Münzverbrechen u. Vergehen, Anzeigen weg. 169
— Verurteilte 516, 517
Musikalienhandlungen, Zahl der . . . 249
Musikschule, städtische 345
Mutterberatungsstellen . . . . . 475—477

N

Tabelle
Nachtlichtefabrikanten, Zahl der 249
Nagelschmiede, Zahl der 249
Nahrungsmittel, Untersuchungen . . 393, 395
— Uebertretungen im Verkehr mit 517, 522
Naturverhältnisse . . . . . 1—7
Nebel, Tage mit 4
Neubauten, Baugesuche 17
— abgeschlossene 19
Niederschläge 1, 4
Norisstift 465
Nötigung, Anzeige, wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Notschlachtungen 214
Notstandsarbeiter 280

O

Obdachlose, Zufluchtsanstalten . . 471—474
Oberrealschule 328
Obstbaumzählungen 191
Obstlagerhalle 199, 200
Obstmarkt 199, 200
Obstpreise 238
Ochsen, Fleischbeschau 397
— Herkunft 207
— Preise 216
— Schlachtungen 210, 213
— Zufuhr 203
Ochsenfleisch, Preise 220
Ochsenmaulsalatfabrikanten und -Handlungen, Zahl der 249
Oeffentliche Bedürfnisanstalten 181
— Beleuchtung 165
— Brunnen 154
Oeffentliches Fuhrwerk 317
Organisierte Krankenkassen 436
Operettenvorstellungen im Stadttheater 359, 362
Opernvorstellungen im Stadttheater 359, 362
Ortskrankenkasse 436

P

Paketpostsendungen 301
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte, Zahl der 249
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen . . . 9
Paßkarten 171
Patentstiftfabrikanten, Zahl der 249
Pegelstand der Pegnitz 5, 6
Peitschenfabrikanten, Zahl der 249
Pensionsanstalt, städtische 554
Personenverkehr bei der Ludwigseisenbahn 294, 295
— bei der Post 301
— bei der Staatseisenbahn . . 284—293
— bei der Straßenbahn 308
Petroleumlampen 165
Petroleumpreise 241
Pfänder 456, 457
Pfennigsparkasse 452
Pferde, Zahl der 193, 194
— Fleischbeschau 397
— Schlachtungen . . . 210, 212—214
Pferdeversicherungsverein 196
Pflasterfläche 47
Pflege- und Krippenanstalt . . . 348, 497

Tabelle
Pflegekinder 478
Pflegschaften 520
Pfragnereien, Zahl der 249
Pfründner im Heiliggeistspital 464
Pinselfabrikanten, Zahl der 249
Pißortbeleuchtung 165
Pißorte, öffentliche 181
Polizei . . . . . 166—171
Polizeiaufsicht 170
Polizeipflegerin . . . . . 487—493
Polizeistundübertretungen, Anzeigen wegen 167
— abgeurteilte 522
Polizeistundverlängerungen 171
Polizeiwachen 166
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 249
Posamentiere und Bortenmacher, Zahl der 249
Post, Geldverkehr 302
— Personen-, Brief- und Paketverkehr 301
— Rechnungsergebnisse 305
— Scheckverkehr 303
— Telegraphen- und Fernsprechverkehr 304
Praktische Aerzte 379
Preise für Brennmaterial, Heu und Stroh 241
— für Brot, Speisefett 236
— für Eier, Milch, Bier 239
— für Fleisch . . . . . 220—228
— für Geflügel, Karpfen, Krebse 229, 230
— für Getreide . . . . . 231—234
— für Grundstücke . . . . . 14—16
— für Hopfen 201, 202
— für Hülsenfrüchte, Gemüse, Kartoffeln 237
— für Kohlen 240, 241
— für Mehl 235
— für Obst 238
— für Vieh . . . . . 216—219
— für Wohnungen . . . . 34, 38—41
Preßgaslampen 165
Privatbadeanstalten 428
Privateichanstalten 257
Privatkrankenanstalten 379, 399
Privatschulen 347, 348
Protestantische Kirche 320, 321
— Schulen 333
Prozesse, Anzahl derselben . . . 519, 520
Pumpbrunnen, öffentliche 154
Puppenfabrikanten, Zahl der 249

R

Raub, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Realgymnasialkurse für Mädchen . . . 348
Realgymnasium, kgl. 327
Realschulen 329, 330
Recht . . . . . 512—533
Rechtsauskunftsstelle 532, 533
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche . . 519, 520
Regeneinlässe, gereinigte 179
Regentage 4
Reichsbankhauptstelle 258
Reichsgewerbeordnung, Uebertretungen . 166
Reichstagswahlen 1907, 1912 544
Reif, Tage mit 4
Reinlichkeit, öffentliche . . . . . 177—182
Reis, Preise 237
Reisepässe 171
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der 249
Tabelle
Religionsbekenntnis der Bevölkerung . 56, 57
Renten, ausgezahlte 441, 443, 445
— Alters- und Invaliden-Versicherung 443, 444
— Hinterbliebenen-Versicherung . . . 445
— Unfallversicherung 441, 442
Reviere der Polizei 166
Rinderfett, Preise 236
Rindfleisch, Preise 226
Rindvieh, Ausfuhr 206
— Zählung 193, 194
— Fleischbeschau 397
— Herkunft 207
— Schlachtungen 210
— Verbleib 208
— Zufuhr 203, 205
Roggen, Anbaufläche 183, 185
— Preise . . . . . 231—234
Röhrenbrunnen, öffentliche 154
Rot- und Glockengießer, Zahl der . . . 249
Ruhestörung, Anzeigen wegen 167
— abgeurteilte Uebertretungen . 522, 523
Rundenbezirke der Polizei 166

S

Saalaufsicht 176
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . 169
— Verurteilte 516, 517
Sammelgruben für Fäkalien 180
Sammlungen in protest. Kirchen . . . 321
Sanitätswache 383
Sattler, Zahl der 249
Säuglingsfürsorge . . . . . 475—477
Säuglingssterblichkeit . . . . . 122—129
— nach Ehelichkeit u. Geschlecht 122, 127, 128
— nach Monaten . . 123, 124, 127, 128
— nach Stilldauer 128, 129
— nach Todesursachen 125, 126
Schafe, Zahl der 193, 194
— Ein- und Ausfuhr . . . . . 204—209
— Fleischbeschau 397
— Preise 219
— Schlachtungen . . . . . 211—214
Schankwirtschaften, Gesuche zum Betrieb 253
— Kontrollen 263, 396
— Zahl der 249
Schauspiele, im Stadttheater aufgeführte 359, 362
Scheckverkehr bei der Post 303
— bei der Sparkasse 451
Schiffahrtsverkehr a. d. Ludwigskanal 296—300
Schlachtungen im Schlachthof, Großvieh 210
— Kleinvieh 211
— nach Monaten 212
— Haus- und Notschlachtungen 213, 214
Schlamm, abgefahrener 179
Schlosser, Zahl der 249
Schmalz, Preise 236
Schnee, abgefahrener 177, 179
Schneehöhe 1
Schneepflüge 178
Schneetage 4
Schneider, Zahl der 249
Schnellzugszuschlagskarten, verkaufte 284, 289
Schokolade-Fabrikanten, Zahl der . . . 249
Schotterstraßen, Fläche 47
Schreiner, Zahl der 249
Schuhmacher, Zahl der 249
Schulärzte . . . . . 352—356
Schulbrausebäder in den Volksschulen . 341
Schulden, städt. 557

Tabelle

Schulen . . . . . 325—347
Schüleranmeldungen u. -Entlassungen . 336
Schülerbücherei in den Volksschulen . . 342
Schulgärten 342
Schulgebäude und Baracken 341
Schulklassen 341
Schulräume 341
Schulzahnklinik 357
Schutzmannschaft 166
Schwachsinnige, Hilfsklassen für . . . 337
Schwangerenunterstützung 475
Schweine, Zahl der . . . . . 193—195
— Ein- und Ausfuhr . . . . . 204—209
— Fleischbeschau 397
— Preise 217
— Schlachtungen . . . . . 211—214
Schweinefleisch, Preise 224, 225
Schwimmvereine 374
Sebastianspital . . . . . 398, 466—469
Seefischmarkt städt. 215
Selbstmorde . . . . . 131—137
— nach Alter 134
— nach Art der Ausführung . 136, 137
— nach Beweggründen 135, 137
— n. Familienstand u. Geschlecht 131,132,137
— nach Monaten 133
Sicherheit, öffentliche . . . . . 166—176
Sicherheitspolizei . . . . . 166—170
Silberarbeiter, Zahl der 249
Silberschlägereien u. -Handlungen . . . 249
Simultanschulen 332
Sittlichkeitsverbrechen und Vergehen, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Sonnenscheinstunden 3
Sonntagsruhe, Kontrolle 262
Soziale Fürsorge . . . . . 431—511
Späheleute 168
Spanferkel, Markt 204
— Schlachtungen 211, 212
Spannungsumformer des Elektrizitätswerkes 163
Sparkasse, Anlagen in Wertpapieren und Darlehen 449
— Auszahlungs- und Anweisungsverkehr 453, 454
— Grundbesitz der 10
— Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebung 455
— Scheckverkehr 453, 454
— Sparbücher, Einzelguthaben . . . 451
— Spargelder, insgesamt 450
— Spargelder, nach Monaten . . . 453
— Sparmarken Pfennigsparkasse, Schulsparkasse 452
— Vermögen 448
Speisefette, Preise 236
Spezerei- u. Landesproduktenhandl., Zahl der 249
Spielplätze der Fußballvereine 373
— für Schüler 377, 378
— der Turnvereine 371
Spiel- u. Galanteriewarenfabrkt., Zahl der 249
Spiel und Sport . . . . . 369—378
Spielwarenhandlungen, Zahl der . . . 249
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 249
Sprengwasserpfosten und Sprengwagen . 178
Staatseisenbahn, abgegangene Tiere 287, 292
— angekommene Tiere 286, 291
— Einnahmen 288, 293
— Güterverkehr 285, 290

Tabelle

Staatseisenbahn, Personenverkehr . 284, 289
Staatsschulen . . . . . 325—331
Staatssteuern . . . . . 537—543
Staatssteuersoll 537, 538, 566
Stadtärzte, ärztliche Leistungen 380
— Kranke 381
— Krankheiten und Heilerfolge . . 382
Stadtbibliothek 368
Stadtgebiet, Entwicklung 8
— Aufteilung des 9
Stadttheater, Anzahl der Vorstellungen, Eintrittspreise 358
— Art der Vorstellungen, Besuch 359, 362
— Einnahmen und Ausgaben der Stadt 361
— Personal 360
— Sommerspielzeit 363
— Winterspielzeit 362
Stammrolle, Anmeldung zur 534
Ständchen 171
Stehbierhallen, Nachschau 396
Steindruckereien, Zahl der 249
Steinkohlen, Preise 240, 241
— Verbrauch 245, 247
Steinmetzbetriebe, Werkstättenkontrolle . 263
Stellenvermittlung, gewerbsmäßige 254, 255
— nicht gewerbsmäßige . . . 460—463
Stellenvermittlungsbureaus, Zahl der . 249
Sterbefälle . . . . . 94—140
Steuern . . . . . 537—543
Stiere, Fleischbeschau 397
— Schlachtungen . . . 210, 212—214
— Zufuhr 203
Stiftungen . . . . . 499—503
Stillprämien 477
Stipendienstiftungen 500
Stotterheilkurse für Volksschüler . . . 340
Strafausmaß, die Verurteilten nach dem 518
Strafbare Handlungen, Anzeigen . . . 166
— Verurteilungen . . . . . 512—518
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel 306
— Betriebsergebnisse . . 308—310, 312
— Fahrgeldeinnahme 311, 313
— Grundbesitz 11
— Kraftwerk 314
— Personal 307
— Unfälle 315, 316
Straßenbau 47
Straßenbeleuchtung 165
Straßenfläche 47
Straßenkehricht, abgefahrener . . 177, 179
Straßenpolizeiübertretungen, Anzeigen weg. 167
— abgeurteilte 522
Straßenreinigung . . . . . 177—179
Streiks . . . . . 267—269
Stroh, Preise 241
Sühneversuche 531

T

Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Zahl der 249
Tanzmusiken, öffentliche 171
Tapeziere und Dekorateure, Zahl der . . 249
Tau, Tage mit 4
Tauben, Preise 229, 230
Taufen 320, 322
Tausch von Grundstücken 13, 14
Technikum, Kgl. 331
Teer, Anfall im Gaswerk 162
Telegraphenverkehr 304
Telephonanlage, städtische 172

Tabelle

Telephongespräche und -Anschlüsse . . . 304
Temperatur . . . . . 1—4
Tiere, Verkehr bei der Staatseisenbahn 286, 287, 291, 292
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung . 262
— Desinfektionen 394
Tierquälerei, Anzeigen wegen 167
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 522
Todesursachen 102—114, 119—121, 125, 126, 131—140
Totgeborene 80, 81
Trauerspiele, im Stadttheater aufgeführte 359, 362
Trauungen, kirchliche 320, 322, 323
Treppenbeleuchtung und Schaltuhren . . 163
Trödler, Zahl der 249
Truthühner, Zahl der 193
Tuberkulosebekämpfung 394, 416—425, 446
Turnen, Spiel und Sport . . . . 369—378
Turnunterricht in den Volksschulen . . 338
Turnvereine . . . . . 369—371

U

Uebertragbare Krankheiten . . . 385—391
Uebertretungssachen, Anzeigen wegen 166, 167
— Verurteilungen . . . . . 522—524
Uhrenbeleuchtung 165
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der 249
Umbauten 17
Unehelich Geborene 87, 88
Unfälle bei der Straßenbahn 315
Unfallversicherung 441, 442
Unfug grober, Anzeigen wegen 167
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 522
Unterhaltung und Bildung . . . . 358—368
Unterrichtsstiftungen 499, 500
Unterschlagung, Anzeigen wegen . . . 169
— Verurteilte 516, 517
Untersuchungsanstalt 393, 395
Untreue, Anzeigen wegen 169
— Verurteilte 516, 517
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen 167
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 522
Urkundenfälschung, Anzeigen wegen . . 169
— Verurteilte 516, 517

V

Verbrechen, Anzeigen von 166
— verhandelte Personen . . . 512—518
Verehelichungszeugnisse 75
Vereine für Jugendwandern 375
— landwirtschaftliche 198
— Zahl der eingetragenen 520
Vereinigungen, gewerbliche 252
Vergehen, Anzeigen von 166
— verhandelte Personen . . . 512—518
Verkäufe von Grundstücken 13, 14
Verkäufer auf Messen und Märkten 199, 200
Verkehr . . . . . 284—319
Vermittlungsamt 530, 531
Vermögen, städtisches . . . . . 557—561
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei. 168
Versammlungen, polizeilich überwachte . 171
Verschubte u. mit Zwangspaß Heimgewiesene 170
Versicherungsanstalt, Heilverfahren . . . 446
Versorgungskasse für städt. Bedienstete . 554
Versteigerungen von Grundstücken . . 13, 14
Verunglückungen, tödliche . . . . 138—140
Verurteilte Personen wegen Vergehen und Verbrechen 513, 516—518
Verwaltung, allgem. städtischer . . 548—556
Viehhaltung, Landwirtschaft und . 183—198
Vieh, Markt . . . . . 203—208
— Preise . . . . . 216—219
— Zählungen . . . . . 193—195
Viehweiden und Hutungen, Fläche der . 184
Volksbibliothek 366, 367
Volksbildungsgesellschaft 366, 367
Volkskonzerte 364
Volksschulen städt., Büchereien u. Schulgärten 342
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . 337
— Konfessionsschulen 333
— Schüler-Anmeldungen u. Entlassungen 336
— Schulbrausebäder 341
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte 334, 335
— Simultanschulen 332
— Stotterheilkurse 340
— Turnunterricht 338
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitsunterricht . . . 339
Volkszählungen, Ergebnisse 49
Vollzugsamt 556
Vorgeführte Personen durch die Schutzmannschaft 166
— durch die Späheleute 168
Vormundschaften 486, 520

W

Wachtbezirke der Polizei 166
Waffentragen, verbotenes, abgeurteilte Uebertretungen 523
Wag- und Gewichtfabrikanten, Zahl der 249
Wagenschmiede, Zahl der 249
Wahlen . . . . . 544—547
Waisenaussteuer, Waisenrenten 445
Waisenhaus 470
— Schule 348
Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ . . . . . 423—425
Wandergewerbescheine 256
Wanderungen . . . . . 141—148
Wandervogel Nürnberg 376
Wannenbäder, abgegeben in Brausebädern 429, 430
Wärmestuben-Verein 498
Wäschefabriken, Kontrolle 263
Wasserflächen 8
Wasserversorgung . . . . . 154—157
— Wasserabgabe und Förderung . . 155
— Rohrleitungen und Wasserposten . 154
— Wassermesser 154
— Grundstücksanschlüsse 154
Wasserwärme der Pegnitz 2
Wechsel, Proteste 520
— Prozesse 519, 520
— Verkehr b. d bayer. Bank 259
— „ „ „ Reichsbankhauptstelle 258
Wechselstempelmarkenverkauf durch die Post 305
Wege und Straßen, Fläche der . . . 9
Wegzüge 143, 144, 147, 148
Weinwirtschaften, Zahl der 249
Weißkohl, Preise 237
Weizen, Anbaufläche 183, 185
— Preis . . . . . 231—233
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen 262
Wetterbeobachtung . . . . . 1—4

Tabelle
Wiesen, Anbauflächen der . . 183, 184, 190
Windgeschwindigkeit 3
Winterspelz, Anbaufläche 183
Wirsing, Preise 237
Wirtschaften, Nachschau dortselbst . . . 396
Witwen-, Witwerrenten, Witwengeld . 445
Wöchnerinnenheim 398
Wöchnerinnenunterstützung 475
Wohltätigkeitsstiftungen . . . . 501—503
Wohltätigkeitsverein, Nürnberger . . . 498
Wohngebäude, Baugesuche 17
— neuentstandene . . . . . 18—21
— abgebrochene 19, 21
— Bestand und Fortschreibung . . . 22
Wohnräume, neuentstandene 18, 21
Wohnungen, Desinfektionen 392
— leerstehende . . . . . 32—42
— neuentstandene . . . 18, 20, 23—31
Wohnungsaufsicht 43
Wohnungsbestand und Fortschreibung . 24

3

Tabelle
Zeichenunterricht in den Volksschulen . 339
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der . 249
Ziegen, Zahl der 193, 194
— Ein- und Ausfuhr . . 204—206, 209
— Fleischbeschau 397
— Schlachtungen . . . . . 211—214
Zigarrenfabrikanten, Zahl der 249
Zimmermeister, Zahl der 249
Zinngießer, Zahl der 249
Zufluchtsanstalten für Obdachlose . 471—474
Zuzüge 141, 142, 145, 146
Zwangserziehung 170, 520
Zwangsversteigerungen und Verwaltungen von Grundstücken 13, 14, 520
Zwangsvollstreckungssachen 520
Zwillingsgeburten 92, 93

Das unterzeichnete Amt bleibt bemüht, alle nur erreichbaren und nach seiner Ansicht auch der Gesamtheit nützlichen Zahlen in sein Jahrbuch aufzunehmen. Wenn dem Statistischen Amte von den befragten Stellen auch nicht immer gedient werden konnte, so darf nicht verschwiegen werden, daß im allgemeinen ihm gerne und bereitwilligst seine Tabellen ausgefüllt wurden und daß das Statistische Amt dafür allen Stellen, den amtlichen wie privaten, zu großem Danke verbunden ist; denn ohne die Unterstützung aus allen Kreisen der Bevölkerung ist es dem unterzeichneten Amte nicht möglich, seine Aufgabe, jedem im möglichst weitem Umfange mit dem Jahrbuch zu dienen, zu erfüllen.

Die immer größere Nachfrage nach dem Jahrbuch zeigt uns, daß wir auf dem rechten Wege sind und spornt uns zu immer weiterem Ausbau an.

Nürnberg, im August 1914.

Statistisches Amt.

Dr. Maximilian Meyer.